Statistisches Jahrbuch
der
Stadt Nürnberg.

Herausgegeben vom Statistischen Amt.

Achter Jahrgang.

Für 1916.

Bremen-Staatsbibliothek
Eingegangen 25 JUL. 1919
Jahrg. Nr.

Buchdruckerei Wilhelm Gebald, Nürnberg.
1919.

Ln. S. 38 M. 145 StA/
Landdirection
20 JUL 1919
Inv. Nr.

Statistisches Jahrbuch

der

Stadt Nürnberg.

Herausgegeben vom Statistischen Amt.

Achter Jahrgang.

Für 1916.

Preis 1.50 Mk.

Vorwort.

Die Inanspruchnahme des Statistischen Amtes infolge zahlreicher Sonderaufträge und sich häufender Sondererhebungen, der Mangel an Personal im Amte selbst wie bei den verschiedenen magistratischen Stellen, die Beiträge für das Statistische Jahrbuch zu liefern hatten, und schließlich die Verzögerung in der Drucklegung infolge der wirtschaftlichen Verhältnisse auf dem Arbeitsmarkt sind daran schuld, daß der Jahrgang 1916 des Statistischen Jahrbuchs der Stadt Nürnberg erst so spät der Oeffentlichkeit übergeben werden kann.

Standen der Jahrgang 1914 und besonders der von 1915 unter der Zensur, durch die die Veröffentlichung einer Reihe von Zahlen verboten wurde, so tritt der Jahrgang 1916 dem Benutzer in seinem alten Umfang wieder entgegen.

Wieder ist der Inhalt des Jahrbuches erweitert worden. So bringen die Tabellen 209—214 Zahlen über den Nürnberger Milchhandel und den Eingang der Milchmengen auf dem Bahnwege. Die Tabellen 498—512 verbreiten sich eingehend über die Säuglingsfürsorge, und die Tabellen 550, 551 bringen Angaben über die Hilfs- und Darlehenskasse für gewerbetreibende Bürger und Arbeiter.

Wurden für die zurückliegende Zeit 5jährige Durchschnitte berechnet, so mußte für die letzten Jahre von diesem Modus abgewichen werden, weil durch die Zusammenfassung von Friedens- und Kriegsjahren falsche Durchschnitte errechnet worden wären. Bei allen Materien, bei denen der Krieg von Einfluß sein konnte, wurde deshalb ein Durchschnitt nur aus den 4 letzten Jahren 1911—1914 berechnet.

Wenn das Jahrbuch auch spät erscheint, so wird es deshalb von seinem Werte nichts einbüßen. Es bleibt immer das Nachschlagebuch, in dem jeder, der es zur Hand nimmt, um sich über städtische Angelegenheiten zu unterrichten, den gewünschten Aufschluß finden wird.

Das Jahrbuch kann nicht herausgegeben werden, ohne allen den Stellen zu danken, die einen Beitrag lieferten und den Inhalt des Buches bereicherten.

***Nürnberg**, im Juli 1919.*

Statistisches Amt
Dr. Meyer.

Vorbemerkung.

Bei Benutzung des Jahrbuchs ist im allgemeinen Folgendes zu beachten:

1. Die Durchschnittszahlen sind durch ein vor die Jahreszahlen gestelltes D gekennzeichnet.
2. Ein Strich (—) an Stelle einer Zahl heißt: nicht vorhanden, ein Punkt (.) bedeutet: nicht bekannt.

Inhaltsverzeichnis.

	Tabellen
I. Naturverhältnisse	1— 11
II. Boden und Bauten	12— 49
III. Bevölkerungsstand	50— 65
IV. Bevölkerungsbewegung	66—168
V. Wasser, Licht und Kraft	169—180
VI. Öffentliche Sicherheit und Reinlichkeit	181—201
VII. Landwirtschaft nnd Viehhaltung	202—215
VIII. Märkte, Preise und Verbrauch	216—265
IX. Gewerbe	266—284
X. Verkehr	285—314
XI. Kirche und Schule	315—359
XII. Bildung und Unterhaltung	360—371
XIII. Turnen, Spiel und Sport	372—379
XIV. Gesundheitswesen	380—440
XV. Soziale Fürsorge	441—554
XVI. Recht	555—570
XVII. Staatssteuern und Wahlen	571—576
XVIII. Allgemeine Verwaltung und Finanzwesen der Stadt	577—594
Nachtrag	595—599

	Seite
Straßen-Verzeichnis mit Angabe der statistischen Bezirke, der Gebäude mit Wohnungen, Haushaltungen und Einwohner	269—290
Plan und Grenzbeschreibung der statistischen Bezirke	291—294
Alphabetisches Sachregister	295—307

I. Naturverhältnisse.

Ergebnisse der Wetterbeobachtung 1881—1916. [1

Jahr	Luftdruck[1] mm			Luftwärme[1]			Luftfeuchtigkeit[1]		Mittlerer Bewölkungsgrad[6] in %	Niederschlagsmenge		Größte Schneehöhe[7]
	mittlerer	höchster[2]	tiefster[3]	mittlere °C	höchste °C[4]	tiefste °C[5]	mittlere in %	geringste in %		Summe mm	größter Tagesniederschlag mm	cm
D 1881/1910	734,5	757,7	707,7	8,4	37,2	—27,8	76	13	64	601	78,1[8]	35
D 1901/10	734,3	753,9	706,7	8,9	36,0	—21,0	75	13	64	580	78,1[8]	25
D 1901/05	734,4	753,9	707,5	8,9	36,0	—21,0	74	13	64	577	78,1	25
D 1906/10	734,2	752,0	706,7	8,8	33,4	—16,8	76	13	63	596	64,8	20
D 1911/15	734,1	752,7	705,7	9,2	36,0	—19,7	73	10	65	609	72,1	18
1915	732,8	750,4	710,7	9,0	32,7	—14,7	73	18	68	649	26,2	12
1916	**732,5**	**749,9**	**706,4**	**9,5**	**28,9**	**— 7,8**	**74**	**23**	**71**	**620**	**24,7**	**5**

[1]) Beobachtungsstelle: Hauptfeuerwache; 310,6 m Seehöhe. — Der Feuchtigkeitsgehalt der Luft wird in Prozenten derjenigen Feuchtigkeitsmenge ausgedrückt, welche bei der jeweils herrschenden Temperatur die Luft überhaupt aufzunehmen vermöchte.

[2]) Der höchste Luftdruck wurde beobachtet: 1881/1910 am 16. I. 1882, 1901/10 am 12. XII. 1905, 1901/05 am 12. XII. 1905, 1906/10 am 4. I. 1909, 1911/15 am 17. I. 1911, 1915 am 20. XI., 1916 am 23. I.

[3]) Der tiefste Luftdruck wurde erreicht 1881/1910 am 2. I. 1899, 1901/10 am 25. I. 1910, 1901/05 am 30. XI. 1903, 1906/10 am 25. I. 1910, 1911/15 am 7. I. 1912, 1915 am 4. I., 1916 am 19. XI.

[4]) Die höchste Luftwärme wurde erreicht 1881/1910 am 18. VIII. 1892, 1901/10 am 1. VI. 1901, 1901/05 am 1. VI. 1901, 1906/10 am 12. VII. 1908, 1911/15 am 28. VII. 1911, 1915 am 8. VI., 1916 am 2. VIII.

[5]) Die tiefste Luftwärme wurde erreicht 1881/1910 am 19. I. 1893, 1901/1910 am 21. II. 1901, 1901/05 am 21. II. 1901, 1906/10 am 12. I. 1908, 1911/15 am 4. II. 1912, 1915 am 28. XI., 1916 am 17. XI.

[6]) Beobachtungsstelle: Vestnerturm; 380 m Seehöhe. — Der Grad der Himmelsbewölkung wird fortlaufend allstündlich geschätzt.

[7]) Schneehöhen werden seit 1889 bestimmt.

[8]) Platzregen am 2. Juni 1903 von 3 Stunden 36 Minuten Dauer.

Luftdruck, Luft- und Wasserwärme 1916.[1]) [2

Monat	Luftdruck 700 +					Luftwärme					Wasserwärme der Pegnitz		
	mittlerer mm	höchster		tiefster		mittlere °C	höchste		tiefste		mittlere	höchste	tiefste
		mm	Monatstag	mm	Monatstag		°C	Monatstag	°C	Monatstag	°C		
Januar	739,4	749,9	23.	720,9	14.	4,2	11,4	3.	—2,3	24.	4,9	7,4	2,0
Februar	730,6	745,1	1.	718,4	19.	1,3	10,8	29.	—6,7	21.	3,1	4,8	0,2
März	725,8	746,2	31.	714,2	3.	6,0	18,5	20.	—3,1	8.	6,5	9,5	3,2
April	731,1	742,9	1.	717,1	22.	9,4	22,0	22.	0,9	17.	9,1	13,4	5,7
Mai	733,1	743,0	18.	719,3	5.	14,9	27,6	5.	5,0	9.	12,8	16,8	10,0
Juni	732,5	739,0	22.	726,2	5.	14,3	28,6	23.	4,8	17.	12,8	15,5	10,0
Juli	734,3	739,6	30.	726,2	5.	17,5	28,4	3.	7,3	21.	14,8	17,2	12,7
August	733,4	741,6	9.	724,1	30.	17,3	28,9	2.	8,4	8.	14,3	17,0	12,0
Sept.	734,0	741,2	22.	720,9	29.	12,9	23,8	10.	3,9	15.	11,3	14,5	8,5
Oktober	735,6	743	13.	722,6	26.	9,0	21,5	7.	—1,0	23.	8,8	12,3	4,5
Novemb.	733,1	747	23.	706,4	19.	4,8	15,2	1.	—7,8	17.	5,9	9,5	1,5
Dezemb.	727,3	743	28.	712,8	13.	2,3	9,5	30.	—6,8	20.	3,9	6,0	1,0
Jahr 1916	**732,5**	**749,9**	**23. Jan.**	**706,4**	**19. Nov.**	**9,5**	**28,9**	**2. Aug.**	**—7,8**	**17. Nov.**	**9,0**	**17,2**	**0,2**

[1]) Beobachtungsstelle: Für Luftdruck und Luftwärme Hauptfeuerwache, für Wasserwärme Pegnitz bei der Schwabenmühle.

3] **Wind, Sonnenschein, Bewölkung und Luftfeuchtigkeit 1901—1916.**

Jahr	Mittlere Windgeschwindigkeit in m pro Sek.	Sonnenscheinstunden[1]) im ganzen	Sehr sonnige	Sonnige	Mäßig sonnige	Sonnenarme	Mittlerer Bewölkungsgrad in %	Mittlere Luftfeuchtigkeit in %
			Tage[2])					
D 1901/05	3,3	2 216	107	60	62	135	64	74
D 1906/10	3,1	2 263	95	69	71	130	63	76
D 1911/15	3,1	2 283	80	65	74	146	65	73
1915	3,1	2 294	84	68	69	144	68	73
1916	**2,9**	**2 148**	**75**	**66**	**79**	**146**	**71**	**74**

[1]) Unter Sonnenscheindauer ist hier die Zeit verstanden, in der die Sonne wahrnehmbaren Schatten erzeugt.

[2]) Als „sehr sonnig" wird ein Tag bezeichnet, wenn die Sonnenscheindauer länger ist als 3/4 Lichttag; als „sonnig" wenn sie zwischen 1/2 und 3/4 Lichttag, als „mäßig sonnig", wenn sie zwischen 1/2 und 1/4 Lichttag beträgt und als „sonnenarm", wenn sie kürzer ist als 1/4 Lichttag. „Lichttag" bedeutet hierbei die Zeit zwischen Sonnenaufgang und Sonnenuntergang.

4] **Wind, Sonnenschein, Bewölkung und Luftfeuchtigkeit 1916.**

Monat	Mittlere Windgeschwindigkeit in m pro Sek.	Sonnenscheinstunden[1]) im ganzen	Sehr sonnige	Sonnige	Mäßig sonnige	Sonnenarme	Mittlerer Bewölkungsgrad in %	Mittlere Luftfeuchtigkeit in %
			Tage[1])					
Januar	3,2	60	2	3	4	22	87	82
Februar	2,9	122	5	5	6	13	69	81
März	2,9	199	10	4	7	10	68	75
April	2,7	241	10	6	8	6	59	65
Mai	2,6	294	13	7	3	8	62	61
Juni	2,9	221	4	7	8	11	75	68
Juli	2,9	280	8	8	8	7	68	68
August	3,0	231	8	5	9	9	67	67
September	2,9	211	9	5	6	10	59	74
Oktober	3,1	125	3	4	10	14	76	77
November	2,9	102	2	7	8	13	80	81
Dezember	3,2	62	1	5	2	23	86	86
Jahr **1916**	**2,9**	**2 148**	**75**	**66**	**79**	**146**	**71**	**74**

[1]) Siehe die Anmerkungen zur vorigen Tabelle.

5] **Niederschläge und besondere atmosphärische Erscheinungen 1901—1916.[1])**

Jahr	Höhe der gemessenen Niederschläge in mm	Zahl der Tage mit meßbaren Niederschlägen	Regen > 0,1 mm	Schnee > 0,1 mm	Graupeln	Hagel	stärkerem Nebel	Tau	Reif	Gewittern	Zahl der Gewitter
D 1901/05	577	159	141	36	16	1	153	58	54	29	42
D 1906/10	596	163	144	47	11	1	161	73	57	35	54
D 1911/15	609	162	147	37	19	1	98	94	59	36	55
1915	649	170	143	60	28	—	22	85	43	36	50
1916	**620**	**177**	**160**	**38**	**18**	—	**42**	**81**	**47**	**34**	**49**

[1]) Meßbare Niederschläge sind solche, welche den Boden mindestens 0,1 mm hoch bedecken. Niederschlagshöhe für Schnee, Graupeln und Hagel ist Schmelzwasserhöhe.

Niederschläge und besondere atmosphärische Erscheinungen 1916.[1] [6

Monat	Höhe der gemessenen Niederschläge in mm	Zahl der Tage mit: meßbaren Niederschlägen	Regen > 0,1 mm	Schnee > 0,1 mm	Graupeln	Hagel	stärkerem Nebel[2]	Tau	Reif	Gewittern	Zahl der Gewitter
Januar . .	46	16	15	5	1	—	6	1	4	1	1
Februar . .	61	16	8	14	4	—	3	—	11	—	—
März . .	33	11	7	5	2	—	2	5	10	1	1
April . .	40	15	15	2	6	—	2	7	4	3	3
Mai . . .	58	16	16	—	—	—	4	12	2	5	11
Juni . . .	74	20	20	—	1	—	2	9	2	6	8
Juli . . .	61	16	16	—	—	—	2	9	—	8	10
August . .	73	12	12	—	—	—	1	10	—	9	14
September .	38	14	14	—	—	—	3	17	1	1	1
Oktober . .	43	15	15	—	1	—	4	7	2	—	—
November .	24	7	7	3	1	—	6	4	7	—	—
Dezember .	69	19	15	9	2	—	7	—	4	—	—
Jahr **1916** .	620	177	160	38	18	—	42	81	47	34	49

[1]) Der ergiebigste Regen des Jahres fiel am 10. Juni mit 11 Stunden Dauer und 23,1 mm Anfall, der stärkste Tagesanfall mit 24,7 mm war am 10. Juni. — Letzter Schnee des Frühjahrs am 16. April, erster Schnee des Herbstes am 15. November. Höchste Schneedecke mit 5 cm am 24. Februar, 16., 20. und 21. Dezember. Dauer der Schneedecke 17 Tage. — Letzter Reif des Frühjahrs in der Nacht vom 22. auf 23. Juni, erster Reif des Herbstes in der Nacht vom 25. auf 26. September. [2]) Ausgenommen sind Bodennebel.

Pegelstand der Pegnitz und Grundwasserstand 1901—1916. [7

Jahr	Pegelstand[1]) höchster	tiefster	durchschnittl.	Durchschnittlicher Grundwasserstand in m über dem Meereshorizont[2]) Marxplatz	Hübnersplatz
	in cm über dem Nullpunkt				
D 1901/05	210[3])	3[4])	34	292,61	295,19
D 1906/10	467[5])	9[6])	37	292,98	295,08
D 1911/15	135[7])	—1[8])	39	292,58	295,80
1915	135	15	41	292,68	295,26
1916	**109**	**21**	**42**	**292,59**	**295,88**

[1]) Der Pegelstand wird seit 1910 ständig durch den selbstschreibenden Pegel am Findelschulhause aufgezeichnet. Früher erfolgten tägliche Ablesungen nachmittags zwischen 1 u. 2 Uhr. [2]) Der Grundwasserstand wird allwöchentlich einmal festgestellt; Meereshorizont der Rohroberkante am Marxplatz = 294,[illegible] m, am Hübnersplatz = 297,[illegible] m nach der neuen Umrechnungszahl des alten Nürnberger Stadthorizonts. [3]) Im Jahre 1902. [4]) Im Jahre 1905. [5]) Am 5. Februar 1909. [6]) Im Jahre 1909. [7]) Im Jahre 1915. [8]) Im Jahre 1911.

Pegelstand der Pegnitz und Grundwasserstand 1916. [8

Monat	Pegelstand[1]) höchster	tiefster	durchschnittl.	Durchschnittlicher Grundwasserstand 290 + ... m über dem Meereshorizont[2]) Marxplatz	Hübnersplatz
	in cm über dem Nullpunkt				
Januar	+ 70	+ 41	+ 55	2,77	5,49
Februar	+ 103	+ 33	+ 55	2,69	5,55
März	+ 56	+ 37	+ 46	2,65	5,48
April	+ 49	+ 31	+ 41	2,63	5,28
Mai	+ 47	+ 31	+ 39	2,62	5,24
Juni	+ 62	+ 29	+ 36,5	2,58	5,28
Juli	+ 48	+ 27	+ 35	2,58	5,32
August	+ 61	+ 21	+ 43	2,52	5,20
September	+ 53	+ 26	+ 41	2,54	5,22
Oktober	+ 51	+ 28	+ 37	2,58	5,30
November	+ 42	+ 23	+ 33	2,54	5,29
Dezember	+ 109	+ 25	+ 43	2,56	5,28
Jahr **1916**	**+ 109**	**+ 21**	**+ 42**	**2,59**	**5,32**

[1]) Der Pegelstand wird ständig durch den selbstschreibenden Pegel am Findelschulhause aufgezeichnet. [2]) Der Grundwasserstand wird allwöchentlich einmal festgestellt; Meereshorizont der Rohroberkante am Marxplatz = 294,[illegible] m, am Hübnersplatz = 297,[illegible] m nach der neuen Umrechnungszahl des alten Nürnberger Stadthorizonts.

9] Pegelstand der Pegnitz in Hersbruck, Lauf und Nürnberg 1916.

Ort der Messung	Pegelstand				
	höchster		tiefster		durchschnittl.
	cm	Monat	cm	Monat	cm
Hersbruck	+ 136	Dezember	— 6	Juni	+ 16
Lauf	+ 86	„	+ 40	August	+ 50
Nürnberg					
a) Museumsbrücke .	+ 109	„	+ 21	„	+ 42
b) Ledererstieg . .	+ 153	„	— 15	„	+ 17

10] Bodenwärme 1901—1916.[1])

Jahr	Bodenwärme in °C					
	bei 1,5 m Tiefe			bei 3,0 m Tiefe		
	höchste	tiefste	durchschnittl.	höchste	tiefste	durchschnittl.
D 1901/05	19,5 (P)[2])	2,3 (J)[3])	10,2	15,9 (T)[4])	4,9 (T)[5])	10,2
D 1906/10	19,7 (P)[5])	2,0 (J u. P)[6])	10,0	16,2 (T)[5])	4,2 (T)[6])	10,0
D 1911/15	22,0 (J u. P)[7])	2,5 (P)[8])	10,6	17,3 (J)[7])	3,2 (J)[8])	10,3
1915	18,5 (P)	3,4 (P)	11,0	15,6 (J)	5,7 (P)	10,5
1916	**18,1** (T)	**4,2** (P)	**11,0**	**14,8** (J)	**6,4** (J u. P)	**10,6**

[1]) In Betracht kommen die drei Meßstellen am Trödelmarkt (T), Jakobsplatz (J) und Peststadel (P), woselbst allwöchentlich je 1 Messung bei 1,5 und bei 3,0 m Tiefe vorgenommen wird. [2]) Im Jahre 1905. [3]) Im Jahre 1901. [4]) Im Jahre 1904. [5]) Im Jahre 1908. [6]) Im Jahre 1909. [7]) Im Jahre 1911. [8]) Im Jahre 1914.

11] Bodenwärme 1916.[1])

Monat	Bodenwärme in °C					
	bei 1,5 m Tiefe			bei 3,0 m Tiefe		
	höchste	tiefste	durchschnittl.	höchste	tiefste	durchschnittl.
Januar	8,7 (T)	6,0 (P)	7,0	9,1 (T)	7,4 (P)	8,0
Februar	7,8 (T)	4,2 (P)	5,8	8,4 (T)	6,6 (J u. P)	7,3
März	8,3 (T)	4,5 (P)	6,3	7,5 (T)	6,4 (J u. P)	6,9
April	9,8 (T)	7,4 (J)	8,6	8,6 (J)	7,4 (P)	8,0
Mai	14,5 (P)	9,5 (J)	12,1	11,3 (J)	8,6 (T)	9,8
Juni	14,7 (T)	13,0 (J u. P)	13,9	12,9 (J)	10,7 (T)	11,7
Juli	17,1 (T)	14,3 (J)	15,7	14,6 (T)	11,9 (T)	13,1
August	18,1 (T)	16,0 (J u. P)	17,0	14,7 (J u. P)	13,8 (T)	14,2
September	16,9 (T)	13,1 (P)	15,2	14,8 (J)	14,0 (T)	14,2
Oktober	14,4 (T)	10,3 (P)	12,7	13,5 (T)	11,5 (P)	12,8
November	12,0 (T)	7,8 (P)	10,8	12,3 (T)	10,5 (P)	11,4
Dezember	9,3 (T)	5,1 (P)	7,4	10,9 (T)	7,6 (P)	9,3
Jahr **1916**	**18,1** (T)	**4,2** (P)	**11,0**	**14,8** (J)	**6,4** (J u. P)	**10,6**
„ 1915	18,5 (P)	3,4 (P)	11,0	15,6 (J)	5,7 (P)	10,5

[1]) In Betracht kommen die drei Meßstellen am Trödelmarkt (T), Jakobsplatz (J) und Peststadel (P), woselbst allwöchentlich je 1 Messung bei 1,5 und bei 3,0 m Tiefe vorgenommen wird.

II. Boden und Bauten.

Entwicklung des Stadtgebiets 1806—1916. [12

Zeit		Bezeichnung des Gebiets	Fläche in ha
Bestand 1806.		Stadt innerhalb der Ringmauern	160,84
Einverleibungen.			
1. Okt. / 12. Dez.	1825 / 1825	Größter Teil des alten Burgfriedens[1])	827,71
1. Jan.	1865	Rest des alten Burgfriedens[2])	139,97
21. Juli	1881	Ein Teil von Sündersbühl	3,00
1. Jan.	1898	Gemeinde Sündersbühl[3])	166,60
1. Jan.	1899	Die umliegenden 13 Landgemeinden[4])	4 145,56
18. Mai	1900	Gibitzenhofer Exerzierplatz, Gelände der Maschinenfabrik Augsburg-Nürnberg A.-G. u. a.	78,18
7. Mai	1901	Klingenwäldchen, Ludwigsfeld u. a.	94,06
7. Febr.	1903	Forstdienstanwesen Schafhof	0,15
16. Febr.	1904	Areal des Wasserbehälters hinter dem Schmausenbuck	7,79
1. Aug.	1905	Gelände des Rangierbahnhofes	795,45
1. Aug.	1910	Gelände der Gartenstadt südlich des Rangierbahnhofes	144,41
20. Jan.	1912	Gelände der Hauptschützengesellschaft nördlich von Erlenstegen	6,58
	1913	Berichtigungszuschlag infolge Neuvermessung	5,93
	1915	Durch Flächenberichtigungen seitens der Messungsämter Zugang	0,01
		Bestand am 31. Dezember **1916**	**6 576,19**

1) Es waren das am 1. Oktober 1825 die Gemeinden: Gostenhof, Wöhrd, Wöhrder Gärten, Gärten hinter der Veste, St. Johannis mit Großweidenmühle, Galgenhof; ferner von der Gemeinde Sündersbühl die Weiler und Einöden: Ställe vor dem Spittlertor, Himpfeleinshof, Deutschherrnbleiche, Hohegarten, Spitzgarten, Kleinweidenmühle und Schänzleln; von der Gemeinde Steinbühl der Weiler Tafelhof; von der Gemeinde Gleißhammer die Weiler und Einöden: Vogelsgarten, Glockenhof, Dürrenhof, Hadermühle, Gleißbühl, Kressengarten, Neubleiche, Hohegarten, St. Peter, Ställe vor dem Frauentor und Flaschenhof. Dazu kamen am 12. Dezember 1825 der Bleiweisgarten (unterhalb der Bärenschanze) und der Judenbühl (das jetzige Marfeld).

2) Die Gemeinde Steinbühl und von der Gemeinde Rennweg die Ortschaft Rennweg mit der Rettungsanstalt Veilhof.

3) Einwohnerzahl 1895: 3 871, z. Zt. der Einverleibung (schätzungsweise) 4 700.

4) Es waren das folgende Gemeinden:

Gemeinde	Fläche ha	Einwohner 1895	Gemeinde	Fläche ha	Einwohner 1895
Schniegling	213,19	2 263	Giblzenhof	305,00	5 077
Wetzendorf	383,77	3 029	Schweinau	227,92	2 640
Thon	110,23	403	Großreuth bei Schweinau	682,92	711
Kleinreuth h. d. V.	100,76	1 053	Höfen teilweise*)	503,31	1 886
Großreuth h. d. V.	334,74	1 363			
Schoppershof	247,90	2 271	Zusammen	4 145,56	29 519
Erlenstegen	329,98	1 031			
Mögeldorf	367,63	2 414			
Gleißhammer	333,00	5 378			

*) und zwar die Ortschaften Höfen, Muggenhof, Leyh, Gaismannshof und Eberhardshof.

Aufteilung des Stadtgebiets 1916. [13

Gebietsstelle	Fläche in ha	Fläche in %	Bodenbenutzung	Fläche in ha	Fläche in %
Innenstadt Sebald[1])	75,77	1,15	Mit Häusern bebaute Grundstücke (einschl. Hofräume u. Hausgärten)	1 204,49	18,31
„ Lorenz[1])	84,90	1,29	Wege und Straßen (einschließl. Eisenbahnen)	1 030,29	15,67
Sebalder Burgfrieden[2])	331,77	5,05	Öffentl. Park- u. Gartenanlagen	204,67	3,11
Lorenzer „ [2])	646,46	9,83	Wasserflächen einschl. des Dutzendteiches	120,80	1,84
Einverleibte Vororte Sebald	1 728,26	26,28	Begräbnisplätze	69,06	1,05
„ „ Lorenz	3 709,03	56,40	Land- u. forstwirtschaftlich benutzte und übrige Flächen	3 946,86	60,02
Zusammen	6 576,19	100,00	Zusammen	6 576,19	100,00

1) Als Grenze zwischen Sebalder- und Lorenzer Seite gilt der Pegnitzfluß und zwar, soweit derselbe im Stadtgebiet in mehrere Arme geteilt ist, dessen nördlicher Hauptarm (-Grenze der 2 Standesamtsbezirke).

2) Der Burgfrieden umfaßt die Steuergemeinden: Wöhrd, Gärten bei Wöhrd, Gärten h. d. Veste, St. Johannis mit Großweidenmühle, Rennweg, dann Gostenhof, Kleinweidenmühle, Galgenhof, St. Peter, Steinbühl und Tafelhof.

14]

Städtischer Grundbesitz 1911—1916.

Gesamtfläche.

Jahr	Städtischer Grundbesitz in ha[1])		
	innerhalb des Stadtgebiets	außerhalb des Stadtgebiets	zusammen[1])
D 1911/14	936,24	165,40	1 101,64
1915	1 007,49	210,99	1 218,48[2])
1916	**1 008,64**	**212,16**	**1 220,80[2])**

[1]) Ohne Stiftungsbesitz; hierüber siehe Abteilung Soziale Fürsorge in den Tabellen über „Unterrichtsstiftungen" und „Wohltätigkeitsstiftungen". — Die Flächenangaben beziehen sich auf bebauten und unbebauten Grundbesitz ohne Straßenfläche, jedoch einschließlich der im Besitz der Stadtgemeinde Nürnberg befindlichen fließenden Gewässer (14,32 ha), die 1912 erstmals hier mitgezählt wurden. Der bisherige Grundbesitz der Sparkasse (4,20 ha) ist gemäß Beschlüsse der städt. Kollegien vom 2. u. 16. I. 1912 im Jahre 1912 durch Ablösung auf die Stadtgemeinde Nürnberg übergegangen.

[2]) Hierzu kommen noch ca. 0,172 ha Grundbesitz der städt. Sparkasse innerhalb des Stadtgebiets, die im Jahre 1913 für 300 000 ℳ angekauft wurden.

15]

Städtischer Grundbesitz 1901—1916.

Erwerbungen und Veräußerungen.[1])

Jahr	Erwerbungen			Veräußerungen		
	Fläche[2]) qm	Davon durch Ankauf[3]) qm	Preis ℳ	Fläche[2]) qm	Davon durch Verkauf[3]) qm	Preis ℳ
D 1901/05	218 110	196 712	1 119 574	19 015	8 757	148 769
D 1906/10	507 680	492 324	1 348 722	18 494	14 651	236 589
D 1911/14	625 667	587 665	1 969 486	18 823	14 397	296 773
1915[4])	201 495	201 405	255 509	30 425	25 005	117 566
1916[4])	**32 143**	**31 940**	**130 685**	**2 540**	**2 540**	**84 312**

[1]) Nicht mit einbezogen sind 53 350 qm Grundstücke und Gebäude der im Jahre 1903 in städtischen Besitz übergegangenen Nürnberg-Fürther Straßenbahn, weil der Kaufpreis hierfür in dem Gesamtübernahmepreis für das ganze Straßenbahnunternehmen nicht ausgeschieden ist. — Über die Grunderwerbung der städtischen Sparkasse siehe die Anmerkung [2]) zur vorigen Tabelle.

[2]) Einschließlich der unentgeltlich abgetretenen Flächen, jedoch ausschließlich der zahlreichen unentgeltlichen Abtretungen kleiner, zur Straße entfallender Flächen.

[3]) Einschließlich Tausch, soweit ein Wertbetrag festgesetzt wurde.

[4]) Die Zahlen für 1915 und 1916 beruhen auf vorläufigen Feststellungen.

16]

Grundbesitzveränderungen 1915.[1])

Tabelle I.

Monat	Besitzveränderungen								
	von bebauten Grundstücken			von unbebauten Liegenschaften			insgesamt		
	Ganze Grundstücke	Geteilte Grundstücke	zusammen	Ganze Liegenschaften	Geteilte Liegenschaften	zusammen	Ganze Grundstücke und Liegenschaften	Geteilte Grundstücke und Liegenschaften	zusammen
Januar	48	6	54	57	7	64	105	13	118
Februar	41	7	48	94	86	180	135	93	228
März	44	1	45	18	25	43	62	26	88
April	42	13	55	10	28	38	52	41	93
Mai	36	6	42	28	11	39	64	17	81
Juni	37	4	41	16	4	20	53	8	61
Juli	63	9	72	18	73	91	81	82	163
August	62	7	69	51	78	129	113	85	198
September	43	4	47	28	30	58	71	34	105
Oktober	57	21	78	49	120	169	106	141	247
November	45	6	51	38	4	42	83	10	93
Dezember	52	5	57	8	3	11	60	8	68
Jahr **1915**	**570**	**89**	**659**	**415**	**469**	**884**	**985**	**558**	**1 543**

[1]) Die Tabellen über die im Jahre 1916 erfolgten Grundbesitzveränderungen siehe im Nachtrag am Schlusse des Buches.

Grundbesitzveränderungen 1915.

Tabelle II.

Rechtstitel	Besitzveränderungen von bebauten Grundstücken: Ganze Grundstücke	Geteilte Grundstücke	zusammen	von unbebauten Liegenschaften: Ganze Liegenschaften	Geteilte Liegenschaften	zusammen	insgesamt: Ganze Grundstücke und Liegenschaften	Geteilte Grundstücke und Liegenschaften	zusammen
Verkauf u. freiwill. Versteigerung . .	65	6	71	65	14	79	130	20	150
Tausch	15	—	15	22	23	45	37	23	60
Zwangsversteigerung	49	—	49	9	—	9	58	—	58
Sonst. Rechtstitel [1])	441	83	524	319	432	751	760	515	1 275
Zusammen	570	89	659	415	469	884	985	558	1 543

[1]) Hierzu gehören: Erbfolge, Fortsetzung der Gütergemeinschaft, Auseinandersetzung, Übergabe, Ehe- und Erbvertrag, Abtretung usw.

Grundbesitzveränderungen 1915.

Tabelle III.

Rechtstitel	Besitzveränderungen, bei welchem die Fläche der Grundstücke oder deren Preis bezw. Wert bekannt waren: Bebaute Grundstücke mit bekannter Fläche: Zahl	qm	bekanntem Preis: Zahl	ℳ	Unbebaute Liegenschaften mit bekannter Fläche: Zahl	qm	bekanntem Preis: Zahl	ℳ
Verkauf u. freiwill. Versteigerung . .	64	39 880	64	4 178 873	79	192 003	60	647 027
Tausch	15	5 230	14	949 500	42	15 678	30	135 364
Zwangsversteigerg.	49	16 720	44	2 579 695	8	14 970	8	105 000
Sonst. Rechtstitel [1])	436	209 930	33	1 753 919	720	1 566 279	50	227 855
Zusammen	564	271 760	155	9 461 987	849	1 788 930	148	1 115 246

Unter den voraufgeführten Besitzveränderungen befinden sich Grundstücke, für welche gleichzeitig die Fläche und der Preis bezw. Wert bekannt waren

	bebaute Grundstücke: Zahl	Fläche qm	Preis ℳ	unbebaute Grundstücke: Zahl	Fläche qm	Preis ℳ
Verkauf u. freiwill. Versteigerung . .	62	38 980	4 126 873	60	174 855	647 027
Tausch	14	4 950	949 500	27	10 385	134 783
Zwangsversteigerg.	44	15 180	2 579 695	8	14 970	105 000
Sonst. Rechtstitel [1])	32	17 580	1 752 776	50	82 727	227 855
Zusammen	152	76 690	9 408 844	145	282 937	1 114 665

[1]) Vergleiche Anmerkungen zur Tabelle II.

Grundbesitzveränderungen 1915.

Tabelle IV.

Stadtteil	Bebaute Grundstücke die den Besitzer wechselten, zusammen	Davon mit bekannter Fläche		Davon mit bekanntem Preis		Davon mit gleichzeitig bekannter Fläche und bekanntem Preis		
		Zahl	qm	Zahl	ℳ	Zahl	qm	ℳ
Innenstadt								
Sebalder Seite . . .	79	70	13 930	9	317 343	8	1 480	316 200
Lorenzer Seite . . .	79	67	9 470	12	1 269 731	11	2 460	1 244 731
Außenstadt								
I. Ring Sebalder Seite	67	63	58 540	10	541 500	10	5 240	541 500
I. „ Lorenzer Seite	80	67	37 410	23	1 678 559	23	12 410	1 678 559
II. „ Sebalder Seite	90	81	54 220	32	2 093 982	32	27 860	2 093 982
II. „ Lorenzer Seite	222	183	68 080	55	3 292 872	54	20 130	3 265 872
Einzelliegende Vororte								
Sebalder Seite . . .	15	13	17 480	2	31 000	2	670	31 000
Lorenzer Seite . . .	27	20	12 630	12	237 000	12	6 440	237 000
Gesamtstadt								
Sebalder Seite . . .	251	227	144 170	53	2 983 825	52	35 250	2 982 682
Lorenzer Seite . . .	408	337	127 590	102	6 478 162	100	41 440	6 426 162
Zusammen	659	564	271 760	155	9 461 987	152	76 690	9 408 844

Grundbesitzveränderungen 1915.

Tabelle V.

Steuergemeinden	Unbebaute Liegenschaften, die den Besitzer wechselten, zusammen	Davon mit bekannter Fläche		Davon mit bekanntem Preis		Davon mit gleichzeitig bekannter Fläche und bekanntem Preis		
		Zahl	qm	Zahl	ℳ	Zahl	qm	ℳ
Erlenstegen	42	42	80 383	10	212 278	10	29 655	212 278
Gärten bei Wöhrd und Rennweg	13	12	5 300	4	17 000	4	360	17 000
Gärten h. d. V. . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
Galgenhof	6	6	114	3	233	3	4	233
Gibitzenhof	89	81	79 343	6	18 161	4	4 073	17 630
Gleißhammer	18	18	37 584	5	101 200	5	2 890	101 200
Gostenhof	46	29	25 467	2	100	1	5	50
Großreuth b. Schw. . .	53	53	115 822	10	14 500	10	7 177	14 500
Großreuth h. d. V. . .	56	54	135 096	2	28 000	2	4 100	28 000
Höfen Leyh, Gaismannshof, Muggenhof .	58	58	161 616	11	62 000	11	8 993	62 000
Innenstadt Sebald . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
Innenstadt Lorenz . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
Johannis St.	19	16	8 933	5	59 600	5	1 373	59 600
Kleinreuth h. d. V. . .	15	15	38 289	1	6 000	1	4 770	6 000
Kleinreuth b. Schw. . .	—	—	—	—	—	—	—	—
Kleinweidenmühle . . .	4	4	1 970	—	—	—	—	—
Mögeldorf	87	87	193 026	28	140 365	28	38 534	140 365
Peter St.	1	1	230	1	18 042	1	230	18 042
Schniegling-Doos . . .	15	15	69 590	15	85 000	15	69 590	85 000
Schoppershof	62	61	343 046	4	29 750	4	5 110	29 750
Schweinau	50	49	88 061	—	—	—	—	—
Steinbühl	13	12	1 219	4	1 650	4	403	1 650
Sündersbühl	78	77	92 013	4	85 125	4	15 320	85 125
Tafelhof	1	1	2	1	157	1	2	157
Thon	22	22	44 641	11	98 300	11	10 830	98 300
Wetzendorf	136	136	267 185	21	137 785	21	79 518	137 785
Wöhrd	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	884	849	1 788 930	148	1 115 246	145	282 937	1 114 665

Bau-, Entwässerungs- und Bezugsgesuche 1916. [21

Art der Gesuche und der Gebäude	Eingereichte Gesuche	Davon genehmigt	abgewiesen	zurückgezogen	bei Schluß 1916 noch nicht verbeschieden
I. Baugesuche.					
A. Neubauten.					
Wohnvordergebäude	9	7	—	2	—
Wohnrückgebäude	—	—	—	—	—
Fabrik- und Werkstattgebäude	32	23	—	1	8
Geschäfts- und Lagergebäude	31	22	—	2	7
Oeffentliche Gebäude	1	1	—	—	—
Anstaltsgebäude	2	2	—	—	—
Nicht vorwiegend zu Wohnzwecken bestimmte Nebengebäude	6	5	—	—	1
Neubauten zusammen	81	60	—	5	16
B. Umbauten.					
Auf-, An- u. Umbauten von Wohngebäuden	8	5	1	—	2
Desgleichen von sonstigen Gebäuden	50	44	—	3	3
Umbauten zusammen	58	49	1	3	5
C. Sonstige Baugesuche	609	543	6	24	36
Baugesuche insgesamt	**748**	**652**	**7**	**32**	**57**
II. Entwässerungsgesuche	**178**	**169**	**1**	**1**	**7**
III. Bezugsgesuche für neu errichtete Wohn- und Arbeitsräume	**94**	**84**	**1**	**1**	**8**

Neu entstandene Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume 1901—1916.[1] [22

Jahr	Neu entstandene: Wohngebäude	Wohnungen	Kleinwohngn. mit 1—4 Wohnräumen[2])	Kleinwohngn. m. 3 od. weniger heizb. Räumen[2])	Wohnräume (einschl. Küche)	heizbare Räume (einschl. Küche)	Auf 10 000 Einwohner kommen neu entstandene: Wohngebäude	Wohnungen	Kleinwohngn. mit 1—4 Wohnräumen[2])	Kleinwohngn. m. 3 od. weniger heizb. Räumen[2])	Wohnräume (einschl. Küche)	heizbare Räume (einschl. Küche)	Auf 1 neu entstandene Wohnung kommen Räume	Von 100 neu entstand. Wohng. waren Kleinw. mit 1—4 Wohn-R.
D 1901/05	254	1 716	.	1 133	6 988	5 451	9,24	62	.	41	253	198	4,07	.
D 1906/10	340	2 526	1 599	1 362	11 529	9 204	10,87	81	51	44	369	294	4,56	63,30
D 1911/14	404	2 305	1 520	1 319	10 459	8 362	11,47	65	43	37	297	237	4,54	66,00
1915	61	304	217	176	1 377	1 136	1,70	8	6	5	38	32	4,53	71,38
1916	**24**	**114**	**61**	**45**	**589**	**521**	**0,74**	**4**	**2**	**1**	**18**	**16**	**5,17**	**53,51**
Davon im 1. Viertelj.	12	49	36	21	209	178	0,37	2	1	1	6	5	4,26	73,47
2. „	8	22	11	11	116	99	0,25	1	(0,34)	(0,34)	4	3	5,27	50,00
3. „	1	6	—	1	50	48	0,03	(0,18)	—	(0,03)	1	2	8,33	—
4. „	3	37	14	12	214	196	0,09	1	1	(0,27)	7	6	5,78	37,84

[1]) Unter Wohngebäuden sind hier die vorwiegend zu Wohnzwecken dienenden Gebäude zu verstehen; sie umfassen die Wohnvordergebäude und die Wohnrückgebäude. Als Wohnungen und Wohnräume sind hier und in den folgenden Tabellen auch alle diejenigen mitgezählt, die sich in andereren Wohngebäuden befinden. Die durch Abbruch und Umbau beseitigten Wohnungen sind nicht in Abzug gebracht; vergl. hierwegen Tabelle 27.

[2]) Einschließlich Küche.

23] **Abgeschlossene Bauführungen und Abbrüche 1906—1916.**

Art der Gebäude bezw. Bauvornahmen	Zur Vollendung gelangten				Zum Abbruch kamen			
	D 1906/10	D 1911/14	1915	**1916**	D 1906/10	D 1911/14	1915	**1916**
A. Größere massive Gebäude.								
Wohnvordergebäude	311	384	61	**23**	33	32	9	**12**
Wohnrückgebäude	29	20	—	**1**	6	8	2	**1**
Oeffentlichen Zwecken dienende Gebäude und Anstalten	8	11	2	**8**	1	2	—	**1**
Hotels, Vereinshäuser, Konzertsäle usw.		2	1	—		1	—	—
Geschäfts- und Kontorgebäude	84	12	5	**5**	18	5	—	—
Lagergebäude, größ. Remisen usw.		27	13	**15**		8	**3**	**3**
Fabrik-, Betriebs- und Werkstattgebäude	58	50	9	**9**	15	3	4	**2**
Sonstige größere massive Gebäude	66	11	3	**2**	21	4	—	**3**
Summe A:	556	517	94	**63**	94	63	18	**22**
B. Auf-, An- und Umbauten an größeren massiven Gebäuden.								
An Wohngebäuden	219	213	55	**34**	—	—	—	—
An sonstigen größeren massiven Gebäuden	118	83	27	**39**	—	—	—	—
Summe B:	337	296	82	**73**	—	—	—	—
C. Kleinere Baulichkeiten und sonstige Bauführungen.								
Stallgebäude, Remisen, Kegelbahnen, Bedürfnisanstalt. u. dgl.		212	91	**69**		94	36	**66**
Auf-, An- und Umbau an kleineren Baulichkeiten	511	61	27	**16**	52	—	—	—
Einfriedigungen, Schutzdächer usw., Fassaden- und sonstige kleinere bauliche Aenderungen		366	148	**153**		—	—	—
Summe C:	511	639	266	**238**	52	94	**36**	**66**

24] **Die Bautätigkeit nach Stadtteilen 1906—1916.**

Art und Zeit der Bautätigkeit	Innenstadt		Außenstadt				Einzelliegende Vororte		Gesamtstadt		
			I. Ring		II. Ring						
	Gebald. Seite	Lorenzer Seite	Gebald. Seite	Lorenzer Seite	Gebald. Seite	Lorenzer Seite	Gebald. Seite	Lorenzer Seite	Gebald. Seite	Lorenzer Seite	zusammen
Neu entstandene Wohngebäude											
D 1906/10	(0,4)	3	20	7	78	201	8	23	106	234	340
D 1911/14	1	2	11	6	63	269	9	43	84	320	404
1915	—	—	1	—	4	47	1	8	6	55	61
1916	—	—	**1**	—	**4**	**9**	**2**	**8**	**7**	**17**	**24**
Wohnungen											
D 1906/10	8	20	104	48	563	1 612	20	151	695	1 831	2 526
D 1911/14	7	12	69	38	430	1 622	23	102	529	1 774	2 303
1915	—	7	14	1	41	203	3	35	58	246	304
1916	**5**	**1**	**4**	**1**	**19**	**70**	**4**	**10**	**32**	**82**	**114**
Unter den Wohnungen befanden sich, Kleinwohnungen mit 1—4 Wohnräumen (einschließlich Küche)											
D 1906/10	3	6	34	8	307	1 117	12	112	356	1 243	1 599
D 1911/14	4	2	14	10	227	1 190	7	67	252	1 269	1 521
1915	—	4	3	—	26	160	1	23	30	187	217
1916	**2**	—	**2**	**1**	**1**	**49**	—	**6**	**5**	**56**	**61**

Zu- und Abgang von Wohngebäuden 1911—1916. [25

Art der Wohngebäude	Zur Vollendung gelangten			Zum Abbruch kamen		
	D 1911/14	1915	1916	D 1911/14	1915	1916
Wohngebäude mit						
1 Wohnstockwerk[1] . . .	3	2	—	8	1	**6**
2 Wohnstockwerken[1] . .	131	29	**11**	17	8	**6**
3 „ . .	35	4	**6**	12	2	**1**
4 „ . .	37	5	**3**	3	—	—
5 u. mehr „ . .	198	21	**4**	(0,25)	—	—
Wohngebäude mit						
1 Wohnung	123	32	**12**	10	3	**6**
2 Wohnungen	26	2	—	12	5	**1**
3 „	7	1	**4**	9	—	**5**
4 „	21	1	**3**	6	1	—
5 „	45	1	**1**	2	—	**1**
6—8 „	182	5	—	1	2	—
9—12 „		17	**4**	(0,25)	—	—
13 und mehr Wohnungen		2	—	—	—	—
Wohngebäude mit						
1—10 Wohnräumen . .	141	34	**12**	21	8	**6**
11—20 „ . .	30	1	**4**	13	3	**5**
21—30 „ . .	44	1	**3**	6	—	**3**
31—40 „ . .	126	16	**4**	—	—	—
41 und mehr „ . .	63	9	**1**	—	—	—

[1]) Als Stockwerke sind hier auch Erd- und Stockwohnungen gezählt.

Gebäudebestand und -Fortschreibung. [26

Vortrag	Bestand am							
	1. Jan. 1911	1. Jan. 1912	1. Jan. 1913	1. Jan. 1914	1. Jan. 1915	1. Jan 1916	1. Juli 1916	1. Jan. 1917
Wohngebäude in								
der Innenstadt Sebalder Seite .	2 075	2 075	2 075	2 072	2 070	2 070	2 070	2 070
„ „ Lorenzer „ . .	1 773	1 771	1 759	1 756	1 752	1 747	1 747	1 745
„ Außenstadt Sebalder „ . .	4 044	4 142	4 224	4 275	4 308	4 312	4 316	4 317
„ „ Lorenzer „ . .	6 974	7 302	7 610	7 778	7 997	8 039	8 042	8 034
den einzellieg. Vorort. Seb. „ . .	461	482	485	491	494	495	496	497
„ „ „ Lorenz. „ . .	781	819	875	919	941	949	959	960
der Gesamtstadt Sebalder „ . .	6 580	6 699	6 784	6 838	6 872	6 877	6 882	6 884
„ „ Lorenzer „ . .	9 528	9 892	10 244	10 453	10 690	10 735	10 748	10 739
Wohngebäude insgesamt . .	16 108	16 591	17 028	17 291	17 562	17 612	17 630	17 623
Sonstige Gebäude mit Wohnungen[1])	484	498	515	527	541	548	549	556
Gebäude mit Wohnungen zusammen	16 592	17 089	17 543	17 818	18 103	18 160	18 179	18 179

[1]) Anstalten, Schulhäuser, Verwaltungsgebäude usw.

Zu- und Abgang von Wohnungen 1911—1916. [27

Bauvornahme	Infolge nebiger Bauvornahme sind .....Wohnungen					
	zugegangen			abgegangen		
	D 1911/14	1915	1916	D 1911/14	1915	1916
Neubau bezw. Abbruch:						
von Wohnhäusern	2 213	276	**80**	104	10	**5**
von sonstigen Gebäuden . .	27	16	**25**	6	3	**1**
Auf-, An- und Umbau:						
von Wohnhäusern	57	12	**9**	44	29	**28**
von sonstigen Gebäuden . .	6	—	—	6	—	**1**
Summe	2 303	304	**114**	160	42	**35**
Darunt. Wohnung. m. Gewerberäum.	115	13	**4**	5	2	**1**
Wohnungen mit 1—4 Wohnräumen	1 520	217	**61**	97	22	**13**

28] Wohnungsbestand und -Fortschreibung.

Vortrag	Bestand am 1. Jan. 1911	1. Jan. 1912	1. Jan. 1913	1. Jan. 1914	1. Jan. 1915	1. Jan. 1916	1. Juli 1916	1. Jan. 1917
Wohnungen insgesamt	77 400	80 505	83 625	84 885	85 969	86 231	86 295	86 310
Kleinwohnungen mit								
3 u. weniger heizb. R. (einschl. Küche)	55 032	56 788	58 597	59 228	59 851	59 993	60 019	60 019
1—4 Wohnräumen (einschl. Küche)	52 855	54 899	57 007	57 742	58 550	58 745	58 787	58 793
Wohnungen mit Gewerberäumen . .	5 924	6 071	6 255	6 317	6 366	6 377	6 380	6 380
Wohnungen mit								
1 Wohnraum (einschl. Küche)	798	796	797	797	797	797	797	797
2 Wohnräumen „	2 128	2 135	2 150	2 154	2 158	2 157	2 157	2 157
3 „ „	16 408	16 887	17 247	17 320	17 436	1, 454	17 461	17 469
4 „ „	33 521	35 081	36 813	37 471	38 159	38 337	38 372	38 370
5 „ „	10 988	11 522	12 002	12 253	12 372	12 405	12 414	12 417
6 „ „	5 921	6 214	6 493	6 637	6 706	6 724	6 730	6 734
7 „ „	3 393	3 525	3 639	3 736	3 775	3 780	3 784	3 789
8 „ „	1 964	2 018	2 099	2 109	2 141	2 142	2 142	2 141
9 „ „	1 096	1 116	1 156	1 170	1 181	1 186	1 187	1 184
10 u. mehr „ „	1 183	1 211	1 229	1 238	1 244	1 249	1 251	1 252
Wohnungen mit								
1 heizb. Raum (einschl. Küche)	1 989	1 982	1 985	1 983	1 983	1 985	1 985	1 985
2 „ Räumen „	21 752	22 062	22 313	22 376	22 424	22 420	22 427	22 432
3 „ „ „	31 291	32 744	34 299	34 869	35 444	35 588	35 607	35 602
4 „ „ „	11 430	12 261	13 113	13 460	13 766	13 838	13 859	13 857
5 „ „ „	5 572	5 882	6 132	6 311	6 395	6 425	6 434	6 441
6 „ „ „	2 565	2 690	2 766	2 830	2 867	2 874	2 876	2 877
7 „ „ „	1 504	1 532	1 596	1 611	1 628	1 631	1 635	1 639
8 u. mehr heizb. „ „	1 297	1 352	1 421	1 445	1 462	1 470	1 472	1 477
Wohnungen in								
der Innenstadt Sebalder Seite	6 360	6 364	6 369	6 356	6 347	6 347	6 349	6 352
„ „ Lorenzer „	5 035	5 026	5 005	4 994	4 988	4 983	4 983	4 982
„ Außenstadt Sebalder „	20 511	21 205	21 821	22 142	22 346	22 396	22 409	22 414
„ „ Lorenzer „	41 812	44 068	46 448	47 316	48 157	48 338	48 366	48 370
d. einzelliegend. Vorort. Seb. „	1 017	1 063	1 071	1 089	1 096	1 098	1 099	1 102
„ „ „ Lorenz. „	2 665	2 779	2 911	2 988	3 035	3 069	3 089	3 090
der Gesamtstadt Sebalder „	27 888	28 632	29 261	29 587	29 789	29 841	29 857	29 868
„ „ Lorenzer „	49 512	51 873	54 364	55 298	56 180	56 390	56 438	56 442

29] Die neu entstandenen Wohnungen 1901—1916.

Grundzahlen.

Jahr	Neu entstandene Wohnungen mit 1	2	3	4	5	6	7	8	9 und mehr	1	2	3	4	5	6	7 und mehr
	Wohnräumen (einschl. Küche)									heizbaren Räumen (einschl. Küche)						
D 1901/05	.	.	.	.	.	.	.	.	.	100	553	480	318	142	123	
D 1906/10	2	25	297	1 275	490	233	94	59	51	10	275	1 077	720	285	86	73
D 1911/14	1	14	297	1 209	372	211	103	53	43	5	235	1 080	606	217	82	78
1915	—	1	32	184	41	25	6	3	12	2	19	155	75	31	8	14
1916	—	—	**19**	**42**	**18**	**15**	**10**	**4**	**6**	—	**18**	**27**	**25**	**19**	**7**	**18**

30] Die neu entstandenen Wohnungen 1901—1916.

Verhältniszahlen.

Jahr	Auf 100 neu entstandene Wohnungen treffen solche mit 1	2	3	4	5	6	7	8	9 und mehr	1	2	3	4	5	6	7 und mehr
	Wohnräumen (einschl. Küche)									heizbaren Räumen (einschl. Küche)						
D 1901/05	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5,8	32,8	28,0	18,5	8,3	7,1	
D 1906/10	0,1	1,0	11,8	50,5	19,4	9,2	3,7	2,3	2,0	0,4	10,9	42,6	28,5	11,3	3,4	2,9
D 1911/14	0,0	0,6	12,9	52,5	16,1	9,2	4,5	2,3	1,9	0,2	10,2	46,9	26,3	9,4	3,6	3,4
1915	0,0	0,3	10,5	60,5	13,5	8,2	2,0	1,0	4,0	0,7	6,2	51,0	24,7	10,2	2,6	4,6
1916	—	—	**16,7**	**36,8**	**15,8**	**13,1**	**8,8**	**3,5**	**5,3**	—	**15,8**	**23,7**	**21,9**	**16,7**	**6,1**	**15,8**

Gemeinnützige Bautätigkeit 1911—1916. [31

Jahr	Durch gemeinnützige Bautätigkeit neu entstandene		Von den neu entstandenen Wohnungen hatten										
			1	2	3	4	5	6 und mehr	1	2	3	4	5 und mehr
	Gebäude	Wohnungen	Wohnräume (einschl. Küche)						heizbare Räume (einschl. Küche)				
D 1911/14	123	215	—	1	25	153	23	13	—	18	159	31	7
1915	29[1])	30[1])	—	—	1	29	—	—	—	1	29	—	—
1916	**7**	**7**	—	—	—	**6**	—	**1**	—	—	**4**	**3**	—
davon 1916 im													
1. Vierteljahr	4	4	—	—	—	4	—	—	—	—	2	2	—
2. „	2	2	—	—	—	2	—	—	—	—	2	—	—
3. „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4. „	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—

[1]) Darunter 1 Haus der „Gartenstadt Werderau" mit 1 Wohnung.

Leerstehende Wohnungen 1907—1916.[1]) [32

Nach Stadtteilen.

Stadtteil	Leerstehende Wohnungen				Von 100 Wohnungen standen leer im Jahre			
	D 1907/10[1])	D 1912/14[2])	1915	**1916**	D 1907/10[1])	D 1912/14[2])	1915	**1916**
Sebalder Seite								
Innenstadt	86	138	418	**429**	1,4	2,2	6,6	**6,8**
Burgfrieden	415	540	709	**762**	2,0	2,4	3,2	**3,4**
Einzelleg. Vororte	21	28	39	**36**	1,9	2,6	3,8	**3,3**
Lorenzer Seite								
Innenstadt	57	98	371	**330**	1,1	2,0	7,4	**6,6**
Burgfrieden	912	995	1 676	**1 272**	2,2	2,1	3,5	**2,6**
Einzelleg. Vororte	76	80	108	**105**	2,9	2,7	3,5	**3,4**
Gesamtstadt	1 567	1 879	3 321	**2 934**	2,0	2,2	3,8	**3,4**

[1]) Zählungen der leerstehenden Wohnungen fanden statt: 1907 am 1. August, 1908 am 22. Juli, 1909 am 17. November, 1910 bei Gelegenheit der Volkszählung am 1. Dezember.

[2]) 1911 fand eine Zählung nicht statt; 1912 war die Zählung am 5. Juni, 1913 am 27. Mai, 1914, 1915 und 1916 am 15. Juni.

Leerstehende Wohnungen 1908—1916. [33

Nach heizbaren Räumen.[1])

Größenklasse	Leerstehende Wohnungen				Von 100 leerstehenden Wohnungen fallen auf die einzelnen Größenklassen im Jahre			
	D 1908/10	D 1912/14	1915	**1916**	D 1908/10	D 1912/14	1915	**1916**
0 oder 1 heizbaren Raum	51	55	151	**168**	2,7	2,9	4,5	**5,7**
2 heizbare Räume	247	247	905	**899**	13,1	13,1	27,3	**30,7**
3 „ „	639	488	1 033	**798**	33,8	26,5	31,1	**27,2**
4 „ „	489	482	579	**434**	25,9	25,7	17,4	**14,8**
5 „ „	254	282	332	**318**	13,4	15,0	10,0	**10,8**
6 od. mehr heizb. Räume	209	315	321	**317**	11,1	16,8	9,7	**10,8**
Zusammen	1 889	1 879	3 321	**2 934**	100,0	100,0	100,0	**100,0**

[1]) Bei der Zahlung im Jahre 1907 wurde die Anzahl der Räume nicht erhoben. — Die Küche ist als heizbarer Raum mitgezählt.

34] **Leerstehende Wohnungen 1907—1916.**

Nach Mietpreisen.

Mietpreisklasse	Leerstehende Wohnungen				Von 100 leerstehenden Wohnungen fallen auf die einzelnen Preisklassen im Jahre			
	D 1907/10	D 1912/14	1915	**1916**	D 1907/10	D 1912/14	1915	**1916**
Bis einschließlich 100 ℳ	12	10	22	**47**	0,8	0,5	0,7	**1,6**
üb. 100 b. einschl. 150 ℳ	42	57	113	**146**	2,7	3,0	3,4	**5,0**
„ 150 „ „ 200 „	79	125	316	**361**	5,0	6,7	9,5	**12,3**
„ 200 „ „ 250 „	91	135	356	**328**	5,8	7,2	10,7	**11,2**
„ 250 „ „ 300 „	143	172	408	**384**	9,0	9,2	12,3	**13,1**
„ 300 „ „ 350 „	141	155	348	**251**	8,9	8,3	10,5	**8,6**
„ 350 „ „ 400 „	214	222	389	**274**	13,5	11,8	11,7	**9,3**
über 400 „	820	963	1 281	**1 080**	51,9	51,3	38,6	**36,8**
Unbekannter Preis . . .	38	40	88	**63**	2,4	2,1	2,6	**2,1**
Zusammen	1 580	1 879	3 321	**2 934**	100,0	100,0	100,0	**100,0**

35] **Leerstehende Wohnungen 1916.**

Tabelle I.

Art der Wohnungen	Leere Wohnungen in Vorderhäusern	Leere Wohnungen in Hinterhäusern	Leere Wohnungen zusammen	Davon Wohnungen gelegen im Erdgeschoß	I. Stockwerk	II. Stockwerk	III. Stockwerk	IV. Stockwerk	über mehrere Stockwerke verteilt	ein ganzes Stockwerk umfassend	einen Teil eines Stockwerks umfassend
Wohnungen ohne Gewerberäume	2 391	332	2 723	407	777	742	486	302	9	1 043	1 671
Wohnungen mit Gewerberäumen	195	16	211	167	22	6	3	2	11	107	93
Wohnungen zusammen	2 586	348	2 934	674	799	748	489	304	20	1 150	1 764

36] **Leerstehende Wohnungen 1916.**

Tabelle II.

Stadtteil	Leere Wohnungen ohne Gewerberäume(n)	Leere Wohnungen mit Gewerberäume(n)	Leere Wohnungen zusammen	Davon Wohnungen mit 0 u. 1 heizbaren Räumen (einschließl. Küche)	2	3	4	5	6	7	8 u. mehr
Sebalder Seite											
Innenstadt	409	20	429	47	206	84	41	24	13	5	9
Burgfrieden	694	68	762	36	156	207	114	130	56	30	33
Einzelliegende Vororte	35	1	36	3	20	9	1	2	1	—	—
Lorenzer Seite											
Innenstadt	315	15	330	33	153	52	36	21	11	12	12
Burgfrieden	1 168	104	1 272	41	307	426	230	137	75	32	24
Einzelliegende Vororte	102	3	105	8	57	20	12	4	1	3	—
Gesamtstadt	2 723	211	2 934	168	899	798	434	318	157	82	78

Leerstehende Wohnungen 1916. Tabelle III. [37

Stadtteil	Leere Wohnungen mit 1 Wohnräumen (einschl. Küche)	2	3	4	5	6	7	8	9	10 u. mehr
Sebalder Seite										
Innenstadt	9	52	123	112	55	38	13	16	5	6
Burgfrieden	7	40	125	235	108	108	55	44	19	21
Einzelliegend. Vororte	—	3	20	7	4	1	1	—	—	—
Lorenzer Seite										
Innenstadt	12	31	103	81	38	25	10	9	9	12
Burgfrieden	13	48	281	431	227	131	70	42	17	12
Einzelliegend. Vororte	1	8	45	32	14	1	2	2	—	—
Gesamtstadt	42	182	697	898	446	304	151	113	50	51

Leerstehende Wohnungen 1916. Tabelle IV. [38

Wohnungen mit	Leere Wohnungen nebenbezeichneter Größe	Darunter Wohnungen mit Badezimmer absolut	Badezimmer in %	Speisekammer absolut	Speisekammer in %	Wasserklosett absolut	Wasserklosett in %
1 Wohnraum [1]	42	—	—	—	—	1	2,38
2 Wohnräumen [1]	182	2	1,10	1	0,55	18	9,89
3 „	697	5	2,15	5	2,15	62	8,90
4 „	898	76	8,46	18	2,00	267	29,72
5 „	446	155	34,75	39	8,74	213	47,76
6 „	304	180	59,21	78	25,66	187	61,51
7 „	151	131	86,75	68	45,03	121	80,13
8 „	113	95	84,07	61	53,98	100	88,50
9 „	50	42	84,00	31	62,00	43	86,00
10 und mehr Wohnräumen	51	49	96,07	36	70,59	44	86,27
Zusammen	2 934	735	25,05	337	11,49	1 056	35,99

1) Als Wohnraum ist auch die Küche gezählt.

Leerstehende Wohnungen 1916. Tabelle V. [39

Mietpreisklassen	Leerstehende Wohnungen ohne Gewerberäume insgesamt	Davon Wohnungen mit 1 Wohnräumen	2	3	4	5	6	7	8	9	10 u. mehr
Bis einschl. 100 ℳ	35	12	14	9	—	—	—	—	—	—	—
Über 100 bis einschl. 150 ℳ	129	13	59	54	3	—	—	—	—	—	—
„ 150 „ „ 200 „	336	5	61	226	41	3	—	—	—	—	—
„ 200 „ „ 250 „	301	2	13	193	88	4	1	—	—	—	—
„ 250 „ „ 300 „	356	1	6	110	210	25	4	—	—	—	—
„ 300 „ „ 350 „	236	—	2	13	195	24	2	—	—	—	—
„ 350 „ „ 400 „	258	—	2	10	169	69	8	—	—	—	—
„ 400 „ „ 450 „	157	—	—	2	73	64	18	—	—	—	—
„ 450 „ „ 500 „	128	—	—	2	38	65	23	—	—	—	—
„ 500 „ „ 550 „	78	—	—	1	7	42	25	3	—	—	—
„ 550 „ „ 600 „	100	—	—	2	7	41	43	5	1	1	—
„ 600 „ „ 650 „	62	—	—	1	2	28	24	4	3	—	—
„ 650 „ „ 700 „	56	—	—	—	1	15	32	5	3	—	—
„ 700 „ „ 750 „	47	—	—	—	2	10	25	9	1	—	—
„ 750 „ „ 800 „	56	—	—	—	—	9	25	20	1	1	—
„ 800 „ „ 850 „	30	—	—	—	—	2	10	11	4	2	1
„ 850 „ „ 900 „	43	—	—	—	—	3	20	13	6	1	—
„ 900 „ „ 950 „	17	—	—	—	—	—	7	7	2	1	—
„ 950 „ „ 1 000 „	33	—	—	—	—	2	5	12	10	4	—
„ 1 000 „ „ 1 200 „	81	—	—	—	1	3	10	31	27	8	1
„ 1 200 „ „ 1 500 „	39	—	—	—	—	—	1	12	19	3	4
„ 1 500 „ „ 2 000 „	52	—	—	—	—	2	5	5	18	7	15
„ 2 000 ℳ	69	—	—	—	—	1	3	7	11	20	27
Mietwohnungen ohne Preisangabe	10	—	1	5	3	—	—	—	1	—	—
Eigentümerwohnungen o. Mietpreiswert	5	1	—	—	3	—	—	1	—	—	—
Dienst- und Freiwohnungen ohne Mietpreiswert	9	—	—	2	2	2	1	1	1	—	—
Zusammen	2 723	34	158	630	845	414	292	146	108	48	48

40] **Leerstehende Wohnungen 1916.**

Tabelle VI.

Mietpreisklassen	Leerstehende Wohnungen ohne Gewerberäume insgesamt	Davon Wohnungen mit 1 heizbaren Räumen	2	3	4	5	6	7	8 u. mehr
Bis einschl. 100 ℳ	35	24	9	2	—	—	—	—	—
Über 100 bis einschl. 150 ℳ	129	57	72	—	—	—	—	—	—
„ 150 „ „ 200 „	336	54	263	18	1	—	—	—	
„ 200 „ „ 250 „	301	9	246	44	1	1	—	—	—
„ 250 „ „ 300 „	356	5	161	179	9	2	—	—	—
„ 300 „ „ 350 „	236	1	32	182	21	—	—	—	—
„ 350 „ „ 400 „	258	1	20	169	62	6	—	—	—
„ 400 „ „ 450 „	157	—	4	71	73	9	—	—	—
„ 450 „ „ 500 „	128	—	7	28	79	14	—	—	—
„ 500 „ „ 550 „	78	—	—	7	52	18	1	—	—
„ 550 „ „ 600 „	100	—	2	6	37	53	2	—	—
„ 600 „ „ 650 „	62	—	1	2	20	34	5	—	—
„ 650 „ „ 700 „	56	—	—	1	14	38	3	—	—
„ 700 „ „ 750 „	47	—	—	—	12	27	7	1	—
„ 750 „ „ 800 „	56	—	—	1	6	40	9	—	—
„ 800 „ „ 850 „	30	—	—	—	2	10	14	4	—
„ 850 „ „ 900 „	43	—	—	1	4	21	17	—	—
„ 900 „ „ 950 „	17	—	—	—	2	8	4	3	—
„ 950 „ „ 1 000 „	33	—	—	—	3	9	10	9	2
„ 1 000 „ „ 1 200 „	81	—	—	—	7	11	42	17	4
„ 1 200 „ „ 1 500 „	39	—	—	—	—	2	21	11	5
„ 1 500 „ „ 2 000 „	52	—	—	—	3	5	12	15	17
„ 2 000 ℳ	69	—	—	—	—	3	5	18	43
Mietwohnungen ohne Preisangabe	10	—	3	6	—	—	1	—	—
Eigentümerwohnungen ohne Mietpreiswert	5	1	—	3	—	—	—	1	—
Dienst- und Freiwohnungen ohne Mietpreiswert	9	—	2	2	—	2	1	1	1
Zusammen	2 723	152	822	722	408	313	154	80	72

41] **Leerstehende Wohnungen 1916.**

Tabelle VII.

Wohnungen mit	Gesamtjahresmietwert d. leeren Wohnungen nebenbezeichneter Größe in Mark[1])	Durchschnittsjahresmietpreis in Mark für 1 Wohnung	Wohnraum	Wohnungen mit	Gesamtjahresmietwert d. leeren Wohnungen nebenbezeichneter Größe in Mark[1])	Durchschnittsjahresmietpreis in Mark für 1 Wohnung	heizb. Raum
1 Wohnraum[2])	4 193	127	127	1 heizb. Raum[3])	23 004	152	152
2 Wohnräumen[2])	25 727	164	82	2 „ Räumen[3])	152 572	187	94
3 „	136 970	220	73	3 „ „	326 012	459	153
4 „	278 826	333	83	4 „ „	214 097	525	131
5 „	208 894	507	101	5 „ „	231 180	743	149
6 „	207 704	714	119	6 „ „	121 700	801	134
7 „	150 630	1 046	149	7 „ „	123 079	1 578	225
8 „	143 249	1 351	169	8 „ „	89 510	2 131	226
9 „	89 980	1 875	208	9 „ „	53 601	2 680	298
10 „	88 280	2 264	226	10 „ „	12 000	2 400	240
11 „	13 500	2 700	245	11 „ „	11 300	3 767	342
12 und mehr	14 102	3 525	294	12 und mehr	4 000	4 000	333
Zusammen	1 362 055	505	122	Zusammen	1 362 055	505	148

[1]) Ausschließlich des Mietwertes der Eigentümer-, Dienst- und Freiwohnungen, des Mietwertes der mit Gewerberäumen verbundenen Wohnungen und derjenigen Mietwohnungen, für die der Mietpreis nicht zu ermitteln war. Insgesamt sind 2 699 Wohnungen in die Durchschnittsberechnung einbezogen.

[2]) Als Wohnraum ist auch die Küche gezählt.

[3]) Als heizbarer Raum wurde auch die Küche gezählt.

Leerstehende Wohnungen 1916. Tabelle VIII. [42

Statistische Bezirke	Größe der Wohnungen	Leere Mietwohnungen ohne Gew.-R. mit bek. Mietpreis in nebiger Größe	Deren Mietwert in Mark		Spannung d. Mietpreises (die Zahlen in Klammern sind Ausnahmspreise)	
			zusammen	durchschnittlich für 1 Wohnung	niedrigster	höchster
I. Innenstadt Sebald (Burg)	1 Wohnraum	1	102	102	102	102
	2 Wohnräume	17	3 194	188	120	360
	3 „	36	8 001	222	120	600
	4 „	37	10 378	280	180	400
	5 „	20	9 700	485	260	900 (1 100)
	6 „	14	6 340	453	(240) 400	720
	7 „	4	3 285	821	650	960
	8 „	4	5 050	1 262	750	1 200 (2 200)
	9 „	3	2 600	867	600	1 200
	10 u. mehr „	1	3 000	3 000	3 000	3 000
	Zusammen	137	51 650	377	102	3 000
II. Innenstadt Sebald (Hauptmarkt)	1 Wohnraum	7	934	133	80	130 (300)
	2 Wohnräume	15	2 340	156	100	240
	3 „	46	9 958	216	100	400
	4 „	35	11 148	319	180	450
	5 „	16	6 850	428	280	700
	6 „	13	8 480	652	420	1 050
	7 „	7	6 490	927	600	1 100
	8 „	8	7 420	928	650	1 200
	9 „	2	2 200	1 100	1 000	1 200
	10 u. mehr „	3	4 600	1 533	1 200	2 000
	Zusammen	152	60 420	398	80	2 000
III. Innenstadt Sebald (Lauser Tor)	1 Wohnraum	1	72	72	72	72
	2 Wohnräume	15	1 987	132	96	172
	3 „	36	7 458	207	(98) 150	300
	4 „	35	10 250	293	180	450
	5 „	17	5 820	342	200	520
	6 „	8	3 740	468	320	600
	10 u. mehr „	2	5 600	2 800	1 600	4 000
	Zusammen	114	34 927	306	72	4 000
IV. Innenstadt Lorenz (Kaiser- u. Karolinenstraße)	1 Wohnraum	1	104	104	104	104
	2 Wohnräume	9	1 458	162	120	200
	3 „	21	5 060	241	150	450
	4 „	32	13 915	435	180	750
	5 „	20	14 225	711	300	1 800 (2 000)
	6 „	10	11 040	1 104	450	1 800 (4 000)
	7 „	7	11 110	1 587	850	2 400
	8 „	7	10 100	1 443	900	3 500
	9 „	3	4 450	1 483	950	2 500
	10 u. mehr „	4	10 901	2 725	1 300	3 501
	Zusammen	114	82 363	722	104	4 000
V. Innenstadt Lorenz (Bauhof)	1 Wohnraum	9	1 375	153	(50) 100	240
	2 Wohnräume	9	1 530	170	130	280
	3 „	23	5 555	242	140	480
	4 „	13	3 660	282	180	600
	5 „	7	5 040	720	300	500
	6 „	6	4 575	763	400	1 600 (2 600)
	7 „	2	4 700	2 350	2 200	2 500
	9 „	4	7 490	1 873	1 600	2 600
	10 u. mehr „	5	15 780	3 156	(850) 2 500	5 000
	Zusammen	78	49 705	637	50	5 000
VI. Innenstadt Lorenz (Deutschhaus)	2 Wohnräume	12	1 974	165	100	208
	3 „	47	10 269	218	150	400 (650)
	4 „	35	10 123	289	160	480
	5 „	11	4 340	394	312	500
	6 „	8	5 510	689	(300) 400	620 (2 300)
	7 „	1	1 600	1 600	(1 600)	1 600
	8 „	1	600	600	600	600
	9 „	1	900	900	900	(900)
	10 u. mehr „	1	2 100	2 100	2 100	2 100
	Zusammen	117	37 416	320	100	2 300

2

Noch: 42] Noch: Leerstehende Wohnungen.

Statistische Bezirke	Größe der Wohnungen	Leere Mietwohnungen ohne Gew.-R. mit bek. Mietpreis in nebiger Größe	Deren Mietwert in Mark		Spannung d. Mietpreises (die Zahlen in Klammern sind Ausnahmspreise)	
			zusammen	durchschnittlich für 1 Wohnung	niedrigster	höchster
VII. I. Ring Sebald (St. Johannisstraße)	2 Wohnräume	3	940	313	280	360
	3 „	6	1 333	222	(130) 200	300
	4 „	8	2 856	357	300	390
	5 „	8	4 310	539	330	800
	6 „	10	8 190	819	600	900 (1 100)
	7 „	3	2 430	810	730	900
	8 „	3	3 250	1 083	1 000	1 200
	9 „	1	2 150	2 150	(2 150)	2 150
	10 u. mehr „	4	6 950	1 738	1 500	1 900
	Zusammen	46	32 409	705	130	2 150
VIII. I. Ring Sebald (Pirkheimerstraßen)	2 Wohnräume	2	300	150	100	200
	3 „	6	960	160	100	260
	4 „	8	2 730	341	230	550
	5 „	12	6 660	555	400	780
	6 „	19	14 315	753	470	1 250
	7 „	16	15 810	988	700	1 500
	8 „	7	10 950	1 564	850	2 800
	9 „	8	14 017	1 752	850	3 200
	10 u. mehr „	5	12 250	2 450	1 600	5 000
	Zusammen	83	77 992	940	100	5 000
IX. I. Ring Sebald (Wöhrd)	2 Wohnräume	2	250	125	110	140
	3 „	18	3 882	216	(72) 150	400
	4 „	9	3 460	384	200	1 200
	5 „	5	1 990	398	450	360
	6 „	11	9 536	867	500	2 800
	7 „	8	10 625	1 328	550	3 200
	8 „	7	12 720	1 817	1 120	3 700
	9 „	6	13 417	13 416	1 200	3 700
	10 u. mehr „	8	19 800	2 475	1 400	3 000
	Zusammen	74	75 680	1 023	72	3 700
X. I. Ring Lorenz (Marienvorstadt, Tafelhof)	3 Wohnräume	1	240	240	(240)	240
	5 „	7	5 040	720	440	1 200
	6 „	3	2 400	800	700	850
	7 „	7	8 850	1 264	700	2 000
	8 „	3	4 950	1 650	1 600	1 750
	9 „	6	15 250	2 541	1 550	3 000
	10 u. mehr „	5	13 000	2 600	2 000	3 800
	Zusammen	32	49 730	1 554	240	3 800
XI. I. Ring Lorenz (Alt-Gostenhof)	1 Wohnraum	1	60	60	60	(60)
	2 Wohnräume	3	606	202	150	300
	3 „	18	4 556	253	180	600
	4 „	11	4 055	369	270	550
	5 „	15	8 845	590	350	900
	6 „	13	8 930	687	450	1 160
	7 „	10	9 880	988	630	1 350
	8 „	3	3 675	1 225	875	1 450
	9 „	1	3 000	3 000	3 000	3 000
	Zusammen	75	43 607	581	60	3 000
XII. I. Ring Lorenz (Kanalstraßen)	1 Wohnraum	3	390	130	104	156
	2 Wohnräume	4	731	183	156	200
	3 „	13	2 982	229	192	290
	4 „	14	4 000	287	230	340
	5 „	2	900	450	400	500
	6 „	2	1 850	925	750	1 100
	7 „	5	5 900	1 180	950	1 350
	8 „	1	1 700	1 700	(1 700)	1 700
	9 „	1	1 500	1 500	(1 500)	1 500
	Zusammen	45	19 953	443	104	1 700

Noch: Leerstehende Wohnungen. [Noch: 42

Statistische Bezirke	Größe der Wohnungen	Leere Mietwohnungen ohne Gew.-R. mit bek. Mietpreis in nebiger Größe	Deren Mietwert in Mark		Spannung d. Mietpreises (die Zahlen in Klammern sind Ausnahmspreise)	
			zusammen	durchschnittlich für 1 Wohnung	niedrigster	höchster
XIII. I. Ring Lorenz (Kleinweidenmühle, Rosenau)	2 Wohnräume	1	156	156	156	156
	3 „	4	831	208	166	250
	4 „	7	2 290	327	160	470
	5 „	5	2 765	553	270	800
	6 „	9	6 200	689	400	1 100
	7 „	13	12 850	988	550	1 490
	8 „	16	26 750	1 672	850	2 500 (3 000)
	9 „	7	10 794	1 542	1 080	2 500
	10 u. mehr „	4	8 800	2 200	1 600	2 700
	Zusammen	66	71 436	1 082	156	3 000
XIV. II. Ring Sebald (Neuwetzendorf)	1 Wohnraum	1	120	120	(120)	120
	2 Wohnräume	10	1 504	150	104	200
	3 „	27	6 160	228	140	480
	4 „	72	22 374	311	156	500
	5 „	11	5 016	456	200	680
	6 „	13	9 614	739	500	1 100
	7 „	3	2 800	933	800	1 100
	8 „	6	5 170	862	(650) 820	1 100
	9 „	3	4 067	1 359	850	2 000
	10 u. mehr „	3	6 800	2 270	1 600	2 800
	Zusammen	149	63 625	4 270	104	2 800
XV. II. Ring Sebald (Nordbahnhof)	2 Wohnräume	3	404	135	104	150
	3 „	12	2 539	212	145	322
	4 „	18	5 318	295	182	480
	5 „	14	7 880	563	400	800
	6 „	20	14 650	733	520	950
	7 „	15	12 110	807	650	930
	8 „	9	10 980	1 220	900	2 000
	Zusammen	91	53 881	592	104	2 000
XVI. II. Ring Sebald (Neugroßreuth)	1 Wohnraum	2	196	98	96	109
	2 Wohnräume	3	582	194	182	200
	3 „	5	1 044	209	180	280
	4 „	15	5 576	372	200	550
	5 „	19	9 850	518	300	670
	6 „	7	4 845	692	540	900
	7 „	6	4 600	767	650	850
	9 „	1	1 200	1 200	(1 200)	1 200
	Zusammen	58	27 893	412	96	1 200
XVII. II. Ring Sebald (Rennweg, Schoppershof)	2 Wohnräume	2	260	130	130	130
	3 „	7	1 580	226	200	280
	4 „	51	17 872	350	208	500
	5 „	18	9 248	514	320	900
	6 „	23	15 810	683	(300) 450	1 000
	7 „	3	2 520	840	720	1 000
	8 „	4	4 510	1 128	850	1 300
	9 „	3	3 300	1 100	1 000	1 200
	10 u. mehr „	1	2 700	2 700	2 700	2 700
	Zusammen	112	57 800	516	130	2 700
XVIII. II. Ring Sebald (Veilhof, St. Jobst)	2 Wohnräume	8	1 152	144	104	185
	3 „	24	5 788	241	130	400
	4 „	29	9 665	333	171	430
	5 „	11	5 385	490	200	670
	6 „	2	1 290	645	600	690
	7 „	1	700	700	700	700
	8 „	3	3 800	1 266	1 100	1 500
	9 „	1	1 100	1 100	1 100	(1 100)
	Zusammen	79	28 880	366	104	1 500

2*

Noch: 42] Noch: Leerstehende Wohnungen.

Statistische Bezirke	Größe der Wohnungen	Leere Mietwohnungen ohne Gew.-R. mit bek. Mietpreis in nebiger Größe	Deren Mietwert in Mark: zusammen	Deren Mietwert in Mark: durchschnittlich für 1 Wohnung	Spannung d. Mietpreises (die Zahlen in Klammern sind Ausnahmspreise): niedrigster	Spannung d. Mietpreises: höchster
XIX. II. Ring Lorenz (Neuhausen, Tullnau, St. Peter, Gleißhammer)	2 Wohnräume	4	638	159	88	250
	3 „	22	4 259	194	104	276
	4 „	23	8 594	374	250	520
	5 „	7	4 130	590	410	620
	6 „	11	7 930	721	480	1 200
	7 „	4	3 970	993	720	1 400
	8 „	2	2 874	1 437	1 050	1 824
	Zusammen	73	32 395	444	88	1 824
XX. II. Ring Lorenz (Glockenhof)	3 „	10	2 544	254	180	350
	4 „	18	6 375	354	200	520
	5 „	24	11 465	478	260	800
	6 „	21	14 810	705	350	1 050
	7 „	7	8 100	1 157	900	1 500
	8 „	1	1 200	1 200	1 200	(1200
	9 „	2	3 300	1 650	1 500	1 800
	Zusammen	83	47 794	576	180	1 800
XXI. II. Ring Lorenz (Galgenhof)	1 Wohnraum	4	476	119	78	180
	2 Wohnräume	3	430	143	100	170
	3 „	21	4 990	238	170	480
	4 „	7	2 510	359	290	420
	5 „	10	5 168	517	390	750
	6 „	7	4 160	594	450	800
	7 „	3	2 850	950	750	1 300
	8 „	2	3 400	1 700	1 200	2 200
	Zusammen	57	23 984	421	78	2 200
XXII. II. Ring Lorenz (Tafelhoftunnel)	2 Wohnräume	1	80	80	80	(80)
	3 „	1	250	250	(250)	250
	4 „	12	4 396	366	220	580
	5 „	3	1 550	517	250	830
	6 „	4	2 240	560	290	750
	7 „	1	800	800	(800)	800
	Zusammen	22	9 316	423	80	850
XXIII. II. Ring Lorenz (Steinbühlertunnel)	2 Wohnräume	5	810	162	150	180
	3 „	16	3 574	223	160	290
	4 „	31	10 561	341	220	540 (600)
	5 „	5	2 110	422	350	500
	6 „	6	3 960	660	480	800
	Zusammen	63	21 015	364	150	800
XXIV. II. Ring Lorenz (Bleiweishof, Forsthof, Dutzendteich)	2 Wohnräume	3	746	249	184	312
	3 „	11	2 625	239	(164) 185	360
	4 „	44	15 837	360	230	500
	5 „	24	13 078	545	260	850
	6 „	14	13 690	978	510	2 000
	7 „	6	7 900	1 317	850	2 100
	8 „	2	4 100	2 050	1 300	2 800
	9 „	1	5 000	5 000	5 000	5 000
	Zusammen	105	62 976	600	164	5 000
XXVa. II. Ring Lorenz (Lichtenhof, Hummelstein)	2 Wohnräume	2	350	175	100	250
	3 „	12	3 085	257	150	330
	4 „	35	13 798	394	290	490
	5 „	28	14 217	508	300	700
	6 „	5	3 180	636	600	700
	7 „	3	2 100	700	600	750
	8 „	1	1 100	1 100	1 100	1 100
	9 „	1	1 200	1 200	1 200	1 200
	Zusammen	87	39 030	449	100	1 200
XXVb. II. Ring Lorenz (Gartenstadt, Rangierbahnhof)	4 Wohnräume	7	1 822	260	198	400
	5 „	1	650	650	(650)	650
	6 „	3	1 164	388	354	414
	Zusammen	11	3 636	331	198	650

Noch: Leerstehende Wohnungen. [Noch: 42

Statistische Bezirke	Größe der Wohnungen	Leere Mietwohnungen ohne Gew.-R. mit bek. Mietpreis in nebiger Größe	Deren Mietwert in Mark		Spannung d. Mietpreises (die Zahlen in Klammern sind Ausnahmspreise)	
			zusammen	durchschnittlich für 1 Wohnung	niedrigster	höchster
XXVI. II. Ring Lorenz (Gibitzenhof)	2 Wohnräume	2	365	183	105	260
	3 „	37	8 649	234	120	350
	4 „	54	18 525	343	200	480
	5 „	25	11 312	452	312	650
	6 „	8	5 500	688	550	950
	7 „	1	900	900	(900)	900
	8 „	2	1 850	925	800	1 050
	Zusammen	129	47 101	365	105	1 050
XXVII. II. Ring Lorenz (Sündersbühl, St. Leonhard)	3 Wohnräume	27	6 084	225	104	550
	4 „	41	14 673	358	204	650
	5 „	13	6 430	495	390	650
	6 „	5	3 000	600	480	680
	7 „	1	600	600	600	(600)
	8 „	1	1 400	1 400	(1 400)	1 400
	Zusammen	88	32 187	366	104	1 400
XXVIII. II. Ring Lorenz (Seeleinsbühl)	2 Wohnräume	7	1 442	206	150	320
	3 „	34	7 456	219	(96) 170	350
	4 „	46	15 330	333	200	470
	5 „	21	9 820	468	300	800
	6 „	3	1 835	612	535	700
	7 „	3	3 650	1 217	1 050	1 400
	8 „	1	650	650	650	(650)
	Zusammen	115	40 183	349	96	1 400
XXIX. II. Ring Lorenz (Bärenschanze)	1 Wohnraum	2	244	122	100	144
	2 Wohnräume	2	380	190	140	240
	3 „	19	4 337	228	165	290
	4 „	52	16 476	317	(135) 180	460
	5 „	15	7 390	493	360	700
	6 „	11	7 580	689	550	950
	7 „	2	1 600	800	600	1 000
	8 „	3	4 950	1 650	1 350	2 000
	10 u. mehr „	2	3 600	1 800	1 800	1 800
	Zusammen	108	46 557	431	100	2 000
Einzelliegende Vororte Sebald Schniegling-Doos	2 Wohnräume	2	240	120	(120)	120
	3 „	12	1 763		109	180
	4 „	5	1 550	310	270	400
	Zusammen	19	3 553	187	109	400
Einzelliegende Vororte Sebald Wetzendorf	3 Wohnräume	1	150	150	(150)	150
	Zusammen	1	150	150	150	150
Einzellieg. Vororte Sebald Thon, Kleinreuth, Großreuth h. V.	3 Wohnräume	4	644	161	100	208
	4 „	2	480	240	240	240
	5 „	3	1 500	500	350	650
	6 „	1	900	900	900	900
	Zusammen	10	3 524	352	100	900
Einzelliegende Vororte Sebald Erlenstegen, Spitalhof, Schafhof	2 Wohnräume	1	100	100	100	(100)
	3 „	2	330	165	150	180
	5 „	1	350	350	350	(350)
	7 „	1	700	700	(700)	700
	Zusammen	5	1 480	296	100	700
Einzelliegende Vororte Lorenz Mögeldorf	2 Wohnräume	1	104	104	104	104
	3 „	14	2 575	184	130	216
	4 „	6	1 600	267	180	400
	5 „	4	1 700	425	240	600
	6 „	1	440	440	440	(440)
	7 „	1	1 200	1 200	(1 200)	1 200
	8 „	2	2 400	1 200	1 050	1 350
	Zusammen	29	10 019	345	104	1 350

Noch: 42] Noch: Leerstehende Wohnungen.

Statistische Bezirke	Größe der Wohnungen	Leere Mietwohnungen ohne Gew.-R. mit bek. Mietpreis in nebiger Größe	Deren Mietwert in Mark zusammen	Deren Mietwert in Mark durchschnittlich für 1 Wohnung	Spannung d. Mietpreises (die Zahlen in Klammern sind Ausnahmspreise) niedrigster	Spannung d. Mietpreises höchster
Einzelliegende Vororte Lorenz Schweinau, Sandreuth	1 Wohnraum	1	120	120	(120)	120
	2 Wohnräume	4	492	123	104	180
	3 „	17	3 243	191	104	300
	4 „	15	4 715	314	200	480
	5 „	4	1 730	433	270	660
	Zusammen	41	10 300	251	104	660
Einzelliegende Vororte Lorenz Gebersdorf m. Bhf. Stein	3 Wohnräume	4	780	195	140	300
	4 „	2	216	108	108	(108
	Zusammen	6	996	166	108	300
Einzelliegende Vororte Höfen, Leyh, Gaismannshof, Muggenhof	2 Wohnräume	2	176	88	88	88
	3 „	9	1 538	171	150	208
	4 „	8	1 798	225	160	350
	5 „	6	2 980	497	350	580
	Zusammen	25	6 492	260	88	580
Einzellieg. Vororte Lorenz Großreuth b. Schw., Kleinreuth b. Schw.	Zusammen	—	—	—	—	—

43] **Leerstehende Wohnungen 1916.** Tabelle IX.

Art der Wohnungen	Zahl der Wohnungen, die am 15. Juni 1916 leerstanden: bis einschl. 1 Mon.	über 1 bis 2 Mon.	über 2 bis 3 Mon.	über 3 bis 4 Mon.	über 4 bis 6 Mon.	über 6 bis 9 Mon.	über 9 bis 12 Mon.	über 12 Mon.	Wohnungen, die am 15. Juni 1916 noch nicht, aber bis 1. Juli 1916 bezugsfertig waren
Wohnungen ohne Gewerberäume	199	123	682	45	295	317	269	778	15
mit Gewerberäumen	8	2	38	4	22	28	23	83	3
Wohnungen zusammen	**207**	**125**	**720**	**49**	**317**	**345**	**292**	**861**	**18**
Darunter Kleinwohnungen mit 1—4 Wohnräumen einschl. Küche	149	100	445	37	213	205	150	513	7

44] **Wohnungsaufsicht 1909—1916.**[1])

Vortrag	D 1909/10	D 1911/14	1915	1916
Besichtigte Wohnungen				
a) infolge von Anzeigen	781	1 593	670	**882**
b) von Amts wegen	1 087	633	—	—
Besichtigte Wohnungen zusammen	1 868	2 226	670	**882**
Beanstandungen	2 551	2 775	1 213	**1783** [2])
Beanstandungsgründe:				
Bauliche Schäden	824	967	536	**822**
Gesundheitsschädliche Heizvorrichtungen und Feuerungen	506	326	138	**290**
Feuchtigkeit	294	1[illegible]4	37	**44**
Mangel an Licht und Luft	167	204	64	**60**
Unreinlichkeit	180	216	53	**165**
Überfüllung von Schlafräumen	129	180	52	**38**
Mißstände bezüglich der Abortverhältnisse und zwar:				
Mangel an Aborten	66	161	26	**23**
Schlechte bauliche Beschaffenheit der Aborte	51	58	30	**37**
Verletzung von Sitte und Anstand infolge der Abortverhältnisse	3	14	8	**14**
Übermäßig der Kälte und Wärme ausgesetzte Räume	45	37	13	**27**
Gegen die Sittlichkeit verstoßende Belegung der Schlafräume und zwar: Mißstände im Schlafgängerwesen	60	82	12	**34**
Mangel an Lagerstätten	9	38	5	**2**
Mangelnde Trennung der Geschlechter, unverschließbare Räume für weibliche Schlafgänger	50	72	19	**8**
Sonstige Beanstandungen	167	266	220	**219**

[1]) Seit 1. Januar 1909 sind zwei Wohnungsinspektoren aufgestellt. — Die Wohnungs-Aufsicht wurde ab 15. März 1915 nur von einem Wohnungsinspektor ausgeübt. [2]) Davon waren bis zum 27. Januar 1917 = 58% der Mängel behoben. Die Beseitigung der meisten Mängel erfolgte im Wege der Belehrung; nur in wenigen Fällen war ein polizeilicher Auftrag nötig.

Wohnungsaufsicht 1916. [45

Art der Mißstände	Bei Besichtigung aus eigenem Antrieb[1]) wurden in anzeigepflichtigen Wohnungen Mißstände festgestellt	Bei Besichtigung aus eigenem Antrieb[1]) wurden in nicht anzeigepflichtigen Wohnungen Mißstände festgestellt	Bei Besichtigung infolge von Anzeigen wurden in anzeigepflichtigen Wohnungen Mißstände festgestellt	Bei Besichtigung infolge von Anzeigen wurden in nicht anzeigepflichtigen Wohnungen Mißstände festgestellt
Wohn-, Schlaf- und Arbeitsräume.				
Mangel an Licht und Luft	—	—	31	29
Bauliche Schäden	—	—	470	352
Übermäßig der Kälte und Wärme ausgesetzte Räume	—	—	24	3
Feuchtigkeit	—	—	24	20
Unreinlichkeit	—	—	108	57
Unterbringung von Feldfrüchten, Geflügel, Schweinen usw. in bewohnten Räumen	—	—	16	4
Sonstige schädliche Einflüsse, mangelhafte Entwässerung, Fehlen von Geruchverschlüssen in Ausgußleitungen	—	—	112	87
Überfüllung von Schlafräumen	—	—	32	6
Gegen die Sittlichkeit verstoßende Belegung der Schlafräume	—	—	21	13
Nichtverschließbarkeit der Schlafräume weiblicher Dienstboten	—	—	—	—
Gesundheitsschädliche Heizvorrichtungen und Feuerungen	—	—	183	107
Aborte.				
Mangel an Aborten	—	—	18	5
Schlechte bauliche Beschaffenheit von Aborten, durchlässige Abortgruben usw.	—	—	28	9
Verletzung von Sitte und Anstand	—	—	9	5
Schlafgängerräume.				
Mangel an Lagerstätten	—	—	2	—
Mangelnde Trennung der Geschlechter, unpassende Zugänge	—	—	8	—
Nichtverschließbarkeit der Räume weiblicher Schlafgänger	—	—	—	—
Zusammen	—	—	1 086	697

[1]) Im Jahre 1916 konnten Besichtigungen aus eigenem Antrieb nicht vorgenommen werden.

Gebäudebrandversicherung 1900/01—1915/16.[1]) [46

Jahr	Versicherte Gebäude bei Beginn des Rechnungsjahres	Versicherungssumme bei Beginn des Rechnungsjahres[2]) ℳ	Jahresbeiträge[3]) ℳ	Brandfälle	Versicherungssumme der betroffenen Gebäude und Zugehörungen ℳ	Entschädigungsbetrag ℳ
D 1900/01—1904/05	39 702	426 475 282	489 707	68	2 488 934	48 867
D 1905/06—1909/10	42 503	511 40[illegible]100	508 404	91	3 301 768	57 935
D 1910/11—1913/14	46 149	649 663 078	654 965	141	6 567 998	119 102
1914/15	47 885	739 662 270	655 433	134	5 936 390	55 199
1915/16	**48 343**	**751 718 790**	**643 715**	**142**	**7 427 910**	**38 403**

[1]) Das Rechnungsjahr läuft vom 1. Oktober bis 30. September.
[2]) Einschließlich der Versicherungsbeträge der „Zugehörungen".
[3]) In den Jahren 1902/03, 1904/05, 1906/07, 1908/09, 1909/10 und 1911/12 wurde gemäß Art. 68 Abs. 2 des Brandversicherungsgesetzes nur der halbe Jahresbeitrag, vom Jahre 1912/13 ab werden regelmäßig nur 7/10 des Jahresbeitrages erhoben.

47] **Gebäudebrandversicherung 1915/16.**

Nach Bauartsklassen.

Bauarts-klasse	Versicherte Gebäude bei Beginn des Rechnungsjahres	Versicherungssumme bei Beginn des Rechnungsjahres ℳ	Von Schadenfällen betroffene		Versicherungssumme der betroffenen Gebäude und Zugehörungen ℳ	Entschädigungsbetrag ℳ
			Gebäude	Zugehörungen		
I	27 157	651 256 170	127	2	6 930 240	34 101
II	8 143	52 162 180	15	—	245 600	3 453
III	12 726	46 799 700	14	—	252 070	849
IV	317	1 500 740	—	—	—	—

48] **Straßenbau 1901—1916.** [1])

Jahr	Pflasterfläche [2]) insgesamt	darunter Granitpflaster	Quarzitpflaster	Diorit-pflaster	Asphaltpflaster	Holzpflaster	Sonstiges Pflaster	Gesamte Fläche der Schotterstraßen [3])	Gesamte Fläche der mit Randsteinen versehenen Gehsteige	Davon geklinkert (bis einschließl. 1910 geschätzt)
	qm	qm	qm	qm	qm	qm	qm	qm	qm	qm
D 1901/05	832 449	818 486			9 347	3 210	1 406	1 002 133	888 060	590 800
D 1906/10	966 470	771 699	158 542	8 191	21 256	4 426	2 356	1 131 175	1 063 535	709 000
D 1911/14	1 191 324	988 866	151 418	7 601	25 156	6 345	16 938	1 189 773	1 262 726	865 303
1915	1 298 105	1 085 124	148 278	7 401	25 346	6 345	25 611	1 194 246	1 340 367	917 243
1916	**1 316 760**	**1 096 189**	**147 778**	**7 401**	**25 346**	**6 345**	**33 701** [4])	**1 188 034**	**1 348 442**	**922 676**

[1]) Stand am Schlusse des Jahres.
[2]) Mit den gepflasterten Straßenrinnen und Übergängen in den Schotterstraßen.
[3]) Ohne die gepflasterten Straßenrinnen und Übergänge.
[4]) Darunter 33 376 qm Klein- und 325 qm Vulkanol-Pflaster.

49] **Kanalbau 1901—1916.** [1])

Jahr	Eiförmige Hauptkanäle	Hauptkanäle nach dem Stützlinienprofil	Rohrkanäle	Zusammen	Dazu in Vororten (geschätzt)	Kanäle insgesamt	Kanalisiertes Entwässerungsgebiet	Angeschlossene Grundstücke
	m	m	m	m	m	m	ha	
D 1901/05	27 234	10 428	143 175	180 837	8 000	188 837	1 259	12 180
D 1906/10	27 600	12 104	168 345	208 049	8 000	216 049	1 394	13 746
D 1911/14	28 833	21 012	193 910	243 755	8 000	251 755	1 578	15 789
1915	28 824	23 794	203 654	256 272	8 000	264 272	1 665	16 416
1916	**28 824**	**23 794**	**203 974**	**256 592**	**8 000**	**264 592**	**1 667**	**16 464**

[1]) Stand am Schlusse des Jahres einschließlich des nördlichen Hauptsammelkanals nebst Rohrkanals bei Schafhof.

III. Bevölkerungsstand.

Bevölkerung 1806—1916.[1]) [50

Jahr	Bevölkerung						Mehrung	
	männlich		weiblich		zusammen	Darunter aktive Militärpersonen	Personen	durchschnittlich jährlich in %
	absolut	in %	absolut	in %				
1806	(11 467[2])	45,55	(13 709)[2])	54,45	(25 176)[2])	.	.	.
1810	.	.	.	.	28 544	.	3 368	.
1812	13 035	49,06	13 534	50,94	26 569	.	— 1 975	—
1818	.	.	.	.	26 854	.	285	0,18
1822	.	.	.	.	31 665	.	4 811	4,21
1825	.	.	.	.	33 018	.	1 353	0,63
1826	16 677	45,88	19 671	54,12	36 348	2 225[3])	3 330	10,09
1827	.	.	.	.	37 012	.	664	1,83
1828	18 218	46,39	20 887	53,61	39 105	922[3])	2 093	5,65
1830	18 469	46,62	21 401	53,68	39 870	578[3])	765	1,07
1833	20 694	48,73	21 775	51,27	42 469	1 160[3])	2 599	2,13
1834	.	.	.	.	44 456	.	1 987	4,68
1837	.	.	.	.	44 863	.	407	0,30
1840	23 161	49,46	23 663	50,54	46 824	2 915[3])	1 961	1,44
1843	23 973	49,67	24 294	50,33	48 267	2 887[3])	1 443	1,03
1846	25 428	50,39	25 032	49,61	50 460	3 070[3])	2 193	1,49
1849	25 494	50,16	25 334	49,84	50 828	3 496[3])	368	0,24
1852	27 015	50,37	26 623	49,63	53 638	3 797[3])	2 810	1,81
1855	28 850	51,15	27 548	48,85	56 398	4 412[3])	2 760	1,69
1858	30 614	51,73	28 563	48,27	59 177	4 275[3])	2 779	1,63
1861	32 507	51,77	30 290	48,23	62 797	4 644[3])	3 620	2,00
1864	36 465	51,73	34 027	48,27	70 492	4 784[3])	7 695	3,93
1867	40 217	51,63	37 678	48,37	77 895	5 652[3])	7 403	3,38
1871	41 817	50,25	41 397	49,75	83 214	2 579	5 319	1,67
1875	45 849	50,37	45 169	49,63	91 018	2 244	7 804	2,27
1880	48 816	49,05	50 703	50,95	99 519	2 099	8 501	1,80
1885	56 424	49,11	58 467	50,89	114 891	.	15 372	2,91
1890	70 037	49,12	72 553	50,88	142 590	2 876	27 699	4,41
1895	79 886	49,20	82 500	50,80	162 386	2 784	99 796	2,63
1900	130 951	50,16	130 130	49,84	261 081	3 375	98 695	10,06
1905	145 324	49,36	149 102	50,64	294 426	3 481	33 345	2,42
1910	162 738	48,85	170 404	51,15	333 142	3 533	38 716	2,50
1916	**139 400**	**42,84**	**186 034**	**57,16**	**325 434**	**22 315**	— **7 708**	— **0,39**

[1]) Die Angaben für 1806, 1810, 1812, 1818, 1827 und 1830 entstammen den amtlichen Kommissariatsberichten, die für 1822, 1825, 1826, 1828 und 1833 beruhen auf Aktennotizen.
Die Zahlen für 1834—1867 sind die Ergebnisse der Zählung des Zollvereins.
Die Zahlen für 1871 ff. beruhen auf den Volkszählungen des Deutschen Reiches.
[2]) Für das Jahr 1806 scheint nur die Zivilbevölkerung angegeben zu sein.
[3]) Militärbevölkerung einschließlich der Angehörigen der aktiven Militärpersonen.

Fortgeschriebene Bevölkerung 1876—1916. [51

Jahr	Bevölkerung bei Beginn des Jahres	Mehrung im Lauf des Jahres		Jahr	Bevölkerung bei Beginn des Jahres	Mehrung im Lauf des Jahres	
		Personen	in %			Personen	in %
1876	90 673	2 386	2,63	1887	118 242	4 232	3,58
1877	93 059	673	0,72	1888	122 474	7 023	5,73
1878	93 732	2 548	2,72	1889	129 497	7 018	5,42
1879	96 280	1 792	1,86	1890	136 515	6 245	4,57
1880	98 072	1 595	1,62	1891	142 760	5 575	3,91
1881	99 667	3 673	3,69	1892	148 335	64	0,04
1882	103 340	2 331	2,26	1893	148 399	2 896	1,95
1883	105 671	1 278	1,21	1894	151 295	5 329	3,52
1884	106 949	3 718	3,48	1895	156 624	5 809	3,71
1885	110 667	4 189	3,79	1896	162 433	7 757	4,78
1886	114 856	3 386	2,95	1897	170 190	10 786	6,34

Noch: 51] Noch: Fortgeschriebene Bevölkerung 1876—1916.

Jahr	Bevölkerung bei Beginn des Jahres	Mehrung im Lauf des Jahres		Jahr	Bevölkerung bei Beginn des Jahres	Mehrung im Lauf des Jahres	
		Personen	in %			Personen	in %
1898	185 676[1])	12 883	6,94	1908	310 904	4 199	1,35
1899	234 059[2])	13 167	5,63	1909	315 103	7 034	2,23
1900	247 226	14 744	5,96	1910	322 137	11 610	3,60
1901	261 970	5 504	2,10	1911	333 747	11 050	3,31
1902	267 474	1 545	0,58	1912	344 797	13 367	3,88
1903	269 019	8 336	3,10	1913	358 164	590	0,16
1904	277 355	7 657	2,76	1914	358 754	— 3 329	— 0,93
1905	285 012	9 033	3,19	1915	355 425	— 9 034	— 2,54
1906	294 095	8 786	2,99	**1916**	**346 391**	**— 21 980**	**— 6,35**
1907	302 881	8 023	2,65				

[1]) Einschließlich der am 1. Januar 1898 einverleibten Gemeinde Sündersbühl mit einer (berechneten) Einwohnerzahl von 4 700.

[2]) Einschließlich der am 1. Januar 1899 einverleibten 13 Landgemeinden (siehe Tabelle 8) mit einer (berechneten) Einwohnerzahl von 35 500. Die späteren Einverleibungen (siehe Tabelle 8) sind für die Bevölkerungszahl bedeutungslos, da es sich zum größten Teil um unbewohnte Gebiete, zum Teil nur um einige wenige Bewohner und bei der Einverleibung des Rangierbahnhofes um ausmärkische Gebiete handelt, dessen Bewohner schon vorher der Stadtbevölkerung zugezählt wurden.

52] **Mittlere Bevölkerung 1870—1916.**

Jahr	Mittlere Bevölkerung	Jahr	Mittlere Bevölkerung	Jahr	Mittlere Bevölkerung
1870	81 290	1886	116 550	1902	267 730
1871	82 660	1887	120 360	1903	272 170
1872	84 310	1888	125 990	1904	280 000
1873	86 220	1889	133 010	1905	289 760
1874	88 180	1890	139 640	1906	297 980
1875	89 920	1891	145 550	1907	307 140
1876	91 870	1892	148 370	1908	312 970
1877	93 400	1893	149 850	1909	318 620
1878	95 010	1894	153 960	1910	326 750
1879	97 180	1895	159 530	1911	339 250
1880	98 870	1896	166 310	1912	353 160
1881	101 500	1897	175 580	1913	359 220
1882	104 510	1898	192 120	1914	356 960
1883	106 310	1899	240 640	1915	350 630
1884	108 810	1900	254 180	**1916**	**335 580**
1885	112 760	1901	165 180		

53] **Bevölkerung nach Stadtteilen 1905, 1910 u. 1916.**

	Stadtteil	Einwohnerzahl nach der Volkszählung			Zunahme (+) oder Abnahme (—) in %	
		1905	1910	**1916**	1916 geg. 1905	1916 geg. 1910
A. Innenstadt	Sebalder Seite	28 048	26 659	**21 321**	— 23,98	— 20,02
	Lorenzer Seite	22 961	21 782	**17 133**	— 25,38	— 21,34
	Summe A	51 009	48 441	**38 454**	— 24,61	— 20,62
B. Burgfrieden (Gebiet vor dem 1. Jan. 1898)	St. Johannis	11 662	13 209	**12 912**	+ 10,72	— 2,25
	Gärten hinter der Veste	17 543	18 677	**17 177**	— 2,09	— 8,03
	Gärten bei Wöhrd und Rennweg	26 501	27 234	**23 186**	— 12,51	— 14,86
	Wöhrd	4 476	4 647	**4 227**	— 5,66	— 9,04
	Summe Sebalder Burgfrieden	60 182	63 767	**57 502**	— 4,45	— 9,82
	St. Peter und Glockenhof	9 199	9 983	**9 469**	+ 2,74	— 5,15
	Galgenhof	18 204	17 797	**15 364**	— 15,60	— 13,67
	Tafelhof	1 000	973	**921**	— 7,00	— 5,34
	Steinbühl	32 948	39 766	**36 128**	+ 9,65	— 9,15
	Gostenhof	45 493	46 183	**43 825**	— 3,67	— 5,11
	Kleinweidenmühle	4 082	4 313	**3 697**	— 9,46	— 14,28
	Summe Lorenzer Burgfrieden	110 926	119 015	**109 404**	— 1,37	— 8,08
	Summe B	171 108	182 782	**166 906**	— 2,46	— 8,69

Noch: Bevölkerung nach Stadtteilen 1905, 1910 und 1916. [Noch: 53

	Stadtteil	Einwohnerzahl nach der Volkszählung 1905	1910	1916	Zunahme (+) oder Abnahme (—) in % 1916 geg. 1905	1916 geg. 1905
C. Eingemeindungen seit dem 1. Jan. 1898	Schniegling, Doos, Wetzendorf, Neuwetzendorf, Neuschniegling	10 287	12 512	**11 198**	+ 8,36	— 10,50
	Kleinreuth h. d. V. und Thon	2 604	3 672	**3 621**	+ 39,06	— 1,39
	Großreuth h. d. V. u. Neugroßreuth	2 277	2 668	**2 733**	+ 20,02	+ 2,44
	Schoppershof	3 254	6 464	**8 692**	+ 167,12	+ 34,47
	Erlenstegen und St. Jobst	1 798	2 085	**2 412**	+ 34,14	+ 15,68
	Summe Vororte Sebalder Seite	20 220	27 401	**28 656**	+ 41,72	+ 4,58
	Mögeldorf	3 560	4 256	**3 869**	+ 8,68	— 9,09
	Gleißhammer	9 332	14 671	**16 911**	+ 81,22	+ 15,27
	Gibitzenhof, Lichtenhof, Rangierbhf.	19 096	20 341	**42 503**	+ 122,58	+ 40,08
	Sündersbühl und Seeleinsbühl	9 912	11 353	**10 310**	+ 4,02	— 9,19
	Schweinau	3 734	5 793	**6 290**	+ 68,45	+ 8,58
	Großreuth bei Schweinau	2 458	2 484	**5 399**	+ 119,65	+ 117,35
	Höfen, Leyh, Muggenhof	3 997	5 620	**6 138**	+ 53,52	+ 9,18
	Summe Vororte Lorenzer Seite	52 089	74 518	**91 418**	+ 75,50	+ 22,68
	Summe C	72 309	101 919	**120 074**	+ 66,06	+ 17,81
Summe A—C (Gesamtstadt)	Sebalder Seite	108 450	117 827	**107 479**	— 0,90	— 8,78
	Lorenzer Seite	185 976	215 315	**217 955**	+ 17,20	+ 1,22
	Insgesamt	**294 426**	**333 142**	**325 434**	+ 10,58	— 2,31

Bevölkerung nach statistischen Bezirken 1905, 1910 und 1916. [1]) [54

Nr. der Bezirke	Benennung der Bezirke	Fläche ha	Einwohnerzahl nach der Volkszählung 1905	1910	1916
I	Sebald innen, nördlich (Burg)	28,40	9 746	9 467	**8 192**
II	Sebald innen, südlich (Hauptmarkt)	23,48	10 179	9 569	**7 539**
III	Sebald innen, östlich (Laufer Tor)	22,86	7 464	6 996	**5 704**
	Innenstadt Sebalder Seite	74,74	27 389	26 032	**21 435**
IV	Lorenz innen, nördlich (Kaiser- u. Karolinenstr.)	32,88	9 009	8 568	**6 481**
V	Lorenz innen, südöstlich (Bauhof)	28,34	5 948	5 607	**4 541**
VI	Lorenz innen, südwestlich (Deutschhaus)	24,70	8 667	8 233	**6 607**
	Innenstadt Lorenzer Seite	85,92	23 624	22 408	**17 629**
VII	St. Johannis, südlich (St. Johannisstraße)	58,32	7 425	7 985	**7 376**
VIII	Gärten h. d. V., südlich (Pirkheimerstraßen)	52,41	7 574	7 794	**7 032**
IX	Gärten bei Wöhrd, westlich — Wöhrd	60,56	10 076	10 192	**8 979**
	I. Ring Sebalder Seite	171,29	25 075	25 971	**23 387**
X	Marienvorstadt—Tafelhof	67,71	4 485	4 560	**3 886**
XI	Gostenhof, südöstlich (Altgostenhof)	52,95	10 202	10 066	**9 219**
XII	Gostenhof, nordöstlich (Kanalstraßen)	26,02	11 056	10 630	**9 328**
XIII	Kleinweidenmühle—Rosenau	48,34	5 048	5 186	**4 407**
	I. Ring Lorenzer Seite	195,02	30 791	30 442	**26 840**

[1]) Übersichtsplan über die statistischen Bezirke siehe am Schlusse des Buches.

Noch: 54] Noch: Bevölkerung nach statistischen Bezirken 1905, 1910 und 1916.

Nr. der Bezirke	Benennung der Bezirke	Fläche ha	Einwohnerzahl nach der Volkszählung 1905	1910	1916
XIV	St. Johannis, nördlich—Neuwetzendorf—Neuschniegling	274,79	12 498	15 822	**15 244**
XV	Gärten h. d. B., nordwestlich (Nordbahnhof)	95,52	7 400	8 884	**8 654**
XVI	Gärten h. d. B., nordöstlich—Neugroßreuth	141,79	10 598	11 113	**10 515**
XVII	Rennweg—Schoppershof	222,68	9 576	13 278	**12 420**
XVIII	Gärten b. Wöhrd, östlich—Veilhof—St. Jobst	101,61	11 281	11 630	**11 816**
	II. Ring Sebalder Seite	836,39	51 353	60 727	**58 649**
XIX	Neuhausen—Tullnau—St. Peter—Gleißhammer	278,08	7 328	9 006	**10 463**
XX	Glockenhof	33,35	9 550	9 290	**8 307**
XXI	Galgenhof	32,44	14 073	13 740	**12 133**
XXII	Steinbühl, nordöstlich (Tafelhoftunnel)	21,71	8 407	8 116	**7 096**
XXIII	Steinbühl, nordwestlich (Steinbühlertunnel)	23,37	9 524	9 818	**8 460**
XXIV	Bleiweishof—Forsthof—Dutzendteich	477,21	11 220	16 179	**16 141**
XXVa	Steinbühl, südöstlich—Lichtenhof—Hummelstein	229,91	15 313	25 615	**31 838**
XXVb	Lichtenhof (Rangierbahnhof, Gartenstadt Nürnb.)	581,00	312	1 485	**3 169**
XXVI	Steinbühl, südwestlich—Gibitzenhof	179,40	11 293	17 080	**19 359**
XXVII	Sündersbühl—St. Leonhard	327,86	12 135	14 167	**16 772**
XXVIII	Gostenhof, südwestlich—Seeleinsbühl	237,33	14 939	17 111	**15 262**
XXIX	Gostenhof, nordwestlich (Bärenschanze)	136,17	9 581	10 291	**11 774**
	II. Ring Lorenzer Seite	2 557,83	123 675	151 898	**160 774**
E. V. S.	Einzelliegende Vororte Sebalder Seite	1 043,48	3 975	4 453	**4 414**
E. V. L.	Einzelliegende Vororte Lorenzer Seite	1 611,51	8 550	11 211	**12 306**
	Einzelliegende Vororte	2 654,99	12 525	15 664	**16 720**
	Zusammenfassung: Innenstadt	160,66	51 013	48 440	**39 064**
	Außenstadt I. Ring	366,31	55 866	56 413	**50 227**
	„ II. Ring	3 394,22	175 028	212 625	**219 423**
	Einzelliegende Vororte	2 654,99	12 525	15 664	**16 720**
	Gesamtstadt	6 576,18	294 432	333 142	**325 434**

55]

Bevölkerung nach Stadtdistrikten 1895—1916.

Stadtdistrikt	Einwohnerzahl nach der Volkszählung 1895	1900	1905	1910	1916	Stadtdistrikt	Einwohnerzahl nach der Volkszählung 1895	1900	1905	1910	1916
Sebalder Seite						Lorenzer Seite					
1 S	1 045	996	941	851	**677**	1 L	789	714	655	541	**466**
2 S	515	529	517	497	**396**	2 L	836	806	746	771	**629**
3 S	857	709	768	683	**526**	3 L	603	620	393	400	**296**
4 S	956	933	956	889	**733**	4 L	710	556	730	801	**612**
5 S	1 447	1 399	1 550	1 409	**1 160**	5 L	926	878	845	794	**646**
6 S	1 029	1 061	1 049	1 122	**741**	6 L	920	981	923	874	**684**
7 S	953	918	924	830	**781**	7 L	868	813	719	746	**550**
8 S	1 156	1 102	1 112	1 020	**819**	8 L	581	515	454	421	**277**
9 S	1 028	997	1 025	996	**775**	9 L	339	479	421	409	**297**
10 S	1 288	1 180	1 156	1 111	**828**	10 L	937	657	586	571	**357**
11 S	795	722	687	691	**475**	11 L	680	702	588	502	**303**
12 S	455	469	440	438	**307**	12 L	875	821	747	707	**496**
13 S	912	837	763	747	**608**	13 L	563	596	604	554	**444**
14 S	743	764	734	664	**481**	14 L	903	918	846	865	**608**
15 S	968	911	861	852	**637**	15 L	698	684	670	619	**468**
16 S	793	766	772	739	**535**	16 L	669	649	643	643	**418**
17 S	617	715	694	715	**748**	17 L	789	658	679	617	**593**
18 S	774	800	722	783	**657**	18 L	424	291	349	317	**265**
19 S	1 058	940	993	928	**759**	19 L	983	866	851	802	**636**
20 S	1 003	908	887	882	**670**	20 L	969	909	904	829	**657**

Noch: Bevölkerung nach Stadtdistrikten 1895—1916. [Noch: 55

Stadtdistrikt	Einwohnerzahl nach der Volkszählung 1895	1900	1905	1910	1916
21 S	873	892	900	847	**659**
22 S	833	804	766	709	**617**
23 S	998	928	878	788	**617**
24 S	510	513	489	464	**355**
25 S	944	961	987	916	**772**
26 S	1 081	935	909	902	**700**
27 S	1 005	1 067	992	996	**778**
28 S	1 184	1 091	1 013	1 003	**733**
29 S	963	888	897	828	**658**
30 S	971	910	901	684	**574**
31 S	1 038	1 050	1 041	1 005	**1 006**
32 S	565	728	724	670	**539**
Innenstadt Sebald	29 357	28 423	28 048	26 659	**21 321**
33 S	962	886	1 014	1 436	**1 401**
34 S	1 064	953	986	884	**776**
35 S	1 096	1 126	1 164	1 098	**936**
36 S	1 237	1 286	1 312	1 229	**1 114**
37 S	1 748	1 717	1 897	1 762	**1 452**
38 S	2 509	2 944	2 909	2 740	**2 206**
39 S	4 347	5 946	6 554	6 088	**5 231**
40 S	2 894	4 292	5 125	6 546	**5 745**
41 S	4 029	5 657	6 364	6 592	**5 503**
42 S	1 443	4 425	4 988	5 099	**4 252**
43 S	3 273	3 536	3 652	3 506	**3 049**
44 S	2 154	4 247	5 907	5 880	**5 293**
45 S	1 909	4 866	6 648	7 698	**7 632**
46 S	2 345	2 962	3 231	3 907	**3 682**
47 S	2 690	4 953	6 006	6 818	**7 074**
48 S	653	814	829	911	**883**
49 S	1 595	1 601	1 596	1 573	**1 273**
50 S	—	2 645	2 762	3 194	**2 798**
51 S	—	682	732	843	**814**
52 S	—	4 445	6 793	8 475	**7 586**
53 S	—	1 801	2 604	3 672	**3 621**
54 S	—	2 038	2 277	2 668	**2 733**
55 S	—	822	800	1 492	**2 985**
56 S	—	1 781	2 454	4 972	**5 707**
57 S	—	1 634	1 798	2 085	**2 412**
Außenstadt Sebald	35 948	68 059	80 402	91 168	**86 158**
Sebalder Stadtseite insgesamt	**65 305**	**96 482**	**108 450**	**117 827**	**107 479**

Stadtdistrikt	Einwohnerzahl nach der Volkszählung 1895	1900	1905	1910	1916
21 L	980	924	898	824	**657**
22 L	663	989	1 118	1 046	**1 016**
23 L	920	682	653	642	**541**
24 L	982	915	867	752	**607**
25 L	834	810	802	692	**563**
26 L	500	498	421	409	**354**
27 L	874	807	732	801	**594**
28 L	813	751	843	803	**648**
29 L	962	1 106	1 058	927	**803**
30 L	978	844	731	707	**548**
31 L	750	682	661	573	**448**
32 L	1 773	1 272	824	823	**652**
Innenstadt Lorenz	26 091	24 387	22 961	21 782	**17 133**
33 L	922	892	922	959	**750**
34 L	1 623	2 744	3 160	3 354	**2 947**
35 L	1 358	1 413	1 362	1 275	**1 060**
36 L	3 877	2 856	2 668	2 528	**2 205**
37 L	3 782	4 338	4 531	4 754	**6 668**
38 L	4 731	6 917	6 824	6 689	**5 882**
39 L	1 094	9 602	10 762	12 069	**10 575**
40 L	2 112	2 137	1 968	1 903	**1 566**
41 L	1 056	935	845	848	**697**
42 L	1 729	1 629	1 543	1 499	**1 178**
43 L	2 194	2 723	2 757	2 606	**2 169**
44 L	1 260	1 999	1 909	1 904	**1 560**
45 L	1 400	4 857	5 716	5 765	**5 371**
46 L	1 572	1 721	1 781	1 749	**1 517**
47 L	1 489	1 509	1 498	1 474	**1 309**
48 L	1 201	1 204	1 113	1 149	**997**
49 L	2 484	3 280	3 337	3 286	**2 771**
50 L	2 270	6 747	7 685	7 892	**6 868**
51 L	4 872	10 692	13 315	16 852	**15 319**
52 L	2 492	2 731	2 562	2 690	**2 428**
53 L	5 648	7 596	7 410	10 311	**9 541**
54 L	1 679	1 808	1 976	2 021	**1 972**
55 L	986	1 047	1 000	973	**921**
56 L	6 110	11 037	11 244	11 056	**9 480**
57 L	1 817	1 859	1 654	1 692	**1 457**
58 L	3 944	5 347	5 306	5 049	**4 427**
59 L	1 484	2 361	2 842	3 818	**4 264**
60 L	2 800	3 438	3 277	3 209	**2 748**
61 L	817	877	884	931	**812**
62 L	1 235	1 431	1 296	1 233	**1 025**
63 L	952	946	900	792	**620**
64 L	—	4 763	6 791	8 038	**8 610**
65 L	—	2 236	2 721	3 592	**4 011**
66 L	—	809	1 013	2 201	**2 279**
67 L	—	1 692	2 458	2 484	**5 899**
68 L	—	1 088	1 198	1 504	**1 202**
69 L	—	1 911	2 799	4 116	**4 934**
70 L	—	1 937	4 003	7 927	**11 472**
71 L	—	[2] 7 119	15 093	22 414	**31 031**
72 L	—	2 734	4 475	9 034	**10 069**
73 L	—	4 109	4 857	5 637	**6 842**
74 L	—	1 577	1 506	2 021	**1 748**
75 L	—	1 564	2 054	2 235	**2 121**
Außenstadt Lorenz	70 990	140 212	163 015	193 533	**200 822**
Lorenzer Stadtseite insgesamt	**97 081**	**164 599**	**185 976**	**215 315**	**217 955**

[1]) Einschl. Distrikt 58 a.
[2]) Einschl. 52 Personen des Rangierbahnhofgeländes, das zwar 1900 noch nicht zur Stadt gehörte, aber bereits mitgezählt wurde.

56] Bevölkerung nach Religionsbekenntnis 1867—1910. [1]

Jahr	Grundzahlen				Prozentanteil an der Bevölkerung			
	Protest. (auch Reformierte)	Kathol.	Israel.	Sonstige	Protest. (auch Reformierte)	Kathol.	Israel.	Sonstige
1867	62 487	13 892	1 254	262	80,22	17,83	1,61	0,34
1871	66 104	14 852	1 831	427	79,44	17,85	2,20	0,51
1875	70 686	17 450	2 453	429	77,66	19,17	2,70	0,47
1880	76 881	19 141	3 032	465	77,25	19,23	3,05	0,47
1885	86 410	24 213	3 738	530	75,21	21,08	3,25	0,46
1890	104 417 [2])	32 794	4 307	1 072 [2])	73,22 [2])	23,00	3,02	0,75 [2])
1895	117 721	39 140	4 737	788	72,49	24,10	2,92	0,49
1900	179 464	73 711	5 956	1 950	68,74	28,23	2,28	0,75
1905	198 335	86 998	6 881	2 212	67,86	29,55	2,34	0,75
1910	217 991 [3])	103 452	7 815	3 884	65,45	31,05	2,35	1,17

[1]) Bei der Volkszählung 1916 wurde das Religionsbekenntnis nicht erhoben.

[2]) Im Jahre 1890 ist die Zahl der Reformierten unter „Sonstige" enthalten. Eine Ausscheidung ist nicht mehr möglich.

[3]) Hierunter 1 494 Reformierte.

57] Bevölkerung nach Religionsbekenntnis 1910. [1]

Religionsbezeichnung	Personen männlich	Personen weiblich	Personen zusammen
A. Lutheraner	103 355	111 775	215 130
Protestanten	149	191	340
Reformierte	705	789	1 494
Evangelische	405	456	861
Unierte	83	83	166
A zusammen	**104 697**	**113 294**	**217 991**
B. Römisch-Katholische	51 273	50 814	102 087
Katholische ohne nähere Bezeichnung	657	708	1 365
B zusammen	**51 930**	**51 522**	**103 452**
C. Israeliten und Juden	3 977	3 838	7 815
C zusammen	**3 977**	**3 838**	**7 815**
D. Adventisten	39	65	104
Adventisten vom 7. Tag	8	4	12
Altkatholische	457	443	900
Anhänger der Kirche Jesu Christi	4	3	7
Anglikaner	2	1	3
Apostolische	16	25	41
Apostolische Gemeinde	—	1	1
Apost.-Katholische	64	89	153
Atheisten	9	3	12
Baptisten	2	5	7
Christl. Dissidenten	28	29	57
Dissidenten	106	56	162
Engl. Hochkirche	1	5	6
Engl. Kirche	1	1	2
Engl.-Katholische	1	1	2
Engl.-Reform.	1	3	4
Ev. Brüderkirche	1	—	1
Franz.-Reform.	2	4	6
Freidenker	3	2	5
Freigemeindler	3	1	4
Freireligiöse	1 164	733	1 897
Griech.-Kathol.	8	4	12
Griech.-Orient.	1	—	1
Griech.-Orthod.	1	—	1
Humanisten	1	—	1
Kirche Jesu Christi	2	6	8
Konfessionslose	2	—	2
Mennoniten	6	8	14
Methodisten	96	203	299
Monisten	16	2	18
Mormonen	11	6	17
Muhamedaner	2	—	2
Neuapostolische	38	28	66
Russ.-Orthodox.	1	—	1
Religionslose	3	2	5
Unermittelt	34	17	51
D zusammen	**2 134**	**1 750**	**3 884**

[1]) Bei der Volkszählung 1916 wurde das Religionsbekenntnis nicht erhoben.

Bevölkerung nach Staatsangehörigkeit 1910. [58

Staatsangehörigkeit	Personen männlich	Personen weiblich	Personen zusammen
A. Deutsches Reich			
Bayern	149 373	159 334	308 707
Übrige Deutsche Staaten (einschl. der Deutschen Schutzgebiete)	9 134	7 428	16 562
A zusammen	**158 507**	**166 762**	**325 269**
B. Ausländ. Staaten			
Belgien u. Kongostaat	8	5	13
Bulgarien	4	1	5
Dänemark u. Island nebst Kolonien	28	15	43
Frankreich (mit Monacco u. Algerien, Tunesien, übr. Kolonien u. Schutzstaaten)	53	29	82
Griechenland	—	—	—
Großbritannien und Irland u. Britisch-Indien, dem australischen Bund, den übrigen Kolonien u. Schutzgebieten	58	59	117
Italien (m. St. Marino) nebst Kolonien	144	98	242
Luxemburg	6	8	14
Montenegro	—	—	—
Niederlande (Holland) nebst Kolonien	28	17	45
Norwegen	8	2	10
Österreich mit Liechtenstein, Bosnien u. Herzegowina	3 209	2 846	6 055
Ungarn u. Kroatien	215	160	375
Portugal nebst Kolonien	—	2	2
Rumänien	8	2	10
Rußland in Europa u. Asien nebst Finnland	102	87	189
Schweden	11	5	16
Schweiz	196	173	369
Serbien	3	2	5
Spanien (m. Andorra) nebst Kolonien	14	5	19
Türkei in Europa, Afrika und Asien nebst Kreta	9	10	19
Vereinigte Staaten von Amerika (nebst Alaska, Hawai, Porto Rico und Philippinen)	93	98	191
Andere amerikanische Staaten	9	4	13
Afrikanische Staaten (soweit nicht Teile europ. Staaten)	—	—	—
Asiatische Staaten (soweit nicht Teile europ. Staaten)	—	—	—
B zusammen	**4 206**	**3 628**	**7 834**
C. Unermittelt.			
Summe für sich	**25**	**14**	**39**

Bevölkerung nach Alter 1916. [59

Alter	Personen männlich	Personen weiblich	Personen zusammen
Unter 1 Jahr	1 981	1 940	3 921
1 bis unter 2 Jahre	2 502	2 362	4 864
2 „ „ 3 „	3 070	3 088	6 158
3 „ „ 4 „	3 184	3 304	6 488
4 „ „ 5 „	3 431	3 191	6 622
5 „ „ 6 „	3 142	3 195	6 337
6 „ „ 7 „	3 497	3 392	6 889
7 „ „ 8 „	3 566	3 612	7 178
8 „ „ 9 „	3 664	3 753	7 417
9 „ „ 10 „	3 676	3 782	7 458
10 „ „ 11 „	3 692	3 757	7 449
11 „ „ 12 „	3 518	3 553	7 071
12 „ „ 13 „	3 484	3 695	7 179
13 „ „ 14 „	3 392	3 455	6 847
14 „ „ 15 „	3 761	3 630	7 391
15 „ „ 18 „	11 220	11 324	22 544
18 „ „ 20 „	5 644	7 253	12 897
20 „ „ 21 „	1 475	3 749	5 224
21 bis unter 25 Jahre	5 851	14 554	20 405
25 „ „ 30 „	7 342	17 267	24 609
30 „ „ 35 „	7 524	15 757	23 281
35 „ „ 40 „	8 499	15 455	23 954
40 „ „ 45 „	10 145	13 683	23 828
45 „ „ 50 „	9 781	10 310	20 091
50 „ „ 55 „	7 507	7 984	15 491
55 „ „ 60 „	5 097	6 083	11 180
60 „ „ 65 „	3 474	4 474	7 948
65 „ „ 70 „	2 296	3 519	5 815
70 „ „ 75 „	1 371	2 406	3 777
75 „ „ 80 „	653	1 288	1 941
80 „ „ 85 „	259	522	781
85 „ „ 90 „	70	131	201
90 „ „ 95 „	5	28	33
95 „ „ 100 „	1	2	3
Unermittelt	89	337	426
Zusammen	**137 863**	**185 835**	**323 698**[1])

[1]) Ohne die 1 736 Kriegsgefangenen für welche eine entsprechende Ausgliederung nicht vorliegt.

60] Bevölkerung nach Alter, Geschlecht und Familienstand 1916.[1])

Grundzahlen.

Altersklasse	Personen zusammen	Davon ledig	verheirat.	verwitwet	geschieden	unermittelt
A. Männliche Personen [1])						
bis unter 15 Jahre . . .	49 560	49 560	—	—	—	—
15 „ „ 20 „ . . .	16 864	16 845	7	—	—	12
20 „ „ 25 „ . . .	7 326	6 699	609	5	1	12
25 „ „ 30 „ . . .	7 342	3 721	3 542	47	12	20
30 „ „ 35 „ . . .	7 524	1 823	5 561	86	35	19
35 „ „ 40 „ . . .	8 499	1 121	7 186	138	43	11
40 „ „ 50 „ . . .	19 926	1 531	17 656	553	141	45
50 „ „ 60 „ . . .	12 604	697	10 962	797	126	22
60 „ „ 70 „ . . .	5 770	294	4 390	1 020	50	16
70 und mehr Jahre	2 359	102	1 254	987	13	3
Unermittelt	89	49	16	2	1	21
Zusammen	**137 863**	**82 442**	**51 183**	**3 635**	**422**	**181**
B. Weibliche Personen [1])						
bis unter 15 Jahre . . .	49 709	49 709	—	—	—	—
15 „ „ 20 „ . . .	18 577	18 399	163	11	—	4
20 „ „ 25 „ . . .	18 303	14 586	3 455	209	28	25
25 „ „ 30 „ . . .	17 267	6 958	9 347	890	56	16
30 „ „ 35 „ . . .	15 757	3 339	11 512	792	96	18
35 „ „ 40 „ . . .	15 455	1 773	12 471	1 027	166	18
40 „ „ 50 „ . . .	23 993	2 425	18 965	2 290	285	28
50 „ „ 60 „ . . .	14 067	1 228	9 164	3 491	155	29
60 „ „ 70 „ . . .	7 993	659	3 178	4 065	65	26
70 und mehr Jahre	4 377	355	725	3 265	16	16
Unermittelt	337	158	109	32	2	36
Zusammen	**185 835**	**99 589**	**69 089**	**16 072**	**869**	**216**
C. Insgesamt [1])						
bis unter 15 Jahre . . .	99 269	99 269	—	—	—	—
15 „ „ 20 „ . . .	35 441	35 244	170	11	—	16
20 „ „ 25 „ . . .	25 629	21 285	4 064	214	29	37
25 „ „ 30 „ . . .	24 609	10 679	12 889	937	68	36
30 „ „ 35 „ . . .	23 281	5 162	17 073	878	181	37
35 „ „ 40 „ . . .	23 954	2 894	19 657	1 165	209	29
40 „ „ 50 „ . . .	43 919	3 956	36 621	2 843	426	73
50 „ „ 60 „ . . .	26 671	1 925	20 126	4 288	281	51
60 „ „ 70 „ . . .	13 763	953	7 568	5 085	115	42
70 und mehr Jahre	6 736	457	1 979	4 252	29	19
Unermittelt	426	207	125	34	3	57
Zusammen	**323 698[1])**	**182 031**	**120 272**	**19 707**	**1 291**	**397**

[1]) Ohne die 1736 Kriegsgefangenen, für welche eine entsprechende Ausgliederung nicht vorliegt.

61] Bevölkerung nach Alter, Geschlecht und Familienstand 1916.

Verhältniszahlen.

Altersklasse	Von 100 Personen des betreffenden Geschlechts standen im nebenstehenden Alter	Von 100 Personen nebenstehenden Alters waren ledig	verheirat.	verwitwet	geschieden	unermittelten Familienstands
A. Männl. Personen						
bis unter 15 Jahre	35,95	100,00	—	—	—	—
15 „ „ 20 „	12,23	99,89	0,04	—	—	0,07
20 „ „ 25 „	5,31	91,44	8,31	0,07	0,01	0,17
25 „ „ 30 „	5,33	50,68	48,24	0,04	0,17	0,27
30 „ „ 35 „	5,46	24,23	73,91	1,14	0,47	0,25
35 „ „ 40 „	6,17	13,19	84,55	1,32	0,51	0,13
40 „ „ 50 „	14,45	7,68	88,61	2,77	0,71	0,23
50 „ „ 60 „	9,14	5,53	86,97	6,32	1,00	0,18
60 „ „ 70 „	4,19	5,09	76,08	17,68	0,87	0,28
70 und mehr Jahre	1,71	4,32	53,16	41,84	0,55	0,13
Unermittelt	0,06	55,06	17,98	2,25	1,12	23,59
Zusammen	**100,00**	**59,80**	**37,12**	**2,64**	**0,21**	**0,13**

Noch: Bevölkerung nach Alter, Geschlecht und Familienstand 1916. [Noch: 61

Verhältniszahlen.

Altersklasse	Von 100 Personen des betreffenden Geschlechts standen im nebenstehenden Alter	Von 100 Personen nebenstehenden Alters waren				
		ledig	verheirat.	verwittwet	geschieden	unermittelten Familienstands
B. Weibl. Personen						
bis unter 15 Jahre	26,76	100,00	—	—	—	—
15 „ „ 20 „	10,00	99,04	0,88	0,06	—	0,02
20 „ „ 25 „	9,85	79,69	18,88	1,14	0,15	0,14
25 „ „ 30 „	9,29	40,30	54,13	5,16	0,32	0,09
30 „ „ 35 „	8,48	21,19	73,06	5,03	0,61	0,11
35 „ „ 40 „	8,32	11,47	80,69	6,65	1,07	0,12
40 „ „ 50 „	12,91	10,11	79,04	9,54	1,19	0,12
50 „ „ 60 „	7,57	8,73	65,14	24,82	1,10	0,21
60 „ „ 70 „	4,89	8,24	39,76	50,86	0,81	0,33
70 und mehr Jahre	2,35	8,11	16,56	74,59	0,37	0,37
Unermittelt	0,13	46,39	32,34	9,50	0,59	10,68
Zusammen	**100,00**	**53,59**	**37,18**	**8,65**	**0,47**	**0,11**
C. Insgesamt						
bis unter 15 Jahre	30,67	100,00	—	—	—	—
15 „ „ 20 „	10,95	99,44	0,48	0,03	—	0,05
20 „ „ 25 „	7,93	83,05	15,86	0,84	0,11	0,14
25 „ „ 30 „	7,60	43,39	52,97	3,81	0,28	0,15
30 „ „ 35 „	7,19	22,17	73,34	3,77	0,56	0,16
35 „ „ 40 „	7,40	12,08	82,06	4,87	0,87	0,12
40 „ „ 50 „	13,57	9,01	83,38	6,47	0,97	0,17
50 „ „ 60 „	8,24	7,22	75,46	16,08	1,05	0,19
60 „ „ 70 „	4,25	6,92	54,90	36,95	0,84	0,30
70 und mehr Jahre .	2,08	6,79	29,38	63,12	0,43	0,28
Unermittelt	0,13	48,59	29,34	7,98	0,71	13,38
Zusammen	**100,00**	**56,23**	**37,16**	**6,09**	**0,40**	**0,12**

Bevölkerung nach Haushaltungen 1916. [62

Art der Haushaltungen	Zahl der Haushaltungen		Zahl der zugehörigen Personen			
	absolut	in %	männlich	weiblich	zusammen	Prozent an der Gesamteinwohnerzahl
Einzelhaushaltungen	7 461	8,97	1 125	6 336	7 461	2,29
Familienhaushaltungen						
mit 2 Personen	16 942	20,36	11 496	22 388	33 884	10,41
„ 3 „	19 331	23,24	22 115	35 878	57 993	17,82
„ 4 „	16 046	19,29	25 838	38 346	64 184	19,72
„ 5 „	10 845	13,04	22 652	31 573	54 225	16,66
„ 6 „	6 212	7,47	15 863	21 409	37 272	11,45
„ 7 „	3 287	3,95	9 949	13 060	23 009	7,07
„ 8 „	1 628	1,96	5 799	7 225	13 024	4,00
„ 9 „	725	0,87	2 912	3 613	6 525	2,01
„ 10 „	308	0,37	1 374	1 706	3 080	0,95
„ 11 und mehr	228	0,27	1 195	1 600	2 795	0,86
Anstaltshaushaltungen	173	0,21	19 082	2 900	21 982	6,76
Zusammen	**83 186**	**100,00**	**139 400**	**186 034**	**325 434**	**100,00**

63]

Bevölkerung nach dem Beruf 1907.

Grundzahlen.

Berufsgruppen	Erwerbstätige (im Hauptberuf) männliche	weibliche	zusammen	Dienende für häusl. Dienste (im Haushalt d. Herrschaft lebend)	Angehörige ohne eigenen Beruf	Personen zusammen
I. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht	1 117	1 079	2 196	73	1 322	3 591
II. Forstwirtschaft und Fischerei	25	12	37	7	45	89
III. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen, Torfgräberei	350	71	421	5	472	898
IV. Industrie der Steine und Erden	1 559	437	1 996	73	2 443	4 512
V. Metallverarbeitung	13 210	6 646	19 856	443	17 260	37 559
VI. Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	15 906	1 668	17 574	501	21 840	39 915
VII. Chemische Industrie	1 940	2 314	4 254	170	2 695	7 119
VIII. Industrie der forstwirtschaftlichen Nebenprodukte, Leuchtstoffe, Seifen, Fette, Öle und Firnisse	423	127	550	40	947	1 537
IX. Textilindustrie	332	708	1 040	37	443	1 520
X. Papierindustrie	841	1 260	2 101	56	1 115	3 272
XI. Lederindustrie und Industrie lederartiger Stoffe	1 251	222	1 473	51	1 509	3 033
XII. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	7 471	2 665	10 136	228	10 864	21 228
XIII. Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	5 717	1 691	7 408	769	6 841	15 018
XIV. Bekleidungsgewerbe	4 233	4 656	8 889	183	6 325	15 397
XV. Reinigungsgewerbe	1 034	1 299	2 333	70	1 364	3 767
XVI. Baugewerbe	10 875	357	11 232	310	12 290	23 832
XVII. Polygraphische Gewerbe	2 709	1 438	4 147	147	3 484	7 778
XVIII. Künstlerische Gewerbe	492	34	526	32	411	969
XIX. Fabrikanten, Fabrikarbeiter, Gesellen und Gehilfen, deren Erwerbstätigkeit zweifelhaft blieb	43	8	51	—	19	70
XX. Handelsgewerbe	9 807	6 638	16 445	2 273	13 133	31 851
XXI. Versicherungsgewerbe	540	73	613	78	968	1 659
XXII. Verkehrsgewerbe	7 687	311	7 998	262	15 683	23 943
XXIII. Gast- und Schankwirtschaft	2 492	3 115	5 607	546	3 337	9 490
XXIV. Häusliche Dienste (einschl. persönliche Bedienung) auch Lohnarbeit wechselnder Art	139	1 741	1 880	2	907	2 789
XXV. Militär-, Hof-, bürgerlicher und kirchlicher Dienst, auch sogenannte freie Berufsarten	7 678	1 336	9 014	1 281	7 647	17 942
XXVI. Ohne Beruf und Berufsangabe (jedoch nur, sofern die betreffenden Personen nicht als „Angehörige" bei anderen Berufsklassen zu zählen sind)	5 423	9 020	14 443	1 461	6 576	22 480
Zusammen	**103 294**	**48 926**	**152 220**	**9 098**	**139 940**	**301 258**

Bevölkerung nach dem Beruf 1907.

Verhältniszahlen.

Berufsgruppen	Von 1000 Personen treffen auf die nebenbezeichneten Berufsgruppen bei den					Auf 1000 Personen d. Gesamtbevölkerung treffen Berufszugehörige zur vorne bezeichneten Gruppe
	Erwerbstätigen (im Hauptberuf)			Dienenden für häusliche Dienste (i. Haushalt der Herrschaft lebd.)	Angehörigen ohne eigenen Beruf	
	männl.	weibl.	zus.			
I. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht	10,81	22,05	14,43	8,02	9,45	11,92
II. Forstwirtschaft und Fischerei	0,24	0,26	0,24	0,77	0,32	0,30
III. Bergbau, Hütten- u. Salinenwesen, Torfgräberei	3,29	1,45	2,77	0,55	3,27	2,98
IV. Industrie der Steine und Erden	15,09	8,93	13,11	8,02	17,46	14,98
V. Metallverarbeitung	127,89	135,84	130,44	48,69	123,34	124,67
VI. Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	153,99	34,09	115,45	55,07	156,07	1[illegible]2,49
VII. Chemische Industrie	18,78	47,20	27,95	18,69	19,26	23,63
VIII. Industrie der forstwirtschaftlichen Nebenprodukte, Leuchtstoffe, Seifen, Fette, Öle und Firnisse	4,09	2,60	3,61	4,40	6,77	5,10
IX. Textilindustrie	3,21	14,47	6,83	4,07	3,16	5,04
X. Papierindustrie	8,14	25,75	13,80	6,16	7,97	10,36
XI. Lederindustrie und Industrie lederartiger Stoffe	12,11	4,54	9,08	5,61	10,76	10,07
XII. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	72,23	54,47	66,59	25,06	77,63	70,46
XIII. Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	55,35	34,56	48,67	84,52	48,88	49,85
XIV. Bekleidungsgewerbe	40,96	95,16	58,40	20,11	45,20	51,11
XV. Reinigungsgewerbe	10,01	26,55	15,33	7,69	9,75	12,50
XVI. Baugewerbe	105,28	7,30	73,79	34,07	87,82	79,11
XVII. Polygraphische Gewerbe	26,23	29,89	27,24	16,16	24,90	25,82
XVIII. Künstlerische Gewerbe	4,76	0,70	3,46	3,52	2,94	3,22
XIX. Fabrikanten, Fabrikarbeiter, Gesellen und Gehilfen, deren nähere Erwerbstätigkeit zweifelhaft blieb	0,42	0,16	0,33	—	0,13	0,23
XX. Handelsgewerbe	94,94	135,67	108,03	249,84	93,85	105,73
XXI. Versicherungsgewerbe	5,23	1,49	4,03	8,57	6,93	5,51
XXII. Verkehrsgewerbe	74,42	6,36	52,54	28,80	112,07	79,48
XXIII. Gast- und Schankwirtschaft	24,13	63,67	36,83	60,01	23,85	31,50
XXIV. Häusliche Dienste (einschl. persönliche Bedienung), auch Lohnarbeit wechselnder Art	1,85	35,58	12,85	0,22	6,48	9,26
XXV. Militär-, Hof-, bürgerlicher und kirchlicher Dienst, auch sogenannte freie Berufsarten	74,33	27,31	59,22	140,80	54,64	59,56
XXVI. Ohne Beruf und Berufsangabe (jedoch nur, sofern die betreffenden Personen nicht als „Angehörige" bei anderen Berufsklassen zu zählen sind)	52,50	184,36	94,88	160,58	46,99	74,62
	1 000,00	1 000,00	1 000,00	1 000,00	1 000,00	1 000,00

65] **Die deutschen Großstädte mit mehr als 100 000 Einwohnern.**

Städte [1]	Ordnungs-Nummer [2]	Einwohner 1905	Einwohner 1910	Städte	Ordnungs-Nummer [2]	Einwohner 1905	Einwohner 1910
Aachen	34	144 095	156 143	Frankfurt a. M.	8	334 978	414 576
Altona	28	168 320	172 628	Gelsenkirchen	31	147 005	169 513
Augsburg	48	94 923	102 487	Halle a. S.	25	169 916	180 843
Barmen	32	156 080	169 214	Hamborn	47	67 453	101 703
Berlin	1	2 040 148	2 071 257	Hamburg	2	802 793	931 035
Berlin-Schöneberg	27	141 010	172 823	Hannover	12	250 024	302 375
„ -Wilmersdorf	44	63 568	109 716	Karlsruhe	38	111 249	134 313
Bochum	37	118 464	136 931	Kiel	23	163 772	211 627
Braunschweig	36	136 397	143 552	Königsberg i. Pr.	18	223 770	245 994
Bremen	17	214 861	247 437	Leipzig	4	503 672	589 850
Breslau	7	470 904	512 105	Magdeburg	16	240 633	279 629
Cassel	35	120 467	153 196	Mainz	43	91 179	110 634
Charlottenburg	11	239 559	305 978	Mannheim	24	163 693	193 902
Chemnitz	14	244 927	287 807	Mühlheim a. Ruhr	41	93 599	112 580
Cöln	6	428 722	516 527	München	3	538 983	596 467
Crefeld	39	110 344	129 406	Neukölln (Rixdorf)	19	153 513	237 289
Danzig	29	159 648	170 337	**Nürnberg**	10	**294 426**	**333 142**
Dortmund	22	175 577	214 226	Plauen i. V.	40	105 381	121 272
Dresden	5	516 996	548 308	Posen	33	136 808	156 691
Düsseldorf	9	253 274	358 728	Saarbrücken	46	26 944	105 089
Duisburg	21	192 346	229 483	Stettin	20	224 119	236 113
Elberfeld	30	162 853	170 195	Straßburg i. Els.	26	167 678	178 891
Erfurt	42	98 849	111 463	Stuttgart	15	249 286	286 218
Essen a. Ruhr	13	231 360	294 653	Wiesbaden	45	100 953	109 002

[1] Alphabetisch geordnet.
[2] Nach der Einwohnerzahl von 1910.

IV. Bevölkerungsbewegung.

[66

Eheschließungen 1901—1916.

Grundzahlen.

Jahr	Eheschließungen zusammen	Davon entfielen auf den Monat											
		Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septemb.	Oktober	Novemb.	Dezember
D 1901/05	2 768	189	181	179	299	288	201	275	245	197	290	223	201
D 1906/10	3 043	200	198	192	326	297	215	333	253	218	339	242	230
D 1911/14	3 240	200	199	210	334	281	215	338	488	201	296	239	239
1915	2 029	147	141	144	182	190	140	180	179	189	168	191	178
1916	**2 219**	**224**	**177**	**171**	**182**	**197**	**182**	**194**	**179**	**171**	**172**	**158**	**212**

[67

Eheschließungen 1901—1916.

Verhältniszahlen.

Jahr	Eheschließungen auf 1000 Personen der mittl. Bevölkerung	Von allen Eheschließungen des Jahres fielen % auf den Monat											
		Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septemb.	Oktober	November	Dezember
D 1901/05	10,07	6,83	6,54	6,47	10,80	10,40	7,26	9,93	8,85	7,12	10,48	8,06	7,26
D 1906/10	9,73	6,57	6,51	6,31	10,71	9,76	7,07	10,94	8,32	7,16	11,14	7,95	7,56
D 1911/14	9,17	6,14	6,14	6,48	10,31	8,67	6,64	10,43	15,09	6,20	9,14	7,38	7,38
1915	5,79	7,25	6,95	7,10	8,97	9,37	6,90	8,87	8,82	9,31	8,28	9,41	8,77
1916	**6,61**	**10,09**	**7,98**	**7,71**	**8,20**	**8,88**	**8,20**	**8,74**	**8,07**	**7,71**	**7,75**	**7,12**	**9,55**

[68

Nottrauungen 1914—1916.

Jahr	Nottrauungen[1])		Davon entfallen auf den Monat											
	absolut	auf 100 aller Eheschließg.	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septemb.	Oktober	November	Dezember
1914	1 348	39,98	—	—	—	—	—	—	—	1 015	77	92	84	80
1915	1 165	57,42	78	76	78	98	103	91	97	120	117	80	105	122
1916	**1 251**	**56,38**	**151**	**107**	**81**	**86**	**119**	**93**	**100**	**106**	**89**	**95**	**104**	**120**

[1]) Eheschließungen ohne Aufgebot oder mit verkürztem Aufgebot.

[69

Eheschließungen 1916.

Nach Alter.

Alter des Mannes	Alter der Frau													Zusammen	In %
	bis 17 Jahre	über 17—18 Jahre	über 18—19 Jahre	über 19—20 Jahre	über 20—21 Jahre	über 21—25 Jahre	über 25—30 Jahre	über 30—35 Jahre	über 35—40 Jahre	über 40—50 Jahre	über 50—60 Jahre	über 60—70 Jahre	über 70—80 Jahre		
bis 21 Jahre	—	—	2	5	6	9	2	—	—	—	—	—	—	24	1,08
über 21-25 „	1	5	19	50	64	375	107	19	8	1	—	—	—	649	29,25
„ 25-30 „	—	2	18	18	37	359	286	61	14	5	—	—	—	800	36,05
„ 30-35 „	—	—	5	5	12	91	101	56	24	9	—	—	—	303	13,65
„ 35-40 „	—	—	2	1	3	29	38	30	23	23	—	—	—	149	6,71
„ 40-50 „	—	1	—	2	2	13	29	45	48	52	9	—	—	201	9,06
„ 50-60 „	—	—	—	—	—	3	2	14	11	25	21	—	—	76	3,43
„ 60-70 „	—	—	—	—	—	—	1	—	—	4	8	2	—	15	0,68
„ 70-80 „	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	2	0,09
Zusammen	**1**	**8**	**46**	**81**	**124**	**879**	**567**	**225**	**129**	**119**	**38**	**2**	—	**2 219**	
In %	0,05	0,36	2,07	3,65	5,59	39,61	25,55	10,14	5,82	5,36	1,71	0,09	—	100,00	100,00

70] **Eheschließungen 1916.** Nach Familienstand.

Familienstand des Mannes	Grundzahlen: Familienstand der Frau: Ledig	Verwitwet	Geschieden	Zusammen	Verhältniszahlen %: Familienstand der Frau: Ledig	Verwitwet	Geschieden	Zusammen
Ledig	1 778	85	46	1 909	80,13	3,83	2,07	86,03
Verwitwet . .	150	66	18	234	6,76	2,97	0,81	10,54
Geschieden . .	50	17	9	76	2,25	0,77	0,41	3,43
Zusammen . .	**1 978**	**168**	**73**	**2 219**	**89,14**	**7,57**	**3,29**	**100,00**

71] **Eheschließungen 1916.** Nach Alter des Mannes und nach Familienstand.

Alter des Mannes	Ledige: Männer mit ledigen Frauen	verwitweten	geschiedenen	Verwitwete: Männer mit ledigen Frauen	verwitweten	geschiedenen	Geschiedene: Männer mit ledigen Frauen	verwitweten	geschiedenen
bis 21 Jahre	24	—	—	—	—	—	—	—	—
über 21—25 „	631	14	4	—	—	—	—	—	—
„ 25—30 „	740	24	9	15	3	—	8	1	—
„ 30—35 „	237	18	9	16	3	2	13	2	3
„ 35—40 „	77	10	17	21	7	4	10	2	1
„ 40—50 „	61	17	7	59	22	6	14	10	5
„ 50—60 „	8	2	—	32	22	5	5	2	—
„ 60—70 „	—	—	—	5	9	1	—	—	—
„ 70—80 „	—	—	—	2	—	—	—	—	—
„ 80 Jahre	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	**1 778**	**85**	**46**	**150**	**66**	**18**	**50**	**17**	**9**

72] **Eheschließungen 1916.** Nach Alter der Frau und nach Familienstand.

Alter der Frau	Ledige: Frauen mit ledigen Männern	verwitweten	geschiedenen	Verwitwete: Frauen mit ledigen Männern	verwitweten	geschiedenen	Geschiedene: Frauen mit ledigen Männern	verwitweten	geschiedenen
bis 17 Jahre	1	—	—	—	—	—	—	—	—
über 17—18 „	8	—	—	—	—	—	—	—	—
„ 18—19 „	43	2	1	—	—	—	—	—	—
„ 19—20 „	80	—	1	—	—	—	—	—	—
„ 20—21 „	119	3	2	—	—	—	—	—	—
„ 21—25 „	837	23	12	6	1	—	—	—	—
„ 25—30 „	501	23	12	19	2	1	5	2	2
„ 30—35 „	134	37	8	23	5	2	14	1	1
„ 35—40 „	36	29	7	16	15	5	17	2	2
„ 40—50 „	18	22	7	18	21	7	10	12	4
„ 50—60 „	1	10	—	3	21	2	—	1	—
„ 60—70 „	—	1	—	—	1	—	—	—	—
Zusammen	**1 778**	**150**	**50**	**85**	**66**	**17**	**46**	**18**	**9**

73] **Eheschließungen 1916.** Nach Religionsbekenntnis.

Religionsbekenntnis des Mannes	Grundzahlen: Religionsbekenntnis der Frau: Protestanten[1])	Katholiken	Israeliten	Sonstige	Zusammen	Verhältniszahlen: Religionsbekenntnis der Frau: Protestanten[1])	Katholiken	Israeliten	Sonstige	Zusammen
Protestanten[1]) . .	949	384	4	12	1 349	42,77	17,30	0,18	0,54	60,79
Katholiken	386	455	1	2	844	17,39	20,51	0,04	0,09	38,03
Israeliten	3	—	9	—	12	0,13	—	0,41	—	0,54
Sonstige	7	2	—	5	14	0,32	0,09	—	0,23	0,64
Zusammen	**1 345**	**841**	**14**	**19**	**2 219**	**60,61**	**37,90**	**0,63**	**0,86**	**100,00**

[1]) Einschließlich der Reformierten.

Die eheschließenden Männer nach Beruf und Alter 1916. a) Junggesellen. [74

Berufstellung	Eheschließende bisher ledige Männer im Alter von Jahre: bis 21	über 21—25	über 25—30	über 30—35	über 35—40	über 40—50	über 50—60	über 60	zusammen
a) Selbständ. Erwerbstätige u. leitende Beamte									
Eigentümer, Inhaber, Besitzer, Pächter, Händler	—	12	29	9	8	9	1	—	68
Geistliche, Lehrer, Schriftsteller, Journalisten	—	5	23	7	4	5	—	—	44
Ärzte, Apotheker, Rechtsanwälte	—	1	6	6	2	3	—	—	18
Künstler, Musiker, Sänger	—	5	7	7	1	1	—	—	21
Handwerksmeister	—	—	7	4	2	3	—	—	16
Direktoren i. priv. Dienst, Geschäftsführer, Betriebsl.	1	6	12	4	1	2	—	—	26
Höhere Staats- und Gemeindebeamte	—	—	—	—	1	1	1	—	3
Offiziere und Militärbeamte im gleichen Rang	—	—	2	2	1	1	—	—	6
	1	29	86	39	20	25	2	—	202
b) Nicht leitende Beamte, Angestellte [1])									
Wissenschaftlich gebildete Beamte und Angestellte	—	—	—	—	1	—	—	—	1
Technisch gebildete Beamte und Angestellte [1])	1	9	22	8	3	3	—	—	46
Kaufmännisch gebildete Beamte und Angestellte [1])	1	92	114	33	6	8	2	—	256
Beamte u. Bedienstete im Staats- u. Gemeindedienst	—	25	68	19	17	10	2	—	141
Wirtschafts- und Aufsichtspersonal	—	2	11	4	1	—	—	—	18
Unteroffiziere, Soldaten u. unt. milit. Verwaltungspers.	—	22	30	14	2	1	—	—	69
	2	150	245	78	30	22	4	—	531
c) Gehilfen und Arbeiter.									
Handwerksgesellen	17	357	309	94	30	18	1	—	826
Kellner u. s. Bedienst. i. Gast- u. Schankwirtschaftsgew.	—	10	15	8	1	2	—	—	36
Kutscher, Chauff., Lader, Ausgeher, Packer, Magaziniere	1	32	22	11	5	3	1	—	75
Fabrikarbeiter, sonstige Lohn- und Tagearbeiter	3	70	96	34	18	14	1	—	236
	21	469	442	147	54	37	3	—	1 173
d) Berufslose.									
Rentner und Pensionisten	—	1	—	—	—	1	—	—	2
Sonstige Berufslose u. Personen unbekannten Berufs	—	—	—	—	—	—	1	—	1
	—	1	—	—	—	1	1	—	3
a) bis d) zusammen	**24**	**649**	**773**	**264**	**104**	**85**	**10**	—	**1 909**

Die eheschließenden Männer nach Beruf u. Alter. b) Witwer u. geschied. Männer. [75

Berufstellung	Eheschließende verwitwete und geschiedene Männer im Alter von Jahre: bis 21	über 21—25	über 25—30	über 30—35	über 35—40	über 40—50	über 50—60	über 60	zusammen
a) Selbständ. Erwerbstätige u. leitende Beamte.									
Eigentümer, Inhaber, Besitzer, Pächter, Händler	—	—	1	7	4	11	9	2	34
Geistliche, Lehrer, Schriftsteller, Journalisten	—	—	1	—	—	—	1	2	4
Ärzte, Apotheker, Rechtsanwälte	—	—	—	1	—	1	—	—	2
Künstler, Musiker, Sänger	—	—	—	1	—	3	—	—	4
Handwerksmeister	—	—	—	—	—	8	4	1	13
Direktoren i. priv. Dienst, Geschäftsführer, Betriebsl.	—	—	—	—	1	—	—	2	3
Höhere Staats- und Gemeindebeamte	—	—	—	—	—	—	1	1	2
Offiziere und Militärbeamte im gleichen Rang	—	—	—	—	—	—	1	—	1
	—	—	2	9	5	23	16	8	63
b) Nicht leitende Beamte, Angestellte.									
Wissenschaftlich gebildete Beamte und Angestellte [1])	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Technisch gebildete Beamte und Angestellte [1])	—	—	1	—	1	2	—	—	4
Kaufmännisch gebildete Beamte und Angestellte [1])	—	—	1	3	4	7	4	2	21
Beamte u. Bedienstete im Staats- u. Gemeindedienst	—	—	5	—	10	18	10	1	44
Wirtschafts- und Aufsichtspersonal	—	—	—	2	3	6	5	—	16
Unteroffiziere, Soldaten u. unt. milit. Verwaltungspers.	—	—	—	—	1	2	—	—	3
	—	—	7	5	19	35	19	3	88
c) Gehilfen und Arbeiter.									
Handwerksgesellen	—	—	12	12	16	36	15	1	92
Kellner u. s. Bedienst. im Gast- u. Schankwirtschaftsgew.	—	—	—	—	—	2	1	—	3
Kutscher, Chauff., Lader, Ausgeher, Packer, Magaziniere	—	—	2	2	2	5	7	—	18
Fabrikarbeiter, sonstige Lohn- und Tagearbeiter	—	—	4	11	3	15	7	3	43
	—	—	18	25	21	58	30	4	156
d) Berufslose.									
Rentner und Pensionisten	—	—	—	—	—	—	1	1	2
Sonstige Berufslose u. Personen unbekannten Berufes	—	—	—	—	—	—	—	1	1
	—	—	—	—	—	—	1	2	3
a) bis d) zusammen	—	—	**27**	**39**	**45**	**116**	**66**	**17**	**310**

[1]) Ohne die Beamten und Angestellten im Staats- und Gemeindedienst.

76] **Die Eheschließenden nach dem**

Berufstellung des Mannes	Zahl der Eheschließungen, bei welchen Eigentümerinnen, Besitzerinnen, Händlerinnen	weibliche kaufmännische Angestellte	weibliche Beamte und Lehrerinnen	Verkäuferinn.	Lagerlisinnen, Packerinnen	Schneiderinnen, Näherinnen	Stickerinnen, Modistinnen
a) Selbständige Erwerbstätige und leitende Beamte.							
Eigentümer, Inhaber, Besitzer, Pächter, Händler	12	8	—	6	1	6	1
Geistliche, Lehrer, Schriftsteller, Journalisten	—	2	3	—	—	—	—
Ärzte, Apotheker, Rechtsanwälte	—	—	1	—	—	—	—
Künstler, Musiker, Sänger	—	2	1	1	—	2	—
Handwerksmeister	2	3	—	3	1	4	—
Direktoren im priv. Dienst, Geschäftsführ., Betriebsleit.	1	2	1	—	2	—	3
Höhere Staats- und Gemeindebeamte	—	—	—	—	—	—	—
Offiziere u. Militärbeamte im gleichen Rang	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	15	17	6	10	4	12	4
b) Nicht leitende Beamte, Angestellte.							
Wissenschaftlich gebildete Beamte u. Angestellte [1]	—	1	—	—	—	—	—
Technisch gebildete Beamte u. Angestellte [1]	1	6	4	1	3	1	—
Kaufmännisch gebildete Beamte u. Angestellte [1]	8	36	3	23	15	31	3
Beamte u. Bedienstete im Staats- u. Gemeindedienst	4	4	2	9	7	13	—
Wirtschafts- und Aufsichtspersonal	3	6	—	1	2	2	—
Unteroffiziere, Soldaten, sowie militärisches Verwaltungspersonal im gleichen Rang	1	10	2	4	2	10	3
Zusammen	17	63	11	38	29	57	6
c) Gehilfen, Arbeiter.							
Handwerksgesellen	11	41	1	27	51	92	9
Kellner und sonstige Bedienstete im Gast- und Schankwirtschaftsgewerbe	2	1	—	2	2	3	1
Kutscher, Chauff., Lader, Ausgeher, Packer, Magaziniere	2	1	—	—	2	7	—
Fabrikarbeiter, sonstige Lohn- u. Tagearbeiter	2	7	—	4	10	8	—
Zusammen	17	50	1	33	65	110	10
d) Berufslose und Personen ohne Angabe des Berufs.							
Rentner und Pensionisten	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Berufslose u. Personen unbekannten Berufs	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	—	—	—	—	—	—	—
a) bis d) zusammen	**49**	**130**	**18**	**81**	**98**	**179**	**20**

[1] Ohne die Beamten und Angestellten im Staats- und Gemeindedienst.

Berufe beider Teile 1916.

Männer nebenbezeichneten Berufs heirateten: Wäscherinn., Bügelerinnen	Kellnerinnen, Buffetfräulein	Arbeiterinnen	Dienstboten	sonstige Erwerbstätige	ohne Beruf	Zusammen eheschließende Männer mit d. bezeichneten Beruf	Berufstellung des Mannes
							a) Selbständige Erwerbstätige und leitende Beamte.
1	1	4	15	7	40	102	Eigentümer, Inhaber, Besitzer, Pächter, Händler .
—	—	—	—	1	42	48	Geistliche, Lehrer, Schriftsteller, Journalisten . .
—	—	1	—	2	16	20	Ärzte, Apotheker, Rechtsanwälte . . . . .
—	—	1	3	6	9	25	Künstler, Musiker, Sänger . . . . .
—	1	—	8	1	6	29	Handwerksmeister . . . . .
—	—	2	1	—	17	29	Direktoren im priv. Dienst, Geschäftsführ., Betriebsleit.
—	—	—	—	—	5	5	Höhere Staats- und Gemeindebeamte . . . . .
—	—	—	—	—	7	7	Offiziere und Militärbeamte im gleichen Rang . .
1	2	8	27	17	142	265	Zusammen
							b) Nichtleitende Beamte, Angestellte.
—	—	—	—	—	—	1	Wissenschaftlich gebildete Beamte und Angestellte .
—	1	2	3	2	26	50	Technisch gebildete Beamte und Angestellte . . .
4	—	20	16	10	108	277	Kaufmännisch gebildete Beamte und Angestellte .
1	1	21	44	11	68	185	Beamte u. Bedienstete im Staats- u. Gemeindedienst
1	—	4	7	—	8	34	Wirtschafts- und Aufsichtspersonal . . . . .
3	—	6	7	1	23	72	Unteroffiziere, Soldaten, sowie militärisches Verwaltungspersonal im gleichen Rang . . . . .
9	2	53	77	24	233	619	Zusammen
							c) Gehilfen, Arbeiter.
11	12	379	133	35	116	918	Handwerksgesellen . . . . .
1	3	6	8	3	7	39	Kellner und sonstige Bedienstete im Gast- und Schankwirtschaftsgewerbe . . . . .
1	—	46	12	4	18	93	Kutscher, Chauff., Lader, Ausgeher, Packer, Magaziniere
4	1	158	46	17	22	279	Fabrikarbeiter, sonstige Lohn- und Tagearbeiter . .
17	16	589	199	59	163	1 329	Zusammen
							d) Berufslose und Personen ohne Angabe des Berufs.
—	—	—	1	1	2	4	Rentner und Pensionisten . . . . .
—	—	—	—	—	2	2	Sonstige Berufslose u. Personen unbekannten Berufes
—	—	—	1	1	4	6	Zusammen
27	**20**	**650**	**304**	**101**	**542**	**2 219**	a) bis d) zusammen

77] **Die eheschließenden Frauen nach Beruf und Alter 1916.**

a) Jungfrauen.

Berufstellung	Eheschließende Jungfrauen im Alter von bis 18	über 18—21	über 21—25	über 25—30	über 30—35	über 35—40	über 40—50	über 50—60	über 60	zusammen
	Jahre									
Eigentümerinnen, Besitzerinnen, Händlerinnen	—	1	7	7	8	4	1	—	—	28
Weibliche kaufmännische Angestellte	—	16	65	37	4	2	1	—	—	125
Weibliche Beamte und Lehrerinnen	—	1	4	7	4	1	—	—	—	17
Verkäuferinnen	—	10	31	25	8	4	1	—	—	79
Lageristinnen, Packerinnen	—	21	32	32	6	1	—	—	—	92
Schneiderinnen, Näherinnen	2	18	75	49	12	6	5	2	—	169
Stickerinnen, Modistinnen	—	2	6	9	1	—	—	—	—	18
Wäscherinnen, Büglerinnen	—	2	9	11	1	1	1	—	—	25
Kellnerinnen, Buffetfräuleins	—	—	8	8	2	1	—	—	—	19
Arbeiterinnen	3	95	291	121	39	14	6	1	—	570
Dienstboten	1	21	102	96	45	12	14	4	1	296
Sonstige Berufsarten	1	6	27	19	11	8	4	1	—	77
Zusammen	7	193	657	421	141	54	33	8	1	1 515
Weibliche Personen die sich vor der Eheschließung nicht selbständig ernährten	2	58	215	115	38	18	14	3	—	463
Insgesamt	**9**	**251**	**872**	**536**	**179**	**72**	**47**	**11**	**1**	**1 978**

78] **Die eheschließenden Frauen nach Beruf und Alter 1916.**

b) Witwen und geschiedene Frauen.

Berufstellung	Eheschließende verwitwete und geschiedene Frauen im Alter von bis 18	über 18—21	über 21—25	über 25—30	über 30—35	über 35—40	über 40—50	über 50—60	über 60	zusammen
	Jahre									
Eigentümerinnen, Besitzerinnen, Händlerinnen	—	—	—	—	5	6	10	—	—	21
Weibliche kaufmännische Angestellte	—	—	1	—	2	2	—	—	—	5
Weibliche Beamte und Lehrerinnen	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
Verkäuferinnen	—	—	—	—	—	1	1	—	—	2
Lageristinnen, Packerinnen	—	—	1	1	1	1	2	—	—	6
Schneiderinnen, Näherinnen	—	—	—	2	1	3	4	—	—	10
Stickerinnen, Modistinnen	—	—	—	—	—	1	1	—	—	2
Wäscherinnen, Büglerinnen	—	—	—	—	—	1	1	—	—	2
Kellnerinnen, Buffetfräulein	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
Arbeiterinnen	—	—	1	15	21	14	27	2	—	80
Dienstboten	—	—	—	—	1	2	3	2	—	8
Sonstige Berufsarten	—	—	—	3	2	6	9	4	—	24
Zusammen	—	—	3	22	34	37	58	8	—	162
Weibliche Personen die sich vor der Eheschließung nicht selbständig ernährten	—	—	4	9	12	20	14	19	1	79
Insgesamt	—	—	**7**	**31**	**46**	**57**	**72**	**127**	**1**	**241**

Verehelichungszeugnisse 1906—1916. [79

Jahr	Verehelichungszeugnisse wurden ausgestellt				
	an ursprünglich hier Beheimatete	an selbständig hier Beheimatete	an vorläufig hier Beheimatete	an Reichsausländer	insgesamt
D 1906/10	977	645	27	91	1 740
D 1911/14	1 157	620	13	91	1 881
1915	1 099	436	13	32	1 580
1916[1])	—	—	—	—	—

[1]) Das Gesetz über Heimat, Verehelichung und Aufenthalt ist mit dem 31. Dezember 1915 erloschen.

Legitimationen 1911 1916. [80

Jahr	Legitimierte Kinder			In Bezug auf das Jahr, in welchem die Legitimation erfolgte, waren von den legitimierten Kindern geboren im						
	männl.	weibl.	zusam.	gleichen Jahre	vorhergehenden Jahre	zweit vorhergehenden Jahre	drit vorhergehenden Jahre	viert vorhergehenden Jahre	fünft vorhergehenden Jahre	sechst vorhergehend. od. in früh. Jahren
D 1911/14	346	364	710	115	189	120	72	50	29	135
1915	336	397	733	82	192	132	93	60	25	149
1916	**234**	**264**	**498**	**37**	**111**	**89**	**71**	**49**	**31**	**110**

Geborene 1901—1916. [81

Jahr	Lebendgeborene	Totgeborene	Gesamtgeborene	Auf 1000 Personen der mittleren Bevölkerung treffen			Geburten-Ueberschuß[1])
				Lebendgeborene	Totgeborene	Gesamtgeborene	
D 1901/05	10 296	415	10 711	37,44	1,51	38,95	16,12
D 1906/10	9 834	397	10 231	31,45	1,27	32,72	14,30
D 1911/14	8 721	318	9 039	24,77	0,90	25,67	10,87
1915	5 934	234	6 168	16,92	0,67	17,59	4,52
1916	**4 442**	**171**	**4 613**	**13,24**	**0,51**	**13,75**	0,88

[1]) Überschuß der Lebendgeborenen über die Gestorbenen (ausschl. der Totgeborenen) berechnet auf 1 000 Personen der mittleren Bevölkerung. Siehe hierzu auch Statistische Monatsberichte der Stadt Nürnberg für September 1912 Seite 151 und Oktober 1913 Seite 203.

Geborene 1901—1916. Nach Geschlecht. [82

Jahr	Von den Lebendgeborenen waren				Von den Totgeborenen waren				Von den Gesamtgeborenen waren			
	männlich		weiblich		männlich		weiblich		männlich		weiblich	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
D 1901/05	5 278	51,26	5 018	48,74	240	57,83	175	42,17	5 518	51,52	5 193	48,48
D 1906/10	5 024	51,09	4 810	48,91	226	56,93	171	43,07	5 250	51,31	4 981	48,69
D 1911/14	4 440	50,91	4 281	49,09	170	53,62	148	46,37	4 610	51,01	4 429	48,99
1915	3 041	51,25	2 893	48,75	115	49,36	118[1])	50,64	3 156	51,18	3 011[1])	48,82
1916	**2 285**	**51,44**	**2 157**	**48,56**	**88**	**51,46**	**83**	**48,64**	**2 373**	**51,44**	**2 240**	**48,56**

[1]) Außerdem ein totgeborenes Kind unbekannten Geschlechts.

Geborene 1901—1916. Nach Ehelichkeit. [83

Jahr	Von den Lebendgeborenen waren				Von den Totgeborenen waren				Von den Gesamtgeborenen waren			
	ehelich		unehelich		ehelich		unehelich		ehelich		unehelich	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
D 1901/05	8 518	82,73	1 778	17,27	323	77,83	92	22,17	8 841	82,54	1 870	17,46
D 1906/10	8 057	81,93	1 777	18,07	300	75,57	97	24,43	8 357	81,68	1 874	18,32
D 1911/14	7 034	80,66	1 687	19,34	236	74,45	82	25,55	7 270	80,44	1 769	19,56
1915	4 868	82,04	1 066	17,96	189	81,12	44[1])	18,88	5 057	82,00	1 110	18,00
1916	**3 711**	**83,54**	**731**	**16,46**	**128**	**74,35**	**43**	**25,15**	**3 839**	**83,22**	**774**	**16,78**

[1]) Außerdem eine Totgeburt unbekannter Herkunft.

84] **Geborene 1901—1916.**
Nach Geschlecht und Ehelichkeit. Verhältniszahlen.

Jahr	Auf 100 Mädchen kommen ..... Knaben bei den			Auf 100 ehelich Geborene kommen .... unehelich Geborene bei den		
	Lebendgeborenen	Totgeborenen	Gesamtgeborenen	Lebendgeborenen	Totgeborenen	Gesamtgeborenen
D 1901/05	105,18	137,14	106,25	20,87	28,48	21,15
D 1906/10	104,45	132,16	105,40	22,06	32,33	22,42
D 1911/14	103,71	115,65	104,11	23,98	34,26	24,39
1915	105,12	104,39	105,09	21,90	26,49	22,07
1916	**105,93**	**106,02**	**105,94**	**19,70**	**33,59**	**20,16**

85] **Totgeborene 1901—1916.** Verhältniszahlen.

Jahr	Unter 100				
	Gesamt-	männlichen	weiblichen	ehelich	unehelich
	Geborenen befanden sich ... Totgeborene				
D 1901/05	3,87	4,35	3,37	3,65	4,99
D 1906/10	3,88	4,30	3,43	3,59	5,18
D 1911/14	3,51	3,69	3,32	3,25	4,58
1915	3,79	3,64	3,93	3,74	3,96
1916	**3,71**	**3,71**	**3,71**	**3,33**	**5,56**

86] **Geborene 1915.** Nach Monaten, Geschlecht und Ehelichkeit.

Monat	Lebendgeborene				Totgeborene [1])			
	männlich		weiblich		männlich		weiblich	
	ehelich	unehelich	ehelich	unehelich	ehelich	unehel.	ehelich	unehel.
Januar	257	57	257	59	15	2	12	3
Februar	242	60	240	65	7	6	9	2
März	287	62	266	54	8	3	15	2
April	249	73	266	56	14	3	8	1
Mai	177	49	187	38	5	1	6	1
Juni	165	40	162	31	6	2	5	2
Juli	195	41	162	39	6	1	5	1
August	181	40	173	33	9	—	6	—
September	178	36	181	26	4	2	5	2
Oktober	192	33	168	33	5	—	6	4
November	168	47	160	29	5	1	11	2
Dezember	172	40	183	25	9	1	8	2
Jahr	**2 463**	**578**	**2 405**	**488**	**93**	**22**	**96**	**22**

[1]) Außerdem 1 uneheliche Totgeburt, unbekannten Geschlechts.

87] **Geborene 1916.** Nach Monaten, Geschlecht und Ehelichkeit.

Monat	Lebendgeborene				Totgeborene			
	männlich		weiblich		männlich		weiblich	
	ehelich	unehelich	ehelich	unehelich	ehelich	unehel.	ehelich	unehel.
Januar	178	41	156	21	8	2	3	2
Februar	170	26	147	22	5	1	5	—
März	164	35	152	33	6	2	11	4
April	151	35	164	26	10	2	7	1
Mai	128	29	161	44	2	1	3	—
Juni	163	23	135	32	3	3	6	1
Juli	150	22	121	25	6	4	8	2
August	154	27	161	27	7	2	3	3
September	174	39	166	32	5	2	6	1
Oktober	149	30	152	21	3	1	3	2
November	150	29	143	32	6	1	3	1
Dezember	172	46	150	34	2	4	7	1
Jahr	**1 903**	**382**	**1 808**	**349**	**63**	**25**	**65**	**18**

Geborene 1915. Nach Geschlecht, Ehelichkeit und statistischen Bezirken. [88

Wohnung des ehelichen Vaters, bezw. der unehelichen Mutter	Geborene[1]) (einschließlich Totgeborene)				
	eheliche		uneheliche		zusammen
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	
Statistischer Bezirk I . .	62 (3)	50 (1)	20 (—)	14 (—)	146 (4)
„ „ II . .	33 (—)	38 (3)	19 (—)	17 (1)	107 (4)
„ „ III . .	32 (1)	41 (1)	14 (1)	12 (—)	99 (3)
Innenstadt Sebald	127 (4)	129 (5)	53 (1)	43 (1)	352 (11)
Statistischer Bezirk IV . .	43 (3)	36 (—)	7 (—)	9 (2)	95 (5)
„ „ V . .	23 (1)	31 (1)	7 (—)	13 (—)	74 (2)
„ „ VI . .	49 (3)	42 (2)	24 (—)	14 (—)	129 (5)
Innenstadt Lorenz	115 (7)	109 (3)	38 (—)	36 (2)	298 (12)
Statistischer Bezirk VII . .	49 (3)	33 (—)	4 (1)	7 (1)	93 (5)
„ „ VIII .	26 (—)	36 (2)	3 (—)	1 (—)	66 (2)
„ „ IX . .	49 (—)	43 (2)	15 (1)	14 (—)	121 (3)
Außenstadt I. Ring, Sebald .	124 (3)	112 (4)	22 (2)	22 (1)	280 (10)
Statistischer Bezirk X . .	11 (—)	5 (—)	3 (—)	— (—)	19 (—)
„ „ XI . .	55 (3)	66 (—)	25 (—)	10 (—)	156 (3)
„ „ XII . .	90 (4)	72 (3)	29 (2)	21 (2)	212 (11)
„ „ XIII .	18 (—)	13 (—)	3 (—)	2 (1)	37[2]) (2)[2])
Außenstadt I. Ring, Lorenz .	174 (7)	156 (3)	60 (2)	33 (3)	424[2]) (16)[2])
Statistischer Bezirk XIV .	150 (6)	143 (5)	38 (—)	32 (2)	363 (13)
„ „ XV . .	71 (1)	80 (7)	10 (1)	11 (1)	172 (10)
„ „ XVI .	88 (1)	92 (4)	17 (—)	12 (—)	209 (5)
„ „ XVII .	83 (3)	96 (—)	19 (—)	18 (1)	216 (4)
„ „ XVIII .	99 (1)	107 (—)	25 (—)	23 (—)	254 (1)
Außenstadt II. Ring, Sebald .	491 (12)	518 (16)	109 (1)	96 (4)	1 214 (33)
Statistischer Bezirk XIX .	90 (5)	75 (1)	21 (1)	17 (1)	203 (8)
„ „ XX. .	54 (1)	75 (3)	6 (—)	5 (—)	140 (4)
„ „ XXI .	94 (5)	77 (3)	18 (—)	24 (1)	213 (9)
„ „ XXII .	56 (2)	58 (6)	11 (—)	6 (—)	131 (8)
„ „ XXIII .	100 (4)	79 (4)	23 (2)	12 (—)	214 (10)
„ „ XXIV .	142 (5)	133 (5)	27 (1)	26 (1)	328 (12)
„ „ XXVa.	246 (7)	263 (11)	48 (2)	44 (3)	601 (23)
„ „ XXVb.	20 (1)	18 (—)	1 (—)	— (—)	39 (1)
„ „ XXVI .	186 (6)	194 (10)	41 (3)	33 (2)	454 (21)
„ „ XXVII	123 (5)	128 (8)	29 (1)	23 (—)	303 (14)
„ „ XXVIII	144 (3)	127 (5)	40 (4)	26 (2)	337 (14)
„ „ XXIX .	78 (5)	68 (3)	25 (2)	22 (—)	193 (10)
Außenstadt II. Ring, Lorenz .	1 333 (49)	1 295 (59)	290 (16)	238 (10)	3 156 (134)
Einzelliegende Vororte Sebald	32 (3)	63 (—)	7 (—)	12 (—)	114 (3)
„ „ Lorenz	109 (4)	87 (2)	12 (—)	21 (1)	229 (7)
Gesamtstadt Sebald . . .	774 (22)	822 (25)	191 (4)	173 (6)	1 960 (57)
„ Lorenz . . .	1 731 (67)	1 647 (67)	400 (18)	328 (16)	4 107[2]) (169)[2])
Ortsfremd und unbekannt .	51 (4)	32 (4)	9 (—)	9 (—)	101 (8)
Insgesamt	**2 556 (93)**	**2 501 (96)**	**600 (22)**	**510 (22)**	**6 168[2]) (234)[2])**

[1]) Die in Klammern beigesetzten Zahlen bedeuten: darunter Totgeborene. Die im Krankenhaus oder in Entbindungsanstalten Geborenen sind bei demjenigen Bezirk gezählt, in dem die Mutter vor Aufnahme in die Anstalt wohnte.

[2]) Darunter 1 uneheliche Totgeburt, deren Geschlecht nicht zu erkennen war.

89] Geborene 1916. Nach Geschlecht, Ehelichkeit und statistischen Bezirken.

Wohnung des ehelichen Vaters, bezw. der unehelichen Mutter	Geborene[1]) (einschließlich Totgeborene)				
	eheliche		uneheliche		zusammen
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	
Statistischer Bezirk I	39 (1)	35 (2)	12 (—)	7 (—)	93 (3)
„ „ II	42 (1)	29 (—)	12 (2)	20 (1)	103 (4)
„ „ III	22 (—)	26 (1)	9 (1)	9 (1)	66 (3)
Innenstadt Sebald	103 (2)	90 (3)	33 (3)	36 (2)	262 (10)
Statistischer Bezirk IV	22 (1)	23 (1)	11 (2)	7 (—)	63 (4)
„ „ V	19 (—)	19 (2)	5 (1)	6 (—)	49 (3)
„ „ VI	35 (3)	39 (1)	9 (—)	10 (1)	93 (5)
Innenstadt Lorenz	76 (4)	81 (4)	25 (3)	23 (1)	205 (12)
Statistischer Bezirk VII	25 (1)	30 (—)	3 (—)	4 (—)	62 (1)
„ „ VIII	21 (—)	18 (—)	2 (—)	1 (—)	42 (—)
„ „ IX	48 (2)	42 (2)	5 (—)	12 (2)	107 (6)
Außenstadt I. Ring, Sebald	94 (3)	90 (2)	10 (—)	17 (2)	211 (7)
Statistischer Bezirk X	14 (—)	5 (—)	— (—)	1 (—)	20 (—)
„ „ XI	45 (4)	37 (4)	14 (2)	7 (—)	103 (10)
„ „ XII	61 (—)	65 (1)	18 (1)	12 (1)	156 (3)
„ „ XIII	12 (—)	19 (—)	3 (—)	2 (—)	36 (—)
Außenstadt I. Ring, Lorenz	132 (4)	126 (5)	35 (3)	22 (1)	315 (13)
Statistischer Bezirk XIV	126 (3)	114 (5)	34 (2)	23 (—)	297 (10)
„ „ XV	52 (3)	57 (1)	9 (—)	8 (1)	126 (5)
„ „ XVI	71 (4)	62 (2)	8 (—)	17 (—)	158 (6)
„ „ XVII	85 (3)	92 (4)	9 (1)	17 (—)	203 (8)
„ „ XVIII	82 (2)	65 (2)	11 (—)	12 (2)	170 (6)
Außenstadt II. Ring, Sebald	416 (15)	390 (14)	71 (3)	77 (3)	954 (35)
Statistischer Bezirk XIX	56 (2)	72 (3)	15 (1)	10 (1)	153 (7)
„ „ XX	49 (3)	29 (1)	6 (—)	5 (—)	89 (4)
„ „ XXI	73 (1)	59 (5)	21 (1)	12 (—)	165 (7)
„ „ XXII	38 (—)	25 (—)	10 (1)	7 (—)	80 (1)
„ „ XXIII	41 (1)	61 (3)	18 (1)	13 (2)	133 (7)
„ „ XXIV	129 (6)	96 (3)	19 (—)	24 (4)	268 (13)
„ „ XXVa	178 (4)	197 (3)	38 (2)	24 (—)	437 (9)
„ „ XXVb	14 (—)	11 (—)	3 (—)	2 (—)	30 (—)
„ „ XXVI	146 (4)	131 (7)	28 (2)	27 (—)	332 (13)
„ „ XXVII	102 (4)	94 (3)	16 (—)	16 (2)	228 (9)
„ „ XXVIII	109 (2)	108 (2)	21 (3)	17 (—)	255 (7)
„ „ XXIX	61 (—)	66 (1)	10 (—)	10 (—)	147 (1)
Außenstadt II. Ring, Lorenz	996 (27)	949 (31)	205 (11)	167 (9)	2 317 (78)
Einzelliegende Vororte Sebald	29 (1)	28 (2)	6 (—)	4 (—)	67 (3)
„ „ Lorenz	82 (4)	87 (4)	18 (1)	16 (—)	203 (9)
Gesamtstadt Sebald	642 (21)	598 (21)	120 (6)	134 (7)	1 494 (55)
„ Lorenz	1 286 (39)	1 243 (44)	283 (18)	228 (11)	3 040 (112)
Ortsfremd und unbekannt	38 (3)	32 (—)	4 (1)	5 (—)	79 (4)
Insgesamt	**1 966 (63)**	**1 873 (65)**	**407 (25)**	**367 (18)**	**4 613 (171)**

[1]) Die in Klammern beigesetzten Zahlen bedeuten: darunter Totgeborene. Die im Krankenhaus oder in Entbindungsanstalten Geborenen sind bei demjenigen Bezirk gezählt, in dem die Mutter vor Aufnahme in die Anstalt wohnte.

Geborene 1915. Nach Tageszeit der Geburt. [90

Monat	Zahl der Geburten, die fielen auf den Vormittag: von nachts 12⁰¹ bis morg. 6⁰⁰	von morg. 6⁰¹ bis mitt. 12⁰⁰	zusammen	Nachmittag: von mitt. 12⁰¹ bis abds. 6⁰⁰	von abds. 6⁰¹ bis nachts 12⁰⁰	zusammen
Januar	179	185	364	151	147	298
Februar	174	172	346	126	159	285
März	196	186	382	155	161	316
April	203	141	344	143	183	326
Mai	151	119	270	102	93	195
Juni	117	97	214	92	106	198
Juli	140	119	259	96	95	191
August	119	122	241	85	116	201
September	131	106	237	82	115	197
Oktober	109	115	224	101	116	217
November	135	103	238	90	95	185
Dezember	114	124	238	79	123	202
Jahr	**1 768**	**1 589**	**3 357**	**1 302**	**1 509**	**2 811**
% an der Gesamtzahl der Geburten	**28,67**	**25,76**	**54,43**	**21,11**	**24,46**	**45,57**

Geborene 1916. Nach Tageszeit der Geburt. [91

Monat	Zahl der Geburten, die fielen auf den Vormittag: von nachts 12⁰¹ bis morg. 6⁰⁰	von morg. 6⁰¹ bis mitt. 12⁰⁰	zusammen	Nachmittag: von mitt. 12⁰¹ bis abds. 6⁰⁰	von abds. 6⁰¹ bis nachts 12⁰⁰	zusammen
Januar	122	106	228	84	99	183
Februar	114	112	226	71	79	150
März	115	103	218	79	110	189
April	109	96	205	101	90	191
Mai	124	90	214	77	77	154
Juni	107	99	206	65	95	160
Juli	96	86	182	72	84	156
August	114	101	215	83	86	169
September	128	100	228	94	103	197
Oktober	106	94	200	67	94	161
November	116	99	215	69	81	150
Dezember	123	96	219	97	100	197
Jahr	**1 374**	**1 182**	**2 556**	**959**	**1 098**	**2 057**
% an der Gesamtzahl der Geburten	**29,79**	**25,62**	**55,41**	**20,79**	**23,80**	**44,59**

Geborene 1915. Nach dem Alter der Mutter. [92

Alter der Mutter	Mütter nebenstehenden Alters: absolut	in %	Darunter Mütter, die außerehelich geboren haben: ledige	verwitw.	geschied.	zus.	Von Müttern, die außerehelich geboren haben, waren: protestant.	katholisch	israelitisch	sonst. Bekennt.
Bis einschließlich 16 Jahre	1	0,02	1	—	—	1	—	1	—	—
über 16—18 „	49	0,79	39	—	—	39	25	14	—	—
„ 18—20 „	275	4,46	214	—	—	214	128	84	—	2
„ 20—22 „	504	8,17	243	—	—	243	137	106	—	—
„ 22—24 „	686	11,12	207	1	—	208	117	89	1	1
„ 24—26 „	748	12,13	127	—	1	128	77	50	—	1
„ 26—28 „	718	11,64	73	4	—	77	37	38	1	1
„ 28—30 „	657	10,65	48	2	2	52	31	21	—	—
„ 30—32 „	584	9,47	33	10	6	49	19	30	—	—
„ 32—34 „	516	8,37	23	5	1	29	17	11	1	—
„ 34—36 „	400	6,48	12	8	3	23	14	9	—	—
„ 36—38 „	405	6,57	10	8	1	19	8	9	—	2
„ 38—40 „	288	4,67	7	4	1	12	5	7	—	—
„ 40—42 „	180	2,92	2	8	1	11	7	4	—	—
„ 42—44 „	106	1,72	3	2	—	5	4	1	—	—
„ 44—46 „	41	0,66	—	—	1	1	1	—	—	—
„ 46—48 „	7	0,11	—	—	—	—	—	—	—	—
„ 48—50 „	3	0,05	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	**6 168**	**100,00**	**1 042**	**52**	**17**	**1 111**	**627**	**474**	**3**	**7**
			16,89%	0,84%	0,28%	18,01%	56,44%	42,66%	0,27%	0,63%

[1]) Der Anteil an der weiblichen Gesamtbevölkerung war nach der Volkszählung von 1910 bei den Protestantinnen 66,49%, bei den Katholikinnen 30,28%, bei den Israelitinnen 2,26%, und bei den weiblichen Personen sonstigen Bekenntnisses 1,02%.

[2]) Außerdem 1 Fall, bei dem das Alter der Mutter nicht festgestellt werden konnte.

93] **Geborene 1916. Nach dem Alter der Mutter.**

Alter der Mutter	Mütter nebenstehenden Alters		Darunter Mütter, die außerehelich geboren haben				Von Müttern, die außerehelich geboren haben, waren			
			ledige	verwitw.	geschied.	zus.	protestant.	katholisch	israelitisch	sonst. Bekenntn.
	absolut	in %								
Bis einschließlich 16 Jahre	2	0,04	2	—	—	2	2	—	—	—
über 16—18 „	35	0,76	32	—	—	32	14	16	—	2
„ 18—20 „	161	3,49	115	—	—	115	75	39	—	1
„ 20—22 „	339	7,35	163	1	—	164	91	72	1	—
„ 22—24 „	467	10,12	124	7	—	131	78	53	—	—
„ 24—26 „	586	12,70	83	5	1	89	53	34	2	—
„ 26—28 „	509	11,04	57	9	—	66	31	34	1	—
„ 28—30 „	535	11,60	42	7	—	49	31	18	—	—
„ 30—32 „	423	9,17	23	8	3	34	18	16	—	—
„ 32—34 „	405	8,78	24	4	1	29	14	15	—	—
„ 34—36 „	342	7,42	13	4	1	18	9	9	—	—
„ 36—38 „	293	6,35	10	7	1	18	8	10	—	—
„ 38—40 „	270	5,85	5	6	1	12	7	5	—	—
„ 40—42 „	151	3,27	4	4	—	8	2	5	1	—
„ 42—44 „	65	1,41	—	2	1	3	1	2	—	—
„ 44—46 „	24	0,52	1	2	1	4	2	2	—	—
„ 46—48 „	5	0,11	—	—	—	—	—	—	—	—
„ 48—50 „	1	0,02	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	**4 613**	**100,00**	**698**	**66**	**10**	**774**	**436**	**330**	**5**	**3**
			15,13 %	**1,43 %**	**0,21 %**	**16,77 %**	**56,33 %**	**42,64 %**	**0,65 %**	**0,38 %**

[1]) Vergl. hierzu Anmerkung zur vorigen Tabelle.

94] **Die ehelich Geborenen 1915. Nach dem Stande des Vaters.**

Stand des Vaters	Ehelich Lebendgeborene			Ehelich Totgeborene	Ehelich Geborene insgesamt	
	männlich	weiblich	zus.		absolut	in %
a) Selbständ. Erwerbstätige u. leitende Beamte.						
Eigentümer, Inhaber, Besitzer, Pächter, Händler	224	213	437	13	450	8,00
Geistliche, Lehrer, Schriftsteller, Journalisten	33	36	69	2	71	1,40
Ärzte, Apotheker, Rechtsanwälte	10	11	21	1	22	0,44
Künstler, Musiker, Sänger	13	10	23	—	23	0,45
Handwerksmeister	80	70	150	6	156	3,09
Direktoren i. priv. Dienst, Geschäftsführer, Betriebsleit.	12	13	25	1	26	0,51
Höhere Staats- und Gemeindebeamte	8	7	15	—	15	0,30
Offiziere und Militärbeamte im gleichen Rang	9	5	14	—	14	0,28
Summe a)	389	365	754	23	777	15,37
b) Nicht leitende Beamte, Angestellte.						
Wissenschaftlich gebildete Beamte und Angestellte[1])	—	2	2	—	2	0,04
Technisch gebildete Beamte und Angestellte[1])	42	33	75	2	77	1,52
Kaufmännisch gebildete Beamte und Angestellte[1])	156	172	328	12	340	6,72
Beamte u. Bedienstete im Staats- u. Gemeindedienst	219	232	451	17	468	9,25
Wirtschafts- und Aufsichtspersonal	67	71	138	6	144	2,85
Unteroffiziere, Soldaten sowie militär. Verwaltungspersonal vom gleichen Rang	7	13	20	—	20	0,40
Summe b)	491	523	1 014	37	1 051	20,78
c) Gehilfen, Arbeiter.						
Handwerksgesellen	880	825	1 705	59	1 764	34,88
Kellner u. sonstige Bedienstete im Gast- u. Schankwirtschaftsgewerbe	24	24	48	4	52	1,02
Kutscher, Chauffeure, Lader, Ausgeher, Packer, Magaziniere	164	157	321	9	330	6,52
Fabrikarbeiter, sonstige Lohn- und Tagearbeiter	513	505	1 018	56	1 074	21,24
Summe c)	1 581	1 511	3 092	128	3 220	63,67
d) Berufslose.						
Rentner und Pensionisten	1	6	7	—	7	0,14
Sonstige Berufslose u. Personen unbekannten Berufs	1	—	1	1	2	0,04
Summe d)	2	6	8	1	9	0,18
Summe a) bis d) zusammen	**2 463**	**2 405**	**4 868**	**189**	**5 057**	**100,00**

[1]) Ohne die Beamten und Angestellten im Staats- und Gemeindedienst.

Die ehelich Geborenen 1916. Nach dem Stande des Vaters. [95

Stand des Vaters	Ehelich Lebendgeborene männlich	Ehelich Lebendgeborene weiblich	Ehelich Lebendgeborene zus.	Ehelich Totgeborene	Ehelich Geborene insgesamt absolut	Ehelich Geborene insgesamt in %
a) Selbständige Erwerbstätige und leitende Beamte.						
Eigentümer, Inhaber, Besitzer, Pächter, Händler	148	153	301	17	318	8,23
Geistliche, Lehrer, Schriftsteller, Journalisten	36	23	59	3	62	1,62
Ärzte, Apotheker, Rechtsanwälte	13	10	23	—	23	0,60
Künstler, Musiker, Sänger	12	9	21	1	22	0,57
Handwerksmeister	76	73	149	7	156	4,06
Direktoren im priv. Dienst, Geschäftsführer, Betriebsleiter	6	13	19	1	20	0,52
Höhere Staats- und Gemeindebeamte	4	5	9	—	9	0,24
Offiziere und Militärbeamte im gleichen Rang	6	—	6	—	6	0,16
Summa a)	301	286	587	29	616	16,05
b) Nicht leitende Beamte, Angestellte.						
Wissenschaftlich gebildete Beamte u. Angestellte[1])	2	3	5	1	6	0,16
Technisch gebildete Beamte u. Angestellte[1])	29	33	62	1	63	1,64
Kaufmännisch gebildete Beamte u. Angestellte	115	132	247	3	250	6,51
Beamte u. Bedienstete im Staats- u. Gemeindedienst	140	126	266	14	280	7,29
Wirtschafts- und Aufsichtspersonal	47	54	101	1	102	2,66
Unteroffiziere, Soldaten sowie militär. Verwaltungspersonal vom gleichen Rang	10	25	35	—	35	0,91
Summe b)	343	373	716	20	736	19,17
c) Gehilfen, Arbeiter.						
Handwerksgesellen	705	596	1 301	33	1 334	34,75
Kellner u. sonstige Bedienstete im Gast- u. Schankwirtschaftsgewerbe	11	15	26	—	26	0,68
Kutscher, Chauffeure, Lader, Ausgeher, Packer, Magazinere	115	108	223	12	235	6,12
Fabrikarbeiter, sonstige Lohn- u. Tagearbeiter	421	429	850	34	884	23,03
Summe c)	1 252	1 148	2 400	79	2 479	64,58
d) Berufslose.						
Rentner und Pensionisten	6	1	7	—	7	0,18
Sonstige Berufslose u. Personen unbekannten Berufs	1	—	1	—	1	0,02
Summe d)	7	1	8	—	8	0,20
Summe a) bis d) zusammen	**1 903**	**1 808**	**3 711**	**128**	**3 839**	**100,00**

[1]) Ohne die Beamten und Angestellten im Staats- und Gemeindedienst.

Die unehelich Geborenen 1915. [96

Nach dem Stande der Mutter.

Stand der Mutter	Unehelich Lebendgeborene männlich	Unehelich Lebendgeborene weiblich	Unehelich Lebendgeborene zusammen	Unehelich Totgeborene	Unehelich Geborene insgesamt absolut	Unehelich Geborene insgesamt in %
a) Erwerbstätige.						
Weibliche kaufmännische Angestellte	15	15	30	2	32	2,88
Verkäuferinnen	20	27	47	1	48	4,32
Lageristinnen, Packerinnen	23	21	44	3	47	4,23
Schneiderinnen, Näherinnen	64	47	111	1	112	10,08
Stickerinnen, Modistinnen	3	3	6	1	7	0,63
Wäscherinnen, Büglerinnen	8	3	11	1	12	1,08
Kellnerinnen, Büffettfräulein	13	8	21	1	22	1,98
Arbeiterinnen	248	195	443	21	464	41,77
Dienstboten	117	117	234	10	244	21,96
Sonst. Berufsarten u. unbekannter Beruf	16	14	30	1	31	2,79
Summe a)	527	450	977	42	1 019	91,73
b) Berufslose Summe für sich)	51	38	89	3	92	8,28
Summe a) und b) zusammen	**578**	**488**	**1 066**	**45**	**1 111**	**100,00**

97] **Die unehelich Geborenen 1916.**

Nach dem Stande der Mutter.

Stand der Mutter	Unehelich Lebendgeborene männlich	weiblich	zusammen	Unehelich Totgeborene	Unehelich Geborene insgesamt absolut	in %
a) Erwerbstätige.						
Weibliche kaufmännische Angestellte	17	12	29	1	30	3,88
Verkäuferinnen	17	15	32	2	34	4,39
Lageristinnen, Packerinnen	15	11	26	1	27	3,49
Schneiderinnen, Näherinnen	36	25	61	9	70	9,04
Stickerinnen, Modistinnen	3	1	4	1	5	0,65
Wäscherinnen, Büglerinnen	5	5	10	—	10	1,29
Kellnerinnen, Büffetfräulein	8	7	15	1	16	2,07
Arbeiterinnen	154	143	297	18	315	40,70
Dienstboten	75	73	148	7	155	20,02
Sonst. Berufsarten u unbekannter Beruf	16	10	26	—	26	3,36
Summe a)	346	302	648	40	688	88,89
b) Berufslose Summe für sich)	36	47	83	3	86	11,11
Summe a) und b) zusammen	**382**	**349**	**731**	**43**	**774**	**100,00**

98] **Die unehelich Geborenen 1915.**

Nach dem Stande des Vaters der unehelichen Mutter.

Stand des Vaters der unehelichen Mutter	Unehelich Lebendgeborene männl.	weibl.	zus.	Unehelich Totgeborene	Unehelich Geborene insgesamt absolut	in %
a) Selbständige Erwerbstätige und leitende Beamte.						
Eigentümer, Inhaber, Besitzer, Pächter, Händler	112	94	206	3	209	18,81
Geistliche, Lehrer, Schriftsteller, Journalisten	2	2	4	—	4	0,36
Ärzte, Apotheker; Rechtsanwälte	1	—	1	—	1	0,09
Künstler, Musiker, Sänger	4	3	7	1	8	0,72
Handwerksmeister	25	40	65	1	66	5,94
Direktoren im priv. Dienst, Geschäftsführer, Betriebsleiter	—	—	—	—	—	—
Höhere Staats- und Gemeindebeamte	1	—	1	—	1	0,09
Offiziere und Militärbeamte im gleichen Rang	—	—	—	—	—	—
Summe a)	145	139	284	5	289	26,01
b) Nichtleitende Beamte, Angestellte.						
Wissenschaftlich gebildete Beamte und Angestellte[1])	—	—	—	—	—	—
Technisch gebildete Beamte und Angestellte[1])	—	2	2	—	2	0,18
Kaufmännisch gebildete Beamte und Angestellte [1])	14	4	18	—	18	1,62
Beamte und Bedienstete im Staats- und Gemeindedienst	39	24	63	5	68	6,12
Wirtschafts- und Aufsichtspersonal	25	24	49	1	50	4,50
Unteroffiziere, Soldaten sowie militär. Verwaltungspersonal vom gleichen Rang	—	—	—	1	1	0,09
Summe b)	78	54	132	7	139	12,51
c) Gehilfen, Arbeiter.						
Handwerksgesellen	157	129	286	16	302	27,19
Kellner und sonstige Bedienstete im Gast- und Schankwirtschaftsgewerbe	1	—	1	—	1	0,09
Kutscher, Chauffeure, Lader, Ausgeher, Packer, Magaziniere	20	14	34	1	35	3,15
Fabrikarbeiter, sonstige Lohn- und Tagearbeiter	139	118	257	10	267	24,03
Summe c)	317	261	578	27	605	54,46
d) Berufslose.						
Rentner und Pensionisten	3	4	7	—	7	0,63
Sonstige Berufslose und Personen unbekannten Berufes	13	7	20	4	24	2,16
Summe d)	16	11	27	4	31	2,79
e) Fälle, bei welchen die Mutter der unehelichen Mutter ledig war	22	23	45	2	47	4,23
Summe a) bis e) zusammen	**578**	**488**	**1066**	**45**	**1111**	**100,00**

[1]) Ohne die Beamten und Angestellten im Staats- und Gemeindedienst.

Die unehelich Geborenen 1916. [99

Nach dem Stande des Vaters der unehelichen Mutter.

Stand des Vaters der unehelichen Mutter	Unehelich Lebendgeborene männl.	weibl.	zus.	Unehelich Totgeborene	Unehelich Geborene insgesamt absolut	in %
a) Selbständige Erwerbstätige und leitende Beamte.						
Eigentümer, Inhaber, Besitzer, Pächter, Händler	60	59	119	11	130	16,79
Geistliche, Lehrer, Schriftsteller, Journalisten	2	1	3	—	3	0,39
Ärzte, Apotheker, Rechtsanwälte	—	—	—	—	—	—
Künstler, Musiker, Sänger	2	2	4	1	5	0,65
Handwerksmeister	29	22	51	2	53	6,85
Direktoren im priv. Dienst, Geschäftsführer, Betriebsleiter	1	—	1	—	1	0,13
Höhere Staats- und Gemeindebeamte	—	—	—	—	—	—
Offiziere und Militärbeamte im gleichen Rang	—	1	1	—	1	0,13
Summe a)	94	85	179	14	193	24,94
b) Nichtleitende Beamte, Angestellte.						
Wissenschaftlich gebildete Beamte und Angestellte[1])	—	—	—	—	—	—
Technisch gebildete Beamte und Angestellte[1])	1	—	1	—	1	0,13
Kaufmännisch gebildete Beamte und Angestellte[1])	13	2	15	—	15	1,94
Beamte und Bedienstete im Staats- und Gemeindedienst	27	26	53	2	55	7,10
Wirtschafts- und Aufsichtspersonal	11	16	27	1	28	3,62
Unteroffiziere, Soldaten sowie militär. Verwaltungspersonal vom gleichen Rang	2	1	3	—	3	0,39
Summe b)	54	45	99	3	102	13,18
c) Gehilfen, Arbeiter.						
Handwerksgesellen	93	96	189	15	204	26,35
Kellner und sonstige Bedienstete im Gast- und Schankwirtschaftsgewerbe	1	3	4	—	4	0,52
Kutscher, Chauffeure, Lader, Aufgeber, Packer, Magaziniere	8	15	23	2	25	3,23
Fabrikarbeiter, sonstige Lohn- und Tagearbeiter	100	80	180	6	186	24,03
Summe c)	202	194	396	23	419	54,13
d) Berufslose.						
Rentner und Pensionisten	2	3	5	—	5	0,65
Sonstige Berufslose und Personen unbekannten Berufes	12	9	21	2	23	2,97
Summe d)	14	12	26	2	28	3,62
e) Fälle, bei welchen die Mutter der unehelichen Mutter ledig war	18	13	31	1	32	4,13
Summe a) bis e) zusammen	**382**	**349**	**731**	**43**	**774**	**100,00**

[1]) Ohne die Beamten und Angestellten im Staats- und Gemeindedienst.

Mehrlingsgeburten 1916. Fälle. [100

Ehelichkeit	Mehrlingsgeburten insgesamt	Zwillingsgeburten insgesamt	von 2 Knaben	von 1 Knaben und 1 Mädchen	von 2 Mädchen	Drillingsgeburten
Ehelich	43	42	10	15	17	1
Unehelich	8	8	3	2	3	—
Zusammen	**51**	**50**	**13**	**17**	**20**	**1**

Mehrlingsgeburten 1916. Kinder. [101

Ehelichkeit	Insgesamt Knaben	Mädchen	zusammen	Lebendgeborene Knaben	Mädchen	zusammen	Totgeborene Knaben	Mädchen	zusammen
Ehelich	36	51	87	33	49	82	3	2	5
Unehelich	8	8	16	7	8	15	1	—	1
Zusammen	**44**	**59**	**103**	**40**	**57**	**97**	**4**	**2**	**6**

Geburtenhäufigkeit 1915.

Nach Beruf.

Stand des Ehemannes	Zahl der Frauen mit Ehemännern nebenbezeichneten Standes, die geboren haben zum 1ten mal, einschließlich der Totgeburten	2ten	3ten	4ten	5ten	6ten	7ten	8ten	9ten	10ten	11ten u. öfteren
a) Selbständige Erwerbstätige und leitende Beamte.											
Eigentümer, Inhaber, Besitzer, Pächter, Händler	117	114	75	47	33	22	11	10	5	5	11
Geistliche, Lehrer, Schriftsteller, Journalisten	31	27	8	3	1	1	—	—	—	—	—
Ärzte, Apotheker, Rechtsanwälte	11	9	—	1	1	—	—	—	—	—	—
Künstler, Musiker, Sänger	13	5	3	—	—	—	—	1	—	—	1
Handwerksmeister	35	41	30	9	12	8	8	3	3	2	5
Direktoren i. priv. Dienst, Geschäftsführer, Betriebsleiter	11	7	6	—	—	2	—	—	—	—	—
Höhere Staats- und Gemeindebeamte	8	5	2	—	—	—	—	—	—	—	—
Offiziere und Militärbeamte im gleichen Rang	10	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe a)	236	211	125	60	47	33	19	14	8	7	17
b) Nichtleitende Beamte, Angestellte.											
Wissenschaftlich gebildete Beamte u. Angestellte[1])	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Technisch gebildete Beamte und Angestellte[1])	43	14	11	5	—	2	2	—	—	—	—
Kaufmännisch gebildete Beamte u. Angestellte[1])	135	90	45	27	13	9	5	6	5	1	4
Beamte u. Bedienstete im Staats- u. Gemeindedienst	138	107	84	53	26	20	13	10	5	6	6
Wirtschafts- und Aufsichtspersonal	29	29	30	17	11	7	6	2	4	2	7
Unteroffiziere, Soldaten sowie militärisches Verwaltungspersonal vom gleichen Rang	11	5	1	1	1	—	1	—	—	—	—
Summe b)	356	247	171	103	51	38	27	18	14	9	17
c) Gehilfen, Arbeiter.											
Handwerksgesellen	322	402	284	229	146	91	85	62	43	33	67
Kellner und sonstige Bedienstete im Gast- und Schankwirtschaftsgew.	10	13	16	5	3	—	—	1	2	—	2
Kutscher, Chauffeure, Lader, Ausgeher, Packer, Magaziniere	42	71	61	59	24	26	15	7	7	7	11
Fabrikarbeiter, sonstige Lohn- und Tagearbeiter	104	176	163	132	113	116	76	50	47	40	57
Summe c)	478	662	524	425	286	233	176	120	99	80	137
d) Berufslose.											
Rentner und Pensionisten	2	—	1	—	1	—	1	—	—	—	2
Sonstige Berufslose und Personen unbekannten Berufs	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Summe d)	3	—	1	—	2	—	1	—	—	—	2
Summe a) bis d) zusammen	**1 073**	**1 120**	**821**	**588**	**386**	**304**	**223**	**152**	**121**	**96**	**173**
	21,22 %	22,15 %	16,23 %	11,63 %	7,63 %	6,01 %	4,41 %	3,01 %	1,90 %	2,39 %	3,42 %

[1]) Ohne die Beamten und Angestellten im Staats- und Gemeindedienst.

Geburtenhäufigkeit 1916.

Nach Beruf.

Stand des Ehemannes	Zahl der Frauen mit Ehemännern nebenbezeichneten Standes, die geboren haben zum 1ten mal, einschließlich der Totgeburten	2ten	3ten	4ten	5ten	6ten	7ten	8ten	9ten	10ten	11ten u. öfteren
a) Selbständige Erwerbstätige und leitende Beamte.											
Eigentümer, Inhaber, Besitzer, Pächter, Händler	69	87	65	35	16	13	9	10	7	3	4
Geistliche, Lehrer, Schriftsteller, Journalisten	25	25	7	1	4	—	—	—	—	—	—
Ärzte, Apotheker, Rechtsanwälte	11	7	4	—	—	—	—	—	1	—	—
Künstler, Musiker, Sänger	4	9	6	1	—	—	—	—	—	—	2
Handwerksmeister	24	38	31	24	12	8	5	4	1	3	6
Direktoren im priv. Dienst, Geschäftsführer, Betriebsleiter	10	4	2	3	—	1	—	—	—	—	—
Höhere Stats- und Gemeindebeamte	5	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—
Offiziere und Militärbeamte im gleichen Rang	3	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe a)	151	174	118	64	32	22	14	14	9	6	12
b) Nichtleitende Beamte, Angestellte.											
Wissenschaftlich gebildete Beamte u. Angestellte[1])	2	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Technisch gebildete Beamte und Angestellte[1])	31	17	7	6	—	1	—	—	—	—	1
Kaufmännisch gebildete Beamte u. Angestellte[1])	93	74	32	16	10	4	7	4	2	4	4
Beamte u. Bedienstete im Staats- u. Gemeindedienst	67	71	46	29	21	13	9	10	6	2	6
Wirtschafts- und Aufsichtspersonal	23	21	17	12	7	9	2	3	—	3	5
Unteroffiziere, Soldaten sowie militärisches Verwaltungspersonal vom gleichen Rang	18	12	3	—	1	1	—	—	—	—	—
Summe b)	234	198	106	63	39	28	18	17	8	9	16
c) Gehilfen, Arbeiter.											
Handwerksgesellen	230	320	216	160	117	93	65	44	34	16	39
Kellner und sonstige Bedienstete im Gast- und Schankwirtschaftsgew.	3	8	6	5	1	1	2	—	—	—	—
Kutscher, Chauffeure, Lader, Ausgeher, Packer, Magaziniere	32	56	32	26	19	22	14	7	14	6	7
Fabrikarbeiter, sonstige Lohn- u. Tagearbeiter	116	170	144	103	85	66	54	46	24	17	59
Summe c)	381	554	398	294	222	182	135	97	72	39	105
d) Berufslose.											
Rentner und Pensionisten	2	3	1	—	—	—	—	—	—	—	1
Sonstige Berufslose und Personen unbekannten Berufs	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe d)	3	3	1	—	—	—	—	—	—	—	1
Summe a) bis d) zusammen	**769**	**929**	**623**	**421**	**293**	**232**	**167**	**128**	**89**	**54**	**134**
	20,03%	**24,20%**	**16,23%**	**10,97%**	**7,63%**	**6,04%**	**4,35%**	**3,33%**	**2,32%**	**1,41%**	**3,49%**

[1]) Ohne die Beamten und Angestellten im Staats- und Gemeindedienst.

104] **Geburtenhäufigkeit 1915.**

Nach Alter.

Alter der Mutter	Zahl der Frauen, die im nebenstehenden Alter geboren haben zum 1ten mal, einschließlich der Totgeburten	2ten	3ten	4ten	5ten	6ten	7ten	8ten	9ten	10ten	11ten u. öfteren
Bis einschließlich 16 Jahr	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
über 16—18 „	46	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—
„ 18—20 „	234	36	5	—	—	—	—	—	—	—	—
„ 20—22 „	332	136	31	5	—	—	—	—	—	—	—
„ 22—24 „	346	209	92	33	6	—	—	—	—	—	—
„ 24—26 „	267	233	134	67	25	15	4	3	—	—	—
„ 26—28 „	195	221	144	82	47	21	6	—	2	—	—
„ 28—30 „	132	152	146	86	57	46	25	6	5	1	1
„ 30—32 „	88	130	99	107	51	44	30	23	5	5	2
„ 32—34 „	60	83	88	76	70	44	32	22	16	12	13
„ 34—36 „	34	49	60	55	54	44	37	14	21	15	17
„ 36—38 „	17	43	50	63	39	42	29	37	35	16	34
„ 38—40 „	14	17	30	31	30	26	37	27	18	19	39
„ 40—42 „	8	13	15	15	18	21	21	16	14	12	27
„ 42—44 „	3	7	5	9	5	12	4	10	3	13	35
„ 44—46 „	2	1	3	2	4	2	4	5	3	3	12
„ 46—48 „	—	—	—	1	2	—	—	—	1	1	2
„ 48—50 „	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2
Zusammen	**1 779**	**1 332**	**903**	**632**	**408**	**318**	**229**	**163**	**123**	**97**	**184**
	28,84%	**21,60%**	**14,64%**	**10,25%**	**6,62%**	**5,16%**	**3,71%**	**2,64%**	**1,99%**	**1,57%**	**2,98%**

105] **Geburtenhäufigkeit 1916.**

Nach Alter.

Alter der Mutter	Zahl der Frauen, die im nebenstehenden Alter geboren haben zum 1ten mal, einschließlich der Totgeburten	2ten	3ten	4ten	5ten	6ten	7ten	8ten	9ten	10ten	11ten u. öfteren
Bis einschließlich 16 Jahre	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
über 16—18 „	34	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ 18—20 „	136	25	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ 20—22 „	227	93	18	1	—	—	—	—	—	—	—
„ 22—24 „	233	147	59	23	4	1	—	—	—	—	1
„ 24—26 „	203	207	105	40	17	11	2	—	—	—	—
„ 26—28 „	140	136	103	68	28	15	15	2	1	—	1
„ 28—30 „	99	161	103	72	48	30	10	11	1	—	—
„ 30—32 „	60	119	71	56	41	46	17	7	4	2	—
„ 32—34 „	49	80	74	64	43	31	29	17	9	6	3
„ 34—36 „	26	45	55	51	48	26	21	23	16	11	20
„ 36—38 „	16	37	34	38	33	24	31	27	17	11	25
„ 38—40 „	13	24	40	28	24	24	29	23	22	12	31
„ 40—42 „	4	9	9	9	16	20	18	14	10	7	35
„ 42—44 „	1	5	5	2	6	7	3	7	7	7	15
„ 44—46 „	3	—	—	1	2	4	2	—	4	1	7
„ 46—48 „	—	—	—	—	1	1	—	—	1	1	1
„ 48—50 „	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Zusammen	**1 246**	**1 089**	**676**	**453**	**311**	**241**	**177**	**131**	**92**	**58**	**139**
	27,01%	**23,61%**	**14,65%**	**9,82%**	**6,74%**	**5,23%**	**3,84%**	**2,84%**	**1,99%**	**1,26%**	**3,01%**

Geburtenhäufigkeit 1915. Bei ledigen Müttern. [106

Alter der ledigen Mutter	Von den ledigen Frauenspersonen haben geboren zum 1ten	2ten	3ten	4ten	5ten	6ten u. öfteren
	mal, einschließlich der Totgeburten					
Bis einschließlich 16 Jahre	1	—	—	—	—	—
über 16—18 „	38	1	—	—	—	—
„ 18—20 „	188	24	2	—	—	—
„ 20—22 „	191	44	8	—	—	—
„ 22—24 „	133	45	22	6	1	—
„ 24—26 „	66	40	14	3	3	1
„ 26—28 „	39	18	8	4	3	1
„ 28—30 „	19	13	8	4	2	2
„ 30—32 „	11	8	8	6	—	—
„ 32—34 „	9	5	6	1	—	2
„ 34—36 „	6	3	1	1	—	1
„ 36—38 „	1	3	—	1	2	3
„ 38—40 „	3	—	2	—	2	—
„ 40—42 „	1	—	1	—	—	—
„ 42—44 „	1	2	—	—	—	—
„ 44—46 „	—	—	—	—	—	—
„ 46—48 „	—	—	—	—	—	—
„ 48—50 „	—	—	—	—	—	—
Zusammen	**707** = 67,85 %	**206** = 19,77 %	**80** = 7,68 %	**26** = 2,49 %	**13** = 1,25 %	**10** = 0,96 %

Geburtenhäufigkeit 1916. Bei ledigen Müttern. [107

Alter der ledigen Mutter	Von den ledigen Frauenspersonen haben geboren zum 1ten	2ten	3ten	4ten	5ten	6ten u. öfteren
	mal, einschließlich der Totgeburten					
Bis einschließlich 16 Jahre	2	—	—	—	—	—
über 16—18 „	32	—	—	—	—	—
„ 18—20 „	103	12	—	—	—	—
„ 20—22 „	136	27	1	—	—	—
„ 22—24 „	77	35	9	2	—	—
„ 24—26 „	47	24	7	4	1	—
„ 26—28 „	30	14	7	4	1	1
„ 28—30 „	19	12	5	5	1	—
„ 30—32 „	9	10	—	2	1	1
„ 32—34 „	7	7	3	5	2	—
„ 34—36 „	6	2	1	1	3	—
„ 36—38 „	2	6	1	—	1	—
„ 38—40 „	1	1	1	1	—	1
„ 40—42 „	—	—	—	—	—	4
„ 42—44 „	—	—	—	—	—	—
„ 44—46 „	1	—	—	—	—	—
„ 46—48 „	—	—	—	—	—	—
„ 48—50 „	—	—	—	—	—	—
Zusammen	**472** = 67,62 %	**150** = 21,49 %	**35** = 5,02 %	**24** = 3,44 %	**10** = 1,43 %	**7** = 1,00 %

Gestorbene 1901—1916. Nach Geschlecht und Familienstand. Grundzahlen. [108

Jahr	Von den Gestorbenen[1]) waren männlich	weiblich	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	unbekannten Familienstands
D 1901/05	3 070	2 793	3 913	1 271	664	15	—
D 1906/10	2 802	2 561	3 227	1 380	739	17	—
D 1911/14	2 521	2 371	2 540	1 492	831	20	—
1915 [3])	2 185	2 165	1 936	1 486	890	38	—
1916 [3])	**1 962** [2])	**2 184**	**1 629**	**1 579**	**909**	**28**	**2**

[1]) Ausschließlich der Totgeborenen. [2]) Außerdem 1 Kind unbekannten Geschlechts. [3]) Ohne die Todesfälle von Militärpersonen.

109]

Gestorbene 1901—1916.

Nach Geschlecht und Familienstand. Verhältniszahlen.

Jahr	Von 100 der Gesamtgestorbenen[1]) waren							Auf 1 000 Personen der mittl. Bevölkerung treff. Gestorbene
	männlich	weiblich	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	unbekannten Familienstands	
D 1901/05	52,86	47,64	66,74	21,68	11,82	0,26	—	21,92
D 1906/10	52,25	47,75	60,17	25,73	13,78	0,22	—	17,15
D 1911/14	51,54	48,46	51,92	30,51	16,97	0,59	0,01	13,89
1915 [2])	50,23	49,77	44,51	34,16	20,46	0,87	—	12,41
1916 [2])	**47,32**	**52,68**	**39,26**	**38,08**	**21,92**	**0,67**	**0,05**	**12,36**

[1]) Ausschließlich der Totgeborenen. [2]) Ohne die Todesfälle von Militärpersonen.

110]

Gestorbene 1901—1916.

Nach Alter. Grundzahlen.

Jahr	Gestorbene[1]) insgesamt	Davon im Alter										
		unter bis 1 Jahr	über 1—2 Jahre	über 2—5 Jahre	über 5—15 Jahre	über 15—30 Jahre	über 30—50 Jahre	über 50—60 Jahre	über 60—70 Jahre	über 70—80 Jahre	über 80 Jahre	unbekannt
D 1901/05	5 863	2 537	459	262	146	407	672	403	474	376	125	2
D 1906/10	5 363	2 020	349	210	128	377	764	426	522	409	158	—
D 1911/14	4 893	1 496	251	145	126	362	788	471	559	518	174	3
1915 [2])	4 350	975	181	175	144	314	746	490	605	557	161	2
1916 [2])	**4 147**	**642**	**186**	**148**	**145**	**359**	**739**	**503**	**636**	**551**	**230**	**8**

[1]) Ausschließlich der Totgeborenen.

[2]) Ohne die Todesfälle von Militärpersonen.

111]

Gestorbene 1901—1916. [1])

Nach Alter. Verhältniszahlen.

Jahr	Von 100 der Gesamtgestorbenen[1]) waren in einem Alter von										
	unter bis 1 Jahr	über 1—2 Jahre	über 2—5 Jahre	über 5—15 Jahre	über 15—30 Jahre	über 30—50 Jahre	über 50—60 Jahre	über 60—70 Jahre	über 70—80 Jahre	über 80 Jahre	unbekannt
D 1901/05	43,27	7,82	4,47	2,49	6,94	11,46	6,87	8,09	6,41	2,13	0,04
D 1906/10	37,66	6,51	3,92	2,39	7,03	14,25	7,94	9,73	7,62	2,95	—
D 1911/14	30,57	5,13	2,96	2,58	7,40	16,10	9,63	11,42	10,59	3,56	0,06
1915 [2])	22,41	4,16	4,02	3,31	7,22	17,15	11,26	13,91	12,81	3,70	0,05
1916 [2])	**15,48**	**4,48**	**3,57**	**3,50**	**8,66**	**17,82**	**12,13**	**15,34**	**13,29**	**5,54**	**0,19**

[1]) Ausschließlich der Totgeborenen.

[2]) Ohne die Todesfälle von Militärpersonen.

Gestorbene 1901—1916. [112

Nach Monaten. Grundzahlen.

Jahr	Gestorbene [1]) im											
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
D 1901/05	522	463	517	504	527	485	535	595	503	413	373	426
D 1906/10	450	470	504	483	479	442	445	477	409	408	384	412
D 1911/14	454	418	447	440	419	362	412	441	398	368	337	397
1915 [2])	440	408	408	354	391	379	339	317	296	296	349	373
1916 [2])	**378**	**408**	**409**	**420**	**391**	**320**	**275**	**285**	**291**	**292**	**354**	**324**

[1]) Ausschließlich der Totgeborenen.

[2]) Ohne die Todesfälle von Militärpersonen.

Gestorbene 1901—1916. [113

Nach Monaten. Verhältniszahlen.

Jahr	Auf 100 Gestorbene [1]) im Jahr fallen auf den Monat											
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
D 1901/05	8,90	7,90	8,82	8,60	8,99	8,27	9,12	10,15	8,58	7,04	6,36	7,27
D 1906/10	8,39	8,76	9,40	9,01	8,93	8,24	8,30	8,89	7,63	7,61	7,16	7,68
D 1911/14	9,27	8,53	9,14	8,99	8,56	7,39	8,42	9,01	8,14	7,53	6,90	8,12
1915 [2])	10,12	9,38	9,38	8,14	8,99	8,71	7,79	7,29	6,80	6,80	8,02	8,58
1916 [2])	**9,11**	**9,84**	**9,86**	**10,13**	**9,43**	**7,72**	**6,63**	**6,87**	**7,02**	**7,04**	**8,54**	**7,61**

[1]) Ausschließlich der Totgeborenen.

[2]) Ohne die Todesfälle von Militärpersonen.

Gestorbene 1906—1916. [1]) [114

Nach Stadtteilen.

Jahr	Innenstadt		Außenstadt I. Ring		Außenstadt II. Ring		Einzelliegende Vororte		Gesamtstadt		Ortsfremd	Summe
	Sebald	Lorenz	Sebald	Lorenz	Sebald	Lorenz	Sebald	Lorenz	Sebald	Lorenz		
D 1906/10	482	334	421	455	1 077	2 261	77	194	2 057	3 244	62	5 363
D 1911/14	412	282	363	369	983	2 119	81	193	1 839	2 963	91	4 893
1915 [2])	390	251	345	368	800	1 867	68	172	1 603	2 658	89	4 350
1916 [2])	**330**	**279**	**343**	**307**	**789**	**1 764**	**64**	**158**	**1 526**	**2 508**	**113**	**4 147**

[1]) Ausschließlich der Totgeborenen.

[2]) Ohne die Todesfälle von Militärpersonen.

[115]

Gestorbene 1901—1916.

Nach Krankheiten. Grundzahlen.

Nummer	Todesursachen	Gestorbene [1]) insgesamt D 1901/05	D 1906/10	D 1911/14	1915 [4])	1916 [4])	Davon ärztlich behandelt	Davon ärztlich nicht behandelt
1a	Angeborene Lebensschwäche und Bildungsfehler im 1. Lebensmonat	339	305	272	156	**128**	40	88
b	Desgleichen nach dem 1. Lebensmonat		30	20	9	**15**	11	4
2	Altersschwäche (über 60 Jahre)	160	156	170	193	**213**	143	70
3a	Kindbettfieber	13	13	13	14	**15**	15	—
b	Andere Folgen der Geburt (Fehlgeburt) oder des Kindbetts	19	19	24	11	**15**	15	—
4	Scharlach	79	34	16	7	**4**	4	—
5	Masern und Röteln	115	91	66	55	**29**	27	2
6	Diphtherie und Krupp	50	51	35	78	**49**	45	4
7	Keuchhusten	93	77	50	32	**27**	25	2
8	Typhus (ausschl. Paratyphus)	6	3	2	3	**1**	1	—
9	Uebertragbare Tierkrankheiten	1	1	—	—	—	—	—
10a	Rose (Erysipel)	18	18	20	19	**24**	24	—
b	Starrkrampf	1	34	33	1	**3**	3	—
c	Andere Wundinfektionskrankheiten	27			36	**45**	44	1
11a	Tuberkulose der Lungen (Lungenschwindsucht)	729	663	578	567	**571**	558	13
b	Tuberkulose anderer Organe	134	119	83	75	**77**	75	2
c	Akute allgemeine Miliartuberkulose		15	21	12	**14**	13	1
12	Lungenentzündung (Pneumonie)	558 [2])	464	467	363	**388**	363	25
13	Influenza	32	30	20	15	**15**	15	—
14a	Venerische Krankheiten	27	17	30	28	**28**	25	3
b	Andere übertragbare Krankheiten	5	8	4	13	**8**	8	—
15	Krankheiten der Atmungsorgane (ausschließlich 6, 7, 11, 12, 13 und 20)	334	355	265	226	**235**	199	36
16	Krankheiten der Kreislauforgane (Herz usw.)	310	443	545	576	**577**	503	74
17a	Gehirnschlag	141	158	177	183	**209**	168	41
b	Geisteskrankheiten	11	352	271	36	**31**	30	1
c	Andere Krankheiten des Nervensystems	408			235	**170**	118	52
18a	Magen- und Darmkatarrh	851	653	473	322	**194**	141	53
b	Brechdurchfall	400	290	193	80	**32**	21	11
c	Blinddarmentzündung	175	153	22	12	**11**	11	—
d	Andere Krankheiten der Verdauungsorgane außer 11b und 20			121	126	**159**	154	5
19	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane außer 3, 11b, 14a und 20	140	141	169	135	**179**	177	2
20a	Krebs	273	280	328	362	**328**	323	5
b	Andere Neubildungen		39	51	65	**33**	33	—
21a	Selbstmord	69	69	97	76	**97**	26	71
b	Mord und Totschlag	11	11	11	5	**6**	2	4
c	Hinrichtung	1	—	—	—	—	—	—
d	Verunglückung oder andere gewaltsame Einwirkung (einschl. Sonnenstich)	63	71	89	81	**88**	57	31
22a	Akuter Gelenkrheumatismus	8		4	9	**19**	17	2
b	Alkoholismus	3	4	2	2	—	—	—
c	Zuckerkrankheit	33	35	41	44	**28**	28	—
d	Andere benannte Todesursachen	225 [3])	158	106	82	**79**	73	6
23	Unbekannte Todesursachen	1	3	4	6	**2**	1	1
	Zusammen	5 863	5 363	4 893	4 350	**4 146** [5])	3 536	610

[1]) Ausschließlich der Totgeborenen.
[2]) Darunter Entzündungen des Rippenfells.
[3]) Darunter Wassersucht, Lungenlähmung, Herzschlag.
[4]) Ohne die Todesfälle von Militärpersonen.
[5]) Außerdem 1 aufgef. Kindsleiche unbek. Geschlechts.

Gestorbene 1901—1916.

Nach Krankheiten. Verhältniszahlen.

Nummer	Todesursachen	Von 100 der Gesamtgestorbenen[1]) hatten nebenstehende Krankheit zur Todesursache: D 1901/05	D 1906/10	D 1911/14	1915 [4])	1916 [4])	Von 100 der an nebiger Krankheit Gestorbenen waren 1916 ärztl. behandelt worden
1a	Angeborene Lebensschwäche und Bildungsfehler im 1. Lebensmonat	5,78	5,69	5,55	3,59	**3,09**	31,25
b	Desgleichen nach dem 1. Lebensmonat		0,56	0,41	0,31	**0,36**	73,33
2	Altersschwäche (über 60 Jahre)	2,73	2,91	3,48	4,44	**5,14**	67,14
3a	Kindbettfieber	0,22	0,24	0,28	0,22	**0,36**	100,00
b	Andere Folgen der Geburt (Fehlgeburt) oder des Kindbetts	0,32	0,35	0,49	0,25	**0,36**	100,00
4	Scharlach	1,35	0,63	0,33	0,16	**0,10**	100,00
5	Masern und Röteln	1,95	1,70	1,35	1,26	**0,70**	93,10
6	Diphtherie und Krupp	0,85	0,95	0,73	1,79	**1,18**	91,84
7	Keuchhusten	1,59	1,43	1,02	0,74	**0,65**	92,59
8	Typhus (ausschl. Paratyphus)	0,10	0,06	0,05	0,07	**0,02**	100,00
9	Uebertragbare Tierkrankheiten	0,02	0,02	—	—	—	—
10a	Rose (Erysipel)	0,31	0,34	0,40	0,44	**0,58**	100,00
b	Starrkrampf	0,02	0,63	0,67	0,02	**0,07**	100,00
c	Andere Wundinfektionskrankheiten	0,46			0,83	**1,08**	97,78
11a	Tuberkulose der Lungen (Lungenschwindsucht)	12,43	12,36	11,81	13,03	**13,77**	97,72
b	Tuberkulose anderer Organe	2,28	2,32	1,71	1,72	**1,86**	97,40
c	Akute allgemeine Miliartuberkulose		0,38	0,42	0,28	**0,34**	92,86
12	Lungenentzündung (Pneumonie)	9,52[2])	8,65	9,54	8,34	**9,36**	93,56
13	Influenza	0,65	0,50	0,40	0,34	**0,36**	100,00
14a	Venerische Krankheiten	0,46	0,32	0,61	0,64	**0,68**	89,29
b	Andere übertragbare Krankheiten	0,08	0,15	0,08	0,30	**0,19**	100,00
15	Krankheiten der Atmungsorgane (ausschließlich 6, 7, 11, 12, 13 und 20)	5,70	6,62	5,41	5,29	**5,67**	84,69
16	Krankheiten der Kreislauforgane (Herz usw.)	5,29	8,36	11,13	13,24	**13,92**	87,18
17a	Gehirnschlag	2,40	2,95	3,62	4,21	**5,04**	80,38
b	Geisteskrankheiten	0,19	6,56	5,54	0,83	**0,75**	96,77
c	Andere Krankheiten des Nervensystems	6,96			5,40	**4,10**	69,41
18a	Magen- und Darmkatarrh	14,51	12,18	9,60	7,40	**4,68**	72,68
b	Brechdurchfall	6,83	5,41	3,94	1,84	**0,77**	65,68
c	Blinddarmentzündung	2,98	2,85	0,44	0,28	**0,36**	100,00
d	Andere Krankheiten der Verdauungsorgane außer 11b und 20			2,48	2,90	**3,63**	96,86
19	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane außer 3, 11b, 14a und 20	2,89	2,68	3,46	3,10	**4,32**	98,88
20a	Krebs	4,66	5,22	6,70	8,32	**7,91**	98,48
b	Andere Neubildungen		0,73	1,04	1,49	**0,80**	100,00
21a	Selbstmord	1,18	1,29	1,98	1,75	**2,84**	26,80
b	Mord und Totschlag	0,19	0,20	0,22	0,11	**0,14**	33,33
c	Hinrichtung	0,02	—	—	—	—	—
d	Verunglückung oder andere gewaltsame Einwirkung (einschl. Sonnenstich)	1,07	1,32	1,82	1,86	**2,12**	64,77
22a	Akuter Gelenkrheumatismus	0,14		0,08	0,21	**0,46**	89,47
b	Alkoholismus	0,05	0,07	0,05	0,05	—	—
c	Zuckerkrankheit	0,56	0,65	0,84	1,01	**0,68**	100,00
d	Andere benannte Todesursachen	3,84[3])	2,95	2,17	1,89	**1,91**	92,41
23	Unbekannte Todesursachen	0,02	0,06	0,09	0,14	**0,05**	50,00
	Zusammen	100,00	100,00	100,00	100,00	**100,00**	85,39

[1]) Ausschließlich der Totgeborenen.

[2]) Darunter die Entzündungen des Rippenfells.

[3]) Darunter Wassersucht, Lungenlähmung, Herzschlag.

[4]) Ohne die Todesfälle von Militärpersonen.

117] Sterblichkeit an Tuberkulose 1901—1916.

Nach Alter. Grundzahlen.

Jahr	Gestorbene an Tuberkulose im							Darunter Gestorbene an Lungentuberkulose im						
	1.	2. mit 10.	11. mit 20.	21. mit 30.	31. mit 50.	51. mit 70.	71. und höher	1.	2. mit 10.	11. mit 20.	21. mit 30.	31. mit 50.	51. mit 70.	71. und höher
	Lebensjahr							Lebensjahr						
D 1901/05	56	104	51	195	300	141	16	29	51	43	183	283	128	12
D 1906/10	43	83	53	158	312	130	18	21	36	44	147	290	112	13
D 1911/14	25	54	54	144	275	111	19	12	22	45	135	254	98	12
1915 [1])	11	44	67	123	268	127	14	7	15	56	117	250	112	10
1916 [1])	**10**	**49**	**70**	**116**	**267**	**131**	**19**	**3**	**22**	**61**	**114**	**248**	**109**	**14**

[1]) Ohne die Todesfälle von Militärpersonen.

118] Sterblichkeit an Tuberkulose 1901—1916.

Nach Alter. Verhältniszahlen.

Jahr	Von 100 aller Gestorbenen des betr. Alters starben an Tuberkulose im							Von 100 aller Gestorbenen des betr. Alters starben an Lungentuberkulose im						
	1.	2. mit 10.	11. mit 20.	21. mit 30.	31. mit 50.	51. mit 70.	71. und höher	1.	2. mit 10.	11. mit 20.	21. mit 30.	31. mit 50.	51. mit 70.	71. und höher
	Lebensjahr							Lebensjahr						
D 1901/05	2,31	12,70	40,48	59,45	44,64	16,08	3,19	1,14	6,28	34,13	55,79	42,11	14,60	2,40
D 1906/10	2,13	12,91	38,07	55,44	40,84	13,71	3,17	1,04	5,60	32,35	51,58	37,96	11,81	2,29
D 1911/14	1,70	11,29	39,81	52,41	34,89	10,75	2,82	0,82	4,64	32,78	49,05	32,29	9,49	1,77
1915 [1])	1,08	9,59	40,88	55,91	35,92	11,82	1,67	0,72	3,42	35,90	53,18	33,51	10,23	1,39
1916 [1])	**1,56**	**11,75**	**38,67**	**48,33**	**36,13**	**11,50**	**2,43**	**0,47**	**5,28**	**33,70**	**47,50**	**33,56**	**9,57**	**1,79**

[1]) Ohne die Todesfälle von Militärpersonen.

119] Sterblichkeit an Krebskrankheiten und anderen Neubildungen 1901—1916.

Nach Alter. Grundzahlen.

Jahr	Gestorbene an Krebskrankheiten[1]) im							Gestorbene an anderen Neubildungen im						
	1.	2. mit 10.	11. mit 20.	21. mit 30.	31. mit 50.	51. mit 70.	71. und höher	1.	2. mit 10.	11. mit 20.	21. mit 30.	31. mit 50.	51. mit 70.	71. und höher
	Lebensjahr							Lebensjahr						
D 1901/05[1])	2	3	2	6	63	147	50	.	.	.	.	.	.	.
D 1906/10	(0,20)	—	(0,20)	4	68	155	53	(0,60)	2	3	3	13	15	3
D 1911/14	—	(0,25)	(0,25)	2	79	171	75	1	3	2	3	19	19	4
1915[2])	—	—	—	1	72	213	76	—	—	4	2	25	29	5
1916[2])	—	—	**1**	**2**	**78**	**193**	**54**	**1**	**1**	—	**1**	**8**	**20**	**2**

[1]) Die Zahlen für 1901 bis 1905 beziehen sich auf gut- und bösartige Neubildungen zusammen, da eine Ausscheidung der Krebskrankheiten nicht mehr möglich war. [2]) Ohne die Todesfälle von Militärpersonen.

120] Sterblichkeit an Krebskrankheiten und anderen Neubildungen 1901—1916.

Nach Alter. Verhältniszahlen.

Jahr	Von 100 aller Gestorbenen des betr. Alters starben an Krebskrankheiten[1]) im							Von 100 aller Gestorbenen des betr. Alters starben an anderen Neubildungen im						
	1.	2. mit 10.	11. mit 20.	21. mit 30.	31. mit 50.	51. mit 70.	71. und höher	1.	2. mit 10.	11. mit 20.	21. mit 30.	31. mit 50.	51. mit 70.	71. und höher
	Lebensjahr							Lebensjahr						
D 1901/05[1])	0,08	0,37	1,59	1,83	9,38	16,76	9,98	.	.	.	.	.	.	.
D 1906/10	(0,01)	—	(0,15)	1,40	8,90	16,85	9,35	(0,08)	0,31	2,21	1,05	1,70	1,58	0,59
D 1911/14	—	0,05	0,19	0,64	10,06	16,63	10,84	0,05	0,69	1,48	1,27	2,41	1,80	0,54
1915[2])	—	—	—	0,45	9,65	19,45	10,58	—	—	2,56	0,91	3,35	2,65	0,70
1916[2])	—	—	**0,55**	**0,83**	**10,55**	**16,94**	**6,91**	**0,16**	**0,24**	—	**0,42**	**1,08**	**1,76**	**0,26**

[1]) Siehe Anmerkung zur vorigen Tabelle. [2]) Ohne die Todesfälle von Militärpersonen.

Gestorbene 1916.

(Ohne die Todesfälle von Militärpersonen.)

Nach statistischen Bezirken, Geschlecht und Familienstand.

Statistische Bezirke[1])	Gestorbene[2]) männlich						weiblich					
	ledig	verh.	verw.	geſch.	unb. Familienſt.	zuſ.	ledig	verh.	verw.	geſch.	unb. Familienſt.	zuſ.
Statistischer Bezirk I	28	25	7	—	—	60	14	17	18	—	—	49
„ „ II	19	28	22	—	—	69	21	12	36	2	—	71
„ „ III	16	11	5	—	—	32	14	15	20	—	—	49
Innenstadt Sebald	63	64	34	—	—	161	49	44	74	2	—	169
Statistischer Bezirk IV	15	22	6	2	—	45	14	9	17	1	—	41
„ „ V	8	18	7	—	—	33	16	11	10	1	—	38
„ „ VI	19	22	8	—	—	49	30	13	30	—	—	73
Innenstadt Lorenz	42	62	21	2	—	127	60	33	57	2	—	152
Statistischer Bezirk VII	16	28	31	1	—	76	14	19	32	1	—	66
„ „ VIII	10	25	10	—	—	45	11	16	18	1	—	46
„ „ IX	16	29	9	—	—	54	19	20	17	—	—	56
Außenstadt I. Ring Sebald	42	82	50	1	—	175	44	55	67	2	—	168
Statistischer Bezirk X	3	11	2	—	—	16	4	6	7	—	—	17
„ „ XI	10	22	5	1	—	38	19	26	22	—	—	67
„ „ XII	37	23	9	—	—	69	31	15	16	1	—	63
„ „ XIII	4	12	3	—	—	19	1	10	7	—	—	18
Außenstadt I. Ring Lorenz	54	68	19	1	—	142	55	57	52	1	—	165
Statistischer Bezirk XIV	62	45	10	2	—	119	58	31	32	—	—	121
„ „ XV	37	18	1	1	—	57	21	18	11	—	—	50
„ „ XVI	28	40	7	—	—	75	23	26	26	—	—	75
„ „ XVII	27	28	12	—	—	67	35	32	24	—	—	91
„ „ XVIII	24	34	8	—	—	66	21	26	21	—	—	68
Außenstadt II. Ring Sebald	178	165	38	3	—	384	158	133	114	—	—	405
Statistischer Bezirk XIX	21	23	6	—	—	50	28	25	20	1	—	74
„ „ XX	15	30	11	1	—	57	14	16	18	1	—	49
„ „ XXI	21	31	4	—	—	56	22	20	20	2	—	64
„ „ XXII	15	16	7	—	—	38	16	15	18	—	—	49
„ „ XXIII	34	13	5	—	—	52	19	32	10	1	—	62
„ „ XXIV	35	42	18	2	—	97	38	38	26	1	—	103
„ „ XXVa	76	57	17	—	—	150	83	54	38	—	—	175
„ „ XXVb	5	2	1	—	—	8	4	12	8	—	—	24
„ „ XXVI	43	36	4	—	—	83	53	34	23	1	—	111
„ „ XXVII	32	33	4	—	—	69	36	21	19	1	—	77
„ „ XXVIII	45	44	4	—	—	93	54	31	24	—	—	109
„ „ XXIX	25	25	4	—	—	54	23	25	12	—	—	60
Außenstadt II. Ring Lorenz	367	352	85	3	—	807	390	323	236	8	—	957
Einzelliegende Vororte Sebald	11	16	4	—	—	31	7	14	12	—	—	33
Einzelliegende Vororte Lorenz	35	37	6	—	—	78	29	27	24	—	—	80
Gesamtstadt Sebald	294	327	126	4	—	751	258	246	267	4	—	775
„ Lorenz	498	519	131	6	—	1 154	534	440	369	11	—	1 354
Ortsfremd und unbekannt	24	22	7	3	1	57	20	25	9	—	1	55
Insgesamt	**816**	**868**	**264**	**13**	**1**	**1 962**	**812**	**711**	**645**	**15**	**1**	**2 184**[3])

[1]) Plan- und Grenzbeschreibung siehe am Schlusse des Buches. [2]) Ausschließlich der Totgeborenen. Die im Krankenhaus und in Kliniken Verstorbenen sind bei demjenigen Bezirk gezählt, in dem sie vor Aufnahme in die Anstalt wohnten. [3]) Außerdem 1 aufgefundene Kindsleiche unbekannten Geschlechts.

Gestorbene

(Ohne die Todesfälle von

Männliche Personen nach Todesursache.

Nummer	Todesursachen	Alter der gestorbenen: bis zu 1 Jahr, ehelich	bis zu 1 Jahr, unehelich	über 1 bis 2 Jahre	über 2 bis 3 Jahre	über 3 bis 4 Jahre	über 4 bis 5 Jahre	über 5 bis 6 Jahre	über 6 bis 7 Jahre
1a	Angeborene Lebensschwäche und Bildungsfehler im 1. Lebensmonat	49	22	—	—	—	—	—	—
b	Desgleichen nach dem 1. Lebensmonat	4	3	—	—	—	—	—	—
2	Altersschwäche (über 60 Jahre)	—	—	—	—	—	—	—	—
3a	Kindbettfieber	—	—	—	—	—	—	—	—
b	Andere Folgen der Geburt (Fehlgeburt) oder des Kindbetts	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Scharlach	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Masern und Röteln	4	—	6	3	1	—	—	—
6	Diphtherie und Krupp	1	—	3	3	4	1	1	3
7	Keuchhusten	3	1	7	2	—	—	—	—
8	Typhus (ausschl. Paratyphus)	—	—	—	—	—	—	—	—
9	Übertragbare Tierkrankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—
10a	Rose (Erysipel)	—	—	—	—	—	—	—	—
b	Starrkrampf	1	—	—	—	—	—	—	—
c	Andere Wundinfektionskrankheiten	4	1	—	—	—	1	—	—
11a	Tuberkulose der Lungen (Lungenschwindsucht)	1	1	7	2	1	1	—	—
b	Tuberkulose anderer Organe	1	—	2	4	3	1	1	—
c	Akute allgemeine Miliartuberkulose	1	1	1	—	1	—	—	—
12	Lungenentzündung (Pneumonie)	50	15	31	11	5	2	—	—
13	Influenza	—	—	1	—	—	—	—	—
14a	Venerische Krankheiten	7	3	—	—	—	—	—	—
b	Andere übertragbare Krankheiten	—	—	1	—	—	1	—	1
15	Krankheiten der Atmungsorgane (ausschl. 6, 7, 11, 12, 13 und 20)	26	4	12	6	2	—	2	—
16	Krankheiten der Kreislauforgane (Herz usw.)	4	—	—	—	1	—	—	—
17a	Gehirnschlag	—	—	—	—	—	—	—	—
b	Geisteskrankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—
c	Andere Krankheiten des Nervensystems	39	12	11	3	1	—	—	—
18a	Magen- und Darmkatarrh	59	21	10	1	—	—	—	—
b	Brechdurchfall	11	3	1	—	—	—	1	—
c	Blinddarmentzündung	—	—	—	—	—	—	—	—
d	Andere Krankheiten der Verdauungsorgane außer 11 b und 20	3	—	1	—	1	—	—	1
19	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane außer 3, 11 b, 14 a und 20	—	1	1	—	—	1	2	—
20a	Krebs	—	—	—	—	—	—	—	—
b	Andere Neubildungen	1	—	—	—	—	—	—	—
21a	Selbstmord	—	—	—	—	—	—	—	—
b	Mord und Totschlag	—	1	—	—	1	—	—	—
c	Hinrichtung	—	—	—	—	—	—	—	—
d	Verunglückung oder andere gewaltsame Einwirkung (einschl. Sonnenstich)	1	—	2	5	2	2	2	1
22a	Akuter Gelenkrheumatismus	—	—	—	—	—	—	1	1
b	Alkoholismus	—	—	—	—	—	—	—	—
c	Zuckerkrankheit	—	—	—	—	—	—	—	—
d	Andere benannte Todesursachen	6	1	4	1	1	1	—	—
23	Unbekannte Todesursachen	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zusammen	**276**	**90**	**101**	**41**	**24**	**11**	**10**	**7**

[1]) Ausschließlich der Totgeborenen.

1916. [Noch: 122

Militärpersonen.)

Alter und Geschlecht.

männlichen Personen [1])

über 7 bis 8 Jahre	über 8 bis 9 Jahre	über 9 bis 10 Jahre	über 10 bis 11 Jahre	über 11 bis 12 Jahre	über 12 bis 13 Jahre	über 13 bis 15 Jahre	über 15 bis 20 Jahre	über 20 bis 25 Jahre	über 25 bis 30 Jahre	über 30 bis 40 Jahre	über 40 bis 50 Jahre	über 50 bis 60 Jahre	über 60 bis 70 Jahre	über 70 bis 80 Jahre	über 80 Jahre	unbekannt
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	33	29	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	2	1	2	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
1	—	—	—	—	1	—	3	—	1	1	1	3	2	—	—	—
—	—	—	—	—	—	4	25	23	22	62	71	51	23	6	1	—
1	—	—	—	—	—	3	1	1	—	6	1	5	2	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	1	1	—	—	3	1	—	6	9	12	18	22	6	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	3	1	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	—	—	—	2	—	1	3	7	16	23	22	10	—
1	1	4	1	—	—	2	5	3	3	10	20	51	88	61	12	—
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	10	22	22	28	4	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	4	4	—	—
2	—	1	—	—	—	2	1	—	1	5	3	6	4	2	1	1
—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	4	2	1	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	1	1	2	—	—	—	—
—	—	—	1	—	1	1	1	3	—	4	10	15	9	8	4	—
1	—	—	1	—	—	—	—	1	3	4	13	17	24	14	9	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	20	41	46	18	3	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	3	4	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	3	—	3	5	12	7	7	2	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	1	1	—	—	—	1	5	—	2	6	6	7	8	3	2	2
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2	1	1	1	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	3	2	—	1	3	4	7	1	—	—
—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	5	3	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
12	**2**	**8**	**4**	**2**	**4**	**17**	**55**	**34**	**36**	**122**	**206**	**273**	**309**	**232**	**83**	**3**

123] **Gestorbene**

Weibliche Personen nach Todesursache.

Nummer	Todesursachen	Alter der: bis zu 1 Jahr ehelich	bis zu 1 Jahr unehelich	über 1 bis 2 Jahre	über 2 bis 3 Jahre	über 3 bis 4 Jahre	über 4 bis 5 Jahre	über 5 bis 6 Jahre	über 6 bis 7 Jahre
1a	Angeborene Lebensschwäche und Bildungsfehler im 1. Lebensmonat	48	9	—	—	—	—	—	—
b	Desgleichen nach dem 1. Lebensmonat	5	3	—	—	—	—	—	—
2	Altersschwäche (über 60 Jahre)	—	—	—	—	—	—	—	—
3a	Kindbettfieber	—	—	—	—	—	—	—	—
b	Andere Folgen der Geburt (Fehlgeburt) oder des Kindbetts	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Scharlach	—	—	1	—	1	—	—	—
5	Masern und Röteln	5	—	7	1	1	1	—	—
6	Diphtherie und Krupp	1	—	2	6	5	2	1	3
7	Keuchhusten	2	1	4	4	2	1	—	—
8	Typhus (ausschl. Paratyphus)	—	—	—	—	—	—	—	—
9	Uebertragbare Tierkrankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—
10a	Rose (Erysipel)	1	—	1	—	—	—	—	—
b	Starrkrampf	—	—	—	—	—	—	1	—
c	Andere Wundinfektionskrankheiten	4	1	—	—	—	—	—	—
11a	Tuberkulose der Lungen (Lungenschwindsucht)	—	1	4	1	1	1	—	1
b	Tuberkulose anderer Organe	2	—	3	2	2	2	1	—
c	Akute allgemeine Miliartuberkulose	2	—	1	—	—	—	—	—
12	Lungenentzündung (Pneumonie)	33	10	39	7	3	2	—	1
13	Influenza	—	—	—	—	—	—	—	—
14a	Venerische Krankheiten	3	6	—	—	—	—	—	—
b	Andere übertragbare Krankheiten	—	—	—	—	1	—	—	—
15	Krankheiten der Atmungsorgane (ausschl. 6, 7, 11, 12, 13 und 20)	23	3	5	1	—	—	—	—
16	Krankheiten der Kreislauforgane (Herz usw.)	1	—	—	—	—	—	—	—
17a	Gehirnschlag	—	—	—	—	—	—	—	—
b	Geisteskrankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—
c	Andere Krankheiten des Nervensystems	27	5	2	6	1	2	—	—
18a	Magen- und Darmkatarrh	41	16	10	2	—	—	1	—
b	Brechdurchfall	10	1	2	—	1	—	—	—
c	Blinddarmentzündung	—	—	—	—	1	1	—	—
d	Andere Krankheiten der Verdauungsorgane außer 11b und 20	1	1	—	—	—	2	1	1
19	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane außer 3, 11b, 14a und 20	—	—	1	—	1	1	1	1
20a	Krebs	—	—	—	—	—	—	—	—
b	Andere Neubildungen	—	—	—	—	—	—	—	1
21a	Selbstmord	—	—	—	—	—	—	—	—
b	Mord und Totschlag	—	1	—	—	—	—	—	—
c	Hinrichtung	—	—	—	—	—	—	—	—
d	Verunglückung oder andere gewaltsame Einwirkung (einschl. Sonnenstich)	—	1	1	2	1	2	2	—
22a	Akuter Gelenkrheumatismus	—	—	—	—	—	—	—	—
b	Alkoholismus	—	—	—	—	—	—	—	—
c	Zuckerkrankheit	—	—	—	—	—	—	—	—
d	Andere benannte Todesursachen	7	1	2	2	—	—	—	—
23	Unbekannte Todesursachen	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zusammen	**216**	**60**	**85**	**34**	**21**	**17**	**8**	**8**

[1]) Ausschließlich der Totgeborenen.

1916. [Noch: 123

Alter und Geschlecht.

weiblichen Personen [1])

über 7 bis 8 Jahre	über 8 bis 9 Jahre	über 9 bis 10 Jahre	über 10 bis 11 Jahre	über 11 bis 12 Jahre	über 12 bis 13 Jahre	über 13 bis 15 Jahre	über 15 bis 20 Jahre	über 20 bis 25 Jahre	über 25 bis 30 Jahre	über 30 bis 40 Jahre	über 40 bis 50 Jahre	über 50 bis 60 Jahre	über 60 bis 70 Jahre	über 70 bis 80 Jahre	über 80 Jahre	unbekannt
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	59	74	—
—	—	—	—	—	—	—	—	7	2	4	2	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	1	5	8	1	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	1	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	1	2	1	2	1	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	1	—	2	—	2	2	2	3	3	2	2	—	2	—
1	1	1	1	1	1	5	24	34	35	67	48	22	13	7	—	—
—	1	1	—	—	—	—	1	1	—	6	6	3	9	3	2	—
—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	3	—	—	—	—
1	—	1	1	—	—	—	4	7	6	11	16	10	21	13	9	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	4	1	1	—
—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	3	6	7	14	23	10	—
1	6	1	2	2	1	4	9	3	3	18	26	40	87	86	20	—
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	5	6	21	34	40	13	1
—	—	—	—	—	—	—	2	1	2	4	—	2	4	4	1	—
—	1	—	1	—	1	—	1	—	3	5	3	7	4	5	1	—
—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	2	3	3	5	7	1	—
—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—
2	2	—	1	—	—	2	2	2	5	14	10	17	21	11	1	—
2	—	—	—	1	—	—	3	2	4	10	15	9	18	15	3	—
—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	16	38	58	48	27	6	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	3	7	6	1	1	—
—	—	—	—	—	—	—	5	8	9	10	8	7	9	2	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	1	—	—	—	—	—	3	—	2	1	3	2	1	5	1	1
—	—	—	—	2	—	—	1	1	1	—	—	2	3	1	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	3	—	—	—
—	—	—	2	—	—	—	2	2	2	6	10	4	7	7	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
9	**14**	**5**	**10**	**6**	**6**	**13**	**64**	**79**	**91**	**199**	**212**	**230**	**327**	**319**	**147**	**4**

124]

Gestorbene

(Ohne die Todesfälle

Männliche und weibliche Personen

Nummer	Todesursachen	Alter der bis zu 1 Jahr ehelich	bis zu 1 Jahr unehelich	über 1 bis 2 Jahre	über 2 bis 3 Jahre	über 3 bis 4 Jahre	über 4 bis 5 Jahre	über 5 bis 6 Jahre	über 6 bis 7 Jahre
1a	Angeborene Lebensschwäche und Bildungsfehler im 1. Lebensmonat	97	31	—	—	—	—	—	—
b	Desgleichen nach dem 1. Lebensmonat	9	6	—	—	—	—	—	—
2	Altersschwäche (über 60 Jahre)	—	—	—	—	—	—	—	—
3a	Kindbettfieber	—	—	—	—	—	—	—	—
b	Andere Folgen der Geburt (Fehlgeburt) oder des Kindbetts	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Scharlach	—	—	1	—	1	—	—	—
5	Masern und Röteln	9	—	13	4	2	1	—	—
6	Diphtherie und Krupp	2	—	5	9	9	3	2	6
7	Keuchhusten	5	2	11	6	2	1	—	—
8	Typhus (ausschl. Paratyphus)	—	—	—	—	—	—	—	—
9	Uebertragbare Tierkrankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—
10a	Rose (Erysipel)	1	—	1	—	—	—	—	—
b	Starrkrampf	1	—	—	—	—	—	1	—
c	Andere Wundinfektionskrankheiten	8	2	—	—	—	1	—	—
11a	Tuberkulose der Lungen (Lungenschwindsucht)	1	2	11	3	2	2	—	1
b	Tuberkulose anderer Organe	3	—	5	6	5	3	2	—
c	Akute allgemeine Miliartuberkulose	3	1	2	—	1	—	—	—
12	Lungenentzündung (Pneumonie)	83	25	70	18	8	4	—	1
13	Influenza	—	—	1	—	—	—	—	—
14a	Venerische Krankheiten	10	9	—	—	—	—	—	—
b	Andere übertragbare Krankheiten	—	—	1	—	1	1	—	1
15	Krankheiten der Atmungsorgane (ausschl. 6, 7, 11, 12, 13 und 20)	49	7	17	7	2	—	2	—
16	Krankheiten der Kreislauforgane (Herz usw.)	5		—	—	1	—	—	—
17a	Gehirnschlag	—	—	—	—	—	—	—	—
b	Geisteskrankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—
c	Andere Krankheiten des Nervensystems	66	17	13	9	2	2	—	—
18a	Magen- und Darmkatarrh	100	37	20	3	—	—	1	—
b	Brechdurchfall	21	4	3	—	1	—	1	—
c	Blinddarmentzündung	—	—	—	—	1	1	—	—
d	Andere Krankheiten der Verdauungsorgane außer 11 b und 20	4	1	1	—	1	2	1	2
19	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane außer 3, 11b, 14a und 20	—	1	2	—	1	2	3	1
20a	Krebs	—	—	—	—	—	—	—	—
b	Andere Neubildungen	1	—	—	—	—	—	—	1
21a	Selbstmord	—	—	—	—	—	—	—	—
b	Mord und Totschlag	—	2	—	—	1	—	—	—
c	Hinrichtung	—	—	—	—	—	—	—	—
d	Verunglückung oder andere gewaltsame Einwirkung (einschl. Sonnenstich)	1	1	3	7	3	4	4	1
22a	Akuter Gelenkrheumatismus	—	—	—	—	—	—	1	1
b	Alkoholismus	—	—	—	—	—	—	—	—
c	Zuckerkrankheit	—	—	—	—	—	—	—	—
d	Andere benannte Todesursachen	13	2	6	3	1	1	—	—
23	Unbekannte Todesursachen	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zusammen	**492**	**150**	**186**	**75**	**45**	**28**	**18**	**15**

[1]) Ausschließlich der Totgeborenen.
[2]) Außerdem 1 aufgefundene Kindsleiche unbekannten Geschlechts.

1916. [Noch: 124

von Militärpersonen).

zusammen nach Todesursache, Alter und Geschlecht.

Gestorbenen[1])

über 7 bis 8 Jahre	über 8 bis 9 Jahre	über 9 bis 10 Jahre	über 10 bis 11 Jahre	über 11 bis 12 Jahre	über 12 bis 13 Jahre	über 13 bis 15 Jahre	über 15 bis 20 Jahre	über 20 bis 25 Jahre	über 25 bis 30 Jahre	über 30 bis 40 Jahre	über 40 bis 50 Jahre	über 50 bis 60 Jahre	über 60 bis 70 Jahre	über 70 bis 80 Jahre	über 80 Jahre	unbekannt
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	92	103	—
—	—	—	—	—	—	—	—	7	2	4	2	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	1	5	8	1	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	1	2	1	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	8	4	2	4	1	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
1	—	—	1	—	3	—	5	2	3	4	4	5	4	—	2	—
1	1	1	1	1	1	9	49	57	57	129	119	73	36	13	1	—
1	1	1	—	—	—	3	2	2	—	12	7	8	11	3	2	—
—	—	—	—	—	—	1	3	—	—	—	—	3	—	—	—	—
1	—	1	2	1	—	—	7	8	6	17	25	22	39	35	15	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	5	4	2	—
—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	2	5	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—
1	—	—	—	—	—	—	3	2	1	6	13	23	37	45	20	—
2	7	5	3	2	1	6	14	6	6	28	46	91	175	147	32	—
1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	6	16	43	56	68	17	1
—	—	—	—	—	—	—	2	1	2	4	2	3	8	8	1	—
2	1	1	1	—	1	2	2	—	4	10	6	13	8	7	2	1
—	1	—	—	—	1	—	1	1	—	2	4	3	9	9	2	—
—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	2	1	2	1	—	—	—
2	2	—	2	—	1	3	3	5	5	18	20	32	30	19	5	—
3	—	—	1	1	—	—	3	3	7	14	28	26	42	29	12	—
—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	20	58	99	94	45	9	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	5	10	10	1	1	—
—	—	—	—	—	—	—	8	8	12	15	20	14	16	4	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	2	1	—	—	—	1	8	—	4	7	9	9	9	8	3	3
—	—	—	—	3	—	—	1	1	1	—	2	3	4	2	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	3	2	—	3	3	6	10	1	—	—
—	—	—	2	—	—	2	2	2	2	7	10	9	10	7	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—
21	**16**	**13**	**14**	**8**	**10**	**30**	**119**	**113**	**127**	**321**	**418**	**503**	**636**	**551**	**230**	**7**[2])

125]

Gestorbene 1916.

(Ohne die Todesfälle von Militärpersonen.)

Männliche Personen nach statistischen Bezirken und Todesursachen.

Statist. Bezirke (Vgl. Plan am Schlusse des Buches)	Männliche Gestorbene mit der Todesursache Nr. (Bedeutung der Nr. siehe Tabelle 115)																				
	1a	1b	2	3a	3b	4	5	6	7	8	9	10 a	10 b	10 c	11 a	11 b	11 c	12	13	14 a	14 b
Bezirk I . . .	4	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	9	—	1	1	—	1	—
„ II . . .	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	12	4	—	5	—	—	—
„ III . . .	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	1	—	—	6	1	—	3	—	—	—
I—III	4	—	8	—	—	—	2	1	—	—	—	3	—	—	27	5	1	9	—	1	—
Bezirk IV . . .	1	—	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1	7	1	—	3	—	—	—
„ V . . .	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	4	1	—	—	—	—	—
„ VI . . .	3	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	10	1	—	7	—	—	—
IV—VI	5	—	4	—	—	—	—	3	1	—	—	—	—	3	21	3	—	10	—	—	—
Bezirk VII . . .	—	1	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	11	—	—	7	2	—	—
„ VIII . .	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	—	—	3	—	—	—
„ IX . . .	2	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	3	2	—	9	—	—	—
VII—IX	3	1	6	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	16	2	—	19	2	—	—
Bezirk X . . .	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—
„ XI . . .	—	—	4	—	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—	3	1	—	2	—	1	—
„ XII . . .	—	1	5	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	9	—	—	9	—	1	—
„ XIII . .	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	3	1	—	1	—	—	—
X—XIII	—	1	12	—	—	—	1	2	1	—	—	2	—	1	15	2	—	15	—	2	—
Bezirk XIV . .	5	1	1	—	—	—	3	1	1	—	—	—	—	3	22	1	—	15	1	—	—
„ XV . .	6	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	6	4	1	9	—	1	1
„ XVI . .	—	—	3	—	—	—	—	2	—	—	—	2	—	—	10	2	—	8	1	1	1
„ XVII . .	4	—	3	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	8	—	—	8	—	—	—
„ XVIII . .	—	—	1	—	—	—	—	—	2	—	—	1	—	—	17	1	—	9	—	2	—
XIV—XVIII	15	1	8	—	—	—	4	4	3	—	—	3	—	4	63	8	1	49	2	4	2
Bezirk XIX . .	3	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	10	2	—	1	—	—	—
„ XX . . .	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	9	—	—	3	—	1	—
„ XXI . .	3	1	2	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	—	7	—	—	5	—	—	—
„ XXII . .	1	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	6	—	—	5	—	1	—
„ XXIII . .	4	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	9	2	—	11	—	1	—
„ XXIV . .	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	17	—	1	11	—	1	—
„ XXVa . .	6	—	5	—	—	—	2	3	—	—	—	—	—	1	23	4	—	7	—	—	1
„ XXVb . .	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	—	—	—
„ XXVI . .	9	—	1	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	1	19	—	—	9	—	1	—
„ XXVII . .	6	—	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	13	2	—	4	—	1	—
„ XXVIII .	4	—	7	—	—	—	3	4	2	—	—	2	—	1	14	—	1	10	1	—	1
„ XXIX . .	1	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	6	1	1	9	—	—	—
XIX—XXIX	39	3	23	—	—	1	7	10	6	—	—	4	1	7	134	11	3	77	1	6	2
Einzelliegende Vororte Sebald	1	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	1	—	—	—
Einzelliegende Vororte Lorenz	4	1	3	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	11	—	—	8	2	1	—
Gesamtstadt Sebald	23	2	25	—	—	—	6	6	4	—	—	6	—	5	110	15	2	78	4	5	2
Gesamtstadt Lorenz	48	5	42	—	—	1	8	15	9	—	—	6	1	12	181	16	3	110	3	9	2
Ortsfremd und unbekannt	—	—	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	1	2	10	1	—	5	—	—	—
Insgesamt	71	7	68	—	—	1	14	23	13	—	—	12	2	19	301	32	5	193	7	14	4

Noch: Gestorbene männliche Personen nach statistischen Bezirken und Todesursachen. [Noch: 125

Statist. Bezirke (Vgl. Plan am Schlusse des Buches)	Männliche Gestorbene mit der Todesursache Nr. (Bedeutung der Nr. siehe Tabelle 115)																				
	15	16	17 a	17 b	17 c	18 a	18 b	18 c	18 d	19	20 a	20 b	21 a	21 b	21 c	21 d	22 a	22 b	22 c	22 d	23
Bezirk I . . .	4	10	3	1	7	1	1	—	3	5	5	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—
„ II . . .	1	10	4	1	5	—	2	—	2	4	3	1	1	1	—	—	—	—	1	3	—
„ III . . .	1	5	—	—	4	—	2	—	1	1	2	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—
I—III	6	25	7	2	16	1	5	—	6	10	10	3	3	1	—	—	—	—	1	4	—
Bezirk IV . . .	7	8	2	—	2	—	—	2	1	2	3	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
„ V . . .	3	7	4	—	—	—	—	—	—	3	3	—	2	1	—	1	—	—	—	—	—
„ VI . . .	3	7	2	—	2	1	—	—	—	1	6	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—
IV—VI	13	22	8	—	4	1	—	2	1	6	12	1	3	1	—	2	—	—	—	1	—
Bezirk VII . . .	10	13	5	1	2	1	—	—	4	5	6	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—
„ VIII . .	1	15	3	1	5	—	1	—	2	4	3	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—
„ IX . . .	4	9	5	—	3	1	1	—	1	4	2	—	2	—	—	2	—	—	1	1	—
VII—IX	15	37	13	2	10	2	2	—	7	13	11	1	4	—	—	3	—	—	2	1	—
Bezirk X . . .	1	6	3	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
„ XI . . .	4	7	1	—	1	1	—	—	1	3	3	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—
„ XII . . .	5	9	2	—	6	6	2	1	3	1	4	—	1	—	—	1	—	—	—	1	—
„ XIII . .	—	6	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
X—XIII	10	28	7	—	8	7	2	1	5	5	8	—	2	—	—	1	—	—	1	3	—
Bezirk XIV . . .	8	8	3	—	10	11	2	—	2	5	7	—	2	—	—	3	1	—	1	2	—
„ XV . . .	3	9	—	—	2	3	—	—	2	3	2	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—
„ XVI . .	5	10	3	—	—	3	—	—	3	3	10	—	2	—	—	4	1	—	—	1	—
„ XVII . .	1	7	8	1	2	6	—	—	1	4	8	—	—	—	—	2	1	—	1	1	—
„ XVIII . .	2	6	4	—	2	6	—	—	1	4	4	—	1	—	—	2	—	—	1	—	—
XIV—XVIII	19	40	18	1	16	29	2	—	9	19	31	—	5	—	—	13	3	—	3	5	—
Bezirk XIX . .	2	7	2	—	1	4	—	—	3	1	4	—	1	—	—	4	—	—	1	1	—
„ XX . . .	2	14	3	—	4	—	—	—	3	3	5	2	3	—	—	—	—	—	2	—	—
„ XXI . .	6	11	2	1	3	2	—	—	1	2	2	—	2	—	—	1	—	—	2	—	—
„ XXII . .	1	6	1	1	1	1	—	1	1	3	2	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—
„ XXIII . .	2	2	3	—	1	4	—	—	2	1	—	—	3	—	—	2	—	—	1	—	—
„ XXIV . .	8	15	2	2	5	2	1	1	3	9	5	1	4	—	—	2	—	—	2	3	1
„ XXVa . .	17	14	7	—	11	18	—	—	5	8	8	—	1	—	—	4	1	—	3	1	—
„ XXVb . .	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ XXVI . .	5	6	2	—	4	6	—	—	2	1	7	1	2	—	—	2	—	—	1	1	—
„ XXVII . .	6	11	4	—	—	4	1	1	2	2	3	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—
„ XXVIII .	9	2	1	1	2	6	4	—	1	3	6	—	1	—	—	2	3	—	—	2	—
„ XXIX . .	4	7	3	—	3	3	—	—	—	—	4	1	2	—	—	4	—	—	—	1	—
XIX—XXIX	63	96	30	5	35	50	6	3	24	33	47	5	19	—	—	27	4	—	14	10	1
Einzelliegende Vororte Sebald	1	5	—	—	3	2	—	—	3	1	4	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—
Einzelliegende Vororte Lorenz	7	12	3	1	3	6	—	—	3	2	4	—	1	—	—	4	—	—	—	—	—
Gesamtstadt Sebald	41	107	38	5	45	34	9	—	25	43	56	4	12	2	—	17	4	—	6	10	—
Gesamtstadt Lorenz	93	158	48	6	50	64	8	6	33	46	71	6	25	1	—	34	4	—	15	14	1
Ortsfremd und unbekannt	3	2	2	—	—	3	—	—	5	3	5	1	2	—	—	8	—	—	—	1	—
Insgesamt	137	267	88	11	95	101	17	6	63	92	132	11	39	3	—	59	8	—	21	25	1

Gestorbene 1916.

Weibliche Personen nach statistischen Bezirken und Todesursachen.

Statist. Bezirke (Vgl. Plan am Schlusse des Buches)	Männliche Gestorbene mit der Todesursache Nr. (Bedeutung der Nr. siehe Tabelle 115)																				
	1a	1b	2	3a	3b	4	5	6	7	8	9	10 a	10 b	10 c	11 a	11 b	11 c	12	13	14 a	14 b
Bezirk I . . .	—	2	3	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	1	5	—	—	4	—	1	—
„ II . . .	—	—	6	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	6	3	—	8	1	—	—
„ III . . .	1	—	3	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	1	4	1	—	4	—	—	—
I—III	1	2	12	1	—	—	3	—	—	—	—	2	—	2	15	4	—	16	1	1	—
Bezirk IV . . .	2	—	3	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	1	—	—	3	—	—	—
„ V . . .	1	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	6	—	1	—
„ VI . . .	6	—	6	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	3	—	4	—	—	1
IV—VI	9	—	11	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	2	15	3	—	13	—	1	1
Bezirk VII . . .	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	2	1	4	1	1	—
„ VIII . .	—	—	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	4	—	—	4	2	—	1
„ IX . . .	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	5	3	—	7	—	—	—
VII—IX	3	—	10	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	3	12	5	1	15	3	1	1
Bezirk X . . .	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	1	—	—	—
„ XI . . .	2	—	4	2	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	6	—	—	6	—	—	—
„ XII . . .	3	—	8	1	2	—	2	2	—	—	—	—	—	1	5	1	—	9	—	—	—
„ XIII . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
X—XIII	5	—	14	3	2	—	2	3	2	—	—	—	—	1	15	1	—	17	—	—	—
Bezirk XIV . .	3	—	7	2	—	—	2	—	1	—	—	1	—	1	24	3	3	16	—	1	—
„ XV . . .	3	—	3	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1	10	1	—	2	—	—	—
„ XVI . .	1	—	9	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	9	4	—	9	—	1	—
„ XVII . .	1	—	3	—	1	1	2	1	2	—	—	1	—	4	11	3	2	6	—	1	—
„ XVIII . .	1	1	5	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	3	12	3	—	3	—	1	—
XIV—XVIII	9	1	27	3	2	1	4	3	4	—	—	2	1	10	66	14	5	36	—	4	—
Bezirk XIX . .	2	1	11	—	2	—	—	2	1	1	—	2	—	—	5	1	1	6	—	—	—
„ XX . . .	—	1	2	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	6	2	—	3	—	—	—
„ XXI . .	1	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	4	—	—	—
„ XXII . .	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	2	—	6	—	1	—
„ XXIII . .	2	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	1	—	1	9	3	—	6	—	1	—
„ XXIV . .	3	—	9	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	12	2	—	8	—	—	—
„ XXVa . .	3	2	11	—	—	1	—	4	1	—	—	1	—	2	23	3	1	20	—	2	1
„ XXVb . .	—	—	2	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
„ XXVI . .	6	—	6	3	1	—	1	—	—	—	—	1	—	2	16	1	—	9	—	1	—
„ XXVII . .	2	—	4	1	—	—	1	—	3	—	—	—	—	—	14	2	—	7	1	—	—
„ XXVIII .	4	1	8	—	1	1	—	6	2	—	—	—	—	1	21	—	1	8	—	1	—
„ XXIX . .	2	—	5	1	1	—	1	1	—	—	—	1	—	—	11	—	—	4	—	—	1
XIX—XXIX	25	5	65	5	9	2	4	17	7	1	—	6	—	6	130	16	3	82	1	6	2
Einzelliegende Vororte Sebald	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	2	—	—	5	1	—	—
Einzelliegende Vororte Lorenz	3	—	6	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1	11	1	—	9	2	1	—
Gesamtstadt Sebald	14	3	49	4	2	1	8	3	5	—	—	5	1	15	95	23	6	72	5	6	1
Gesamtstadt Lorenz	42	5	96	10	12	2	7	22	9	1	—	6	—	10	171	21	3	121	3	8	3
Ortsfremd und unbekannt	1	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	1	—	1	4	1	—	2	—	—	—
Insgesamt	**57**	**8**	**145**	**15**	**15**	**3**	**15**	**26**	**14**	**1**	—	**12**	**1**	**26**	**270**	**45**	**9**	**195**	**8**	**14**	**4**

Noch: Gestorbene weibliche Personen nach statistischen Bezirken und Todesursachen. [Noch: 126

Statistische Bezirke (Vergl. Plan am Schlusse des Buches)	Weibliche Gestorbene mit der Todesursache Nr. (Bedeutung der Nr. siehe Tabelle 115)																				
	15	16	17 a	17 b	17 c	18 a	18 b	18 c	18 d	19	20 a	20 b	21 a	21 b	21 c	21 d	22 a	22 b	22 c	22 d	23
Bezirk I	4	7	5	1	2	1	1	—	2	2	3	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—
„ II	1	14	2	2	3	1	—	—	5	8	6	—	2	—	—	1	—	—	1	—	—
„ III	4	4	9	—	3	2	—	—	1	3	6	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
I—III	9	25	16	3	8	4	1	—	8	13	15	1	3	—	—	2	—	—	1	—	—
Bezirk IV	2	4	4	—	—	1	—	—	1	4	4	1	2	1	—	2	2	—	—	1	—
„ V	3	3	2	—	—	2	1	—	2	1	4	—	2	1	—	2	—	—	—	—	—
„ VI	1	15	5	1	4	3	—	—	2	2	6	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—
IV—VI	6	22	11	1	4	6	1	—	5	7	14	1	6	2	—	4	3	—	—	1	—
Bezirk VII	3	14	4	—	—	—	—	—	5	8	6	3	1	—	—	1	—	—	—	3	—
„ VIII	2	6	3	1	—	—	1	—	1	2	10	1	1	—	—	1	—	—	—	2	—
„ IX	3	11	8	—	4	—	—	—	1	1	3	—	1	—	—	—	—	—	—	2	—
VII—IX	8	31	15	1	4	—	1	—	7	11	19	4	3	—	—	2	—	—	—	7	—
Bezirk X	—	3	1	—	1	—	—	—	1	1	2	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—
„ XI	5	7	4	1	3	1	—	—	5	4	8	2	2	—	—	—	—	—	—	2	—
„ XII	5	8	2	—	—	5	—	—	2	1	2	—	—	—	—	2	—	—	—	2	—
„ XIII	1	2	1	—	2	—	—	—	1	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—
X—XIII	11	20	8	1	6	6	—	—	9	6	18	2	3	—	—	2	—	—	—	8	—
Bezirk XIV	3	11	5	—	8	7	2	—	3	4	5	1	3	—	—	1	1	—	—	3	—
„ XV	3	8	—	—	2	2	—	—	1	4	4	1	1	—	—	1	—	—	1	—	—
„ XVI	5	9	1	1	—	2	—	—	3	4	8	1	4	—	—	—	—	—	—	1	—
„ XVII	3	14	5	—	2	5	—	2	3	3	10	—	4	—	—	—	1	—	—	—	—
„ XVIII	1	11	5	1	1	2	1	—	4	2	5	1	2	—	—	—	—	—	1	—	—
XIV—XVIII	15	53	16	2	13	18	3	2	14	17	32	4	14	—	—	2	2	—	2	4	—
Bezirk XIX	3	5	4	1	4	4	—	—	3	3	5	—	1	—	—	1	—	—	—	5	—
„ XX	5	9	2	—	1	1	—	—	2	2	4	1	3	—	—	1	1	—	—	—	—
„ XXI	3	11	10	—	3	6	—	—	2	1	10	—	2	—	—	—	—	—	—	2	—
„ XXII	1	7	5	—	2	1	1	—	1	1	3	1	3	—	—	—	1	—	—	3	—
„ XXIII	—	10	3	1	3	5	—	—	4	1	7	—	1	—	—	1	—	—	—	1	—
„ XXIV	5	15	8	—	6	5	—	—	5	5	10	2	3	—	—	1	—	—	1	1	—
„ XXVa	4	19	8	3	8	11	2	1	7	4	13	1	6	—	—	3	—	—	—	10	—
„ XXVb	2	6	1	—	—	—	—	1	2	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ XXVI	5	19	4	2	6	4	1	—	3	2	7	1	3	—	—	4	1	—	—	2	—
„ XXVII	6	6	2	1	1	7	—	—	3	1	7	—	2	—	—	2	1	—	1	2	—
„ XXVIII	4	18	—	—	2	5	1	1	4	4	6	1	1	—	—	1	1	—	—	5	—
„ XXIX	4	9	1	—	2	2	1	—	1	3	5	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—
XIX—XXIX	42	134	48	8	38	51	6	3	37	27	83	8	25	—	—	14	6	—	3	31	1
Einzelliegende Vororte Sebald	2	11	1	—	—	1	1	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Einzelliegende Vororte Lorenz	3	11	4	—	—	6	2	—	6	5	2	—	—	—	—	2	—	—	—	2	—
Gesamtstadt Sebald	34	120	48	6	25	23	6	2	32	41	69	9	20	—	—	6	2	—	3	11	—
Gesamtstadt Lorenz	62	187	71	10	48	69	9	3	57	45	117	11	34	2	—	22	9	—	3	42	1
Ortsfremd und unbekannt	2	3	2	4	2	1	—	—	7	1	10	2	4	1	—	1	—	—	1	1	—
Insgesamt	**98**	**310**	**121**	**20**	**75**	**93**	**15**	**5**	**96**	**87**	**196**	**22**	**58**	**3**	—	**29**	**11**	—	**7**	**54**	**1**

127]

Gestorbene 1916.

(Ohne die Todesfälle von Militärpersonen.)

Männliche und weibliche Personen zusammen nach statistischen Bezirken und Todesursachen.

Statist. Bezirke (Vgl. Plan am Schlusse des Buches)	Männliche und weibliche Gestorbene mit der Todesursache Nr. (Bedeutung der Nr. siehe Tabelle 115)																				
	1a	1b	2	3a	3b	4	5	6	7	8	9	10 a	10 b	10 c	11 a	11 b	11 c	12	13	14 a	14 b
Bezirk I . . .	4	2	4	1	—	—	1	1	—	—	—	2	—	1	14	—	1	5	—	2	—
„ II . . .	—	—	13	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	18	7	—	13	1	—	—
„ III . . .	1	—	3	—	—	—	3	—	—	—	—	2	—	1	10	2	—	7	—	—	—
I—III	5	2	20	1	—	—	5	1	—	—	—	5	—	2	42	9	1	25	1	2	—
Bezirk IV . . .	3	—	4	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	3	8	1	—	6	—	—	—
„ V . . .	2	—	3	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	8	1	—	6	—	1	—
„ VI . . .	9	—	8	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1	20	4	—	11	—	—	1
IV—VI	14	—	15	1	1	—	—	4	1	—	—	—	—	5	36	6	—	23	—	1	1
Bezirk VII . . .	—	1	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	14	2	1	11	3	1	—
„ VIII . .	1	—	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	1	6	—	—	7	2	—	1
„ IX . . .	5	—	4	—	—		—	1	—	—	—	—	—	1	8	5	—	16	—	—	—
VII—IX	6	1	16	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	4	28	7	1	34	5	1	1
Bezirk X . . .	—	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	3	—	—	4	—	—	—
„ XI . . .	2	—	8	2	—	—	1	2	2	—	—	1	—	—	9	1	—	8	—	1	—
„ XII . . .	3	1	13	1	2	—	2	2	1	—	—	—	—	2	14	1	—	18	—	1	—
„ XIII . .	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	4	1	—	2	—	—	—
X—XIII	5	1	26	3	2	—	3	5	3	—	—	2	—	2	30	3	—	32	—	2	—
Bezirk XIV . .	8	1	8	2	—	—	5	1	2	—	—	1	—	4	46	4	3	31	1	1	—
„ XV . . .	9	—	3	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	2	16	5	1	11	—	1	1
„ XVI . .	1	—	12	1	—	—	—	3	—	—	—	2	—	1	19	6	—	17	1	2	1
„ XVII . .	5	—	6	—	1	1	2	2	2	—	—	1	—	4	19	3	2	14	—	1	—
„ XVIII . .	1	1	6	—	1	—	—	—	3	—	—	1	—	3	29	4	—	12	—	3	—
XIV—XVIII	24	2	35	3	2	1	8	7	7	—	—	5	1	14	129	22	6	85	2	8	2
Bezirk XIX . .	5	2	12	—	2	—	—	2	1	1	—	3	—	—	15	3	1	7	—	—	—
„ XX . . .	1	1	3	—	1	—	—	3	—	—	—	—	—	—	15	2	—	6	—	1	—
„ XXI . .	4	1	5	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	—	13	—	—	9	—	—	—
„ XXII . .	1	1	5	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	12	2	—	11	—	2	—
„ XXIII . .	6	—	2	—	1	—	—	1	—	—	—	1	—	3	18	5	—	17	—	2	—
„ XXIV . .	3	—	9	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	29	2	1	19	—	1	—
„ XXVa . .	9	2	16	—	—	1	2	7	1	—	—	1	—	3	46	7	1	27	—	2	2
„ XXVb . .	1	—	2	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	3	—	—	—
„ XXVI . .	15	—	7	3	1	—	2	—	2	—	—	1	—	3	35	1	—	18	—	2	—
„ XXVII . .	8	—	6	1	—	—	1	—	4	—	—	—	—	—	27	4	—	11	1	1	—
„ XXVIII .	8	1	15	—	1	1	3	10	4	—	—	2	—	2	35	—	2	18	1	1	1
„ XXIX . .	3	—	6	1	1	—	1	2	1	—	—	1	—	1	17	1	1	13	—	—	1
XIX—XXIX	64	8	88	5	9	3	11	27	13	1	—	10	1	13	264	27	6	159	2	12	4
Einzelliegende Vororte Sebald	2	—	3	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	6	—	—	6	1	—	—
Einzelliegende Vororte Lorenz	7	1	9	1	—	—	1	1	1	—	—	—	—	2	22	1	—	17	4	2	—
Gesamtstadt Sebald	37	5	74	4	2	1	14	9	9	—	—	11	1	20	205	38	8	150	9	11	3
Gesamtstadt Lorenz	90	10	138	10	12	3	15	37	18	1	—	12	1	22	352	37	6	231	6	17	5
Ortsfremd und unbekannt	1	—	1	1	1	—	—	3	—	—	—	1	1	3	14	2	—	7	—	—	—
Insgesamt	128	15	213	15	15	4	29	49	27	1	—	24	3	45	571	77	14	388	15	28	8

Außerdem 1 aufgefundene Kindsleiche unbekannten Geschlechts.

Noch: Männliche und weibliche Personen zusammen nach statistischen Bezirken und Todesursachen. [Noch: 127

Statist. Bezirke (Vgl. Plan am Schlusse des Buches)	Männliche und weibliche Gestorbene mit der Todesursache Nr. (Bedeutung der Nr. siehe Tabelle 115)																				
	15	16	17 a	17 b	17 c	18 a	18 b	18 c	18 d	19	20 a	20 b	21 a	21 b	21 c	21 d	22 a	22 b	22 c	22 d	23
Bezirk I . . .	8	17	8	2	9	2	2	—	5	6	8	2	—	—	—	1	—	—	—	1	—
„ II . . .	2	24	6	3	8	1	2	—	7	13	9	1	3	1	—	1	—	—	2	3	—
„ III . . .	5	9	9	—	7	2	2	—	2	4	8	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—
I—III	15	50	23	5	24	5	6	—	14	23	25	4	6	1	—	2	—	—	2	4	—
Bezirk IV . . .	9	12	6	—	2	1	—	2	2	6	7	2	3	1	—	2	2	—	—	1	—
„ V . . .	6	10	6	—	—	2	1	—	2	4	7	—	4	2	—	3	—	—	—	—	—
„ VI . . .	4	22	7	1	6	4	—	—	2	3	12	—	2	—	—	1	1	—	—	1	—
IV—VI	19	44	19	1	8	7	1	2	6	13	26	2	9	3	—	6	3	—	—	2	—
Bezirk VII . .	13	27	9	1	2	1	—	—	9	13	12	3	2	—	—	1	—	—	1	3	—
„ VIII . .	3	21	6	2	5	—	2	—	3	6	13	2	2	—	—	2	—	—	—	2	—
„ IX . . .	7	20	13	—	7	1	1	—	2	5	5	—	3	—	—	2	—	—	1	3	—
VII—IX	23	68	28	3	14	2	3	—	14	24	30	5	7	—	—	5	—	—	2	8	—
Bezirk X . . .	1	9	4	—	1	—	—	—	1	2	2	—	1	—	—	—	—	—	—	2	—
„ XI . . .	9	14	5	1	4	2	—	—	6	7	11	2	3	—	—	—	—	—	1	3	—
„ XII . .	10	17	4	—	6	11	2	1	5	2	6	—	1	—	—	3	—	—	—	3	—
„ XIII . .	1	8	2	—	3	—	—	—	2	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—
X—XIII	21	48	15	1	14	13	2	1	14	11	26	2	5	—	—	3	—	—	1	11	—
Bezirk XIV . .	11	19	8	—	18	18	4	—	5	9	12	1	5	—	—	4	2	—	1	5	—
„ XV . .	6	17	—	—	4	5	—	—	3	7	6	1	1	—	—	3	—	—	1	1	—
„ XVI . .	10	19	4	1	—	5	—	—	6	7	18	1	6	—	—	4	1	—	—	2	—
„ XVII . .	4	21	13	1	4	11	—	2	4	7	18	—	4	—	—	2	2	—	1	1	—
„ XVIII . .	3	17	9	1	3	8	1	—	5	6	9	1	3	—	—	2	—	—	2	—	—
XIV—XVIII	34	93	34	3	29	47	5	2	23	36	63	4	19	—	—	15	5	—	5	9	—
Bezirk XIX . .	5	12	6	1	5	8	—	—	6	4	9	—	2	—	—	5	—	—	1	6	—
„ XX . .	7	23	5	—	5	1	—	—	5	5	9	3	6	—	—	1	1	—	2	—	—
„ XXI . .	9	22	12	1	6	8	—	—	3	3	12	—	4	—	—	1	—	—	2	2	—
„ XXII . .	2	13	6	1	3	2	1	1	2	4	5	1	3	—	—	—	1	—	2	4	—
„ XXIII . .	2	12	6	1	4	9	—	—	6	2	7	—	4	—	—	3	—	—	1	1	—
„ XXIV . .	13	30	10	2	11	7	1	1	8	14	15	3	7	—	—	3	—	—	3	4	1
„ XXVa . .	21	33	15	3	19	29	2	1	12	12	21	1	7	—	—	7	1	—	3	11	—
„ XXVb .	3	7	1	—	—	—	—	1	3	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ XXVI . .	10	25	6	2	10	10	1	—	5	3	14	2	5	—	—	6	1	—	1	3	—
„ XXVII .	12	17	6	1	1	11	1	1	5	3	10	—	2	—	—	8	1	—	1	2	—
„ XXVIII .	13	20	1	1	4	11	5	1	5	7	12	1	2	—	—	3	4	—	—	7	—
„ XXIX . .	8	16	4	—	5	5	1	—	1	3	9	2	2	—	—	4	1	—	1	1	1
XIX—XXIX	105	230	78	13	73	101	12	6	61	60	130	13	44	—	—	41	10	—	17	41	2
Einzelliegende Vororte Sebald	3	16	1	—	3	3	1	—	6	1	7	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—
Einzelliegende Vororte Lorenz	10	23	7	1	3	12	2	—	9	7	6	—	1	—	—	6	—	—	—	2	—
Gesamtstadt Sebald	75	227	86	11	70	57	15	2	57	84	125	13	32	2	—	23	6	—	9	21	—
Gesamtstadt Lorenz	155	345	119	16	98	133	17	9	90	91	188	17	59	3	—	56	13	—	18	56	2
Ortsfremd und unbekannt	5	5	4	4	2	4	—	—	12	4	15	3	6	1	—	9	—	—	1	2	—
Insgesamt	**235**	**577**	**209**	**31**	**170**	**194**	**32**	**11**	**159**	**179**	**328**	**33**	**97**	**6**	—	**88**	**19**	—	**28**	**79**	**2**

128]

Gestorbene 1916. Nach Beruf.

(Ohne die Todesfälle von Militärpersonen).

Nr. der Berufsgruppe	Berufsgruppen	a = Selbsttätige b = Angehörige	Gestorbene männl.	weibl.	zus.	Von 100 Sterbefällen aller Selbsttätigen treffen Fälle auf die in Sp. 1 bez. Berufsgruppe
1.	Landwirtschaft, Gärtnerei, Tierzucht	a	24	—	24	1,05
		b	10	17	27	
2.	Forstwirtschaft und Fischerei	a	—	—	—	—
		b	—	3	3	
3.	Bergbau, Hütten- und Salinenwesen, Torfgräberei	a	1	—	1	0,04
		b	—	1	1	
4.	Industrie der Steine und Erden	a	22	—	22	0,96
		b	6	19	25	
5.	Metallverarbeitung	a	98	12	110	4,82
		b	72	146	218	
6.	Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	a	58	6	64	2,80
		b	38	64	102	
7.	Chemische Industrie	a	11	2	13	0,57
		b	4	8	12	
8.	Industrie der forstwirtschaftl. Nebenprodukte, Leuchtstoffe, Seifen, Oele, Fette, Firnisse	a	2	—	2	0,09
		b	—	—	—	
9.	Textilindustrie	a	—	1	1	0,04
		b	3	1	4	
10.	Papierindustrie	a	12	3	15	0,66
		b	4	6	10	
11.	Lederindustrie und Industrie lederartiger Stoffe	a	16	1	17	0,75
		b	12	18	30	
12.	Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	a	59	3	62	2,72
		b	31	55	86	
13.	Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	a	34	—	34	1,49
		b	21	46	67	
14.	Bekleidungsgewerbe	a	35	26	61	2,67
		b	39	47	86	
15.	Reinigungsgewerbe	a	6	3	9	0,39
		b	5	12	17	
16.	Baugewerbe	a	65	—	65	2,85
		b	41	94	135	
17.	Polygraphische Gewerbe	a	11	—	11	0,48
		b	3	22	25	
18.	Künstlerische Gewerbe	a	5	—	5	0,22
		b	—	3	3	
19.	Fabrikarbeiter, Fabrikanten, Gesellen und Gehilfen, deren nähere Erwerbstätigkeit zweifelhaft blieb	a	109	47	156	6,83
		b	115	187	302	
20.	Handelsgewerbe	a	191	40	231	10,12
		b	66	142	208	
21.	Versicherungsgewerbe	a	4	—	4	0,18
		b	—	3	3	
22.	Verkehrsgewerbe	a	32	1	33	1,45
		b	23	62	85	
23.	Gast- und Schankwirtschaft	a	24	7	31	1,36
		b	14	26	40	
24.	Häusliche Dienste, Lohnarbeit wechselnder Art	a	23	46	69	3,02
		b	31	40	71	
25.	Beamte und Dienstpersonal im Staats-, Bezirks- und Gemeindeverwaltungsdienst	a	92	—	92	4,03
		b	47	155	202	
26.	Personal im Dienste der Kirche und Mission	a	3	—	3	0,13
		b	2	2	4	
27.	Lehr- u. Erziehungspers., Gelehrte, Schriftst., Journalisten	a	13	11	24	1,05
		b	1	8	9	
28.	Heilpersonal	a	5	—	5	0,22
		b	2	4	6	
29.	Musik, Theater, Schaustellung aller Art	a	10	1	11	0,48
		b	3	7	10	
30.	Sonstige Berufsarten	a	5	2	7	0,31
		b	4	12	16	
	Berufslose u. Personen ohne Berufsangabe.					
31.	Rentner, Privatiers, Pensionisten	a	163	135	298	13,05
		b	—	25	25	
32.	Anstaltsinsassen	a	51	39	90	3,94
		b	—	—	—	
33.	Sonstige Berufslose und Personen ohne Berufsangabe	a	166	547	713	31,23
		b	15	16	31	
	Zusammen	a	1 350	933	2 283	100,00
		b	612	1 251	1 863	
	Insgesamt		**1 962**	**2 184**	**4 146**	

Gestorbene 1916. Männliche Personen nach Beruf und Alter. [129

(Ohne die Todesfälle von Militärpersonen).

Nr. der Berufsgruppe	Berufsgruppen	Selbsttätige a = b = Angehörige	Männliche Gestorbene im Alter von bis 1 Jahr	über 1—15 Jahre	über 15—20 Jahre	über 20—30 Jahre	über 30—40 Jahre	über 40—50 Jahre	über 50—60 Jahre	über 60—70 Jahre	über 70—80 Jahre	über 80 Jahre	unbest.
1.	Landwirtschaft, Gärtnerei, Tierzucht	a	—	—	—	—	—	6	2	10	5	1	—
		b	4	5	1	—	—	—	—	—	—	—	—
2.	Forstwirtschaft und Fischerei	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3.	Bergbau, Hütten- u. Salinenwesen, Torfgräberei	a	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
		b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4.	Industrie der Steine u. Erden	a	—	—	—	—	2	6	6	7	1	—	—
		b	4	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
5.	Metallverarbeitung	a	—	4	7	8	8	28	21	18	3	1	—
		b	48	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6.	Industrie d. Maschinen, Instrumente und Apparate	a	—	1	6	7	9	16	7	7	5	—	—
		b	25	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7.	Chemische Industrie	a	—	—	—	1	—	3	5	2	—	—	—
		b	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8.	Ind. d. forstw. Nebenprod., Leuchtstoffe, Seifen, Oele, Fette, Firnisse	a	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—
		b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9.	Textilindustrie	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		b	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10.	Papierindustrie	a	—	1	—	1	3	2	2	3	—	—	—
		b	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11.	Lederind. u. Ind. lederartiger Stoffe	a	—	—	1	2	2	4	2	2	2	1	—
		b	7	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12.	Industrie der Holz- u. Schnitzstoffe	a	—	—	3	4	4	8	13	17	9	1	—
		b	17	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13.	Ind. d. Nahrungs- u. Genußmittel	a	—	—	1	1	3	8	13	6	2	—	—
		b	17	3	—	—	—	—	—	1	—	—	—
14.	Bekleidungsgewerbe	a	—	—	1	4	4	3	5	11	7	—	—
		b	25	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15.	Reinigungsgewerbe	a	—	—	—	3	—	2	1	—	—	—	—
		b	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16.	Baugewerbe	a	—	—	2	1	13	11	22	14	2	—	—
		b	20	20	1	—	—	—	—	—	—	—	—
17.	Polygraphische Gewerbe	a	—	—	—	—	3	3	1	3	1	—	—
		b	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18.	Künstlerische Gewerbe	a	—	—	2	—	1	—	1	—	1	—	—
		b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19.	Fabrikarb., Fabrikant., Ges. u. Gehilf., der. näh. Erwerbstätigk. zweifelh. blieb	a	—	—	6	7	14	27	23	20	12	—	—
		b	65	50	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20.	Handelsgewerbe	a	—	1	15	17	18	27	49	41	20	3	—
		b	38	26	1	—	—	—	—	—	—	—	1
21.	Versicherungsgewerbe	a	—	—	—	1	1	1	—	—	—	1	—
		b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
22.	Verkehrsgewerbe	a	—	—	—	1	4	7	8	10	2	—	—
		b	12	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—
23.	Gast- und Schankwirtschaft	a	—	—	—	2	3	5	8	3	3	—	—
		b	8	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—
24.	Häusl. Dienste, Lohnarbeit wechs. Art	a	—	—	2	2	5	3	6	4	1	—	—
		b	24	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—
25.	Beamte u. Dienstpersonal im Staats-, Bezirks- u. Gemeinde-Verw.-Dienst	a	—	—	2	—	16	18	23	22	9	2	—
		b	23	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—
26.	Personal i. Dienste d. Kirche u. Mission	a	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—
		b	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
27.	Lehr- u. Erziehungspersonal, Gelehrte, Schriftsteller, Journalisten	a	—	—	—	—	—	1	6	4	2	—	—
		b	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
28.	Heilpersonal	a	—	—	—	—	—	2	—	2	1	—	—
		b	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
29.	Musik, Theater, Schaustellung all. Art	a	—	—	—	1	—	1	4	3	1	—	—
		b	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
30.	Sonstige Berufsarten	a	—	—	—	—	1	—	2	1	1	—	—
		b	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Berufslose und Personen ohne Berufsangabe.												
31.	Rentner, Privatiers, Pensionisten	a	—	—	—	2	—	4	20	43	64	30	—
		b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
32.	Anstaltsinsassen	a	—	—	1	—	—	—	4	7	31	8	—
		b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
33.	Sonstige Berufslose u. Person. ohne Berufsangabe	a	—	—	—	5	8	9	18	46	46	34	—
		b	9	3	1	—	—	—	—	—	—	—	2
	Zusammen	a	—	7	49	70	122	206	273	308	232	83	—
		b	366	236	6	—	—	—	—	1	—	—	3
	Insgesamt		**366**	**243**	**55**	**70**	**122**	**206**	**273**	**309**	**232**	**83**	**3**

130] Gestorbene 1916. Weibliche Personen nach Beruf und Alter.

Nr. der Berufsgruppe	Berufsgruppen	a = Selbsttätige b = Angehörige	Weibliche Gestorbene im Alter von: bis 1 Jahr	über 1—15 Jahre	über 15—20 Jahre	über 20—30 Jahre	über 30—40 Jahre	über 40—50 Jahre	über 50—60 Jahre	über 60—70 Jahre	über 70—80 Jahre	über 80 Jahre	unbek.
1.	Landwirtschaft, Gärtnerei, Tierzucht	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		b	4	1	—	1	1	2	2	5	1	—	—
2.	Forstwirtschaft und Fischerei	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		b	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—
3.	Bergbau, Hütten- u. Salinenwesen, Torfgräberei	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		b	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4.	Industrie der Steine u. Erden	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		b	2	5	—	1	2	5	2	2	—	—	—
5.	Metallverarbeitung	a	—	—	1	5	3	1	2	—	—	—	—
		b	36	29	4	12	12	24	14	12	3	—	—
6.	Industrie d. Maschinen, Instrumente und Apparate	a	—	—	1	5	—	—	—	—	—	—	—
		b	15	14	—	7	6	11	1	8	2	—	—
7.	Chemische Industrie	a	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—
		b	4	—	—	1	—	—	1	1	1	—	—
8.	Ind. d. forstw. Nebenprod., Leuchtstoffe, Seifen, Oele, Fette, Firnisse	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9.	Textilindustrie	a	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
		b	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
10.	Papierindustrie	a	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—
		b	2	—	—	—	1	1	—	2	—	—	—
11.	Lederind. u. Ind. lederartiger Stoffe	a	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
		b	3	2	—	3	1	5	2	1	1	—	—
12.	Industrie der Holz- u. Schnitzstoffe	a	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—
		b	8	8	2	—	9	8	7	5	7	1	—
13.	Ind. der Nahrungs- u. Genußmittel	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		b	2	9	3	5	6	4	10	3	3	1	—
14.	Bekleidungsgewerbe	a	—	—	2	11	4	4	2	—	2	1	—
		b	11	5	1	4	7	7	7	3	2	—	—
15.	Reinigungsgewerbe	a	—	—	—	2	—	—	—	—	1	—	—
		b	4	4	—	1	1	1	—	1	—	—	—
16.	Baugewerbe	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		b	20	18	1	7	16	14	8	6	4	—	—
17.	Polygraphische Gewerbe	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		b	2	6	—	2	5	3	2	2	—	—	—
18.	Künstlerische Gewerbe	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		b	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—
19.	Fabrikarb., Fabrikant., Ges. u. Gehilf., der näh. Erwerbstätigk. zweifelh. blieb	a	—	1	13	15	7	2	—	3	5	1	—
		b	59	44	1	8	19	18	17	14	7	—	—
20.	Handelsgewerbe	a	—	1	5	17	7	2	4	3	1	—	—
		b	38	32	4	9	13	10	21	12	3	—	—
21.	Versicherungsgewerbe	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		b	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—
22.	Verkehrsgewerbe	a	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
		b	16	14	—	2	12	11	4	2	1	—	—
23.	Gast- und Schankwirtschaft	a	—	—	1	3	3	—	—	—	—	—	—
		b	6	2	1	3	4	6	2	—	2	—	—
24.	Häusl. Dienste, Lohnarbeit wechs. Art	a	—	—	8	12	7	1	6	8	3	1	—
		b	16	6	1	1	2	4	2	4	3	1	—
25.	Beamte u. Dienstpersonal im Staats-, Bezirks- u. Gemeinde-Verw.-Dienst	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		b	18	28	5	5	20	31	24	17	5	2	—
26.	Personal i. Dienste d. Kirche u. Mission	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		b	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—
27.	Lehr- u. Erziehungspersonal, Gelehrte, Schriftsteller, Journalisten	a	—	—	—	1	—	2	2	4	1	1	—
		b	1	—	—	—	3	—	—	3	—	1	—
28.	Heilpersonal	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		b	2	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—
29.	Musik, Theater, Schaustellung all. Art	a	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
		b	1	2	—	1	1	—	—	2	—	—	—
30.	Sonstige Berufsarten	a	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
		b	3	1	—	—	2	5	1	—	—	—	—
	Berufslose und Personen ohne Berufsangabe.												
31.	Rentner, Privatiers, Pensionisten	a	—	—	—	1	4	4	11	35	48	32	—
		b	—	—	—	—	—	2	3	11	7	2	—
32.	Anstaltsinsassen	a	—	—	—	1	—	1	1	11	14	11	—
		b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
33.	Sonstige Berufslose u. Person. ohne Berufsangabe	a	—	—	2	16	20	16	66	144	191	92	—
		b	2	3	4	—	—	1	1	1	1	—	3
	Zusammen	a	—	2	37	95	55	35	95	208	266	139	1
		b	276	234	27	75	144	177	135	119	53	8	3
	Insgesamt		**276**	**236**	**64**	**170**	**199**	**212**	**230**	**327**	**319**	**147**	**4**

Gestorbene 1916. Männl. u. weibl. Personen zusammen nach Beruf und Alter. [131

(Ohne die Todesfälle von Militärpersonen).

Nr. der Berufsgruppe	Berufsgruppen	a = Selbsttätige b = Angehörige	Gestorbene zusammen: bis 1 Jahr	über 1—15 Jahre	über 15—20 Jahre	über 20—30 Jahre	über 30—40 Jahre	über 40—50 Jahre	über 50—60 Jahre	über 60—70 Jahre	über 70—80 Jahre	über 80 Jahre	unbek.
1.	Landwirtschaft, Gärtnerei, Tierzucht	a	—	—	—	—	—	6	2	10	5	1	—
		b	8	6	1	1	1	2	2	5	1	—	—
2.	Forstwirtschaft und Fischerei	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		b	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—
3.	Bergbau, Hütten- u. Salinenwesen, Torfgräberei	a	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
		b	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4.	Industrie der Steine u. Erden	a	—	—	—	—	2	6	6	7	1	—	—
		b	6	6	1	1	2	5	2	2	—	—	—
5.	Metallverarbeitung	a	—	4	8	13	11	29	23	18	3	1	—
		b	84	53	4	12	12	24	14	12	3	—	—
6.	Industrie d. Maschinen, Instrumente und Apparate	a	—	1	7	12	9	16	7	7	5	—	—
		b	40	27	—	7	6	11	1	8	2	—	—
7.	Chemische Industrie	a	—	—	1	2	—	3	5	2	—	—	—
		b	6	2	—	1	—	—	1	1	1	—	—
8.	Ind. d. forstw. Nebenprod., Leuchtstoffe, Seifen, Oele, Fette, Firnisse	a	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—
		b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9.	Textilindustrie	a	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
		b	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
10.	Papierindustrie	a	—	1	1	3	3	2	2	3	—	—	—
		b	5	1	—	—	1	1	—	2	—	—	—
11.	Lederind. u. Ind. lederartiger Stoffe	a	—	—	2	2	2	4	2	2	2	1	—
		b	10	7	—	3	1	5	2	1	1	—	—
12.	Industrie der Holz- u. Schnitzstoffe	a	—	—	4	5	4	9	13	17	9	1	—
		b	25	22	2	—	9	8	7	5	7	1	—
13.	Ind. der Nahrungs- u. Genußmittel	a	—	—	1	1	3	8	13	6	2	—	—
		b	19	12	3	5	6	4	10	4	3	1	—
14.	Bekleidungsgewerbe	a	—	—	3	15	8	7	7	11	9	1	—
		b	36	19	1	4	7	7	7	3	2	—	—
15.	Reinigungsgewerbe	a	—	—	—	5	—	2	1	—	1	—	—
		b	8	5	—	1	1	1	—	1	—	—	—
16.	Baugewerbe	a	—	—	2	1	13	11	22	14	2	—	—
		b	40	38	2	7	16	14	8	6	4	—	—
17.	Polygraphische Gewerbe	a	—	—	—	—	3	3	1	3	1	—	—
		b	4	7	—	2	5	3	2	2	—	—	—
18.	Künstlerische Gewerbe	a	—	—	2	—	1	—	1	—	1	—	—
		b	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—
19.	Fabrikarb., Fabrikant., Ges. u. Gehilf., der. näh. Erwerbstätigk. zweifelh. blieb	a	—	1	19	22	21	29	23	23	17	1	—
		b	124	94	1	8	19	18	17	14	7	—	—
20.	Handelsgewerbe	a	—	2	20	34	25	29	53	44	21	3	—
		b	76	58	5	9	13	10	21	12	3	—	1
21.	Versicherungsgewerbe	a	—	—	—	1	1	1	—	—	—	1	—
		b	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—
22.	Verkehrsgewerbe	a	—	—	—	2	4	7	8	10	2	—	—
		b	28	25	—	2	12	11	4	2	1	—	—
23.	Gast- u. Schankwirtschaft	a	—	—	1	5	6	5	8	3	3	—	—
		b	14	8	1	3	4	6	2	—	2	—	—
24.	Häusl. Dienste, Lohnarbeit wechs. Art	a	—	—	10	14	12	4	12	12	4	1	—
		b	40	13	1	1	2	4	2	4	3	1	—
25.	Beamte u. Dienstpersonal im Staats-, Bezirks- u. Gemeinde-Verw.-Dienst	a	—	—	2	—	16	18	23	22	9	2	—
		b	41	52	5	5	20	31	24	17	5	2	—
26.	Personal i. Dienste d. Kirche u. Mission	a	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—
		b	—	1	1	—	—	1	1	—	—	—	—
27.	Lehr- u. Erziehungspersonal, Gelehrte, Schriftsteller, Journalisten	a	—	—	—	1	—	3	8	8	3	1	—
		b	2	—	—	—	3	—	—	3	—	1	—
28.	Heilpersonal	a	—	—	—	—	—	2	—	2	1	—	—
		b	4	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—
29.	Musik, Theater, Schaustellung all. Art	a	—	—	—	1	—	2	4	3	1	—	—
		b	1	5	—	1	1	—	—	2	—	—	—
30.	Sonstige Berufsarten	a	—	—	—	—	1	—	3	1	1	—	1
		b	7	1	—	—	2	5	1	—	—	—	—
	Berufslose und Personen ohne Berufsangabe.												
31.	Rentner, Privatiers, Pensionisten	a	—	—	—	3	4	8	31	78	112	62	—
		b	—	—	—	—	—	2	3	11	7	2	—
32.	Anstaltsinsassen	a	—	—	1	1	—	1	5	18	45	19	—
		b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
33.	Sonstige Berufslose u. Person. ohne Berufsangabe	a	—	—	2	21	28	25	84	190	237	126	—
		b	11	6	5	—	—	1	1	1	1	—	5
	Zusammen	a	—	9	86	165	177	241	368	516	498	222	1
		b	642	470	33	75	144	177	135	120	53	8	6
	Insgesamt		**642**	**479**	**119**	**240**	**321**	**418**	**503**	**636**	**551**	**230**	**7**

132]

Gestorbene 1916.

(Ohne die Todesfälle von Militärpersonen.)

Männliche Personen nach Beruf und Todesursache.

Nr. der Berufsgruppe (Bedeutung der Nummern siehe Tab. 128)	a Selbsttätige, b Angehörige	Todesursachen Nr. (Bedeutung der Nr. siehe Tabelle 115)																					
		1a	1b	2	3a	3b	4	5	6	7	8	9	10 a	10 b	10 c	11 a	11 b	11 c	12	13	14 a	14 b
1.	a	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—
2.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	1	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—
5.	a	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	32	2	—	7	1	—	—
	b	10	1	—	—	—	—	1	1	4	—	—	—	—	2	2	3	—	10	—		—
6.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	23	—	—	4	—	—	—
	b	3	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	2	1	—	—	3	—	1	—
7.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	1	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—
8.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—
10.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	1	—	—	—	—	—
	b	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
11.	a	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	1	—	—	—
	b	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—
12.	a	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	18	—	—	4	—	1	—
	b	1	1	—	—	—	—	1	3	—	—	—	—	—	—	1	2	—	6	—	—	1
13.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	1	—	—	—	—	—
	b	5	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—
14.	a	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	1	—	1	—	1	—
	b	5	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	2	—	—	11	—	—	—
15.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
	b	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16.	a	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	19	2	—	4	—	—	—
	b	4	2	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	3	2	1	10	—	—	—
17.	a	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	1	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
18.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19.	a	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	25	3	—	2	1	1	—
	b	11	1	—	—	—	—	2	4	3	—	—	—	—	2	2	1	2	28	1	3	—
20.	a	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	41	3	1	15	—	1	—
	b	12	—	—	—	—	—	3	5	2	—	—	—	1	1	2	—	—	7	—	2	1
21.	a	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
22.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	10	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	1	1	—	4	—	1	—
23.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	3	—	—	—
	b	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	5	—	—	1
24.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	10	—	—	2	—	—	—
	b	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	1	—
25.	a	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	19	—	—	4	—	—	—
	b	7	—	—	—	—	1	1	2	2	—	—	—	—	—	1	2	—	11	—	—	1
26.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
27.	a	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
28.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
29.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—
30.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—
31.	a	—	—	17	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	6	—	—	9	2	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
32.	a	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	6	—	—	5	2	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
33.	a	—	—	29	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	22	—	—	11	—	—	—
	b	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Zusammen	a	—	—	68	—	—	—	—	1	—	—	—	12	1	10	285	16	1	78	6	4	—
	b	71	7	—	—	—	1	14	22	13	—	—	—	1	9	16	16	4	115	1	10	4
Insgesamt		**71**	**7**	**68**	—	—	**1**	**14**	**23**	**13**	—	—	**12**	**2**	**19**	**301**	**32**	**5**	**193**	**7**	**14**	**4**

Noch: Gestorbene männliche Personen nach Beruf und Todesursache. [Noch: 132

Nr. der Berufsgruppe (Bedeutung der Nummern siehe Tab. 128)	a Selbstständige / b Angehörige	Todesursachen Nr. (Bedeutung der Nr. siehe Tabelle 115)																				
		15	16	17 a	17 b	17 c	18 a	18 b	18 c	18 d	19	20 a	20 b	21 a	21 b	21 c	21 d	22 a	22 b	22 c	22 d	23
1.	a	1	6	2	—	—	1	1	—	2	2	3	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—
	b	1	—	—	—	—	4	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—
2.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3.	a	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4.	a	—	4	—	—	1	1	—	—	1	1	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	1	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5.	a	2	15	2	1	4	—	—	—	2	9	11	—	2	—	—	5	—	—	—	—	—
	b	10	2	—	—	9	9	4	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	—
6.	a	5	5	2	—	1	—	—	—	1	4	6	—	2	—	—	1		—	1	—	—
	b	5	1	—	—	5	8	1	—	1	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	1	—
7.	a	—	5	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8.	a	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10.	a	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
	b	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11.	a	3	2	1	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	2	1	—	—	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
12.	a	4	7	2	1	—	1	—	—	2	2	8	—	2	—	—	3	—	—	1	—	—
	b	2	3	—	—	2	3	2	—	—	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—
13.	a	4	8	1	—	—	—	—	2	2	1	7	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	1	—	1	—	5	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14.	a	1	9	4	—	—	—	—	—	—	3	2	—	2	—	—	1	—	—	—	1	—
	b	4	1	—	—	6	4	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—
15.	a	—	1	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	1	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16.	a	3	11	1	—	1	1	—	—	2	7	3	—	—	—	—	5	—	—	2	—	—
	b	1	1	—	—	7	3	—	—	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—
17.	a	—	2	—	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18.	a	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19.	a	6	12	13	—	1	—	—	1	3	9	13	1	6	—	—	5	—	—	—	—	—
	b	10	2	—	—	10	25	2	—	—	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	3	—
20.	a	7	38	10	1	4	3	—	—	11	7	22	1	10	—	—	1	1	—	6	3	—
	b	3	2	—	—	10	8	—	1	1	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	2	—
21.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
22.	a	2	6	2	—	—	—	—	—	4	2	2	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—
	b	3	—	1	—	2	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—
23.	a	1	5	1	—	—	—	—	1	—	—	2	1	3	—	—	—	—	—	—	1	—
	b	—	—	—	—	—	3	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
24.	a	—	—	2	—	1	—	—	—	—	2	2	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—
	b	2	—	—	—	4	6	1	—	1	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	1	—
25.	a	6	16	5	2	1	—	—	—	3	4	12	1	2	—	—	7	—	—	3	—	1
	b	2	1	—	—	3	5	2	—	2	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—
26.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
	b	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
27.	a	—	5	2	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—
	b	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
28.	a	—	3	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
29.	a	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
30.	a	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
31.	a	14	43	17	2	4	1	—	—	8	13	13	2	3	—	—	1	2	—	4	1	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
32.	a	6	9	7	1	2	—	—	—	1	7	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
33.	a	16	33	10	3	3	—	—	—	7	6	9	1	4	1	—	4	2	—	3	1	—
	b	—	—	—	—	1	4	1	—	—	1	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—
Zusammen	a	84	250	86	11	24	9	1	5	54	85	132	10	39	1	—	40	5	—	21	10	1
	b	53	17	2	—	71	92	16	1	9	7	—	1	—	2	—	19	3	—	—	15	—
Insgesamt		**137**	**267**	**88**	**11**	**95**	**101**	**17**	**6**	**63**	**92**	**132**	**11**	**39**	**3**	—	**59**	**8**	—	**21**	**25**	**1**

133]

Gestorbene 1916.

Weibliche Personen nach Beruf und Todesursache.

Nr. der Berufsgruppe (Bedeutung der Nummern siehe Tab. 128)	Selbständige a = Angehörige b	Todesursachen Nr. (Bedeutung der Nr. siehe Tabelle 115)																				
		1a	1b	2	3a	3b	4	5	6	7	8	9	10 a	10 b	10 c	11 a	11 b	11 c	12	13	14 a	14 b
1.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	2	1	—	2	—	—	—
2.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
3.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	4	—	—	4	—	—	—
5.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	5	—	—	—	—	—	—
	b	10	2	1	—	1	—	1	3	4	—	—	—	—	2	23	5	—	17	—	1	2
6.	a	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
	b	4	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	2	5	5	—	10	—	—	—
7.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
	b	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	1	—	—	—
11.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	4	—	—	2	—	—	—
12.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	4	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	9	1	—	10	1	—	—
13.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	1	—	1	—	2	1	—	—	—	—	—	—	10	3	—	7	—	—	—
14.	a	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	—	4	—	—	—
	b	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	2	11	2	—	5	—	—	—
15.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1	1
16.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	3	1	1	2	1	—	1	—	1	—	—	2	—	3	17	4	1	5	—	1	—
17.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	7	1	—	3	—	1	—
18.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19.	a	—	—	2	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	16	1	—	3	1	—	1
	b	9	1	—	1	4	—	2	5	1	—	—	1	—	1	13	5	1	22	—	7	—
20.	a	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	1	1	2	—	—	—
	b	14	1	—	1	2	—	1	1	2	—	—	1	—	2	13	—	2	21	—	—	—
21.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
22.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	3	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	1	1	10	1	—	7	—	—	—
23.	a	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	1		—	—
	b	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	2	—	—	—
24.	a	—	—	2	3	—	—	—	—	—	1	—	1	—	2	8	—	—	5	—	—	—
	b	—	2	2	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	3	2	—	5	—	—	—
25.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	5	1	5	1	—	—	3	6	2	—	—	—	—	1	25	3	1	11	1	1	—
26.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
27.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
	b	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
28.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—
29.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—
30.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	—	—	—
31.	a	—	—	22	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	3	—	1	11	1	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—
32.	a	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	1	4	—	1	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
33.	a	—	—	102	—	—	—	—	1	—	—	—	2	—	2	28	7	1	23	4	1	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Zusammen	a	—	—	132	7	1	—	—	2	—	1	—	5	—	7	97	11	4	54	6	2	1
	b	57	8	13	8	14	3	15	24	14	—	—	7	1	19	173	34	5	141	2	12	3
Insgesamt		**57**	**8**	**145**	**15**	**15**	**3**	**15**	**26**	**14**	**1**	—	**12**	**1**	**26**	**270**	**45**	**9**	**195**	**8**	**14**	**4**

Noch: Gestorbene weibliche Personen nach Beruf und Todesursache. [Noch: 133

Nr. der Berufsgruppe (Bedeutung der Nummern siehe Tab. 128)	Selbständige = a, Angehörige = b	Todesursachen Nr. (Bedeutung der Nr. siehe Tabelle 115)																				
		15	16	17 a	17 b	17 c	18 a	18 b	18 c	18 d	19	20 a	20 b	21 a	21 b	21 c	21 d	22 a	22 b	22 c	22 d	23
1.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	1	2	—	—	—	—	—	—	3	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
2.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	1	2	1	—	—	—	1	—	1	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5.	a	1	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—
	b	7	16	3	1	7	9	2	—	6	6	12	—	2	—	—	—	—	—	1	2	—
6.	a	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
	b	2	2	4	—	3	4	2	—	6	3	4	—	1	—	—	2	—	—	—	3	—
7.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	1	1	1	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
8.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
	b	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	2	2	—	—	2	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
12.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
	b	3	8	1	1	3	1	—	1	—	4	3	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
13.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	1	2	2	—	1	—	—	2	4	2	2	1	1	—	—	1	1	—	—	1	—
14.	a	1	2	1	—	—	1	—	—	—	1	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	5	4	2	—	6	—	—	—	1	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—
15.	a	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	1	1	1	—	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	5	12	—	—	8	3	1	—	4	2	5	1	5	—	—	1	1	—	—	3	—
17.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	2	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
19.	a	1	5	—	—	—	1	—	—	2	—	2	—	8	—	—	—	—	—	—	1	—
	b	4	15	6	—	15	23	3	—	5	7	14	2	4	—	—	6	—	—	1	9	—
20.	a	—	8	1	—	—	—	—	1	1	2	—	—	4	—	—	—	1	—	—	2	—
	b	2	14	3	—	8	11	1	—	10	4	17	1	3	1	—	2	—	—	—	4	—
21.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
22.	a	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	6	6	2	1	3	5	—	—	2	4	3	—	1	—	—	1	—	—	—	2	—
23.	a	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	1	3	1	—	1	3	—	—	2	2	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
24.	a	1	5	3	1	—	—	—	1	2	3	2	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	2	5	—	—	1	7	—	—	3	3	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—
25.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	3	17	6	—	3	4	2	—	9	3	22	5	2	—	—	4	1	—	—	8	—
26.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
27.	a	—	—	1	1	1	—	—	—	2	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
	b	2	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
28.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
29.	a	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	1	—
30.	a	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
	b	—	—	1	—	1	1	1	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
31.	a	8	30	21	—	—	1	—	—	5	3	15	1	3	—	—	1	1	—	1	3	—
	b	1	6	3	—	—	1	—	—	1	2	6	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
32.	a	2	10	3	—	2	—	—	—	1	9	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
33.	a	31	124	50	11	7	11	—	—	19	19	67	8	8	—	—	6	4	—	2	9	—
	b	—	2	—	2	2	2	—	—	1	1	—	—	—	2	—	1	1	—	—	—	—
Zusammen	a	45	187	82	14	11	14	—	2	35	41	92	10	32	—	—	10	6	—	4	17	1
	b	53	123	39	6	64	79	15	3	61	46	104	12	26	3	—	19	5	—	3	37	—
Insgesamt		**98**	**310**	**121**	**20**	**75**	**93**	**15**	**5**	**96**	**87**	**196**	**22**	**58**	**3**	—	**29**	**11**	—	**7**	**54**	**1**

134]

Gestorbene 1916.

Männliche und weibliche Personen zusammen nach Beruf und Todesursache.
(Ohne die Todesfälle von Militärpersonen.)

Nr. der Berufsgruppe (Bedeutung der Nummern siehe Tab. 128)	a = Selbsttätige b = Angehörige	Todesursachen Nr. (Bedeutung der Nr. siehe Tabelle 115)																				
		1 a	1 b	2	3 a	3 b	4	5	6	7	8	9	10 a	10 b	10 c	11 a	11 b	11 c	12	13	14 a	14 b
1.	a	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
	b	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	2	1	—	3	—	—	—
2.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
3.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	1	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	4	—	—	5	—	1	—
5.	a	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	37	2	—	7	1	—	—
	b	20	3	1	—	1	—	2	4	8	—	—	—	—	4	25	8	—	27	—	2	2
6.	a	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	25	—	—	4	—	—	—
	b	7	—	—	—	—	1	2	—	2	—	—	—	—	4	6	5	—	13	—	1	—
7.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	2	—	1	—	—	—
	b	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—
8.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—
10.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	1	—	—	—	—	—
	b	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	2	—	—	—
11.	a	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	1	—	—	—
	b	1	—	—	—	1	—	1	2	—	—	—	—	—	—	4	1	—	3	—	—	—
12.	a	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	18	—	—	4	—	1	—
	b	5	1	1	—	1	—	1	3	—	—	—	1	—	1	10	3	—	16	1	—	1
13.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	1	—	—	—	—	—
	b	5	—	1	—	1	—	4	2	—	—	—	—	—	—	10	3	—	11	—	—	—
14.	a	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	1	—	5	—	1	—
	b	6	—	1	—	—	—	1	2	1	—	—	—	—	2	13	2	—	16	—	—	—
15.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—
	b	1	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1	1
16.	a	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	19	2	—	4	—	—	—
	b	7	3	1	2	1	—	2	1	2	—	—	2	—	3	20	6	2	15	—	1	—
17.	a	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	1	—	—	—
	b	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	7	2	—	3	—	1	—
18.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19.	a	—	—	6	2	—	—	—	1	—	—	—	3	—	—	41	4	—	5	2	1	1
	b	20	2	—	1	4	—	4	9	4	—	—	1	—	3	15	6	3	50	1	10	—
20.	a	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	56	4	2	17	—	1	—
	b	26	1	—	1	2	—	4	6	4	—	—	1	1	3	15	—	2	28	—	2	1
21.	a	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
22.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	10	—	—	—	—	—	—
	b	3	—	—	—	—	—	1	4	1	—	—	—	—	1	11	2	—	11	—	1	—
23.	a	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	—	4	—	—	—
	b	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	1	7	—	—	1
24.	a	—	—	2	3	—	—	—	—	—	1	—	2	—	3	18	—	—	7	—	—	—
	b	4	3	2	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	3	2	—	12	—	1	—
25.	a	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	19	—	—	4	—	—	—
	b	12	1	5	1	—	1	4	8	4	—	—	—	—	1	26	5	1	22	1	1	1
26.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
27.	a	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
	b	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
28.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—
29.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	1	—	—	—
30.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	3	—	—	—
31.	a	—	—	39	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	2	9	—	1	20	3	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—
32.	a	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	7	2	1	9	2	1	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
33.	a	—	—	131	—	—	—	—	1	—	—	—	3	—	2	50	7	1	34	4	1	—
	b	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—
Zusammen	a	—	—	200	7	1	—	—	3	—	1	—	17	1	17	382	27	5	132	12	6	1
	b	128	15	13	8	14	4	29	46	27	—	—	7	2	28	189	50	9	256	3	22	7
Insgesamt		**128**	**15**	**213**	**15**	**15**	**4**	**29**	**49**	**27**	**1**	—	**24**	**3**	**45**	**571**	**77**	**14**	**388**	**15**	**28**	**8**

Noch: Gestorbene männliche und weibliche Personen zusammen nach Beruf und Todesursache. [Noch: 134

Nr. der Berufsgruppe (Bedeutung der Nummern siehe Tab. 128)	Selbstständige a, Angehörige b	Todesursachen Nr. (Bedeutung der Nr. siehe Tabelle 115)																				
		15	16	17 a	17 b	17 c	18 a	18 b	18 c	18 d	19	20 a	20 b	21 a	21 b	21 c	21 d	22 a	22 b	22 c	22 d	23
1.	a	1	6	2	—	—	1	1	—	2	2	3	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—
	b	2	2	—	—	—	4	—	—	4	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—	1	—
2.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3.	a	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4.	a	—	4	—	—	1	1	—	—	1	1	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	2	4	1	—	—	1	1	—	1	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5.	a	3	15	2	1	4	—	—	—	3	11	11	1	2	—	—	5	—	—	—	1	—
	b	17	18	3	1	16	18	6	—	6	6	12	—	2	—	—	1	—	—	1	4	—
6.	a	5	5	2	—	2	—	—	—	1	5	6	—	2	—	—	2	—	—	1	—	—
	b	7	3	4	—	8	12	3	—	7	3	4	—	1	1	—	4	—	—	—	4	—
7.	a	—	5	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	3	1	1	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
8.	a	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10.	a	1	1	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
	b	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11.	a	3	2	1	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	4	3	—	—	3	4	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—
12.	a	4	7	2	1	—	1	—	—	3	2	9	—	2	—	—	4	—	—	1	—	—
	b	5	11	1	1	5	4	2	1	—	5	3	—	—	—	—	2	—	—	1	—	—
13.	a	4	8	1	—	—	—	—	2	2	1	7	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	2	2	3	—	6	—	1	2	5	2	2	1	1	—	—	1	1	—	—	1	—
14.	a	2	11	5	—	—	1	—	—	—	4	4	—	4	—	—	1	—	—	—	1	—
	b	9	5	2	—	12	4	—	—	1	2	3	—	—	—	—	1	—	—	—	3	—
15.	a	—	2	2	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	2	1	1	—	3	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16.	a	3	11	1	—	1	1	—	—	2	7	3	—	—	—	—	5	—	—	2	—	—
	b	6	13	—	—	15	6	1	—	5	2	5	2	5	—	—	2	1	—	—	4	—
17.	a	—	2	—	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	3	2	—	—	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18.	a	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
19.	a	7	17	13	—	1	1	—	1	5	9	15	1	14	—	—	5	—	—	—	1	—
	b	14	17	6	—	25	48	5	—	5	8	14	2	4	—	—	8	—	—	1	12	—
20.	a	7	46	11	1	4	3	—	1	12	9	22	1	14	—	—	1	2	—	6	5	—
	b	5	16	3	—	18	19	1	1	11	4	17	1	3	1	—	4	1	—	—	6	—
21.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
22.	a	2	6	2	1	—	—	—	—	4	2	2	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—
	b	9	6	3	1	5	10	—	—	2	4	3	—	1	—	—	2	—	—	—	3	—
23.	a	1	6	1	—	—	—	—	1	1	—	2	1	3	—	—	—	—	—	—	1	—
	b	1	3	1	—	1	6	—	—	3	2	2		1	—	—	—	—	—	—	—	—
24.	a	1	5	5	1	1	—	—	1	2	5	4	1	6	—	—	1	—	—	—	—	—
	b	4	5	—	—	5	13	1	—	4	3	—	—	1	1	—	2	1	—	—	1	—
25.	a	6	16	5	2	1	—	—	—	3	4	12	1	2	—	—	7	—	—	3	—	1
	b	5	18	6	—	6	9	4	—	11	5	22	5	2	—	—	4	2	—	—	9	—
26.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
	b	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
27.	a	—	5	3	1	1	—	—	—	2	—	5	1	—	—	—	—	—	—	—	3	—
	b	2	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
28.	a	—	3	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
29.	a	1	2	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
	b	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	2	—	—	1	—	—	—	1	—
30.	a	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—
	b	1	—	1	—	2	1	1	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
31.	a	22	73	38	2	4	2	—	—	13	16	28	3	6	—	—	2	3	—	5	4	—
	b	1	6	3	—	—	1	—	—	1	2	6	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
32.	a	8	19	10	1	4	—	—	—	2	16	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
33.	a	47	157	60	14	10	11	—	—	26	25	76	9	12	1	—	10	6	—	5	10	—
	b	—	2	—	2	3	6	1	—	1	2	—	—	—	2	—	5	1	—	—	—	—
Zusammen	a	129	437	168	25	35	23	1	7	89	126	224	20	71	1	—	50	11	—	25	27	2
	b	106	140	41	6	135	171	31	4	70	53	104	13	26	5	—	38	8	—	3	52	—
Insgesamt		**235**	**577**	**209**	**31**	**170**	**194**	**32**	**11**	**159**	**179**	**328**	**33**	**97**	**6**	—	**88**	**19**	—	**28**	**79**	**2**

135] **Säuglingssterblichkeit 1901—1916.**

Nach Geschlecht und Ehelichkeit.

Jahr	Im 1. Lebensjahr Gestorbene					Auf 100 Lebendgeborene				
	insgesamt	männlich	weiblich	ehelich	unehelich	insgesamt	männlich	weiblich	ehelich	unehelich
						treffen Säuglingssterbefälle dieser Art				
D 1901/05	2 540	1 409	1 131	1 883	657	24,67	26,70	22,54	22,11	37,00
D 1906/10	2 022	1 137	885	1 471	551	20,56	22,63	18,40	18,25	31,01
D 1911/14	1 496	833	663	1 064	432	17,15	18,75	15,50	15,19	25,62
1915	975	543	432	740	235	16,48	17,56	14,93	15,20	22,05
1916	**642**	**366**	**276**	**492**	**150**	**14,45**	**16,02**	**12,80**	**13,26**	**20,52**

136] **Säuglingssterblichkeit 1901—1916.**

Nach Monaten. Grundzahlen.

Jahr	Es starben im Monat											
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
	Säuglinge											
D 1901/05	204	171	208	189	195	194	270	355	270	193	138	153
D 1906/10	146	155	166	179	169	1[illegible]6	180	241	193	169	134	134
D 1911/14	120	125	130	127	109	102	134	188	158	110	87	106
1915	105	106	96	80	81	104	99	76	63	53	55	57
1916	**65**	**57**	**48**	**69**	**80**	**52**	**37**	**54**	**53**	**42**	**42**	**43**

137] **Säuglingssterblichkeit 1901—1916.**

Nach Monaten. Verhältniszahlen.

Jahr	Von 100 Säuglingssterbefällen des Jahres fielen auf den Monat											
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
D 1901/05	8,03	6,78	8,19	7,44	7,68	7,64	10,63	13,98	10,63	7,60	5,43	6,02
D 1906/10	7,22	7,66	8,21	8,84	8,36	7,72	8,90	11,92	9,55	8,36	6,63	6,63
D 1911/14	7,99	8,32	8,69	8,50	7,30	6,85	8,97	12,58	10,54	7,39	5,80	7,07
1915	10,77	10,87	9,85	8,20	8,31	10,67	10,15	7,79	6,46	5,44	5,64	5,85
1916	**10,12**	**8,88**	**7,48**	**10,75**	**12,46**	**8,10**	**5,76**	**8,41**	**8,26**	**6,54**	**6,54**	**6,70**

138] **Säuglingssterblichkeit 1901—1916.**

Nach Todesursachen. Grundzahlen.

Jahr	Im ersten Lebensjahr Gestorbene infolge											Gesamtzahl der gestorbenen Säuglinge
	angeborener Lebensschwäche u. Bildungsfehler	Scharlach	Masern und Röteln	Diphtherie und Kreupp	Keuchhusten	Lungentuberkulose	Lungenentzündung	Krankheiten des Nervensystems, Krämpfe	Magen- und Darmkatarrh	Brechdurchfall	sonstiger Todesursachen	
D 1901/05	348	4	44	8	51	28	223	294	817	362	361	2 540
D 1906/10	336	2	32	6	41	18	180	220	607	261	319	2 022
D 1911/14	291	1	25	2	30	12	167	154	426	164	224	1 496
1915	165	—	23	3	18	7	133	124	272	64	166	975
1916	**143**	—	**9**	**2**	**7**	**3**	**108**	**83**	**137**	**25**	**125**	**642**

Säuglingssterblichkeit 1901—1916. [139

Nach Todesursachen. Verhältniszahlen.

Jahr	Auf 1000 Lebendgeborene trafen im 1. Lebensjahr Gestorbene infolge: angeborener Lebensschwäche und Bildungsf.	Scharlach	Masern und Röteln	Diphtherie und Krupp	Keuchhusten	Lungentuberkulose	Lungenentzündung	Krankheiten des Nervensystems, Krämpfe	Magen- und Darmkatarrh	Brechdurchfall	sonstiger Todesursachen	Säuglingssterbefälle auf 1000 Lebendgeborene zusammen
D 1901/05	33,80	0,43	4,23	0,80	4,23	2,76	21,64	28,55	79,36	35,17	35,00	246,67
D 1906/10	34,17	0,20	3,25	0,61	4,17	1,83	18,30	22,37	61,73	26,54	32,44	205,61
D 1911/14	33,40	0,17	2,92	0,20	3,41	1,41	19,15	17,66	48,79	18,75	25,71	171,57
1915	27,81	—	3,88	0,51	3,03	1,18	22,41	20,90	45,34	10,79	27,97	164,32
1916	**32,19**	—	**2,03**	**0,45**	**1,58**	**0,68**	**24,81**	**18,68**	**30,84**	**5,63**	**28,14**	**144,53**

Säuglingssterblichkeit 1916. [140

Tabelle I.

Monat	Gestorbene Säuglinge zusammen	Davon männl.	weibl.	ehel.	unehel.	ärztlich behandelt	ärztlich nicht behandelt	bei den Eltern gestorben	in Pflege gestorben
Januar . .	65	35	30	52	13	35	30	51	14
Februar . .	57	30	27	48	9	26	31	44	13
März . . .	48	25	23	42	6	33	15	39	9
April . . .	69	44	25	50	19	52	17	56	13
Mai . . .	80	46	34	68	12	54	26	71	9
Juni . . .	52	32	20	37	15	33	19	46	6
Juli . . .	37	19	18	28	9	21	16	30	7
August . . .	54	32	22	39	15	36	18	39	15
September .	53	35	18	38	15	36	17	34	19
Oktober . .	42	19	23	30	12	27	15	23	19
November .	42	25	17	29	13	26	16	36	6
Dezember . .	43	24	19	31	12	19	24	36	7
Jahr **1916**	**642**	**366**	**276**	**492**	**150**	**398**	**244**	**505**	**137**

Säuglingssterblichkeit 1916. [141

Tabelle II.

Alter	Gestorbene Säuglinge im nebenstehenden Alter: männlich	weiblich	ehelich	unehelich	zusammen	Davon wurden gestillt: während der ganzen Lebensdauer	während eines Teils der Lebensdauer	nicht
Bis 1 Monat	114	87	152	49	201	45	8	148
über 1 bis 2 Monat	29	27	39	17	56	18	11	27
„ 2 „ 3 „	34	20	41	13	54	14	12	28
„ 3 „ 4 „	35	24	42	17	59	12	21	26
„ 4 „ 5 „	29	21	34	16	50	6	23	21
„ 5 „ 6 „	34	16	40	10	50	10	17	23
„ 6 „ 7 „	21	10	28	3	31	5	12	14
„ 7 „ 8 „	19	21	32	8	40	2	20	18
„ 8 „ 9 „	11	15	20	6	26	2	12	12
„ 9 „ 10 „	15	17	25	7	32	3	13	16
„ 10 „ 11 „	13	9	21	1	22	4	8	10
„ 11 „ 12 „	12	9	18	3	21	2	8	11
Zusammen . .	**366**	**276**	**492**	**150**	**642**	**123**	**165**	**354**

142] **Säuglingssterblichkeit 1916.**

Tabelle III.

Alter	Von den gestorbenen Säuglingen wurden gestillt: bis 2 Wochen	über 2 mit 3 Wochen	über 3 mit 4 Wochen	über 4 mit 5 Wochen	über 5 mit 6 Wochen	über 6 mit 8 Wochen	über 8 mit 10 Wochen	über 10 mit 13 Wochen	über 13 mit 26 Wochen	über 26 mit 39 Wochen	über 39 mit 52 Wochen	zusammen
Bis 1 Monat	35	10	8	—	—	—	—	—	—	—	—	53
über 1 bis 2 Monat	1	3	3	9	6	6	1	—	—	—	—	29
„ 2 „ 3 „	4	4	1	1	2	—	6	8	—	—	—	26
„ 3 „ 4 „	2	3	2	1	3	3	4	4	11	—	—	33
„ 4 „ 5 „	5	3	4	—	1	2	2	5	7	—	—	29
„ 5 „ 6 „	—	—	—	—	1	1	1	8	15	1	—	27
„ 6 „ 7 „	2	2	—	—	—	—	—	2	7	4	—	17
„ 7 „ 8 „	1	—	—	—	4	3	3	4	4	3	—	22
„ 8 „ 9 „	1	—	4	1	—	—	—	3	3	2	—	14
„ 9 „ 10 „	1	1	—	—	1	3	1	3	2	—	4	16
„ 10 „ 11 „	—	1	—	—	1	—	—	3	3	—	4	12
„ 11 „ 12 „	—	—	1	—	—	1	—	1	3	—	4	10
Zusammen . .	**52**	**27**	**23**	**12**	**19**	**19**	**18**	**41**	**55**	**10**	**12**	**288**

143] **Sterbefälle und Witterung 1911—1916.**

Jahr	Sterbefälle insgesamt [1])	Darunter: Kinder unter 1 Jahr	Darunter: Personen über 60 Jahre	Mittlere Luftwärme °C	Abweichung gegen das vieljährige Mittel [2]) 1881/1910 + = wärmer — = kälter	Mittlerer Luftdruck	Mittlere Luftfeuchtigkeit in %	Niederschlagsmenge mm
D 1901/05	5 863	2 537	975	8,9	+ 0,5	734,4	74	577
D 1906/10	5 363	2 020	1 089	8,8	+ 0,4	734,2	76	596
D 1911/15	4 784	1 392	1 265	9,2	+ 0,8	734,1	73	609
1915	4 350	975	1 323	9,0	+ 0,6	732,3	73	649
1916	**4 147**	**642**	**1 417**	**9,5**	**+ 1,1**	**732,5**	**74**	**620**

[1]) Ab 1914 ohne Militärpersonen.

[2]) Dieses Mittel beträgt 8,4 ° C.

144] **Sterbefälle und Witterung 1916.**

Monat	Sterbefälle insgesamt (ohne Militärpersonen)	Darunter: Kinder unter 1 Jahr	Darunter: Personen über 60 Jahre	Mittlere Luftwärme 1916 °C	Mittlere Luftwärme 1881/1910 (vieljähr. Mittel)	Abweichung gegen das vieljährige Mittel 1881/1910 + = 1916 wärmer — = 1916 kälter	Mittlerer Luftdruck 1916	Mittlere Luftfeuchtigkeit 1916 in %	Niederschlagsmenge 1916 mm
Januar . .	378	65	115	4,2	— 1,7	+ 5,9	739,4	82	46
Februar . .	408	57	137	1,3	0,1	+ 1,2	730,6	81	61
März . . .	409	48	153	6,0	3,2	+ 2,8	725,8	75	33
April . . .	420	69	140	9,4	7,9	+ 1,5	731,1	65	40
Mai . . .	391	80	119	14,9	13,1	+ 1,8	733,1	61	58
Juni . . .	320	52	112	14,3	16,7	— 2,4	732,5	68	74
Juli . . .	275	37	108	17,5	18,2	— 0,7	734,3	68	61
August . .	285	54	94	17,3	17,1	+ 0,2	733,4	67	73
September .	291	53	93	12,9	13,4	— 0,5	734,0	74	38
Oktober . .	292	42	100	9,0	8,2	+ 0,8	735,6	77	43
November .	354	42	124	4,8	3,2	+ 1,6	733,1	81	24
Dezember .	324	43	122	2,3	— 0,1	+ 2,4	727,3	86	69
Jahr **1916**	**4 147**	**642**	**1 417**	**9,5**	**8,4**	**+ 1,1**	**732,5**	**74**	**620**

Selbstmörder 1901—1916. [145

Nach Geschlecht und Familienstand. Grundzahlen.

Jahr	Selbstmörder insgesamt	Darunter weiblichen Geschlechts	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	unbekannten Familienstands
D 1901/05	69	18	31	30	8	—	—
D 1906/10	69	17	31	28	9	1	—
D 1911/14 [1])	97	30	39	45	10	2	1
1915 [1])	76	39	23	34	17	2	—
1916 [1])	**97**	**58**	**33**	**49**	**13**	**1**	**1**

[1]) Ohne Militärpersonen ab 1914.

Selbstmörder 1901—1916. [146

Nach Geschlecht und Familienstand. Verhältniszahlen.

Jahr	Unter 100 Selbstmördern waren weiblichen Geschlechts	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	unbekannt. Familienstands	Selbstmörder auf 100 000 Personen der mittleren Bevölkerung
D 1901/05	26,1	44,9	43,5	11,6	—	—	25,1
D 1906/10	24,6	44,9	40,6	13,0	1,5	—	22,1
D 1911/14 [1])	31,19	40,46	46,18	10,83	1,55	1,03	27,5
1915 [1])	51,3	30,3	44,7	22,4	2,6	—	21,1
1916 [1])	**59,79**	**34,02**	**50,52**	**13,40**	**1,03**	**1,03**	**28,9**

[1]) Ohne Militärpersonen ab 1914.

Selbstmorde 1901—1916. [147

Nach Art der Ausführung.

Jahr	Erhängen	Ertränken	Erschießen	Erstechen	Oeffnen der Pulsader, Halsdurchschneiden	Vergiften	Hinabstürzen	Ueberfahrenlassen	Verbrennen
D 1901/05	25	18	17	.	1	5	1	2	.
D 1906/10	19	12	21	1	2	7	4	3	.
D 1911/14 [1])	25	20	27	(0,25)	3	15	3	4	(0,25)
1915 [1])	26	16	11	—	1	18	1	1	2
1916 [1])	**24**	**14**	**19**	—	**2**	**30**	**6**	**1**	**1**

[1]) Ohne Militärpersonen ab 1914.

Selbstmörder 1901—1916. [148

Nach Alter.

Jahr	Alter bis 16	über 16—21	über 21—30	über 30—40	über 40—50	über 50—60	über 60—70	über 70—80	über 80	unbekannt
	Jahre									
D 1901/05	1	8	18	11	11	11	6	3	—	—
D 1906/10	1	9	14	11	12	10	8	3	1	—
D 1911/14 [1])	2	12	21	17	14	16	10	4	1	(0,25)
1915 [1])	3	6	11	7	16	14	8	9	2	—
1916 [1])	**1**	**9**	**18**	**15**	**20**	**14**	**16**	**4**	—	—

[1]) Ohne Militärpersonen ab 1914.

149] **Selbstmorde 1901—1916.**

Nach Beweggründen.

Jahr	Geistige Störung	Körperliches Leiden	Not, Arbeitslosigkeit, schlechte Vermögensverhältnisse	Furcht vor Strafe	Häuslicher Zwist	Liebesgram	Sonstige u. unbekannte Gründe
D 1901/05	28	14	7	7	3	4	6
D 1906/10	16	19	6	6	3	7	12
D 1911/14 [1])	19	36	9	8	3	6	16
1915 [1])	17	38	—	2	3	3	13
1916 [1])	**6**	**67**	**8**	**4**	**—**	**3**	**10**

[1]) Ohne Militärpersonen ab 1914.

150] **Selbstmorde 1901—1916.**

Nach Monaten.

Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
D 1901/05	6	5	7	6	6	6	5	6	6	6	6	4
D 1906/10	5	6	6	5	6	7	7	7	5	6	5	4
D 1911/14 [1])	8	11	10	9	10	7	9	8	5	6	7	7
1915 [1])	4	5	12	5	8	8	5	8	8	3	4	6
1916 [1])	**7**	**5**	**9**	**8**	**9**	**14**	**6**	**2**	**4**	**6**	**15**	**12**

[1]) Ohne Militärpersonen ab 1914.

151] **Selbstmörder 1916.** [1])

Nach Beweggründen, Alter und Familienstand.

Beweggründe	Geschlecht	Selbstmörder	Davon im Alter: bis 16 Jahre	über 16 bis 21 Jahre	über 21 bis 30 Jahre	über 30 bis 40 Jahre	über 40 bis 60 Jahre	über 60 Jahre	unbekannt	Dem Familienstande nach waren: ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden und getrennt lebend	unbekannt
Geistige Störung	m.	4	—	—	—	3	1	—	—	2	2	—	—	—
	w.	2	—	—	1	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Körperliches Leiden	m.	28	—	3	1	1	14	9	—	8	18	2	—	—
	w.	39	—	2	9	4	14	10	—	7	22	9	1	—
Not, Arbeitslosigkeit, schlechte Vermögensverhältnisse	m.	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—
	w.	7	—	1	2	3	—	1	—	4	1	2	—	—
Furcht vor Strafe	m.	3	—	—	1	1	1	—	—	2	1	—	—	—
	w.	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Häuslicher Zwist	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Liebesgram	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	w.	2	—	1	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—
Sonstige und unbekannte Gründe	m.	3	—	—	1	—	2	—	—	—	2	—	—	1
	w.	7	1	1	2	3	—	—	—	5	2	—	—	—
Zusammen	m.	39	—	3	3	5	19	9	—	13	23	2	—	1
	w.	58	1	6	15	10	15	11	—	20	26	11	1	—
Insgesamt		**97**	**1**	**9**	**18**	**15**	**34**	**20**	—	**33**	**49**	**13**	**1**	**1**

[1]) Ohne Militärpersonen.

Tödliche Verunglückungen 1901—1916. [152

Nach Geschlecht und Familienstand der Verunglückten.

Jahr	Tödliche Verunglückungen bei männlichen Personen: ledig	verheiratet	verwitwet und geschieden	zusammen	Tödliche Verunglückungen bei weiblichen Personen: ledig	verheiratet	verwitwet und geschieden	zusammen
D 1901/05	27	18	3	48	10	2	2	14
D 1906/10	33	15	2	50	13	5	3	21
D 1911/14 [1])	35	24	3	62	18	6	3	27
1915 [1])	22	25	7	54	16	9	2	27
1916 [1])	**27**	**27**	**5**	**59**	**13**	**8**	**8**	**29**

[1]) Ohne Militärpersonen ab 1914.

Tödliche Verunglückungen 1916. [1]) Nach Monaten. [153

Monat [2])	Tödliche Verunglückungen bei männlichen Personen: ledig	verheiratet	verwitwet und geschieden	zusammen	Tödliche Verunglückungen bei weiblichen Personen: ledig	verheiratet	verwitwet und geschieden	zusammen
Januar	2	1	—	3	2	—	1	3
Februar	4	3	1	8	1	—	1	2
März	2	1	—	3	—	2	—	2
April	4	1	—	5	1	1	—	2
Mai	4	2	1	7	—	—	1	1
Juni	—	4	1	5	—	—	1	1
Juli	1	—	—	1	1	—	1	2
August	—	1	—	1	2	—	—	2
September	2	2	1	5	2	4	1	7
Oktober	2	2	—	4	1	—	1	2
November	—	3	1	4	1	1	—	2
Dezember	6	7	—	13	2	—	1	3
Jahr	**27**	**27**	**5**	**59**	**13**	**8**	**8**	**29**

[1]) Ohne Militärpersonen.

[2]) Für die Eintragung der Zahlen ist der Tag der Verunglückung, nicht der Sterbetag, als maßgebend angenommen.

Tödliche Verunglückungen 1916. [1]) [154

Nach Art der Verunglückung und Alter der Verunglückten.

Art der Verunglückung, die zum Tode führte	Geschlecht	Die Verunglückten standen im Alter: bis 3 Jahre	über 3—6 Jahre	über 6—10 Jahre	über 10—15 Jahre	über 15—20 Jahre	über 20—30 Jahre	über 30—40 Jahre	über 40—50 Jahre	über 50—60 Jahre	über 60 Jahre	unbekannt
Überfahren	m.	—	1	1	1	—	—	1	—	2	3	—
	w.	—	1	—	—	—	1	—	—	—	2	—
Abstürzen	m.	1	1	1	—	1	—	—	1	—	2	—
	w.	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Erdrücken (Quetschg.)	m.	—	—	—	—	3	—	3	3	2	2	—
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Verbrennen	m.	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	w.	—	1	1	—	1	—	1	1	1	1	—
Ertrinken	m.	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2
	w.	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1
Ersticken (einschl. Gasvergiftung)	m.	2	4	—	—	—	—	—	—	1	—	—
	w.	2	1	—	—	—	—	—	2	1	—	—
Sonstige Verunglückungsarten	m.	2	—	—	—	1	2	2	2	2	6	—
	w.	—	—	—	—	—	1	—	—	—	3	—
Zusammen	m.	8	6	3	1	5	2	6	6	7	13	2
	w.	4	5	1	—	3	2	1	3	2	7	1
Insgesamt		**12**	**11**	**4**	**1**	**8**	**4**	**7**	**9**	**9**	**20**	**3**

[1]) Ohne Militärpersonen.

155] **Wanderungen 1906—1916.**

Jahr	Zugezogene			Weggezogene			In der Stadt umgezogene Personen
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	
D 1906/10	21 602	12 147	33 749	9 965	5 503	15 468	107 182
D 1911/14	19 789	13 310	33 099	9 850	6 500	16 350	102 459
1915	21 380	21 655	43 035	10 760	12 886	23 646	96 540
1916	**14 227**	**17 479**	**31 706**	**10 050**	**13 960**	**24 010**	**102 459**

156] **Wanderungen 1906—1916.** Zugezogene nach Geschlecht und Alter.

Jahr	Zugezogene												
	männlich						weiblich						insgesamt
	unter 10 Jahren	10 bis unter 17 Jahre	17 bis unter 25 Jahre	25 bis unter 50 Jahre	50 Jahre und darüber	zusammen	unter 10 Jahren	10 bis unter 17 Jahre	17 bis unter 25 Jahre	25 bis unter 50 Jahre	50 Jahre und darüber	zusammen	
D 1906/10	510	2 933	9 091	8 045	1 023	21 602	355	2 080	5.075	4 025	612	12 147	33 749
D 1911/14	1 252	3 176	8 791	5 224	1 346	19 789	697	2 167	6 081	3 336	1 029	13 310	33 099
1915	761	3 550	7 022	8 221	1 826	21 380	742	3 679	7 165	7 931	2 138	21 655	43 035
1916	**778**	**2 456**	**5 471**	**4 637**	**885**	**14 227**	**1 060**	**2 677**	**6 249**	**5 999**	**1 494**	**17 479**	**31 706**

157] **Wanderungen 1906—1916.** Zugezogene nach den Herkunftsländern.

Jahr	Zugezogene aus										
	deutschen Bundesstaaten	Oesterreich-Ungarn	Frankreich	Italien	Rußland	sonst. europ. Staaten	den Vereinigt. Staaten von Nordamerika	dem übrigen Amerika	Afrika	Asien	Australien
D 1906/10	32 609	783	53	77	30	166	22	5	3	1	—
D 1911/14	30 697	1 147	248	194	132	492	94	64	18	12	1
1915	42 233	446	45	37	13	243	8	3	1	5	1
1916	**31 265**	**219**	**16**	**6**	**18**	**171**	**7**	—	**2**	**2**	—

158] **Wanderungen 1906—1916.** Weggezogene nach Geschlecht und Alter.

Jahr	Weggezogene												
	männlich						weiblich						insgesamt
	unter 10 Jahren	10 bis unter 17 Jahre	17 bis unter 25 Jahre	25 bis unter 50 Jahre	50 Jahre und darüber	zusammen	unter 10 Jahren	10 bis unter 17 Jahre	17 bis unter 25 Jahre	25 bis unter 50 Jahre	50 Jahre und darüber	zusammen	
D 1906/10	260	1 519	3 989	3 679	518	9 965	205	783	2 305	1 851	359	5 503	15 468
D 1911/14	400	1 414	4 878	2 595	563	9 850	220	873	3 455	1 591	361	6 500	16 350
1915	70	2 050	4 423	3 605	612	10 760	84	2 333	4 750	4 645	1 074	12 886	23 646
1916	**488**	**1 822**	**4 425**	**2 838**	**477**	**10 050**	**817**	**2 422**	**5 645**	**4 305**	**771**	**13 960**	**24 010**

159] **Wanderungen 1906—1916.**

Weggezogene nach den Ländern, in welche der Wegzug stattfand.

Jahr	Weggezogene nach										
	deutschen Bundesstaaten	Oesterreich-Ungarn	Frankreich	Italien	Rußland	sonstigen europäischen Staaten	den Vereinigten Staaten v. Nord-Amerika	dem übrigen Amerika	Afrika	Asien	Australien
D 1906/10	14 794	400	41	49	26	115	32	6	2	2	1
D 1911/14	14 967	637	125	130	73	277	71	47	12	8	3
1915	23 067	316	37	16	13	186	10	—	—	—	1
1916	**23 609**	**222**	**27**	—	**7**	**139**	**5**	**1**	—	—	—

Wanderungen 1916. [160

Zugezogene nach Monaten, Geschlecht und Alter.

Monat	Zugezogene												
	männlich						weiblich						insgesamt
	unter 10 Jahren	10 bis unter 17 Jahre	17 bis unter 25 Jahre	25 bis unter 50 Jahre	50 Jahre und darüber	zusammen	unter 10 Jahren	10 bis unter 17 Jahre	17 bis unter 25 Jahre	25 bis unter 50 Jahre	50 Jahre und darüber	zusammen	
Januar . . .	29	228	436	349	58	1 100	19	198	425	344	95	1 081	2 181
Februar . .	56	257	560	406	31	1 310	60	238	477	460	111	1 346	2 656
März . . .	40	251	501	323	41	1 156	73	304	606	425	108	1 516	2 672
April . . .	41	212	414	278	42	987	102	277	583	463	38	1 463	2 450
Mai . . .	39	291	580	329	32	1 271	80	360	583	477	42	1 542	2 813
Juni . . .	41	181	326	268	53	869	60	186	426	328	74	1 074	1 943
Juli . . .	60	279	480	364	108	1 291	94	239	519	438	115	1 405	2 696
August . . .	82	168	479	332	40	1 101	93	142	614	444	103	1 396	2 497
September .	94	147	463	422	92	1 218	120	173	564	567	210	1 634	2 852
Oktober . .	104	146	395	567	173	1 385	131	208	526	864	282	2 011	3 396
November . .	99	151	462	502	131	1 345	121	197	503	705	188	1 714	3 059
Dezember . .	93	145	375	497	84	1 194	107	155	423	484	128	1 297	2 491
Jahr **1916** .	**778**	**2 456**	**5 471**	**4 637**	**885**	**14 227**	**1 060**	**2 677**	**6 249**	**5 999**	**1 494**	**17 479**	**31 706**

Wanderungen 1916. [161

Zugezogene nach Monaten, Geschlecht und Herkunftsländern.

Monat	Geschlecht	Zugezogene aus										
		deutschen Bundesstaaten	Oesterreich-Ungarn	Frankreich	Italien	Rußland	sonstig. europäischen Staaten	den Ver. Staaten v. Nordamerika	dem übrigen Amerika	Afrika	Asien	Australien
Januar . .	männlich	1 082	9	—	—	1	8	—	—	—	—	—
	weiblich	1 069	6	1	—	—	5	—	—	—	—	—
Februar . .	männlich	1 299	7	1	—	1	2	—	—	—	—	—
	weiblich	1 337	6	—	—	—	3	—	—	—	—	—
März . . .	männlich	1 126	12	1	—	3	12	2	—	—	—	—
	weiblich	1 499	7	—	—	—	10	—	—	—	—	—
April . . .	männlich	966	9	—	1	1	9	—	—	1	—	—
	weiblich	1 450	6	—	—	—	7	—	—	—	—	—
Mai . . .	männlich	1 250	7	2	—	1	11	—	—	—	—	—
	weiblich	1 513	17	—	1	—	11	—	—	—	—	—
Juni . . .	männlich	854	5	1	—	—	9	—	—	—	—	—
	weiblich	1 054	13	1	1	—	5	—	—	—	—	—
Juli . . .	männlich	1 264	14	3	—	1	9	—	—	—	—	—
	weiblich	1 385	10	—	—	—	10	—	—	—	—	—
August . .	männlich	1 089	6	—	1	—	5	—	—	—	—	—
	weiblich	1 373	15	—	1	—	7	—	—	—	—	—
September .	männlich	1 201	9	—	—	1	7	—	—	—	—	—
	weiblich	1 620	8	—	—	—	5	—	—	1	—	—
Oktober . .	männlich	1 367	9	1	—	4	4	—	—	—	—	—
	weiblich	1 988	8	—	1	3	8	3	—	—	—	—
November .	männlich	1 328	10	3	—	1	3	—	—	—	—	—
	weiblich	1 688	11	1	—	—	11	1	—	—	2	—
Dezember .	männlich	1 179	9	1	—	—	5	—	—	—	—	—
	weiblich	1 284	6	—	—	1	5	1	—	—	—	—
Jahr	männlich	14 005	106	13	2	14	84	2	—	1	—	—
	weiblich	17 260	113	3	4	4	87	5	—	1	2	—
	Zusamm.	**31 265**	**219**	**16**	**6**	**18**	**171**	**7**	—	**2**	**2**	—

162]

Wanderungen 1916.

Weggezogene nach Monaten, Geschlecht und Alter.

Monat	Weggezogene												
	männlich						weiblich						insgesamt
	unter 10 Jahren	10 bis unter 17 Jahre	17 bis unter 25 Jahre	25 bis unter 50 Jahre	50 Jahre und darüber	zusammen	unter 10 Jahren	10 bis unter 17 Jahre	17 bis unter 25 Jahre	25 bis unter 50 Jahre	50 Jahre und darüber	zusammen	
Januar	4	146	398	103	—	651	7	162	396	212	18	795	1 446
Februar	5	163	373	106	—	647	22	200	433	165	9	829	1 476
März	18	190	399	214	30	851	49	275	522	298	55	1 199	2 050
April	26	200	354	236	25	841	85	297	576	406	33	1 397	2 238
Mai	10	208	443	227	15	903	82	354	645	419	42	1 542	2 445
Juni	49	177	300	139	81	746	67	178	416	380	93	1 134	1 880
Juli	42	188	345	238	71	884	56	222	426	367	92	1 163	2 047
August	62	113	433	287	79	974	75	123	556	405	92	1 251	2 225
September	68	102	375	398	59	1 002	90	131	462	474	107	1 264	2 266
Oktober	80	118	348	315	54	915	110	182	477	465	61	1 295	2 210
November	73	120	362	336	51	942	93	162	400	435	95	1 185	2 127
Dezember	51	97	295	239	12	694	81	136	336	279	74	906	1 600
Jahr **1916**	**488**	**1 822**	**4 425**	**2 838**	**477**	**10 050**	**817**	**2 422**	**5 645**	**4 305**	**771**	**13 960**	**24 010**

163]

Wanderungen 1916.

Weggezogene nach Monaten, Geschlecht und Ländern, in welche der Wegzug stattfand.

Monat	Geschlecht	Weggezogene nach										
		deutschen Bundesstaaten	Oesterreich-Ungarn	Frankreich	Italien	Rußland	sonstigen europäischen Staaten	den Vereinigten Staaten d. Nord-Amerika	dem übrigen Amerika	Afrika	Asien	Australien
Januar	männlich	637	5	1	—	1	6	1	—	—	—	—
	weiblich	780	8	3	—	—	3	1	—	—	—	—
Februar	männlich	631	8	—	—	3	4	1	—	—	—	—
	weiblich	814	10	—	—	—	5	—	—	—	—	—
März	männlich	827	14	2	—	1	7	—	—	—	—	—
	weiblich	1 185	9	—	—	—	4	1	—	—	—	—
April	männlich	828	8	—	—	—	5	—	—	—	—	—
	weiblich	1 371	10	—	—	—	16	—	—	—	—	—
Mai	männlich	887	9	—	—	—	7	—	—	—	—	—
	weiblich	1 515	13	1	—	1	12	—	—	—	—	—
Juni	männlich	723	12	2	—	—	9	—	—	—	—	—
	weiblich	1 113	8	1	—	—	12	—	—	—	—	—
Juli	männlich	874	6	—	—	—	4	—	—	—	—	—
	weiblich	1 149	8	1	—	—	5	—	—	—	—	—
August	männlich	961	9	1	—	—	3	—	—	—	—	—
	weiblich	1 228	13	—	—	—	9	—	1	—	—	—
September	männlich	988	10	—	—	—	4	—	—	—	—	—
	weiblich	1 245	13	—	—	—	6	—	—	—	—	—
Oktober	männlich	889	14	8	—	1	3	—	—	—	—	—
	weiblich	1 278	14	—	—	—	2	1	—	—	—	—
November	männlich	929	4	4	—	—	5	—	—	—	—	—
	weiblich	1 175	6	—	—	—	4	—	—	—	—	—
Dezember	männlich	687	3	3	—	—	1	—	—	—	—	—
	weiblich	895	8	—	—	—	3	—	—	—	—	—
Jahr	männlich	9 861	102	21	—	6	58	2	—	—	—	—
	weiblich	13 748	120	6	—	1	81	3	1	—	—	—
	Zusamm.	**23 609**	**222**	**27**	—	**7**	**139**	**5**	**1**	—	—	—

Heimat- und Bürgerrechtsverleihungen 1901—1916. [164

Jahr	Heimatrechtsverleihungen				Bürgerrechtsverleihungen				Bürger am Schlusse des Jahres
	insgesamt	darunter			insgesamt	darunter			
		gebührenfrei[1])	auf Antrag auswärt. Gemeinden	Erwerbungen kraft des Gesetzes (Art. 11 Heim.-G.)		gebührenfrei	an bereits hier Heimatberechtigte		
							im ganzen	gebührenfrei	
D 1901/05	2 020	887	473	79	1 482	533	1 327	533	14 181
D 1906/10	2 050	1 099	702	106	2 360	588	1 859	577	22 042
D 1911/14	1 497	887	582	48	2 384	894	1 551	891	29 763
1915	831	482	258	47	469	303	377	301	31 169
1916[2])	—	—	—	—	**7 983**	**7 982**	—	—	**37 942**

[1]) Ohne die Verleihungen nach Art. 11 des Heimatgesetzes

[2]) Das Gesetz über Heimat, Verehelichung und Aufenthalt ist mit den 31. Dezember 1915 erloschen.

Fremdenbeherbergung 1906—1916. [165

Nach Monaten.

Monat	Beherbergte Fremde				Von 100 Fremden fallen auf die einzelnen Monate			
	D 1906/10	D 1911/14	1915	**1916**	D 1906/10	D 1911/14	1915	**1916**
Januar	12 504	14 316	8 757	11 170	5,7	6,4	6,9	8,1
Februar	11 547	13 173	8 386	9 790	5,3	5,9	6,6	7,1
März	13 842	15 629	9 284	10 102	6,3	7,0	7,3	7,3
April	14 734	16 329	10 124	10 856	6,7	7,3	8,0	7,8
Mai	18 144	19 357	9 878	10 592	8,2	8,7	7,8	7,6
Juni	22 406	22 554	9 576	11 323	10,2	10,1	7,6	8,2
Juli	28 740	30 021	12 259	13 405	13,1	13,5	9,7	9,7
August	31 353	28 516	13 971	14 861	14,2	12,8	11,0	10,7
Septemb.	24 268	21 326	12 640	13 054	11,0	9,6	10,0	9,4
Oktober	18 302	17 024	11 983	11 970	8,3	7,7	9,4	8,6
Novemb.	12 810	13 188	10 009	10 932	5,8	5,9	7,9	7,9
Dezember	11 434	11 222	9 877	10 480	5,2	5,1	7,8	7,6
Zusam.	**220 084**	**222 715**	**126 744**	**138 535**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**
	Gegen das Vorjahr		**—29,1%**	**+9,3%**				

Fremdenbeherbergung 1911—1916. [166

Beherbergungsstätten, Fremdenzimmer und -Betten.

Jahr und Gasthofklassen	Zahl der Beherbergungsstätten	Am 1. August vorhandene		Beherbergte Fremde	
		Fremdenzimmer	Fremdenbetten	absolut	in %
D 1911/14	95	2 019	3 393	222 714	100,0
1915	87	2 115	3 449	126 744	100,0
1916	**82**	.[1])	.[1])	**138 535**	**100,0**
Davon **1916**					
Hotels	20	.	.	87 102	62,87
Gasthöfe einfacher Art	15	.	.	30 019	21,67
Gasthäuser (Gastwirtschaften)	36	.	.	15 170	10,95
Fremdenpensionen	4	.	.	2 336	1,69
Herbergen	7	.	.	3 908	2,82

[1]) Im Jahre 1916 fand eine Erhebung über Fremdenzimmern und -Betten nicht statt.

167] **Fremdenbeherbergung 1916.**

Die Fremden nach dem Wohnort. Tabelle I.

Monat	Als Wohnort bezw. Land des Wohnortes hatten angegeben								
	München	übriges Bayern	Berlin	übriges Deutschland ohne Bayern	Oesterreich	Ungarn	Großbritannien	Frankreich	Italien
	Fremde								
Januar	1 042	5 942	757	3 096	191	18	1	—	1
Februar	977	4 921	666	2 929	139	18	—	1	—
März	1 017	4 988	652	3 066	169	24	—	—	—
April	1 162	5 329	631	3 483	115	30	—	—	—
Mai	1 007	4 752	896	3 611	167	15	1	—	—
Juni	997	4 619	1 107	4 308	142	34	2	—	2
Juli	1 072	5 134	1 382	5 441	198	40	—	—	—
August	1 192	5 624	1 611	6 112	167	50	—	—	—
September	1 145	5 832	1 014	4 830	128	24	—	2	—
Oktober	1 176	5 792	809	3 923	147	21	—	—	—
November	1 175	5 758	744	3 080	98	14	—	—	—
Dezember	1 072	6 260	635	2 340	102	13	—	—	—
Jahr	**13 034**	**64 951**	**10 904**	**46 219**	**1 763**	**301**	**4**	**3**	**3**
% von der Gesamtzahl	9,41	46,89	7,87	33,37	1,27	0,22	0,0	0,0	0,0

168] **Fremdenbeherbergung 1916.**

Die Fremden nach dem Wohnort. Tabelle II.

Monat	Als Wohnort bezw. Land des Wohnortes hatten angegeben									
	Holland, Belgien, Luxemburg	Rußland	Schweiz	sonstiges europäisches Ausland	Nordamerika	Südamerika	Asien	Afrika	Australien	Unbekannt
	Fremde									
Januar	35	—	58	23	5	—	1	—	—	—
Februar	28	1	57	39	10	1	1	—	—	2
März	36	5	80	60	4	1	—	—	—	—
April	14	1	60	28	2	—	—	1	—	—
Mai	21	2	79	33	6	1	—	—	—	1
Juni	22	—	58	24	4	—	3	—	—	1
Juli	33	1	52	39	10	—	1	—	—	2
August	13	3	40	35	10	1	—	2	—	1
September	9	1	29	26	8	—	—	—	—	6
Oktober	18	1	56	21	3	—	—	—	—	3
November	16	—	31	13	2	—	—	—	—	1
Dezember	10	2	27	16	2	1	—	—	—	—
Jahr	**255**	**17**	**627**	**357**	**66**	**5**	**6**	**3**	—	**17**
% von der Gesamtzahl	0,19	0,0	0,45	0,26	0,05	0,0	0,0	0,0	—	0,0

V. Wasser, Licht und Kraft.

Wasserversorgung 1901—1916.[1] [169

Verteilungsanlagen.[2]

Jahr	Druckrohrstrang	Verteilungsrohrnetz	Wasserpfosten	Schieber	Grundstücksanschlüsse im Stadtgebiet	Grundstücksanschlüsse außerhalb des Stadtgebiets
	in lfd. m					
D 1901/05	31 440	214 489	4 265	1 188	10 919	2
D 1906/10	32 400	246 689	5 335	1 387	12 714	4
D 1911/14	64 270	291 002	6 632	1 680	14 654	7
1915	84 520	308 873	7 213	1 835	15 316	9
1916	**84 520**	**309 368**	**7 265**	**1 839**	**15 362**	**8**

	Wassermesser	Anschlüsse für hydraulische Aufzüge	Öffentliche Brunnen: Röhrenbrunnen	Öffentliche Brunnen: Kunstbrunnen	Öffentliche Brunnen: Pumpbrunnen	Öffentliche Bedürfnisanstalten mit Wasserspülung[3]
D 1901/05	11 770	43	155	18	5	41
D 1906/10	13 490	70	151	21	4	38
D 1911/14	15 396	68	148	23	3	29
1915	16 022	66	146	23	—	30
1916	**14 936**	**66**	**146**	**23**	**—**	**30**

[1]) Kanalbau siehe Tabelle 49.
[2]) Bestand am Schlusse des Jahres bezw. Durchschnitt aus den Jahresschlußbeständen.
[3]) Die Gesamtzahl der öffentlichen Bedürfnisanstalten siehe in Tabelle 198.

Wasserversorgung 1901—1916. [170

Förderung und Abgabe.

Jahr	Gesamtförderung	Davon lieferten in %: Ranna	die Ursprungsleitung	das Pumpwerk: Erlenstegen	das Pumpwerk: Krämersweiher	das Pumpwerk: Spinnerei	die übrigen Anlagen zusammen	Wasserabgabe	Durchschnittlicher Tagesverbrauch auf den Kopf der Bevölkerung in Litern: von der ganzen Abgabe	von der Abgabe an Private	von der Abgabe f. öffentl. Zwecke
	cbm							cbm			
D 1901/05	7 648 328	—	40,02	37,61	12,22	6,02	4,13	7 646 987	76	52	12,27
D 1906/10	9 597 791	—	27,00	51,73	12,88	5,57	2,83	9 597 544	84	62	11,46
D 1911/14	14 775 842	53,91	18,01	19,67	3,0	2,48	2,36	12 823 755	100	70	13,65
1915	17 013 511	76,84	20,13	0,14	—	1,53	1,36	14 048 764	110	73	14,01
1916	**16 160 482**	**75,32**	**20,26**	**1,22**	**0,16**	**1,55**	**1,19**[1])	**14 273 417**	**116**	**76**	**13,97**

[1]) Nämlich: Schwabenmühle 0,84 %, Großweidenmühle 0,07 %, Schönbrunnenleitung 0,23 %, Luitpoldhain 0,05.

171] **Wasserversorgung 1901—1916.** Abnehmer.

Jahr	Von der Wasserabgabe entfallen auf							
	Private		städt. Anstalten		sonstige öffentliche Zwecke [1])		Selbstverbrauch der Werke und Verlust	
	cbm	in %	cbm	in %	cbm	in %	cbm	in %
D 1901/05	5 219 125	68,25	678 737	8,88	1 241 692	16,24	507 433	6,63
D 1906/10	7 184 484	74,86	750 120	7,82	1 307 708	13,62	355 232	3,70
D 1911/14	9 030 650	70,42	816 736	6,37	1 753 859	13,68	1 222 510	9,53
1915	9 405 338	66,95	1 233 853	8,78	1 792 882	12,76	1 616 691	11,51
1916	**9 278 179**	**65,00**	**1 458 803**	**10,22**	**1 716 339**	**12,03**	**1 820 096**	**12,75**

[1]) Hierher gehört insbesondere das Wasser zum Besprengen und Reinigen der Straßen, zur Speisung der Röhren- und Kunstbrunnen, sowie das für die öffentlichen Anlagen, für Badeanstalten, Piß- und Aborte, für Feuerlöschzwecke usw. benötigte Wasser.

172] **Wasserabgabe 1916.**

Monat	Wasserabgabe cbm		Monat	Wasserabgabe cbm	
	im Monat	auf den Tag durchschnittlich		im Monat	auf den Tag durchschnittlich
Januar	1 065 593	34 374	Juli	1 298 486	41 887
Februar	981 235	33 836	August	1 369 171	44 167
März	1 097 376	35 400	September	1 223 981	40 799
April	1 164 481	38 816	Oktober	1 207 313	38 946
Mai	1 359 950	43 870	November	1 137 708	37 924
Juni	1 214 218	40 474	Dezember	1 153 905	37 223

173] **Gaswerk 1901—1916.** Verteilungsanlagen.

Jahr	Länge des Rohrnetzes	Abnahmestellen					Angeschloss. Motoren	
		Gewöhnliche Gasuhren	Selbstmesser	für rein gewerblich technische Zwecke	für Motoren	zusammen		
		für Beleuchtung, Kochen und Heizen					Zahl	PS
	m							
D 1901/05	252 480	23 201	806	—	515	24 522	526	2 818
D 1906/10	293 408	44 354	4 141	—	588	49 083	602	3 289
D 1911/14	348 486	75 294	14 690	—	538	90 522	553	3 081
1915	363 802	86 249	22 191	—	477	108 917	491	2 809¾
1916	**366 064**	**86 583** [1])	**22 386** [1])	**291** [2])	**458**	**109 718**	**474**	**2 811¾**

[1]) Da Gasselbstmesser infolge Rohstoffmangels nicht in genügender Anzahl zu erhalten waren, wurden dafür vorläufig 8004 gewöhnliche Gasmesser auf Kosten der Stadt aufgestellt, die in den 86 583 gewöhnlichen Gasuhren enthalten sind.

[2]) Ab 1. Mai 1916 eingeführt.

174] **Gaswerk 1900—1916.** Erzeugung und Verbrauch.

Jahr	Gesamte Gaserzeugung	Hierzu waren erforderlich			Durchschnittl. Gasausbeute aus 1 t Vergasungsmaterial	Gasverbrauch (einschließl. Verlust)
		Kohlen	Koks	Vergasungsmaterial zusammen		
	cbm	t	t	t	cbm	cbm
D 1900/05 [1])	17 240 399	54 265,18	445,60	54 710,78	315,12	17 237 706
D 1906/10	26 333 1 9	69 627,72	3 231,86	72 859,58	361,42	26 318 241
D 1911/14	34 987 520	86 166,75	5 103,82	91 270,57	382,98	34 994 033
1915	37 200 200	95 274,00	5 281,50	100 555,50	370,00	37 217 050
1916	**44 070 630**	**114 245,00**	**6 821,15**	**121 066,15**	**364,02**	**44 058 491**

[1]) Sechsjähriger Durchschnitt, da für die Jahre 1900 und 1901 die Zahlen für Koks und Vergasungsmaterial nicht ausgeschieden sind.

Gaswerk 1901—1906. [175

Verbrauch im einzelnen.

Jahr	Vom Gesamtgasverbrauch fallen auf							
	öffentliche Beleuchtung		städtische Gebäude		Privatbeleuchtung und Beleuchtung der Verkehrsanstalten		technische Zwecke	
	cbm	in %	cbm	in %	cbm	in %	cbm	in %
D 1901/05	1 698 974,1	9,54	418 986,6	2,35	7 177 296,0	40,29	7 391 387,8	41,49
D 1906/10	2 032 282,2	7,72	457 207,8	1,74	8 994 915,2	34,18	12 176 022,9	46,27
D 1911/14	2 544 416,4	7,27	562 708,9	1,61	9 397 743,3	26,85	17 174 343,3	49,08
1915	2 665 903,0	7,16	462 479,0	1,24	7 622 670,0	20,48	17 508 647,0	47,05
1916	**2 686 845,2**	**6,09**	**711 073,9**	**1,61**	**19 056 851,0**	**43,25**	**9 515 846,0**	**21,60**

Jahr	Vom Gesamtgasverbrauch fallen auf							
	Gasselbstmesser		unentgeltliche Abgabe		eigenen Verbrauch		Verlust	
	cbm	in %	cbm	in %	cbm	in %	cbm	in %
D 1901/05	263 595,1	1,48	6 960,2	0,04	314 872,0	1,77	540 668,8	3,04
D 1906/10	1 056 099,8	4,01	29 997,4	0,11	916 016,4	3,48	655 700,2	2,49
D 1911/14	3 323 797,5	9,50	29 114,3	0,08	751 884,8	2,15	1 210 024,0	3,46
1915	5 874 867,0	15,79	33 003,0	0,08	337 365,0	0,91	2 712 115,4	7,29
1916	**8 375 615,0**	**19,01**	**38 291,0**	**0,09**	**289 781,0**	**0,66**	**3 384 187,9**	**7,69**

Nutzbare Gasabgabe.[1]) [176

Monat	Nutzbare Abgabe cbm		Monat	Nutzbare Abgabe cbm	
	im Monat	auf den Tag durchschnittl.		im Monat	auf den Tag durchschnittl.
Januar	3 763 557,3	121 405	Juli	2 448 634,4	78 988
Februar	3 392 967,6	116 999	August	3 036 320,6	97 946
März	3 170 189,3	109 451	September	3 660 516,5	122 017
April	2 823 613,5	94 121	Oktober	3 957 505,8	127 662
Mai	2 638 347,1	85 108	November	4 189 801,0	139 660
Juni	2 720 238,1	90 675	Dezember	4 872 611,9	157 180
			Zusammen	40 674 303,1	111 132

[1]) D. h. Gasabgabe ausschließlich des Gasverlustes.

Nebenerzeugnisse der Gasbereitung 1901—1916. [177

Jahr	Anfall während des Jahres in Tonnen			
	Koks[1])	Feinkoks	Teer	Schwefelsaures Ammoniak
D 1901/05	34 079,05	3 256,60	3 254,97	332,97
D 1906/10	47 375,11	6 051,35	4 157,97	465,44
D 1911/14	59 778,92	6 284,14	5 645,92	523,88
1915	67 349,765	6 025,64	6 052,600	143,78
1916	**77 317,22**	**8 009,58**	**7 107,75**	**1,61[2])**

[1]) Großkoks, zerkleinerter Koks und Grieskoks.

[2]) Außerdem wurden 762,2 t konzentriertes Ammoniakwasser erzeugt.

178] **Elektrizitätswerk 1901—1916.**

Verteilungsanlagen.[1])

Jahr	Länge des Leitungsnetzes[2]) m	Spannungsumformer	Anschlüsse für Licht[3]) Glühlampen	Anschlüsse für Licht[3]) Bogenlampen	Anschlüsse für technische Zwecke[3]) Motoren	Anschlüsse für technische Zwecke[3]) sonstige Apparate	Anschlüsse für öffentliche Beleuchtung Glühlampen	Anschlüsse für öffentliche Beleuchtung Bogenlampen	Anschlüsse insgesamt KW	Zähler	Schaltuhren für selbsttätige Treppenbeleuchtung
D 1901/05	157 569	277	75 063	976	546	114	177	285	5 896,0	2 706	—
D 1906/10	204 914	350	117 494	1 321	1 092	663	351	323	9 446,9	4 763	498
D 1911/14	323 719	532	216 555	1 404	2 520	2 529	571	316	17 079	10 158	2 117
1915	399 443	679	297 273	1 309	3 476	4 085	725	259	22 497	15 692	4 064
1916	**411 645**	**715**[4])	**318 150**	**1 318**	**3 654**	**4 630**	**737**	**239**	**23 973**	**17 158**	**5 112**

[1]) Bestand am Schlusse des Jahres bezw. Durchschnitt aus diesen Beständen.

[2]) Hin- und Rückleitung ist, weil in einem Kabel enthalten, einfach gemessen.

[3]) Unter den Anschlüssen für Licht und technische Zwecke sind auch jene für den Selbstverbrauch des Werkes enthalten.

[4]) 673 Spannungsumformer für Einphasenstrom, 42 für Drehstrom.

179] **Elektrizitätswerk 1901—1916.**

Betriebsergebnisse.[1])

Jahr	Strombezug vom Großkraftwerk Franken KW-Std.	Davon: Abgabe für Licht KW-Std.	Abgabe für Licht in %	Abgabe für technische Zwecke KW-Std.	Abgabe für technische Zwecke in %	Abgabe für Licht u. Kraft an Großabnehmer KW-Std.	Abgabe für Licht u. Kraft an Großabnehmer in %	Abgabe für öffentliche Beleuchtung KW-Std.	Abgabe für öffentliche Beleuchtung in %	Eigenverbrauch des Werkes KW-Std.	Eigenverbrauch des Werkes in %	Verlust KW-Std.	Verlust in %
D 1901/05	3 038 122	1 076 621	35,48	727 013	23,93	—	—	549 593	18,09	43 637	1,43	641 258	21,12
D 1906/10	4 266 142	1 583 789	37,12	1 204 996	28,25	—	—	655 759	15,37	55 266	1,30	766 332	17,96
D 1911/14	7 361 73[illegible]	2 729 282	37,08	2 318 368	31,49	1080291[2])	.	644 334	8,75	41 406	0,56	1 088 198	14,78
1915	10353425	3 676 842	35,51	3 383 594	32,68	1203292	11,62	539 090	5,21	19 116	0,19	1 531 491	14,79
1916	**11340195**	**3 993 350**	**35,20**	**3 461 794**	**30,52**	**2000261**	**17,64**	**526 769**	**4,65**	**27 818**	**0,24**	**1 330 203**	**11,75**

[1]) Das Kraftwerk des Elektrizitätswerks wurde Mitte Juni 1913 stillgelegt. Der Strombezug erfolgt durch das Großkraftwerk Franken.

[2]) Durchschnitt aus 1913 und 1914; vorher ohne Anfall.

180] **Öffentliche Beleuchtung 1901—1916.**[1])

Jahr	Straßenbeleuchtung[2]) Gasglühlichtflammen	Straßenbeleuchtung[2]) Bogenlampen	Straßenbeleuchtung[2]) Glühlampen	Straßenbeleuchtung[2]) Petroleumlampen	Pißortbeleuchtung Gasflammen Glühlicht	Pißortbeleuchtung Gasflammen Schnittbrenner	Wetterhäuschen- und Uhrenbeleuchtung Gasflammen Glühlicht	Wetterhäuschen- und Uhrenbeleuchtung Gasflammen Schnittbrenner	Wetterhäuschen- und Uhrenbeleuchtung Glühlampen	Flammen insgesamt	Flammen auf 1000 Einwohner
D 1901/05	4 474	285	23	319	21	15	33	18	180	5 368	19,54
D 1906/10	5 222	327	100	277	47	—	92	11	252	6 328	20,24
D 1911/14	6 294	316	206	240	52	—	189	1	374	7 672	21,79
1915	6 802	259	275	89	53	—	202	—	450	8 130	23,19
1916	**5 359**[3])	**239**	**296**	**31**	**53**	—	—	—	**453**[4])	**6 431**	**19,16**

[1]) Stand am Schlusse des Jahres nach der tatsächlichen Benutzung.

[2]) Einschließlich Beleuchtung der öffentlichen Anlagen und vor öffentlichen Gebäuden.

[3]) Glühlichtlaternen und Niederdrucklampen brannten a) 5 283 mit 1 Flamme, b) 38 mit 2 Flammen, zusammen 5 321 Laternen und Lampen mit 5 359 Flammen. Von den zweiflammigen Glühlichtlaternen brannten 1 026 nur mit einer Flamme. Vorhanden waren bei Jahresschluß: 5 556 einflammige, 1 043 zweiflammige und 2 dreiflammige Gaslichtlaternen; außerdem 34 Hochdrucklampen mit 70 Flammen, die alle brannten und 73 Niederdrucklampen mit 191 Flammen, wovon 92 brannten.

[4]) 441 Glühlampen für Uhrenbeleuchtung und 12 Glühlampen in den Wetterhäuschen.

VI. Oeffentliche Sicherheit und Reinlichkeit.

Sicherheitspolizei 1901—1916. [181

Jahr	Personalstand[1])					Tätigkeit der Schutzmannschaft				
								Davon waren		
	Oberwachtmstr. und Wachtmeister	Vizewachtmstr. u. Sergeanten	Schutzleute	Zusammen	Außerdem Hilfsschutzleute	Festgenommene u. vorgeführte Personen	Zur Anzeige gebrachte strafbare Handlungen	Verbrechen und Vergehen	Vergehen und Uebertretungen gegen die Reichsgewerbeordnung	Uebertretungen
D 1901/05	19	1	222	242	152	6 588	23 180	6 075	1 149	15 956
D 1906/10	25	5	262	292	159	7 063	24 418	7 501	1 027	15 890
D 1911/14	33	38	362	433	109	7 177	31 475	9 552	1 383	20 540
1915	36 [2])	47 [3])	380 [4])	463	104	3 907	21 613	8 276	472	12 865
1916	**36**	**51** [5])	**392**	**479**	**104**	**3 147**	**20 027**	**9 690**	**289**	**10 048**

[1]) Stand am Schlusse des Jahres bezw. Durchschnitt aus diesen Ständen. — Im Jahre 1916 waren 26 Polizeiwachen vorhanden, nämlich 24 Bezirkswachen, die Wache der berittenen Abteilung I und die Wache im Hauptbahnhof. Die Stadt war in 24 Wachtbezirke, 43 Rundenbezirke, 12 ständige Posten (darunter 1 berittener) und 185 Reviere eingeteilt.
[2]) Davon 1 Oberwachtmeister beritten.
[3]) Davon 1 Vizewachtmeister u. 3 Sergeanten beritten; insgesamt waren 31 Sergeanten vorhanden.
[4]) Davon 12 beritten.
[5]) Darunter 35 Sergeanten, wovon 1 beritten.

Uebertretungssachen 1901—1916. [182

Jahr	Von den Anzeigen in Uebertretungssachen betrafen										
	Bettel	Landstreicherei	Arbeitsscheu	Übertretung in bezug auf Reisen	Bannbruch und Bruch der Landesverweisung	gewerbsmäßige Unzucht	Tierquälerei	grob. Unfug u. Ruhestörung	Übertretung der Polizeistunde	Straßenpolizeiübertretungen	sonst. Übertretungen
D 1901/05	2 165	116	187	36	544	304	58	1 672	284	5 522	5 068
D 1906/10	1 878	102	329	16	384	371	47	1 270	342	5 763	5 288
D 1911/14	2 106	171	357	3	362	476	79	1 913	361	7 577	7 135
1915	466	33	168	2	328	340	50	1 012	516	5 636	4 314
1916	**259**	**23**	**172**	—	**154**	**419**	**42**	**659**	**421**	**3 697**	**4 202**

Kriminalpolizei 1906—1916. [183

Jahr	Späheleute[1])			Im Jahre ausgeführte Amtshandlungen[2])					
	Oberwachtmstr.	Wachtmeister	Vizewachtmstr.	Vorführungen	Durchsuchungen u. Beschlagnahmen	Vernehmungen	Aufenthaltsermittelungen	Sonstige Erhebungen	Zusammen
D 1906/10	—	10	14	591	1 948	34 414	20 880	25 632	83 465
D 1911/14	5	10	26	1 685	4 138	51 672	20 722	70 227	148 444
1915	10	10	23	1 898	5 529	69 000	19 111	84 283	179 821
1916	**9**	**8**	**28**	**2 058**	**6 249**	**67 099**	**18 173**	**90 271**	**183 850**

[1]) Am Schlusse des Jahres bezw. Durchschnitte aus den Jahresschlußbeständen.
Am 1. Januar 1916 betrug der Sollstand der Späheleute 59. Unbesetzt blieben infolge des durch den Krieg hervorgerufenen Personalmangels 14 Stellen; durch Einberufung zum Heere wurden dem Dienst 15 Späheleute entzogen, sodaß am 1. Jan. 1916 nur 30 Späheleute Kriminaldienst leisteten. Bis 31. Dezbr. 1916 erhöhte sich diese Zahl durch Entlassung von Späheleuten aus dem Heeresdienst, durch Unabkömmlichkeitserklärung und durch aushilfsweise Abkommandierung von Schutzleuten zum Spähedienst auf 33. Als ehrenamtliche Kriminalbeamte waren am 1. Jan. 1916: 75 Nürnberger Bürger tätig; bis z. Schlusse des Jahres 1916 ist die Zahl der Ehrenbeamten durch Einberufungen und durch Verhinderung infolge geschäftlicher und persönlicher Verhältnisse auf 35 gesunken.
[2]) Im Jahre 1916 wurden 2 934 Täter auf Grund von 4 375 Anzeigen ermittelt, darunter in 484 Fällen 812 Täter bei schweren Diebstählen; in 82 Fällen schwerer Diebstähle blieb der Täter unermittelt.

184] **Anzeigen in Kriminalsachen 1906—1916.**

Gegenstand	Insgesamt erstattete Anzeigen in Kriminalsachen [1])			
	D 1906/10	D 1911/14	1915	**1916**
Abtreibung der Leibesfrucht	11	40	32	**23**
Amtsanmaßung	3	5	6	—
Amts-Verbrechen und -Vergehen	18	25	2	**3**
Anschuldigung, falsche	9	11	5	**3**
Bedrohung	158	240	137	**131**
Beleidigung	221	349	225	**282**
Bestechung	2	3	1	**1**
Betrug	1 048	1 251	750	**694**
Brandstiftung	3	3	3	**1**
Briefgeheimnis-Verletzung	6	10	6	**5**
Diebstahl durch bekannte Täter	1 322	1 871	1 865	**1 697**
Diebstahl durch unbekannte Täter	2 261	2 519	2 732	**2 778**
Ehebruch	1	2	—	**1**
Eigennutz, strafbarer	4	10	6	**1**
Eisenbahntransportgefährdung	173	270	324	**148**
Entführung jugendlicher Personen	(0,4)	3	5	**1**
Erpressung	18	20	8	**6**
Fischereifrevel	36	12	—	**18**
Freiheitsberaubung	6	10	6	**3**
Gefangenenbefreiung	26	29	15	**17**
Hausfriedensbruch	377	431	216	**166**
Hehlerei	107	151	326	**220**
Jagd- und Forstfrevel	152	153	278	**421**
Kindstötung	8	13	5	**6**
Körperverletzung	1 417	1 711	1 128	**997**
Kuppelei	77	130	71	**124**
Landesfriedensbruch	9	2	—	—
Majestätsbeleidigung	1	3	12	**3**
Meineid	69	100	22	**16**
Mord und Mordversuch	9	22	15	**4**
Münzverbrechen und -Vergehen	67	107	53	**33**
Nötigung	51	80	55	**33**
Pfandbruch	6	11	7	**3**
Raub	14	20	10	**4**
Religionsvergehen	4	3	1	**1**
Sachbeschädigung	236	318	173	**159**
Siegelverletzung	4	7	4	**1**
Sittlichkeitsverbrechen u. -Vergehen	206	371	277	**145**
Unterschlagung und Untreue	705	715	620	**487**
Urkundenfälschung	91	137	87	**41**
Widerstand gegen die Staatsgewalt	180	247	125	**134**
Wucher	2	2	—	**1**
Sonstige Anzeigen	19	874	1 376	**1 176**
Zusammen	**9 137**	**12 291**	**10 989**	**9 988**

[1]) D. h. von der Schutzmannschaft, von den Späheleuten und von Privaten beim Magistrat erstattete Anzeigen.

185] **Innere Sicherheitspolizei 1901—1916.**

Jahr	Ausgewiesene	Verschubte und mit Zwangspaß Heimgewiesene	In Arbeitshäuser und Erziehungsanstalten Eingeschaffte	Auf Grund des Zwangserziehungsgesetzes Untergebrachte	Unter Polizeiaufsicht Gestellte	Nach Verbüßung längerer Freiheitsstrafen hierher Verwiesene	Vor Ablauf der Strafzeit vorläufig hierher Entlassene
D 1901/05	692	509	43	17	15	211	11
D 1906/10	397	304	34	60	8	97	21
D 1911/14	389	327	35	88	8	11	11
1915	305	264	43	116	6	13	12
1916	**160**	**74**	**64**	**181**	**9**	**10**	**6**

Sittenpolizei 1913—1916.[1]) Tabelle I. [186

Jahr	Am Schlusse des Jahres vorhandene			Im Jahre ausgeführte Amtshandlungen								
					davon von der Sittenpolizei erstattet							
					wegen							
	Beamte	Wachtmeister	Schutzleute	Behandelte Strafanzeigen	Gewerbsunzucht	sittenpolizeil. Übertretungen	Zuhälterei	Kuppelei	Gaukelei	sonstiger Straftat.	zusammen	Durch die Schutzleute der Sittenpolizei ausgef. Amtshandlungen
1913	3	1	3	1 171	272	109	143	47	1	57	629	14 972
1914	2	1	—	739	153	80	101	36	1	40	411	9 076
1915	2	1	2[2])	612	198	58	23	32	1	46	358	5 269
1916	**2**	**1**	**4**	**964**	**400**	**203**	**35**	**76**	**1**	**131**	**846**	**14 071**[3])

[1]) Eine besondere Abteilung für Sittenpolizei wurde am 1. Okt. 1912 errichtet. [2]) Darunter 1 Wachmann. [3]) Darunter 659 Vorführungen, 85 Durchsuchungen u. Beschlagnahmungen, 5 505 Vernehmungen, 2 289 Aufenthaltsermittlungen, 3 626 sonstige Erhebungen, Erstattung von 846 Anzeigen, 353 malige Nachschau in öffentlichen Häusern, 708 malige in Dirnenwirtschaften.

Sittenpolizei 1913—1916. Tabelle II. [187

Unter sittenpolizeilicher Aufsicht stehende Dirnen		1913	1914	1915	1916
Insgesamt Dirnen		217	157	173	**202**
Davon waren nach					
Familienstand[1])	ledig	212	153	161	**164**
	verwitwet	1	1	2	**3**
	geschieden	4	3	2	**6**
	verheiratet	—	—	8	**29**
Religion	protestantisch	102	71	92	**101**
	katholisch	115	84	78	**100**
	sonstiger Konfession	—	2	3	**1**
Abstammung	ehelich geboren	172	123	142	**159**
	unehelich geboren	45	34	31	**43**
Alter[1])	unter 21 Jahre	—	—	4	**4**
	21 bis unter 30 Jahre	164	113	105	**120**
	30 bis unter 40 Jahre	46	39	52	**64**
	über 40 Jahre	7	5	12	**14**
örtlicher Herkunft	von Nürnberg	39	33	59	**53**
	„ München	24	17	11	**19**
	vom übrigen Bayern	68	46	46	**83**
	„ „ Deutschland	86	61	57	**47**
Beruf (früherer)	Dienstmädchen	28	27	33	**33**
	Kellnerinnen	59	53	48	**56**
	Fabrikarbeiterinnen	38	28	44	**64**
	Näherinnen, Stickerinnen	16	10	10	**20**
	andere Berufe	26	22	23	**18**
	ohne Beruf	4	6	6	**5**
	unbekannt	46	11	9	**6**
Beruf der Eltern	Bauernstand	4	3	1	**1**
	Arbeiterstand	52	72	92	**114**
	Handels- und Gewerbestand	85	24	19	**21**
	Beamtenstand	12	3	4	**6**
	andere Stände	17	22	29	**27**
	unbekannt	47	33	28	**33**
Dauer der sittenpol. Aufsicht	1 Jahr	33	8	10	**36**
	2 Jahre	29	21	6	**10**
	3 „	29	29	20	**5**
	4 „	18	25	27	**18**
	5 „	17	10	16	**25**
	6 bis 10 Jahre	49	29	38	**56**
	über 10 Jahre	30	31	34	**31**
	bisher der Aufsicht nicht unterstellt gewesen	12	4	22	**21**

[1]) Verheiratete und Minderjährige werden nicht unter sittenpolizeiliche Aufsicht gestellt; Ausländerinnen können es nach einer Ministerial-Entschließung nicht werden. Nach der Anordnung des stellv. Generalkommandos des III. Armeekorps vom 27. Juli 1915 können jedoch weibliche Personen, die der Ausübung der gewerbsmäßigen Unzucht genügend überführt sind, auf die Dauer des Krieges zwangsweise unter sittenpolizeiliche Aufsicht gestellt werden, ohne Unterschied, ob sie verheiratet, minderjährig oder Ausländerinnen sind.

188] **Sonstige Polizeisachen 1901—1916.**

Jahr	Ausgestellte Reisepässe	Ausgestellte Paßkarten	Polizeilich überwachte Versammlungen	Verloren (gemeldete Gegenstände)	Gefunden (gemeldete Gegenstände)	Erteilte Genehmigungen für Polizeistundenverlängerungen	Erteilte Genehmigungen für öffentliche Tanzmusiken	Erteilte Genehmigungen für Ständchen
D 1901/05	529	102	175	2 036	2 593	5 240	239	370
D 1906/10	578	117	99[1]	1 676	3 372	6 991	229	377
D 1911/14	926	125	29	2 040	3 983	8 080	296	349
1915	4 058	3	3	2 025	4 471	—	—	15
1916	**3 863**	—	**10**	**1 824**	**4 345**	—	—	**13**

[1]) Nach dem Vereinsgesetz vom 19. April 1908 ist die Polizeibehörde nur noch befugt, in öffentliche Versammlungen Beauftragte zu entsenden.

189] **Feuerlöschwesen 1901—1916.** Personal und Einrichtungen.

Jahr	Personal[1]) der städt. Berufs-Feuerwehr[2])	Personal[1]) der städt. Reserve-Feuerwehr[2])	Personal[1]) der freiwilligen Feuerwehren[3])	Auf den Wachen bereitstehende bespannbare Geräte und Kraftfahrzeuge	Schläuche m	Pferde	Löschwasserpfosten	Automatische Feuermelder	Alarmglocken	Sprechstellen der städt. Telephonanlage[4])
D 1901/05	155		1 489	18	12 699	32	1 854	135	256	74
D 1906/10	141		1 258	20	15 420	35	2 068	164	285	127
D 1911/14	72	73	862	21	13 573	36	2 326	179	279	200
1915	42	53	478	21[5])	12 805	32	2 459	188	268	223
1916	**43**	**52**	**454**	**19[6])**	**12 575**	**30**	**2 465**	**188[6])**	**258**	**240**

[1]) Am Schlusse des Jahres, bezw. Durchschnitte aus den Jahresschlußbeständen. [2]) Ausschließlich der Turmwächter und Kutscher. [3]) Es sind dies die freiwilligen Feuerwehren der einverleibten Vororte (in 8 Kompagnien) und seit 1904 3 (vorher 2) freiwillige Fabrikfeuerwehren. 2 freiwillige Turnvereinsfeuerwehren lösten sich im Jahre 1913 auf; deren Mitglieder leisten aber seit Kriegsausbruch wieder Feuerwehrdienste. [4]) Die von der staatlichen unabhängige städtische Telephonanlage dient hauptsächlich polizeilichen Zwecken, aber auch dem Feuermeldewesen. [5]) Darunter 5 Kraftfahrzeuge. [6]) Hierunter 19 im Stadttheater.

190] **Brände 1901—1916.** Im allgemeinen.

Jahr	Brände[1])	Darunter Brände innerhalb des Stadtgebiets	Unter den Bränden innerhalb des Stadtgebiets waren Großfeuer	Fälle, in denen Hilfe geleistet wurde	Fälle, in denen die Brände beim Eintreffen der Feuerwehr gelöscht waren	Außerdem Fälle von blindem Alarm
D 1901/05	114	112	12	72	34	5
D 1906/10	147	145	15	97	50	7
D 1911/14	149	148	16	81	67	25
1915	163	158	12	92	71	19
1916	**135**	**133**	**15**	**78**	**57**	**25**

[1]) Soweit die Feuerwehr ausgerückt ist.

191] **Brände im Stadtgebiet 1901—1916.** Nach Art der Brände.

Art der Brände	D 1901/05	D 1906/10	D 1911/14	1915	1916
Fabrik- und Lagerhausbrände	12	17	15	14	**20**
Werkstättenfeuer	12	10	14	10	**17**
Dachstuhlfeuer	9	8	9	4	**4**
Zimmerbrände	42	49	50	64	**50**
Zwischengebälkfeuer	7	11	10	14	**3**
Kellerbrände	6	9	10	8	**11**
Kaminbrände	18	24	15	26	**17**
Hopfendarrenbrände	1	1	1	1	**—**
Feuer in landwirtschaftl. Gebäuden	2	4	3	1	**1**
Sonstige Feuer (Feuer im Freien, Waldbrände usw.)	3	12	21	16	**10**

Brände im Stadtgebiet 1901—1916. Nach Größe, Zeit und Ursache. [192

Jahr	Brände	Größe der Brände[1])			Ausbruchszeit		Ursache					
		Großfeuer	Mittelfeuer	Kleinfeuer	bei Tag[2])	bei Nacht[2])	Brandstiftung	Fahrlässigkeit	Fehlerhafte u. gefährl. Anlagen	Selbstentzündung	Explosion	Sonstige und unbekannte Ursachen[3])
D 1901/05	112	12	15	85	87	25	(0,4)	44	15	2	3	48
D 1906/10	145	15	23	107	114	31	2	61	19	4	10	49
D 1911/14	148	15	17	116	123	25	1	39	16	15	11	66
1915	158	12	15	131	135	23	3	51	28	15	8	53
1916	**133**	**13**	**16**	**104**	**103**	**30**	**6**	**45**	**14**	**16**	**8**	**44**

[1]) Großfeuer = Feuer, bei dem mehr als 1 Schlauchleitung, Mittelfeuer = Feuer, bei dem nur 1 Schlauchleitung, Kleinfeuer = Feuer, bei dem nur Handlösch- oder sonstige Geräte angewendet werden.
[2]) Bei Tag = von 6 Uhr früh bis 10 Uhr nachts, bei Nacht = von 10 Uhr nachts bis 6 Uhr früh.
[3]) Davon 1901, 1904, 1908, 1909, 1910 und 1914 je 1 Brand durch Blitzschlag entstanden.

Blitzableiter und Saalaufsicht 1901—1916. [193

Jahr	Blitzableiter						Kontrollen von Sälen auf Feuersicherheit
	auf Staatsgebäuden	auf Gebäuden mit Staatstelephonständern	auf Kultusgebäuden	auf städtischen und Stiftungsgebäuden	auf Privatgebäuden	zusammen	
D 1901/05	212	629	28	146	1 105	2 130	1 564
D 1906/10	238	892	29	181	1 334	2 674	3 489
D 1911/14	255	1 097	35	211	1 664	3 262	4 241
1915	256	1 126	39	229	1 761	3 411	3 325
1916	**256**	**1 126**	**39**	**229**	**1 789**	**3 439**	**3 899**

Straßenreinigung 1911—1916. [194

Jahr	Gesamte Straßenreinigungsfläche am Schlusse des Jahres	Davon waren zu reinigen auf Kosten				Beteiligte Privatgrundstücke am Schlusse des Jahres	Abgefahrener Straßenkehricht	Abgefahrener Schnee
		Privater	der Stadtgemeinde[1])	der Staats- und Militärbehörden	der Kirchenverwaltungen und anderer öffentl. Körperschaften			
	qm	qm	qm	qm	qm		cbm	cbm
D 1901/05	2 162 103	1 447 489	567 042	111 771	35 801	13 484	22 960	32 823
D 1906/10	2 524 480	1 660 781	713 150	111 829	38 720	14 461	29 227	41 946
D 1911/14	3 491 617	1 943 316	1 399 227	109 223	39 851	15 021	31 874	41 426
1915	4 277 388	2 104 975	2 014 318	117 845	40 250	15 661	22 019	20 535
1916	**4 293 843**	**2 117 210**	**2 018 538**	**117 845**	**40 250**	**15 719**	**26 500**	**2 739**[2])

[1]) Und auf Kosten von Wohltätigkeitsstiftungen. [2]) Minderung infolge Mangel an Fuhrwerken.

Straßenreinigung 1911—1916. [195

Personal, Geräte, Kosten	D 1911/14	1915	1916
Außer dem Verwaltungspersonal waren Personen beschäftigt	299	325[1])	**300**[2])
Vorhandene Geräte:			
Kehrmaschinen	10	10	**10**
eiserne Abfuhrwagen (Schlammwagen)	17	23	**23**
Abfuhrwagen, bespannte	12	17	**29**
Handwagen und Karren	222	232	**231**
Schneepflüge, gewöhnliche	3	3	**3**
„ umstellbare	21	34	**32**
Automobilsprengwagen	1	1	**1**
Sprengwagen, bespannte	36	40	**40**
Handsprengwagen	26	24	**24**
Sprengwasserpfosten in Betrieb (zum Sprengen der Straßen und Füllen der Wagen)	4 215	4 621	**4 674**
Reinigungskosten für 1 qm Schotterstraße . . . Pfg.	8,6	10	**10**
1 qm Pflasterfläche . . . „	17,8	12	**12**
1 qm Asphaltfläche . . . „	65	65	**65**
Schnee- und Eisbeseitigung für 1 qm durchschnittlich „	3,6	3	**2**

[1]) Hierunter 195 ständige Arbeiter und 130 Hilfsarbeiter. [2]) Hierunter 194 ständige Arbeiter, 135 Hilfsarbeiter und 33 Arbeiterinnen.

196] **Straßenreinigung 1916.**

Monat	Gewöhnliche Reinigung: Arbeitstagschichten	Gewöhnliche Reinigung: Abgefahrener Straßenkehricht cbm	Schnee- und Eisbeseitigung: Tagschichten der Hilfsarbeiter	Schnee- und Eisbeseitigung: Abgefahrener Schnee cbm	Schnee- und Eisbeseitigung: Fuhren von Streusand zu 1,5 cbm	Reinigung der Kanal-Regeneinläfse: Arbeitstagschichten	Reinigung der Kanal-Regeneinläfse: Abgefahrener Schlamm cbm	Reinigung der Kanal-Regeneinläfse: Gereinigte Einläfse [1])
Januar	6 770	1 100	—	—	48	130	195	620
Februar	6 204	1 800	966	2 112	180	60	90	288
März	6 570	2 300	—	—	17	216	324	1 036
April	6 361	2 706	—	—	—	184	276	875
Mai	6 947	2 480	—	—	—	216	326	1 040
Juni	6 477	2 144	—	—	—	192	288	915
Juli	6 831	2 270	—	—	—	208	312	995
August	6 682	2 600	—	—	—	162	243	770
September	6 508	2 704	—	—	—	156	234	748
Oktober	6 774	2 800	—	—	462	208	310	993
November	6 904	1 960	—	—	681	208	314	1 005
Dezember	6 650	1 636	310	627	1 239	50	75	240
Jahr	**79 678**	**26 500**	**1 276**[2])	**2 739**	**2 627**	**1 990**	**2 987**	**9 525**

[1]) Es sind das teils gemauerte, teils Zement-Einläfse, teils kleine an Brunnen usw. befindliche Einläfse.
[2]) Hiervon 730 Tagschichten von Kriegsgefangenen.

197] **Grubenentleerung 1901—1916.**

Jahr	Entleerte Abortgruben	Abgefahrene Fuhren	Fäkalienlieferung: Fuhren [1])	Eisenbahnwagenladungen: an städt. Sammelgruben[2])	Eisenbahnwagenladungen: an private Sammelgruben[3])	Eisenbahnwagenladungen: an Einzelbesteller	Eisenbahnwagenladungen: zusammen	Eisenbahnwagen für Fäkalienversand (am Schlusse des Jahres)	Darunter stadteigene Wagen
D 1901/05	16 576	62 788	6 140	2 300	630	3 094	6 024	71	14
D 1906/10	19 096	73 891	7 538	2 153	1 648	3 526	7 327	86	23
D 1911/14	18 485	78 875	8 328	1 927	1 644	2 646	6 217	94	30
1915	16 733	70 720	3 567	1 495	1 288	1 620	4 403	94	30
1916	**16 806**[4])	**72 675**	**6 798**	**1 523**	**1 438**	**1 872**	**4 833**	**94**	**30**

[1]) Lieferung an die städt. Vorortssammelgrube bei Schnepfenreuth und (seit 4. Jan. 1908) an die bei Stein.
[2]) Ende 1916 zu Vach und Raitersaich.
[3]) Ende 1916 zu Frauenaurach, Petersaurach, Neunkirchen a. Br., Lanbendorf, Unterferrieden, Allersberg, Neuendettelsau, Heilsbronn, Windsbach, Sachsen, Großhabersdorf und Hausen.
[4]) 1916 betrug der Inhalt der entleerten Gruben im ganzen 72 484 cbm. Davon wurden in Sammelgruben untergebracht 36 405 cbm und unmittelbar an Käufer abgegeben 19 720 cbm; 16 359 cbm waren wertlos.

198] **Grubenaufsicht, Klärgruben, Bedürfnisanstalten 1901—1916.**

Jahr	Grubenaufsicht: Untersuchte Abortgruben	Grubenaufsicht: Darunter beanstandet	Neu- und Umbauten von Gruben[1]) waren zu überwachen	Vorhandene Klärgruben bei Schluß des Jahres	Oeffentliche Bedürfnisanstalten mit Aborten[2]) (am Schlusse des Jahres)	Oeffentliche Pißorte[2]) (am Schlusse des Jahres)
D 1901/05	16 135	147	550	1 116	9	46
D 1906/10	18 179	215	604	2 438	9	54
D 1911/14	16 254	224	256	3 482	14	57
1915	15 206	101	15	2 882	15	54
1916	**15 088**	**94**	**14**	**2 811**[3])	**15**	**54**

[1]) Einschließlich Dung- und Sammelgruben; Sammelgruben waren Ende 1916 vorhanden: 896; Dunggruben 1 352.
[2]) Über öffentliche Bedürfnisanstalten mit Wasserspülung siehe Tabelle 169.
[3]) Außerdem Ende 1916: 39 biologische Klärgruben und 4 Kläranlagen „System Emscherbrunnen."

Baukontrolle bei Hochbauten 1906—1916. [199

Jahr	Zahl der Arbeitstage	Zahl der zu kontrollierenden Bauausführungen		Zahl der vorgenommenen Baukontrollen			
		zusammen	durchschnittlich auf einen Arbeitstag	durch die Techniker der Baupolizei	durch die Bauaufseher aus dem Arbeiterstande	zusammen	durchschnittlich auf einen Arbeitstag
D 1906/10	307	99 734	325	14 231	51 061	65 292	213
D 1911/14	306	91 625	299	20 976	46 606	67 582	221
1915	306	28 919	94	6 252	18 229	24 481	80
1916	**306**	**27 666**	**90**	**4 852**	**16 940**	**21 792**	**71**

Baukontrolle bei Tiefbauten 1906—1916.[1]) [200

Jahr	Zahl der Arbeitstage	Zahl der zu kontrollierenden Bauausführungen		Zahl der vorgenommenen Baukontrollen			
		zusammen	durchschnittlich auf einen Arbeitstag	durch die Techniker der Baupolizei	durch den Tiefbauaufseher aus dem Arbeiterstande	zusammen	durchschnittlich auf einen Arbeitstag
D 1906/10	302	2 796	9,8	—	1 051	1 051	3,5
D 1911/14	307	29 869	97,3	10 377	3 947	14 324	46,7
1915	306	19 568	64,0	6 968	1 104	8 072	26,8
1916	**307**	**12 629**	**41,1**	**5 301**	**1 166**	**6 467**	**21,1**

[1]) Tätigkeit der Bezirksbeamten und des Tiefbauaufsehers.

Hauskehrichtabfuhr 1901—1916. [201

Jahr	Bestand am Schlusse des Jahres						Betrieb im Laufe des Jahres	
	Teilnehmer	Kochstellen[1])	Kehrichteimer zu 20 l	Kehrichteimer zu 30 l	Kehrichteimer zu 40 l	Abfuhrwagen[2])	Geleistete Fuhren	Abgefahrener Kehricht cbm
D 1901/05	9 590	51 210	.	.	.	22	18 980	77 132
D 1906/10	11 167	61 863	.	.	.	28	23 614	83 031
D 1911/14	12 829	75 269	69 943[3])	10 349[3])	4 997[3])	37	26 991	94 372
1915	13 245	78 368	70 583	9 951	4 912	32	23 946	83 811
1916	**13 274**	**78 504**	**70 828**	**9 772**	**4 820**	**34**	**23 229**	**81 301**

[1]) Die jährliche Gebühr für eine Kochstelle wurde vom 1. Januar 1910 an von 2,00 ℳ auf 2,50 ℳ erhöht. Über das Erträgnis der vor 1914 angefallenen Gebührenzuschläge siehe Jahrbuch für 1913 Tabelle 182. Ab 1. IV. 1914 war zu zahlen für einen 20 Liter-Eimer 3,00 ℳ, für einen 30 Liter-Eimer 4,50 ℳ, für einen 40 Liter-Eimer 6,00 ℳ jährlich. Auf die Dauer des Krieges wird zu den nach § 5 des Ortsstatuts v. 9. III. 14 in der Fassung v. 1. VIII. 14 berechneten Gebühren ein Zuschlag von fünfzehn vom Hundert erhoben. Gebühren für die Kehrichtabfuhr aus städtischen Gebäuden werden nicht erhoben. Die Kosten berechnen sich auf 3 500 ℳ. [2]) Soweit im Betrieb. [3]) Bestand Ende 1914.

VII. Landwirtschaft und Viehhaltung.

202] **Bodenbenutzung des Gemeindebezirks 1900 und 1913.** [1])

Art der Bodenbenutzung	Fläche in ha		Mehrung (+) bezw. Minderung (—) 1913 gegen 1900		Prozent. Anteil an der Gesamtfläche des Stadtbezirks	
	1900	1913[1])	absolut	in %	1900	1913
I. Acker- und Gartenländereien (einschl. d. Hausgärten 1913: ca. 250 ha)	2 294,10	1 989,97	—304,13	— 13,26	41,55	30,26
II. Wiesen (Dauerwiesen)	729,70	620,40	—109,30	— 14,98	13,21	9,43
III. Viehweiden und Hutungen	58,90	0,50	— 58,40	— 99,15	1,07	0,01
davon a) reiche Weiden	13,90	—	—13,90	— 100,00	0,25	—
b) geringere Weiden und Hutungen	45,00	0,50	—44,50	— 98,89	0,82	0,01
IV. Forsten und Holzungen	203,20	573,10	+369,90	+182,04	3,68	8,72
davon a) Staatsforsten	27,70	381,10	+ 353,40	+ 1275,81	0,50	5,80
b) Gemeindeforsten	4,94	4,20	— 0,74	— 0,01	0,08	0,06
c) Privatforsten	171,26	187,80	+ 16,54	+ 9,66	3,10	2,86
V. Ueberbaute Hausflächen u. Hofräume (ohne die Hausgärten)	1 343,90	885,26	.	.	24,34	13,46
VI. Wegeland, Friedhöfe, öffentl. Parkanlagen, Gewässer	618,50	1 470,98	+852,48	+137,88	11,20	22,37
VII. Bauplätze, Ödland und Unland	273,40	1 035,97	+762,57	+278,92	4,95	15,75
Zusammen	5 521,70	6 576,18	+1 054,48	+ 19,10	100,00	100,00

[1]) Weitere statistische Ausgliederungen der Anbauflächen im Jahre 1913 siehe Jahrbuch 1913 Tabellen 185—190.

203] **Landwirtschaftliche Anbauflächen 1901—1916.** [1])

Jahr	Aufbauflächen in ha für									
	Weizen	Roggen	Hafer	Gerste	Winterspelz u. sonst. Getreidearten	Kartoffeln	Futterrüben	Wiesen	Klee, Luzerne	vorbezeichnete Anbauflächen zusammen ha
D 1901/05	270	646	178	73	8	609	255	709	53	2 801
D 1906/10	267	582	176	43	6	579	225	680	57	2 615
D 1911/14	258	541	139	39	—	574	97	629	28	2 305
1915[1])	171	519	106	57	—	388	96	480	11	1 828
1916	**171**	**519**	**106**	**57**	—	**388**	**96**	**480**	**11**	**1 828**

[1]) Die Anbauflächen und die wichtigeren Fruchtarten wurden bis 1914 alljährlich anfangs Juni durch eine besondere Erhebungskommission nach Flurbezirken festgestellt. Vom Jahre 1915 ab erfolgten genaue Aufnahmen bei den einzelnen Besitzern.

204] **Hagelversicherung 1901/02—1916/17.** [1])

Jahr	Versicherte Anwesen	Versicherungssumme ℳ	Beitrag ℳ	Jahr	Versicherte Anwesen	Versicherungssumme ℳ	Beitrag ℳ
D 1901/02—1905/06	42	111 140	730	1915/16	43	158 620	1 409
D 1906/07—1910/11	30	74 562	489	**1916/17**	**49**	**279 650**	**2 262**
D 1911/12—1914/15	35	98 647	659				

[1]) Das Rechnungsjahr geht vom 1. März bis Ende Februar. — Im Jahre 1914 erlitten 34 Besitzer und Pächter Hagelschäden; es wurde eine landwirtschaftliche Fläche von 116,41 ha verhagelt, wobei der Geldanschlag des Hagelschadens auf 21 483,40 ℳ festgestellt wurde. Im Jahre 1915 und 1916 sind Hagelschäden nicht eingetreten.

Obstbaumzählungen 1911 und 1913.[1] [205

Zeit	Obstbäume einschl. Zwerg- und Spalierobstbäume						
	Apfel	Birnen	Zwetschgen und Pflaumen	Kirschen	Aprikosen	Pfirsiche	Walnüsse[1]
1. Dezember 1900 . . .	10 211	8 466	7 122	4 404	.	.	.
1. Dezember **1913** . . .							
a) im Privatbesitz . .	12 074	10 717	5 202	2 681	260	761	170
b) im gemeindlichen Besitz	410	291	177	71	4	10	21
c) im staatlichen Besitz	760	1 329	268	270	7	17	3
Zusammen . . .	**13 244**	**12 337**	**5 647**	**3 022**	**271**	**788**	**194**
Davon standen noch nicht im Ertrag	4 173	3 116	1 028	488	95	263	75
Mehrung bezw. Minderung 1913 gegen 1900 .	+ 3 033	+ 3 871	— 1 475	— 1 382	.	.	.
in %	+ 29,70	+ 45,72	— 20,71	— 31,88			

[1]) Außerdem wurden am 14. September 1917 die tragfähigen Walnußbäume gezählt; es wurden 74 Stück festgestellt.

Viehzählungen 1900—1916. [206

Gesamtviehbestand in der Stadt und im Vieh- und Schlachthof.

Zeitpunkt der Zählung	In der Stadt und im Vieh- und Schlachthof vorhanden gewesene											
	Pferde (ohne Militärpferde)[1])	Esel	Rindvieh	Schafe	Schweine (einschl. Ferkel)	Ziegen	Gänse	Enten	Hühner	Truthühner	Bienenstöcke	Kaninchen
1. Dezember 1900 . .	3 260[2])	10	2 528	212	1 386	525	2 777	934	14 456	144	696	.
1. Dezember 1904 . .	4 532[3])	.	2 358	1 124	2 055	533	.	.	.	.	.	.
2. Dezember 1907 . .	3 604[4])	19	2 912	469	2 686	500	2 933	710	20 396	210	915	2 913
10. Oktober 1910 . .	.	.	2 616	390	3 091	398	.	.	.	.	.	.
2. Dezember 1912 . .	3 546[5])	16[6])	2 174	537	3 938	549	3 081	986	27 270	220	1 464	6 556
2. Juni 1913. . . .	.	.	.	.	3 601	.	.	.	.	.	.	.
1. Dezember 1913 . .	.	.	2 709	885	3 640	504	.	.	.	.	.	.
2. Juni 1914 . . .	.	.	.	.	3 903	.	.	.	.	.	.	.
1. Dezember 1914 . .	2 110	.	2 015	343	2 856	686	.	.	.	.	.	.
15. März 1915 . . .	.	.	.	.	3 244	.	.	.	.	.	.	.
15. April 1915 . . .	.	.	.	.	2 052	.	.	.	.	.	.	.
1. Oktober 1915 . .	1 880	.	2 478	1 136	2 474	1 034	1 682	844	24 036	446[7])	.	.
1. Dezember 1915 . .	1 973	.	2 192	188	1 955	991	.	.	.	.	.	.
10. Februar 1916 . .	.	.	1 594	.	1 427	.	.	.	.	.	.	.
15. April 1916 . . .	1 707	.	1 518	73	1 394	1 378	476	324	21 534	209	.	9 859
1. September 1916 .	.	.	1 689	593	2 471	.	.	.	.	.	.	.
1. Dezember **1916** . .	**1 577**	.	**1 860**	**336**	**4 662**	**1 818**	**7 725**	**905**	**26 250**	**939**[7])	.	.

[1]) Als Militärpferde gelten alle zu militärischen Zwecken gehaltenen Pferde, für deren Verpflegung die Militärbehörde aufkommt. Auch die von der Heeresverwaltung ausgeliehenen Pferde gelten als Militärpferde.

[2]) Außerdem 1 104 Militärpferde.

[3]) Einschließlich der Militärpferde, die bei dieser Zählung nicht ausgeschieden wurden.

[4]) Außerdem 1 187 Militärpferde.

[5]) Außerdem 1 279 Militärpferde.

[6]) Außerdem wurden 7 Maultiere und Maulesel gezählt.

[7]) Einschließlich der Masthühner und Kapaune.

207] **Viehzählungen 1900—1916.**

Viehbestand ausschließlich des Bestandes im Vieh- und Schlachthof.

Zeitpunkt der Zählung	In der Stadt (ohne Vieh- und Schlachthof) vorhanden gewesene											
	Pferde (ohne Militärpferde) [1]	Esel	Rindvieh	Schafe	Schweine (einschl. Ferkel)	Ziegen	Gänse	Enten	Hühner	Truthühner	Bienenstöcke	Kaninchen
1. Dezember 1900	3 260	10	2 501	194	1 108	525	2 777	934	14 456	144	696	.
1. Dezember 1904	4 532[2])	.	2 235	983	1 452	533	.	.	.	.	.	.
2. Dezember 1907	3 603	19	2 202	409	1 269	496	2 933	710	20 396	210	915	2 913
10. Oktober 1910	.	.	1 734	304	1 389	398	.	.	.	.	.	.
2. Dezember 1912	3 545	16[3])	1 742	491	1 611	549	3 081	986	27 270	220	1 464	6 556
2. Juni 1913	.	.	.	.	1 014	.	.	.	.	.	.	.
1. Dezember 1913	.	.	1 660	763	1 396	504	.	.	.	.	.	.
2. Juni 1914	.	.	.	.	1 372	.	.	.	.	.	.	.
1. Dezember 1914	2 110	.	1 631	248	1 854	686	.	.	.	.	.	.
15. März 1915	.	.	.	.	1 491	.	.	.	.	.	.	.
15. April 1915	.	.	.	.	1 602	.	.	.	.	.	.	.
1. Oktober 1915	1 880	.	1 623	777	1 867	1 033	1 682	837	24 002	443[4])	.	.
1. Dezember 1915	1 970	.	1 532	91	1 803	987	.	.	.	.	.	.
10. Februar 1916	.	.	1 500	.	1 368	.	.	.	.	.	.	.
15. April 1916	1 707	.	1 383	56	1 300	1 377	476	324	21 534	209	.	9 859
1. September 1916	.	.	1 425	306	2 078	.	.	.	.	.	.	.
1. Dezember 1916	**1 577**	.	**1 618**	**295**	**4 168**	**1 800**	**4 224**	**905**	**26 223**	**939**[4])	.	.

[1]) Wegen der Militärpferde siehe die Anmerkungen 1—5 zur vorhergehenden Tabelle.
[2]) Einschließlich der Militärpferde, die bei dieser Zählung nicht ausgeschieden wurden. [3]) Außerdem 7 Maultiere und Maulesel. [4]) Einschließlich der Masthühner und Kapaune.

208] **Pferdeversicherungsverein Nürnberg 1901—1916.** [1])

Jahr	Bei Jahresschluß				Schadensfälle	Entschädigungssumme [2])
	Mitglieder	Pferde	Versicherungssumme ℳ	Durchschnittl. Wert des versicherten Pferdes ℳ		
D 1901/05	94	437	314 905	721	15	6 507
D 1906/10	379	1 545	1 781 670	1 153	75	45 823
D 1911/14	636	2 334	2 747 058	1 177	150	96 642
1915	387	1 355	2 022 910	1 492	124	87 814
1916	**370**	**1 274**	**1 792 610**	**1 329**	**119**	**93 285**

[1]) Der Verein wurde am 21. Oktober 1900 gegründet. [2]) Der etwa von der Entschädigungssumme in Abzug gebrachte Reinerlös aus Notschlachtungen ist nicht berücksichtigt.

209] **Erhebung über den Milchhandel im Juli 1915.** Tabelle I.

Art der Milchverkäufer	Zahl der Händler und Produzenten	Vom Verbraucher wurden für 1 Liter Milch verlangt							
		18 ₰	20 ₰	22 ₰	24 ₰	20—22 ₰	20—24 ₰	22—24 ₰	unbek. Preis
		in ..... Fällen							
A. Hiesige Milchverkäufer, die									
1. nur selbstproduzierte Milch hier absetzten	4	—	—	1	2	—	—	—	1 [1])
2. selbstproduzierte und bezogene Milch hier absetzten	3	—	1	1	1	—	—	—	—
3. nur bezog. Milch hier absetzten	437	—	1	114	291	5	2	19	5
B. Auswärtige Milchverkäufer, die									
1. nur selbstproduzierte Milch hier absetzten	104	1	29	36	5	5	—	1	27
2. selbstproduzierte und bezogene Milch hier absetzten	7	—	—	4	2	—	—	1	—
3. nur bezogene Milch hier absetzten	25	—	—	14	7	—	—	—	4
Zusammen	**580**	**1**	**31**	**170**	**308**	**10**	**2**	**21**	**37**

[1]) In diesem Falle handelt es sich um Kinder- und Kurmilch in Flaschen, die zu 45 ₰ für den Liter verkauft wurde.

Erhebung über den Milchhandel im Juli 1915. [210

Tabelle II.

Art der Milchverkäufer	Zahl der Händler und Produzenten	Davon lieferten: nur unmittelbar an Verbraucher	nur an Händler	an Verbraucher und Händler	Täglicher durchschnittlicher Verkauf der Händler und Produzenten in ..... Liter (soweit Angaben vorliegen): Wintermonaten	Sommermonaten	Ein Verkäufer verkaufte durchschnittlich in täglich ..... Liter: Wintermonaten	Sommermonaten	Die verwendeten Milchkannen waren Eigentum des Milchverkäufers in .... Fällen
A. Hiesige Milchverkäufer, die									
1. nur selbstproduzierte Milch hier absetzten . .	4	4	—	—	323	338	81	85	4
2. selbstproduzierte u. bezogene Milch hier absetzten	3	1	—	2	4 230	4 260	1 410	1 420	3
3. nur bezogene Milch hier absetzten	437	416	3	18	50 596	49 387	125	118	291[2])
A zusammen	444	421	3	20	.[1])	.[1])	.	.	298
B. Auswärtige Milchverkäufer, die									
1. nur selbstproduzierte Milch hier absetzten . .	104	74	26	4	5 009	5 230	50	51	88
2. selbstproduzierte u. bezogene Milch hier absetzten	7	5	—	2	763	633	127	106	6
3. nur bezogene Milch hier absetzten	25	17	4	4	2 481	2 684	108	107	22
B zusammen	136	96	30	10	.[1])	.[1])	.	.	116
C. Zusammen Milchverkäufer, die									
1. nur selbstproduzierte Milch hier absetzten . .	108	78	26	4	5 332	5 568	51	53	92
2. selbstproduzierte u. bezogene Milch hier absetzten	10	6	—	4	4 993	4 893	555	543	9
3. nur bezogene Milch hier absetzten	462	433	7	22	53 077	52 071	124	117	313
C zusammen	580	517	33	30	.[1])	.[1])	.	.	414

[1]) Eine Zusammenfassung ist hier nicht angängig, da ein Teil der von den Produzenten verkauften Milch in der von den Händlern verkauften Milchmenge wieder enthalten ist.

[2]) Darunter in 43 Fällen teils eigene, teils fremde Kannen.

211] **Erhebung über den Milchhandel im Juli 1915.**

Tabelle III.

Art der Milchverkäufer	Der Vertrieb der Milch geschah durch: Verkauf im Laden[1]	Ablieferung in der Wohnung des Käufers: durch Handwagen[2]	durch Fuhrwerk[3]	Abholung des Händlers oder Konsumenten	ohne Angaben	An Vorrichtungen zum Kühlhalten der Milch waren vorhanden in ..... Fällen: eigene Kühlräume, Schwemmen	Keller	Eisschränke	keine oder ohne Angabe	Überschüssige Milch wurde verwertet in ..... Fällen: zum Verbutteren	zum Verkäsen	zum Verfüttern	zu mehreren der vorgenannt. Zwecke	zum eigenen Hausgebrauch	ohne Angabe
A. Hiesige Milchverkäufer, die															
1. nur selbstproduzierte Milch hier absetzten	1	2	—	1	—	2	1	—	1	—	—	—	—	1	3
2. selbstproduzierte u. bezogene Milch hier absetzten	1	—	2	—	—	2	1	—	—	1	—	—	1	1	—
3. nur bezogene Milch hier absetzten	34	391	9	1	2	9	33	30	365	31	6	2	15	233	150
A zusammen	36	393	11	2	2	13	35	30	366	32	6	2	16	235	153
B. Auswärtige Milchverkäufer, die															
1. nur selbstproduzierte Milch hier absetzten	—	34	42	20	8	71	18	—	15	5	—	12	—	44	43
2. selbstproduzierte u. bezogene Milch hier absetzten	—	3	4	—	—	7	—	—	—	—	—	1	1	2	3
3. nur bezogene Milch hier absetzten	—	14	10	1	—	5	4	—	16	2	—	2	—	10	11
B zusammen	—	51	56	21	8	83	22	—	31	7	—	15	1	56	57
C. Zusammen Milchverkäufer, die															
1. nur selbstproduzierte Milch hier absetzten	1	36	42	21	8	73	19	—	16	5	—	12	—	45	46
2. selbstproduzierte u. bezogene Milch hier absetzten	1	3	6	—	—	9	1	—	—	1	—	1	2	3	3
3. nur bezogene Milch hier absetzten	34	405	19	2	2	14	37	30	381	33	6	4	15	243	161
C zusammen	36	444	67	23	10	96	57	30	397	39	6	17	17	291	210

[1]) Einschließlich der Fälle, in denen die Milch gleichzeitig auch in der Wohnung des Käufers abgeliefert wurde.

[2]) Einschließlich einiger Fälle, in denen die Milch nur ausgetragen wurde.

[3]) Einschließlich der Fälle, in welchen neben dem Fuhrwerk auch ein Handwagen verwendet wurde.

Erhebung über den Milchhandel im Juli 1915. [212

Tabelle IV.

Art der Milchverkäufer	Lieferungsverträge auf längerer Dauer lagen vor in .....Fällen	Deren Vertragsdauer war in .....Fällen				Deren Kündigungsfrist war in .....Fällen					
		1/4 bis einschließl. 1 Jahr	über 1—2 Jahre	über 2—3 Jahre	ohne Angabe	bis 14 Tage	über 14 Tage bis 1 Monat	über 1 Monat bis 1/4 Jahr	über 1/4 Jahr bis 1/2 Jahr	über 1/2 Jahr	ohne Angabe
A. Hiesige Milchverkäufer, die											
1. nur selbstproduzierte Milch hier absetzten .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2. selbstproduzierte u. bezogene Milch hier absetzten	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—
3. nur bezogene Milch hier absetzten	137	115	3	1	18	14	70	25	1	—	27
A zusammen . .	138	116	3	1	18	14	70	25	1	1	27
B. Auswärtige Milchverkäufer, die											
1. nur selbstproduzierte Milch hier absetzten .	2	—	—	—	2	1	1	—	—	—	—
2. selbstproduzierte u. bezogene Milch hier absetzten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3. nur bezogene Milch hier absetzten	3	2	—	—	1	—	1	2	—	—	—
B zusammen . .	5	2	—	—	3	1	2	2	—	—	—
C. Zusammen Milchverkäufer, die											
1. nur selbstproduzierte Milch hier absetzten .	2	—	—	—	2	1	1	—	—	—	—
2. selbstproduzierte u. bezogene Milch hier absetzten	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—
3. selbstproduzierte Milch hier absetzten	140	117	3	1	19	14	71	27	1	—	27
C Insgesamt .	143	118	3	1	21	15	72	27	1	1	27

213] Erhebung über den Milchhandel im Juli 1915.

Tabelle V.

Verkaufsmenge	Milchhändler und Produzenten: hiesige: die nur selbstproduzierte Milch hier absetzten	hiesige: die selbstproduz. u. bezogene Milch hier absetzten	hiesige: die nur bezogene Milch hier absetzten	auswärtige: die nur selbstproduzierte Milch hier absetzten	auswärtige: die selbstproduz. u. bezogene Milch hier absetzten	auswärtige: die nur bezogene Milch hier absetzten	zusammen	Darunter Verkäufer die lieferten: nur unmittelbar an Verbraucher	nur an Händler	an Verbrauch. und Händler
Durchschnittlicher täglicher Verkauf in Sommermonaten:										
bis 5 Liter	—	—	—	5	—	—	5	2	3	—
über 5 bis 10 Liter	—	—	2	11	—	—	13	10	2	1
„ 10 „ 20 „	—	—	11	24	—	—	35	29	5	1
„ 20 „ 30 „	—	—	33	8	—	5	46	43	3	—
„ 30 „ 40 „	—	—	52	13	1	1	67	66	—	1
„ 40 „ 50 „	—	—	60	6	—	1	67	65	2	—
„ 50 „ 75 „	3	—	115	19	—	5	142	136	5	1
„ 75 „ 100 „	—	—	68	5	3	4	80	75	4	1
„ 100 „ 150 „	1	—	44	4	1	4	54	47	3	4
„ 150 „ 200 „	—	1	10	1	1	2	15	10	—	5
„ 200 „ 300 „	—	—	7	1	—	1	9	6	—	3
„ 300 „ 500 „	—	—	8	1	—	2	11	4	2	5
„ 500 „ 1 000 „	—	1	4	1	—	—	6	2	1	3
„ 1 000 „ 2 000 „	—	—	1	—	—	—	1	—	—	1
„ 2 000 „ 3 000 „	—	—	2	—	—	—	2	—	1	1
„ 3 000 „ 5 000 „	—	1	2	—	—	—	3	—	1	2
„ 5 000 Liter . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
unbekannt	—	—	18	5	1	—	24	22	1	1
Zusammen . .	**4**	**3**	**437**	**104**	**7**	**25**	**580**	**517**	**33**	**30**

214] Milchversorgung durch die Eisenbahn 1916.[1])

Monat	Empfang in Litern von der Strecke: Nürnberg-Ingolstadt	Nürnberg-Passau	Nürnberg-Furth i. W.	Nürnberg-Markredwitz	Nürnberg-Eschenau	Nürnberg-Lichtenfels	Nürnberg-Würzburg	Nürnberg-Crailsheim	Gesamtbahnempfang Liter
Januar . . .	786 726	413 617	121 215	187 861	24 450	9 143	263 932	538 646	2 345 590
Februar . . .	800 374	355 920	113 150	169 241	26 330	10 922	228 355	418 166	2 122 458
März . . .	794 915	396 049	112 286	164 850	29 840	12 596	223 425	414 248	2 148 209
April . . .	731 920	339 005	103 050	147 530	23 010	10 527	178 855	333 098	1 866 995
Mai	827 760	478 570	158 930	194 200	26 120	14 130	215 470	437 590	2 352 770
Juni	780 780	456 050	141 400	195 000	26 630	17 400	230 870	454 480	2 302 610
Juli	673 006	418 574	131 638	176 728	20 670	6 300	201 810	436 346	2 065 072
August . . .	625 837	366 285	123 870	145 540	17 790	4 340	168 220	415 565	1 867 447
September . .	655 225	356 266	120 057	136 407	16 450	4 670	158 100	381 594	1 828 769
Oktober . . .	698 960	334 885	99 455	129 120	15 520	5 130	183 690	457 823	1 924 583
November . .	615 550	274 550	72 500	101 860	15 860	2 770	149 950	480 330	1 713 370
Dezember . .	637 870	254 530	54 360	109 140	16 080	1 610	133 760	482 170	1 689 520
Jahr . .	**8 628 923**	**4 444 301**	**1 351 911**	**1 857 477**	**258 750**	**99 538**	**2 336 437**	**5 250 056**	**24 227 393**

[1]) Nach Mitteilung der Eisenbahndirektion Nürnberg.

Landwirtschaftliche Sondervereine 1914—1916. [215

Forts. Nr.	Name des Vereins	Zweck	Vereinsmitglieder am Schlusse des Jahres 1915	1916
1.	Landesverein für Bienenzucht Nürnberg	Förderung der Bienenzucht	84	**75**
2.	Mittelfränkischer Kreisbienenzüchterverband	„ „ „	76	**80**
3.	Bienenzüchtervereinigung für Nürnberg u. Umg.	„ „ „	115	**144**
4.	Bienenzüchterverein „Wanderer"	„ „ „	50	**48**
5.	Vereinigung der Bienenzüchter Nürnberg-Rangierbahnhof	„ „ „	21	**21**
6.	Bienenzuchtvereinigung von Angehörigen der Kgl. Betriebswerkstätte Nürnberg-Rangierbahnhof	„ „ „	20	**20**
7.	Zeidlerverein Nürnberg und Umgebung	„ „ „	191	**204**
8.	Fischereiverein Nürnberg	Hebung der Fischzucht	202	**212**
9.	Gartenbauverein Nürnberg	Förderung des Gartenbaues in allen seinen Zweigen	82	**80**
10.	Verband der Landwirte und Gartenbautreibenden für Nürnberg und Umgebung	Wahrung u. Förderung landwirtschaftlicher Interessen	190	**176**
11.	Geflügelzucht- u. Vogelschutzverein Nürnberg-Ost	Förd. d. Nutz- u. Rassegeflügelz.	27	**27**
12.	Geflügelzuchtverein Nürnberg-West und Umgebung	Hebung der Nutz- u. Schlachtgeflügelzucht	11	**14**
13.	Geflügel-, Brieftauben- und Nutzkaninchen-Verein „Erholung" Nürnberg und Umgebung	Züchtung reinrassiger Tiere	17	**4**
14.	Ornithologischer Verein	Hebung der Geflügelzucht	150	**150**
15.	Verein zur Hebung der Geflügelzucht, des Vogelschutzes u. der Vogelkunde für Nürnberg und Umgebung	Hebung der vaterländischen Geflügelzucht und Schutz unserer kleinen Singvögel	305	**335**
16.	Vereinigung Nürnberger Bagdetten- und Rassetaubenzüchter	Hebung der Rassegeflügelzucht	115	**112**
17.	Vogelschutz- und Kanarienzüchter-Bund Nürnberg	Vogelschutz und Zucht	214	**212**
18.	Vogelschutz- und Kanarienzuchtverein Nürnberg	Förderung der Vogelzucht und des Vogelschutzes	17	**17**
19.	Vogelschutz- und Zuchtverein „Canaria I"	Vogelschutz und Kanarienvögel-Zucht	1 200	**1 050**
20.	Vogelschutz- und Zuchtverein Kanarienklub	Hebung des Vogelschutzes und der Zucht	22	**10**
21.	Vogelschutzverein „Canaria" Nürnberg (alt. V.)	Vogelschutzbestrebungen und Kanarienzucht	294	**293**
22.	Verein „Waldvögel"	Vogelschutz und -Pflege	70	**70**
23.	Kanarien- und Vogelschutzverein Lichtenhof-Nürnberg und Umgebung	Vogelschutz, Zucht edler Kanarien	8	**8**
24.	Deutscher Hopfenbauverein	Förderung des Hopfenbaues und -Handels	2 314	**2 080**
25.	Vereinigte Klubs Belgischer Riesen- u. Deutscher Riesen-Schecken-Kaninchen-Züchter	Nutz- und Rassezucht	43	**42**
26.	Kaninchenzüchter-Verein Nürnberg u. Umgeb.	Heb. u. Förd. d. Kaninchenzucht sowie Fellverwertung	43	**64**
27.	Kaninchenzuchtverein Gibitzenhof	Rassezucht zu Schlachtzwecken	85	**80**
28.	Kaninchen- und Geflügelzuchtverein Nürnberg-Gleißhammer	Hebung u. Förd. der Kaninchen- und Geflügelzucht	78	**85**
29.	Kaninchen- und Geflügelzuchtverein Nürnberg-Süd-Ost	Förderung der Kaninchen- und Geflügelzucht	74	**121**
30.	Kreisverein Mittelfranken, bayer. Kaninchenzücht.	Hebung der Kaninchenzucht	2 182	**3 209**
31.	Nutzkaninchen-Züchter Stammverein Nürnberg	„ „ „	80	**84**
32.	Kleintierzuchtverein Nürnberg, alter Verein	Förderung der Kleintierzucht	48	**78**
33.	Nutzkaninchenzüchterverein Nürnberg-Schweinau und Umgebung	Züchtung von Schlacht- und Nutzkaninchen	40	**90**
34.	Nutzkaninchen-Zuchtverein St. Johannis-Nord	Zucht von Schlachttieren	32	**15**
35.	Landesverband bayer. Obstbauvereine	Hebung des Obstbaues	80 000	**80 000**
36.	Kreisverband mittelfränkischer Obstbauvereine	Hebung u. Förd. des Obstbaues	[2])21	**[2])21**
37.	Obstbauverein Nürnberg	Förderung des Obstbaues	148	**141**
38.	Unterverband für genossenschaftliche Viehverwertung für Ober-, Mittel-, Unterfranken und die Oberpfalz	Förd. der genossenschaftlichen Viehverwertung	48	**48**

[1]) 80 Vereine mit 4 770 Mitgliedern. [2]) Bezirksobstbauvereine.

VIII. Märkte, Preise und Verbrauch.

216] **Märkte und Messen 1901—1916.**

Verkehr.

Ort und Art des Verkehrs	D 1901/05	D 1906/10	D 1911/14	1915	1916
An jedem Samstag (Markttag mit stärkstem Marktverkehr) waren durchschnittlich					
auf dem Hauptmarkte					
ständige Verkäufer	701	722	718	724	**700**
nicht ständige Verkäufer	276	260	250	250	**200**
auf dem Obstmarkte					
ständige Verkäufer	109	106	131	150	**146**
nicht ständige Verkäufer	182	172	178	200	**170**
auf den Nebenmärkten					
ständige Verkäufer	39	40	64	63	**55**
nicht ständige Verkäufer	11	12	5	—	—
In der Markthalle am Hauptmarkt					
Verkaufsplätze	47	47	46	46	**46**
davon am Jahresschlusse vermietet „	36	28	29	34	**14**
In der Markthalle am Trödelmarkt					
Verkaufsplätze	88	88	88	88	**88**
davon am Jahresschlusse vermietet	48	48	49	49	**49**[1])
gegen Tagesgebühr überlassen	34	24	26	26	**26**[2])
Auf dem Heumarkt wurden abgewogen					
Fuhren Heu	1 426	1 135	705	330	**568**
„ Stroh	619	481	355	129	**70**
„ Kalk, Brennmaterialien usw.	452	326	248	204	**184**
Auf dem Hauptmarkt wurden abgewogen					
Gegenstände gegen Bezahlung	—	—	3 030[3])	5 228	**5 780**
„ unentgeltlich	—	—	887[3])	500	—
Auf dem Großmarkt wurden abgewogen					
Gegenstände gegen Bezahlung	—	—	—	1 952	**1 422**
In der Markthalle am Trödelmarkt wurden abgewogen					
Gegenstände gegen Bezahlung	—	—	—	—	**1 871**
„ unentgeltlich	—	—	—	—	**400**
Zum Christbaummarkt wurden gebracht					
Christbäume	49 765	64 380	68 324	66 265	**39 877**
Auf der Ostermesse waren Verkäufer	252	252	260	261	**214**
„ „ Herbstmesse „ „	253	253	262[4])	257	**202**
„ dem Christmarkt „ „	284	297	301	252	**163**
In der Obstlagerhalle (vord. Spitalhof 11/13) vermietete Lagerräume an ständige Händler	21	23	24	25	**26**
an nicht „ „	34	35	50	50	**40**

[1]) An 23 Verkäufer. [2]) An ca. 1 400 Verkäufer. [3]) Diese Einrichtung besteht seit dem Jahre 1913, daher zweijähriger Durchschnitt. [4]) Die Herbstmesse wurde wegen des Kriegszustandes im Jahre 1914 nicht abgehalten; dreijähriger Durchschnitt.

Märkte und Messen 1901—1916. [217

Einnahmen an Marktgebühren, Platz und Budengeldern.

Art der Einnahmen	D 1901/05	D 1906/10	D 1911/14	1915	1916
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
An Marktgebühren wurden vereinnahmt . . .	33 036	30 676	34 131	27 834	**23 336**
An Platzgeldern wurden vereinnahmt					
für Verkaufsplätze auf dem Haupt- u. Obstmarkt sowie auf den Nebenmärkten . . .	6 414	6 626	7 611	7 792	**8 717**
von den außerhalb des Marktes Feilhaltenden sowie für die zu Markt gebrachten gebührenpflichtigen Gegenstände, die nicht auf ständigen Verkaufsplätzen feilgehalten wurden	3 471	4 144	3 948	2 905	— [2])
in der Markthalle am Hauptmarkt	5 876	4 337	3 657	3 659	**3 331**
in der Markthalle am Trödelmarkt für ständige Verkaufsplätze .	2 389	2 394	2 574	2 645	**2 654**
unständige „	698	669	780	620	**582**
auf dem Spanferkelmarkt	3 054	2 574	781	195	**1 374**
Der Gebührenanfall betrug					
für Heu- und Strohabwiegungen	1 227	969	636	275	**383**
für Abwiegung von Kalk, Brennmaterialien usw.	223	217	162	129	**225**
für Viktualien und Anderes	—	—	215	349	**678**
für Obst	—	—	—	160	
auf dem Christbaummarkt	498	644	707	713	**401**
Die Einnahmen an Platz- und Budengeldern betrugen					
bei der Ostermesse	5 036	5 346	5 657	5 268	**4 704**
bei der Herbstmesse	5 086	5 375	5 717[1])	5 325	**4 559**
beim Christmarkt	3 076	2 774	2 677	2 530	**2 285**
Bei der Obstlagerhalle gingen an Lagergebühren ein	1 512	1 368	1 340	1 340	**1 165**

[1]) Dreijähriger Durchschnitt, da die Herbstmesse im Jahre 1914 wegen des Kriegszustandes nicht abgehalten wurde.

[2]) Die in den Straßen der Stadt hausierenden Gemüseverkäufer (Erzeuger und Händler) erhalten ab 1. Jan. 1916 straßenpolizeiliche Erlaubnisscheine. Die Platzgelder für unständige Verkaufsplätze sind ab 1916 in den Einnahmen für Verkaufsplätze auf den Haupt- und Obstmarkt, sowie auf den Nebenmärkten mitenthalten.

218] **Hopfenmarkt 1901/02—1916/17.**

Umfang in Ballen.

Jahr	Septemb.	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März
D 1901/02—05/06	23 900	18 700	10 400	7 800	5 320	3 360	3 180
D 1906/07—10/11	17 870	14 760	9 802	6 288	5 044	3 216	. .
D 1911/12—14/15	15 125	11 437	7 125	5 025	4 850	3 467	2 667
1915/16	12 500	5 100	4 900	4 100	2 900	2 500	1 800
1916/17	**4 050**	**11 550**	**5 180**	**3 270**	**1 410**	**1 013**	**1 295**

219] **Hopfenmarkt 1901/02—1916/17.** Preise.

(Mark für 1 Zentner).

Jahr und Hopfengattung	September	Oktober	November	Dezember	Januar
1901/02—1905/06 (Durchschnittspreise)[1]					
Markthopfen	87—110	91—116	93—114	96—118	98—120
Gebirgshopfen	100—120	104—126	109—125	113—125	117—129
Aischgründer	95—116	100—122	104—121	109—121	112—126
Hallertau ohne Siegel	98—131	102—134	106—134	111—135	112—136
Hallertau mit Siegel	120—138	126—146	128—144	129—146	128—146
Spalter Land	126—158	130—150	127—151	127—150	129—150
1906/07—1910/11 (Durchschnittspreise)[1]					
Markthopfen	74— 91	78— 94	77— 94	81— 98	86—104
Gebirgshopfen	85— 96	91—102	92—102	95—105	100—111
Aischgründer	84— 95	90—102	91—101	94—104	100—110
Hallertau ohne Siegel	89—108	93—114	90—112	93—114	98—126
Hallertau mit Siegel	101—117	107—123	105—120	108—122	113—129
Spalter Land	110—123	113—128	111—124	112—124	115—128
1911/12—1914/15 (Durchschnittspreise)[1]					
Markthopfen	157—170	161—170	164—174	169—177	171—180
Gebirgshopfen	172—181	171—181	177—186	181—189	182—191
Aischgründer	170—177	175—184	176—182	179—186	181—189
Hallertau ohne Siegel	182—192	184—194	184—194	189—200	192—200
Hallertau mit Siegel	199—209	194—205	176—207	201—211	205—215
Spalter Land	209—219	200—211	201—212	209—219	205—215
Württemberger	191—200	190—200	192—201	197—206	197—206
1915/16 (Preisspannung)					
Markthopfen	40—45	42—45	42—45	42—45	40—45
Gebirgshopfen	45—50	48—52	48—52	48—52	45—50
Aischgründer	45—50	48—52	48—52	48—52	45—50
Hallertau ohne Siegel	55—60	55—60	55—60	55—60	55—60
Hallertau mit Siegel	60—65	60—65	60—65	60—65	60—65
Spalter Land	65—70	65—70	65—70	65—70	65—70
Württemberger	55—60	55—60	55—60	55—60	55—60
1916/17 (Preisspannung)					
Markthopfen	55—65	70—80	80—90	85— 95	80— 90
Gebirgshopfen	60—70	75—85	85—95	87— 97	85— 95
Aischgründer	60—70	75—85	85—95	87— 97	85— 95
Hallertau ohne Siegel	70—80	85—95	95—105	95—105	92—102
Hallertau mit Siegel	75—85	90—100	100—110	100—110	97—107
Spalter Land	80—90	100—110	110—120	110—120	107—117
Württemberger	75—85	85—95	95—105	95—105	92—102

[1]) Die Durchschnitte sind je aus den 5 Tiefst- bezw. den 5 Höchstpreisen der 5 Jahre der Periode gebildet und zwar für jede Hopfengattung und jeden Monat gesondert.

Viehmarkt 1901—1916.[1]) [220

Zufuhr von Großvieh (Rindvieh).

Jahr	Zufuhr von Großvieh				
	Ochsen	Kühe	Stiere	Rinder	Zusammen
D 1901/05	23 215	17 669	4 245	15 163	60 292
D 1906/10	23 709	19 853	2 894	18 468	64 924
D 1911/14	16 908	11 881	3 204	10 327	42 320
1915	11 386	29 324	6 127	25 686	72 523
1916[2])	**11 142**	**19 193**	**2 487**	**9 162**	**41 984**

[1]) Ausschließlich des Stallbestandes am Anfang des Jahres.

[2]) Ab 4. Oktober 1916 erfolgte die Zufuhr von der Viehsammelstelle aus.

Viehmarkt 1901—1916.[1]) [221

Zufuhr von Kleinvieh.

Jahr	Zufuhr von Kleinvieh						Zufuhr an Großvieh- und Kleinvieh zusammen
	Kälber	Schafe	Ziegen[2])	Schweine	Spanferkel	Zusammen	
D 1901/05	49 090	33 346	76	139 809	34 505	256 826	317 118
D 1906/10	55 368	27 713	103	156 101	25 705	264 990	329 914
D 1911/14	49 690	18 534	92	181 613	7 793	257 722	300 042
1915	52 048	20 319	166	93 653	1 951	168 137	240 660
1916[3])	**17 055**	**9 664**	**164**	**21 393**	**13 621**	**61 897**	**103 881**

[1]) Ausschließlich des Stallbestandes am Anfang des Jahres, aber einschließlich der geschlachtet zugeführten Tiere. Geschlachtete Großviehstücke kommen nicht zu Markte.

[2]) Ohne die zu Markt gebrachten geschlachteten Geißlein (1916: 1511 Stück).

[3]) Ab 4. Oktober 1916 erfolgte die Zufuhr von der Viehsammelstelle aus.

Viehmarkt 1916.[1]) [222

Zufuhr des Marktviehs nach Monaten.

Monat	Zufuhr von					
	Rindvieh	Kälbern	Schafen	Ziegen	Geißlein	Schweinen
Januar	12 562	4 474	321	26	2	4 887
	—	1 513	35	3	2	266
Februar	6 034	4 026	389	30	21	4 136
	—	1 463	41	6	21	222
März	3 406	4 243	613	19	553	2 051
	—	1 535	23	1	553	136
April	2 723	3 413	634	68	860	4 069
	—	1 373	21	3	860	7
Mai	529	899	164	21	75	2 222
	—	1	2	1	75	—
Juni	—	—	—	—	—	—
	—	—	—	—	—	—
Juli	—	—	—	—	—	—
	—	—	—	—	—	—
August	—	—	—	—	—	—
	—	—	—	—	—	—
September	—	—	—	—	—	—
	—	—	—	—	—	—
Oktober[2])	4 787	—	2 314	—	—	736
	—	—	—	—	—	—
November	4 756	—	3 799	—	—	2 125
	—	—	—	—	—	—
Dezember	7 187	—	1 430	—	—	1 167
	—	—	—	—	—	—
Jahr	**41 984**	**17 055**	**9 664**	**164**	**1 511**	**21 393**
	—	5 885	122	14	1 511	631

[1]) Die kleinen Zahlen bedeuten: geschlachtet eingebrachte Tiere.

[2]) Ab 4. Oktober 1916 erfolgte die Zufuhr von der Viehsammelstelle aus.

223] **Viehmarkt 1916.**

Ausfuhr des Marktviehes nach Monaten.

Monat	Ausfuhr von					
	Rindvieh	Kälbern	Schafen	Ziegen	Geißlein	Schweinen
Januar . . .	8 060	282	—	—	—	509
Februar . . .	3 016	281	19	2	—	576
März	1 004	253	4	3	31	205
April	607	136	26	9	—	267
Mai	80	39	4	6	—	248
Juni	—	—	—	—	—	—
Juli	—	—	—	—	—	—
August . . .	—	—	—	—	—	—
September . .	—	—	—	—	—	—
Oktober . . .	4 787	—	2 314	—	—	736
November . .	4 756	—	3 799	—	—	2 125
Dezember . .	7 187	—	1 430	—	—	1 167
Jahr	**29 497**	**991**	**7 596**	**20**	**31**	**5 833**

224] **Viehmarkt 1901—1916.** [1])

Herkunft des Marktviehs.

Jahr	Großvieh (Rindvieh) aus				Kleinvieh						
	Bayern	Oesterreich		andern Ländern	Kälber aus		Schafe aus		Schweine aus		
		insgesamt	darunt. Ochsen		Bayern	andern Ländern	Bayern	andern Ländern	Bayern	Preußen	andern Ländern
D 1901/05	51 623	8 605	7 509	628	48 894	192	33 297	41	70 057	63 671	6 081
D 1906/10	58 238	5 273	5 129	1 413	55 250	119	27 665	48	61 318	93 811	972
D 1911/14	36 158	2 719	2 667	3 443	4 933	282	18 059	633	36 380	145 217	17
1915	70 478	162	162	1 883	52 048	—	20 198	121	75 168	18 333	152
1916	**41 984**	—	—	—	**17 055**	—	**9 664**	—	**21 393**	—	—

[1]) Ausschließlich des Stallbestandes am Anfang des Jahres.

225] **Viehmarkt 1901—1916.** [1])

Verbleib des Marktviehs.

Jahr	Großvieh			Kleinvieh [3])					
	in der Stadt verblieben	ausgeführt		Kälber		Schafe		Schweine	
		nach bayerisch. Orten	nach außerbayerisch. Orten [2])	in der Stadt verblieben	ausgeführt	in der Stadt verblieben	ausgeführt	in der Stadt verblieben	ausgeführt
D 1901/05	23 675	19 049	17 490	45 153	3 932	23 773	9 570	124 164	15 520
D 1906/10	26 176	18 691	20 130	51 839	3 534	22 041	5 664	141 695	14 497
D 1911/14	24 938	9 103	8 286	47 673	2 020	17 450	1 097	165 623	16 028
1915	39 141	10 561	22 821	48 277	3 754	19 549	768	86 150	7 524
1916	**12 487**	**6 829**	**22 668**	**16 064**	**991**	**2 068**	**7 596**	**15 560**	**5 833**

[1]) Ausschließlich des Stallbestandes am Ende des Jahres. [2]) Vorwiegend nach Württemberg, Hessen, Thüringen, Sachsen. [3]) Kleinvieh wird fast ausschließlich nur nach bayerischen Orten eingeführt.

226] **Sonstige Fleischeinfuhr in die Stadt 1901—1916.**

Jahr	Von den in bereits geschlachtetem Zustand zum Viehhof gebrachten Tieren kamen in die Stadt					Zum Verbrauch bestimmte Sendungen von Fleisch- u. Fleischwaren [1])
	Kälber	Schafe	Ziegen	Geißlein	Schweine	kg
D 1901/05	13 093	1 412		2 359	4 012	47 905
D 1906/10	12 155	172	5	2 442	1 620	142 616
D 1911/14	11 673	224	12	2 651	746	187 368
1915	8 760	268	22	1 506	1 753	158 565,5
1916	**5 348**	**121**	**13**	**1 480**	**599**	**69 790**

[1]) Soweit sie durch den Schlachthof gegangen sind und zwar einschließlich der Pferdefleischsendungen; 1916: 13 000 kg.

Schlachthof 1901—1916 [1]) Schlachtungen von Großvieh. [227

Jahr	Schlachtungen von Großvieh (Rindvieh)					Pferde-schlachtungen
	Ochsen	Kühe	Stiere	Rinder	zusammen	
D 1901/05	15 829	4 467	1 921	3 196	25 413	785
D 1906/10	16 021	4 520	1 835	4 618	26 994	753
D 1911/14	13 207	5 846	2 550	4 987	26 590	646
1915	7 388	13 483	3 610	17 588	42 069	881
1916	**7 028**	**8 194**	**1 975**	**11 531**	**28 728**	**672**
darunter:						
durch die hiesigen Metzger bis 15. V. 16	1 722	2 828	1 004	8 006	13 560 [2])	—
durch die Fleischverteilung	1 756	2 426	183	2 381	6 746	—
durch militärische Stellen	3 550	2 940	788	1 144	8 422	—

[1]) Also ausschließlich der Haus- und Notschlachtungen: hierüber siehe Tabellen 230 u. 231.
[2]) Darunter befanden sich 1 073 Viehstücke, welche direkt von auswärts zum Schlachthof kamen.

Schlachthof 1901—1916. [1]) Schlachtungen von Kleinvieh. [228

Jahr	Schlachtungen von Kleinvieh					Groß- u. Kleinviehschlachtungen zusammen (ohne Pferde)
	Kälber	Schafe	Ziegen	Schweine [3])	zusammen	
D 1901/05	37 732	26 927		123 709	188 368	213 781
D 1906/10	43 766	25 857	158	147 804	217 585	244 579
D 1911/14	39 354	21 494	130	173 148	234 126	260 716
1915	43 535	25 368	168	89 357	158 428	200 497
1916	**20 293**	**10 712**	**286** [2])	**35 194**	**66 485** [2])	**95 213** [2])
darunter:						
durch die hiesigen Metzger bis 15. V. 16	11 379	3 021	244 [2])	16 642	31 292 [4])	44 852
durch die Fleischverteilung	8 663	7 680	42	14 929	31 314	38 060
durch militärische Stellen	251	11	—	3 623	3 885	12 307

[1]) Siehe Anmerkung 1 zur vorigen Tabelle. [2]) Außerdem 6 Geißlein. [3]) Einschließlich der Spanferkel. [4]) Von den Kleinviehstücken waren 646 Kälber, 1072 Schafe, 113 Ziegen, 6 Geißlein, 1650 Schweine und 31 Ferkel von auswärts.

Schlachthof 1916. Schlachtungen nach Monaten. [229

Monat	Es wurden geschlachtet									
	Ochsen	Kühe	Stiere	Rinder	Kälber	Schafe	Ziegen [1])	Schweine	Spanferkel	Pferde
Januar . .	487	1 405	393	2 113	3 077	812	31	4 078	31	71
Februar . .	614	1 153	257	1 443	2 724	472	32	3 614	—	71
März . . .	547	812	223	1 285	2 825	668	32	2 132	—	83
April . . .	439	603	202	948	2 139	646	86	3 431	—	51
Mai . . .	441	469	113	454	1 789	358	20	3 991	—	33
Juni . . .	386	268	82	453	2 006	910	12	3 080	—	47
Juli . . .	372	325	74	412	1 260	796	4	3 283	—	18
August . . .	287	791	376	1 206	1 014	1 772	10	2 249	—	51
September .	265	529	189	1 172	627	1 876	8	1 890	—	42
Oktober . .	882	407	57	1 082	302	1 444	15	2 570	—	44
November .	1 209	570	2	564	884	510	24	2 485	—	88
Dezember . .	1 099	862	7	399	1 646	448	12	2 360	—	73
Jahr	**7 028**	**8 194**	**1 975**	**11 531**	**20 293**	**10 712**	**286**	**35 163**	**31**	**672**

[1]) Geißlein wurden im Schlachthof geschlachtet: Februar 2, März 4; zusammen 6 Stück.

Hausschlachtungen 1901—1916. [230

Jahr	Großvieh (Rindvieh)					Pferde	Kleinvieh				
	Ochsen	Kühe	Stiere	Rinder	zusammen		Kälber	Schafe	Ziegen	Schweine	zusammen
D 1901/05	—	1	—	—	1	—	1	4	29	530	564
D 1906/10	—	1	—	—	1	—	2	8	31	567	608
D 1911/14	—	2	—	—	2	—	3	6	28	645	682
1915	—	1	—	—	1	—	4	9	38	823	874
1916	—	—	—	—	—	—	**4**	**6**	**45**	**1 338**	**1 393**

231] **Notschlachtungen 1901—1916.**

Jahr	Großvieh (Rindvieh)					Pferde	Kleinvieh				
	Ochsen	Kühe	Stiere	Rinder	zusammen		Kälber	Schafe	Ziegen	Schweine	zusammen
D 1901/05	—	14	—	—	14	—	—	1	3	15	19
D 1906/10	—	13	—	—	13	5	1	—	2	23	26
D 1911/14	—	13	—	1	14	1	2	1	2	27	32
1915	—	4	—	—	4	2	—	—	1	12	13
1916	—	—	—	—	—	—	—	—	—	**8**	**8**

232] **Viehpreise 1901—1916.**

Preise für Ochsen.

Monat	1 Zentner Lebendgewicht kostete bei Ochsen in Mark[1])					
	1901/05	1906/10	1911/14	1914	1915	**1916**
Januar	24—42	25—46	34—60	36—56	40—61	**48—87**
Februar	22—42	25—47	31—58	31—55	36—62	**54—104**
März	22—42	25—46	31—57	31—55	39—65	**86—130**
April	25—42	28—47	34—59	34—54	45—70	**113—141**
Mai	23—46	29—48	31—60	31—54	46—76	**110**
Juni	23—44	31—50	32—58	32—53	51—77	**110**
Juli	25—43	28—54	32—60	32—53	49—74	**70—110**
August	27—44	28—53	31—62	34—57	43—74	**110**
September	26—45	30—53	31—63	37—57	50—76	**110**
Oktober	26—46	30—55	32—62	36—55	50—79	**110**
November	28—43	28—58	28—63	28—58	51—80	**110**
Dezember	25—43	28—55	34—62	40—62	47—74	**105—110**
Jahr	22—46	25—58	28—63	28—62	36—80	**48—141**

[1]) Ausnahmspreise sind weggelassen.

233] **Viehpreise 1901—1916.**

Preise für Schlachtschweine.

Monat	1 Pfund Lebendgewicht kostete bei Schlachtschweinen in Pfennig[1])					
	1901/05	1906/10	1911/14	1914	1915	**1916**
Januar	38—51	43—62	46—70	52—60	56—66	**78—129**
Februar	37—51	43—63	47—68	49—57	63—80	**78—146**
März	37—52	42—60	46—66	46—54	75—86	**85—148**
April	38—54	40—60	45—64	46—53	76—93	**86—148**
Mai	37—54	39—56	40—62	44—51	85—122	**86—148**
Juni	38—56	40—56	46—62	44—51	105—122	**86—136**
Juli	38—57	47—60	44—67	44—51	102—120	**78—135**
August	42—60	52—61	46—70	46—58	120—138	**78—135**
September	42—60	47—62	44—70	44—52	120—146	**78—135**
Oktober	39—61	44—62	47—70	48—60	121—138	**78—135**
November	38—62	44—60	46—70	54—60	78—136	**78—135**
Dezember	37—63	44—60	46—70	54—62	78—129	**78—135**
Jahr	37—63	39—63	40—70	44—62	56—146	**78—148**

[1]) Ausnahmspreise sind weggelassen.

Viehpreise 1901—1916. Preise für Kälber. [234

Monat	1 Pfund Schlachtgewicht kostete bei Kälbern in Pfennig [1])					
	1901/05	1906/10	1911/14	1914	1915	**1916**
Januar . . .	40—63	43—76	50—90	53—76	40— 65	**90—120**
Februar . . .	40—64	46—75	52—87	60—80	50— 78	**109—130**
März	40—65	48—76	52—88	57—78	50— 80	**110—166**
April	40—68	45—76	52—88	52—80	52— 81	**150—185**
Mai	44—67	42—80	50—90	50—80	68—105	**75—110**
Juni	43—65	46—78	50—88	50—76	70—100	**90—100**
Juli	40—66	45—80	45—95	50—95	62— 85	**70—100**
August. . . .	40—68	46—85	43—90	43—72	70— 90	**70—100**
September . .	45—73	50—83	50—88	53—65	75—100	**80—100**
Oktober . . .	45—73	48—80	50—87	50—77	78—108	**100—110**
November . .	41—72	38—79	50—88	55—67	70—100	**80—100**
Dezember. . .	40—67	35—74	42—91	42—67	65—116	**80—100**
Jahr	40—73	35—85	42—95	42—95	40—116	**70—185**

[1]) Ausnahmspreise sind weggelassen.

Viehpreise 1901—1916. Preise für Schafe. [1]) [235

Monat	1 Pfund Schlachtgewicht kostete bei Schafen in Pfennig [1])					
	1901/05	1906/10	1911/14	1914	1915	**1916**
Januar . . .	36—58	40—67	40—80	45—76	40— 65	**80—135**
Februar . . .	40—60	40—70	35—80	45—78	40— 75	**90—160**
März	40—70	40—75	40—80	50—80	40— 85	**110—160**
April	45—75	40—85	45—80	45—80	45— 80	**100—180**
Mai	45—70	48—85	48—90	50—90	50—100	**70—100**
Juni	45—70	45—85	50—90	50—90	50—110	**100**
Juli	45—65	45—75	45—90	45—85	55— 95	**60—110**
August . . .	43—58	45—75	45—85	45—80	50— 95	**70—100**
September . .	40—60	45—70	42—85	42—78	55— 95	**50—100**
Oktober . . .	34—60	45—68	40—82	40—75	50—100	**50—100**
November . .	34—60	40—68	35—78	35—70	50—100	**60—100**
Dezember. . .	31—60	35—68	35—78	35—65	60—120	**50—100**
Jahr	31—75	35—85	35—90	35—90	40—120	**50—180**

[1]) Ohne Sauglämmer. — Ausnahmspreise sind weggelassen.

Fleischpreise 1901—1916. [1]) Ochsenfleisch. [236

Monat	1 Pfund Ochsenfleisch kostete in Pfennig [1])									
	1901/05	1906/10	1911/14	1914		1915		**1916**	
Januar . . .	65—80	70—95	85—110	90—100	95	80—100	95	**110—140**	130
Februar . . .	65—80	70—90	85—105	90—100	95	80—100	95	**150—180**	160
März	65—80	70—90	85—105	90—100	95	80—100	95	**170—200**	200
April	65—90	70—90	90—105	90—100	95	90—110	100	**240—250**	250
Mai	65—90	70—90	90—105	90—100	95	95—130	120	**240—260**	250
Juni	65—90	70—95	80—105	80—100	90	110—130	120	**260—280**	270
Juli	65—90	70—95	80—110	80—100	90	110—130	120	**190—280**	270
August. . . .	65—90	70—95	80—110	80—100	90	110—130	120	**190—270**	270
September . .	65—90	70—95	80—110	80—100	90	110—130	120	**190—270**	270
Oktober . . .	65—90	70—95	80—110	80—100	95	110—130	120	**175—250**	250
November . .	65—90	70—95	80—110	80—100	95	110—130	120	**175—250**	250
Dezember. . .	65—90	70—95	80—110	80—100	95	110—130	120	**175—250**	250
Jahr	65—90	70—95	80—110	80—100	95	80—130	120	**110—280**	250

[1]) Die neben den höchsten und niedrigsten Preisen ermittelten „meistbezahlten" Preise sind in kleineren Ziffern beigesetzt.

237] **Fleischpreise 1901—1916.** [1]) Rindfleisch (Kuh- und Stierfleisch).

Monat	1 Pfund Rindfleisch (Kuh- und Stierfleisch) kostete in Pfennig [1])								
	1901/05	1906/10	1911/14	1914		1915		**1916**	
Januar .	60—65	65—75	65—95	80—85	85	75— 90	85	**100—130**	120
Februar .	60—65	65—75	65—90	80—85	85	75— 90	85	**140—160**	150
März . .	60—65	65—75	65—90	80—85	85	75— 90	85	**150—190**	180
April . .	60—70	65—75	70—90	80—85	85	80— 95	90	**220—240**	230
Mai. . .	60—75	65—75	70—90	80—85	85	85—110	100	**220—260**	230
Juni. . .	60—75	65—75	70—90	75—90	80	95—120	100	**260—280**	270
Juli . . .	60—70	65—75	70—95	75—85	80	95—120	100	**190—280**	250
August . .	60—70	65—75	70—95	75—85	80	95—120	110	**190—270**	250
September.	60—75	65—75	65—95	75—85	80	95—120	110	**190—270**	250
Oktober. .	60—75	65—75	65—95	75—85	80	95—120	110	**175—250**	250
November.	60—75	65—80	65—95	75—85	80	100—120	110	**175—250**	250
Dezember .	60—75	65—75	65—95	75—90	85	100—120	110	**175—250**	220
Jahr	**60—75**	**65—75**	**65—95**	**75—90**	85	**75—120**	110	**100—280**	250

[1]) Vergl. die Anmerkung zu Tabelle 236.

238] **Fleischpreise 1901—1916.** [1]) Kalbfleisch.

Monat	1 Pfund Kalbfleisch kostete in Pfennig [1])								
	1901/05	1906/10	1911/14	1914		1915		**1916**	
Januar . .	65—75	65—90	70—95	70—95	90	70— 95	80	**110—140**	130
Februar . .	65—80	70—85	70—95	70—95	90	70— 95	80	**130—160**	140
März . .	65—80	70—85	70—95	70—95	90	70— 95	85	**140—180**	160
April . . .	65—80	70—85	70—95	70—95	90	70—100	90	**170—220**	200
Mai . . .	65—80	70—85	70—95	70—95	90	75—110	110	**160—210**	200
Juni . . .	65—80	70—95	65—95	65—95	85	90—120	110	**200—220**	210
Juli . . .	65—80	70—95	65—90	65—90	80	80—120	100	**150—220**	180
August . .	65—80	70—95	60—90	60—90	80	90—110	100	**150—190**	180
September .	65—80	70—95	60—90	65—90	80	90—120	100	**150—190**	190
Oktober . .	65—80	70—95	70—95	70—95	80	95—120	110	**140—180**	180
November .	65—85	70—95	70—95	70—95	80	100—130	120	**140—180**	180
Dezember .	65—85	70—90	70—90	70—90	80	90—140	110	**140—180**	180
Jahr	**65—85**	**65—95**	**65—95**	**60—95**	80	**70—140**	110	**110—220**	180

[1]) Vergl. die Anmerkung zu Tabelle 236.

239] **Fleischpreise 1901—1916.** [1]) Lammfleisch.

Monat	1 Pfund Lammfleisch kostete in Pfennig [1])								
	1901/05	1906/10	1911/14	1914		1915		**1916**	
Januar . .	60—80	70— 90	70— 95	90— 95	90	70— 85	80	**100—140**	130
Februar . .	60—80	70— 85	70— 95	90— 95	90	70— 85	80	**140—150**	150
März . .	60—85	70—100	70— 95	90— 95	90	100—120	110	—	—
April . . .	60—85	70— 90	70— 95	—		100—120	110	—	
Mai . . .	60—85	70— 90	70—100	95—100	95	100—120	110	—	
Juni . . .	60—85	70— 95	70—110	95—100	95	100—120	110	**200—220**	200
Juli . . .	65—85	70— 95	80—110	95—100	95	100—120	110	**175—235**	235
August . .	60—85	70— 95	75—105	95—100	95	100—120	110	**175—235**	235
September .	65—85	70— 90	70—105	85—100	90	100—120	110	**175—235**	235
Oktober . .	65—85	70— 90	70—100	85— 95	90	100—120	110	**145—200**	200
November .	65—85	70— 90	70—100	75— 90	85	100—120	110	**145—200**	200
Dezember .	60—85	70— 90	70—100	70— 85	80	100—120	110	**145—200**	200
Jahr	**60— 85**	**70—100**	**70—110**	**70—100**	90	**70—120**	110	**100—235**	200

[1]) Vergl. die Anmerkung zu Tabelle 236.

Fleischpreise 1901—1916.[1]) [240

Schweinefleisch, roh.

Monat	1 Pfund Schlachtgewicht kostete in Pfennig[1])								
	1901/05	1906/10	1911/14	1914		1915		**1916**	
Januar	65—80	70—90	70—105	85—95	90	75—100	90	**140—140**	140
Februar	65—80	70—90	70—100	80—95	85	90—110	100	**140—140**	140
März	65—80	70—95	70—100	80—90	85	95—110	110	**162—162**	162
April	65—80	70—95	75—100	75—90	85	95—120	120	**162—162**	162
Mai	65—90	70—90	75—100	75—85	80	110—160	150	**162—162**	162
Juni	65—90	70—90	75—100	75—85	80	140—160	150	**162—162**	162
Juli	65—90	70—90	75—100	75—85	80	140—160	150	**166—166**	166
August	65—95	75—90	75—100	75—85	80	150—170	160	**166—166**	166
September	65—95	75—95	75—105	75—85	80	160—180	170	**166—166**	166
Oktober	70—95	70—95	75—105	75—90	85	160—180	170	**166—166**	166
November	65—95	70—95	70—105	75—90	85	140—180	140	**166—166**	166
Dezember	65—95	70—90	70—105	75—90	85	140—140	140	**166—166**	166
Jahr	65—95	70—95	70—105	75—95	85	75—180	150	**140—166**	166

[1]) Vergl. die Anmerkung zu Tabelle 236.

Fleischpreise 1901—1916.[1]) [241

Schweinefleisch, geräuchert.

Monat	1 Pfund geräuchertes Schweinefleisch kostete in Pfennig[1])								
	1901/05	1906/10	1911/14	1914		1915		**1916**	
Januar	90—110	90—110	100—120	120	120	100—120	110	**200—220**	200
Februar	90—110	90—110	100—120	100—120	110	110—130	120	**220—240**	220
März[1])	90—110	90—110	100—120	100—110	110	120—130	120	**220—250**	240
April	90—110	90—110	100—120	100—110	100	120—150	140	**220—250**	240
Mai	90—100	90—110	100—120	100—110	100	130—170	160	**220—250**	240
Juni	90—100	90—110	90—120	90—110	100	160—180	170	**220—240**	240
Juli	90—100	90—110	90—120	90—100	100	160—180	170	—	
August	90—100	90—110	90—120	90—100	100	170—190	180	—	
September	90—110	95—120	90—120	90—110	100	180—200	180	—	
Oktober	90—110	95—120	90—120	90—110	105	180—220	200	—	
November	90—110	95—110	90—120	90—110	105	200—220	200	—	
Dezember	90—110	90—120	90—120	90—120	110	200—220	200	—	
Jahr	90—110	90—120	90—120	90—120	100	100—220	200	200—250	240

[1]) Vergl. die Anmerkung zu Tabelle 236.

Geflügel-, Karpfen- und Krebspreise 1901—1916. [242

Jahr	Gänse		Enten	Hühner		Tauben durchschnittlich	Karpfen	Krebse
	in Federn	gepußt		alte	junge			
	durchschnittlich ℳ für 1 Stück					ℳ für 1 Paar	durchschnittlich ℳ für 1 Pfd.	
D 1901/05	3,83	3,97	2,20	1,30	1,02	0,86	0,84	1,35
D 1906/10	3,59	4,48	2,47	1,57	1,26	0,98	0,88	1,80
D 1911/14	3,62	4,17	2,98	1,76	1,33	1,07	0,92	2,12
1915	4,23	5,29	3,26	2,39	1,97	1,13	0,91	2,21
1916	**11,79**	**10,55**	**7,43**	**5,11**	**2,88**	**2,13**	**1,27**	—

243] **Geflügel-, Karpfen- und Krebspreise 1915.**

Monat	Gänse in Federn	Gänse gepußt	Enten	Hühner alte	Hühner junge	Tauben ℳ für 1 Paar	Karpfen	Krebse
	durchschnittl. für 1 Stück						ℳ für 1 Pfd.	
Januar . . .	—	4,50—6,50	—	2,00—2,50	1,50—2,50	1,10—1,40	0,75—0,80	—
Februar . .	—	—	—	1,80—2,70	1,50—2,50	0,80—1,40	0,80—0,85	—
März . . .	—	—	—	1,80—2,50	1,50—2,50	0,80—1,40	0,85	—
April . . .	—	—	—	1,80—2,50	1,50—2,50	0,80—1,40	0,85—0,90	—
Mai. . . .	3,20—4,00	3,00—4,50	—	2,00—2,50	1,50—2,50	0,80—1,40	0,85—0,90	1,80—2,50
Juni. . . .	3,20—4,00	3,00—4,50	—	2,00—2,50	1,50—2,50	0,80—1,40	1,00	1,80—2,80
Juli . . .	3,20—4,00	3,00—4,50	2,80—3,40	2,00—2,50	1,50—2,50	0,80—1,40	1,00	—
August . .	3,40—5,00	3,00—5,50	2,80—3,40	2,00—2,50	1,50—2,50	0,80—1,40	1,00	2,20—2,50
September .	4,50—5,00	3,80—5,50	2,80—3,40	2,00—2,50	1,50—2,40	1,00—1,40	0,95—1,00	2,00—2,50
Oktober . .	4,50—5,00	4,50—8,00	2,50—4,50	2,00—3,50	1,20—2,50	1,20—1,50	0,80—0,85	1,50—2,50
November .	6,00	4,50—8,00	2,50—4,50	2,00—3,50	1,20—2,50	1,20—1,50	0,90—0,95	—
Dezember . .	—	7,00—12,00	—	2,20—4,00	1,20—2,80	1,20—1,50	1,00—1,10	—

244] **Geflügel-, Karpfen- und Krebspreise 1916.**

Monat	Gänse in Federn	Gänse gepußt	Enten	Hühner alte	Hühner junge	Tauben ℳ für 1 Paar	Karpfen	Krebse
	ℳ für 1 Stück						ℳ für 1 Pfund	
Januar . .	—	7,00—12,00	—	2,20—5,00	1,20—3,50	1,20—1,50	1,00—1,20	—
Februar . .	—	7,00—10,00	—	2,50—5,50	1,50—4,00	1,20—1,50	1,20—1,80	—
März . . .	—	—	—	2,50—5,50	1,50—4,00	1,50—1,80	1,20—1,30	—
April . . .	—	6,00—8,00	—	2,50—5,50	1,50—4,00	1,50—2,50	1,80	—
Mai . . .	—	5,00—8,00	—	2,50—5,50	1,50—4,00	1,20—2,50	1,80	—
Juni . . .	5,00—10,00	5,00—8,00	6,00—8,00	3,50—8,00	1,50—4,00	1,20—2,00	1,80	—
Juli. . . .	8,00—10,00	8,00—12,00	5,00—8,00	4,00—8,00	1,50—4,00	1,20—2,50	1,20	—
August. . .	8,00—10,00	8,00—12,00	5,00—7,00	4,00—8,00	1,50—3,50	2,00—2,50	1,20	—
September .	8,00—12,00	8,00—15,00	5,00—7,00	4,00—8,00	1,50—3,50	2,00—2,50	1,20	—
Oktober . .	8,00-17,00	8,00-16,00	5,00—10,00	4,00—8,00	2,00—4,50	1,70—3,00	1,20—1,45	—
November .	14,00-20,00	12,00-20,00	6,00—12,00	4,00—8,00	3,00—4,50	2,80—3,80	1,45	—
Dezember . .	15,00-20,00	15,00-22,00	8,00—12,00	4,00—8,00	3,00—4,50	3,60—4,00	1,45	—

245] **Getreidepreise 1901—1916.**

Jahr	Durchschnittspreise in ℳ für einen Doppelzentner: Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Jahr	Durchschnittspreise in ℳ für einen Doppelzentner: Weizen	Roggen	Gerste	Hafer
D 1901/05	18,71	14,72	16,35	15,45	1915	28,50	24,57	27,87	26,81
D 1906/10	22,69	17,64	17,98	17,79	**1916**	**27,00**	**23,00**	**29,38**	**34,62**
D 1911/14	22,55	18,27	19,85	19,06					

Getreidepreise 1915.[1]) [246

Monat	Höchstpreise in ℳ für 1 Doppelzentner			
	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer
Januar	27,85/28,00	23,85/24,00	23,85/24,00	22,20
Februar	28,15/28,30	24,15/24,30	24,15/24,30	22,20/27,20
März	28,45/28,60	24,45/24,60	24,45	27,20
April	28,75/28,90	24,75/24,90	24,45	27,20
Mai	29,05/29,20	25,05/25,20	24,45	27,20
Juni	29,35/29,50	25,35/25,50	24,45	27,20
Juli	29,65/29,80	25,65/25,80	24,45/30,00 [4])	27,20/30,50[5])
August	29,95/30,10	25,95/26,10	30,00[4])	30,50[5])
September[2])	27,00	23,00	30,00[4])	30,50[5])
Oktober	27,00	23,00	30,00[4])	30,00[5])
November	27,00	23,00	30,00[4])	30,00[5])
Dezember	27,00	23,00	30,00[4])	30,00[5])
Jahr	**27,00—30,10**	**23,00—26,10**	**23,85—30,00**	**22,20—30,50**

[1]) Gesetzliche Höchstpreise einschließlich der Kommissionsgebühren usw.
[2]) Mit dem 16. des Monats trat gewöhnlich ein neuer Höchstpreis in Kraft.
[3]) Neue Ernte.
[4]) Einkaufspreis des Kommunal-Verbandes 84,00 bis 34,90 ℳ für den Doppelzentner.
[5]) Einkaufspreis des Kommunal-Verbandes 31,10 ℳ für den Doppelzentner.

Getreidepreise 1916.[1]) [247

Monat	Höchstpreise in ℳ für 1 Doppelzentner			
	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer
Januar	27,15/28,40	23,15/24,40	30,00	30,00[3])
Februar	28,50/28,60	24,50/24,60	30,00	30,00[3])
März	28,70/28,80	24,70/24,80	30,00	30,00[3])
April	28,80	24,80	30,00	30,00[3])
Mai	28,80	24,80	30,00	30,00[3])
Juni	28,80	24,80	30,00	30,00[3])
Juli	28,80/29,00	24,80/25,00	30,00	30,00[3])
August	29,00	25,00	30,00	30,00
September	29,00	25,00	28,00[2])	30,00
Oktober	28,20/29,00	24,20/25,00	28,00[2])	28,00
November	28,00/28,20	24,00/24,20	28,00[2])	28,00
Dezember	27,00/28,00	23,00/24,00	28,00[2])	28,00
Jahr	**27,00—29,00**	**23,00—25,00**	**28,00—30,00**	**38,00—30,00**

[1]) Gesetzliche Höchstpreise, einschließlich der Druschprämien, Kommissionsgebühren usw.
[2]) Einkaufspreis des Kommunalverbandes: 34,00—34,90 ℳ für den Doppelzentner.
[3]) „ „ „ 35,00—36,70 ℳ „ „ „

Mehl- und Grießpreise 1901—1916. [248

Jahr	Durchschnittspreise in Pfennigen für 1 Pfund							
	Weizenmehl Nr.					Kornmehl		Grieß
	00	0	1	2	3	feines	gewöhnliches	
D 1901/05	22	20	19	18	17	16	13	21
D 1906/10	23	21	20	18	17	17	15	22
D 1911/14	24	22	21	19	18	17	16	23
1915			26			20		35
1916			**26**			**20**		**41**

249] Brotpreise und Preise der Speisefette 1901—1916.

Jahr	Durchschnittspreise in Pfennigen für 1 Pfund										
	Kornbrot		Weizenbrot		Gemischtes (kleinisches) Brot	Tafelbutter	Landbutter	Butterschmalz (Rindschmalz)	Schweineschmalz	Rinderfett	Margarine
	I. Qualität	II. Qualität	Laiblein	Milchwecklein							
D 1901/05	15	13	23	30	15	120	97	100	78	46	.
D 1906/10	16	14	25	32	16	126	106	116	88	58	68
D 1911/14	15	12	24	31	16	137	117	135	102	72	78
1915	20[1])		33[2])		—	173	143	158	176	122	144
1916	**20[1])**		**36[2])**		—	**201**	**154**	**202**	**218**	**213**	**208**

[1]) Kriegsbrot (Schwarzbrot). [2]) Kriegsbrot (Weißbrot).

250] Preise von Hülsenfrüchten, Gemüse, Kartoffeln u. a. 1901—1916.

Jahr	Durchschnittspreise in Pfennigen für 1 Pfund				Durchschnittspreise in Pfennigen für 1 Kilo				Durchschn. Pfg. für	
									1 Pfund	1 Zentner
	Linsen	Erbsen	Reis	Kochgerste	Wirsing	Blaukohl	Weißkohl	Mohrrüben	Kartoffeln	
D 1901/05	24	18	21	25	.	.	.	.	3	281
D 1906/10	29	21	24	23	26	33	27	23	3	279
D 1911/14	30	26	32	27	22	23	18	21	6	421
1915	53	56	47	50	28	31	23	19	7	606
1916	—	**55**	**54**	**46**	**29**	**31**	**21**	**20**	**7**	**599**

251] Obstpreise 1911—1916.

Jahr	Durchschnittspreise in Pfennigen für 1 Pfund					
	Apfel	Birnen	Kirschen	Zwetschgen	Weintrauben	Pfirsiche
D 1911/14	29	25	33	21	45	57
1915	33	28	35	23	65	62
1916	**49**	**51**	**54**	**32**	**113**	**108**

252] Eier, Milch- und Bierpreise 1901—1906.

Jahr	Durchschnittspreise in Pfennigen für					
	frische Eier[1])		Milch	Bier		
	1 Stück	60 Stück	1 Liter	Lagerbier 1 Liter	Versandbier 1 Liter	Weizenbier 1 Liter
D 1901/05	6	317	19	24	28	27
D 1906/10	7	374	19	24	28	27
D 1911/14	8	430	22	26	30	30
1915	13	769	23	29	32	30
1916	**16**	**922**	**25**	**34**	**36**	—

[1]) Eingekalkte Eier kosteten 1915 das Stück 12 ₰, 60 Stück 7,07 ℳ; 1916 das Stück 18 ₰, 60 Stück 10,80 ℳ.

Städtischer Seefischmarkt 1915. [253

Monat	Durchschnittspreis in Pfennigen für 1 Pfund								
	Schellfische ohne Kopf	Bratschellfische	Kabeliau	Seelachs	Goldbarsch	Grüne Heringe	Meerlans	Schollen	Lengfisch oder Seeaal
Januar	42	25	35	—	—	—	—	—	—
Februar	39	—	39	40	30	20	—	—	38
März	50	28	38	40	37	20	—	—	—
April	50	31	44	45	—	22	—	—	42
Mai	45	30	46	44	35	24	—	45	43
Juni	—	32	49	39	46	—	—	—	41
Juli	—	31	44	47	—	—	—	51	43
August	—	35	48	43	—	—	—	65	44
September	55	35	53	53	—	—	—	50	51
Oktober	—	39	61	67	—	—	—	59	62
November	71	42	65	66	—	—	—	40	70
Dezember	61	—	59	58	—	—	—	—	—
Jahr	**52**	**33**	**48**	**49**	**37**	**22**	—	**52**	**48**

Städtischer Seefischmarkt 1916. [254

Monat	Durchschnittspreis in Pfennigen für 1 Pfund								
	Schellfische ohne Kopf	Bratschellfische	Kabeliau	Seelachs	Goldbarsch	Grüne Heringe	Meerlans	Schollen	Lengfisch oder Seeaal
Januar	—	—	66	64	—	—	—	—	75
Februar	—	46	63	62	—	43	—	—	60
März	—	—	61	65	—	45	—	—	—
April	75	68	83	79	—	42	—	—	—
Mai	79	95	95	93	—	—	—	—	—
Juni	81	—	116	110	—	—	—	72	—
Juli	58	52	97	70	—	—	—	40	—
August	71	—	107	—	—	—	—	46	—
September	96	—	144	—	—	—	—	65	—
Oktober	119	—	165	—	—	—	—	87	—
November	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dezember	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Jahr	**83**	**65**	**100**	**78**	—	**43**	—	**62**	**68**

Preise von Brennmaterialien, Heu und Stroh 1901—1916. [255

Jahr	Durchschnittspreise in Mark für								
	Buchenholz 3 Ster	Föhrenholz 3 Ster	Steinkohlen[1]) 1 Ztr.	Braunkohlen 1 Ztr.	Zerkleinert. Koks 1 Ztr.	Petroleum 1 Liter	Brennspiritus 1 Liter	Heu 1 Doppelzentner	Langes Stroh 1 Doppelzentner
D 1901/05	32,92	29,28	1,40	1,20	1,55	0,19	0,31	6,64	5,10
D 1906/10	36,70	32,68	1,71	1,88	1,81	0,18	0,32	6,75	4,98
D 1911/14	37,31	33,46	1,79	1,45	1,77	0,19	0,36	6,58	5,91
1915	39,13	39,00	1,97	1,62	2,01	0,30	0,58	8,92	7,36
1916	**53,45**	**47,45**	**2,22**	**1,70**	**2,25**	**0,31**	**0,34**	**10,94**	**8,77**

[1]) Zwickauer Gaspechwürfel.

256] **Großhandelspreise für Kohlen 1915.**

Steinkohlen, Koks, Steinkohlenbriketts	ℳ für eine Tonne [1])	Braunkohlen, Braunkohlenbriketts	ℳ für eine Tonne [1])
Ia. Ruhrnuß I und II	26,40—30,80	Ia. Gaskoks, zerkleinert	27,80—36,70
„ „ III	26,40—30,80	„ Ruhrbriketts	25,80—30,40
„ „ IV	25,40—29,80	„ Bruch-Osseger-Grobsorten	23,70—24,90
„ Ruhrförderkohle	23,80—27,60	„ „ „ -Nuß I	21,40—22,90
„ Saar-Stück-Würfel-Nuß I	26,60—28,40	„ „ „ -Nuß II	20,80—21,70
„ Saar-Nuß II	26,80—28,10	„ „ „ -Nuß III	18,70—20,20
„ Sächs. Gaspechstück	28,80—32,70	„ Brüxer Grobsorten	17,80—18,00
„ „ gew. Gaspechwürfel I u. II	26,60—31,50	„ Brüxer Nuß I	16,90—17,60
„ „ „ Gaspechknörpel I	25,60—29,80	„ Falkenauer, grob	16,80—17,50
„ „ „ Gaspechknörpel II	22,60—26,70	„ „ Nuß I	15,90—16,50
„ Gaskoks, grob	26,80—34,70	„ Briketts	16,00—19,10

[1]) Franko Nürnberg-Hauptbahnhof.

257] **Großhandelspreise für Kohlen 1916.**

Steinkohlen, Koks, Steinkohlenbriketts	ℳ für eine Tonne [1])	Braunkohlen, Braunkohlenbriketts	ℳ für eine Tonne [1])
Ia. Ruhrnuß I und II	30,10—30,50	Ia. Gaskoks, zerkleinert	33,70—36,70
„ „ III	29,80—30,50	„ Ruhrbriketts	30,40—31,20
„ „ IV	28,70—29,50	„ Bruch-Osseger-Grobsorten	24,00—27,80
„ Ruhrförderkohle	27,60—27,80	„ „ „ -Nuß I	22,80—26,80
„ Saar-Stück-Würfel-Nuß I	28,40—30,20	„ „ „ -Nuß II	21,60—26,80
„ Saar-Nuß II	28,10—28,80	„ „ „ -Nuß III	20,10—25,60
„ Sächs. Gaspechstück	32,50—35,60	„ Brüxer Grobsorten	18,20—19,20
„ „ gew. Gaspechwürfel I u. II	30,80—34,30	„ Brüxer Nuß I	18,00—18,80
„ „ „ Gaspechknörpel I	29,70—32,40	„ Falkenauer, grob	17,80—20,20
„ „ „ Gaspechknörpel II	26,70—29,50	„ „ Nuß I	16,90—19,50
„ Gaskoks, grob	31,70—34,70	„ Briketts	17,70—20,80

[1]) Franko Nürnberg-Hauptbahnhof.

258] **Biererzeugung und Bierverkehr 1891—1916.**

Jahr	Malzverbrauch	Biererzeugung [2])	Bierausfuhr	Bireinfuhr	Gesamter Bierverbrauch	Bierverbrauch auf den Kopf der mittleren Bevölkerung
		hl	hl	hl	hl	l
	Hektoliter					
D 1891/95	272 749	654 598	236 020	77 194	495 772	327,35
D 1896/1900	318 898	765 354	223 099	158 277	700 533	340,45
D 1901/05	289 961	695 907	197 709	208 715	706 913	257,09
D 1906/10	266 361	764 098	224 777	254 909	794 230	254,00
	Dopp.-Ztr. [1])					
D 1911/14	156 278	781 390	235 287	282 608	828 710	235,88
1915	112 985	564 925	206 149	206 878	565 654	161,83
1916	**79 477**	**397 385**	**207 858**	**207 765** [3])	**397 292**	**118,29**

[1]) Vom 1. April 1910 an wird der gemeindliche Malzaufschlag nach dem Gewichte des zur Bierbereitung verwendeten Malzes erhoben. (S. Art. 68 des Malz-Aufschlag-Gesetzes vom 18. März 1910 und § 81 der Ausführungs-Bestimmungen hierzu).

[2]) Der Berechnung der Biererzeugung liegt für den Zeitraum 1891 bis 1905 die Annahme zu Grunde daß aus 1 Hektoliter Malz 240 Liter Bier erzeugt werden. Vom Jahre 1906 bis 1909 ist das Verhältnis: 1 Hektoliter Malz = 260 Liter Bier angenommen worden; in den Jahren 1910 bis 1916: 1 Doppelzentner Malz = 500 Liter Bier.

[3]) Von den im Jahre 1916 auf Landstraßen eingeführten Biermengen kamen in der Hauptsache aus

	hl		hl
Fürth	169 073	Neuröthenbach	2 549
Zirndorf	13 176	Erlangen	1 423
Burgfarrnbach	7 315	Wendelstein	2 466
Schwabach	3 597	Uttenreuth	627
Neunkirchen a. Br.	2 013		

Die mit der Bahn eingeführte Biermenge kann nach Ortschaften nicht ausgegliedert werden, da hierfür der Aufschlag seit 1. Mai 1910 durch die hiesigen Güterstationen erhoben und der Abgangsort laut Vertrag nicht mitgeteilt wird.

Biererzeugung und Bierverkehr 1916. [259

Monat	Malzverbrauch Doppel-Ztr.	Biererzeugung hl	Bierausfuhr hl	Biereinfuhr hl
Januar	20 057	100 286	16 685	14 327
Februar			15 412	13 482
März			16 035	16 476
April	19 391	96 953	16 168	17 152
Mai			16 084	19 730
Juni			15 766	18 645
Juli	23 468	117 342	16 356	19 910
August			20 371	20 183
September			20 084	16 915
Oktober	16 561	82 804	20 182	17 568
November			17 013	17 612
Dezember			17 702	15 765
Jahr	**79 477**	**397 385**	**207 858**	**207 765**

Biereinfuhr, Bierdurchfuhr und Bierausfuhr auf den Landstraßen 1901—1916. [260

Jahr	Biereinfuhr			Bierdurchfuhr			Bierausfuhr		
	Fässer	Flaschen	Inhalt	Fässer	Flaschen	Inhalt	Fässer	Flaschen	Inhalt
	Stückzahl		hl	Stückzahl		hl	Stückzahl		hl
D 1901/05	646 907	.	206 395	37 738	.	12 431	288 685	.	114 168
D 1906/10	733 141	5 317 867	254 722	53 406	.	16 898	115 741	.	37 569
D 1911/14	826 251	8 785 699	278 883	71 770	713 184	25 239	127 300	571 194	41 818
1915	847 078	6 797 392	201 643	55 930	830 960	17 223	79 237	580 809	21 507
1916	**819 155**	**5 170 462**	**203 692**	**73 239**	**635 488**	**17 539**	**77 899**	**488 446**	**20 040**

Biereinfuhr, Bierdurchfuhr und Bierausfuhr auf den Landstraßen 1916. [261

Gefällstelle	Biereinfuhr			Bierdurchfuhr			Bierausfuhr		
	Fässer	Flaschen	Inhalt	Fässer	Flasch.	Inhalt	Fässer	Flasch.	Inhalt
	Stückzahl		hl	Stückzahl		hl	Stückzahl		hl
Allersberger Straße	7 623	94 297	2 523	—	—	—	1 145	10 100	359
Bayreuther Straße	422	—	193	6 385	—	1 852	5 150	—	1 342
Bucher Straße	14 657	94 245	3 961	—	7 300	37	472	380	89
Fürther Straße	696 428	3 968 759	167 939	27 665	190 557	4 753	13	1 500	11
Gebersdorf	3 954	34 720	795	3 001	134 479	1 408	19 019	259 505	5 161
Gibitzenhofstraße	—	—	—	—	—	—	1 851	2 660	506
Höfen	6	—	1	40	—	9	—	—	—
Höfener Straße	18 464	69 560	4 492	3 085	—	961	—	—	—
Kleinreuth h. V.	—	—	—	—	—	—	5 819	—	1 404
Laufamholzstraße	222	—	106	—	—	—	15 529	41 900	3 798
Regensburger Straße	889	—	373	8 890	48 658	1 952	2 417	—	488
Rothenburger Straße	39 935	654 222	13 637	18 682	188 208	5 009	3 969	163 701	1 583
Schmausenbuckstraße	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwabacher Straße	19 910	234 614	5 459	4 710	36 446	1 057	12 502	—	2 985
Sulzbacher Straße	1 750	420	764	—	—	—	3 326	8 700	803
Wetzendorf	14 895	19 625	3 449	781	29 840	501	—	—	—
Zerzabelshofstraße	—	—	—	—	—	—	6 687	—	1 511
Polizeiwache Schweinau	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	**819 155**	**5 170 462**	**203 692**	**73 239**	**635 488**	**17 539**	**77 899**	**488 446**	**20 040**

Fleischverbrauch 1911—1916. [262

Jahr	Fleischmenge der in der Stadt geschlachteten oder in geschlachtetem Zustande eingeführten Tiere[1]) kg	Eingeführtes Fleisch und Fleischwaren kg	Gesamtfleischverbrauch kg	Auf den Kopf der mittleren Bevölkerung kommen kg
D 1911/14	19 946 998	414 788	20 361 786	57,822
1915	18 637 321	137 264	18 774 585	53,545
1916	**8 164 202**	**56 790**	**8 220 992**	**24,498**

[1]) Bei der Berechnung werden die im Schlachthof ermittelten Durchschnittsgewichte der geschlachteten Tiere in Rechnung gezogen; die als untauglich beseitigten Gewichtsmengen kommen in Abzug; Pferdefleisch bleibt außer Betracht.

263] **Kohlenverbrauch 1906—1916.**

I. Steinkohlen, Koks, Steinkohlenbriketts.

Jahr	Einfuhr von deutschen Kohlenrevieren t	Einfuhr von ausländ. Kohlenrevieren t	Einfuhr zusammen t	Ausfuhr nach Bayern t	Ausfuhr nach dem übrigen Deutschland t	Ausfuhr nach dem Ausland t	Ausfuhr zusammen t	Verbrauch (in Nürnberg verblieben) t
D 1906/10	309 222	45 500	354 722	4 438[1])	325[1])	30[1])	4 798[1])	349 929
D 1911/14	425 498	28 730	454 227	4 365	47	—	4 413	449 815
1915	378 545	31 984	410 529	4 704	5	—	4 709	405 820
1916	**363 199**	**18 701**	**381 900**	**6 338**	**92**	—	**6 430**	**375 470**

[1]) Durchschnitt der Jahre 1908, 1909 und 1910; für die Jahre 1906 und 1907 sind für die Ausfuhr Unterlagen nicht vorhanden.

264] **Kohlenverbrauch 1906—1916.**

II. Braunkohlen und Braunkohlenbriketts.

Jahr	Einfuhr von deutschen Kohlenrevieren t	Einfuhr von ausländ. Kohlenrevieren t	Einfuhr zusammen t	Ausfuhr nach Bayern t	Ausfuhr nach dem übrigen Deutschland t	Ausfuhr nach dem Ausland t	Ausfuhr zusammen t	Verbrauch (in Nürnberg verblieben) t
D 1906/10	19 608	103 760	123 368	768[1])	29[1])	170[1])	967[1])	122 401
D 1911/14	40 902	71 398	112 300	552	2	10	564	111 736
1915	46 847	55 523	102 370	1 246	—	—	1 246	101 124
1916	**47 420**	**53 082**	**100 502**	**2 277**	—	—	**2 277**	**98 225**

[1]) Siehe Anmerkung zur vorigen Tabelle.

265] **Kohlenverbrauch 1916.**

Gebiet	Einfuhr von Steinkohlen, Koks, Steinkohlenbriketts (Tonnen)	Einfuhr von Braunkohlen, Braunkohlenbriketts (Tonnen)	Ausfuhr von Steinkohlen, Koks, Steinkohlenbriketts (Tonnen)	Ausfuhr von Braunkohlen, Braunkohlenbriketts (Tonnen)
A. Inland.				
Bayern	7 308	7 861	6 338	2 277
Sachsen, Königreich	57 345	4 653	92	—
Sachsen, Provinz	2 799	23 820	—	—
Rheinland-Westfalen	168 912	10 911	—	—
Saargebiet	108 551	—	—	—
Schlesien	14 535	40	—	—
Hessen-Nassau	923	—	—	—
Übriges Deutschland	2 826	135	—	—
Inland zusammen	363 199	47 420	6 430	2 277
B. Ausland.				
Österreich-Ungarn	18 501	53 082	—	—
Übriges Ausland	200	—	—	—
Ausland zusammen	18 701	53 082	—	—
C. Inland und Ausland zusammen	**381 900**	**100 502**	**6 430**	**2 277**

IX. Gewerbe.

Häufiger vorkommende Gewerbebetriebe 1901—1916. [266

Gewerbebetriebe	D 1901/05	D 1906/10	D 1911/14	Bestand am Jahresschlusse 1915	1916
Abzahlungsgeschäfte	13	14	15	13	**13**
Aktiengesellschaften	61	60	70	73	**73**
Antiquare siehe Buchhändler					
Antiquitätenhandlungen	12	16	17	21	**22**
Auktionatoren	6	6	11	10	**11**
Automobildroschkenbesitzer	.	20	46	42	**38**
Bäcker	636	677	758	727	**712**
Bankiers	36	33	30	31	**31**
Bauunternehmer und Maurermeister	236	239	239	205	**181**
Bierbrauereien	16	13	11	11	**11**
Blattgold-, Blattsilber-, Blattmetall-Fabriken und -Handlungen	46	46	40	39	**37**
Blei- u. Pastellstiftfabrikanten	21	23	24	24	**24**
Bronze-, Bronzefarben-, Brokatfabriken und -Handlungen	45	44	43	42	**43**
Buchdruckereien	53	63	85	88	**88**
Buch-, Kunst- und Musikalienhandlungen, Antiquare	69	81	101	101	**107**
Bürstenfabriken	19	26	40	47	**48**
Celluloidwaren-Fabrikanten und -Handlungen	19	21	22	25	**25**
Dienstboten- und Stellenvermittlungsbureaus	65	62	27	19	**17**
Dienstmänner	83	75	66	65	**64**
Drahtfabriken u. -Handlungen	29	32	28	29	**29**
Drahtwarenfabrikanten und -Handlungen	28	29	27	26	**25**
Drechsler	152	131	114	107	**101**
Eisen- und Metallgießereien	31	32	29	29	**30**
Essigfabrikanten	15	15	19	16	**16**
Fabriken für elektrische Apparate und Maschinen	38	49	57	71	**77**
Feingold- u. Silberschlägereien und -Handlungen	52	51	45	40	**40**
Fiakerbesitzer	48	49	44	40	**36**
Flaschenbierhandlungen	46	66	57	57	**68**
Flaschner	142	143	144	142	**141**
Fleischer siehe Metzger					
Friseure	275	353	487	447	**416**
Gasthöfe (Hotels)	25	28	31	32	**34**
Gastwirtschaften (siehe auch Schankwirtschaften)	35	47	52	42	**42**
Geschirrhändler siehe Hafner					

Noch: 266] Noch: Häufiger vorkommende Gewerbebetriebe 1901—1916.

Gewerbebetriebe	D 1901/05	D 1906/10	D 1911/14	Bestand am Jahresschlusse 1915	1916
Gießerei siehe Eisengießerei					
Glaser	95	103	124	115	**109**
Goldschläger siehe Feingoldschläger					
Hafner und Geschirrhändler	105	102	111	116	**112**
Hopfenhandlungen und Kommissionsgeschäfte	340	327	288	289	**290**
Huf- und Wagenschmiede	73	69	67	65	**58**
Juweliere, Gold- und Silberarbeiter	43	51	64	62	**61**
Kaffeehäuser	30	33	65	45	**43**
Kamm- und Hornwaren-Fabrikanten	74	19	25	26	**26**
Kartonnagenarbeiter s. Pappwarenfabriken					
Kolonial- und Materialwarenhandlungen	192	238	392	334	**336**
Kommissionsgeschäfte siehe Hopfen- und Komissionsgesch.					
Konditoreiwaren-Fabrikanten und -Handlungen	92	104	111	102	**104**
Konfektionsgeschäfte	105	116	147	116	**117**
Kramkäufel (Trödler)	77	95	126	134	**134**
Kunstanstalten	57	62	69	68	**67**
Kunst- und Handelsgärtner	76	81	101	96	**95**
Kurz-, Spiel- und Manufakturwarenhandlungen	153	160	168	168	**191**
Kuttler	22	24	31	31	**29**
Landesproduktenhandlungen siehe Spezereihandlungen					
Lebkuchenfabrikanten u. -Handlungen	18	21	21	21	**21**
Leonische Draht-, Gold- und Silberbortenfabriken	16	15	13	13	**13**
Lichtdruckanstalten	7	6	7	6	**6**
Lithographische Anstalten	75	82	71	66	**65**
Maschinenfabriken siehe auch Fabriken elektr. Apparate und Maschinen	51	58	82	84	**93**
Maurermeister siehe Bauunternehmer					
Mechaniker	137	143	158	174	**176**
Messerschmiede und Schwertfeger	11	11	9	8	**4**
Metallschläger	16	10	5	5	**5**
Metzger- und Fleischwarengeschäfte	588	657	829	694	**630**
Mühlen	18	18	17	17	**17**
Nachtlichtefabrikanten	14	13	12	12	**12**
Nagelschmiede	3	3	8	2	**2**
Ochsenmaulsalat-Fabrikanten und -Handlungen	13	13	11	11	**11**
Pappwaren- und Kartonnagegeschäfte	91	95	98	92	**94**

Noch: Häufiger vorkommende Gewerbebetriebe 1901—1916. [Noch: 266

Gewerbebetriebe	D 1901/05	D 1906/10	D 1911/14	Bestand am Jahresschlusse 1915	1916
Pastellstiftfabrikanten siehe Bleistiftfabrikanten					
Patentstiftfabrikanten . . .	35	34	42	40	**39**
Peitschenfabrikanten	16	15	12	10	**10**
Pfragnereien siehe Spezereihandlungen					
Pinselfabrikanten	42	53	71	71	**74**
Portefeuille-Fabrikanten und -Handlungen	55	56	61	51	**52**
Posamentiere und Bortenmacher	25	26	27	29	**29**
Puppenfabrikanten	13	14	13	13	**13**
Reißzeugfabriken und Reißzeugmacher	49	43	38	37	**32**
Rot- und Glockengießer . . .	52	50	41	32	**31**
Sattler	66	67	72	79	**80**
Schankwirtschaften (siehe auch Gastwirtschaften)	1 485	1 668	1 944	1 813	**1 977**
Schlosser	119	125	132	125	**116**
Schmiede siehe Huf- und Wagenschmiede					
Schneider.	697	699	727	742	**729**
Schokolade-Fabrikanten . . .	28	28	36	49	**49**
Schreiner	414	435	439	431	**404**
Schuhmacher	767	798	849	863	**903**
Spezerei- und Landesproduktenhandlungen, Pfragnereien . siehe auch Kolonialwarenhandlungen	1 354	1 404	1 574	1 063	**1 070**
Spiel- und Galanteriewarenfabrikanten	206	226	282	252	**252**
Spirituosen-Fabrikanten und -Handlungen	176	173	149	137	**140**
Steindruckereien	44	44	41	42	**42**
Stellenvermittler siehe Dienstbotenvermittler					
Tabak- u. Zigarrenfabrikanten	29	27	30	23	**25**
Tapeziere und Dekorateure .	183	207	247	253	**224**
Uhrmacher- und Uhrenhandlungen	89	103	123	117	**120**
Wag- und Gewichtfabrikanten	8	10	13	11	**11**
Weinwirtschaften	42	49	58	61	**65**
Wirtschaften siehe Schankwirtschaften, Gastwirtschaften, Gasthöfe (Hotels) Weinwirtschaften, Kaffeehäuser und Flaschenbierhandlungen					
Zimmermeister	102	100	94	76	**75**
Zinngießer	44	45	46	46	**40**
Zeitungen und Zeitschriften .	76	89	106	103	**105**

267]

Gewerbe-Anmeldungen 1916.

Gewerbegruppen	Gewerbe-Anmeldungen [1]) im Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septemb.	Oktober	Novemb.	Dezember	Jahr
I. Kunst- u. Handelsgärtnerei	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	3
II. Tierzucht und Fischerei	2	2	—	—	1	1	—	—	—	—	1	—	7
III. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen, Torfgräberei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV. Industrie der Steine und Erden	1	1	2	—	2	—	3 (1)	—	1	—	1	—	11 (1)
V. Metallverarbeitung	1	4 (1)	3	4	2	3	2	8	1	5	10 (1)	3	46 (2)
VI. Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	2	5	3	2	3	2	3	2	3	2 (1)	7	6	40 (1)
VII. Chemische Industrie	—	1	1	1	1	1	3	1	1	—	—	1	11
VIII. Industrie der forstwirtschaftlichen Nebenprodukte, Seifen, Fette, Oele	1	1	—	2	—	1	—	1	—	—	—	—	6
IX. Textilindustrie	—	1	—	—	1	1 (1)	2	—	—	1	1	—	7 (1)
X. Papierindustrie	—	1	—	1	1	—	1 (1)	2	—	—	—	1	7 (1)
XI. Lederindustrie und Industrie lederartiger Stoffe	2	1	2	5	1	3	2	—	1	2	—	—	19
XII. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	2	3	1	1	3	5	5 (1)	2	1	2	2	1	28 (1)
XIII. Industrie der Nahrungs- u. Genußmittel	2	7	6	6	4	4	3	4	6	7	4	5	58
XIV. Bekleidungsgewerbe	19	10	14	13 (1)	12	7 (1)	37 (10)	32 (2)	13 (1)	16 (1)	17	18	208 (16)
XV. Reinigungsgewerbe	1	2	6	3	3	1	5	—	—	3	3	4	31
XVI. Baugewerbe	—	2	2	2 (1)	1	2	—	2	2	—	3	2	18 (1)
XVII. Polygraphische Gewerbe	3 (1)	—	—	—	2	2	1	3 (2)	—	1	—	—	12 (3)
XVIII. Künstlerische Gewerbe	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1	3
XIX. Handelsgewerbe	124 (6)	80	104 (4)	87 (4)	87 (5)	74 (5)	74 (3)	65 (6)	67 (9)	66 (10)	56 (6)	44 (1)	928 (59)
XX. Versicherungsgewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XXI. Verkehrsgewerbe	1	—	2	1	3	—	2	—	2	1 (1)	—	2	14 (1)
XXII. Gast- u. Schankwirtschaften	40 (4)	22 (2)	28 (4)	37 (5)	17 (1)	31 (3)	32 (8)	17 (2)	24	39	12 (1)	17 (3)	316 (33)
XXIII. Musik-, Theater- u. Schaustellungsgewerbe	—	—	1	2	5	1	—	2	9	1	4	1	26
XXIV. Sonstige Gewerbe	1	—	—	2	1	1	2	—	3	2	1	1	14
Zusammen	**203** (11)	**143** (3)	**175** (8)	**169** (11)	**150** (6)	**142** (10)	**177** (24)	**141** (12)	**135** (10)	**148** (13)	**123** (8)	**107** (4)	**1813** (120)

[1]) Die in Klammern beigesetzten Zahlen bedeuten: Darunter vorübergehend betriebene Gewerbe (bei Volksfesten usw.) oder als Nebenerwerb betriebene Gewerbe.

Gewerbe-Abmeldungen 1916.

Gewerbegruppen	Gewerbe-Abmeldungen [1]) im Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septemb.	Oktober	November	Dezember	Jahr
I. Kunst- u. Handelsgärtnerei	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	3
II. Tierzucht und Fischerei . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
III. Bergbau-, Hütten- und Salinenwesen, Torfgräberei .	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
IV. Industrie der Steine und Erden	1	1	—	—	—	4	1	2	1	—	—	1	11
V. Metallverarbeitung . . .	7	5	6	5	3	6 (1)	8	3	3	5 (1)	6 (1)	6 (1)	63 (4)
VI. Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate .	—	1	3	3	1	3	3	1	1	3	5	2	26
VII. Chemische Industrie . . .	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	2	4
VIII. Industrie der forstwirtschaftlichen Nebenprodukte, Seifen, Fette, Oele	1	—	1	1	—	2	—	—	—	—	—	—	5
IX. Textilindustrie	—	1	—	—	—	1	1	1	1	—	—	—	5
X. Papierindustrie	—	2	—	1	1	1 (1)	1	—	—	—	1	1	8 (1)
XI. Lederindustrie und Industrie lederartiger Stoffe . . .	2	—	4	2	2 (1)	—	2	—	3	—	3	1	19 (1)
XII. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	4	8	1	4	6 (1)	6	4	2	1	5	1	4	46 (1)
XIII. Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	6	11	17	14	17	12 (1)	10	1	5	6 (1)	—	6	105 (2)
XIV. Bekleidungsgewerbe . . .	16 (1)	11	18	16 (1)	19 (1)	14 (1)	9 (1)	8 (2)	11 (1)	16 (1)	8 (1)	14 (1)	160 (11)
XV. Reinigungsgewerbe . . .	3	3	4	5	1	2	6	3	3	10	8	4	52
XVI. Baugewerbe	10	2	2	4	6	7	3	3	3	2	2	—	44
XVII. Polygraphische Gewerbe .	2	1	—	1	—	1	—	—	—	2	1	—	8
XVIII. Künstlerische Gewerbe . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
XIX. Handelsgewerbe	111 (1)	70	69	71 (4)	71 (2)	86 (3)	89 (3)	29	59 (1)	76 (6)	43 (2)	62 (2)	836 (24)
XX. Versicherungsgewerbe . .	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
XXI. Verkehrsgewerbe	3	3	2	1	—	2	3	—	5	3	3	1	26
XXII. Gast- u. Schankwirtschaften	21 (1)	7	17	29 (3)	9	7	14	8	9 (1)	17	12	11	161 (5)
XXIII. Musik-, Theater- und Schaustellungsgewerbe	2	—	—	1	2	—	—	1	1	—	—	—	7
XXIV. Sonstige Gewerbe . . .	—	2	1	1	3	1	2	3	1	3	—	1	18
Zusammen	**191** (3)	**128**	**145**	**160** (8)	**142** (5)	**155** (7)	**157** (4)	**65** (2)	**107** (3)	**150** (9)	**95** (4)	**116** (4)	**1611** (49)

[1]) Die in Klammern beigesetzten Zahlen bedeuten: Darunter vorübergehend betriebene Gewerbe (bei Volksfesten usw.) oder als Nebenerwerb betriebene Gewerbe.

269] **Gewerbliche Betriebe und Vereinigungen.**

Jahr	Gewerbebetriebe im Laufe des Jahres		Innungen am Schlusse des Jahres		Freie Vereinigungen selbständiger Gewerbetreibender am Schlusse des Jahres
	angemeldet	abgemeldet[1])	freie	Zwangs-	
D 1901/05	5 186	4 039	11	8	68
D 1906/10	5 704	4 091	12	9	83
D 1911/14	4 876	3 221	12	16	94
1915	2 672	2 604	16	19	93
1916	**1 813**	**1 611**	**17**	**17**	.

[1]) Zu bemerken ist, daß nicht wenig Betriebe ohne Abmeldung niedergelegt werden.

270] **Genehmigungspflichtige Betriebe 1901—1916.**

Tabelle I.

Jahr	Gestellte Gesuche betr. genehmigungspflichtige Anlagen (§ 16 der R.-G.-O.)	Gesuche, betr. Betrieb von Gast- und Schankwirtschaften			Gesuche, betr. Branntwein-Kleinhandel und -Ausschank		
		Insgesamt lagen vor[1])	Davon wurden genehmigt	Von den genehmigten Gesuchen betrafen neu entstandene Betriebe	Insgesamt lagen vor[1])	Davon wurden genehmigt	Von den genehmigten Gesuchen betrafen neu entstandene Betriebe
D 1901/05	39	1 071	943	56	101	50	17
D 1906/10	14	1 160	1 011	64	143	75	28
D 1911/14	18	1 059	955	29	152	86	24
1915	7	461	452	19	67	49	18
1916	**16**	**293**	**254**	**6**	**41**	**30**	**4**

[1]) Einschl. der aus dem Vorjahre unerledigt übergegangenen.

271] **Genehmigungspflichtige Betriebe 1901—1916.**

Tabelle II. Gewerbsmäßige Stellenvermittlung.

Jahr	Gesuche, betr. Betrieb von Stellenvermittlung		Stellenvermittler am Schlusse des Berichtsjahres	Gewerbsmäßige Stellenvermittler einschl. der im Berichtsjahre abgemeldeten									Vorgenommene Kontrollen
					Davon								
									übten ihr Gewerbe aus				
									bis zu 1	1—10	über 10		
									Jahre				
	eingereicht	genehmigt		zusammen	verheiratet	verwitwet, geschied. und getrennt lebend	ledig	betrieben nebenbei noch ein anderes Gewerb.					
D 1901/05	16	15	60	.	.	.	.	.	.	.	.	.	173
D 1906/10	12	12	58	74[1])	51	10	8	16	11	44	19[1])		193
D 1911/14	2	—	26	32	23	8	1	4	—	15	17		115
1915	—	—	18	20	12	8	—	2	—	5	15		38
1916	—	—	**17**	**18**	**10**	**8**	—	**2**	—	**3**	**15**		**18**

[1]) Darunter der Verein für innere Mission.

272] **Gewerbsmäßige Stellenvermittlung 1906—1916.**

Geschäftstätigkeit.[1])

Jahr	Stellenangebote von Arbeitgebern		Stellengesuche von Arbeitnehmern		Vermittlungen	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
D 1906/10	3 059	24 588	3 572	20 035	2 416	13 757
D 1911/14	1 093	22 132	1 575	19 148	753	12 946
1915	408	10 091	512	12 372	201	7 022
1916	**314**	**10 676**	**347**	**11 053**	**122**	**7 237**
Darunter auswärtiger Verkehr	19	2 069	28	1 447	9	1 652

[1]) Über die nicht gewerbsmäßige Stellenvermittlung s. die Tabellen im Abschn. XV „Soziale Fürsorge". Über die gewerbepolizeiliche Kontrolle der gewerbsmäßigen Stellenvermittlung s. Tab. 271.

Gewerbepolizeiliche Ausweise 1901—1916. Ausgestellte Papiere. [273

Jahr	Gewerbe-legitimations-karten [1])	Wander-gewerbescheine [2])	Erlaubnisscheine zum Hausier-handel am Wohnort [3])	Legitimations-scheine zum Hausierhandel mit Druck-schriften und Bildwerken [4])	Arbeitsbücher [5])
D 1901/05	2 238	303	203	55	3 615
D 1906/10	2 814	409	216	67	4 785
D 1911/14	3 226	409	370	172	4 786
1915	2 124	157	226	150	6 323
1916	**1 677**	**124**	**193**	**103**	**7 242**

[1]) Gemäß § 44 a der R.-G.-O. [2]) Gemäß § 55 der R.-G.-O. [3]) Durch hier wohnende Gewerbetreibende im hiesigen Stadtbezirk (§ 42 b der R.-G.-O.) [4]) Gemäß § 43 der R.-G.-O. [5]) Für minderjährige Arbeiter (§ 107 der R.-G.-O.).

Maße und Gewichte 1901—1916. [274

Art der Eichungen, Kontrolltätigkeit	D 1901/05	D 1906/10	D 1911/14	1915	**1916**
In den staatl. Eichämtern wurden geeicht:					
Längenmaße	910	1 233	882	674	**560**
Flüssigkeitsmaße	22 125	23 258	19 442	14 330	**11 023**
Fässer	—	—	121	—	**351**
Maße für trockene Gegenstände	84	58	27	36	**2**
Handelsgewichte	94 245	111 284	348 051	247 429	**487 621**
Hohlmaße	861	780	733	383	**221**
Handelswagen	9 958	11 672	9 885	8 369	**5 615**
Präzisions-Gegenstände (Gewichte, Goldmünzgewichte, Wagen)	5 129	5 445	7 146	5 392	**6 631**
Gasmesser	3 698	7 733	10 692	7 062	**1 291**
In der städt. Faßeichanstalt wurden geeicht:					
Weinfässer	2 087	2 870	4 715	7 062	**6 354**
Bier- und andere Fässer	30 109	34 410	31 843	26 229	**17 324**
In den privaten Eichanstalten der Freih. v. Tucher'schen Brauerei wurden geeicht:					
Bierfässer	48 125	53 977	52 349	36 976	**37 664**
Bezügl. Einhaltung der Vorschriften über die eichpflicht. Maße u. Gewichte vorgenommene Kontrollen	6 240	3 986	1 063[1])	2 504	**2 220**
Dabei ergaben sich: Beanstandungen	1 722	295	342	1 148	**1 249**
Strafanzeigen	3	2	2	8	—
Außerdem Anzeigen durch die Schutzmannschaft	.	.	19	8	**6**

[1]) Vom Jahre 1912 ab ist die einjährige Periode der Nacheichung auf 2 Jahre verlängert worden. Es war deshalb die polizeiliche Nachschau auf die seit längerer Zeit nicht geeichten Sachen zu beschränken.

Umsatz der Reichsbankhauptstelle 1916. [275

Monat	Wechsel angekaufte	Wechsel eingezogene	Giro-Verkehr Einnahme	Giro-Verkehr Ausgabe	Giro-Einzahlungen von Nichtkonteninhabern
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Januar	3 523 000	6 337 000	342 023 000	337 915 000	4 024 000
Februar	3 580 000	5 046 000	217 377 000	230 382 000	970 000
März	5 691 000	6 113 000	391 930 000	391 054 000	85 621 000
April	4 444 000	8 008 000	266 832 000	265 136 000	28 161 000
Mai	6 352 000	5 239 000	245 521 000	241 733 000	10 882 000
Juni	3 130 000	5 129 000	252 153 000	253 483 000	16 140 000
Juli	3 024 000	6 156 000	267 172 000	258 693 000	3 601 000
August	6 564 000	4 202 000	261 503 000	261 915 000	433 000
September	5 953 000	4 549 000	340 164 000	346 648 000	60 898 000
Oktober	6 164 000	7 807 000	320 613 000	324 636 000	46 606 000
November	3 218 000	6 119 000	297 033 000	294 227 000	5 149 000
Dezember	1 665 000	3 827 000	246 143 000	236 882 000	2 189 000
Jahr	**53 308 000**	**68 532 000**	**3 448 464 000**	**3 442 704 000**	**264 674 000**

[1]) Nach Mitteilung der Reichsbankhauptstelle. Die Beträge sind auf 1000 ℳ abgerundet.

276] **Stand der Kgl. Bayerischen Bank 1911—1916.** [1])

Aktiva.

Aktiva	Stand am Schlusse des Jahres		Stand am	
	D 1911/14 ℳ	1915 ℳ	30. Juni 1916 ℳ	31. Dezember 1916 ℳ
Kassenbestand . . .	13 036 000	16 573 000	**10 722 000**	**38 455 000**
Wechselbestand . .	123 047 000	148 082 000	**77 152 000**	**164 423 000**
Lombarddarlehen .	14 601 750	13 706 000	**13 665 000**	**12 006 000**
Darlehen und Guthaben in Kontokorrent	155 457 500	294 617 000	**355 679 000**	**350 713 000**
Darlehen auf hypothekarische Kreditkautionen . . .	6 141 250	5 301 000	**4 987 000**	**4 674 000**
Darlehen auf Hypotheken	747 750	641 000	**639 000**	**612 000**
Effektenbestand . .	12 834 250	21 677 000	**26 683 000**	**27 256 000**
Guthaben im Verkehr mit den Filialen	107 191 250	142 011 000	**133 988 000**	**148 258 000**
Realitäten und Mobiliar	8 316 500	9 447 000	**9 172 000**	**9 968 000**
Diverse	564 000	414 000	**1 478 000**	**462 000**
Aktiva zusammen	**441 937 250**	**652 469 000**	**634 165 000**	**756 827 000**

[1]) Nach Mitteilung der Bayerischen Staatsbank. — Die Beträge sind auf 1 000 ℳ abgerundet.

277] **Stand der Kgl. Bayerischen Bank 1911—1916.** [1])

Passiva.

Passiva	Stand am Schlusse des Jahres		Stand am	
	D 1911/14 ℳ	1915 ℳ	30. Juni 1916 ℳ	31. Dezember 1916 ℳ
Stamm-, Dotations- und Reservekapital	56 792 250	64 496 000	**69 747 000**	**69 747 000**
Gerichtl. und adm. Depositen à 2% . .	8 810 750	6 081 000	**4 979 000**	**5 679 000**
Gerichtl. und adm. Depositen à 2 1/2%	5 763 000	5 354 000	**5 002 000**	**5 293 000**
Gerichtl. und adm. Depositen à 3% . .	7 634 500	3 325 000	**3 787 000**	**5 269 000**
Gerichtl. und adm. Depositen à 3 1/2%	2 924 500	2 851 000	**3 000 000**	**2 897 000**
Gerichtl. und adm. Depositen à 4–5% [2])	1 373 000	2 982 000	**2 594 000**	**2 991 000**
Privat-Depositen à 2%	1 285 750	3 481 000	**3 847 000**	**3 722 000**
Privat-Depositen à 2 1/2%	318 750	909 000	**906 000**	**912 000**
Privat-Depositen à 3%	11 113 000	8 968 000	**8 506 000**	**8 122 000**
Privat-Depositen à 3 1/2%	21 316 750	21 657 000	**22 284 000**	**21 184 000**
Privat-Depositen à 4—5% [2]) . . .	6 588 500	20 081 000	**22 876 000**	**26 414 000**
Schuld in Kontokorrent (einschl. des Guthabens d. Kgl. Versicherungskammer)	210 436 750	369 795 000	**352 336 000**	**454 558 000**
Schuld im Verkehr mit den Filialen .	107 197 250	142 016 000	**134 042 000**	**148 258 000**
Diverse	382 500	473 000	**259 000**	**1 781 000**
Passiva zusammen	**441 937 250**	**652 469 000**	**634 165 000**	**756 827 000**

[1]) Siehe Anmerkung zur vorigen Tabelle.

[2]) Vor 1914 nur 4%ige Depositen.

Konsum-, Bau-, Spar- und Produktiv-Genossenschaft Nürnberg 1902/03—1915/16. [278

Geschäftsjahr[1])	Mitglieder[2])	Geschäftsanteile[2]) ℳ	Verkaufsstellen[2])	Personal[2])	Umsatz im eigenen Geschäft ℳ	Rückvergütung %	Rückvergütung ℳ	Umsatz im Lieferantengeschäft ℳ	Nettoüberschuß ℳ
D 1902/03—1905/06[3])	1 989	16 773	4	19	181 915	4,5	9 062	81 362	16 289
D 1906/07—1910/11	10 741	139 004	15	130	1 772 541	5	88 207	410 301	125 036
D 1911/12—1913/14	21 916	322 807	37	332	4 597 798	4[4])	178 656	309 911	206 364
1914/15	26 966	394 984	40	289	4 856 180	2	96 960	162 795	129 991
1915/16	**29 112**	**412 261**	**40**	**293**	**6 049 288**	**1**	**60 000**	**91 105**	**111 861**

[1]) Das Geschäftsjahr geht vom 1. Juli bis 30. Juni. — [2]) Am Schlusse des Geschäftsjahres. — [3]) Die Gründung der Konsum-, Bau-, Spar- und Produktiv-Genossenschaft erfolgte am 5. Februar 1902. — [4]) Laut Beschluß der Generalversammlung vom 22. April 1914 werden den Mitgliedern 3 % des Reinertrags auf Sparguthaben gebucht.

Kontrolle von Arbeiterschutzbestimmungen 1901—1916.[1]) Tabelle I. [279

Jahr	Fabriken: Kontrollen	Fabriken: Beanstandungen	Fabriken: Strafanzeigen	Werkstätten mit Motorbetrieb[2]): Kontrollen	Werkstätten mit Motorbetrieb[2]): Beanstandungen	Werkstätten mit Motorbetrieb[2]): Strafanzeigen	Betriebe zur Verarbeitung von Tierhaaren u. Borsten: Kontrollen	Betriebe zur Verarbeitung von Tierhaaren u. Borsten: Beanstandungen	Betriebe zur Verarbeitung von Tierhaaren u. Borsten: Strafanzeigen	Buchdruckereien: Kontrollen	Buchdruckereien: Beanstandungen	Buchdruckereien: Strafanzeigen
D 1901/05	1 979	146	—	662	58	—	213	19	—	118	18	—
D 1906/10	1 513	256	—	624	76	—	152	26	—	98	19	—
D 1911/14	947	372	5	333	91	—	86	22	—	72	34	—
1915	844	553	—	402	176	—	20	10	—	91	48	—
1916	**845**	**607**	—	**277**	**180**	—	**16**	**8**	—	**84**	**56**	—

[1]) Bezüglich der Nachschau in Bäckereien siehe Tabelle „Lebensmittelkontrolle". [2]) Einschließlich der Wäschefabriken.

Kontrolle von Arbeiterschutzbestimmungen 1901—1916. Tabelle II. [280

Jahr	Steinmetzbetriebe (Werkstätten): Kontrollen	Steinmetzbetriebe (Werkstätten): Beanstandungen	Steinmetzbetriebe (Werkstätten): Strafanzeig.	Kleidermachereien usw.[1]): Kontrollen	Kleidermachereien usw.[1]): Beanstandungen	Kleidermachereien usw.[1]): Nachkontroll.	Kleidermachereien usw.[1]): Strafanzeig.	Gast- u. Schankwirtschaften: Kontrollen	Gast- u. Schankwirtschaften: Beanstandungen	Gast- u. Schankwirtschaften: Strafanzeig.	Strafanzeigen wegen Lohnauszahlung in Wirtschaften	Sonntagsruhe: Außerordentl. Kontrollen[2])	Sonntagsruhe: Verwarnungen	Sonntagsruhe: Strafanzeig.
D 1901/05	55	5	1	287	84	15	2	400	87	4	4	1 669	60	6
D 1906/10	51	8	—	746	173	.	3	488	93	3	2	3 500	186	5
D 1911/14	23	5	—	801	203	—	5	532	200	4	2	3 455	219	5
1915	8	5	—	505	171	—	2	358	196	—	—	1 932	110	—
1916	**8**	**3**	—	**536**	**223**	—	—	**228**	**144**	—	—	**3 063**	**129**	**1**[3])

[1]) Kleidermachereien, Putzmachereien, Damenschneidereien und Damenkonfektionsgeschäfte. Die Schutzvorschriften für diese Gewerbe sind mit dem 1. Juli 1904 in Kraft getreten. [2]) Zur ständigen Überwachung der Betriebe ist die Schutzmannschaft angewiesen. [3]) Außerdem wurden durch die Schutzmannschaft 90 Anzeigen erstattet.

Streiks 1901—1916. [281

Jahr	Streiks	Davon betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeiter	Streiks mit vollem Erfolg für die Arbeitnehmer: Streiks	Streiks mit vollem Erfolg: Beteiligte Arbeiter	Streiks mit teilweisem Erfolg: Streiks	Streiks mit teilweisem Erfolg: Beteiligte Arbeiter	Streiks ohne Erfolg: Streiks	Streiks ohne Erfolg: Beteiligte Arbeiter
D 1901/05	28	.	1 782	9	333	9	1 182	10	267
D 1906/10	47	216	4 187	14	840	17	2 321	16	1 026
D 1911/14	38	113	3 541	14	685	12	2 416	12	441
1915	2	2	24	—	—	—	—	2	24
1916	**5**	**12**	**291**	—	—	**4**	**249**	**1**	**42**

282] **Streiks 1916.**

Nach Gewerbebetrieben und Dauer.

Gewerbebetriebe	Dauer des Streiks	Betroffene Betriebe	Darunter zu völligem Stillstand gezwungen	Höchstzahl der gleichzeitig streikenden Arbeiter	Höchstzahl der gezwungen feiernden Arbeiter	Erfolg des Streiks voller	Erfolg des Streiks teilweiser	Erfolg des Streiks keiner
Stukkaturgeschäfte	26 Tage	8	4	97	11	—	1	—
Baugeschäft	7 „	1	1	99	—	—	1	—
Möbelfabrik	4 „	1	—	29	—	—	1	—
„	4 „	1	—	24	—	—	1	—
Zementwarenfabrik	2 „	1	—	42	—	—	—	1

283] **Streiks 1916.**

Nach Zweck.

Zweck	Streiks	Beteiligte Arbeiter	Streiks mit vollem Erfolg für die Arbeitnehmer: Streiks	Beteiligte Arbeiter	Streiks mit teilweisem Erfolg für die Arbeitnehmer: Streiks	Beteiligte Arbeiter	Streiks ohne Erfolg für die Arbeitnehmer: Streiks	Beteiligte Arbeiter
Verbesserung (oder Hintanhaltung der Verschlechterung) von								
Arbeitslohn allein	5	291	—	—	4	249	1	42
Arbeitslohn und Arbeitszeit . .	—	—	—	—	—	—	—	—
anderen Bedingungen	—	—	—	—	—	—	—	—

284] **Aussperrungen 1906—1916.** [1])

Jahr	Aussperrungen	Betroffene Betriebe	Ausgesperrte Arbeiter	Aussperrungen mit vollem Erfolg für die Arbeitgeber: Aussperrungen	Beteiligte Arbeiter	Aussperrungen mit teilweisem Erfolg für die Arbeitgeber: Aussperrungen	Beteiligte Arbeiter	Aussperrungen ohne Erfolg für die Arbeitgeber: Aussperrungen	Beteiligte Arbeiter
D 1906/10	3	69	1 461	1	224	1	870	1	367
D 1911/14	1	21	182	1	94	—	88	—	—
1915	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1916	—	—	—	—	—	—	—	—	—

[1]) Ohne die Ausschließungen wegen unerlaubter Maifeier.

Ausschließungen wegen unerlaubter Maifeier auf 1—3 Tage.

Jahr	Betriebe	Ausgeschlossene Arbeiter	Jahr	Betriebe	Ausgeschlossene Arbeiter
D 1906/10	20	1 233	1915	—	—
D 1911/14	0,20	5	**1916**	—	—

X. Verkehr.

Staatseisenbahn 1901—1916.[1]) [285

Personenverkehr.

Jahr	Fahrkarten zur einfachen Fahrt	Fahrkarten zur Hin- und Rückfahrt[2])	Fahrkarten Monats- u. Arbeiterfahrkarten	Fahrkarten Zuschlagkarten für Schnellzüge	Fahrkarten insgesamt	Gepäck- und Expreßgut t
D 1901/05	1 309 105	477 501	79 116	156 792	2 022 514	4 486
D 1906/10	2 529 665	143 580	83 679	136 883	2 893 807	7 444
D 1911/14	3 382 095	7 346	86 345	144 870	3 620 656	12 037
1915	2 797 530	1 607	46 819	131 446	2 977 402	9 011
1916	**3 252 967**	**194**	**64 128**	**140 648**	**3 457 937**	**7 801**

[1]) Tabelle 285—294 nach Mitteilungen des Verkehrsamtes der Bayer. Staatseisenbahnen rechts des Rheins. — Die Nachweisungen umfassen den Verkehr aller Staatseisenbahnstationen des Stadtbezirks mit Ausnahme der Station Stein, deren Verkehr sich nach dem außerhalb des Stadtbezirks gelegenen Fabrikort Stein richtet.

[2]) Die Rückfahrkarten im innerdeutschen Verkehr wurden am 1. Mai 1907 aufgehoben; im Verkehr mit einigen außerdeutschen Staaten blieb die Einrichtung der Rückfahrkarten bestehen. Seit 1908 würden sogenannte Doppelkarten zur Hin- und Rückfahrt auf bestimmten kleineren Strecken eingeführt. Die Zahl der abgegebenen Doppelkarten ist in dieser Spalte mit eingetragen.

Staatseisenbahn 1901—1916. [286

Güterverkehr.[1])

Jahr	Versand in Tonnen: Eilstückgut	Versand: Frachtstückgut	Versand: Wagenladungsgut	Versand: insgesamt	Empfang in Tonnen: Eilstückgut	Empfang: Frachtstückgut	Empfang: Wagenladungsgut	Empfang: insgesamt	Gesamter Güterverkehr
D 1901/05	7 627,8	107 713,0	259 853,4	375 194,2	12 536,1	73 774,1	1 219 359,6	1 305 669,8	1 680 864,0
D 1906/10	10 099,8	139 351,5	353 380,1	502 831,4	15 889,2	101 891,5	1 580 181,7	1 697 962,4	2 200 793,8
D 1911/14	15 217,7	158 700,4	403 938,1	577 856,2	134 150,7		1 762 252,1	1 896 402,8	2 474 259
1915	20 760	117 646	358 162	496 568	125 827		1 380 434	1 506 261	2 002 829
1916	**16 463**	**114 186**	**395 659**	**526 308**	**119 075**		**1 420 843**	**1 539 918**	**2 066 226**

[1]) In den Zahlen ist der Empfang und Versand des Bahnhofes Stein, dessen Verkehr fast ausschließlich nach der Ortschaft Stein gerichtet ist, nicht enthalten. Der Versand vom Bahnhof Stein aus betrug D 1911/15: 2810 t, 1915: 2 439 t, 1916: 3 248 t; der Empfang betrug: D 1911/15: 62 746 t; 1915: 88 302 t, 1916: 101 985 t.

Staatseisenbahn 1901—1916. [287

Angekommene Tiere.

Jahr	Angekommene(s): Pferde	Rindvieh	Schafe	Schweine	Geflügel	Tiere insgesamt
D 1901/05	1 769	80 997	14 575	138 143	79 718	315 202
D 1906/10	1 315	93 351	18 687	157 513	75 284	346 150
D 1911/14	2 224	79 595	17 135	181 369	51 997	332 320
1915	14 837	116 012	20 045	90 314	23 824	265 932
1916	**4 919**	**70 788**	**18 564**	**40 047**	**33 393**	**167 711**

288] **Staatseisenbahn 1901—1916.**
Abgegangene Tiere.

Jahr	Abgegangene (s)					
	Pferde	Rindvieh	Schafe	Schweine	Geflügel	Tiere insgesamt
D 1901/05	666	29 244	1 972	5 946	1 771	39 599
D 1906/10	742	32 833	1 829	6 140	1 855	43 399
D 1911/14	952	19 542	1 548	11 592	1 797	35 431
1915	2 713	38 280	1 454	5 910	459	48 816
1916	**2 456**	**14 541**	**4 034**	**5 720**	**355**	**27 106**

289] **Staatseisenbahn 1901—1916.**
Einnahmen.

Jahr	Einnahmen			Jahr	Einnahmen		
	aus dem Personen-, Gepäck- und Hundeverkehr ℳ	aus dem Güter- und Viehverkehr ℳ	Insgesamt ℳ		aus dem Personen-, Gepäck- und Hundeverkehr ℳ	aus dem Güter- und Viehverkehr ℳ	Insgesamt ℳ
D 1901/05	5 221 887	10 471 819	15 693 706	1915	4 035 941	12 580 419	16 616 360
D 1906/10	5 735 135	14 105 951	19 841 086	**1916**	**4 581 959**	**11 105 721**	**15 687 680**
D 1911/14	6 277 033	16 406 524	22 683 557				

290] **Staatseisenbahn 1916.**
Personenverkehr.

Monat	Fahrkarten					Gepäck- und Expreßgut t
	zur einfachen Fahrt	Rückfahrt- und Doppelkarten[1])	Monats- und Arbeiterfahrkarten	Zuschlagkarten für Schnellzüge	insgesamt	
Januar-März	609 113	194	14 367	29 908 1/2	653 582 1/2	1 699
April-Juni	842 735	—	13 803	34 977	891 515	1 910
Juli-September	990 694	—	16 648	42 597 1/2	1 049 939 1/2	2 173
Oktober-Dezbr.	810 425	—	19 310	33 165	862 900	2 019
Jahr	**3 252 967**	**194**	**64 128**	**140 648**	**3 457 937**	**7 801**

[1]) Siehe Anmerkung 2 zu Tabelle 285.

291] **Staatseisenbahn 1916.**
Güterverkehr.

Monat	Versand in Tonnen				Empfang in Tonnen			Gesamter Güterverkehr t
	Eilstückgut	Frachtstückgut	Wagenladungsgut	insgesamt	Eil- und Frachtstückgut	Wagenladungsgut	insgesamt	
Januar	1 262	9 013	33 709	44 014	9 055	117 086	126 141	170 155
Februar	1 292	9 643	32 175	43 110	9 092	114 329	123 421	166 531
März	1 320	11 043	35 065	47 428	11 074	118 615	129 689	177 117
April	1 285	9 146	27 801	38 232	8 753	110 044	118 797	157 029
Mai	1 195	9 869	34 033	45 097	9 586	131 767	141 353	186 450
Juni	948	8 396	31 256	40 600	8 288	104 077	112 365	152 965
Juli	1 052	9 227	31 721	42 000	9 525	119 732	129 257	171 257
August	1 152	9 270	33 961	44 383	9 287	116 702	125 989	170 372
September	1 530	10 034	31 950	43 514	12 686	116 675	129 361	172 875
Oktober	1 460	10 086	32 194	43 740	11 578	117 825	129 403	173 143
November	1 675	10 308	38 137	50 120	10 776	137 352	148 128	198 248
Dezember	2 262	8 151	33 657	44 070	9 375	116 639	126 014	170 084
Jahr	**16 463**	**114 186**	**395 659**	**526 308**	**119 075**	**1 420 843**	**1 539 918**	**2 066 226**

Staatseisenbahn 1916. [292

Angekommene Tiere.

Monat	Angekommene(s)					
	Pferde	Rindvieh	Schafe	Schweine	Geflügel	Tiere insgesamt
Januar . . .	304	14 876	532	4 693	36	20 441
Februar . . .	307	8 453	411	3 744	176	13 091
März	681	6 083	624	2 106	215	9 709
April	97	4 507	759	4 070	223	9 656
Mai	187	3 105	426	3 799	1 204	8 721
Juni	82	2 865	1 068	3 093	2 267	9 375
Juli	280	2 346	882	3 499	1 669	8 676
August . . .	99	2 691	1 966	2 033	3 830	10 619
September . .	365	3 078	1 728	1 997	4 595	11 763
Oktober . . .	531	6 570	4 000	3 182	10 450	24 733
November . .	936	7 336	4 355	4 403	5 514	22 544
Dezember. . .	1 050	8 878	1 813	3 428	3 214	18 383
Jahr	**4 919**	**70 788**	**18 564**	**40 047**	**33 393**	**167 711**

Staatseisenbahn 1916. [293

Abgegangene Tiere.

Monat	Abgegangene(s)					
	Pferde	Rindvieh	Schafe	Schweine	Geflügel	Tiere insgesamt
Januar . . .	121	9 503	409	589	—	10 622
Februar . . .	211	2 981	183	949	5	4 329
März	358	787	24	1 815	18	3 002
April	236	690	573	617	30	2 146
Mai	162	97	4	468	2	733
Juni	202	41	3	208	61	515
Juli	148	60	321	193	53	775
August . . .	146	18	1	164	19	348
September . .	226	50	2	—	—	278
Oktober . . .	118	60	3	145	141	467
November . .	236	66	2 498	254	22	3 076
Dezember . .	292	188	13	318	4	815
Jahr	**2 456**	**14 541**	**4 034**	**5 720**	**355**	**27 106**

Staatseisenbahn 1916. [294

Einnahmen.

Monat	Einnahmen			Monat	Einnahmen		
	aus dem Personen-, Gepäck- u. Hundeverkehr	aus dem Güter- u. Viehverkehr	insgesamt		aus dem Personen-, Gepäck- u. Hundeverkehr	aus dem Güter- u. Viehverkehr	insgesamt
	ℳ	ℳ	ℳ		ℳ	ℳ	ℳ
Januar . .	308 056	1 018 419	1 326 475	Juli	467 525	948 477	1 416 002
Februar . .	277 217	888 954	1 166 171	August . . .	474 379	875 050	1 349 429
März . . .	301 081	941 283	1 242 364	September .	418 747	910 221	1 328 968
April . . .	386 632	759 123	1 145 755	Oktober . .	400 384	943 594	1 343 978
Mai . . .	383 141	940 153	1 323 294	November .	376 390	1 015 959	1 392 349
Juni . . .	416 053	814 425	1 230 478	Dezember . .	372 354	1 050 063	1 422 417
				Jahr	**4 581 959**	**11 105 721**	**15 687 680**

295] **Verkehr auf der Ludwigseisenbahn 1901—1916.**

Jahr	Beförderte Personen	Beförderte Gepäckstücke	Beförderte Güter[1] t	Jahr	Beförderte Personen	Beförderte Gepäckstücke	Beförderte Güter[1] t
D 1901/05	2 847 720	62 737	42 299,3	1915	3 252 551	68 667	5 490
D 1906/10	3 865 210	70 009	2 024,0[2]	**1916**	**4 122 103**	**73 270**	**5 010**
D 1911/14	3 706 404	70 016	4 152,5				

[1]) Zumeist Kohlen.

[2]) Der Rückgang ist auf die am 1. Oktober 1914 erfolgte Verlegung des städtischen Steinkohlengaswerkes von der Röthenburger Straße nach Sandreuth zurückzuführen. Die Ludwigseisenbahn hatte die Kohlenzufuhr zum alten Gaswerk vermittelt, in welchem am 23. Januar 1905 die Gaserzeugung vollständig eingestellt wurde.

296] **Verkehr auf der Ludwigseisenbahn 1916.**

Monat	Beförderte Personen	Beförderte Gepäckstücke	Beförderte Güter t	Monat	Beförderte Personen	Beförderte Gepäckstücke	Beförderte Güter t
Januar . . .	314 831	4 747	430	Juli . . .	294 898	6 443	420
Februar . .	275 547	5 366	370	August . .	345 067	5 864	480
März . . .	293 402	7 000	310	September	386 499	7 504	400
April . . .	302 487	5 802	350	Oktober .	393 237	6 447	520
Mai . . .	287 749	6 741	290	November	391 523	6 001	540
Juni . . .	295 421	5 971	340	Dezember .	541 442	5 384	560

297] **Verkehr auf dem Ludwigskanal 1901—1916.[1])**

Angekommene Schiffe.

Jahr	Angekommene Schiffe in der Richtung nach dem Main: Schiffe	Davon unbeladen	Gesamte Tragkraft t	Güterladung t	Richtung nach der Donau: Schiffe	Davon unbeladen	Gesamte Tragkraft t	Güterladung t
D 1901/05	379	—	45 432	36 128	91	20	10 872	5 230
D 1906/10	283	(0,6)	34 025	28 206	58	20	7 472	2 137
D 1911/14	246	1	29 986	19 623	74	6	8 487	2 893
1915	102	11	11 633	5 619	88	32	9 175	868
1916	**125**	**15**	**13 733**	**5 384**	**71**	**18**	**7 603**	**1 361**

[1]) Tabellen 297—301 nach Mitteilungen der Kanalinspektion.

298] **Verkehr auf dem Ludwigskanal 1901—1916.**

Abgegangene Schiffe.

Jahr	Abgegangene Schiffe in der Richtung nach dem Main: Schiffe	Davon unbeladen	Gesamte Tragkraft t	Güterladung t	Richtung nach der Donau: Schiffe	Davon unbeladen	Gesamte Tragkraft t	Güterladung t
D 1901/05	86	31	10 320	378	422	270	50 640	3 471
D 1906/10	25	14	2 895	105	317	220	38 192	2 115
D 1911/14	66	4	7 402	896	257	169	31 137	1 900
1915	74	16	7 724	1 378	120	62	13 618	507
1916	**78**	**33**	**8 184**	**632**	**116**	**72**	**13 025**	**634**

Verkehr auf dem Ludwigskanal 1901—1916. [299

Durchgegangene Schiffe.

Jahr	Durchgegangene Schiffe in der Richtung nach dem Main: Schiffe	Davon unbeladen	Gesamte Tragkraft t	Güterladung t	Richtung nach der Donau: Schiffe	Davon unbeladen	Gesamte Tragkraft t	Güterladung t
D 1901/05	214	15	25 632	17 889	133	79	15 936	2 301
D 1906/10	145	—	17 383	13 966	77	44	9 265	346
D 1911/14	188	—	22 859	16 329	166	133	20 239	730
1915	200	—	20 771	15 724	179	145	18 160	494
1916	**246**	—	**26 981**	**21 618**	**248**	**147**	**27 202**	**3 043**

Außerdem gingen durch:
D 1901/05: 27 Flöße mit 935 t Stammholz
D 1906/10: 13 Flöße mit 448 t Stammholz
D 1911/14: 2 Flöße mit 72,5 t Stammholz
1915 und 1916 keine.

Verkehr auf dem Ludwigskanal 1916. [300

Güterladung. Richtung nach dem Main.

Monat	Angekommene Güter t: insgesamt	darunter Baumaterial.	darunter Brennholz	Abgegangene Güter t: insgesamt	darunter Baumaterialien[2])	Durchgegangene Güter t: insgesamt	darunter Baumaterial.	darunter Brennholz
März[1])	1 153	701	202	25	15	946	337	—
April	597	122	133	124	59	2 661	988	—
Mai	617	316	112	50	7	2 385	693	—
Juni	439	230	203	33	8	3 068	836	—
Juli	446	168	263	14	—	2 828	1 055	—
August	241	142	92	18	—	2 605	746	—
September	732	633	96	2	—	2 371	1 209	—
Oktober	653	557	95	104	—	2 066	1 461	1
November	506	409	90	259	129	2 339	1 493	91
Dezember	—	—	—	3	—	349	200	—
Jahr	**5 384**	**3 278**	**1 286**	**632**	**218**	**21 618**	**9 018**	**92**

[1]) Im Januar und Februar fand kein Schiffahrtsverkehr statt.
[2]) Brennholz wurde nicht befördert.

Verkehr auf dem Ludwigskanal 1916. [301

Güterladung. Richtung nach der Donau.

Monat	Angekommene Güter t: insgesamt	darunter Baumaterialien[2])	Abgegangene Güter t: insgesamt	darunter Baumaterialien[2])	Durchgegangene Güter t: insgesamt	darunter Baumaterialien[2])
März[1])	105	17	35	23	45	35
April	59	4	346	54	259	108
Mai	423	211	10	1	573	198
Juni	170	74	53	7	138	77
Juli	407	174	77	1	391	112
August	45	—	11	2	105	85
September	5	—	31	—	148	119
Oktober	84	26	12	5	40	18
November	63	19	59	—	42	38
Dezember	—	—	—	—	1 302	—
Jahr	**1 361**	**525**	**634**	**93**	**3 043**	**790**

[1]) Im Januar und Februar fand kein Schiffahrtsverkehr statt.
[2]) Brennholz wurde nicht befördert.

302] **Straßenbahn 1901—1916.** [1])

Anlagen und Betriebsmittel. [2])

Jahr	Betriebslänge [3]) m	Gleislänge [4]) m	Länge des Kabelnetzes m	Wagenpark: Triebwagen	Wagenpark: Beiwagen	Wagenpark zusammen: Wagen	Wagenpark zusammen: Plätze
D 1901/05	29 126	55 909	20 263	111	91	202	6 861
D 1906/10	39 304	79 968	33 544	155	140	295	10 909
D 1911/14	48 050	104 890	48 035	192	186	378	15 040
1915	55 764	127 103	53 279	230	224	454	18 686
1916	**55 764**	**127 106**	**53 279**	**230** [5])	**221** [5])	**451** [5])	**18 574** [5])

[1]) Die Straßenbahn, früher Privatunternehmung, ging am 6. Juni 1903 in den Besitz der Stadt über. — [2]) Bestand am Schlusse des Jahres. — [3]) D. i. die mit Gleisen belegte Straßenlänge. — [4]) Als Einfachgleis gemessen. — [5]) Am Jahresschlusse 1916 waren vorhanden:

Triebwagen { 4-achsig, . . 50; 2-achsig, groß 118; 2-achsig, klein 62 } zusammen 230 Triebwagen mit 9 500 Plätzen.

Beiwagen { geschlossen . 155; offen . . . . 66 } zusammen 221 Beiwagen mit 9 074 Plätzen.

303] **Straßenbahn 1901—1916.**

Personal.

Jahr	Beamte, Bedienstete und Arbeiter	Davon Fahrpersonal	Straßenbahn-Krankenkasse: Mitgliederstand am Jahresschlusse	Erkrankungen	Davon durch Unfälle veranlaßt	Krankheitstage	Davon treffen auf Unfälle	Durchschnittliche Krankheitsdauer (Tage)
D 1901/05	458	308	459	235	21	3 624	350	15,4
D 1906/10	756	500	631	446	37	6 839	510	15,3
D 1911/14	1 077	704	432 [2])	308 [1])	36 [1])	3 942 [1])	589 [1])	14,8 [1])
1915	1 104	741	— [2])	—	—	—	—	—
1916	**1 061** [3])	**703**	— [2])	—	—	—	—	—

[1]) Dreijähriger Durchschnitt.
[2]) Die Krankenkasse wurde am 1. Januar 1914 aufgelöst.
[3]) Davon auf Verwaltung 28, Fahrdienst 703, Kraftwerk 13, Bahnunterhaltung 78, Fahrleitungsunterhaltung 15, Werkstätten 224. Außerdem waren noch 2 Aushilfsschaffner zur Dienstleistung an Sonn- und Feiertagen vorhanden. Der Stand des gesamten Personals am 31. Dezember 1916 betrug 1061 Personen, davon Fahrpersonal 703 Mann.

304] **Straßenbahn 1901—1916.**

Betriebsergebnisse I.

Jahr	Beförderte Personen: mit Abonnenten [1])	Beförderte Personen: ohne Abonnenten	Wagentage	Wagenkilometer	Rechnungskilometer [2])	Einnahmen an Fahrgeld ℳ	Darunter Einnahmen aus Fahrscheinen [3]) ℳ
D 1901/05	19 257 479	15 147 323	40 171	6 114 045	5 395 027	1 766 186	1 566 416
D 1906/10	32 538 986	23 180 230	61 546	9 304 557	8 103 043	2 746 285	2 349 798
D 1911/14	46 025 133	32 056 852	73 462	12 840 277	10 822 174	3 928 637	3 264 640
1915	47 107 612	30 607 612	63 031	10 536 422	8 623 425	3 892 907 [4])	3 102 928
1916	**62 655 751**	**39 173 735**	**65 109**	**11 237 083**	**9 118 415**	**4 663 203** [4])	**3 586 205** [5])

[1]) Geschätzt, da Zählungen der Fahrten der Dauerkarteninhaber nicht vorgenommen werden. Angenommen ist, daß jeder Dauerkarteninhaber die Straßenbahn täglich viermal benutzt.
[2]) Unter Rechnungskilometer versteht man die Leistung eines Triebwagens oder zweier Beiwagen auf 1 km.
[3]) Ohne die Einnahme für Abonnements und Sonderwagen.
[4]) Ohne Fahrkartensteuer (1915: 8 582 ℳ, 1916: 9 976 ℳ).
[5]) Ab 1. August 1916 neuer Tarif.

Straßenbahn 1901—1916. [305

Betriebsergebnisse II.

Jahr	Ausgaben (einschließlich Verzinsung, Tilgung und Rücklagen)	Betriebskoeffizient[1]) in %	Freifahrkarten für Beamte und Bedienstete der Stadt Nürnberg	für die Stadtgemeinde Fürth	für Kinder zum Besuch von Hilfsklassen	sonstige[2])	insgesamt
D 1901/05	1 508 762	47,82	779	127	—	128	1 034
D 1906/10	2 503 073	51,87	888	157	53	164	1 262
D 1911/14	3 699 297	58,21	517	103	26	152	798
1915	4 791 476	75,29	539	120	5	147	811
1916	**5 019 462**	**67,87**	**525**	**123**	**29**	**146**	**823**

[1]) Verhältnis der Betriebsausgaben zu den Einnahmen.
[2]) D. h. für charitative Vereine und für Personen, die im Dienste der öffentlichen Wohlfahrt stehen.

Straßenbahn 1901—1916. [306

Betriebsergebnisse III.

Jahr	Durchschnittliche Einnahme aus Fahrgeld (ausschließlich Steuer) auf 1 Tag ℳ	auf 1 Wagen und 1 Tag ℳ	auf 1 Wagenkilometer ₰	auf 1 Rechnungskilometer ₰	Durchschnittliche Ausgabe (reine Betriebsausgabe) auf 1 Wagenkilometer ₰	auf 1 Rechnungskilometer ₰
D 1901/05	4 838	44,00	28,95	32,79	14,07	16,00
D 1906/10	7 524	44,62	29,52	33,89	15,48	17,77
D 1911/14	10 763	53,48	30,76	36,46	18,07	21,41
1915	10 665	61,76	36,95	45,14	30,27	34,23
1916	**12 776**	**71,95**	**41,49**	**51,14**	**28,91**	**35,00**

Straßenbahn 1916. [307

Fahrgeldeinnahme.

Monat	Fahrgeldeinnahme aus Fahrscheinen ℳ	aus vollen Abonnements ℳ	aus Strecken-Abonnements ℳ	aus Arbeiterfahrkarten ℳ	aus Schülerkarten ℳ	aus Militärwochenkarten ℳ	aus sonst. Abonnements und Sonderwagen ℳ	zusammen ℳ	auf 1 Wagen und 1 Tag ℳ
Januar	266 492,15	12 603,30	13 176,20	14 926,60	7 326,00	8 792,00	8 366,09	331 682,34	61,92
Februar	238 312,15	10 074,90	12 583,30	31 003,70	7 065,00	18 364,00	342,15	317 745,20	63,15
März	262 589,65	10 229,70	12 714,60	30 143,10	6 759,00	19 383,00	659,80	342 478,85	63,09
April	289 997,95	11 184,80	11 696,00	36 744,50	3 106,50	23 335,00	5 659,47	381 723,72	70,06
Mai	299 821,30	10 449,00	11 882,10	28 124,20	5 281,50	15 660,00	1 361,40	372 579,50	65,28
Juni	308 128,05	9 971,70	11 050,60	33 079,80	5 301,00	20 545,00	1 377,15	389 453,30	70,70
Juli	325 694,00	9 855,60	10 409,30	46 807,80	2 398,50	19 774,00	2 281,14	417 220,34	73,06
August[1])	306 092,45	16 870,60	11 908,70	17 774,80	—	18 974,00	350,00	371 970,55	66,92
Septemb.	322 989,95	14 574,80	12 994,40	45 655,30	763,75	26 596,00	740,50	424 314,20	78,08
Oktober	332 024,65	15 395,90	13 205,70	42 701,85	5 819,25	21 497,00	610,00	431 254,25	75,87
November	317 186,75	14 973,40	13 878,50	47 592,75	5 031,00	22 580,00	1 130,00	422 372,40	76,90
Dezember	316 876,45	14 446,90	14 012,20	79 087,90	4 821,50	38 975,00	1 197,90	469 417,85	97,68
Jahr	**3 586 205,50**	**150 629,60**	**149 511,60**	**453 642,30**	**53 673,00**	**254 475,00**	**24 075,60**	**4 672 212,60** [2])	**71,76**

[1]) Am 1. August 1916 trat die Tariferhöhung in Kraft (Teilstreckentarif).
[2]) Einschließlich 9009,76 ℳ Fahrkartensteuer.

308] **Straßenbahn 1916.**

Betriebsergebnisse der einzelnen Linien.

Linie	Betriebslänge am Jahresschlusse m	Wagentage	Wagenkilometer	Rechnungskilometer [2])	Einnahme aus Fahrscheinen ℳ	Durchschnittl. Einnahmen aus Fahrscheinen auf 1 Wagen und 1 Tag ₰	auf 1 Wagenkilometer ₰	auf 1 Rechnungskilometer ₰
1. Maxfeld—Fürth	11 210	14 745	3 023 159	2 327 218	969 538	66,40	32,7	41,7
2. Dutzendteich—Plärrer—Großreuth-Kaserne	7 606	6 696	1 107 643	875 906	384 467	58,51	34,7	43,9
3. Schweinau—Nordostbahnhof	6 750	6 716	1 027 392	837 525	334 859	50,99	32,6	39,9
4. Tiergarten—Neue Kaserne	5 983	2 405	370 390	370 390	112 297	50,27	30,3	30,3
5. Ringlinie	6 140	9 713	1 539 132	1 223 546	555 753	58,56	36,1	45,4
6. Westfriedhof—Erlenstegen	7 310	6 853	1 125 798	916 295	302 467	46,03	26,8	33,0
7. Luitpoldhain—Muggenhof	6 926	4 236	596 759	508 511	188 307	46,90	31,5	37,0
8. Südfriedhof—Mögeldorf	8 990	5 211	1 062 322	869 328	267 955	52,42	25,2	30,8
9. Luitpoldhain—Gibitzenhof	5 857	4 538	776 748	621 824	256 838	58,63	33,1	41,3
10. Frankenstraße—Viktoriastraße	5 503	3 090	450 457	410 662	156 178	53,48	34,6	38,0
11. Platnersanlage—Willstraße	2 090	906	157 284	157 209	57 547	—	36,5	36,6
Linie 17 in Linie 8 enthalten	—	—	—	—	—	—	—	—
Jahr	**74 365**	**65 109**	**11 237 084**	**9 118 414**	**3 586 206**	**55,09**	**31,9**	**39,3**

309] **Straßenbahn 1916.**

Einnahmen der einzelnen Linien aus Fahrscheinen.

Monat	Einnahmen aus Fahrscheinen der Linie [1]) 1	2	3	4	5	6	7
	in Mark						
Januar	73 455	26 588	25 470	5 797	41 678	21 240	15 547
Februar	65 737	23 567	22 870	5 912	36 677	19 317	13 662
März	71 743	26 856	24 664	8 006	40 287	21 839	13 700
April	77 955	31 839	26 785	10 343	43 085	24 599	15 059
Mai	79 808	34 484	28 385	10 443	45 337	25 806	15 196
Juni	81 069	34 412	28 701	11 425	46 205	27 634	15 564
Juli	85 470	39 516	30 657	11 827	48 385	28 316	17 006
August	80 255	37 078	28 021	9 667	46 820	26 893	15 979
September	87 774	35 344	29 730	9 333	50 289	27 385	16 082
Oktober	92 612	33 067	30 299	10 403	51 918	27 072	17 116
November	87 956	31 191	29 135	10 412	50 700	25 740	16 832
Dezember	85 705	30 524	30 142	8 729	54 372	26 626	16 565
Jahr	**969 539**	**384 466**	**334 859**	**112 297**	**555 753**	**302 467**	**188 308**

[1]) Die Benennung der Linien siehe vorige Tabelle.

Straßenbahn 1916. [310

Einnahmen der einzelnen Linien aus Fahrscheinen.

Monat	Einnahmen aus Fahrscheinen der Linie[1])					
	8	9	10	11	17	1—17 insgesamt[2])
	in Mark					
Januar	10 803	20 288	13 080	4 374	8 171	266 492
Februar	9 605	18 247	11 386	4 140	7 192	238 312
März	10 544	20 565	12 045	4 447	7 894	262 590
April	20 445	22 310	12 961	4 616	—	289 998
Mai	21 643	22 053	11 898	4 768	—	299 821
Juni	23 326	21 787	13 113	4 891	—	308 128
Juli	23 799	22 357	13 311	5 050	—	325 694
August	24 601	20 229	11 831	4 720	—	306 092
September	25 887	22 610	13 343	5 213	—	322 990
Oktober	25 976	22 658	15 501	5 404	—	332 025
November	24 001	21 529	14 538	5 153	—	317 187
Dezember	24 067	22 204	13 172	4 771	—	316 877
Jahr	**244 697**	**256 837**	**156 179**	**57 547**	**23 257**	**3 586 206**

[1]) Die Benennung der Linien siehe Tabelle 308.
[2]) Die kleinen Unstimmigkeiten in einigen Summenzahlen dieser Tabelle beruhen auf der Abrundung der einzelnen Beträge auf ganze Mark.

Durchschnittlich waren 1916 täglich im Betrieb: 101 Triebwagen und 77 Beiwagen.

Unter den verausgabten Fahrscheinen waren 1916: 85,23 % zu 10 Pfg., 11,07 % zu 15 Pfg. und 2,7 % zu 20 Pfg. — Die längste Strecke, welche für 10 Pfg. zurückgelegt werden konnte, beträgt 11,64 km (Südfriedhof—Stadtgrenze Fürther Straße). Ab 1. August 1916 Teilstreckentarif; der Preis betrug für 3 Teilstrecken (rund 3 km) 10 Pfg., für 6 Teilstrecken (rund 6 km) 15 Pfg. und über 6 Teilstrecken 20 Pfg.

Straßenbahn 1901—1916. [311

Kraftwerk bezw. Umformerwerke.[1])

Jahr	Stromerzeugung KW-Std.	Kosten auf 1 erzeugte KW-Std. ₰	Stromverbrauch für das Rechnungskilometer W-Std.	Stromverbrauch für das Tonnenkilometer W-Std.	Stromverbrauch in Geld für das Rechnungskilometer ₰
D 1901/05	3 260 367	5,04	567	60,3	2,86
D 1906/10	5 080 881	4,61	593	58,5	2,78
D 1911/14	7 787 230	4,12	690	62,1	2,83
1915	7 333 230	3,86	826	68,0	3,18
1916	**7 888 235**	**3,85**	**842**	**67,5**	**3,24**

Straßenbahn 1901—1916. [312

Unfälle.

Jahr	Zusammenstöße überhaupt	Davon Zusammenstöße zwischen Straßenbahnwagen	Von den Zusammenstößen waren verursacht: durch Schuld der Fuhrwerkslenker	durch Schuld der Straßenbahnführer[1])	durch Schuld beider Teile oder durch unglücklichen Zufall	Auf ..... Wagenkilometer[2]) trifft 1 Zusammenstoß	Schwere Verletzungen[3])	Davon betrafen Fahrgäste	Auf ... Millionen Fahrgäste trifft schwere Verletzung bei den Fahrgästen
D 1901/05	130	19	85	30	15	47 000	15	4,2	4,585
D 1906/10	227	38	142	53	32	41 000	21	7,6	3,261
D 1911/14	410	69	264	95	52	31 625	22	6,5	6,800
1915	425	78	272	95	58	24 800	27	8	5,888
1916	**348**	**60**	**204**	**83**	**61**	**32 300**	**36**	**10**	**5,221**

[1]) Es handelt sich hier vorwiegend um Zusammenstöße von Straßenbahnwagen unter sich.
[2]) Auf hundert abgerundet.
[3]) Einschließlich der tödlichen.

313] **Straßenbahn 1916.**

Unfälle mit Personenverletzungen.

Ursache der Verletzung	Verletzte Personen				Die Schuld trifft in ... Fällen			
	mit leichten Verletzungen	mit schweren Verletzungen	mit tödlichen Verletzungen	zusammen	die Bahn	den Verletzten	einen unglücklichen Zufall	Fuhrwerkslenker
Auf- und Abspringen während der Fahrt . .	73	11	—	84	—	84	—	—
Umstoßen oder Überfahren	100	19	5	124	8	100	16	—
Zusammenstöße oder andere Umstände	8	—	1	9	1	3	2	3
Zusammen	**181**	**30**	**6**	**217**	**9**	**187**	**18**	**3**

314] **Öffentliches Fuhrwerk und Dienstmänner 1901—1916.**

Jahr	Oeffentliche Fuhrwerke am Schlusse des Jahres					Oeffentliche Fuhrwerke insgesamt	Standplätze für öffentliche Fuhrwerke	Dienstmänner am Jahresschlusse
	Fahrzeuge mit Fahrpreisanzeigern		Gewöhnliche Fahrzeuge		Kraftfahrzeuge			
	Zweispänner	Einspänner	Zweispänner	Einspänner				
D 1901/05	5	27	27	32	—	91	6	92
D 1906/10	—	15	20	40	30	105	7	92
D 1911/14	—	14	14	26	60	114	7	86
1915	—	15	12	20	25	72	7	79
1916	—	**13**	**10**	**20**	**25**	**68**	**7**	**72**

XI. Kirche und Schule.

Protestantische Kirche 1901—1916. [315

Amtshandlungen.

Jahr	Seelenzahl (geschätzt)	Getaufte	Konfirmierte	Geschlossene Ehen: Beide Teile evangelisch	Geschlossene Ehen: davon kirchlich eingesegnet	Geschlossene Ehen: Nur ein Teil evangelisch	Geschlossene Ehen: davon evangelisch eingesegnet	Getraute Paare	Kirchl. Beerdigungen
D 1901/05	183 515	6 754	3 276	1 395	1 311	847	472	1 784	3 988
D 1906/10	201 542	6 122	4 432	1 454	1 325	958	459	1 784	3 521
D 1911/14	219 136	5 323	4 112	1 438	1 248	993	451	1 699	3 217
1915	216 106	3 577	4 555	856	531	631	186	717	3 001
1916	**216 075**	**2 697**	**4 671**	**956**	**729**	**613**	**255**	**984**	**2 853**
davon Dek. Sebalder Stadtseite	80 981	962	1 650	303	247	189	88	335	1 168
Dek. Lorenzer Stadtseite	135 094	1 735	3 021	653	482	424	167	649	1 685

Protestantische Kirche 1901—1916. [316

Kollekten und sonstige Geschenke in vollen Mark.

Jahr	Neue Stiftungen	Fundationszuflüsse	In der Kirche veranstaltete Sammlungen: Klingelbeutel-Einlage	In der Kirche veranstaltete Sammlungen: sonstige ständige	In der Kirche veranstaltete Sammlungen: sonstige nichtständige	Außerhalb der Kirche veranstaltete Sammlungen: ständige	Außerhalb der Kirche veranstaltete Sammlungen: darunter für innere Mission	Außerhalb der Kirche veranstaltete Sammlungen: nichtständige	Geschenke für Kirchengebäude, deren Einrichtung und für Friedhöfe	Geschenke für Arme	Gesamtsumme	Auf den Kopf der protestantischen Bevölkerung
D 1901/05	—	8 380	15 446	2 837	5 340	168 739	156 529	5 248	133 532	20 477	359 999	1,96
D 1906/10	1 200	7 280	14 251	3 094	6 135	198 125	183 201	9 524	116 796	21 986	378 391	1,88
D 1911/14	125	3 075	19 384	3 423	7 399	174 489	155 871	14 755	104 508	36 469	363 627	1,20
1915	—	6 000	27 420	4 209	5 959	126 311	116 504	15 271	160 723	68 000	413 893	1,78
1916	—	**190 788**	**25 974**	**4 004**	**6 695**	**113 922**	**104 239**	**14 120**	**161 630**	**50 543**	**567 676**	**2,63**
davon Dek. Sebald. Stadtseite	—	190 488	9 846	2 332	3 661	38 582	33 982	6 124	16 691	23 747	291 471	3,60
Dek. Lorenzer Stadtseite	—	300	16 128	1 672	3 034	75 340	70 257	7 996	144 939	26 796	276 205	2,11

[1]) Hierzu kommen noch Gaben aus der Gesamtgemeinde für kirchliche Vereine mit 20 841 ℳ und Gaben für Kriegszwecke mit 33 612 ℳ aus den Gemeinden des Dekanatsbezirkes Sebalder Seite. Ferner 8 990 ℳ vom Zweigverein des Ev. Bundes, 978 ℳ vom Allgem. evang. Kirchenbauverein, 19 470 ℳ für Kriegszwecke aus den Gemeinden des Dekanatsbezirkes Lorenzer Seite.

Katholische Kirche 1906—1916.[1]) [317

Amtshandlungen.

Jahr	Seelenzahl (geschätzt)	Getaufte	Gefirmte	Kirchliche Trauungen: beide Teile katholisch	Kirchliche Trauungen: nur ein Teil katholisch	Kirchliche Trauungen: zusammen	Kirchliche Beerdigungen
D 1906/10	93 614	3 225	1 520	652	255	907	1 603
D 1911/14	110 779	3 082	2 314	599	272	871	1 447
1915	118 000	2 123	1 976	281	166	447	1 283
1916	**118 000**	**1 524**	**2 200**	**344**	**181**	**525**	**1 032**

[1]) Die Zahlen beziehen sich auf die 5 Nürnberger katholischen Pfarreien zusammen. Ihre Sprengel decken sich nicht ganz mit dem Stadtgebiet.

318]

Israelitische Kultusgemeinde 1901—1916.

Amtshandlungen.

Jahr	Seelenzahl[1]	Schulkinder	Konfirmierte	Ehepaare: in Nürnberg getraut	Ehepaare: darunter von auswärts	Ehepaare: auswärts[2] getraute Nürnberger	Beerdigungen	Jahr	Seelenzahl[1]	Schulkinder	Konfirmierte	Ehepaare: in Nürnberg getraut	Ehepaare: darunter von auswärts	Ehepaare: auswärts[2] getraute Nürnberger	Beerdigungen
D 1901/05	6 487	·	·	37	8	16	67	1915	8 450	1 350	90	11	3	5	91
D 1906/10	7 448	1 181	56	42	11	14	74	**1916**	**8 415**	**1 381**	**90**	**6**	—	**1**	**102**
D 1911/14	8 324	1 296	76	43	12	15	87								

[1]) Mit Ausnahme der Volkszählungsjahre (1905 und 1910) auf Grund der Zuzugsliste in der Gemeinde geschätzt.

[2]) Soweit ein „Dimissoriale" ausgestellt wurde.

319]

Israelitische Kultusgemeinde 1901—1916.

Wohltätigkeitspflege.[1])

Jahr	Opferstöcke in der Synagoge und auf den Friedhöfen	Wohltätigkeitsstiftungen der Gemeinde: Vermögensstand	Wohltätigkeitsstiftungen der Gemeinde: Aufwendungen für den Zweck	Armenunterstützungsverein vormals Hilfsverein: Vermögensstand	Armenunterstützungsverein: Aufwendungen für den Zweck	Frauenverein: Vermögensstand	Frauenverein: Aufwendungen für den Zweck	Wohltätigkeitsverein: Vermögensstand	Wohltätigkeitsverein: Aufwendungen für den Zweck
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
D 1901/05	2 890	746 920	21 512	30 702	26 844	28 966	8 433	24 408	12 051
D 1906/10	3 476	810 620	24 258	30 195	29 548	35 449	9 877	32 454	14 287
D 1911/14	3 450	935 400	27 449	48 031	34 648	41 850	13 599	47 408	22 007
1915	4 100	969 400	28 841	51 100	40 900	42 600	18 500	45 500	26 500
1916	**3 700**	**974 400**	**29 041**	**51 400**	**41 500**	**42 600**	**17 400**	**38 700**	**33 100**

[1]) Es sind hier nur diejenigen Vereine berücksichtigt, welche im engeren Zusammenhang mit der Kultusgemeinde stehen.

320]

Kgl. Altes Gymnasium 1901/02—1916/17.

Bei Beginn des Schuljahres	Klassen	Schüler: insgesamt	Schüler nach Religion in %: protestantisch	Schüler nach Religion in %: katholisch	Schüler nach Religion in %: israelitisch	Schüler nach Religion in %: sonstige	Durchschnittliche Schülerzahl einer Klasse
D 1901/02—1905/06	15	444	74,80	18,66	5,73	0,81	29,60
D 1906/07—1910/11	17	429	74,18	19,89	5,97	0,51	25,24
D 1911/12—1913/14	15	407	73,71	15,48	9,58	1,28	27,13
1915/16	13	356	74,16	14,04	10,39	1,41	27,38
1916/17	**13**	**345**	**76,28**	**12,75**	**9,28**	**1,74**	**26,54**

Kgl. Neues Gymnasium 1901/02—1916/17. [321

Bei Beginn des Schuljahres	Klassen	Schüler insgesamt	Schüler nach Religion in % protestantisch	katholisch	israelitisch	sonstige	Durchschnittliche Schülerzahl einer Klasse
D 1901/02—1905/06	13	474	55,70	23,94	20,02	0,84	36,46
D 1906/07—1910/11	17	527	54,12	26,58	18,62	0,68	31,00
D 1911/12—1913/14	18	497	54,73	27,30	17,10	0,87	27,61
1915/16	14	418	53,88	28,71	17,22	0,24	29,86
1916/17	**14**	**385**	**53,25**	**29,87**	**16,10**	**0,78**	**27,50**

Kgl. Realgymnasium 1901/02—1916/17. [322

Bei Beginn des Schuljahres	Klassen	Schüler insgesamt	Schüler nach Religion in % protestantisch	katholisch	israelitisch	sonstige	Durchschnittliche Schülerzahl einer Klasse
D 1901/02—1905/06	16	606	74,89	15,61	8,25	1,15	37,88
D 1906/07—1910/11	24	861	75,90	15,08	8,23	0,79	35,88
D 1911/12—1913/14	28	907	70,15	15,88	13,05	0,92	32,77
1915/16	30	1 014	67,06	18,15	13,91	0,88	33,80
1916/17	**32**	**1 038**	**67,34**	**17,15**	**15,03**	**0,48**	**32,44**

Kreisoberrealschule 1906/07—1916/17.[1]) [323

Bei Beginn des Schuljahres	Klassen	Schüler insgesamt	Schüler nach Religion in % protestantisch	katholisch	israelitisch	sonstige	Durchschnittliche Schülerzahl einer Klasse
D 1906/07—1910/11	21	767	79,55	17,14	2,82	0,99	36,52
D 1911/12—1913/14	25	908	75,86	19,74	3,74	0,66	35,66
1915/16	22	893	78,61	16,69	3,36	1,34	40,59
1916/17	**24**	**1 017**	**76,50**	**18,68**	**3,34**	**1,48**	**42,38**

[1]) Bis 1. September 1917 Kreisrealschule II.

Kreisrealschule I 1901/02—1916/17. [324

Bei Beginn des Schuljahres	Klassen	Schüler insgesamt	Schüler nach Religion in % protestantisch	katholisch	israelitisch	sonstige	Durchschnittliche Schülerzahl einer Klasse
D 1901/02—1905/06	22	959	77,18	19,46	2,52	0,84	43,59
D 1906/07—1910/11	20	810	73,87	22,78	2,99	0,86	40,50
D 1911/12—1913/14	20	833	70,12	26,80	2,52	0,56	40,67
1915/16	19	845	65,09	31,86	2,72	0,88	44,47
1916/17	**19**	**857**	**65,23**	**31,97**	**2,22**	**0,58**	**45,10**

325] **Kreisrealschule II[1]) 1913/14—1916/17.**

Bei Beginn des Schuljahres	Klassen	Schüler insgesamt	Schüler nach Religion in % protestantisch	katholisch	israelitisch	sonstige	Durchschnittliche Schülerzahl einer Klasse
1913/14[1])	16	593	75,21	21,25	2,87	0,67	37,1
1914/15	17	675	74,96	21,19	3,41	0,44	39,7
1915/16	17	675	71,11	25,19	3,11	0,59	39,70
1916/17	**17**	**716**	**72,63**	**23,18**	**2,79**	**1,40**	**44,75**

[1]) In Betrieb genommen bei Beginn des Schuljahres 1913/14.

326] **Sonstige Staats- und Kreisschulen 1901/02—1916/17.**

Bei Beginn des Schuljahres	Kgl. Technikum[1]) Schüler[2])	Kgl. Kunstgewerbeschule Schüler[2])	Kgl. Kunstgewerbeschule davon weibl.[3])	Kgl. Kreislandwirtschaftsschule Schafhof Klassen	Kgl. Kreislandwirtschaftsschule Schafhof Schüler	Kgl. Kreistaubstummenanstalt[4]) Klassen	Kgl. Kreistaubstummenanstalt[4]) Schüler	Kgl. Kreistaubstummenanstalt[4]) davon weiblich
D 1901/02—1905/06	200	234	—	5	89	—	—	—
D 1906/07—1910/11	187	260	27	5	97	8	87	34
D 1911/12—1913/14	288	235	34	5	122	13	129	46
1914/15	262	133	38	5	122	—[5])	—[5])	—[5])
1915/16	131	120	45	5	120	—[5])	—[5])	—[5])
1916/17	**126**	**153**	**61**	**5**	**123**	**13**	**122**	**45**

[1]) Bis 1. September 1907 Kgl. Industrieschule. Das Kgl. Technikum ist nicht nach Klassen, sondern nach Unterrichtsfächern eingeteilt.

[2]) Einschließlich der Hospitanten.

[3]) Seit dem Sommerhalbjahr 1907 wird auch an Schülerinnen Unterricht erteilt.

[4]) Eröffnet am 1. September 1905.

[5]) Wurde 1914/15 und auch im Winter 1915/16 nicht zu Schulzwecken benutzt. Die Wiederverwendung der Anstalt zu Schulzwecken erfolgte erst am 23. März 1916 mit 14 Klassen, 135 Schülern, davon weiblich 57.

327] **Städtische Volksschulen 1901/02—1916/17.**

Simultanschulen.[1])

Bei Beginn des Schuljahres	Klassen	Schüler insgesamt	Schüler nach Geschlecht Knaben	Mädchen	nach Religion in % prot.	kathol.	israel.	sonstige	Durchschnittl. Schülerzahl einer Klasse[2])
D 1901/02—1905/06	456	23 575	11 830	11 745	76,28	21,88	1,08	0,76	52,04
D 1906/07—1910/11	584	30 399	15 442	14 957	75,19	22,53	1,20	1,08	52,53
D 1911/12—1913/14	724	36 961	19 104	17 857	72,85	24,51	1,12	1,52	51,05
1914/15	780	38 160	19 898	18 262	72,01	25,14	1,03	1,82	48,92
1915/16	787	37 993	19 663	18 330	72,34	24,89	1,03	1,74	48,68
1916/17	**785**	**37 055**	**19 060**	**17 995**	**72,74**	**24,47**	**1,07**	**1,72**	**47,84**

[1]) Einschließlich der Hilfsklassen für Schwachsinnige. (1915/16: 20 Klassen mit 502 Schülern; 1916/17: 21 Klassen mit 509 Schülern).

[2]) Ausschließlich der Hilfsklassen für Schwachsinnige.

Städtische Volksschulen 1901/02—1916/17. [328

Die Simultanschulen nach Schulgruppen.

Schulgruppen	Bei Beginn des Schuljahres											
	D 1901/02 bis 1905/06		D 1906/07 bis 1910/11		D 1911/12 bis 1913/14		1914/15		1915/16		**1916/17**	
	Klass.	Schüler	Klass.	Schüler	Klass.	Schüler	Klass.	Schüler	Klass.	Schüler	Klass.	Schüler
Innere Stadt	88	4 328	91	4 675	92	4 598	91	4 350	88	4 255	**85**	**4 067**
St. Johannis	27	1 502	34	1 778	42	1 955	45	1 995	44	1 939	**44**	**1 937**
Maxfeld	27	1 494	34	1 775	39	1 932	44	2 074	44	2 118	**45**	**2 080**
Schoppershof	14	670	27	1 439	34	1 790	68	3 683	68	3 588	**66**	**3 350**
Wöhrd	15	791	27	1 410	34	1 742						
Gostenhof-West	60	3 019	76	3 782	68	3 465	54	2 720	56	2 699	**53**	**2 465**
Gostenhof-Südwest					21	1 062	34	1 872	37	1 887	**38**	**1 800**
Steinbühl I	48	2 598	52	2 873	59	3 088	36	1 852	42	2 111	**45**	**2 190**
Steinbühl II							31	1 442	26	1 188	**20**	**977**
Tafelhof	22	1 143	27	1 389	31	1 573	36	1 712	36	1 611	**36**	**1 604**
Schniegling	8	394	7	375	7	363	7	338	7	352	**8**	**352**
Neuwetzendorf	19	978	26	1 346	31	1 536	32	1 595	31	1 511	**32**	**1 532**
Kleinreuth h. V.	5	241	6	268	7	329	6	275	7	323	**6**	**243**
Großreuth h. V.	4	164	5	231	7	310	7	298	4	182	**4**	**184**
St. Jobst	6	267	7	283	7	291	7	321	7	317	**7**	**308**
Mögeldorf	11	501	13	614	14	637	15	678	15	700	**15**	**692**
Muggenhof	7	334	9	408	10	521	11	524	13	554	**14**	**574**
Höfen	3	136	4	168	4	187	7	184	7	166	**4**	**153**
Seeleinsbühl	5	241	6	323	12	635	15	785	17	850	**22**	**1 113**
St. Leonhard	20	1 116	33	1 764	40	2 097	38	1 954	37	1 759	**34**	**1 581**
Schweinau	8	417	11	517	15	732	18	808	17	764	**18**	**766**
Großreuth b. Schw.	3	143	3	156	4	152	8	176	4	173	**2**	**112**
Gibitzenhof	10	518	21	1 196	24	1 325	23	1 207	26	1 372	**27**	**1 332**
Lichtenhof	15	830	25	1 355	51	2 710	57	2 928	62	3 136	**63**	**3 101**
Verschubbahnhof	—	—	—	—	8	427	8	432	8	387	**7**	**339**
Forsthof	8	469	22	1 244	38	2 014	45	2 179	48	2 336	**48**	**2 327**
Gleißhammer	13	687	19	1 028	34	1 763	37	1 778	36	1 715	**36**	**1 638**
Gebersdorf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	**2**	**101**
Gartenstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	**4**	**137**
Gärten bei Wöhrd	14	741	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Städtische Volksschulen 1901/02—1916/17. [329

Konfessionsschulen. [1])

Bei Beginn des Schuljahres	Protestantische Schulen					Katholische Schulen				
	Klassen	Schüler insgesamt	Schüler Knaben	Schüler Mädchen	Durchschnittliche Schülerzahl einer Klasse	Klassen	Schüler insgesamt	Schüler Knaben	Schüler Mädchen	Durchschnittliche Schülerzahl einer Klasse
D 1901/02—1905/06	128	6 517	3 093	3 424	50,91	65	3 381	1 633	1 748	52,02
D 1906/07—1910/11	128	6 324	3 059	3 265	49,41	96	4 809	2 307	2 502	50,09
D 1911/12—1913/14	126	5 804	2 921	2 883	46,06	124	6 110	2 987	3 123	49,27
1914/15	120	5 612	2 854	2 758	46,77	138	6 637	3 281	3 356	48,09
1915/16	121	5 648	2 851	2 797	46,08	144	7 079	3 607	3 472	49,16
1916/17	**121**	**5 706**	**2 803**	**2 903**	**47,16**	**154**	**7 571**	**3 729**	**3 842**	**49,16**

[1]) Diese Schulen werden ausschließlich von Angehörigen der betreffenden Konfession besucht.

330] **Städtische Volksschulen 1901/02—1916/17.**

Die Konfessionsschulen nach Schulgruppen.

Schulgruppen	Bei Beginn des Schuljahres											
	D 1901/02—1905/06		D 1906/07—1910/11		D 1911/12—1913/14		1914/15		1914/15		**1916/17**	
	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler
Protestantische Schulklassen.												
Innere Stadt	20	974	18	820	15	614	14	580	14	568	**13**	**587**
St. Johannis	3	130	7	273	7	260	6	219	7	258	**7**	**263**
Wöhrd	18	835	15	643	14	533	10	490	10	474	**10**	**464**
Gostenhof	35	1 867	32	1 653	27	1 308	25	1 086	23	1 104	**23**	**1 055**
Steinbühl	32	1 720	36	1 902	41	2 116	44	2 235	44	2 210	**44**	**2 214**
Tafelhof	20	991	20	1 033	21	959	17	814	16	718	**15**	**668**
Marfeld	—	—	—	—	1[1])	41[1])	2	91	3	140	**3**	**157**
St. Leonhard	—	—	—	—	—	—	2	97	4	176	**6**	**298**
Katholische Schulklassen.												
Innere Stadt	18	910	20	975	20	995	20	906	19	912	**21**	**1 013**
St. Johannis	—	—	3	151	9	399	11	447	11	481	**11**	**519**
Wöhrd	5	241	10	436	13	550	14	635	16	756	**16**	**786**
Gostenhof I	17	816	21	1 014	22	1 070	7	320	7	323	**7**	**333**
Gostenhof II							15	841	15	784	**16**	**836**
Steinbühl	25	1 414	19	1 036	25	1 370	23	1 231	27	1 440	**30**	**1 576**
Tafelhof			23	1 197	28	1 361	29	1 349	29	1 447	**31**	**1 488**
St. Leonhard	—	—	—	—	2	1 109	4	194	6	292	**8**	**366**
Gibitzenhof	—	—	—	—	15[1])	768[1])	15	714	14	644	**14**	**654**

[1]) Stand bei Beginn des Schuljahres 1913/14, da vorher in dieser Schulgruppe Konfessionsschulen nicht bestanden.

331] **Städtische Volksschulen 1901/02—1916/17.**

Simultan- und Konfessionsschulen zusammen.[1])

Tabelle I.

Bei Beginn des Schuljahres	Schulgebäude und benutzte Baracken[2])	Räumlichkeiten[2])	Darunter Lehrsäle[2])	Klassen	Schüler		
					insgesamt	nach Geschlecht	
						Knaben	Mädchen
D 1901/01—1905/06	74	851	657	649	33 473	16 556	16 917
D 1906/07—1910/11	83	1 057	819	808	41 532	20 807	20 725
D 1911/12—1913/14	97	1 336	973	973	48 875	25 012	23 863
1914/15	103	967[3])	703[3])	1 038	50 409	26 033	24 376
1915/16	103	999[3])	704[3])	1 052	50 720	26 121	24 599
1916/17	**105**	**1 037[3])**	**720[3])**	**1 060**	**50 332**	**25 592**	**24 740**

[1]) Einschließlich der Hilfsklassen für Schwachsinnige.

[2]) Diese Zahlen geben den Stand am Schlusse des jeweils zuerst genannten Kalenderjahres.

[3]) Die Zahl der benutzten Räume ist wegen der Verwendung von Schulhäusern für Truppenquartiere und Reservelazarette gegen die Vorjahre eine bedeutend geringere.

Städtische Volksschulen 1901/02—1916/17. [332

Simultan- und Konfessionsschulen zusammen.[1]) Tabelle II.

Bei Beginn des Schuljahres	Schüler nach Religion in %				Durchschnittliche Schülerzahl einer Klasse[2])	Lehrkräfte[3])
	protestantisch	katholisch	israelitisch	sonstige		
D 1901/05—1905/06	73,19	25,51	0,76	0,54	51,81	824
D 1906/07—1910/11	70,26	28,07	0,88	0,79	51,79	1 003
D 1911/12—1913/14	66,97	31,04	0,84	1,15	51,00	1 195
1914/15	65,64	32,20	0,78	1,38	49,00	1 247
1915/16	65,82	32,60	0,78	1,30	48,66	1 244
1916/17	**64,89**	**33,06**	**0,79**	**1,26**	**47,95**	**1 258**[4])[5])

[1]) Einschließlich der Hilfsklassen für Schwachsinnige.
[2]) Ausschließlich der Hilfsklassen für Schwachsinnige.
[3]) Einschließlich der Religionsunterricht erteilenden Geistlichen und der Arbeitslehrerinnen.
[4]) 804 Lehrer, 127 Lehrerinnen, 17 Verweser, 62 Verweserinnen, 9 Hilfslehrer, 4 Hilfslehrerinnen, 136 Arbeitslehrerinnen (davon 21 Verweserinnen) und 17 Katecheten im Hauptamt und 79 Religionslehrer (Geistliche) im Nebenamt und 3 Lehrerinnen für den Kochunterricht an den VIII. Klassen.
[5]) Davon waren Ende 1916: 337 zum Heeresdienst einberufen.

Städtische Volksschulen 1901/02—1916/17. [333

Simultan- und Konfessionsschulen zusammen. Tabelle III.

Art der Klassen	Mit Beginn des Schuljahres waren vorhanden											
	D 1901/02—1905/06		D 1906/07—1910/11		D 1911/12—1913/14		1914/15		1915/16		**1916/17**	
	Klassen	deren Schülerzahl	Klassen	deren Schülerzahl	Klassen	deren Schülerzahl	Klassen	deren Schülerzahl	Klassen	deren Schülerzahl	Klassen	deren Schülerzahl
I. Klassen	108	5 945	133	7 249	146	7 774	150	7 747	153	7 919	**147**	**7 442**
II. „	104	5 467	131	6 893	143	7 304	150	7 539	149	7 202	**153**	**7 455**
III. „	100	5 226	124	6 584	135	7 010	147	7 355	151	7 539	**148**	**7 225**
IV. „	94	4 923	119	6 154	135	6 965	137	6 908	145	7 186	**146**	**7 256**
V. „	87	4 346	104	5 221	126	6 300	139	6 253	129	6 135	**137**	**6 405**
VI. „	79	3 902	92	4 608	118	5 934	119	5 640	122	5 905	**122**	**5 789**
VII. „	62	3 088	79	3 852	103	5 102	116	5 493	109	5 078	**119**	**5 478**
VIII. „	10	417	17	720	51	2 099	69	2 969	74	3 254	[1])**67**	**2 773**
Hilfsklassen	6	158	10	249	16	387	20	505	20	502	**21**	**509**

[1]) Von den VIII. Klassen sind 48 Knabenklassen mit 2 008 Knaben, 19 Mädchenklassen mit 765 Mädchen. Sie sind mit Ausnahme von 6 protestantischen und 5 katholischen Knabenklassen, dann 1 protestantischen und 2 katholischen Mädchenklassen sämtlich simultan.

Städtische Volksschulen 1901/02—1916/17. [334

Schüler-Anmeldungen und Entlassungen.

Schuljahr	Anmeldungen zu den ersten Klassen für das Schuljahr	Entlassungen am Schlusse des Schuljahres[1])			Von 100 Entlassungen trafen auf				
		insgesamt	Knaben	Mädchen	Klasse VIII	Klasse VII	Klasse VI	eine frühere Klasse	Hilfsklassen
D 1901/02—1905/06	5 945	3 989	1 872	2 117	—	78,14	16,08	5,00	0,78
D 1906/07—1910/11	7 296	4 575	2 203	2 372	—	82,23	12,93	3,85	0,99
D 1911/12—1913/14	7 803	5 105	1 846[2])	3 259	33,18	54,93	8,68	2,25	0,96
1914/15	7 747	6 762	3 042	3 720	42,72	46,16	7,69	2,13	1,30
1915/16	7 919	6 803	3 001	3 802	47,27	42,26	7,54	1,83	1,11
1916/17	**7 442**	**6 592**	**2 660**	**3 932**	**41,01**	**47,06**	**7,72**	**1,91**	**1,40**

[1]) Die Entlassungen erfolgen für Knaben nach achtjährigem, für Mädchen nach siebenjährigem Schulbesuch am Schlusse des Schuljahres (14. Juli).
[2]) 2jähriger Durchschnitt, da am Schlusse des Schuljahres 1911/12 nur solche Knaben entlassen wurden, welche wegen Wiederholung einer früheren Klasse die Schule bereits freiwillig ein Jahr länger besuchten. Im übrigen wurde für die Knaben das 8. Schuljahr pflichtmäßig eingeführt, sodaß sie erst im Jahre 1913 zur Entlassung kamen.

335] **Städtische Volksschulen 1901/02—1916/17.**

Hilfsklassen für Schwachsinnige.[1])

Bei Beginn des Schuljahres	Klassen	Schüler insgesamt	nach Geschlecht: Knaben	nach Geschlecht: Mädchen	nach Religion in %: protestantisch	nach Religion in %: katholisch	nach Religion in %: israelitisch	nach Religion in %: sonstige	Durchschnittliche Schülerzahl einer Klasse
D 1901/02—1905/06	6	158	83	75	70,80	27,40	1,30	0,50	26,33
D 1906/07—1910/11	10	248	141	107	67,10	31,00	0,70	1,20	24,80
D 1911/12—1913/14	16	387	238	149	60,21	38,50	0,58	0,71	24,18
1914/15	20	505	306	199	57,62	40,79	0,40	1,19	25,25
1915/16	20	502	287	215	56,77	41,63	0,40	1,20	25,10
1916/17	**21**	**509**	**290**	**219**	**56,78**	**41,65**	**0,78**	**0,79**	**24,24**

[1]) Hilfsklassen für Schwachsinnige befinden sich nur in Simultanschulen. Sie sind sämtlich gemischte Klassen.

336] **Städtische Volksschulen 1901/02—1916/17.**

Turnunterricht.

Bei Beginn des Schuljahres	Lehrer	Lehrerinnen	Klassen	Turnunterricht erhielten: insgesamt Schüler	Turnunterricht erhielten: Knaben	Turnunterricht erhielten: Mädchen	Volksschüler insgesamt	Von 100 Volksschülern erhielten Turnunterricht: Knaben	Von 100 Volksschülern erhielten Turnunterricht: Mädchen
D 1901/02—1905/06	309	18	350	16 605	8 063	8 542	33 473	48,70	50,49
D 1906/07—1910/11	391	24	428	20 480	10 165	10 315	41 532	48,85	50,16
D 1911/12—1913/14	416	46	526	25 744	13 604	12 140	48 875	54,88	50,87
1914/15	235	33	378	18 013	9 788	8 225	50 409	37,50	33,74
1915/16	266	56	488	22 590	12 552	10 038	50 720	48,05	40,81
1916/17	**245**	**56**	**492**	**22 783**	**12 435**	**10 348**	**50 332**	**48,69**	**41,85**

[1]) Turnunterricht genießen die Schüler der Klassen IV—VIII (einschließlich der Hilfsklassen).

337] **Städtische Volksschulen 1901/02—1916/17.**

Zeichen-, Handarbeits- und Kochunterricht.

Bei Beginn des Schuljahres	Zeichenunterricht[1]): Lehrer	Zeichenunterricht[1]): Klassen	Zeichenunterricht[1]): Schüler (Knaben)	Zeichenunterricht[1]): Auf 100 Schüler treffen	Weiblicher Handarbeitsunterricht[2]): Lehrerinnen[3])	Weiblicher Handarbeitsunterricht[2]): Klassen	Weiblicher Handarbeitsunterricht[2]): Schülerinnen	Weiblicher Handarbeitsunterricht[2]): Auf 100 Schülerinnen treffen	Kochunterricht[4]): Schulküchen	Kochunterricht[4]): Kochschülerinnen
D 1901/02—1905/06	198	199	8 072	48,76	99	324	13 978	82,63	3	199
D 1906/07—1910/11	245	249	10 197	49,01	113	396	17 095	82,48	3	278
D 1911/12—1913/14	319	335	13 814	55,23	122	469	19 981	83,73	6	479
1914/15	235	336	13 280	51,01	129	472	19 387	79,53	4	593
1915/16	251	352	14 423	55,22	138	489	20 773	84,45	4	801
1916/17	**246**	**341**	**13 572**	**53,03**	**136**	**514**	**20 861**	**84,32**	**4**	**769**

[1]) Am Zeichenunterricht nehmen teil die Knaben der Klassen IV—VIII (einschl. der Hilfsklassen).
[2]) Am Handarbeitsunterricht nehmen teil die Mädchen der Klassen II—VIII (einschl. der Hilfsklassen).
[3]) Arbeitslehrerinnen, Verweserinnen ausschl. der Praktikantinnen.
[4]) Der Kochunterricht wird an die Besucher der Mädchenklassen des 8. Schuljahres erteilt. Außerdem besteht noch eine weitere Schulküche, ausschl. für die Schülerinnen der Mädchenfortbildungsschule.

Handfertigkeitsunterricht.

Seit September 1900 besucht eine Anzahl unbemittelter Volksschüler auf Kosten der Stadt eine private Handfertigkeitsschule, wo sie in Laubsäge-, Hobel- und Schnitzarbeiten unterwiesen werden. 1916/17 waren es 14 Schüler. In den neuen Schulhäusern Scharrerstraße 33 und Reutersbrunnenstraße 12 sind Schülerwerkstätten eingerichtet, in welchen die Schüler der in diesen Schulhäusern untergebrachten VIII. Klassen Handfertigkeitsunterricht erhalten.

Städtische Volksschulen 1901—1916. [338

Stotterheilkurse.

Im Sommer	Besucher der Kurse[1])	Prüfungsergebnisse[2])							
		Kein Stottern		Schwaches Stottern		Mäßiges Stottern		Starkes Stottern oder Stammeln	
		I. Prüfung	II. Prüfung	I. Prüfung	II. Prüfung	I. Prüfung	II. Prüfung	I. Prüfung	II. Prüfung
D 1901/05	68	13	33	16	23	18	9	21	3
D 1906/10	70	2	20	9	25	22	17	37	8
D 1911/14	96	—	22	7	40	33	24	61	9
1915[3])	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1916[4])	**98**[4])	—	**9**	**2**	**27**	**29**	**35**	**67**	**27**

[1]) Nur solche Kinder, die die Heilkurse von Anfang bis zum Schlusse besuchten.
[2]) I. Prüfung = Aufnahmeprüfung. II. Prüfung = Schlußprüfung.
[3]) 1915 wurden Stotterkurse nicht abgehalten.
[4]) 1916 wurden 6 sogenannte Ferienkurse vom 17. Juli bis 12. August an den Werktagvormittagen von 8—11 Uhr abgehalten.

Städtische Volksschulen 1901—1916. [339

Schulbrausebäder.

Am Schlusse des Kalenderjahres	Schulhäuser mit Brausebädern	Brausen	Regenröhren[1])	Zugewiesene			Badetage[4])	Genommene Bäder	Darunter von Mädchen genommene Bäder	Bäder auf 1 Badetag	Bäder auf 1 zugewiesenes Kind
				Schulhäuser u. Baracken[2])	Klassen[3])	Kinder[3])					
D 1901/05	16	192	4	22	428	22 443	1 519	329 262	144 500	217	14,7
D 1906/10	20	239	4	37	612	31 886	1 694	464 999	208 529	274	14,6
D 1911/14	25	284	4	48	788	39 985	1 880	545 359	238 301	289	13,6
1914	28	307	4	. [6])	. [6])	. [6])	1 460½[5])	473 531[5])	201 099[5])	324[5])	. [6])
1915	30	331	4	. [6])	. [6])	. [6])	903 [5])	327 025[5])	147 336[5])	362[5])	. [6])
1916	**30**	**331**	**4**	. [6])	. [6])	. [6])	**1 414** [5])	**436 429**[5])	**182 837**[5])	**309**[5])	. [6])

[1]) Zwei Schulhäuser haben an Stelle der Einzelbrausen je zwei Regenröhren.
[2]) Einschließlich der Schulhäuser mit Brausebädern.
[3]) Nach dem Stande bei Beginn desjenigen Schuljahres, welches in dem betreffenden Kalenderjahre beginnt.
[4]) Es wird 1—3 mal wöchentlich gebadet.
[5]) In 20 Schulhäusern konnte seit August 1914 teils wegen Verwendung derselben zu nicht schulischen Zwecken, teils wegen zu starker Belegung mit Schulklassen nicht mehr gebadet werden, ebenso in den Jahren 1915 und 1916 in 13 Schulhäusern, weil diese als Truppenquartiere und Reservelazarette in Verwendung standen.
[6]) Die Zahl der zugewiesenen Schulhäuser, Klassen und Kinder konnte infolge der seit der Mobilisierung erfolgten fortwährenden Klassenverschiebungen nicht festgestellt werden.

Städtische Volksschulen 1901—1916. [340

Büchereien und Schulgärten.

Kalenderjahr	Lehrerbücherei		Schülerbücherei		Schuljahr	Schulgartenbesucher[1])	
	Bände am Jahresschlusse	Ausgeliehene Bände	Bände am Jahresschlusse	Ausgeliehene Bände		Klassen	Schüler
D 1901/05	4 324	3 181	9 308	22 354	D 1901/02—1904/05	321	15 140
D 1906/10	5 199	3 977	14 559	33 911	D 1905/06—1909/10	443	20 077
D 1911/14	5 536	5 520	24 764	147 576	D 1910/11—1913/14	679	31 161
1915	5 672	2 567	33 515	. [2])	1914/15	149	6 800
1916	**5 998**	**3 678**	**39 724**	**70 426**	**1915/16**	**123**	**5 064**

[1]) Die hier angegebenen Zahlen umfassen außer Volksschulen auch Handelsschule, Gymnasien, Realschulen und einige Privatschulen. Der Schulgarten am Frauentorgraben wurde Anfang März 1902, der an der Johannisbrücke Mitte Sept. 1908 zur Benutzung gestellt. Letzterer wurde im Herbst 1913 wieder geräumt.
[2]) Die ausgeliehenen Bände sind nicht feststellbar, da 8 Bücherwarte zum Heere eingerückt waren. 14 Büchereien konnten Ausleihungen nicht vornehmen, da die betr. Schulgebäude als Truppenquartiere oder Reservelazarette in Benutzung standen. Die übrigen 19 Büchereien liehen 46 928 Bände aus.

341] **Städtische Fortbildungsschulen.**

Bei Beginn des Schuljahres	Knabenfortbildungsschule [1] [3])			Mädchenfortbildungsschule [2])		
	Klassen	Schüler	Durchschnittl. Schülerzahl einer Klasse	Klassen	Schülerinnen	Durchschnittl. Schülerinnenzahl einer Kl.
D 1901/02—1905/06	126	3 512	27,87	162	5 238	32,33
D 1906/07—1910/11	235	6 187	26,33	204	6 285	30,81
D 1911/12—1913/14	228	5 610	24,62	237	7 198	30,37
1914/15	235	5 782	24,60	244	7 485	30,68
1915/16	346	8 580	24,78	258	7 618	29,53
1916/17	**377**	**9 276**	**24,60**	**254**	**7 190**	**28,31**

[1]) Ausschließlich der privaten Fortbildungsschulen: Lehrlingskurse der Maschinenfabrik Augsburg-Nürnberg, der technischen Fortbildungsschule der Siemens-Schuckert-Werke, der Gärtnerfachschule und der Unterrichtsanstalt des Vereins Merkur.
[2]) Bis 31. Dezember 1906 Mädchensonntagsschule.
[3]) 1916/17 einschließlich der Gärtnerfachschule, welche von da an der Knabenfortbildungsschule angegliedert wurde.

342] **Gewerbliche Fortbildungsschulen 1914/15—1917/18.**

Schuljahr	Anzahl der Schulen [1])	Kurse	Schüler	Lehrkräfte	Ausgaben im ganzen ℳ	hiervon an Gehalt für die Lehrer ℳ	Auf 1 Schüler treffen von der gesamten Ausgabe ℳ	Zuschüsse im ganzen ℳ	der Gemeinde ℳ	aus Kreisfonds ℳ	aus Staatsfonds ℳ	sonst. ℳ
1914/15	5	259	6 461	184	278 538,71	193 363,47	43,11	260 888,58	171 933,24	65 152,—	2 000,—	21 803,34
1915/16	5	376	9 135	188	335 647,03	174 495,87	36,74	281 289,05	190 687,38	65 152,—	2 000,—	23 449,67
1916/17	3	396	9 619	172	399 047,03	169 975,38	41,49	289 039,29	207 457,52	60 000,—	3 350,—	18 231,77
1917/18	**3**	**427**	**9 876**	**201**	**456 425,68**	**198 405,54**	**46,22**	**318 033,52**	**252 529,95**	**60 000,—**	**3 450,—**	**2 103,57**

[1]) 1 städtische und 4 bezw. ab 1916/17 2 private Fortbildungsschulen.

343] **Handelsschule für Knaben.** [1])

Bei Beginn des Schuljahres	Klassen	Schüler insgesamt	nach Religion in % protestantisch	katholisch	israelitisch	sonstige	Durchschnittliche Schülerzahl einer Klasse	Lehrkräfte [2])
D1901/02—1905/06	8	286	62,24	8,04	29,37	0,35	35,75	19
D1906/07—1909/10	3	70	62,86	5,71	28,57	2,86	23,33	12
1913/14 [1])	2	73	65,75	12,32	20,55	1,37	36,50	12
1914/15	3	93	66,67	18,28	13,98	1,07	31,50	12
1915/16	4	121	66,94	17,36	14,87	0,83	30,25	12
1916/17	**4**	**124**	**67,74**	**16,13**	**13,71**	**2,42**	**31,00**	**12**

[1]) Wurde am Schlusse des Schuljahres 1909/10 aufgehoben und mit Beginn des Schuljahres 1913/14 wieder in Betrieb genommen. [2]) Einschließlich des Direktors, der Religions- und sonstigen Fachlehrer.

344] **Handelsschule für Mädchen.**

Bei Beginn des Schuljahres	Klassen	Schüler insgesamt	nach Religion in % protestantisch	katholisch	israelitisch	sonstige	Durchschnittliche Schülerzahl einer Klasse	Lehrkräfte [1])
D 1901/02—1905/06	8	333	73,27	20,42	6,01	0,30	41,63	17
D 1906/07—1910/11	13	519	71,96	24,22	3,09	0,73	39,92	25
D 1911/12—1913/14	17	674	70,91	25,23	2,67	1,19	39,65	31
1914/15	17	729	70,10	24,55	3,98	1,37	42,83	28
1915/16	19	765	65,88	28,24	4,70	1,18	40,26	28
1916/17	**20**	**793**	**64,69**	**30,26**	**3,66**	**1,39**	**39,65**	**33**

[1]) Einschließlich des Direktors, der Religionslehrer, Arbeitslehrerinnen und sonstiger Fachlehrer.

Städtische höhere Mädchenschulen 1901/02—1916/17. [345

Bei Beginn des Schuljahres	Klassen	Schülerinnen insgesamt	nach Religion in % protestantisch	katholisch	israelitisch	sonstige	Durchschnittliche Schülerzahl einer Klasse	Lehrkräfte[1])
D 1901/02—1905/06	33	1 205	68,88	5,56	25,21	0,75	36,5	72
D 1906/07—1910/11	34	1 288	63,92	8,32	26,36	1,40	37,9	72
D 1911/12—1913/14	43	1 400	65,57	8,36	24,57	1,00	32,6	90
1914/15	43	1 345	65,20	8,55	25,58	0,67	31,3	90
1915/16	43	1 427	63,68	8,90	26,84	0,62	33,2	93
1916/17	**44**[2])	**1 530**[3])	**63,79**	**9,02**	**26,41**	**0,78**	**34,8**	**96**

[1]) Einschließlich der 2 Direktoren, der Religionslehrer, Arbeitslehrerinnen und sonstiger Fachlehrer.
[2]) Die Klassen bei Beginn des Schuljahres 1916/17 setzen sich zusammen aus 8 Klassen Vorbereitungsschule (4 Jahrgänge), 28 Klassen höhere Mädchenschule (6 Jahrgänge), 2 Frauenkursen und 6 Realgymnasialkursen. [3]) Von den 1530 Schülerinnen des Jahres 1916/17 kamen auf die Schule in der Labenwolfstraße 684, in der Findelgasse-Frauentorgraben 846. Beide Schulen haben je 2 Schulhäuser.

Städtische Musikschule 1901/02—1916/17.[1]) [346

Schuljahr	Klassen am Schlusse des Schuljahres	Schüler[2]) insgesamt	nach Geschlecht männl.	weibl.	nach Religion in % protest.	kathol.	israel.	sonstige
D 1901/02—1905/06	28	614	248	366	76,20	17,19	5,70	0,91
D 1906/07—1910/11	32	511	217	294	76,15	17,58	5,80	0,67
D 1911/12—1913/14	35	384	188	196	78,12	15,63	5,73	0,52
1914/15	33	438	198	240	76,02	13,95	8,67	1,36
1915/16	46	394	148	246	74,11	15,48	8,63	1,78
1916/17	**48**	**450**	**159**	**291**	**71,56**	**16,00**	**10,44**	**2,00**

[1]) Die Schüler und Schülerinnen der Musikschule sind größtenteils auch schon als Besucher anderer Anstalten bei diesen mitgezählt. An der Musikschule wirken 27 Lehrkräfte (22 Herren und 5 Damen).
[2]) Bis zum Schuljahr 1908/09 nach dem Stand am Schlusse des Schuljahres; seit 1909 nach dem Stand bei Beginn des Schuljahres.

Städtische Bauschule 1901—1916.[1]) [347

Bei Beginn des Semesters	Sommer-Tagesschule[2]) Klassen	Schüler	Sommer-Abendschule Klassen	Schüler	Winter-Tagesschule Klassen	Schüler	Winter-Abendschule Klassen	Schüler
D Sommer 1901—05, Wint. 1901/02—1905/06	—	—	10	236	18	614	13	382
D „ 1906—10, „ 1906/07—1910/11	—	—	9	201	18	500	14	402
D „ 1911—13, „ 1911/12—1913/14	1	24	15	300	14	386	18	425
Sommer 1914, Winter 1914/15	—	—	14	284	11	221	15	271
„ 1915, „ 1915/16[3])	—	—	14	162	8	143	13	305
„ **1916**, „ **1916/17**	—	—	**10**	**206**	**9**	**143**	**13**	**331**

[1]) Für die baugewerblichen Anstalten in Bayern trat mit Beginn des Schuljahres 1910/11 eine Neuordnung ein. Die frühere Bezeichnung „Baugewerkschule" wurde in „Bauschule" umgewandelt.
[2]) An der Maschinenbau-Abteilung wurden zum erstenmale im Sommer 1911 der II. und IV. Kurs als Tagesschule durchgeführt. Im Winter 1911/12 wurde nur noch der III. Kurs und im Sommer 1912 nur noch der IV. Kurs durchgeführt. Mit Schluß des Sommersemesters 1912 hörte die Maschinenbau-Abteilung auf zu bestehen. Um den in der mechanischen Werkstätte der Anstalt befindlichen Lehrlingen die Vollendung ihrer Ausbildung zu ermöglichen, werden seit 1913 maschinentechnische Tageskurse im Wintersemester fortgeführt. Im Winterhalbjahr 1916/17 bestand ein I. und ein II. solcher Kurs.
[3]) Zahl der Lehrkräfte 24, davon 19 Hauptlehrer und 1 Direktor.

Privatschulen 1901/02—1916/17. [348

Bei Beginn des Schuljahres	Privatschulen	Klassen	Schüler insgesamt	nach Geschlecht männlich	weiblich	nach Religion in % protest.	kathol.	israel.	sonstige
D 1901/02—1905/06	12	93	2 012	596	1 416	72,11	20,63	6,81	0,45
D 1906/07—1910/11	16	140	3 195	849	2 346	72,60	20,29	6,57	0,54
D 1911/12—1913/14	18	84	3 761	1 285	2 476	71,29	21,67	6,30	0,64
1914/15	18	95[1])	3 552	1 167	2 385[2])	69,56	23,23	6,42	0,79
1915/16	17	93[1])	3 807	1 271	2 536[2])	69,56	24,64	5,30	0,50
1916/17	**15**	**100**[1])	**4 323**	**1 416**	**2 907**[2])	**69,95**	**24,17**	**5,35**	**0,53**

Anmerkungen zu Tabelle 348 siehe Seite 162.

349] **Privatschulen 1916.**

Bezeichnung der Schulen	Klassen	Schüler bei Beginn des Schuljahres insgesamt	nach Geschlecht männl.	weibl.	nach Religion in % protest.	kath.	israel.	sonstige
Institut der Englischen Fräulein	10	506	—	506	17,79	78,66	3,16	0,39
Hierzu Vorschule	4	155	—	155	23,87	75,48	—	0,65
Evangelische höhere Töchterschule	14	432	—	432	100,00	—	—	—
Hierzu Vorschule	4	162	—	162	100,00	—	—	—
Nürnberger Frauenarbeits- u. Kochschule	[17][1])	274	—	274	83,94	15,33	0,37	0,36
Frauenarbeitsschule d. Ver. „Frauenwohl"	[8][1])	364	—	364	80,77	14,64	4,13	0,27
Hierzu Handarbeitslehrerinnenseminar	2	37	—	37	70,27	29,73	—	—
und Wirtschaftslehrerinnenseminar	1	16	—	16	81,25	18,75	—	—
Handarbeitsschule von Emma Rösel	[4][1])	245	—	245	81,22	15,51	2,66	0,41
Nürnberger Lehranstalt für weibliche Handarbeiten (Godron)	[—][1])	161	—	161	73,91	23,60	2,49	—
Institut Lohmann	21	469	—	469	80,60	8,10	10,45	0,85
Inst. Gombrich, Real- u. Handelslehranst.	12	343	343	—	56,56	21,57	21,87	—
Knabenvorschule (Institut Dr. Behringer)	5	198	198	—	63,64	9,09	27,27	—
Erziehungsanstalt Veilhof	3	104	70	34	81,73	18,27	—	—
Blindenanstalt	7	25	13	12	92,00	8,00	—	—
Pflege- u. Krippenanst. (Haushaltungssch.)	2	40	—	40	90,00	10,00	—	—
Gärtnerfachschule [2])	—	—	—	—	—	—	—	—
Lehrlings-Fortbildungsschule der Maschinenfabrik Augsburg-Nürnberg	12	313	313	—	68,05	30,70	—	1,25
Technische Fortbildungsschule der Siemens-Schuckert-Werke	3	102	102	—	69,61	27,45	—	2,94
Unterrichtsanstalt des Vereins Merkur	[53][1])	377	377	—	78,51	17,24	2,65	1,60

[1]) Diese Privatanstalten sind nicht nach Klassen, sondern nach Unterrichtsfächern eingeteilt.
[2]) Die Gärtnerfachschule ist vom Schuljahre 1916/17 ab an die städtische Berufsfortbildungsschule für Knaben angegliedert. Die Schüler sind dort bereits mitgezählt.

350] **Schulen insgesamt 1901/02—1916/17.** Tabelle I.

Bei Beginn des Schuljahres	Staats- und Kreisschulen: Klassen	Schüler männl.	weibl.	zus.	Lehrkräfte	Städtische Schulen (einschließlich Musikschule): Klassen	Schüler männl.	weibl.	zus.	Lehrkräfte
D 1901/02—1905/06	100	3 231	3	3 234	218	1 061	21 859	24 070	45 929	995
D 1906/07—1910/11	128	3 974	56	4 030	269	1 372	28 369	29 160	57 529	1 192
D 1911/12—1913/14	130	4 441	83	4 524	294	1 579	31 946	33 332	65 278	1 394
1914/15[1])	117	4 497	38	4 535	289	1 653	32 882	34 175	67 057	1 474
1915/16[1])	120	4 527	45	4 572	292	1 803	35 580	34 655	70 235	1 484
1916/17	**136**	**4 776**	**106**	**4 882**	**290**	**1 839**	**35 831**	**34 544**	**70 375**	**1 519**

[1]) Ohne die Kreistaubstummenanstalt, die 1914/15 und im Winterhalbjahr 1915/16 nicht zu Schulzwecken benutzt wurde.

351] **Schulen insgesamt 1901/02—1916/17.** Tabelle II.

Bei Beginn des Schuljahres	Privatschulen: Klassen	Schüler männl.	weibl.	zus.	Lehrkräfte	Schulen insgesamt[1]): Klassen	Schüler männl.	weibl.	zus.	Lehrkräfte
D 1901/02—1905/06	93	596	1 416	2 012	157	1 254	25 686	25 489	51 175	1 370
D 1906/07—1910/11	140	849	2 346	3 195	216	1 640	33 193	31 562	64 755	1 678
D 1911/12—1913/14	84	1 285	2 476	3 761	236	1 792	37 672	35 890	73 562	1 924
1914/15	95[2])	1 167	2 385	3 552	225	1 865	38 546	36 598	75 144	1 988
1915/16	93[2])	1 271	2 536	3 807	212	2 016	41 378	37 236	78 614	1 988
1916/17	**100[2])**	**1 416**	**2 907**	**4 323**	**215**	**2 075**	**42 023**	**37 557**	**79 580**	**2 024**

[1]) Wie schon an anderer Stelle gesagt, sind die Schüler und Schülerinnen der Musikschule größtenteils auch noch als Besucher anderer Anstalten bei diesen gezählt, sodaß die angegebenen Gesamtschülerzahlen etwas zu groß sind. — [2]) Siehe Anm. [1]) zu Tabelle 348.

Anmerkungen zu Tabelle 348 auf Seite 161:
[1]) Die 4 Frauenarbeitsschulen und die Unterrichtsanstalt des Vereins Merkur sind nicht nach Klassen, sondern nach Unterrichtsfächern eingeteilt. In den früheren Schuljahren vor 1910/11 wurden die Unterrichtsfächer als Klassen gerechnet. [2]) Hier sind die Schülerinnen der Vorschulen am Institut der Englischen Fräulein und an der Evangelischen höheren Töchterschule mit eingeschlossen.

Gehaltsordnung der städtischen Lehrkräfte. [352

Klasse	Bezeichnung der Lehrkräfte	Zahl der Lehrkräfte Ende 1916	Anfangs-Gehalt ℳ	End-Gehalt ℳ	Das Endgehalt wird erreicht nach . . . Dienstjahren[1])
1	Akademisch gebildete Lehrer mit den Gehaltsrechten der bayer. Gymnasial-Professoren. .	4	4 800[2])	7 200[2])	15
2	Akademisch gebildete Lehrer mit den Gehaltsrechten der bayer. Reallehrer, dann Katecheten vom 10. Dienstjahre an	18	3 000[2])	6 000[2])	18
3	Bezirksschulinspektoren u. Direktoren d. Berufsfortbildungsschule für Knaben, Turninspektor, Zeicheninspektor, Direktor der Handelsschule für Mädchen und Direktor der Musikschule	17	4 800	7 200	15
4	Hauptlehrer der Bauschule, Gruppe I . . .	16	3 600[3])	6 000[3])	27
5	Hauptlehrer der Bauschule, Gruppe II sowie Musiklehrer mit abgeschloss. Hochschulbildung	11	3 000[3])	5 500[3])	27
6	Seminaristisch gebildete Lehrer[4]), dann Katecheten bis zum 9. Dienstjahr einschließlich .	869	2 640	5 220	27
	einschließlich der staatl. Dienstalterszulage zu		120[5])	1 200[5])	—
7	Seminaristisch gebildete Lehrerinnen, Sprach-, Zeichen- und Kochlehrerinnen, dann Turnlehrerinnen mit seminaristischer Vorbildung.	149	1 920	3 690	27
	einschließlich der staatl. Dienstalterszulage der seminaristischen Lehrerinnen zu . . .		90[5])	900[5])	—
8	Musikschullehrkräfte, soweit sie nicht unter Klasse 5 fallen	7	1 800	3 480	24
9	Schulverweser	17	1 860	1 980	3[6])
	einschließlich der staatl. Dienstalterszulage zu		90[5])	90[5])	—
10	Schulverweserinnen	63	1 500	1 590	3[6])
	einschließlich der staatl. Dienstalterszulage zu		90[5])	90[5])	—
11	Hilfslehrer	9	1 500	1 590	3
12	Hilfslehrerinnen	4	1 260	1 350	3
13	Arbeitslehrerinnen und Turnlehrerinnen, ohne seminaristische Vorbildung	127	1 290	1 830	18
14	Verweserinnen im Handarbeitsunterricht . .	21	960[3])	—	—
	Im Hauptamte	1 332[7])			
	Außerdem im Nebenamte	175			
	Zusammen	**1 507**			

[1]) Die Gehälter der in die Gehaltsordnung eingereihten Lehrkräfte steigen von 3 zu 3 Jahren.

[2]) Die Lehrkräfte der Klassen 1 und 2 erhalten noch eine Zulage von 540 Mk. jährlich.

[3]) Die Hauptlehrer der Bauschule erhalten diesen Gehalt für die Halbjahresschule.

[4]) Einschließlich 2 Zeichenlehrer. Die Lehrer an den Hilfsklassen für Schwachsinnige und die Lehrer an der Handelsschule für Mädchen erhalten 300 Mk. besondere Zulage.

[5]) Die staatlichen Dienstalterszulagen der seminaristisch gebildeten Lehrkräfte werden ausgeschieden von dem städt. Gehalt nach der Zeit vom Seminaraustritte an berechnet und bezahlt.

[6]) Die Verweserzeit dauert in der Regel zwei Jahre. Die Anstellung als Lehrer wird bei befriedigender Dienstleistung und tadelfreiem dienstlichen wie außerdienstlichen Verhalten, soweit tunlich, in der Regel nicht später als drei Jahre nach bestandener Anstellungsprüfung erfolgen. Unter den gleichen Voraussetzungen können im hiesigen Schuldienst verwendete Verweserinnen für den Handarbeitsunterricht nach dreijähriger Dienstzeit zu Lehrerinnen im Handarbeitsunterricht befördert werden.

[7]) Ohne die drei Direktoren der Bauschule und der beiden höheren Mädchenschulen, welche in Klasse 2 der Beamten-Gehaltsordnung eingereiht sind (6 000—9 000 Mk. nach 18 Dienstjahren). Außerdem sind noch 4 auf Kriegsdauer angestellte Aushilfslehrerinnen — frühere seminaristisch gebildete Lehrerinnen — und 5 Assistenten an den höheren Mädchenschulen nicht in die Gehaltsordnung eingereiht.

353]

Schulärzte 1905/06—1915/16.[1])

Umfang der Tätigkeit.

Schuljahr	Schulärzte am Schlusse des Schuljahres	a) Tätigkeit in den Schulen b) Tätigkeit in den Kleinkinderbewahranstalten und Kindergärten	Unter schulärztl. Aufsicht stehende Kinder	Besuche durch die Schulärzte	Untersuchungen absolut	Untersuchungen auf 100 Kinder	Auf einen Schularzt treffen durchschnittlich Besuche	Auf einen Schularzt treffen durchschnittlich Untersuchungen
D 1905/06—1909/10[2])	15	a	46 463	3 186	54 778	118	212	3 652
		b	3 159	76	1 067	34	5	71
D 1910/11—1913/14	15	a	53 021	3 813	53 182	100	254	3 545
		b	3 612[3])	99	1 421	41[3])	6	95
1914/15	11[4])	a	53 846	2 955	42 120	78	268	3 829
		b	.	88	1 244	.	7	113
1915/16	**11[4])**	a	**58 353**	**3 646**	**55 177**	**95**	**331**	**5 016**
		b	.	**87**	**773**	.	**8**	**70**

[1]) Die Tätigkeit der Schulärzte erstreckt sich auf die Volksschulen, die städtischen höheren Mädchenschulen, die städtische Handelsschule für Mädchen, sowie auf folgende Privatschulen: Institut der Englischen Fräulein, Institut Lohmann, Evangelische höhere Töchterschule und die Knabenschulen von Gombrich und Kraus, endlich auf die Kleinkinderbewahranstalten und Kindergärten. — [2]) Für 1906/07—1909/10 konnten die Zahlen nur den Berichten von 14 Schulärzten entnommen werden. — [3]) Dreijähriger Durchschnitt. — [4]) Eine Schularztstelle war unbesetzt; 3 Schulärzte standen im Felde.

354]

Schulärzte 1915/1916.

Ergebnisse der Untersuchungen. Tabelle I.

Schulen und Klassen	Allgem. Körperbeschaffenheit: gut	mittelgut	schlecht	Größe: unter 100 cm	von 101-110 cm	von 111-120 cm	von 121-130 cm	von 131-140 cm	von 141-150 cm	von 151-160 cm	über 160 cm
	festgestellt anläßlich der ordentlichen Besuche bei .....Kindern										
Volksschulen[5])											
a) in den 1. Klassen	1 997	4 891	226	91	2 190	4 115	718[1])	.	.	.	.
b) „ „ 4. „	1 905	3 975	130	.	.	510[2])	3 280	2 014	206[1])	.	.
c) „ „ 7. bezw. 8. Klassen[3])	1 134	2 236	63	.	.	.	.	818[2])	1 679	778	158
Städt. Mittelschulen[4])											
in den 7. bezw. 8. Schuljahrgängen	2	69	3	.	.	.	.	10[2])	41	15	8
Privatschulen											
a) in den 1. Jahrgängen . . .	14	26	2	—	6	20	36[1])	.	.	.	.
b) in den 4. Jahrgängen . . .	24	36	—	—	—	—	11	38	11[1])	.	.
c) in den 7. bezw. 8. Jahrgängen .	16	11	—	.	.	.	.	3[2])	10	10	4

[1]) Einschließlich der größeren Kinder; Ausscheidung liegt nicht vor. — [2]) Einschließlich der kleineren Kinder; Ausscheidung liegt nicht vor. — [3]) Es kommen hier die 8. Knaben- und die 7. Mädchenklassen in Betracht. — [4]) Einschließlich der Vorschulen der städt. höheren Mädchenschulen. — [5]) Städt. höhere Mädchenschulen ohne die Vorschulen.

Anmerkungen zu Tabelle 355:

[1]) Als Brustmaß ist das arithmetische Mittel zwischen den beim Ein- und Ausatmen der Kinder gefundenen Ziffern genommen. [2]) Einschließlich der Kinder mit größerem Brustmaß; Ausscheidung liegt nicht vor. [3]) Einschließlich der Kinder mit kleinerem Brustmaß; Ausscheidung liegt nicht vor. [4]) Es kommen hier die 8. Knaben- und 7. Mädchenklassen in Betracht. [5]) Einschließlich der Vorschulen zu den städt. höheren Mädchenschulen. [6]) Städt. höhere Mädchenschulen ohne die Vorschulen.

Schulärzte 1915/16. Ergebnisse der Untersuchungen. Tabelle II. [355

Schulen und Klassen	Brustmaß[1]) unter 50 cm	von 51-55 cm	von 56-60 cm	von 61-65 cm	von 66-70 cm	von 71-75 cm	über 75 cm
	festgestellt anläßlich der ordentlichen Besuche bei ..... Kindern						
Volksschulen[5])							
a) in den 1. Klassen . . .	195	2 417	3 453	1 049[2])	.	.	.
b) „ „ 4. „	.	263[3])	2 447	2 601	637	62[2])	.
c) „ „ 7. bezw. 8. Klassen[4])	—	.	110[3])	793	1 394	821	315
Städt. Mittelschulen[6]) in d. 7. bzw. 8. Schuljahrgängen	.	.	1[3])	7	25	25	16
Privatschulen							
a) in den 1. Jahrgängen . .	—	6	31	4[3])	.	.	.
b) in den 4. „ . .	—	—	15	36	15	—	—
c) in den 7. bezw. 8. Jhrgg. .	—	—	—	2	8	4	13

Anmerkungen zu Tabelle 355 auf der vorhergehenden Seite.

Schulärzte 1915/16. Ergebnisse der Untersuchungen. Tabelle III. [356

Schulen und Klassen	Sehschärfe: normal auf beiden Augen	normal auf einem Auge	unternormal auf beiden Augen	Gehörschärfe: normal auf beiden Ohren	normal auf einem Ohr	unternormal auf beiden Ohren
	festgestellt anläßlich der ordentlichen Besuche bei ... Kindern					
Volksschulen[1])						
a) in den 1. Klassen	4 860	614	988	6 127	93	117
b) „ „ 4. „	4 146	582	895	5 269	91	126
c) „ „ 7. bezw. 8. Klassen[2]) .	2 581	393	618	3 422	88	67
Städt. Mittelschulen[3]) in den 7. bezw. 8. Schuljahrgängen	52	17	6	71	—	—
Privatschulen						
a) in den 1. Jahrgängen . .	36	2	3	37	2	2
b) „ „ 4. „ . .	44	4	12	58	1	1
c) „ „ 7. bzw. 8. Jahrgg. .	15	5	7	25	—	2

[1]) Einschließlich der Vorschulen zu den städt. höheren Mädchenschulen. [2]) Es kommen hier die 8. Knaben- und 7. Mädchenklassen in Betracht. [3]) Städt. höhere Mädchenschulen ohne die Vorschulen.

Schulärzte 1915/16. Ergebnisse der Untersuchungen. Tabelle IV. [357

Schulen und Klassen	Gesundheitszustand der Zähne: gesund	Karies u. Stellungsanomalien[1])	Karies hohen Grades	Kinder: bei denen Erkrankungen mit Störungen nur der Seh- u. Hörsphäre vorlagen	mit sonstigen Erkrankungen irgend welcher Art, ausschl. der Zahnerkrankungen	ohne jede Erkrankung (ohne Berücksichtigung der Zahnerkrankungen)
	festgestellt anläßl. d. ordentl. Besuche bei ..... Kindern					
Volksschulen[2])						
a) in den 1. Klassen .	638	4 995	1 493	1 031	3 670	2 625
b) „ „ 4. „ .	519	4 469	1 099	891	2 841	2 352
c) „ „ 7. bezw. 8. Kl.[3])	521	2 705	310	631	1 397	1 687
Städt. Mittelschulen[4]) in den 7. bzw. 8. Schuljahrgängen	9	46	8	14	47	13
Privatschulen						
a) in d. 1. Jahrgängen	9	26	6	3	24	14
b) in d. 4. „	10	36	14	11	23	26
c) in d. 7. bzw. 8. Jhrgg.	6	15	6	8	8	11

[1]) Mit Überwiegen der gesunden Zähne. [2]) Einschließlich der Vorschulen zu den städt. höheren Mädchenschulen. [3]) Es kommen hier die 8. Knaben- und 7. Mädchenklassen in Betracht. — Die Summenzahlen der untersuchten Kinder decken sich in den vorstehenden Tabellen deshalb nicht überall, weil der Zeitpunkt der verschiedenen Untersuchungen ein verschiedener war. [4]) Städtische höhere Mädchenschulen ohne die Vorschulen.

358] **Tätigkeit der Schulzahnklinik 1911—1916.**

Jahr	Besuche von Kindern	Behandelte Kinder[1])			Zahnärztliche Leistungen							
		männlich	weiblich	zusammen	Milchzähne entfernt	Bleibende Zähne gefüllt	Bleibende Zähne entfernt	Wurzelbehandlungen u. Füllungen	Zahnreinigungen u. Zahnsteinentfernungen	Einlagen und sonstige Maßnahmen	Konsultationen	zusammen
1911 [2])	995	168	434	602	334	300	216	48	13	530	190	1 631
D 1912/14	12 507	2 452	3 561	6 013	3 727	4 198	2 239	754	448	4 195	3 150	18 711
1915 [3])	7 664	1 709	2 345	4 054	2 343	2 760	1 922	392	225	2 891	1 605	12 138
1916 [4])	**5 218**	**1 185**	**2 003**	**3 188**	**2 317**	**1 205**	**1 619**	**448**	**29**	**1 241**	**792**	**7 651**

[1]) Dasselbe Kind ist auch bei mehrmaliger Behandlung nur einmal gezählt.

[2]) Die Schulzahnklinik wurde am 17. November 1911 in Betrieb genommen.

[3]) Die Klinik war ab 18. Januar 1915 wieder den ganzen Tag geöffnet und zwar bei verändertem Personal, nachdem sie ab 1. September 1914 bei halbem Personal nur an Nachmittagen geöffnet war. Vom 22. November 1915 ab war die Klinik geschlossen.

[4]) Die Wiedereröffnung der Klinik erfolgte am 1. März 1916.

359] **Tätigkeit der Schulzahnklinik 1916.**

Monat	Besuche von Kindern	Behandelte Kinder [1])			Zahnärztliche Leistungen							
		männlich	weiblich	zusammen	Milchzähne entfernt	Bleibende Zähne gefüllt	Bleibende Zähne entfernt	Wurzelbehandlungen u. Füllungen	Zahnreinigungen u. Zahnsteinentfernungen	Einlagen und sonstige Maßnahmen	Konsultationen	zusammen
Übergänge a. d. Vorj.		19	57	76								
Januar . [2])	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Februar .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
März [3]) .	935	242	346	588	532	176	299	50	3	224	179	1 463
April . .	394	73	123	196	179	138	97	62	2	114	53	645
Mai . .	663	158	246	404	332	210	206	85	3	153	74	1 063
Juni . .	561	126	184	310	279	143	160	48	3	94	78	805
Juli . . .	355	61	89	150	133	101	110	37	4	137	42	564
August [3]) .	162	6	15	21	23	82	21	26	—	58	40	250
September	324	84	160	244	151	64	114	21	1	90	36	477
Oktober .	602	129	296	425	227	90	207	32	2	141	94	793
November	728	161	306	467	281	103	250	52	1	140	114	941
Dezember .	494	126	181	307	180	98	155	35	10	90	82	650
Jahr 1916	**5 218**	**1 185**	**2 003**	**3 188**	**2 317**	**1 205**	**1 619**	**448**	**29**	**1 241**	**792**	**7 651**

[1]) Dasselbe Kind ist auch bei mehrmaliger Behandlung nur einmal gezählt.

[2]) Ab 22. November 1915 bis 1. März 1916 war die Klinik wegen Einberufung des II. Schulzahnarztes geschlossen.

[3]) Laut Vertrag des Stadtmagistrats mit dem Sanitätsamte wurde die Schulzahnklinik am 1. März 1916 wieder geöffnet und es arbeiteten je 2 Kriegszahnärzte an den Montagen, Mittwochen und Freitagen nachmittags von 2—5 Uhr.

XII. Bildung und Unterhaltung.

Stadttheater 1906/07 — 1916/17. Tabelle I. [360

Spielzeit	Vorstellungen im Abonnement[1])	Vorstellungen außer Abonnement[1])	Vorstellungen zusammen	Davon Vorstellungen mit gewöhnlichen Preisen	Davon Vorstellungen mit erhöhten Preisen	Davon Vorstellungen mit ermäßigten Preisen	Davon Vorstellungen mit kleinen Preisen, Volks- und Schüler-Vorstellungen
D 1906/07—1910/11	160	126	286	193	22	43	28
D 1911/12—1913/14	160	126	286	199	16	47	24
1914/15	160	97	257	199	4	38	16
1915/16	160	117	277	190	14	62	11
1916/17	**160**	**117**	**277[2])**	**229**	**14**	**32**	**2**

[1]) Das Jahresabonnement zerfällt in 4 Abteilungen zu je 40 Vorstellungen.
[2]) Außerdem 20 Kindervorstellungen.

Stadttheater 1906/07—1916/17. Tabelle II. [361

Spielzeit	Es wurden gegeben: Opern	Es wurden gegeben: Operetten	Es wurden gegeben: Schauspiele, Trauerspiele	Es wurden gegeben: Lustspiele, Schwänke, Possen	Abgegebene Tageskarten für: Opern	Abgegebene Tageskarten für: Operetten	Abgegebene Tageskarten für: Schauspiele, Trauerspiele	Abgegebene Tageskarten für: Lustspiele 2c.	Abonnenten
D 1906/07—1910/11	130	49	77	37	91 538	48 594	52 211		1 365
D 1911/12—1913/14	133	58	63	38	108 666	48 115	49 740	27 050	1 339
1914/15	104	34	48	89	78 775	27 338	30 809	60 047	480
1915/16	130	44	50	52	125 507	45 672	45 004	47 034	363[1])
1916/17	**125**	**79**	**31**	**42[2])**	**154 256**	**106 493**	**28 855**	**39 281[2])**	**439**

[1]) Abonnentenzahl für die 1. Spielhälfte (1. IX.—31. XII. 1915); in der zweiten Spielhälfte ist die Zahl der Abonnenten auf 391 gestiegen.
[2]) Außerdem 20 Kindermärchen für die 28 786 Tageskarten abgegeben wurden.

Stadttheater 1906/07—1916/17. Tabelle III. [362

Spielzeit	Künstlerpersonal für Oper und Operette: Sänger	Sängerinnen	Chor-	Ballett-	Orchester-[1])	Künstlerpersonal für Schau- und Lustspiel: Schauspieler	Schauspielerinnen	Sonstiges Personal für Bureau, Inspektion, Kasse	für Garderobe und Haus	für Maschinerie und Beleuchtung	für Uniformerstatten, Druckzentrale, Kesselhaus, Werkstätte
			Personal								
D 1906/07 bis 1910/11	11	8	41	11	52	14	8	14	55	41	12
D 1911/12 bis 1913/14	9	11	41	8	48	15	8	12	52	39	11
1914/15	9	7	42	5	43	7	7	9	42	32	8
1915/16	12	13	47	6	44	15	10	11	42	34	7
1916/17	**12**	**14**	**40**	**6**	**48**	**14**	**9**	**12**	**41**	**34**	**7**

[1]) Einschl. Kapellmeister.

Stadttheater 1906—1916. Einnahmen und Ausgaben der Stadt. [363

Jahr	Einnahmen ℳ	Ausgaben ℳ	Reinausgaben ℳ	Jahr	Einnahmen ℳ	Ausgaben ℳ	Reinausgaben ℳ
D 1906/10	26 114	68 536	42 422	1915	16 352	88 285	71 933
D 1911/14	25 081	107 085	82 004	**1916**	**67 301[1])**	**164 095[1])**	**96 794**

[1]) Die große Abweichung der Rechnungsziffer 1916 gegenüber dem Vorjahr erklärt sich hauptsächlich aus einem Ausgabeposten von rund 56 300 ℳ für die Ermöglichung der Aufrechterhaltung des Theaterbetriebs für die Winterspielzeit 1915/16, dem als Ersatz aus der Michael und Fanny Kohn'schen Stiftung 37 871 ℳ gegenüberstehen.

Stadttheater 1916/17.

(Winterspielzeit.)

Fortlaufende Nr.	Name des Verfassers und Titel des Stückes	Aufführungen zusammen	Aufführungen davon im Abonnement	Aufführungen davon Gastspiele	Abgegebene Tageskarten zusammen	Durchschnittl. Besucher einer Vorstellung ohne Abonnenten	Bemerkungen
	I. Opern.						
1.	Beethoven: Fidelio	5	2	—	6 184	1 237	
2.	Bittner: Das höllisch Gold	(5)	(5)	—	*)	*)	dazu 4 mal Frankenstein: Rahab. dazu 1 mal Mascagni: Cavalleria rusticana. *) s. bei diesen Stücken.
3.	Bizet: Carmen	4	4	1	4 850	1 212	
4.	Flotow: Martha	6	3	—	7 871	1 312	dazu 3 mal „Die Puppenfee". 3 mal halbe Preise.
5.	Frankenstein: Rahab	4	4	—	3 888	972	dazu 4 mal Bittner: Das höllisch Gold.
6.	Gräner: Don Juans letztes Abenteuer	3	2	—	2 365	788	
7.	Halévy: Die Jüdin	2	2	—	2 701	1 350	
8.	Kienzl: Der Evangelimann	2	1	—	2 609	1 304	
9.	„ Das Testament	3	3	—	3 404	1 135	
10.	Korngold: Der Ring des Polykrates	4	3	—	4 363	1 091	dazu 4 mal Korngold: Violanta. 1 mal erhöhte Preise, Rote Kreuzvorstellung.
11.	„ Violanta	(4)	(3)	—	*)	*)	dazu 4 mal Korngold: Der Ring des Polykrates. *) s. bei letztgenanntem Stück.
12.	Leoncavallo: Der Bajazzo	2	2	2	2 592	1 296	
13.	Lortzing: Undine	4	2	—	5 599	1 399	2 mal halbe Preise
14.	„ Zar und Zimmermann	5	3	1	6 838	1 368	1 „ „ „
15.	Mascagni: Cavalleria rusticana	1	1	—	1 288	1 288	dazu Bittner: Das höllisch Gold.
16.	Neßler: Der Trompeter von Säkkingen	3	1	—	4 128	1 376	2 mal halbe Preise
17.	Offenbach: Hoffmanns Erzählungen	4	3	1	5 715	1 429	
18.	Schilling: Mona Lisa	5	3	—	5 057	1 011	
19.	Strauß, Rich.: Ariadne auf Naxos	4	3	—	4 723	1 181	
20.	Thomas: Mignon	5	1	1	6 903	1 381	4 mal halbe Preise
21.	Thuille: Lobetanz	6	4	—	6 662	1 110	
22.	Verdi: Aida	4	3	3	4 611	1 153	
23.	„ Maskenball	3	2	—	3 025	1 008	
24.	„ Rigoletto	2	2	—	2 821	1 410	
25.	„ Der Troubadour	3	1	—	4 017	1 339	1 mal halbe Preise
26.	Wagner: Der fliegende Holländer	3	3	1	4 053	1 351	1 mal erhöhte Preise
27.	„ Lohengrin	4	4	1	4 845	1 211	
28.	„ Die Meistersinger	4	3	1	5 655	1 414	
29.	„ Parsival	11	8	—	14 096	1 281	11 mal erhöhte Preise
30.	„ Ring Rheingold	2	2	2	2 249	1 125	
31.	„ Ring Walküre	2	2	—	2 400	1 200	
32.	„ Ring Siegfried	2	2	—	2 475	1 238	
33.	„ Ring Götterdämmerung	3	3	1	3 344	1 115	
34.	„ Tannhäuser	5	5	3	6 544	1 309	
35.	„ Tristan und Isolde	1	1	—	1 417	1 417	
36.	Weber: Der Freischütz	4	2	—	4 964	1 241	1 mal halbe Preise
	II. Operetten.						
1.	Ascher: Hoheit tanzt Walzer	3	—	—	4 488	1 496	
2.	Berté: Das Dreimäderlhaus	28	8	—	37 931	1 355	
3.	Fall: Der fidele Bauer	4	—	—	5 310	1 327	4 mal halbe Preise
4.	„ Die geschiedene Frau	2	—	1	2 848	1 424	1 „ „ „
5.	Gilbert: Die keusche Susanna	2	—	—	2 656	1 328	

Noch: Stadttheater 1916/17. (Winterspielzeit.) [Noch: 364

Laufende Nr.	Name des Verfassers und Titel des Stückes	Aufführungen zusammen	Aufführungen davon im Abonnement	Aufführungen davon Gastspiele	Abgegebene Tageskarten zusammen	Durchschnittl. Besucher einer Vorstellung ohne Abonnenten	Bemerkungen
6.	Granichstädten: Auf Befehl der Kaiserin	3	3	—	3 214	1 071	
7.	Jarno: Die Förster-Christl	2	—	—	2 992	1 496	2 mal halbe Preise
8.	„ Das Musikantenmädel	1	—	—	1 329	1 329	
9.	Kalman: Die Csárdásfürstin	16	6	—	21 835	1 365	
10.	Kollo: Wie einst im Mai	3	3	1	3 487	1 162	
11.	Nedbal: Polenblut	4	1	1	5 598	1 399	
12.	Offenbach: Die schöne Helena	1	1	—	1 312	1 312	
13.	Planquette: Die Glocken von Corneville	1	—	—	1 408	1 408	
14.	Strauß, Johann: Zigeunerbaron	2	—	—	2 992	1 496	2 mal halbe Preise
15.	„ Joseph: Frühlingsluft	1	1	—	1 388	1 388	
16.	„ Oskar: Ein Walzertraum	3	—	—	4 488	1 496	2 mal halbe Preise
17.	Suppé: Die schöne Galathee	2	2	2	1 945	973	dazu 2mal das Ballett „Die grüne Flöte". Erhöhte Preise.
18.	Weinberger: Drei arme Teufel	1	—	—	1 272	1 272	halbe Preise.
	III. Ballette, Pantomimen.						
1.	Bayer: Die Puppenfee	(3)	(3)	(3)	*)	*)	dazu 3 mal Flotow: Martha. *) s. dort.
2.	Mozart: Die grüne Flöte	(2)	(2)	(2)	*)	*)	dazu 2 mal Suppé: Die schöne Galathee. *) s. dort.
	IV. Schauspiele, Trauerspiele.						
1.	Björnson: Ein Fallissement	1	1	1	931	931	
2.	Goethe: Egmont	3	3	2	2 411	804	
3.	Grillparzer: König Ottokars Glück und Ende	1	—	—	1 302	1 302	
4.	Hauptmann: Die versunkene Glocke	1	1	1	635	635	
5.	Herrmann: Henriette Jakoby	1	1	—	499	499	
6.	Ibsen: Die Kronprätendenten	1	1	—	638	638	
7.	„ Die Stützen der Gesellschaft	1	1	—	1 357	1 357	
8.	Lessing: Emilia Galotti	1	—	—	523	523	kleine Preise
9.	Meyer-Förster: Alt-Heidelberg	2	—	—	2 376	1 188	1 mal halbe Preise
10.	Müller: Könige	2	2	—	1 096	548	
11.	Shakespeare: Romeo und Julia	1	1	1	721	721	
12.	Schickele: Hans im Schnakenloch	1	1	1	572	572	
13.	Schiller: Don Carlos	2	1	1	2 368	1 184	
14.	„ Die Jungfrau von Orleans	2	—	—	2 992	1 496	1 mal halbe Preise
15.	„ Maria Stuart	3	2	—	4 411	1 470	
16.	„ Die Räuber	1	1	—	1 496	1 496	
17.	Schultz: Armand und Morolt	1	1	—	430	430	
18.	Strindberg: Luther	2	1	—	1 722	861	
19.	„ Totentanz	1	1	—	584	584	
20.	Stucken: Die Hochzeit Adrian Brouwers	2	2	—	1 086	543	
21.	Wildenbruch: Die Rabensteinerin	1	1	—	705	705	
	V. Lustspiele, Schwänke, Possen.						
1.	Apel: Der Häuptling	1	1	—	622	622	
2.	Buchbinder: Er und seine Schwester	1	—	—	916	916	halbe Preise
3.	Blumenthal u. Kadelburg: Im weißen Rößl	1	—	—	1 496	1 496	halbe Preise
4.	Eger: Adam, Eva und die Schlange	3	3	—	1 908	636	
5.	Erkmann: Freund Fritz	1	1	1	1 311	1 311	
6.	Ernst: Flachsmann als Erzieher	1	1	—	1 498	1 498	
7.	Freytag: Die Journalisten	2	1	—	1 795	898	
8.	Gellert: Unter der blühenden Linde	4	—	—	4 803	1 201	
9.	Goethe: Geschwister	(1)	—	—	*)	*)	dazu Kleist: Der zerbrochene Krug. *) s. dort.

Fortlaufende Nr.	Name des Verfassers und Titel des Stückes	Aufführungen zusammen	Aufführungen davon im Abonnement	Aufführungen davon Gastspiele	Abgegebene Tageskarten zusammen	Durchschnittl. Besucher einer Vorstellung ohne Abonnenten	Bemerkungen
10.	Kayßler: Jan der Wunderbare	1	1	—	663	663	
11.	Kehm und Frehsee: Als ich noch im Flügelkleide	1	—	—	1 232	1 232	halbe Preise
12.	Kleist: Der zerbrochene Krug	2	1	—	1 331	665	dazu 1 mal Molière: Der eingebildete Kranke und 1 mal Goethe: Geschwister.
13.	Lessing: Minna von Barnhelm	3	—	—	3 626	1 209	1 mal kleine Preise
14.	Molière: Der eingebildete Kranke	(1)	(1)	—	*)	*)	dazu Kleist: Der zerbrochene Krug. *) s. dort.
15.	Nansen: Eine glückliche Ehe	1	1	—	759	759	
16.	Neal Ferner: Auch ich war ein Jüngling	2	2	—	1 652	826	
17.	„ Die Dame aus Ischl.	1	1	—	539	539	Uraufführung
18.	Shakespeare: Der Kaufmann von Venedig	4	2	—	3 811	953	1 mal halbe Preise
19.	„ Was ihr wollt	2	—	—	2 351	1 176	
20.	Schanzer: Der siebente Tag	6	4	—	4 602	767	
21.	Schönthan: Der Raub der Sabinerinnen	2	2	1	1 913	957	
22.	„ Der Herr Senator	1	1	—	672	672	
23.	Weigand: Cajus der Leibfuchs	2	1	—	1 781	891	
	VI. Kindervorstellungen.						
1.	Bogendörfer: Die Ostereier.	1	—	—	1 401	1 401	kleine Preise
2.	Drinkler: Das tapfere Schneiderlein	1	—	—	1 496	1 496	kleine Preise
3.	Fronmüller: Der Drachentöter.	2	—	—	2 482	1 241	1 mal ermäßigte Preise, 1 mal erhöhte Preise, Rote Kreuzvorstellung
4.	Görner: Aschenbrödel.	2	—	—	2 988	1 494	2 mal kleine Preise
5.	„ Dornröschen	2	—	—	2 992	1 496	2 mal kleine Preise
6.	„ Königin Tausendschön	1	—	—	1 467	1 467	kleine Preise
7.	„ Rotkäppchen	3	—	—	4 488	1 496	kleine Preise
8.	„ Sneewittchen.	2	—	—	2 992	1 496	kleine Preise
9.	Günther: Max und Moritz.	3	—	—	4 284	1 428	kleine Preise
10.	Hertwig: Nixenweibchen	1	—	—	1 204	1 204	kleine Preise
11.	Lehmann-Haupt: Wie Klein-Else das Christkind suchen ging	2	—	—	2 992	1 496	kleine Preise

365] **Stadttheater 1906—1916.** Sommerspielzeit.

Jahr	Dauer der Spielzeit	Gegebene Abend-Vorstellungen	Gegebene Nachmittags-Vorstellungen	Besucher	Durchschnittl. Besuch einer Vorstellung
1906	10. Juni bis 31. August	83[1])	—	61 151	728
1908	6. Juni bis 27. August	83	3	46 079	536
1910	14. Mai bis 21. August	100	16	77 562	669
1911	1. Mai bis 31. Mai[2]), 3. Juni bis 27. August	117	14	79 526	607
1912	1. Mai bis 31. Mai[3]), 1. Juni bis 31. Juli, 1. August bis 25. August[4])	117	19	89 082	655
1913	10. Mai bis 24. August	107	17	113 930	919
1914	2. Mai bis 2. August nachm.	91	16	105 574	987
1915	1. Mai bis 29. August	109	20	98 472	763
1916	1. Mai—27. August[4])	**119**	**23**[5])	**144 794**	**1 020**

[1]) Außerdem 1 Matinee. — [2]) Gastspiel des Michael Deng'schen Bauerntheaters. — [3]) Gastspiel des Max Walden-Ensembles. — [4]) 3.—9. Juni Gastspiel der Feldgrauen „Der Hias". — [5]) Davon 2 Verwundeten-Vorstellungen mit etwa je 2000 Besuchern.

Städtische Volkskonzerte 1906—1916. [366

Jahr	Volkskonzerte			Hierfür		
	im Winter	im Sommer	zusammen	Einnahmen ℳ	Ausgaben ℳ	Reinausgaben ℳ
D 1906/10	16	21	37	311	13 560	13 249
D 1911/14	18	30	48	353	16 800	16 447
1915	18	30	48	376	16 800	16 424
1916	**18**	**30**	**48**	**402**	**16 800**	**16 398**

Lustbarkeiten 1910—1916. [1]) [367

Art der Belustigungen	Ertrag der Lustbarkeitssteuer in ℳ				Zahl d. Veranstaltungen 1916
	1910 [1])	D 1911/14	1915	**1916**	
1. Tanzbelustigungen, Stiftungs-, Gartenfeste	5 037	11 094	114	**100,—**	**29**
2. Redouten, Maskenbälle, Basare, Karnevalssitzungen u. dgl.	321	12 510	—	—	—
3. Kindermaskenfeste	—	123	—	—	—
4. Oeffentliche Um- und Aufzüge aller Art	100	139	14	**1,—**	**1**
5. Zirkusvorstellungen	762	3 114	—	—	—
6. Theatervorstellungen aller Art, einschließl. der Variete- und Vereinstheatervorstellungen, Bunten Abende u. dgl.	33 845	68 339	39 313	**62 231,45**	**1 434**
7. Konzerte, auch Tafelkonzerte, sowie Musikvorführungen in Bars, Cafés 2c.	11 270	25 720	14 834	**20 249,05**	**9 698**
8. Sonstige öffentliche Musikveranstaltungen, ausgeführt von mehr als drei ständig in Nürnberg wohnenden oder von nicht ständig in Nürnberg wohnenden Personen ohne Rücksicht auf die Zahl [2])	17	429	54	**24,—**	**30**
9. Singspielvorstellungen (Tingeltangel), Kabaretts, kinematographische Vorführungen aller Art [3])	8 667	28 816	24 615	**36 373,80**	**8 142**
10. Deklamatorische Vorlesungen, Rezitationen und Vorträge, die in der Absicht der Gewinnerzielung berufs- oder gewerbsmäßig veranstaltet werden	444	783	884	**845,15**	**34**
11. Darbietungen von Kunstreitern, Seiltänzern, Zauberkünstlern, Hypnotiseuren usw.	238	26	306	**268,25**	**79**
12. Wettrennen usw., Veranstaltung von Ringkämpfen, Preiskegeln, Preisschießen und anderen Preis- oder Wettspielen	483	1 581	66	**117,85**	**35**
13. Aufstellung eines Totalisators, einer Glücksbude u. dgl., Christbaumverlosungen, oder sonstige Veranstaltungen zum Ausspielen von Waren	1 153	1 231	69	**96,—**	**46**
14. Das Abbrennen eines Feuerwerks und von Feuerwerkskörpern	—	259	104	**6,—**	**3**
15. Karussels und ähnliche Veranstaltungen, Reit-, Schieß-, Schaubuden aller Art, Menagerien, Halten eines Schlaghammers	2 463	3 707	985	**957,—**	**637**
16. Aufstellung von Musik- oder Sprechautomaten aller Art an öffentlichen Orten, Musikautomatenausstellungen	1 271	2 317	987	**990,10**	**293**
17. Aufstellung von Schau-, Elektrisier-, Geschicklichkeitsautomaten und ähnlichen Veranstaltungen aller Art an öffentlichen Orten	126	150	96	**83,—**	**5**
18. Abschiedsfeiern, Fisch- und Gansknäzchen in öffentlichen Räumen sowie sonstige öffentliche oder Vereinslustbarkeiten noch nicht angegebener Art	879	2 215	118	**183,25**	**100**
Außerdem fielen an für Polizeistundenverlängerungen [4])	4 317	4 267	—		—
Zusammen	**71 393**	**166 820**	**82 559**	**122 475,90**	**20 561**

[1]) Die Lustbarkeitssteuer wurde mit Wirkung vom 18. VII. 1910 eingeführt. — [2]) Bis zum 1. VII. 1914 waren nur die sonstigen öffentlichen Musikproduktionen von nicht ständig in Nürnberg wohnhaften Personen steuerpflichtig. — [3]) Darunter für kinematographische Vorstellungen 1910: 4 238 ℳ; D 1911/14: 17 947 ℳ; 1915: 19 411 ℳ; **1916: 26 342,65 ℳ.** — [4]) Die Besteuerung der Polizeistundenverlängerungen ist ab 1. Juli 1912 in Wegfall gekommen.

368]

Vereine 1901—1916.

(Stand am Jahresschluß.)

Art der Vereine	D 1901/05	D 1906/10	D 1911/14	1915	1916 Zugang	1916 Abgang	1916 Stand am Jahresschluß
Ärztliche und tierärztliche Vereine	19	22	23	23	—	—	**23**
Gesellige Vereine	618	689	608	604	3	1	**606**
Kirchliche und religiöse Vereine	71	81	89	96	1	—	**97**
Kranken-, Begräbnis- u. sonst. Unterstützungsver.	102	65	41	33	—	—	**33**
Los-, Spar- und Darlehensvereine	89	78	60	58	—	1	**57**
Musik- und Gesangvereine	174	182	177	180	—	—	**180**
Radfahrervereine	59	60	49	43	—	—	**43**
Scharfschützengesellschaften	4	4	4	4	—	—	**4**
Stahlbogenschützengesellschaften	4	3	3	3	—	—	**3**
Zimmerstutzenschützenvereine	36	30	30	30	—	—	**30**
Luftbüchsenschützengesellschaften	—	1	—	—	—	—	—
Turnvereine und Feuerwehren	67	72	61	57	1	—	**58**
Vereine für Kunst und Wissenschaft	61	69	72	72	—	—	**72**
Vereine von Militär- u. ehem. Militärpersonen	60	67	65	64	—	—	**64**
Wohltätigkeitsvereine	66	69	76	76	2	—	**78**
Vereine verschiedener Art	155	175	203	210	3	—	**213**
Zusammen	1 585	1 667	1 561	1 553	10	2	**1 561**

369]

Volksbildungsgesellschaft 1916.

Monat	Leser im Lesesaal	Ausgeliehene Bücher	Monat	Leser im Lesesaal	Ausgeliehene Bücher
Januar	11 344	12 391	Juli	8 965	13 386
Februar	10 348	12 171	August	9 525	13 046
März	10 253	12 677	September	8 276	9 546
April	9 483	11 127	Oktober	9 833	12 189
Mai	9 484	11 889	November	10 212	12 213
Juni	8 703	11 254	Dezember	9 109	10 421
			Summe	115 535 [1])	**142 310**

[1]) Außerdem 6742 Soldaten.

370]

Volksbildungsgesellschaft 1906—1916.

Jahr	Aufliegende: Zeitungen	Aufliegende: Zeitschriften belletristische	Aufliegende: Zeitschriften Fach- und sonstige	Aufliegende: Zeitschriften zusammen	Leser im Lesesaal	Ausgeliehene Bücher
D 1906/10	54	48	122	170	76 523	86 528
D 1911/14	70	52	174	226	124 235	100 675
1915	67	41	180	221	125 980	124 148
1916	**71**	**56**	**169**	**225**	**122 277**	**142 310**

371]

Stadtbibliothek und Amtsbibliothek 1901—1916.

Jahr	Stadtbibliothek: Büchergzugang	Stadtbibliothek: Ausgeliehene Bände	Stadtbibliothek: Im Lesezimmer benutzte Bände	Amtsbibliothek: Werke am Jahresschlusse [1])	Jahr	Stadtbibliothek: Büchergzugang	Stadtbibliothek: Ausgeliehene Bände	Stadtbibliothek: Im Lesezimmer benutzte Bände	Amtsbibliothek: Werke am Jahresschlusse [1])
D 1901/05	899	4 125	3 466	5 734	1915	773	3 154	3 500	12 648
D 1906/10	1 500	5 698	6 431	8 259	**1916**	**2 028**	**5 040**	**1 314**	**13 235**
D 1911/14	1 892	6 233	6 854	11 800					

[1]) Periodisch erscheinende Druckschriften sind nur einmal gezählt.

XIII. Turnen, Spiel und Sport.

Turnvereine 1916. Tabelle I. [372

Bezeichnung der Vereine	Gründungsjahr	Vereinsmitglieder am 31. XII. 1916					Vorturner	Vorturnerinnen
		Erwachsene		Zöglinge		zusammen		
		männlich	weiblich	männlich	weiblich			
I. Der deutschen Turnerschaft angehörige Vereine:								
Turnv. Nbg. v. 1846	1846	1 346	135	100	25	1 606	10	—
Turnv. Schwein. 1860	1860	197	—	10	—	207	6	—
Turnverein Tafelhof	1863	521	24	59	76	680	4	1
Turnver. Steinbühl-Gibitzenhof . . .	1873	574	26	27	—	627	12	—
Turnver. Mögeldorf	1879	225	18	14	—	257	.	.
Turnerb. Nürnberg .	1879	70	—	—	—	70	—	—
Turnver. Neu-Leyh .	1884	100	12	10	12	134	2	—
Männ.-Turnv. Nbg.	1887	541	12	31	—	584	2	2
Männer-Turnverein Mögeldorf . . .	1887	135	—	16	—	151	2	—
Turnerb. St. Johann.	1888	120	—	20	—	140	4	—
Turnver. Schniegling	1888	243	—	3	—	246	3	1
Turnv. Muggenhof .	1889	110	—	10	—	120	2	—
Männ. Turnv. Doos	1890	75	—	2	—	77	2	—
M.-Turnv.-Lichtenh.	1892	.	.	.	.	. [1]	.	.
Turnv. St. Leonhard-Sündersbühl . .	1892	50	—	30	—	80	1	—
Turnabteilung des evangel. Arbeitervereins Nürnberg	1893	124	20	25	28	197	6	4
Turn-Gesellschaft Nürnberg . . .	1897	55	—	3	—	58	2	—
Turn- u. Fechtv. Nbg.	1901	188	21	22	35	266	5	2
Turn- u. Stemmklub Forsthof	1902	.	.	.	.	. [1]	.	.
Turnv. Nürnberg-Ost	1904	77	17	4	—	98	—	—
Turngemeinde Nbg.	1913	.	.	.	.	. [1]	.	.
II. Dem Arbeiter-Turnerbund angehörige Vereine:								
Turnv. Gleißhammer	1862	416	31	32	10	489	8	2
Turnv. St. Johannis	1883	207	22	22	15	266	4	1
Turnver. Gostenhof .	1884	330	18	24	6	378	3	1
Freie Turnerschaft Nürnberg-West .	1891	178	17	27	4	226	4	2
Freie Turnersch. Nbg.	1893	217	12	24	4	257	2	1
Turnver. „Bahn frei" Mögeldorf . . .	1896	187	14	32	3	236	3	1
Arb.-Turnv. St. Leonhard-Schwein. .	1905	321	49	18	6	394	6	3
Freie Turnerschaft Nürnberg-Süd .	1908	357	30	48	6	441	7	3
Freie Turnerschaft Nürnb.-Süd-Ost	.	534	34	48	6	622	7	3
Freie Turnerschaft St. Jobst-Erlenst.	.	161	—	—	—	161	.	.
III. Sonstige Vereine.								
Turnlehrerver. Nbg.	1877	250	—	—	—	250	1	—
Fechtklub Nürnberg	1897	38	—	—	—	38		—
Turnabtg. d. Christl. Ver. jung. Männer	1902	.	.	.	.	.	.	.
Jüdischer Turn- und Sportverein . .	1913	50	30	—	—	80	3	2
Turnklub Nord-Nbg.	.	35	15	20	5	75	3	—

[1]) Trotz wiederholten Ersuchens wurden von diesen Vereinen Unterlagen nicht geliefert.

373] **Turnvereine 1916.** Tabelle II.

Bezeichnung der Vereine	Turnzusammenkünfte (Turnzeiten) 1916				Teilnehmerzahl an allen Turnzusammenkünften 1916				Durchschn. Besuch einer Turnzusammenkunft			
	bei den Turnern		bei den Turnerinnen		bei den Turnern		bei den Turnerinnen		bei den Turnern		bei d. Turnerinnen	
	Erw.	Zögl.	Erw.	Zögl.	Erw.	Zögl.	Erw.	Zögl.	Erw.	Zögl.	Erw.	Zögl.
I. Der deutschen Turnerschaft angehörige Vereine:												
Turnv. Nbg. v. 1846	135	98	96	91	4 800	1 960	3 840	1 820	36	20	40	20
Turnv. Schwein. 1860	43	43	—	—	559	1 146	—	—	13	27	—	—
Turnverein Tafelhof	44	44	44	42	880	528	396	1 680	20	12	9	40
Turnver. Steinbühl-Gibitzenhof	111		46	—	2 142		710	—	19		15	—
Turnver. Mögeldorf	— [1]	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Turnerb. Nürnberg	— [1]	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Turnver. Neu-Leyh	101	101	100	100	1 414	808	1 600	1 200	14	8	16	12
Männ.-Turnv. Nbg.	90	90	45	—	900	1 700	540	—	10	19	12	—
Männer-Turnverein Mögeldorf	52	52	—	—	416	832	—	—	8	16	—	—
Turnerb. St. Johann.	52	52	—	—	.	.	—	—	.	.	—	—
Turnver. Schniegling	—	23	—	—	—	205	—	—	—	5	—	—
Turnv. Muggenhof	104	104	—	—	832	1 040	—	—	8	10	—	—
Männ.-Turnv. Doos	— [1]	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
M.-Turnv. Lichtenh.	. [2]	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Turnv. St. Leonhard-Sändersbühl	100	100	—	—	1 288	4 524	—	—	13	45	—	—
Turnabteilung des evangel. Arbeiter-Vereins Nürnberg	—	45	48	48	—	450	230	321	—	10	5	7
Turn-Gesellschaft Nürnberg	70	—	—	—	306	—	—	—	4	—	—	—
Turn- u. Fechtv. Nbg.	—	43	36	38	—	516	432	840	—	12	12	22
Turn- u. Stemmklub Forsthof	. [2]	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Turnv. Nürnberg-Ost	— [1]	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Turngem. Nürnberg	. [2]	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
II. Dem Arbeiter-Turner-Bund angehörige Vereine:												
Turnv. Gleißhammer	104	104	52	52	1 248	4 992	416	156	12	48	8	3
Turnv. St. Johannis	100	100	50	50	1 000	1 600	450	150	10	16	9	3
Turnver. Gostenhof	100	100	100	100	800	1 500	600	200	8	15	6	2
Freie Turnerschaft Nürnberg-West	100	100	50	50	1 200	1 900	300	100	12	19	6	2
Freie Turnersch. Nbg.	50	50	50	50	200	600	250	100	4	12	5	2
Turnver. „Bahn frei" Mögeldorf	72	72	72	72	720	1 368	576	144	10	19	8	2
Arb.-Turnv. St. Leonhard-Schwein.	104	104	52	52	624	1 248	936	208	6	12	18	4
Freie Turnerschaft Nürnberg-Süd	100	100	50	50	1 500	2 300	400	200	15	23	8	2
Freie Turnerschaft Nürnb.-Süd-Ost	96	96	48	48	1 632	1 824	576	192	17	19	12	4
Freie Turnerschaft St. Jobst-Erlenst.	— [1]	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III. Sonst. Vereine												
Turnlehrerver. Nbg.	— [1]	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fechtklub Nürnberg	— [1]	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Turnabtlg. d. Christl. Ver. jung. Männer	100		—	—	4 000		—	—	40		—	—
Jüdischer Turn- und Sportv. Nürnberg	— [1]	—	102	—	—	—	1 530	—	—	—	15	—
Turnklub Nord-Nbg.	— [1]	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

[1]) Turnbetrieb z. Zt. eingestellt. [2]) Trotz wiederholten Ersuchens wurden von diesen Vereinen Unterlagen nicht geliefert.

Fußballvereine 1916. Tabelle I. [374

Bezeichnung der Vereine	Gründungsjahr	Vereinsmitglieder am 31. Dezember 1916				
		Aktive			passive	insgesamt
		Erwachsene	Jugendmitglieder (unter 17 Jahren)	zusammen		
Liga-Klasse.						
I. Fußballklub Nürnberg	1900	200	217	417	1 200[1])	1 617
Fußball-Klub „Pfeil"-Sport-Klub „Sandow"	1896	35	15	50	28	78
Verein für Bewegungsspiele	.	70	25	95	20	115
Ballspielklub Nürnberg-Sandreuth	.	300[1])	60	360	40	400
B-Klasse.						
Spielabtlg. d. M.-Tvs. Lichtenhof	1909	20	6	26	10	36
C-Klasse.						
Fußballabteilung „Schneidig" des Männerturnvereins Mögeldorf	1908	16	25	41	—	41
Sportabteilung d. Tvs. Mögeldorf	1911	35[1])	20	55	10	65
Sport- u. Spielabteilung des Turnvereins Steinbühl-Gibitzenhof	1911	25	—	25	40	65
Sportabteilung des Turnerbundes St. Johannis	.	30	20	50	8	58
Vereinigte Sportfreunde	.	36[2])	25	61	9	70
Sonstige Vereine.						
1. Bezirk im 7. Kreis des Arbeiterturnerbundes	.	496	76	572	—	572

[1]) Einschließlich der im Felde befindlichen. — [2]) Ohne die zum Militär eingerückten Mitglieder.

Fußballvereine 1916. Tabelle II. [375

Bezeichnung der Vereine	Spielmannschaften	Spielplätze		Beteiligung an	
		Zahl	Fläche qm	Verbands-wettspielen	Privat-wettspielen
Liga-Klasse.					
I. Fußballklub Nürnberg	9	6	76 000[1])	52	133
Fußball-Klub „Pfeil"-Sport-Klub „Sandow"	2	—	—	—	4
Verein für Bewegungsspiele	3	2	17 300	24	13
Ballspielklub Nürnberg-Sandreuth	4	1	5 760	20	30
B-Klasse.					
Spielabteilung des M.-Turnvereins Lichtenhof	1	1	7 000	10	10
C-Klasse.					
Fußballklub „Schneidig" des Männer-Turnvereins Mögeldorf	2	1	7 000	—	8
Sportabteilung des Turnvereins Mögeldorf	2	1	15 200	—	10
Sport- und Spielabteilung des Turnvereins Steinbühl-Gibitzenhof	.[2])	1	15 000	.	.
Spielabteilung des Turnerbundes St. Johannis-Nürnberg	1	1	4 050	—	14
Vereinigte Sportfreunde	4[3])	1	9 225	22	10
Sonstige Vereine.					
1. Bezirk im 7. Kreis des Arbeiterturnerbundes	13	6	.	78	15

[1]) Davon wurden 3 Plätze mit 32 000 qm nur landwirtschaftlich benutzt. — [2]) Der Spielbetrieb z. Zt. eingestellt. — [3]) Einschließlich der Jugendmannschaften.

Schwimmvereine 1916. [376

Bezeichnung der Vereine	Gründungsjahr	Mitglieder am 31. XII. 1916	Uebungen 1916			Bemerkungen
			Zahl	Teilnehmer zusammen	Teilnehmer Durchschnittl. bei 1 Uebung	
I. Nürnberger Schwimmverein	1907	110	.	.	.	Infolge des Krieges wurden Aufschreibungen nicht gemacht.
Schwimmerbund Bayern Nürnberg, E. V.	1910	518	52	9 947	187	Einschließlich 97 Herren- und 65 Damenzöglingen.
Schwimmabteilung des I. Fußballklubs Nürnberg	1913	65	47	2 693	57	Außerdem 35 Mitglieder die z. Zt. im Felde stehen.

377] **Vereine für Jugendwandern 1916.**

Bezeichnung der Vereine	Gründungsjahr	Mitglieder am 31. XII. 1916	Wanderungen 1916			Bemerkungen
			Zahl	Teilnehmer zusammen	Teilnehmer Durchschnittl. bei 1 Wanderung	
Wandervogel Nürnberg, E. V.	1910	70	164	1 170	7	
Arndtverein zur Förderung des Wanderns unter der Volksschuljugend	1911	120	—	—	—	Während des Krieges ruhte der Vereinsbetrieb.
1. Bayer. Pfadfinderbataillon (Bayer. christl. Pfadfinderbund)	1911	256	180	3 000	17	
Verein Alt-Wandervogel, E. V., Ortsgruppe Nürnberg	1911					
Knabenabteilung . . .		49	50	1 000	20	
Mädchenabteilung . .		60	46	462	10	
Verein Wehrkraft Nürnberg, E.V.	1911	.	.	.	.	Angaben wurden auf wiederholtes Ansuchen hin nicht gemacht.
Christlicher Verein junger Männer	1911	.	.	.	.	

378] **Verein für Ferienkolonien 1901—1916.**

Jahr	Gemeldete Kinder zu Ferienkolonien	Davon Berücksichtigungen				Aufwendungen
		zum Landaufenthalt[1])		zum Aufenthalt in Solbädern Kinder[2])	zusammen Kinder	
		Knaben	Mädchen			ℳ
D 1901/05	.	162	153	63	378	15 314,55
D 1906/10	.	219	208	81	508	21 418,39
D 1911/14	1 061	286	272	51	609	22 757,36
1915	1 087	207	202	—	409	17 980,03[3])
1916	**1 060**	**230**	**224**	—	**454**	**25 606,82**[3])

[1]) Die Dauer des Landaufenthalts betrug jedes Jahr 22 Tage, nur im Jahre 1914 konnten wegen des Krieges die Kinder bloß 17 Tage auswärts verbleiben.
[2]) In Solbädern schwankt der Aufenthalt zwischen 4—9 Wochen, im Jahre 1914 war der Aufenthalt im Solbad wegen des Krieges nur 1 Woche.
[3]) 1915 und 1916 wurden nur sogenannte Wirtskolonien entsendet, da das Ferienheim als Reservelazarett diente.

379] **Kinderspielplätze 1901—1916.**

Kalenderjahr	Spielplätze	Spieltage insgesamt	Besucher				
			Knaben	Mädchen	insgesamt	durchschnittl. auf 1 Spieltag u. 1 Spielplatz	Knaben auf 100 Mädchen
D 1901/05	9	1 060	131 446	76 897	208 343	197	171
D 1906/10	9	1 072	131 571	84 502	216 073	202	156
D 1911/13	10	1 160	135 856	89 397	225 253	195	152
1914[1])	.	.	.	.	.	.	.
1915	11	1 302	127 936	84 884	212 820	163	151
1916	**11**	**1 269**	**128 003**	**80 297**	**208 300**	**164**	**159**

[1]) Durch Einberufung verschiedener Spielplatzleiter zum Heeresdienst konnten die Zahlen für 1914 nicht festgestellt werden.

XIV. Gesundheitswesen.

Ausübung der Heilkunde 1901—1916. [380

Jahr	Praktizierende Aerzte: Gestorben oder nach auswärts verzogen sind	Praktizierende Aerzte: Neu niedergelassen haben sich	Praktizierende Aerzte: Stand am Jahresschlusse	Privat-Krankenanstalten (Stand am Jahresschlusse)	Apotheken[1]) (Stand am Jahresschlusse)	Hebammen (Stand am Jahresschlusse)	Approbierte Bader (Stand am Jahresschlusse)
D 1901/05	8	16	171	17	26	132	103
D 1906/10	5	14	213	19	31[2])	155	117
D 1911/14	5	11	251	18	37	165	106
1915	3	4	255	18	38	162	100
1916	**3**	**5**	**257**	**17**	**39**	**157**	**82**

[1]) Davon sind 7 realberechtigt.

[2]) Neu errichtet wurden 1910: die Storchenapotheke, Gugelstraße 177 und die Siegfriedapotheke, Allersberger Straße 119. 1911: die Schillerapotheke, Schillerplatz 4. 1915: die Germaniaapotheke, Frankenstraße 133.

Sanitätswache 1901—1916. [381

Jahr	Inanspruchnahme: Unfälle und Erkrankungen	Inanspruchnahme: darunter für Frauen	Inanspruchnahme: darunter bei Nacht	Hilfeleistungen: Notverbände und sonstige Hilfeleistungen	Hilfeleistungen: Transporte mit bespanntem Wagen[1])	Hilfeleistungen: Transporte mit sonstigen Transportmitteln und Begleitungs-Transporte	Hilfeleistungen: Ausrücken bei Bränden
D 1901/05	3 605	1 327	717	900	2 617	95	59
D 1906/10	5 568	2 385	1 207	938	4 413	71	82
D 1911/14	9 114	4 122	618	1 000	4 105	78	68
1915	9 904	2 988	484	553	4 518	27	34
1916	**7 079[2])**	**3 515**	**592**	**245**	**4 168**	**64**	—

[1]) Einschließlich der Transporte mit dem seit Juni 1908 zum Rettungsdienst verwendeten Sanitätsautomobil (1916: 2 378).

[2]) Die hauptsächlichsten Veranlassungen zur Hilfeleistung waren im Jahre 1916 (Zahl der Fälle): Verletzungen 1 134, Geburten 369, Geisteskrankheiten 310, plötzliche Erkrankungen 776 und Selbstmordversuche 91.

Impfwesen 1901—1916. [382

Jahr	Mit Erfolg geimpft: insgesamt	Mit Erfolg geimpft: darunter von Privatärzten	Ohne Erfolg geimpft	Mit Erfolg wiedergeimpft: insgesamt	Mit Erfolg wiedergeimpft: Darunter von Privatärzten	Ohne Erfolg wiedergeimpft
D 1901/05	7 525	1 303	167	4 716	37	9
D 1906/10	7 648	1 295	113	5 556	43	20
D 1911/14	7 040	993	81	7 021	60	42
1915	6 350	561	73	6 858	43	7
1916	**4 756**	**508**	**64**	**7 115**	**38**	**8**

383] **Uebertragbare Krankheiten 1901—1916.**

Grundzahlen.

Krankheiten	Erkrankungen				
	D1901/05	D 1906/10	D 1911/14	1915 [3])	**1916 [3])**
Augenerkrankungen, kontagiöse					
a) Blennorrhoe	82	93	69	9	**14**
b) Trachom		12	6	1	—
Blattern (Variola)	—	(0,2)	(0,2)	—	—
Blutvergiftung	9	11	10	5	**8**
Brechdurchfall	1 176	1 063	990	293	**370**
Cholera, asiatische	—	—	—	—	—
Diphtherie, Krupp	550	812	495	600	**545**
Gelenkrheumatismus, akuter	576	532	387	251	**210**
Genickstarre	11	7	3	18	**12**
Influenza [1])	3 432	4 307	2 171	707	**1 266**
Keuchhusten	741	866	724	259	**532**
Kindbettfieber	24	29	57	34	**46**
Kinderlähmung, spinale	—	—	1	5	**2**
Knochenmarkentzündung	8	7	7	5	**3**
Lungenentzündung, kruppöse	784	904	610	275	**427**
Masern [1])	2 286	3 202	2 363	1 727	**1 423**
Mumps	372	368	371	32	**295**
Röteln	180	196	229	459	**193**
Rotlauf	407	353	319	268	**367**
Ruhr	6	5	1	4	**2**
Scharlach	1073	1 287	705	298	**263**
Unterleibstyphus [2])	28	17	18	6	**8**
Wechselfieber, interm. Neuralgie	28	12	5	7	**1**
Windpocken	622	836	749	500	**488**
Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten zusammen	12 395	14 919	10 290	5 763	**6 475**

[1]) Vergl. auch Statistische Monatsberichte für Oktober 1913, Seite 203 f. [2]) Vergl. auch Statistische Monatsberichte für Juli 1913, Seite 139 f. [3]) Ohne Militärpersonen.

384] **Uebertragbare Krankheiten 1901—1916.**

Verhältniszahlen.

Krankheiten	Von 100 Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten fielen auf nebenbezeichnete Krankheiten				
	D 1901/05	D 1906/10	D 1911/14	1915 [1])	**1916 [1])**
Augenerkrankungen, kontagiöse					
a) Blennorrhoe	0,66	0,62	0,67	0,16	**0,22**
b) Trachom		0,08	0,06	0,02	—
Blattern (Variola)	—		—	—	—
Blutvergiftung	0,07	0,07	0,09	0,09	**0,12**
Brechdurchfall	9,49	7,13	9,62	5,08	**5,71**
Cholera, asiatische	—	—	—	—	—
Diphtherie, Krupp	4,44	5,44	4,81	10,41	**8,42**
Gelenkrheumatismus, akuter	4,65	3,57	3,76	4,36	**3,24**
Genickstarre	0,09	0,05	0,03	0,31	**0,18**
Influenza	27,69	28,87	21,10	12,27	**19,55**
Keuchhusten	5,98	5,81	7,04	4,49	**8,22**
Kindbettfieber	0,19	0,19	0,55	0,59	**0,71**
Kinderlähmung, spinale	—	—	0,01	0,09	**0,03**
Knochenmarkentzündung	0,06	0,05	0,07	0,09	**0,05**
Lungenentzündung, kruppöse	6,32	6,06	5,93	4,77	**6,59**
Masern	18,44	21,46	22,96	29,97	**21,98**
Mumps	3,00	2,47	3,61	0,55	**4,56**
Röteln	1,45	1,31	2,23	7,96	**2,98**
Rotlauf	3,28	2,37	3,10	4,65	**5,67**
Ruhr	0,05	0,03	0,01	0,07	**0,03**
Scharlach	8,66	8,63	6,85	5,17	**4,06**
Unterleibstyphus	0,23	0,11	0,17	0,10	**0,12**
Wechselfieber, interm. Neuralgie	0,23	0,08	0,05	0,12	**0,02**
Windpocken	5,02	5,60	7,28	8,68	**7,54**
Zusammen	100,00	100,00	100,00	100,00	**100,00**

[1]) Ohne Militärpersonen.

Uebertragbare Krankheiten 1901—1916. Nach Monaten. [385

Jahr	Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten wurden gemeldet im												
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septemb.	Oktober	Novemb.	Dezember	Jahr
D 1901/05	2 243	1 394	1 341	865	888	837	849	734	548	705	926	1 065	12 395
D 1906/10	1 652	3 147	1 754	1 123	1 042	948	764	624	606	792	995	1 472	14 919
D 1911/14[1])	1 704	1 116	1 062	851	850	702	617	622	471	557	680	1 058	10 290
1915[1])	885	524	533	488	367	405	406	266	301	435	511	642	5 763
1916[1])	**868**	**983**	**674**	**551**	**523**	**532**	**387**	**336**	**276**	**350**	**480**	**515**	**6 475**

[1]) Ohne Militärpersonen ab 1914.

Uebertragbare Krankheiten 1916.[1]) Nach Monaten. [386

Krankheiten	Erkrankungen an nebenbezeichneten Krankheiten wurden gemeldet im											
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septemb.	Oktober	Novemb.	Dezemb.
Augenerkrankungen, kontag.												
a) Blennorrhoe	2	—	1	—	2	1	4	2	—	1	—	1
b) Trachom	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Blattern (Variola)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Blutvergiftung	—	—	—	1	1	1	—	—	3	2	—	—
Brechdurchfall	17	9	17	15	24	40	48	100	49	32	10	9
Cholera, asiatische	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Diphtherie, Krupp	62	76	66	36	32	25	32	19	40	53	62	42
Gelenkrheumatismus, akut.	24	22	21	22	19	16	8	18	20	13	10	17
Genickstarre	—	2	6	1	—	—	1	1	—	—	1	—
Influenza	337	559	204	26	18	5	5	2	13	8	16	73
Keuchhusten	17	8	19	40	42	53	43	70	52	53	96	39
Kindbettfieber	4	1	5	3	2	4	3	4	4	7	4	5
Kinderlähmung, spinale	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—
Knochenmarkentzündung	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1
Lungenentzündung, kruppöse	29	57	49	66	60	32	21	13	15	22	18	45
Masern	101	92	170	220	224	228	129	56	17	38	67	81
Mumps	5	6	9	23	16	36	21	8	11	28	44	88
Röteln	107	30	14	15	4	6	4	—	—	3	3	7
Rotlauf	30	49	35	33	33	35	29	19	23	28	29	24
Ruhr	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Scharlach	30	32	24	22	20	26	22	15	15	26	17	14
Unterleibstyphus	—	—	—	—	2	1	—	—	—	1	4	—
Wechselfieber (int. Neural.)	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Windpocken	103	39	32	28	24	22	16	8	13	35	99	69
Erkrankungen an übertragbaren Krankh. zus. **1916**	**868**	**983**	**674**	**551**	**523**	**532**	**387**	**336**	**276**	**350**	**480**	**515**

[1]) Ohne Militärpersonen.

Uebertragbare Krankheiten 1904—1916. Nach Stadtteilen. [387

Jahr	Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten auf der								Erkrankungen von Ortsfremden und Unbekannten
	Sebalder Stadtseite				Lorenzer Stadtseite				
	Innenstadt	Außenstadt I. Ring	Außenstadt II. Ring	Einzelliegende Vororte	Innenstadt	Außenstadt I. Ring	Außenstadt II. Ring	Einzelliegende Vororte	
D 1904/05[1])	847	993	1 883	209	735	1 437	3 980	227	2 553
D 1906/10	963	1 095	2 295	135	840	1 494	6 123	378	1 596
D 1911/14[2])	662	741	1 884	94	520	914	4 625	298	552
1915[2])	358	562	1 111	101	364	624	2 484	125	34
1916[2])	**435**	**551**	**1 021**	**32**	**295**	**782**	**3 156**	**120**	**83**

[1]) Die Aufarbeitung nach Stadtteilen in der vorgesehenen Weise liegt erst seit dem Jahre 1904 vor.
[2]) Ohne Militärpersonen ab 1914.

388] **Uebertragbare Krankheiten 1916 [1])**

Nach Stadtteilen.

Krankheiten	Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten auf der Sebalder Stadtseite: Innenstadt	Außenstadt I. Ring	Außenstadt II. Ring	Einzelliegende Vororte	Lorenzer Stadtseite: Innenstadt	Außenstadt I. Ring	Außenstadt II. Ring	Einzelliegende Vororte	Erkrankungen von Ortsfremden und Unbekannten
Augenerkrankungen, kontag.									
a) Blennorrhoe	1	—	1	—	—	1	9	—	2
b) Trachom	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Blattern (Variola)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Blutvergiftung	1	1	1	—	—	—	4	—	1
Brechdurchfall	17	14	60	—	14	37	221	6	1
Cholera, asiatische	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Diphtherie, Krupp	34	38	92	3	30	53	260	22	13
Gelenkrheumatismus, akut.	15	8	26	—	12	26	120	1	2
Genickstarre	—	1	4	—	1	—	5	—	1
Influenza	82	137	161	5	58	211	540	24	48
Keuchhusten	30	50	83	3	10	45	303	8	—
Kindbettfieber	1	3	11	—	2	3	22	3	1
Kinderlähmung, spinale	—	—	2	—	—	—	—	—	—
Knochenmarkentzündung	—	—	3	—	—	—	—	—	—
Lungenentzündung, kruppöse	25	34	93	3	15	39	203	12	3
Masern	110	130	216	6	75	202	660	22	2
Mumps	24	25	41	—	16	26	161	2	—
Röteln	9	23	32	—	11	29	86	3	—
Rotlauf	33	32	76	7	21	32	150	10	6
Ruhr	—	—	1	—	—	—	—	—	1
Scharlach	19	17	44	2	13	30	133	4	1
Unterleibstyphus	—	—	1	—	—	—	7	—	—
Wechselfieber (int. Neural.)	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Windpocken	34	37	73	3	17	48	272	3	1
Erkrankungen an übertragbaren Krankh. zus. 1916	**435**	**551**	**1 021**	**32**	**295**	**782**	**3 156**	**120**	**83**

[1]) Ohne Militärpersonen.

389] **Uebertragbare Krankheiten 1901—1916.**

Nach dem Alter.

Jahr	Erkrankte im Alter von: bis 1 Jahr	über 1 bis 10 Jahren	über 10 bis 20 Jahren	über 20 bis 30 Jahren	über 30 bis 40 Jahren	über 40 bis 50 Jahren	über 50 bis 60 Jahren	über 60 Jahren	unbekannt
D 1901/05	840	5 696	977	852	901	564	347	271	1 947
D 1906/10	811	7 428	1 252	1 012	1 230	778	465	332	1 611
D 1911/14 [1])	525	5 515	903	732	825	601	368	278	543
1915 [1])	314	3 564	503	310	305	289	208	169	101
1916 [1])	**291**	**3 628**	**674**	**510**	**467**	**405**	**271**	**164**	**65**

[1]) Ohne Militärpersonen ab 1914.

Uebertragbare Krankheiten 1916. [1]) [390

Nach dem Alter.

Krankheiten	Erkrankte im Alter von bis 1 Jahr	über 1 bis 10 Jahren	über 10 bis 20 Jahren	über 20 bis 30 Jahren	über 30 bis 40 Jahren	über 40 bis 50 Jahren	über 50 bis 60 Jahren	über 60 Jahren	unbekannt
Augenerkrankungen, kontag. a) Blennorrhoe	13	—	—	1	—	—	—	—	—
b) Trachom	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Blattern (Variola)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Blutvergiftung	1	—	—	3	—	2	1	1	—
Brechdurchfall	33	93	37	43	66	51	30	17	—
Cholera, asiatische	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Diphtherie, Krupp	33	405	66	21	14	4	1	—	1
Gelenkrheumatismus, akuter	1	14	56	42	28	35	28	5	1
Genickstarre	—	5	4	2	—	1	—	—	—
Influenza	2	152	213	242	225	189	131	66	46
Keuchhusten	43	472	8	4	2	1	—	—	2
Kindbettfieber	—	—	2	26	16	2	—	—	—
Kinderlähmung, spinale	1	1	—	—	—	—	—	—	—
Knochenmarkentzündung	—	3	—	—	—	—	—	—	—
Lungenentzündung, kruppöse	17	172	59	33	35	45	26	39	1
Masern	89	1 287	26	5	5	2	—	—	9
Mumps	4	251	19	11	8	—	1	—	1
Röteln	5	140	43	2	2	—	1	—	—
Rotlauf	2	22	59	63	60	71	51	35	4
Ruhr	—	—	—	—	2	—	—	—	—
Scharlach	3	182	67	8	3	—	—	—	—
Unterleibstyphus	—	—	2	3	—	2	1	—	—
Wechselfieber (int. Neuralgie)	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Windpocken	44	429	13	1	1	—	—	—	—
Erkrankte zusammen 1916	**291**	**3 628**	**674**	**510**	**467**	**405**	**271**	**164**	**65**

[1]) Ohne Militärpersonen.

Uebertragbare Krankheiten 1901—1916. [1]) [391

Die Erkrankten nach Geschlecht und Alter. a) Männliche Erkrankte.

Krankheiten	Männliche Erkrankte im Alter von bis 1 Jahr	über 1 bis 10 Jahren	über 10 bis 20 Jahren	über 20 bis 30 Jahren	über 30 bis 40 Jahren	über 40 bis 50 Jahren	über 50 bis 60 Jahren	über 60 Jahren
D 1901/05	414	2 787	480	401	475	303	160	110
D 1906/10	377	3 656	627	464	638	414	228	138
D 1911/14 [1])	243	2 699	433	310	436	339	180	113
1915[1])	148	1 677	206	75	120	148	107	77
1916[1])	**158**	**1 757**	**316**	**109**	**134**	**188**	**143**	**78**

[1]) Ohne Militärpersonen ab 1914.

392] **Uebertragbare Krankheiten 1901—1916.**

Die Erkrankten nach Geschlecht und Alter.

b) Weibliche Erkrankte und solche ohne nähere Angabe.

Jahr	Weibliche Erkrankte im Alter von								Erkrankte, deren Geschlecht und Alter nicht angegeben wurden
	bis 1 Jahr	über 1 bis 10 Jahren	über 10 bis 20 Jahren	über 20 bis 30 Jahren	über 30 bis 40 Jahren	über 40 bis 50 Jahren	über 50 bis 60 Jahren	über 60 Jahren	
D 1901/05	426	2 909	497	451	426	261	187	161	1 947
D 1906/10	434	3 772	625	548	593	364	237	194	1 611
D 1911/14	282	2 816	470	422	390	277	177	160	543
1915	166	1 887	297	235	185	141	101	92	101
1916	**133**	**1 871**	**358**	**401**	**333**	**217**	**128**	**86**	**65**

393] **Uebertragbare Krankheiten 1916** [1])

Die Erkrankten nach Geschlecht und Alter.

a) Männliche Erkrankte.

Krankheiten	Männliche Erkrankte im Alter von							
	bis 1 Jahr	über 1 bis 10 Jahren	über 10 bis 20 Jahren	über 20 bis 30 Jahren	über 30 bis 40 Jahren	über 40 bis 50 Jahren	über 50 bis 60 Jahren	über 60 Jahren
Augenerkrankungen, kontag. a) Blennorrhoe	6	—	—	—	—	—	—	—
Augenerkrankungen, kontag. b) Trachom	—	—	—	—	—	—	—	—
Blattern (Variola)	—	—	—	—	—	—	—	—
Blutvergiftung	—	—	—	—	—	—	—	—
Brechdurchfall	21	43	20	8	22	27	13	5
Cholera, asiatische	—	—	—	—	—	—	—	—
Diphtherie, Krupp	20	200	34	6	1	2	1	—
Gelenkrheumatismus, akuter	1	8	26	12	15	20	22	5
Genickstarre	—	3	3	—	—	—	—	—
Influenza	—	73	101	49	61	89	72	30
Keuchhusten	23	221	4	2	1	—	—	—
Kindbettfieber	—	—	—	—	—	—	—	—
Kinderlähmung, spinale	—	1	—	—	—	—	—	—
Knochenmarkentzündung	—	3	—	—	—	—	—	—
Lungenentzündung, kruppöse	7	91	37	15	14	26	13	21
Masern	45	621	13	—	2	2	—	—
Mumps	1	138	6	1	2	—	1	—
Röteln	3	56	20	—	—	—	1	—
Rotlauf	1	11	18	16	13	22	19	16
Ruhr	—	—	—	—	2	—	—	—
Scharlach	1	79	25	—	1	—	—	—
Unterleibstyphus	—	—	1	—	—	—	1	—
Wechselfieber (int. Neuralgie)	—	—	—	—	—	—	—	1
Windpocken	29	209	8	—	—	—	—	—
Erkrankte zusammen 1916	**158**	**1 757**	**316**	**109**	**134**	**188**	**143**	**78**

[1]) Ohne Militärpersonen.

Übertragbare Krankheiten 1916. [394

Die Erkrankten nach Geschlecht und Alter.

b) Weibliche Erkrankte und solche ohne nähere Angabe.

Krankheiten	Weibliche Erkrankte im Alter von								Erkrankte, deren Geschlecht und Alter nicht angegeben wurden
	bis 1 Jahr	über 1 bis 10 Jahren	über 10 bis 20 Jahren	über 20 bis 30 Jahren	über 30 bis 40 Jahren	über 40 bis 50 Jahren	über 50 bis 60 Jahren	über 60 Jahren	
Augenkrankheiten, kontagiös.									
a) Blennorrhoe . . .	7	—	—	1	—	—	—	—	—
b) Trachom	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Blattern (Variola) . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Blutvergiftung	1	—	—	3	—	2	1	1	—
Brechdurchfall	12	50	17	35	44	24	17	12	—
Cholera, asiatische . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Diphtherie, Krupp . . .	13	205	32	15	13	2	—	—	1
Gelenkrheumatismus, akuter	—	6	30	30	13	15	6	—	1
Genickstarre	—	2	1	2	—	1	—	—	—
Influenza	2	79	112	193	164	100	59	36	46
Keuchhusten	20	251	4	2	1	1	—	—	2
Kindbettfieber	—	—	2	26	16	2	—	—	—
Kinderlähmung, spinale .	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Knochenmarkentzündung .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lungenentzündung, kruppös.	10	81	22	18	21	19	13	18	1
Masern	44	666	13	5	3	—	—	—	9
Mumps	3	113	13	10	6	—	—	—	1
Röteln	2	84	23	2	2	—	—	—	—
Rotlauf	1	11	41	47	47	49	32	19	4
Ruhr	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Scharlach	2	103	42	8	2	—	—	—	—
Unterleibstyphus	—	—	1	3	—	2	—	—	—
Wechselfieber (int. Neuralg.)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Windpocken	15	220	5	1	1	—	—	—	—
Erkrankte zusammen 1916 .	**133**	**1 871**	**358**	**401**	**333**	**217**	**128**	**86**	**65**

Desinfektionsanstalt 1901—1916. [395

Desinfektionen.

Jahr	Ausgeführte Desinfektionen	Darunter				Kosten der gebührenfreien Desinfektionen [2])	Davon entfallen auf Desinfektionen in den Wohnungen
		in der Desinfektionsanstalt		in den Wohnungen			
		gebührenfrei [1])	gebührenpflichtig	gebührenfrei [1])	gebührenpflichtig	ℳ	ℳ
D 1901/05	1 231	471	517	225	18	4 822	1 351
D 1906/10	2 342	677	921	694	50	8 251	4 326
D 1911/14	4 172	1 484	899	1 729	60	19 583	11 445
1915	3 356	1 399	372	1 522	63	20 269	11 279
1916	**3 481**	**1 484**	**403**	**1 526**	**68**	**16 594**	**9 496**

[1]) Gebührenfrei sind die auf Anordnung der Medizinalbehörde und der Polizei sowie auf Antrag des Vereins zur Bekämpfung der Tuberkulose vorgenommenen Desinfektionen.

[2]) Diese fallen der Stadtgemeinde zur Last.

396] **Desinfektionsanstalt 1901—1916.** Gründe für die Desinfektionen.

Jahr	Fälle, in welchen die Desinfektion erfolgte wegen									Von den übrigen Fällen betrafen Tierhaar- (und Borsten-) Desinfektionen	Gewicht der Tierhaare u. Borsten kg
	Scharlach	Masern	Diphtherie und Krupp	Kindbettfieber	Typhus	Tuberkulose	Krebs	Milzbrand	sonstiger Krankheiten und Ursachen		
D 1901/05	67	4	42	23	31	161	12	(0,6)	33	396	46 910
D 1906/10	113	8	104	39	26	462[1])	25	4	34	746	92 773
D 1911/14	531[2])	10	370[2])	54	25	761	16	2	501	703	78 080
1915	270	4	547	27	13	627	3	—	828	126	10 997[3])
1916	**247**	**4**	**533**	**34**	**15**	**653**	**5**	—	**958**	**106**	**11 050**

[1]) Es macht sich hier die am 1. Januar 1909 in Kraft getretene ortspolizeiliche Vorschrift vom 21. November 1908, die Bekämpfung gemeingefährlicher Krankheiten betreffend, bemerkbar. [2]) Die starke Zunahme der durch Scharlach- und Diphtherie-Erkrankungen veranlaßten Desinfektionen ist auf die Ministerialbekanntmachung vom 9. Mai 1911, betr. die Bekämpfung übertragbarer Krankheiten, zurückzuführen [3]) Seit Kriegsbeginn ist die Desinfektion von Tierhaaren ungemein zurückgegangen.

397] **Untersuchungsanstalt 1916.** Untersuchte Proben und gutachtliche Äußerungen.

Gegenstand der Untersuchungen	Untersuchte Proben	Von den untersuchten Proben waren						Gutachtliche Äußerungen ohne vorgenommene Untersuchung
		durch die Untersuchungsanstalt entnommen		übersandt durch				
		bei der Nachschau in Verkaufsstellen	auf Grund einer Anzeige	Gerichte und Staatsanwaltschaft	den Stadtmagistrat	sonstige Behörden	Private	
Nahrungs- und Genußmittel.								
Fleisch und Fleischwaren	4	—	2	—	2	—	—	2
Wurstwaren	76	31	1	—	43	1	—	21
Eier	2	1	—	—	1	—	—	11
Milch	9 722	8 721	109	—	875	2	15	239
Käse	31	15	10	2	2	2	—	11
Speisefette und Oele	263	60	37	—	82	7	77	98
Mehl, Brot und Teigwaren	115	53	11	2	33	16	—	64
Hefe	6	6	—	—	—	—	—	3
Gewürze	18	11	2	—	1	3	1	2
Essig	2	2	—	—	—	—	—	—
Zucker und Zuckerwaren	13	5	1	—	5	—	2	22
Fruchtsäfte und Essenzen	13	2	2	—	1	6	2	4
Früchte und Fruchtdauerwaren	32	8	7	—	15	—	2	38
Honig	16	5	2	—	1	6	2	4
Branntwein und Liköre	17	5	1	—	10	1	—	1
Wasser	355	—	—	—	349	—	6	13
Mineralwasser	65	64	—	—	—	1	—	3
Bier	180	124	2	—	—	3	1	6
Wein	32	—	1	4	4	8	15	19
Kakao und Schokolade	14	6	1	—	2	4	1	9
Kaffee, Tee usw.	34	11	3	1	13	5	1	15
Gebrauchsgegenstände.								
Kochgeschirre	42	40	—	—	—	—	2	—
Metallgerätschaften	1	1	—	—	—	—	—	3
Farben	2	—	1	—	1	—	—	2
Spielwaren	—	—	—	—	—	—	—	1
Petroleum	—	—	—	—	—	—	—	2
Tapeten u. Glanzpapiere, Sonstiges	6	—	2	1	1	—	2	6
Verschiedene Untersuchungen	55	25	4	—	18	7	1	52
Technische Begutachtungen und Untersuchungen	173	27	10	5	123	3	5	297
Aeußerungen in eigener Angelegenheit	—	—	—	—	—	—	—	73
Zusammen	11 239	9 223	209	15	1 582	75	135	1 021

Untersuchungsanstalt 1916. [398

Beanstandungen.

Gegenstand der Untersuchungen	Beanstandungen	Von den beanstandeten Proben waren: durch die Untersuchungsanstalt entnommen: bei der Nachschau in Verkaufsstellen	auf Grund einer Anzeige	übersandt durch: Gerichte und Staatsanwaltschaft	den Stadtmagistrat	sonstige Behörden	Private
Nahrungs- und Genußmittel.							
Fleisch und Fleischwaren	4	—	2	—	2	—	—
Wurstwaren	35	16	1	—	17	1	—
Eier	1	1	—	—	—	—	—
Milch	929	900	26	—	1	—	2
Käse	11	4	5	2	—	—	—
Speisefette und Oele	62	6	23	—	29	4	—
Mehl, Brot und Teigwaren	39	27	6	—	5	1	—
Hefe	—	—	—	—	—	—	—
Gewürze	2	2	—	—	—	—	—
Essig	—	—	—	—	—	—	—
Zucker und Zuckerwaren	2	2	—	—	—	—	—
Fruchtsäfte und Essenzen	3	—	1	—	—	—	2
Früchte und Fruchtdauerwaren	10	3	5	—	2	—	—
Honig	2	2	—	—	—	—	—
Branntwein und Liköre	1	—	—	—	1	—	—
Wasser	—	—	—	—	—	—	—
Mineralwasser	1	—	—	—	—	1	—
Bier	2	—	1	—	—	1	—
Wein	2	—	—	1	1	—	—
Kakao und Schokolade	5	1	—	—	1	2	1
Kaffee, Tee usw.	10	4	2	—	1	3	—
Gebrauchsgegenstände.							
Kochgeschirre	—	—	—	—	—	—	—
Metallgerätschaften	1	1	—	—	—	—	—
Farben	1	—	1	—	—	—	—
Spielwaren	—	—	—	—	—	—	—
Petroleum	—	—	—	—	—	—	—
Tapeten u. Glanzpapiere, Sonstiges	4	—	2	1	—	—	1
Verschiedene Untersuchungen	12	8	2	—	2	—	—
Technische Untersuchungen	21	5	2	—	13	1	—
Zusammen	**1 160**	**982**	**79**	**4**	**75**	**14**	**6**

Lebensmittelkontrolle 1901—1916. [399

Art der Kontrolltätigkeit	D 1901/05	D 1906/10	D 1911/14	1915	**1916**
1. Fleisch, Fleischwaren, Fische.[1])					
Kontrollen bei Metzgern, Wirten, Händlern usw.	13 637	11 892	14 583	6 212	**3 138**
Beanstandungen	389[2])	.	973	199	**53**
Strafanzeigen	23	30	38	12	**18**
Untersuchungen der aus dem Zollausland eingeführten Fleischwaren:					
Sendungen	586[3])	538	451	221	**261**
darunter Schweineschinken kg	1 161[3])	985	584	195	**280**
Därme „	19 704[3])	18 204	19 732	52 693	**1 930**
Beanstandet wurden kg Fleischwaren	4	21	4	—	**1**
„ Därme	151	24	1	—	—

[1]) [2]) [3]) Die Anmerkungen siehe am Schluß der Tabelle auf der nächsten Seite.

Art der Kontrolltätigkeit	D 1901/05	D 1906/10	D 1911/14	1915	1916
2. Brot.[1])					
Kontrolle bei Bäckern und Brothändlern	6 139	4 604	3 967	8 300	**6 902**
Beanstandungen	528	612	597	860	**616**
Strafanzeigen	9	6	5	—	—
3. Milch.[4])					
a) Kontrollen.					
Kontrollen in Milchverkaufs- und Milchaufbewahrungsräumen, sowie Milchbahnhöfen und Milchkuranstalten chemische	556	761	1 156	1 290	**1 328**
bakteriologische	—	—	234	2 704	**876**
Kontrollen bei hausierenden Milchhändlern auf der Straße chemische	.	.	1 941[5])	1 282	**1 495**
b) Untersuchte Proben.					
Voruntersuchte Proben chemische	.	16 623	26 546	35 980	**39 269**
bakteriologische	—	—	—	—	**3 694**
In der Untersuchungsanstalt untersuchte Proben chemische	7 185[6])	6 543	8 685	9 157	**9 722**
bakteriologische	—	—	486	1 645	**3 661**
Angestellte bakteriologische Untersuchungen	—	—	1 614	9 195	**22 481**
c) Beanstandungen.					
Beanstandungen bei chemischen Untersuchungen	.	.	587	1 289	**1 126**[7])
Beanstandungen bei den bakteriologischen Untersuchungen	—	—	253	1 472	**824**[7])
d) Strafanzeigen					
infolge Beanstandungen bei den chemischen Untersuchungen	.	.	67	130	**115**
infolge Beanstandungen bei den bakteriologischen Untersuchungen	—	—	(0,2)	—	—
e) Verwarnungen					
infolge Beanstandungen bei den bakteriologischen Untersuchungen	—	—	—	517	**370**[8])
infolge Beanstandungen bei den chemischen Untersuchungen	—	—	—	20	**11**[8])
4. Bier.[1])					
Kontrollen in Wirtschaften, Gasthöfen, Flaschenbier-Geschäften und -Handlungen und Stehbierhallen	1 606	1 731	1 817	1 770	**1 727**
Beanstandungen	109	124	425	741	**532**
Strafanzeigen	12	7	15	3	—

[1]) Die Überwachung wird durch magistratische Beamte ausgeführt. [2]) Durchschnitt der 4 Jahre 1901 bis 1904. [3]) Durchschnitt der 2 Jahre 1904 bis 1905. [4]) Die chemische Milchkontrolle obliegt seit 1904 der Untersuchungsanstalt, die hygienische Kontrolle seit 1914 der bakteriologischen Milchuntersuchungsstelle. [5]) 2 jähr. Durchschnitt 1913/14. [6]) Durchschnitt der 4 Jahre 1902 bis 1905. [7]) Darunter 197 Beanstandungen bei den Kontrollen und Vorprüfungen. [8]) Die Verwarnungen erfolgten auf Antrag des Stadtmagistrats durch die zuständigen Behörden (Bezirksämter).

400]

Fleischbeschau 1916.[1])

Ergebnis	Beschau bei				
	Ochsen	Kühen	Stieren	Rindern	Kälbern
Minderwertig[2])	27 7/4	410 268/4	1 2/4	38 42/4	205 10/4
Bedingt tauglich[3])	4 7/4	3 45/4	2/4	7 10/4	2 2/4
Teilweise beanstandet[4])	956	3 022	151	462	283
Gänzlich untauglich[5])	1	52 16/4	1	2 3/4	39
	Schafen	**Ziegen**	**Geißlein**	**Schweinen**	**Pferden**
Minderwertig[2])	204	23	2	233 40/4	—
Bedingt tauglich[3])	—	—	—	17 44/4	—
Teilweise beanstandet[4])	574	5	—	1 143	71
Gänzlich untauglich[5])	10	1	—	30	51

[1]) Die ganzen Zahlen in der Tabelle bedeuten „ganze Tiere", die Brüche außerdem „Tierviertel". [2]) Im Nahrungs- und Genußwert erheblich herabgesetzt und daher der Fleischbank überwiesen. [3]) Nachdem das Fleisch im Fleischsterilisator gedämpft oder 21 Tage im Kühlraum gekühlt, auf der Freibank verkauft. [4]) Von diesen Tieren waren nur einzelne Teile als unbrauchbar zu vernichten, der übrige Tierkörper war vollkommen tauglich. [5]) Daher im Trockenapparate des Schlachthofes zu Tierkörpermehl verarbeitet. — Außer den hier aufgeführten Tieren wurden als „gänzlich untauglich" befunden, 10 201 Köpfe und Eingeweide und 4 597,5 kg Fleischteile, ausschließlich 330 kg Pferdefleisch; ferner aus 660 Fleischsendungen — kg Fleisch- und Kuttelwaren.

Oeffentliche und Vereins-Krankenanstalten 1906—1916. [401

Vortrag	Jahr	Städtisches Krankenhaus	Krankenabteilung des St. Sebastianspitals	Krankenabteilung d. Heilsgeistspitals	Cnopfsches Kinderspital	Klinik des Maria-Martha-Vereins für allg. Krankenpflege	Maximilians-Heilungsanstalt für arme Augenkranke	Wöchnerinnenheim des Vereins Frauenwohl	Krankenhaus des Vereins für Krankenpflege	Krüppelheil- und Erziehungsanstalt des Vereins für Krüppelfürsorge	zusammen
Heilpersonal leitende Ärzte	D 1906/10	5	1	1	1	[7]) 1	1	2	[9])—	—	12
	D 1911/14	6	1	1	1	[7]) 1	1	2	[9])—	[10]) 1	14
	1915	6	1	1	2	1	1	1	[9])—	[10])—	13
	1916	**6**	**1**	**1**	**1**	[7]) **1**	**1**	**1**	[9])—	[10])—	**12**
Assistenzärzte	D 1906/10	13	—	—	2	[7])—	1	—	[9])—	—	16
	D 1911/14	14	—	—	2	[7])—	1	1	[9])—	—	18
	1915	15	—	—	2	[7])—	—	1	[9])—	—	18
	1916	[1])**15**	—	—	**2**	[7])—	—	**1**	[9])—	—	**18**
Männliches Pflegepersonal	D 1906/10	22	1	—	—	1	1	—	1	—	26
	D 1911/14	32	1	—	—	1	1	—	1	—	36
	1915	65	1	—	—	1	—	—	1	—	68
	1916	[2])**124**	—	—	—	—	—	—	**1**	—	**125**
Weibliches Pflegepersonal	D 1906/10	45	4	3	14	32	4	12	5	—	119
	D 1911/14	51	4	3	20	34	4	16	6	[10]) 1	139
	1915	59	4	4	22	36	4	10	5	—	144
	1916	[3])**56**	[6])**4**	**4**	**25**	**39**	**4**	[8])**16**	**7**	—	**155**
Krankenbetten	D 1906/10	990	185	85	97	66	56	32	19	—	1 530
	D 1911/14	1 172	185	90	91	74	62	42	21	[10])12	1 749
	1915	1 314	185	90	134	96	70	43	22	—	1 954
	1916	**1 314**	**185**	**90**	**150**	**96**	**65**	**39**	**21**	—	**1 960**
Männliche verpflegte Personen	D 1906/10	6 091	194	35	454	253	252	—	127	—	7 406
	D 1911/14	7 528	175	24	564	384	297	—	162	[10])17	9 151
	1915	7 274	167	18	886	369	288	—	139	—	9 141
	1916	[4])**6 776**	**167**	**21**	**997**	**190**	**284**	—	**138**	—	**8 573**
Weibliche verpflegte Personen	D 1906/10	3 798	150	133	361	613	260	563	152	—	6 030
	D 1911/14	4 771	156	106	437	1 040	299	914	221	[10])18	7 962
	1915	3 624	151	91	660	977	163	859	218	—	6 743
	1916	**4 278**	**151**	**85**	**825**	**950**	**196**	**720**	**243**	—	**7 448**
Verpflegungstage bei Männern	D 1906/10	120 412	39 888	9 532	12 047	3 129	4 787	—	2 190	—	191 985
	D 1911/14	153 504	33 079	4 949	15 822	5 880	5 515	—	2 480	[10]) 1 286	222 515
	1915	229 897	33 955	3 226	20 895	18 969	13 354	—	1 851	—	322 147
	1916	[5])**211 715**	**34 034**	**2 292**	**27 822**	**2 148**	**13 984**	—	**2 274**	—	**294 269**
Verpflegungstage bei Frauen	D 1906/10	94 420	34 114	28 005	10 871	9 009	5 605	6 029	2 563	—	190 616
	D 1911/14	106 053	30 839	19 891	12 378	13 413	6 125	9 827	3 326	[10]) 1 066	202 918
	1915	79 025	30 594	16 139	16 135	10 054	4 239	9 262	2 684	—	168 132
	1916	**102 522**	**31 285**	**17 036**	**22 856**	**11 159**	**4 413**	**21 917**	**3 213**	—	**214 401**

[1]) Darunter ein Volontärarzt; ferner beim Reservelazarett: 1 Stabsarzt, 4 Oberärzte, 1 Feldunterarzt und 1 dem Militär vertraglich verpflichteter Zivilarzt. [2]) Darunter 104 Militärkrankenwärter des Reservelazaretts. [3]) Außerdem je 3 Schwestern im Betriebe der Hauptküche und Wäscherei; ferner 2 im hauswirtschaftlichen Betriebe. [4]) Darunter 3 726 Militärpersonen. [5]) Darunter 134 374 für Militärpersonen. [6]) Außerdem 2 Küchenschwestern und 1 Weißzeugschwester. [7]) Als leitender Arzt waltet einer der selbständigen Ärzte, die ihre Kranken in die Klinik legen; im Jahre 1916 waren dies 42 Ärzte. [8]) Das Pflegepersonal besteht aus 4 Hebammen und 6 Pflegerinnen. [9]) Etwa 20 selbständige Ärzte benutzten die Klinik zur Behandlung der Kranken ihrer Privatpraxis. [10]) Die Anstalt wurde am 3. August 1914 geschlossen. Bei Einrichtung des Vereinslazaretts am 28. August 1914 wurden weitere 22 Betten eingeschoben.

402] Städtisches Krankenhaus 1901—1916.

Allgemeines.

Jahr	Angestellte Personen am Jahresschlusse	Krankenbetten	Krankenbewegung: Zugang	Abgang: durch Austritt	Abgang: durch Tod	Bestand am Jahresschlusse	Verpflegte Personen	Verpflegungstage
D 1901/05	201	960	7 432	7 033	392	469	7 895	181 503
D 1906/10	228	990	9 305	8 729	542	618	9 889	214 832
D 1911/14	295	1 172	11 631	10 894	709	697	12 299	259 557
1915	319	1 314	10 140	9 264	898	736	10 898	303 922
1916	**314**	**1 314**	**10 318**	**9 317**	**950**	**787**	**11 054**	**314 237**

Jahr	Durchschnittlicher Tages-Krankenstand	Verpflegungstage auf einen Kranken	Auf einen Kranken entfallen: reine Betriebskosten ℳ	Auf einen Kranken entfallen: Gesamtkosten[1] ℳ	Auf einen Verpflegungstag entfallen[2]: reine Betriebskosten ℳ	Auf einen Verpflegungstag entfallen[2]: Gesamtkosten[1] ℳ
D 1901/05	497	23,00	70,59	94,01	3,07	4,08
D 1906/10	588	21,72	71,95	91,98	3,31	4,23
D 1911/14	711	21,10	82,30	100,91	3,90	4,78
1915	833	27,89	109,27	134,66	3,92	4,83
1916	**859**	**28,42**	**116,45**	**141,77**	**4,10**	**4,99**

[1]) D. h. Kosten der Anstalt einschließlich des Aufwandes für Verzinsung und Tilgung, jedoch unter Ausschluß der durchlaufenden Posten und Ersatzleistungen.

[2]) Der Verpflegungssatz für den Tag betrug, abgesehen von Sonderverpflegung, in den Jahren 1900 bis einschließlich 1903: 2,50 ℳ, von 1904 ab: 3,00 ℳ, von 1910 ab: 3,50 ℳ. Vom 1. Oktober 1916 ab auf 4,00 ℳ für Einheimische und 4,50 ℳ für Auswärtige erhöht.

403] Städtisches Krankenhaus 1901—1916.

Beruf und Geschlecht der Kranken. Grundzahlen.[1])

Jahr	Von den Kranken waren männlichen Geschlechts und zwar: Künstler und Kaufleute	Gesellen und Lehrlinge	Dienstboten	Fabrikarbeit.	Taglöhner	sonst. Berufsangehörige	insgesamt	Von den Kranken waren weiblichen Geschlechts und zwar: Näherinnen	Dienstboten	Fabrikarbeiterinnen	Taglöhnerinnen	sonst. Berufsangehörige	Prostituierte	insgesamt
D 1901/05	177	2 576	227	774	710	474	4 938	47	1 767	808	32	542	189	3 385
D 1906/10	373	2 547	128	1 181	1 075	1 093	6 397	88	1 615	1 051	69	982	231	4 036
D 1911/14	474	3 251	110	1 705	903	1 428	7 871	104	1 968	1 552	86	1 202	139	5 051
1915	241	734	179	1 207	391	5 224	7 976	190	1 092	766	86	1 601	93	3 828
1916	**267**	**560**	**90**	**1 106**	**253**	**4 894**	**7 170**	**282**	**1 206**	**1 041**	**149**	**1 734**	**109**	**4 521**

[1]) Bei Anrechnung der Verlegungen von einer Abteilung in die andere, da nur Material in dieser Ausgliederung zur Verfügung steht. Der Unterschied gegen die tätsächliche Zahl der Kranken ist verhältnismäßig gering (1916: bei 11 054 Kranken 637 Verlegungen, 394 bei Männern und 243 bei Frauen).

Städtisches Krankenhaus 1901—1916. [404

Beruf und Geschlecht der Kranken. Verhältniszahlen. [1])

Jahr	Von 100 Kranken waren männlichen Geschlechts und zwar: Künstler und Kaufleute	Gesellen und Lehrlinge	Dienstboten	Fabrikarbeit.	Taglöhner	sonst. Berufsangehörige	insgesamt	Von 100 Kranken waren weiblichen Geschlechts und zwar: Näherinnen	Dienstboten	Fabrikarbeiterinnen	Taglöhnerinnen	sonst. Berufsangehörige	Prostituierte	insgesamt
D 1901/05	2,13	30,95	2,73	9,20	8,58	5,62	59,33	0,57	21,23	9,70	0,38	6,52	2,27	40,67
D 1906/10	3,58	24,41	1,23	11,32	10,30	10,48	61,32	0,84	15,48	10,07	0,66	9,41	2,22	38,68
D 1911/14	3,67	25,16	0,85	13,19	6,99	11,05	60,91	0,80	15,23	12,01	0,67	9,30	1,08	39,09
1915	2,04	6,22	1,52	10,24	3,91	44,26	67,59	1,60	9,25	6,48	0,73	13,56	0,79	32,41
1916	**2,28**	**4,79**	**0,78**	**9,46**	**2,16**	**41,86**	**61,33**	**2,41**	**10,32**	**8,00**	**1,28**	**14,83**	**0,93**	**38,67**

[1]) Siehe Anmerkung zu Tabelle 403.

Städtisches Krankenhaus 1901—1916. [405

Alter der Kranken. Grundzahlen. [1])

Jahr	Kranke im 1.—20. Lebensjahr	21.—30.	31.—40.	41.—50.	51.—60.	61. u. höheren
D 1901/05	2 208	3 627	1 191	614	401	282
D 1906/10	2 278	4 215	1 906	955	618	461
D 1911/14	2 798	4 608	2 440	1 492	901	683
1915	1 980	4 666	2 474	1 309	741	634
1916	**2 013**	**4 349**	**2 369**	**1 387**	**849**	**724**

[1]) Siehe Anmerkung zu Tabelle 403.

Städtisches Krankenhaus 1901—1916. [406

Alter der Kranken. Verhältniszahlen. [1])

Jahr	Von 100 Kranken standen im 1.—20. Lebensjahr	21.—30.	31.—40.	41.—50.	51.—60.	61. u. höheren
D 1901/05	26,62	43,58	14,31	7,37	4,88	3,39
D 1906/10	21,84	40,40	18,27	9,15	5,09	4,42
D 1911/14	21,65	35,66	18,88	11,55	6,97	5,29
1915	16,78	39,58	20,96	11,09	6,27	5,37
1916	**17,22**	**37,20**	**20,26**	**11,86**	**7,26**	**6,20**

[1]) Siehe Anmerkung zu Tabelle 403.

Städtisches Krankenhaus 1901—1916. [407

Heilerfolge.

Jahr	Grundzahlen: Entlassen als gesund	gebess.	ungeheilt	Gestorben	Bei Jahresschluß noch in Behandlung	Verpflegte zusammen	Verhältniszahlen: Entlassen als gesund	gebess.	ungeheilt	Gestorben	Bei Jahresschluß noch in Behandlung	Verpflegte zusammen
D 1901/05	4 873	1 816	345	392	469	7 895	61,73	22,99	4,37	4,97	5,94	100,00
D 1906/10	5 272	2 851	606	542	618	9 889	53,31	28,83	6,13	5,48	6,25	100,00
D 1911/14	5 549	4 661	684	709	696	12 299	45,12	37,90	5,56	5,76	5,66	100,00
1915	2 348	6 431	485	898	736	10 898	21,55	59,01	4,45	8,24	6,75	100,00
1916	**2 764**	**5 601**	**952**	**950**	**787**	**11 054**	**25,00**	**50,67**	**8,61**	**8,60**	**7,12**	**100,00**

408] **Städtisches Krankenhaus 1916.**

Krankenbewegung.

Monat	Zugang	Abgang			Bestand bei Monats- (Jahres-) Schluß
		durch Austritt	durch Tod	zusammen	
Januar . . .	846	668	90	758	824
Februar . . .	902	733	79	812	914
März	947	826	75	901	960
April . . .	802	823	100	923	839
Mai	949	827	81	908	880
Juni	763	680	73	753	890
Juli	880	858	78	936	834
August . . .	892	821	57	878	848
September . .	866	806	69	875	839
Oktober . . .	859	772	86	858	840
November . .	861	747	94	841	860
Dezember . .	751	756	68	824	787
Jahr **1916**	**10 318**	**9 317**	**950**	**10 267**	**787**

Von den im Jahre 1916 im ganzen verpflegten 11 054 Personen waren 6 776 männlichen und 4278 weiblichen Geschlechts; auf 100 Frauen kamen demnach 159 Männer.

Der höchste Krankenstand im Jahre 1916 war am 19. Februar und 29. März mit 982 Kranken, der niedrigste am 1. Januar 1916 mit 736 Kranken.

409] **Städtisches Krankenhaus 1916.**

Operationen und Sektionsbefunde.

Operationen [1])

Körperteil	Personen
Kopf	56
Hals	71
Brust	53
Bauch	776
Gliedmaßen	394
verschiedene Körperteile	601
Geburtshilfe	3
Zusammen	1 954

Sektionsbefunde

Krankheit	Personen
Chronische Lungentuberkulose . .	225
„ Bronchitis	21
Kruppöse Lungenentzündung . .	27
Katharrh. Bronchopneumonie . .	15
Herzklappenfehler	16
Allgemeine Arteriosklerose . . .	16
Übertrag	320

Sektionsbefunde

Krankheit	Personen
Übertrag	320
Syphilis der Aorta	15
Chronische interstitielle Nephritis .	18
Perityphlitis	11
Apoplexie	17
Schuß des Schädels	16
Schuß der Wirbelsäule und des Rückenmarkes	19
Schuß des Beckens	10
Schuß der Extremitätenknochen .	21
Knochenkaries	16
Hernien und Incarceraturen . .	30
Sepsis und Pyaemie	11
Puerperale Sepsis	18
Phlegmonen und Erysipelas . .	27
Magenkrebs	41
Darmkrebs	28
Gebärmutterkrebs	12
Embolie der Pulmonalarterie . .	11
Cholelithiasis und Empyem . .	11
Pyonephrose u. eitrige Nephritis	15
Eitrige Peritonitis	11
Encephalomalacie	13
Sonstige Krankheiten [2])	216
Zusammen	907 [3])

[1]) Soweit sie im Operationshaus ausgeführt worden sind. Kleine operative Eingriffe werden meist in den Krankenbauten vorgenommen. [2]) Mit weniger als 10 Fällen. [3]) Außerdem 8 totgeborene Kinder und 11 Kinder im 1. Lebensmonat. In 43 Fällen wurde von den Angehörigen die Leichenöffnung verweigert.

Städtisches Krankenhaus 1916. [410

Uebersicht der behandelten Erkrankungen und deren Heilerfolge. [1])

Namen der Erkrankungen	Bestand am 1. Jan. 1916		Zugang im Jahre 1916		Abgang: infolge Entlassung als genesen		gebessert		ungeh.		infolge Todes		zusammen		Bestand am 31. Dez. 1916	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
I. Chirurgische Abteilung.																
Wunden	79	1	867	59	236	18	486	36	108	1	46	1	876	56	70	4
Quetschungen und Zerreißungen	5	—	116	9	56	5	57	4	3	—	2	.	118	9	3	—
Brüche und Verrenkungen	101	11	694	61	140	12	430	44	116	2	34	5	720	63	75	9
Verbrennungen und Erfrierungen	10	—	20	12	5	3	20	3	1	—	—	3	26	9	4	3
Akute Entzündungen	27	17	231	169	101	65	105	88	8	3	19	10	233	166	25	20
Chronische Entzündungen	10	7	72	100	20	18	38	55	8	12	5	10	71	95	11	12
Geschwülste (Tumoren)	1	—	28	40	3	2	12	27	1	7	10	1	26	37	3	3
Kopf und Hals	5	4	48	117	18	40	23	64	5	7	4	6	50	117	3	4
Brusthöhle	8	—	15	12	3	4	4	2	5	1	9	5	21	12	2	—
Unterleibsorgane (Abdominalorgane)	17	16	279	271	151	122	67	96	17	11	41	43	276	272	20	15
Harn- und Geschlechtsorgane	4	9	47	415	8	91	19	216	7	70	12	33	46	410	5	14
Schwangerschaft, Geburt, Kindbettfieber	—	12	—	171	—	49	—	110	—	2	—	14	—	175	—	8
Verschiedenes	4	1	34	17	14	4	14	11	2	1	4	1	34	17	4	1
Abteilung I zusammen	271	78	2451	1453	755	433	1275	756	281	117	186	132	2497	1438	225	93
Summe der im Jahre 1916 Verpflegten:													4253			
II. Medizinische Abteilung.																
Entwicklungskrankheiten	1	1	2	24	—	—	1	7	1	—	1	13	3	20	—	5
Infektions- u. parasitäre Krankheiten	69	39	680	315	137	65	342	127	26	19	159	103	664	314	85	40
Allgemein-Erkrankungen	1	8	78	81	24	14	46	62	1	2	2	5	73	83	6	6
Vergiftungen	1	1	16	59	12	28	2	26	—	—	1	5	15	59	2	1
Krankheiten des Nervensystems	18	5	208	167	35	11	148	112	9	12	17	25	209	160	17	12
Krankheiten der Kreislauforgane	10	3	134	77	13	—	82	47	7	3	30	21	132	71	12	9
Krankheiten der Atmungsorgane	10	5	224	209	89	30	110	123	6	1	21	38	226	192	8	22
Krankheiten der Verdauungsorgane	17	20	329	382	115	91	164	248	18	5	30	25	327	369	19	33
Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	11	8	141	158	8	16	74	107	8	11	24	20	114	154	38	12
Krankheiten der Bewegungsorgane	7	13	132	138	44	22	79	115	7	1	1	2	131	140	8	11
Hautkrankheiten	—	2	14	11	9	8	4	5	—	—	—	—	13	13	1	—
Krankheiten der Ohren u. der Augen	—	—	8	3	3	—	5	3	—	—	—	—	8	3	—	—
Andere Erkrankungen und unbestimmte Diagnosen	2	1	113	37	31	2	68	12	11	22	5	2	115	38	—	—
Abteilung II zusammen	147	106	2079	1661	520	287	1125	994	94	76	291	259	2030	1616	196	151
Summe der im Jahre 1916 Verpflegten													3993			
IIIa. Abteilung für Geschlechtskrankheiten	26	18	154	360	97	331	72	20	1	2	1	1	171	354	9	24
Summe der im Jahre 1916 Verpflegten													558			
IIIb. Abteilung für Hautkrankheiten	8	8	199	211	82	118	114	89	1	—	2	2	199	209	8	10
Summe der im Jahre 1916 Verpflegten													426			
IV. Abteilung für Geistes- und Nervenkrankheiten	56	18	1385	365	134	7	966	190	263	117	29	47	1392	361	49	22
Summe der im Jahre 1916 Verpflegten													1824			
Abteilung I—IV zus.	508	228	6268	4050	1588	1176	3552	2049	640	312	509	441	6289	3978	487	300
insgesamt	736		10 318		2 764		5 601		952		950		10 267		787	
Gesamtsumme der 1916 in der Anstalt Verpflegten													11 054			
Vorjahr	758		10 140		2 348		6 431		485		898		10 162		736	
													10 898			

[1]) Personen mit mehreren Erkrankungen sind nur einmal gezählt u. zwar nach dem Ergebnis der Hauptdiagnose.

411] **Städtisches Krankenhaus 1916.** Einige Betriebsergebnisse.

Ärztliche Ordinationen und Art des Aufwands		Ergebnis
Ärztliche Ordinationen ausgeführt in der Anstaltsapotheke		73 628
d. s. auf 1 Kranken		6,66
Aufwand für den Apothekenbetrieb	ℳ	51 151
auf 1 Kranken	„	4,63
auf 1 Verpflegungstag	„	0,16
für Wein	„	6 532
auf 1 Kranken	„	0,59
für Verbandstoffe	„	23 788
auf 1 Kranken	„	2,16
auf 1 Verpflegungstag	„	0,08
für Beköstigung der Kranken	„	418 112
auf 1 Kranken	„	37,83
auf 1 Verpflegungstag	„	1,38
für Beköstigung des Personals	„	99 277

412] **Garnisonlazarett 1901—1913.** Krankenbewegung.

Jahr	Zugang	Abgang			Bestand am Schlusse des Jahres
		durch Austritt	durch Tod	zusammen	
D 1901/05	1 129	1 124	6	1 130	47
D 1906/10	977	971	6	977	46
D 1911/13	1 203	1 180	6	1 186	87

413] **Garnisonlazarett 1901—1912.** Krankheiten der im Berichtsjahr Zugegangenen.

Jahr	Scharlach	Masern	Rotlauf	Unterleibstyphus	Ruhr	Influenza	Lungentuberkulose	Akuter Gelenkrheumatismus
D 1901/05	8	3	8	1	—	16	8	50
D 1906/10	7	3	3	1	11	34	5	31
D 1911/13	3	0,3	6	0,3	0,3	29	12	34

Jahr	Kruppöse Lungenentzündung	Andere Entzündungen der Lunge und des Rippenfells	Sonstige akute Krankheiten der Atmungsorgane	Darmkatarrh	Alle andern Krankheiten	Verunglückungen	Zusammen
D 1901/05	32	7	81	34	871	10	1 129
D 1906/10	22	3	62	41	745	9	977
D 1911/13	31	11	53	33	967	23	1 203

414] **Cnopfsches Kinderspital 1901—1916.** Krankenbewegung.

Jahr	Zugang	Abgang			Bestand am Jahresschlusse	Jahr	Zugang	Abgang			Bestand am Jahresschlusse
		durch Austritt	durch Tod	überhaupt				durch Austritt	durch Tod	überhaupt	
D 1901/05	484	354	123	477	47	1915	1 437	1 203	216	1 419	127
D 1906/10	758	577	180	757	68	**1916**	**1 695**	**1 446**	**234**	**1 680**	**142**
D 1911/14	952	763	179	942	68						

Maximilians-Heilungs-Anstalt für arme Augenkranke 1901—1916. [415

Jahr	In der Anstalt verpflegte Patienten	Darunter: unentgeltlich verpflegt und behandelt	Darunter: Ortsangehörige	Darunter: weiblichen Geschlechts	Darunter im Alter von Jahren: bis 10	11—20	21—40	41—60	61 u. mehr	Verpflegungstage	Von den Behandelten wurden: geheilt	gebessert	nicht gebessert[1]	Besucher des Ambulatoriums
D 1901/05	433	312	150	233	136	82	71	63	81	8 749	372	30	31	1 203
D 1906/10	512	312	159	260	171	99	81	68	93	10 392	420	49	43	2 296
D 1911/14	596	329	136	299	165	112	114	81	124	11 640	510	35	51	2 396
1915	451	197	106	163	99	77	168	29	78	17 593	360	41	50	1 936
1916	**480**	**244**	**105**	**196**	**107**	**84**	**153**	**55**	**81**	**18 397**	**396**	**33**	**10**	**1 853**

[1]) D. h. gestorben oder ungeheilt entlassen oder auf das nächste Jahr übernommen.

Verein für Krüppelfürsorge 1909—1916.[1]) [416

Tabelle I.

Jahr	Pfleglinge: männlich	weiblich	zusammen	Davon waren alt: unter 1 Jahr	1—10 Jahre	11—20 Jahre	21 und mehr Jahre	Die Zuweisung erfolgte in ..... Fällen durch: Behörden	Krankenanstalten und Aerzte	Wohlfahrtseinrichtungen	Lehrer	Aus eigenem Antrieb kamen
1909	15	25	40	1	21	18	—	8	19	—	—	13
1910	79	124	203	6	124	61	12	17	79	29	—	78
D1911/14[2])	251	312	563	42	352	140	29	71	134	113	2	243
1915[2])	123	171	294	14	191	73	16	32	75	55	—	132
1916[2])	**167**	**217**	**384**	**17**	**246**	**107**	**14**	**79**	**112**	**62**	—	**131**

[1]) Der Verein nahm seine Tätigkeit am 14. Mai 1909 auf.

[2]) Die eigene Anstalt des Vereins ist seit 3. August 1914 geschlossen.

Verein für Krüppelfürsorge 1909—1916. [1]) [417

Tabelle II.

Jahr	Die Pfleglinge nach Art der Verkrüppelung: Eigentliche Deformitäten	Krankheiten des Nervensystems	Konstitutionelle Krankheiten: Rhachitis	Tuberkulose	Verkrüppelung durch äußere Einflüsse	Aerztlicher Hilfe bedurften (Pfleglinge)	Klinisch behandelt wurden (Pfleglinge)	Vorgenommene Operationen	Angefertigte orthopädische Apparate
1909	18	6	11	4	1	39	10	3	25
1910	94	28	43	25	13	183	23	31	53
D1911/13[2])	218	59	205	51	40	534[3])	42[3])	101	111
1915[1])	.	.	.	.	.	291	12	26	30
1916	**215**	**31**	**116**	**16**	**6**	**384**	**36**	**25**	**24**

[1]) Siehe Anmerkung 2 zur vorigen Tabelle.

[2]) Für 1914 liegen die Ausgliederungen hier nur teilweise vor.

[3]) D 1911/14.

418] Auskunfts- und Fürsorgestelle für Lungenkranke in Nürnberg 1906—1916.[1])

Betriebsergebnisse	D 1906/10	D 1911/14	1915[2])	1916[2])
Fürsorgesprechstunden	91	128	80	**101**
Durchschnittliche Besuchszahl einer Sprechstunde	39	62	41	**44**
Erst-Untersuchungen				
Männer	552	768	255	**372**
Frauen	502	864	433	**587**
Kinder	194	579	340	**579**
Erst-Untersuchungen zusammen	1 248	2 211	1 028	**1 538**
Wiederholungs-Untersuchungen	2 510	5 744	2 275	**2 850**
Untersuchungen insgesamt	3 758	7 955	3 303	**4 388**
Familienangehörige von Fürsorgepfleglingen wurden nachuntersucht				
Erwachsene	132	715	—	**581**
Kinder	163			
Zusammen	295	715	—	**581**
Es standen in Fürsorgebeobachtung				
Einzelpersonen	2 250	6 435	3 303	**3 213**
Familien	1 751	4 192[3])		
Von den Schwestern der Fürsorgestelle gemachte Wohnungsbesuche	6 459	10 802	5 776	**7 717**
Vermittlung von Krankenhausbehandlung für Personen	40	—	—	—
Vermittlung von Heilstättenbehandlung für Personen	92	298	—	—
Aufnahme in das Kinder-Walderholungsheim Personen	355	480[3])		**156**
Durch die Fürsorgestelle beantragte Desinfektionen von Wohnungen tuberkulöser Kranker	251	97[4])	—	**29**
Abgabe von Tuberkulose-Merkblättern Stück	1 035	1 994	719	**1 244**
„ „ Spuckgefäßen „	229	521	305	**471**
„ „ Milch Liter	20 332	21 660	8 253	—
„ „ Kakao und Hygiama Pfd.	318	902	100	—
„ „ vollständigen Betten Stück	31	28	24	**15**
„ „ einzelnen Bettstücken und Bettwäsche Stück	91	46	34	**21**
Geleistete Mietzuschüsse ℳ	490	366,6	40,—	**1 900**
„ Barunterstützungen „	613	413	—	
Gesamtaufwendungen für Fürsorge-Unterstützungen „	8 381	10 000	8 000,—	**3 732,17**
Gesamtausgaben der Fürsorgestelle ℳ	17 746	24 197,43	25 694,43	**19 346,13[5])**

[1]) Errichtet von dem Verein zur Bekämpfung der Tuberkulose. Am 3. August 1906 wurde die Fürsorgestelle in dem durch die Stadtgemeinde Nürnberg kostenlos zur Verfügung gestellten Gebäude (hintere Insel Schütt Nr. 5) in Betrieb genommen. Die Stadt leistete dem Verein bis 1909 außerdem einen jährlichen Zuschuß von 10000 ℳ; 1910 und 1911 je einen solchen von 12 000 ℳ; 1912 bis 1916 je 15 000 ℳ.

[2]) Infolge des Krieges mußte die Tätigkeit der Auskunfts- und Fürsorgestelle stark eingeschränkt werden.

[3]) D 1911/13.

[4]) Der Rückgang erklärt sich aus der gesetzlichen Einführung der Desinfektion von Wohnungen Tuberkulöser bei Wohnungswechsel.

[5]) Darunter für Wäsche (Leibwäsche und Bettwäsche), Kleider, Stiefel, Näharbeiten usw. 1200,— ℳ.

Heilstätte Engelthal 1901—1916.[1] [419

Allgemeines.

Jahr	Kranke aus dem Vorjahr übernommen	Kranke neu aufgenommen	Kranke insgesamt verpflegt	Verpflegungstage	Krankenbetten
D 1901/05	48	247	295	20 927	68
D 1906/10	72	342	414	29 388	83
D 1911/14	94	447	541	36 103	108
1915	29	431	460	31 233	108
1916	**80**	**431**	**511**	**34 499**	**108**

[1]) Die Heilstätte für Lungenkranke bei Engelthal, begründet und unterhalten durch den „Heilstättenverein Nürnberg", wurde am 30. Dezember 1899 dem Betrieb übergeben. Sie ist für minderbemittelte männliche Lungenkranke bestimmt. Die Kurzeit ist auf 3 Monate festgesetzt. Am 1. Januar 1914 ging die Heilstätte in den Besitz der Stadt Nürnberg über.

Heilstätte Engelthal 1901—1916. [420

Alter der Kranken.

Jahr	Entlassene Kranke[1]) im Alter von unter 15 Jahren	15—20	21—25	26—30	31—35	36—40	über 40
D 1901/05	1	28	57	70	40	24	21
D 1906/10	4	51	64	88	63	41	27
D 1911/14	3	51	78	103	95	70	62
1915	1	17	57	91	82	57	75
1916	**1**	**36**	**72**	**84**	**88**	**77**	**87**

[1]) Einschließlich der vorzeitig entlassenen Kranken (1915: —, 1916: —).

Heilstätte Engelthal 1901—1916.[1] [421

Sonstige Verhältnisse der Kranken. Grundzahlen.

Jahr	Entlassene Kranke[1]) verpflegt auf Kosten der Versicherungsanstalt Mittelfrank.	wohnhaft in Nürnberg	ledig	verheiratet	Freiluftarbeiter	Zimmerarbeiter	Werkstättenarbeiter	Arbeiter ohne nähere Bezeichnung
D 1901/05	167	129	114	123	28	32	167	14
D 1906/10	276	201	139	194	49	31	235	23
D 1911/14	372	305	168	286	74	57	321	10
1915	107	115	120	255	115	68	189	8
1916	**82**	**121**	**153**	**284**	**111**	**61**	**272**	**1**

[1]) Siehe Anmerkung zur vorigen Tabelle.

Heilstätte Engelthal 1901—1916. [422

Sonstige Verhältnisse der Kranken. Verhältniszahlen.

Jahr	Von 100 entlassenen Kranken waren verpflegt auf Kosten der Versicherungsanstalt Mittelfrank.	wohnhaft in Nürnberg	ledig	verheiratet	Freiluftarbeiter	Zimmerarbeiter	Werkstättenarbeiter	Arbeiter ohne nähere Bezeichnung
D 1901/05	69,29	53,58	47,34	51,04	11,62	13,28	69,29	5,81
D 1906/10	81,66	59,47	41,12	57,40	14,50	9,17	69,53	6,80
D 1911/14	80,52	66,01	36,26	61,90	16,02	12,42	69,48	2,16
1915	28,16	30,26	31,58	67,11	30,26	17,89	49,74	2,11
1916	**18,42**	**27,19**	**34,38**	**63,82**	**24,94**	**13,71**	**61,12**	**0,23**

[1]) Vergleiche auch die Anmerkung zu Tabelle 420.

423] **Heilstätte Engelthal 1901—1916.**

Heilerfolge. Grundzahlen.

Jahr	Lungenbefund der Entlassenen[1])			Erwerbsfähigkeit der Entlassenen[1])					Verstorbene
	sehr gebessert und gebessert	unverändert	verschlechtert	voll erwerbsfähig[2])	noch erwerbsfähig[3])	voll erwerbsfähig mit fraglicher Andauer d. Erfolges	teilweise erwerbsfähig mit fraglicher Andauer d. Erfolges	erwerbsunfähig	
D 1901/05	186	35	6	135	10	44	23	15	1
D 1906/10	313	13	4	197	5	95	14	19	—
D 1911/14	428	19	8	243	4	163	8	37	1
1915	325	32	17	186	3	121	15	49	6
1916	**342**	**61**	**39**	**161**	**9**	**125**	**39**	**108**	**3**

[1]) Ausschließlich der vorzeitig Entlassenen.

[2]) Mit Aussicht auf längere Dauer des Erfolges.

[3]) Im Sinne des § 5, Abs. 4 des Invaliden-Versicherungsgesetzes und zwar mit Aussicht auf Dauer des Erfolges.

424] **Heilstätte Engelthal 1901—1916.**

Heilerfolge. Verhältniszahlen.

Jahr	Lungenbefund auf 100 Entlass.[1])			Erwerbsfähigkeit auf 100 Entlassene[1])				
	sehr gebessert und gebessert	unverändert	verschlechtert	voll erwerbsfähig	noch erwerbsfähig	voll erwerbsfähig mit fraglicher Andauer d. Erfolges	teilweise erwerbsfähig mit fraglicher Andauer d. Erfolges	erwerbsunfähig
D 1901/05	81,94	15,42	2,64	59,47	4,41	19,38	10,13	6,61
D 1906/10	94,36	3,94	1,81	59,70	1,51	28,79	4,24	5,76
D 1911/14	94,06	4,18	1,76	53,41	0,88	35,82	1,76	8,13
1915	86,90	8,56	4,54	49,73	0,80	32,36	4,01	13,10
1916	**77,88**	**13,80**	**8,32**	**36,43**	**2,04**	**28,28**	**8,82**	**24,43**

[1]) Ausschließlich der vorzeitig Entlassenen.

425] **Walderholungsheim „Frida Schramm-Stiftung" Rückersdorf 1908—1916.[1])**

Abteilung für Männer und Frauen. Tabelle I.

Jahr	Aufgenommene Kranke				Alter der Kranken				
	insgesamt	darunter			bis 15	16—20	21—30	31—40	41 und mehr
		Männer	Frauen u. Mädchen	Kinder[2])	Jahre				
D 1908/10	670	298	324	48	64	70	200	187	149
D 1911/13	604	241	363	—	37	99	184	185	99
1914[3])	236[3])	97	139	—	13	43	68	68	44
1915[4])	—[4])	—	—	—	—	—	—	—	—
1916[4])	—[4])	—	—	—	—	—	—	—	—

[1]) In Betrieb genommen am 8. Juli 1907.

[2]) D. h. in die Abteilung Frauen aufgenommene Kinder.

[3]) Das Walderholungsheim wurde am 2. August 1914 geschlossen.

[4]) Betrieb wegen des Krieges geschlossen.

Walderholungsheim „Frida Schramm-Stiftung" Rückersdorf 1908—1916. [426

Abteilung für Männer und Frauen. Tabelle II.

Jahr	Die Kosten wurden gedeckt durch die Landesversicherungsanstalt Mittelfranken	durch Krankenkassen	von anderer Seite [1])	Verpflegungstage	Durchschnittl. Aufenthalt Tage	Körpergewichtsverhältnisse: Kontrollierte Personen	Davon haben zugenommen	Durchschnittl. Gewichtszunahme kg
	in . . . Fällen							
D 1908/10[2])	323	252	95	21 208	32	640	593	2,52
D 1911/18	340	236	28	18 493	31	583	534	2,50
1914[3])	112	101	23[4])	6 430	27	176	153	2,25
1915[5])	—	—	—	—	—	—	—	—
1916[5])	—	—	—	—	—	—	—	—

[1]) Selbstzahler und Freistellen.
[2]) Das Heim wurde am 8. Juli 1907 in Betrieb genommen.
[3]) Das Walderholungsheim wurde am 2. August 1914 geschlossen.
[4]) Darunter 12 Fälle, in welchen Freiplätze gewährt wurden.
[5]) Betrieb wegen des Krieges geschlossen.

Walderholungsheim „Frida Schramm-Stiftung" Rückersdorf 1910—1916. [427

Kinderabteilung. [1]) Tabelle III.

Jahr	Aufgenommene: Knaben	Mädchen	Kinder zusammen	Davon sind: Vollpfleglinge [2])	Tagespfleglinge	Es standen im Alter von (Jahren): 6 und 7	8 und 9	10 und 11	12 bis 15	Verpflegungstage	Durchschnittlicher Aufenthalt Tage	Gewichtszunahme: bei . . Kindern	durchschnittlich kg
1910[1])	30	35	65	27	38	6	20	22	17	5 427	75	64	2,75
D 1911/14	68	83	151	53	98	18	35	46	52	8 807	62	134 [3])	2,94
1915	45	45	90	90	—	5	28	31	26	5 967	66	88	2,95
1916	**76**	**80**	**156**	**156**	—	**9**	**51**	**46**	**50**	**8 354**	**53**	**153**	**2,86**

[1])Das Kinderheim wurde am 7. Juli 1910 in Betrieb genommen. Sämtliche Kinder werden vollständig kostenlos, die Tageskinder auch unter Gewährung freier Fahrt, aufgenommen und verpflegt
[2])Einschließlich der Kinder, die zuerst Tagespfleglinge waren und dann Vollaufenthalt hatten.
[3])Im Jahre 1914 wurden 60 Kinder ganz kurz vor Kriegsbeginn erst aufgenommen und sind wegen der geringen Aufenthaltszeit beim Austritt am 2. August nicht gewogen worden. Hierdurch stellt sich das Endergebnis etwas ungünstiger.

Beerdigungen 1901—1916. [1]) [428

Jahr	Beerdigungen auf den Friedhöfen im Stadtbezirk und zwar: auf dem westlichen u. Süd-Friedhof	auf den andern städt. Friedhöfen [2])	auf den Friedhöfen der protestant. Kirchenverwaltungen [3])	auf den israelitischen Friedhöfen	auf dem Militärfriedhof	insgesamt	Darunter von auswärts übergeführte Leichen: Gesamtzahl	davon aus eingepfarrten Landgemeinden	Außerdem nach auswärts übergeführte Leichen	Davon nach Poppenreuth [4])
D 1901/05	4 092	81	1 945	72	18	6 208	122	59	132	47
D 1906/10	3 770	75	1 780	80	25	5 730	139	60	162	15
D 1911/14	3 483[5])	79	1 475	75	29	5 141	164	47	199	8
1915	3 293	59	1 188	86	46	4 672	160	38	136	6
1916	**3 122**	**54**	**1 084**	**82**	**47**	**4 389**	**169**	**21**	**162**	**3**

[1]) Einschließlich der Begräbnisse von totgeborenen Kindern. — [2]) In Höfen und Großreuth bei Schweinau. — [3]) Zu St. Johannis, St. Rochus, Wöhrd, St. Peter, St. Leonhard, Mögeldorf und St. Jobst. Das Beerdigungsrecht auf dem Friedhofe zu Mögeldorf haben auch die Einwohner von Zerzabelshof, Unter- und Oberbürg, Laufamholz, Hammer u. Malmsbach anzusprechen, während den Einwohnern von Herrnhütte und Ziegelstein dieses Recht bezüglich des Friedhofes in St. Jobst zusteht. — [4]) Der Friedhof zu Poppenreuth liegt im Gebiet der Stadtgemeinde Fürth. Die Einwohner der Vororte Schniegling, Doos und Wetzendorf kommen auf diesem Friedhofe dann zur Bestattung, wenn der Besitz eines Familiengrabes nachgewiesen ist. [5]) Inbetriebnahme des Südfriedhofs 2. September 1913.

429] **Feuerbestattung 1901—1916.**

Jahr	Leichen		Von den in Nürnberg eingeäscherten Leichen kamen aus				Von den ausgeführten Leichen kamen nach	
	in der Nürnberg. Anlage eingeäschert	zur Feuerbestattung nach auswärts übergeführt	Nürnberg	Mittelfranken (ohne Nürnberg)	dem sonstigen Bayern (ohne Mittelfr.)	außerbayerisch. Orten	Koburg	sonstigen Krematorien
D 1901/05	—	8	—	—	—	—	—	8
D 1906/10	—	53	—	—	—	—	37	16
D 1911/14	164[1])	64	130[1])	25[1])	8[1])	1[1])	63	1
1915	250	18	209	28	11	2	18	—
1916	**258**	**15**[2])	**208**	**30**	**17**	**3**	**14**	**1**

[1]) 2-jähriger Durchschnitt, da die Feuerbestattungsanlage in Nürnberg am 15. Mai 1913 in Betrieb genommen wurde.

[2]) Darunter 13 Protestanten, 1 Katholik, — Freireligiöse, 1 Israelite.

430] **Feuerbestattung 1913—1916.**

Nürnberger Feuerbestattungsanlage.

Jahr	Eingeäscherte Leichen			Davon waren				Eingeäsch. Leichen v. Personen unter 16 Jahren [2])
	männlich	weiblich	zusammen	Protestanten	Katholiken	Israeliten	Sonstige	
1913[1])	64	26	90	69	8	5	8	2
1914	153	85	238	181	33	13	11	9
1915	173	77	250	184	35	19	12	9
1916	**162**	**96**	**258**	**197**	**30**	**17**	**14**	**6**

[1]) Die Feuerbestattungsanlage in Nürnberg wurde am 15. Mai 1913 in Betrieb genommen.

[2]) Für die der Inhaber der elterlichen Gewalt die Feuerbestattung beantragte.

431] **Feuerbestattung 1916.**

Nürnberger Feuerbestattungsanlage.

Monat	Eingeäscherte Leichen			Davon waren				Eingeäsch. Leichen v. Personen unter 16 Jahren [1])
	männlich	weiblich	zusammen	Protestanten	Katholiken	Israeliten	Sonstige	
Januar . .	16	10	26	20	4	—	2	2
Februar . .	16	7	23	13	6	3	1	—
März . . .	14	9	23	18	3	1	1	—
April . . .	12	9	21	17	2	1	1	—
Mai . . .	11	6	17	12	2	2	1	—
Juni . . .	16	4	20	18	1	1	—	—
Juli . . .	17	5	22	14	5	2	1	1
August . .	10	7	17	13	2	2	—	—
September .	13	10	23	16	2	2	3	1
Oktober . .	8	7	15	10	2	2	1	—
November .	13	11	24	22	—	1	1	1
Dezember .	16	11	27	24	1	—	2	1
Jahr **1916**	**162**	**96**	**258**	**197**	**30**	**17**	**14**	**6**

[1]) Für die der Inhaber der elterlichen Gewalt die Feuerbestattung beantragte.

Badeanstalten 1901—1916. [432

Jahr	Private Badeanstalten am Jahresschlusse[1])	Städtische Badeanstalten: Flußbäder und Dutzendteichbad	Reinaufwand dafür ℳ	Volksbad	Reinaufwand dafür ℳ	Brausebäder am Jahresschlusse	Besucher der Brausebäder: insgesamt	darunter Frauen	Betriebsmehreinnahme (+) bezw. Mehrausgabe (—) der Brausebäd.[2]) ℳ
D 1901/05	5	5	8 187	—	—	5	350 078	61 675	6 077
D 1906/10	5	6	11 024	—	—	6	465 831	99 060	5 431
D 1911/14	5	6	43 383[3])	1[4])	97 659	7	572 165	148 761	424
1915	5	6	26 351	1	146 302	8	286 410	36 448	—30 339
1916	**5**	**6**	**26 335**	**1**	**156 936**	**7**	**266 849**	**39 723**	**—51 558**

[1]) Einschließlich des im städtischen Eigentum befindlichen und verpachteten Hallertorbades.

[2]) Der Reinertrag der Brausebäder wird zur Verzinsung und Tilgung des aus Anlehen bestrittenen Bauaufwands mitverwendet.

[3]) Unter dem Reinaufwand der Flußbäder und des Dutzendteichbades sind als außerordentliche Ausgaben im Jahre 1911 berücksichtigt: 22 252 ℳ für Verlegung der beiden Flußbäder auf der Wöhrder Wiese, 23 216 ℳ 1. Rate für Erweiterung und Umgestaltung des Dutzendteichbades; im Jahre 1912 als 2. und letzte Rate hierfür, sowie für Errichtung des Knabenbades bei Tullnau 20707 ℳ.

[4]) Am 2. Januar 1914 dem Betrieb übergeben. Das Volksbad war vom 10. August bis 1. November 1914 geschlossen.

Städtisches Volksbad 1914—1916. [433

Besuch. Grundzahlen.

Jahr	Besucher der Schwimmbäder[3]) m.	w.	der Wannenbäder m.	w.	der Brausebäder m.	w.	der Dampfbäder m.	w.	aller Bäder m.	w.	zus.	Abgegebene Karten für das Hundebad
1914[1])	246 315	77 929	40 928	26 099	33 717	17 314	2 947	356	323 907	121 698	445 605	2 169
1915[2])	198 630	90 909	57 913	46 346	46 844	7 551	—	—	303 387	144 806	448 193	1 773
1916[2])	**232 032**	**95 761**	**74 939**	**67 064**	**49 090**	**7 068**	—	—	**356 061**	**169 893**	**525 954**	**2 308**

[1]) Das städtische Volksbad wurde am 2. Januar 1914 der Benutzung übergeben. Vom 10. August 1914 bis 1. November 1914 war dasselbe geschlossen.

[2]) Das Dampfbad und die Schwimmhalle II blieben im Jahre 1915 und 1916 geschlossen.

[3]) Die Schwimmhallen sind an Werktagen, mit Ausnahme der Samstage und der Vorabende vor Festtagen, abends von 8 1/4 bis 9 1/2 Uhr den Schwimmvereinen mietweise überlassen. Im Jahre 1916 trafen von den Besuchern 42 199 auf Schwimmvereinsmitglieder.

Städtisches Volksbad 1914—1916. [434

Besuch.[1]) Verhältniszahlen.

Jahr	Auf 100 Bäder des Gesamtbesuches fallen: Schwimmbäder	Wannenbäder	Brausebäder	Dampfbäder	Bäder zu vollen Preisen	Bäder zu ermäßigt. Preis	Der Anteil der Geschlechter stellte sich auf . . . % bei den Schwimmbädern m.	w.	den Wannenbädern m.	w.	den Brausebädern m.	w.	den Dampfbädern m.	w.
1914	72,3	15,0	11,7	1,0	65,9	34,1	75,9	24,1	61,0	39,0	66,0	34,0	89,2	10,8
1915	63,9	23,7	12,4	—	41,3	58,7	68,5	31,5	55,5	44,5	86,1	13,9	—	—
1916	**61,9**	**27,4**	**10,7**	—	**45,6**	**54,4**	**71,3**	**28,7**	**52,8**	**47,2**	**86,7**	**13,3**	—	—

[1]) Vergleiche hierzu die Anmerkungen zur vorigen Tabelle.

435] **Städtisches Volksbad 1914—1916.**

Stammbesucher (Abonnenten).

Jahr	Stammbesucher der Schwimmbäder: mit Karten für 10 Schwimmbäder	20	50	zus.	davon weiblich %	Stammbesucher der Dampfbäder: zus.	davon weibl. %	Besucher des Schwimmunterrichts: Einzelunterricht: Erwachsene	Kinder	zus.	Klassenunterricht: Mittelschulen	Volksschulen	zus.	insgesamt	davon weiblich %
1914	2 065	1 395	307	3 767	36,0	118	14,5	473	804	1 277	—	—	—	1 277	60,7
1915	1 637	1 017	113	2 767	42,8	—	—	276	537	813	487	—	487	1 300	46
1916	**1 273**	**777**	**90**	**2 140**	**42,9**	—	—	**174**	**423**	**597**	**412**	—	**412**	**1 009**	**37,4**

436] **Städtisches Volksbad 1916.** Besuch. Grundzahlen.

Monat	Besucher der Schwimmbäder m.	w.	der Wannenbäder m.	w.	der Brausebäder m.	w.	der Dampfbäder m.	w.	aller Bäder m.	w.	zus.	Abgegebene Karten für das Hundebad
Januar	17 580	5 983	6 240	5 249	3 984	553	—	—	27 804	11 785	39 589	181
Februar	15 816	5 433	5 792	4 983	3 629	454	—	—	25 237	10 870	36 107	141
März	18 569	7 225	6 434	5 902	3 881	590	—	—	28 884	13 717	42 601	194
April	20 112	6 980	6 420	5 922	4 200	679	—	—	30 732	13 581	44 313	219
Mai	21 269	10 041	6 389	5 873	4 506	677	—	—	32 164	16 591	48 755	270
Juni	18 076	8 633	5 428	4 788	3 892	577	—	—	27 396	13 998	41 394	176
Juli	22 869	11 119	5 997	5 915	4 575	704	—	—	33 441	17 738	51 179	224
August	24 029	12 235	5 698	5 581	4 331	767	—	—	34 058	18 583	52 641	216
September	21 025	9 793	6 190	5 400	4 449	582	—	—	31 664	15 775	47 439	220
Oktober	19 069	7 722	6 483	5 329	4 031	509	—	—	29 583	13 560	43 143	177
November	17 760	6 625	6 502	5 878	3 730	508	—	—	27 992	13 011	41 003	182
Dezember	15 858	3 972	7 366	6 244	3 882	468	—	—	27 106	10 684	37 790	108
Jahr:	**232032**	**95 761**	**74 939**	**67 064**	**49 090**	**7 068**	—	—	**356061**	**169893**	**525954**	**2 308**

437] **Städtisches Volksbad 1916.** Besuch. Verhältniszahlen.

Monat	Auf 100 Bäder des Gesamtbesuches fallen: Schwimmbäder	Wannenbäder	Brausebäder	Dampfbäder	Bäder zu vollen Preisen	Bäder zu ermäßigt. Preis	Der Anteil der Geschlechter stellte sich auf % bei den Schwimmbädern m.	w.	den Wannenbädern m.	w.	den Brausebädern m.	w.	den Dampfbädern m.	w.
Januar	59,5	29,0	11,5	—	44,4	55,6	74,6	25,4	54,8	45,7	87,8	12,2	—	—
Februar	58,9	29,8	11,2	—	45,2	54,8	74,4	25,6	53,7	46,8	88,8	11,2	—	—
März	60,5	29	10,5	—	46,2	53,8	71,9	28,1	52,1	47,9	86,8	13,2	—	—
April	61,1	27,9	11	—	47,5	52,5	74,2	25,8	52	48	81,9	18,1	—	—
Mai	64,2	25,2	10,6	—	48,1	51,9	67,9	32,1	52,5	47,5	86,9	13,1	—	—
Juni	64,5	24,7	10,8	—	49,2	50,8	67,5	32,5	53,1	46,9	87	13	—	—
Juli	66,4	23,8	10,2	—	44,8	55,2	67,3	32,7	50,3	49,7	86,6	13,4	—	—
August	68,9	21,4	9,7	—	44,5	55,5	66,2	33,8	50,5	49,5	85,1	14,9	—	—
September	65	24,4	10,6	—	44	56	68,2	31,8	53,4	46,6	88,4	11,6	—	—
Oktober	62,1	27,4	10,5	—	47,1	52,9	71,1	28,9	54,9	45,1	88,9	11,1	—	—
November	59,5	30,2	10,3	—	43,7	56,3	72,8	27,2	52,5	47,5	88	12	—	—
Dezember	52,5	36	11,5	—	42,7	57,3	80	20	54,1	45,9	84,6	15,4	—	—
Jahr:	**61,9**	**27,4**	**10,7**	—	**45,6**	**54,4**	**71,3**	**28,7**	**52,8**	**47,2**	**86,7**	**13,3**	—	—

Städtisches Volksbad 1916. Verschiedene Betriebsergebnisse. [438

Monat	Betriebseinnahmen ℳ[1])	Wasserverbrauch zusammen cbm	Wasserverbrauch durchschnittl. pro Bad l	Koksverbrauch zusammen kg	Koksverbrauch durchschnittl. pro Bad kg	Dampfverbrauch erzeugte Dampfmenge kg	Dampfverbrauch mittlerer Verbrauch pro Bad kg	Stromverbrauch zusammen KW	Stromverbrauch durchschnittl. pro Bad KW
Januar . .	9 868,45	20 394	515,1	192 200	4,85	1 385 920	35	3 534	0,088
Februar . .	9 581,49	19 262	533,4	193 600	5,36	1 375 240	38	3 227	0,089
März . .	10 797,96	21 677	508,8	194 700	4,57	1 389 950	32,6	3 196	0,075
April . . .	11 205,83	20 970	473,2	167 100	3,77	1 193 830	26,9	2 409	0,054
Mai . . .	13 423,94	20 477	419,9	150 600	3,08	1 074 370	22	1 964	0,040
Juni . . .	9 759,90	20 052	484,4	140 200	3,37	993 750	24	1 661	0,040
Juli . . .	12 755,90	21 930	428,5	137 800	2,69	988 620	19,3	1 696	0,033
August . .	13 110,74	22 219	422	138 500	2,63	992 620	18,8	1 943	0,036
September .	11 886,64	21 028	443,2	150 300	3,16	1 089 210	22,9	2 256	0,047
Oktober . .	10 776,27	21 367	495,2	175 100	4,05	1 268 930	29,4	3 184	0,073
November .	10 298,94	21 347	520,5	202 100	4,92	1 289 460	31,4	3 515	0,085
Dezember .	10 682,49	19 530	516,7	221 900	5,87	1 303 990	34,5	2 812	0,074
Jahr	**134 148,55**	**250 253**	**475,8**	**2 064 100**	**3,92**	**14 345 890**	**27,2**	**31 397**	**0,060**

[1]) Hier sind nur die eigentlichen Betriebseinnahmen aus der Benützung der Bäder eingesetzt.

Sonstige städtische Badeanstalten 1916. Besuch. [439

Monat	Dutzendteichbad Tageskarten an Männer	Dutzendteichbad Tageskarten an Frauen	Männerflußbad an der Wöhrder Wiese[1]) Zeitkarten	Männerflußbad an der Wöhrder Wiese[1]) Tageskarten	Brausebäder Tageskarten an Männer	Brausebäder Tageskarten an Frauen	Wannenbäder Tageskarten an Männer	Wannenbäder Tageskarten an Frauen
Januar . .	—	—	—	—	19 949	3 081	2 378	10 647
Februar . .	—	—	—	—	18 668	2 918	2 123	9 487
März . . .	—	—	—	—	19 267	3 473	2 301	11 232
April . . .	—	—	—	—	22 246	3 639	2 565	11 150
Mai . . .	1 474	645	86	834	20 749	3 705	2 393	11 616
Juni . . .	1 283	673	3	556	16 940	3 053	2 186	9 638
Juli	3 496	2 612	13	1 947	18 742	3 696	2 411	10 375
August . .	2 445	1 967	1	1 588	19 368	4 116	2 319	12 345
September .	294	126	—	119	17 900	3 242	2 257	9 955
Oktober . .	—	—	—	—	17 724	3 040	2 457	10 696
November .	—	—	—	—	16 668	2 798	2 300	10 413
Dezember .	—	—	—	—	18 905	2 962	2 619	11 217
Jahr	**[2])8 992**	**[2])6 023**	**[3])103**	**5 044**	**227 126**	**39 723**	**28 309**	**128 771**

[1]) Für die Benützung der übrigen Flußbäder werden Gebühren nicht erhoben. [2]) Außerdem wurden noch 90 Dauerkarten abgegeben und zwar an Männer für die ganze Badezeit 1 und für die halbe Badezeit 35 Karten, an Frauen für die ganze Badezeit — und für die halbe Badezeit 54 Karten. [3]) Darunter sind 32 halbe Abonnements.

Städtische Brausebäder 1916. Nach Anstalten. [440

Brausebad	Brausen[1])	Abgegebene Brausebäder	Wannen[1])	Abgegebene Wannenbäder	Betriebs- Einnahmen ℳ	Betriebs- Ausgaben ℳ	Mehrausgabe ℳ
Frauentor . . .	7 M — F	31 861	— M — F	—	5 100	8 537	3 437
Wöhrderthor . . .	10 M 4 F	37 684	— M 2 F	11 718	8 181	14 621	6 440
Geiersberg . . .	10 M 3 F	38 967	— M 3 F	16 629	9 893	17 453	7 560
Angerstraße . . .	10 M 3 F	41 505	— M 6 F	25 357	12 334	20 666	8 332
Schweiggerstraße .	10 M 2 F	61 130	2 M 6 F	42 390	19 030	22 274	3 244
Maxfeldstraße . .	10 M 2 F	32 112	6 M 6 F	37 730	14 545	24 491	9 946
Frauenholzstraße .	10 M 2 F	23 590	4 M 6 F	23 256	9 328	23 872	14 544
Zusammen	**67 M 16 F**	**266 849**	**12 M 29 F**	**157 080**	**[2])81 766**	**[2])133 324**	**[2])51 558**

[1]) M = für Männer, F = für Frauen. Stand am Jahresschlusse. [2]) Einschließlich gemeinschaftlicher Einnahmen (3 355 ℳ) bezw. Ausgaben (1 410 ℳ) bezw. Reineinnahmen (1 945 ℳ).

XV. Soziale Fürsorge.

441 **Organisierte Krankenkassen 1901—1916.**

Jahr	Mitglieder am Jahresschlusse			Erkankungsfälle	Krankheitstage	Ausgaben für Krankenfürsorge ℳ
	Männer	Frauen	zusammen			
D 1901/05	13 788	3 589	17 377	13 474	166 922	.
D 1906/10	18 179	5 003	23 182	17 699	267 408	813 909
D 1911/14	29 952	16 623	46 575	27 874	565 419	1 883 420
1915	42 068	53 798	95 866	46 017	838 033	2 720 667
1916	**45 309**	**60 060**	**105 369**	**51 926**	**663 594**	**3 288 355**

442] **Organisierte Krankenkassen 1916.**

Namen der Kassen	Mitglieder am Jahresschlusse			Erkrankungsfälle	Krankheitstage	Ausgaben für Krankenfürsorge ℳ
	Männer	Frauen	zusammen			
I. Ortskrankenkassen:						
1. Allgemeine Ortskrankenkasse in Nürnberg	29 096	47 685	76 781	33 682	380 813	2 359 947,98
2. Ortskrankenkasse für die polygraphischen Gewerbe in Nürnberg	1 139	1 740	2 879	1 111	27 160	75 473,15
Ortskrankenkassen zusammen . .	30 235	49 425	79 660	34 793	407 973	2 435 421,13
II. Betriebskrankenkassen:						
1. Eisenwerk Nürnberg, A.-G. (vormals J. Tafel & Co.)	263	137	400	552	6 341	23 509,83
2. Maschinenfabr. Augsburg-Nürnberg, A.-G.	5 428	1 801	7 229	3 559	65 291	251 730,59
3. Nürnberger Herkuleswerke, A.-G. . . .	162	94	256	108	2 412	8 192,70
4. Probst, Gottfried, Kammfabrik	62	92	154	86	1 902	6 332,33
5. Rheinisch-westfälische Sprengstoff-Akt.-Ges.	613	1 755	2 368	1 309	35 837	84 870,98
6. J. von Schwarz, Gasbrenner-Fabrik .	91	607	698	302	6 050	21 046,43
7. Siemens-Schuckertwerke, G. m. b. H. . .	5 060	3 038	8 098	9 097	99 331	308 499,55
8. Südd. Telefon-Apparate, Kabel- u. Drahtwerke, A.-G.	321	1 047	1 368	279	4 284	16 418,55
9. Triumph-Werke, A.-G.	374	413	787	211	5 078	13 984,41
10. Verein. Ziegelwerke Boxdorf u. Eltersdorf, Sigmund und Emil Kirschbaum . . .	12	1	13	14	268	707,03
11. Weber & Körner, Bauunternehmung . .	36	1	37	17	294	1 275,39
Betriebskrankenkassen zusammen . .	12 422	8 986	21 408	15 534	227 088	736 567,79
III. Innungskrankenkassen:						
1. Bader-, Friseur- u. Perückenmacherinnung[1])	285	56	341	310	604	5 471,42
2. Bäckerinnung für Nürnberg und Umgebung (Zwangsinnung)	783	341	1 124	140	4 478	18 787,39
3. Bauinnung	540	37	577	284	6 126	21 936,16
4. Fleischerinnung	41	37	78	16	575	2 377,57
5. Gastwirtsinnung	441	919	1 360	435	9 840	38 865,96
6. Mastochsen-Fleischerinnung	130	150	280	89	1 850	5 599,96
7. Schreinerinnung	371	44	415	292	4 200	19 322,86
8. Schweinemeßgerinnung	61	65	126	33	860	4 005,14
Innungskrankenkassen zusammen . .	2 652	1 649	4 301	1 599	28 533	116 366,46
Ziff. I—III insgesamt **1916**	**45 309**	**60 060**	**105 369**	**51 926**	**663 594**	**3 288 355,38**

Mitgliederstand der Krankenkassen 1916. [443

Summenzahlen für alle Kassen.

Am 1. des Monats	Mitglieder		Versicherungspflichtige Mitglieder		Erwerbsunf. krank gemeldete Mitglieder		Prozentanteil der erwerbsunfähig krank gemeldeten	
	insgesamt	davon weiblich	insgesamt	davon weiblich	insgesamt	davon weiblich	Mitgl. an der Gesamtzahl der Mitglieder	weibl. Mitgl. an der Gesamtzahl der weibl. Mitgl.
Januar . .	96 295	53 847	90 568	50 054	3 383	1 993	3,5	3,7
Februar . .	96 348	53 346	90 247	49 179	4 423	2 725	4,6	5,1
März . . .	95 923	53 152	89 587	48 849	4 176	2 498	4,4	4,7
April . . .	96 965	53 838	90 522	49 528	3 689	2 297	3,8	4,6
Mai . . .	95 697	53 287	89 154	48 971	2 920	1 822	3,1	3,4
Juni . . .	95 711	53 737	89 233	49 422	3 362	2 066	3,5	3,8
Juli . . .	96 468	54 452	90 166	50 195	3 056	1 804	3,2	3,6
August . . .	96 463	53 900	90 033	49 629	2 845	1 794	2,9	3,6
September .	98 632	54 780	92 258	50 585	3 333	2 040	3,4	3,7
Oktober . .	100 793	56 462	94 503	52 335	2 788	1 710	2,8	3,0
November. .	103 004	58 391	96 688	54 311	2 927	1 732	2,8	3,0
Dezember . .	105 071	60 284	98 795	56 214	3 153	1 838	3,0	3,0

Mitgliederstand der Krankenkassen 1916. [444

Nach Monaten und einzelnen Kassen. Tabelle I.

Monat	m. = männlich w. = weiblich	Gesamtzahl der Mitglieder am 1. des Monats bei der				
		Allgemeinen Ortskrankenkasse Nürnberg	Ortskrankenkasse für polygraphische Gewerbe	Bader-, Friseur- und Perückenmacherinnung	Bäckerinnungskrankenkasse Nürnberg und Umgebung	Bauinnungskrankenkasse
Januar	m.	28 355	1 209	301	782	436
	w.	44 759	1 712	44	338	42
Februar	m.	28 642	1 187	305	795	490
	w.	44 284	1 768	44	344	43
März	m.	28 487	1 154	307	786	466
	w.	44 041	1 777	44	349	44
April	m.	28 663	1 172	308	782	570
	w.	44 437	1 772	45	352	47
Mai	m.	27 997	1 162	291	782	622
	w.	43 866	1 765	47	340	47
Juni	m.	27 836	1 152	280	743	599
	w.	44 309	1 763	43	342	47
Juli	m.	27 873	1 142	284	737	607
	w.	44 856	1 754	44	349	45
August	m.	28 063	1 173	303	779	603
	w.	43 907	1 739	44	351	47
September . . .	m.	28 856	1 182	306	793	657
	w.	44 408	1 770	46	346	58
Oktober	m.	29 192	1 182	311	794	623
	w.	45 544	1 751	50	347	47
November . . .	m.	29 050	1 180	315	798	606
	w.	46 637	1 750	52	342	41
Dezember . . .	m.	29 060	1 167	289	786	563
	w.	47 925	1 781	56	342	41

445]

Mitgliederstand der Krankenkassen 1916.

Nach Monaten und einzelnen Kassen. Tabelle II.

Monat	m. = männlich w. = weiblich	Gesamtzahl der Mitglieder am 1. des Monats bei der				
		Fleischer-Innungs-krankenkasse	Gastwirts-innungs-krankenkasse	Mastochsen-fleischer-innungs-krankenkasse	Schreiner-innungs-krankenkasse	Schweine-metzger-innungs-krankenkasse
Januar	m.	83	552	169	428	146
	w.	65	976	147	27	103
Februar	m.	82	568	175	412	140
	w.	64	967	143	40	104
März	m.	82	569	170	398	132
	w.	62	943	146	17	100
April	m.	78	515	155	394	124
	w.	81	884	130	14	90
Mai	m.	73	435	143	407	107
	w.	57	881	126	39	89
Juni	m.	60	427	111	413	87
	w.	53	902	117	14	81
Juli	m.	57	427	97	405	70
	w.	48	934	112	30	70
August	m.	52	431	98	403	75
	w.	47	925	109	30	66
September	m.	47	447	183	436	66
	w.	38	961	188	38	63
Oktober	m.	46	436	183	430	63
	w.	41	943	215	9	63
November	m.	43	449	156	430	66
	w.	38	951	158	11	65
Dezember	m.	43	424	143	415	63
	w.	38	957	155	44	66

446]

Mitgliederstand der Krankenkassen 1916.

Nach Monaten und einzelnen Kassen. Tabelle III.

Monat	m. = männlich w. = weiblich	Gesamtzahl der Mitglieder am 1. des Monats bei der Betriebskrankenkasse				
		Eisenwerk Nürnbg. A.-G. vorm. J. Tafel & Co.	Maschinenf. Augsburg-Nürnberg, A.-G.	Nürnberger Herkules-Werke, A.-G.	Gottfried Probstsche Kammfabrik	Rhein.-Westf. Sprengstoff-A.-G.
Januar	m.	228	3 799	163	73	726
	w.	135	780	39	104	1 706
Februar	m.	234	4 040	166	72	694
	w.	155	847	41	104	1 414
März	m.	239	4 103	175	72	641
	w.	153	972	40	102	1 343
April	m.	227	4 258	172	70	654
	w.	157	1 141	40	104	1 422
Mai	m.	229	4 314	181	72	589
	w.	154	1 190	39	109	1 344
Juni	m.	234	4 277	186	70	494
	w.	161	1 130	43	110	1 131
Juli	m.	229	4 311	180	69	498
	w.	152	1 142	46	97	1 142
August	m.	252	4 497	179	61	462
	w.	157	1 186	44	96	1 239
September	m.	236	4 713	168	61	440
	w.	142	1 302	01	95	1 084
Oktober	m.	253	4 857	171	62	434
	w.	142	1 406	65	93	1 164
November	m.	253	5 019	176	57	494
	w.	128	1 661	76	80	1 468
Dezember	m.	266	4 986	175	56	546
	w.	134	1 805	87	92	1 643

Mitgliederstand der Krankenkassen 1916. [447

Nach Monaten und einzelnen Kassen. Tabelle IV.

Monat	m. = männlich w. = weiblich	Gesamtzahl der Mitglieder am 1. des Monats bei der Betriebskrankenkasse					
		J. v. Schwarz Speckstein- u. Gasbrennerfabrik	Siemens-Schuckert-Werke, G. m. b. H.	Südd. Telefon-Apparate-, Kabel- u. Drahtw., A.-G.	Triumphwerke, A.-G.	Vereinigte Ziegelwerke C. & E. Kirschbaum	Weber & Körner, Baugeschäft
Januar	m.	75	4 359	206	325	5	28
	w.	365	2 193	185	127	—	—
Februar . . .	m.	81	4 378	205	302	5	29
	w.	380	2 278	177	148	—	—
März	m.	82	4 326	200	336	12	34
	w.	425	2 294	162	138	—	—
April	m.	82	4 315	190	352	15	31
	w.	480	2 311	192	137	2	—
Mai	m.	87	4 321	185	370	12	31
	w.	501	2 358	200	134	1	—
Juni	m.	92	4 291	196	369	29	28
	w.	537	2 404	324	219	7	—
Juli	m.	97	4 312	198	358	28	37
	w.	541	2 449	362	261	18	—
August	m.	95	4 386	221	356	27	47
	w.	547	2 583	431	342	10	—
September . .	m.	96	4 473	239	391	23	39
	w.	558	2 855	427	329	11	—
Oktober	m.	95	4 492	271	368	25	43
	w.	567	2 962	090	353	10	—
November . . .	m.	87	4 695	315	372	15	37
	w.	576	3 103	878	372	4	—
Dezember . . .	m.	100	4 945	333	373	15	39
	w.	597	3 088	1000	432	1	—

Allgemeine Ortskrankenkasse Nürnberg. [448

Mitglieder nach Lohnstufen.

Bezeichnung der Mitglieder	Am 31. Dezember 1916 waren vorhanden in Lohnstufe											Zusammen
	A[1])	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
	Personen[2])											
A. Pflichtmitglieder:												
männlich . . .	2 081	2 008	908	436	341	934	1 016	1 292	1 190	2 444	15772	28 422
weiblich . . .	469	898	3 018	2 497	2 487	9 839	9 334	5 542	3 227	3 660	3 148	44 119
zusammen	2 550	2 906	3 926	2 933	2 828	10 773	10350	6 834	4 417	6 104	18920	72 541
B. Freiw. Mitglieder:												
männlich . . .	—	95	38	18	36	130	43	32	58	30	187	667
weiblich . . .	13	291	643	787	844	556	168	89	33	27	31	3 482
zusammen	13	386	681	805	880	686	211	121	91	57	218	4 149
Summe A und B:												
männlich . . .	2 081	2 103	946	454	377	1 064	1 059	1 324	1 248	2 474	15959	29 089
weiblich . . .	482	1 189	3 661	3 284	3 331	10 395	9 502	5 631	3 260	3 687	3 179	47 601
zusammen	2 563	3 292	4 607	3 738	3 708	11 459	10561	6 955	4 508	6 161	19138	76 690

[1]) Lohnstufe A umfaßt die ohne Entgelt beschäftigten Lehrlinge.

[2]) Ohne 90 unständig und 1 im Wandergewerbe Beschäftigte.

449] **Allgemeine Ortskrankenkasse Nürnberg 1916.**

Entschädigungsfälle und Leistungen.

Bezeichnung der Mitglieder	Es wurde Entschädig. geleist. für Krankenhilfe	Wochenhilfe	Sterbefälle	Krankheitstage	Betrag des ausbezahlten Krankengeldes	Wochengeldes	Sterbegeldes
	in .... Fällen				ℳ		
A. Pflichtmitglieder:							
männlich . . .	12 713	—	346	254 891	495 263,86	—	29 869,77
weiblich . . .	20 107	575	232	298 887	413 484,72	65 629,62	9 220,00
zusammen	32 820	575	578	553 778	908 748,08	65 629,62	39 089,77
B. Freiw. Mitglieder:							
männlich . . .	141	—	13	4 231	7 473,36	—	832,00
weiblich . . .	1 124	586	40	30 652	24 445,28	65 179,65	1 256,00
zusammen	1 265	586	53	34 883	31 918,64	65 179,65	2 088,00
Summe A und B:							
männlich . . .	12 854	—	359	259 122	502 736,72	—	30 701,77
weiblich . . .	21 231	1 161	272	329 539	437,930,00	130 809,27	10 476,00
zusammen	**34 085**	**1 161**	**631**	**588 661**	**940 666,72**	**130 809,27**	**41 177,77**

450] **Unfallversicherung 1901—1916.**

Jahr	Versicherungspflichtige Betriebe am Jahresschlusse	Zur Anzeige gekommene Betriebsunfälle	Darunter leichte[1])	schwere[2])	tödliche	Ausgezahlte Unfallrente Rentenempfänger (Jahresdurchschnitt)	Betrag ℳ
D 1901/05	3 935	3 571	2 482	1 074	15	2 414	494 922
D 1906/10	4 547	4 320	3 474	831	15	2 767	564 011
D 1911/14	5 331 [3])	4 608	3 928	661	19	2 888	604 011
1915	. [4])	4 161	2 839	1 303	19	2 751	571 902
1916	. [4])	**4 716**	**3 562**	**1 130**	**24**	**2 679** [5])	**579 522**[6])

[1]) D. i. mit Erwerbsunfähigkeit von weniger als 13 Wochen. [2]) D. i. mit Erwerbsunfähigkeit von mehr als 13 Wochen. [3]) D 1911/13, da ab 1914 die Zahl der versicherungspflichtigen Betriebe nicht mehr festgestellt wurde. [4]) Die Zahl der versicherungspflichtigen Betriebe wird nicht mehr festgestellt. [5]) Von den 2679 Unfallrentnern des Durchschnittsstandes 1916 waren 776 (= 28,90 %) weiblichen Geschlechts. [6]) Der durchschnittliche Betrag der Unfallrenten, berechnet für 1 Rentenempfänger des Durchschnittsstandes 1916, war 186 ℳ.

451] **Unfallversicherung 1916.** Tabelle I.

Berufsgenossenschaften	Betriebsunfälle insgesamt	darunter leichte	schwere	tödliche	Geschlecht der Verletzten männl.	weibl.
Bayerische Baugewerks-B.-G.	188	137	49	2	188	—
Bekleidungsindustrie-B.-G.	46	37	9	—	30	16
Binnenschiffahrts-B.-G.	4	3	1	—	4	—
Brauerei- u. Mälzerei-B.-G.	91	72	19	—	81	10
Brennerei-B.-G.	22	18	4	—	18	4
Buchdrucker-B.-G.	30	17	13	—	12	18
B.-G. der chemischen Industrie	83	72	11	—	23	60
Detailhandels-B.-G.	42	28	14	—	12	30
Übertrag .	506	348	120	2	368	138

Noch: Unfallversicherung 1916. Tabelle I. [Noch 451

Berufsgenossenschaften	Betriebsunfälle insgesamt	darunter leichte	darunter schwere	darunter tödliche	Geschlecht der Verletzten männl.	Geschlecht der Verletzten weibl.
Übertrag	506	348	120	2	368	138
Südd. Edel- und Unedelmetall-B.-G.	1 122	873	249	—	442	680
Südd. Eisen- und Stahl-B.-G.	1 507	1 102	394	11	638	869
B.-G. der Feinmechanik	574	457	110	7	342	232
Fleischerei-B.-G.	43	36	7	—	30	13
Fuhrwerks-B.-G.	64	40	24	—	61	3
B.-G. der Gas- und Wasserwerke	59	50	9	—	59	—
Glas-B.-G.	1	1	—	—	1	—
Bayer. Holzindustrie-B.-G.	217	166	51	—	160	57
Lagerei-B.-G.	208	135	72	1	170	38
Land- und forstwirtschaftl.-B.-G.	23	17	6	—	5	18
Lederindustrie-B.-G.	24	21	3	—	14	10
Müllerei-B.-G.	3	2	1	—	3	—
Musikinstrumenten-Industrie-B.-G.	—	—	—	—	—	—
Nahrungsmittelindustrie-B.-G.	44	34	10	—	22	22
Papierverarbeitungs-B.-G.	95	73	22	—	33	62
Privatbahn-B.-G.	4	3	1	—	4	—
Vers.-G. d. Privatfahrz. u. Reittierbesitz.	1	1	—	—	1	—
Schmiede-B.-G.	14	13	1	—	14	—
B.-G. der Schornsteinfeger	1	1	—	—	1	—
Steinbruchs-B.-G.	4	2	2	—	4	—
Straßenbahn-B.-G.	100	78	21	1	72	28
Tabak-B.-G.	3	2	1	—	1	2
Südd. Textil-B.-G.	1	1	—	—	1	—
Tiefbau-B.-G.	21	14	7	—	21	—
Töpferei-B.-G.	23	17	5	1	14	9
Ziegelei-B.-G.	—	—	—	—	—	—
Stadtmagistrat (Ausführungsbehörde)	54	39	14	1	54	—
Leinen-B.-G.	—	—	—	—	—	—
Zusammen	**4 716**	**3 562**	**1 130**	**24**	**2 535**	**2 181**

Unfallversicherung 1916. [452

Tabelle II.

Monat	Betriebsunfälle, die sich im nebenbezeichneten Monat ereigneten absolut	in %	Wochentag	Betriebsunfälle, die sich am nebenbezeichneten Wochentag ereigneten absolut	in %
Januar	497	10,54	Sonntag	47	1,00
Februar	334	7,08	Montag	904	19,17
März	441	9,35	Dienstag	848	17,98
April	361	7,66	Mittwoch	785	16,64
Mai	409	8,67	Donnerstag	766	16,24
Juni	315	6,68	Freitag	787	16,69
Juli	338	7,17	Samstag	546	11,58
August	374	7,93	Unermittelt	15	0,32
September	373	7,91	Zusammen	**4 716**	**100,00**
Oktober	495	10,50			
November	502	10,64			
Dezember	277	5,87			

453] **Alters- und Invalidenversicherung 1901—1916.**

Tabelle I.

Jahr	Anträge auf Altersrenten		Anträge auf Invalidenrenten		Ausgezahlte Altersrenten		Ausgezahlte Invalidenrenten	
	genehmigte[1])	angewies. Jahresbetrag ℳ	genehmigte[1])	angewies. Jahresbetrag ℳ	Zahl (Jahresdurchschnitt)	Betrag ℳ	Zahl (Jahresdurchschnitt)	Betrag ℳ
D 1901/05	33	5 639	498	81 915	312	49 182	1 746	260 424
D 1906/10	29	5 087	528	94 673	237	39 513	2 822	458 498
D 1911/14	45	7 991	721	150 866	241	42 242	3 918	750 371
1915	35	6 570	589	126 205	260	47 258	4 594	951 579
1916	**259**[3])	**50 260**	**980**	**199 973**	**396**[2])	**66 075**	**4 800**[2])	**999 163**

[1]) Abzüglich derjenigen Fälle, in denen die Antragsteller vor Zustellung des Bescheides verstorben sind. — [2]) Von den 396 Altersrentnern des Durchschnittsstandes 1916 waren 49 (= 12 %) weiblichen Geschlechts, von den 4 800 Invalidenrentnern 2 051 (= 43 %).

Der durchschnittliche Betrag der Altersrenten, berechnet für 1 Rentenempfänger des Durchschnittsstandes 1916, war 167 ℳ, der der Invalidenrenten 208 ℳ.

[3]) Die Mehrung der Altersrentenanträge ist darauf zurückzuführen, daß ab 1. Januar 1916 die Altersgrenze für die Erlangung der Altersrente vom 70. auf das 65. Lebensjahr herabgesetzt wurde.

454] **Alters- und Invalidenversicherung 1901—1916.**

Tabelle II.

Jahr	Quittungskarten		Anträge auf Beitragsrückerstattung gem. §§ 42—44 des J.-V.-G.	
	ausgestellte erste	umgetauschte	genehmigte	zurückgezahlter Betrag ℳ
D 1901/05	9 289	70 174	1 755	76 065
D 1906/10	10 911	87 474	1 813	90 537
D 1911/14	9 922	97 896	1 798[1])	96 951[1])
1915	8 510	82 615	—[2])	—[2])
1916	**9 782**	**81 120**	—[2])	—[2])

[1]) Summe für das Jahr 1911, da mit dem am 1. I. 1912 erfolgten Inkrafttreten der Reichsversicherungsordnung die §§ 42—44 des J.-V.-G. aufgehoben wurden und an deren Stelle die Hinterbliebenenversicherung getreten ist. Gleichwohl wurden im Jahre 1912 noch 11 Anträge genehmigt und 1 031 ℳ zurückgezahlt.

[2]) Vergleiche vorstehende Anmerkung.

455] **Hinterbliebenenversicherung 1916.** [1])

Art der Renten	Anträge		Renten, Witwengelder, Waisenaussteuer	
	genehmigte	angewiesener Betrag ℳ	ausgezahlte	ausgezahlter Betrag ℳ
Witwen- und Witwerrenten	51[2])	4 222,80	232	18 118,18
Waisenrenten	560[3])	42 105,20	1 524	116 316,96
Witwengeld	294	24 068,40	294	24 068,40
Waisenaussteuer	21[4])	564,—	21	564,—

[1]) Witwen-, Witwer- und Waisenrenten sowie Witwengeld und Waisenaussteuer werden gewährt seit dem 1. Januar 1912 auf Grund § 1252 der Reichsversicherungsordnung.

[2]) Von den 232 Witwen- und Witwerrentnern des Durchschnittsstandes 1916 waren 230 (= 99 %) weiblichen Geschlechts.

[3]) Die 560 Waisenrentenanträge bezogen sich auf 1 013 Waisen, von diesen waren 465 (= 46 %) weiblichen Geschlechts.

[4]) Von den Empfängern der Waisenaussteuer waren 12 (= 57 %) weiblichen Geschlechts.

Heilverfahren auf Kosten der Versicherungsanstalt 1901—1916.[1] [456

Jahr	Das Heilverfahren kam zur vollen Durchführung		Mit Erfolg behandelte Personen		Kosten der Behandlung	
	bei .... Personen	darunter Frauen	insgesamt	in % der behandelten Personen	Gesamtbetrag[2] ℳ	durchschnittl. auf 1 erfolgreichen Fall ℳ
D 1901/05	264	62	209	79,2	45 902	219,42
D 1906/10	745	315	703	94,4	112 004	174,18
D 1911/14	1 417	593	1 354	95,6	298 746	220,64
1915	333	201	323	96,9	61 544	190,99
1916	**505**	**399**	**484**	**95,8**	**59 226**	**122,57**

[1]) Das Heilverfahren nach § 12 des J.-V.-G. wurde von der Versicherungsanstalt für Mittelfranken erstmals im Jahre 1897 übernommen.

[2]) Von dem aufgewendeten Gesamtbetrag entfallen auf Behandlung in Lungenheilstätten:

D 1901/05	ℳ 30 053	1915	ℳ 54 437
D 1906/10	„ 88 024	**1916**	„ **47 566**
D 1911/14	„ 259 115		

Bewilligte Invalidenrenten 1916. [457

Nach Beruf und Geschlecht der Antragsteller.

Berufsarten	Antragsteller m.	Antragsteller w.	Berufsarten	Antragsteller m.	Antragsteller w.
Arbeitslehrerinnen	—	—	Maschinisten, Heizer	18	—
Auslaufer	21	1	Maurer und Stukkateure	17	—
Bäcker, Lebküchner, Konditoren	12	1	Mechaniker, Schlosser und ähnl.	41	—
Beamte und Bedienstete niederer Art (z. B. Krankenwärter, Einkassierer)	36	7	Metallarbeiter (Schläger, Dreher und Drücker)	62	—
Bleistiftarbeiter	—	1	Metzger	5	—
Brauer und Mälzer	3	—	Monats-, Putz- und Waschfrauen	—	19
Brotträger	—	—	Musiker	3	—
Buchbinder und ähnl. Berufe	6	—	Packer	27	—
Buchdrucker, (Lithographen etc.)	17	2	Pflasterer, Zementierer	3	—
Büglerinnen, Wäschermädchen	—	7	Säger	1	—
Bürsten-, Pinsel-, Kamm-, Korbmacher	12	3	Sattler, Tapezierer	7	—
Büttner und Küfer	4	—	Schäßmeister	—	—
Dienstboten und Hauspersonal	29	38	Schlosser, Schmiede	42	—
Drechsler und Holzbildhauer	11	—	Schneider und Näher	7	8
Fabrikarbeiter (ohne näh. Bezeichnung)	101	64	Schreiber	1	1
Färber, Weber	3	1	Schreiner	23	—
Fuhrleute, Kutscher, Lader und ähnl.	19	—	Schuhmacher	14	—
Gärtner	2	—	Städt. Arbeiter	—	—
Glasschleifer, Einglaser	1	—	Stimmenmacher	—	—
Graveure, Ziseleure, Zeichner	9	1	Steinmetz, Ziegler	8	—
Glockengießer	—	—	Straßenbahnpersonal	2	—
Gürtler	4	—	Straßenreiniger	3	—
Hafner, Dachdecker und ähnl.	6	—	Taglöhner aller Art	53	18
Hausmeister	2	1	Techniker	5	—
Hutmacher, Kürschner	1	—	Torwart	—	—
Installateure, Flaschner	8	—	Vorarbeiter	1	—
Kaufleute	26	19	Wagner	1	—
Kernmacher	—	—	Waagmacher	—	—
Kellner und Kochpersonal	3	2	Werkmeister	1	—
Lackierer auf Holz	3	1	Zählerrevisor	—	—
„ „ Blech	3	—	Zeitungsträger	—	11
Land- und forstwirtschaftliche Arbeiter	36	4	Zimmermann	14	—
Magaziniere, Lagerarbeiter	11	1	Zusammen	**769**	**211**
Maler und Anstreicher	21	—			

Von den im Jahre 1916 bewilligten Invalidenrenten trafen auf die Altersklassen:

40 und weniger Jahre	632	61—70 Jahre	138
41—50 Jahre	85	über 70 Jahre	23
51—60 Jahre	102	Zusammen	980

458] **Sparkasse 1901—1916.**

Gesamtvermögen. [1])

Jahr	Gesamtvermögen im Nennwert	Davon Betriebsvermögen	Davon Reservefonds	Gesamtvermögen im Kurswert	Davon Betriebsvermögen	Davon Reservefonds
D 1901/05	23 506 993	21 940 526	1 566 467	23 268 489	21 727 641	1 540 848
D 1906/10	32 416 458	30 309 420	2 107 038	30 949 241	28 963 914	1 985 327
D 1911/14	42 802 896	40 265 731	2 537 165	39 678 811	37 388 746	2 290 065
1915	48 448 999	45 785 743	2 663 256	44 961 141	42 587 247	2 373 894
1916	**49 912 648**	**47 253 745**	**2 658 903**	**46 351 176**	**43 980 439**	**2 370 737**

[1]) Am Jahresschlusse.

459] **Sparkasse 1901—1916.**

Dauernde Anlagen in Wertpapieren und Darlehen nach dem Zinsfuß.

Jahr	Gesamtbetrag am Jahresschlusse ℳ	Davon zum Zinsfuß von über 4½ % ℳ	4½ % ℳ	4¼ % ℳ	4 % ℳ	3¾ % ℳ	3½ % ℳ	3 % ℳ	Durchschnittlicher Zinsertrag %
D 1901/05	22 386 485	—	41 683	808 020	4 697 782	—	14 544 000	2 295 000	3,588
D 1906/10	31 803 745	—	39 134	437 009	7 839 414	—	21 193 188	2 295 000	3,599
D 1911/14	41 260 207	909 646	161 548	6 165 381	8 694 276	74 550	22 948 392	2 306 414	3,719
1915	47 380 098	2 998 914	586 081	13 416 183	5 010 825	176 333	22 849 108	2 342 654	3,828
1916	**48 519 617**	**1 532 474**	**2 635 318**	**14 057 285**	**4 989 219**	**174 395**	**22 782 772**	**2 348 154**	**3,796**

460] **Sparkasse 1916.**

Dauernde Anlagen in Wertpapieren und Darlehen nach Art der Anlage.

Art der Anlagen	Nennwert ℳ	Betrag am Jahresschluß nach dem Kurswert: bei der Sparkasse ℳ	bei den Rücklagen ℳ	zusammen ℳ
Geldanlagen in Wertpapieren und zwar in				
a) Forderungen gegen das Reich, den bayer. Staat, die übrigen deutschen Bundesstaaten und das Reichsland Elsaß-Lothringen	19 444 158	14 986 230	1 786 530	16 772 760
b) Inhaberschuldverschreibungen bayerischer Geldanstalten	8 471 800	7 376 743	333 947	7 710 690
c) Aktiva der Kriegskreditbank Nürnberg-Fürth	58 500	58 500	—	58 500
d) Inhaberschuldverschreibungen der eigenen Gemeinde	686 400	502 674	109 276	611 950
e) Inhaberschuldverschreibungen anderer staatlich beaufsichtigter juristischer Personen des öffentl. Rechtes in Bayern	468 200	405 447	8 239	413 686
a—e zusammen	**29 129 058**	**23 329 594**	**2 237 992**	**25 567 586**
Darlehen und Vorschüsse an die Stadtgemeinde		4 050 742	—	4 050 742
Hypothekforderungen		15 156 940	—	15 156 940
Strichschillinge		116 389	—	116 389
Darlehen auf Bürgschaft und gegen Verpfändung von Wertpapieren und Hypotheken		66 488	—	66 488

Sparkasse 1901—1916. [461

Spargelder.

Jahr	Einlagen		Rücknahmen		Mehrbetrag (+) oder Minderbetrag (—) der Einlagen gegen die Rücknahmen		Gutgeschriebene Zinsen	Einlagenstand bei Jahresschluß (einschl. Zinsen)	Bestandsmehrung (+) oder -Minderung (—) gegen das Vorjahr in %
	Gesamtbetrag ℳ	Durchschnittsbetrag ℳ	Gesamtbetrag ℳ	Durchschnittsbetrag ℳ	ℳ	in %	ℳ	ℳ	
D 1901/05	6 171 750	82,23	4 505 515	122,02	+ 1 666 235	+ 36,98	584 462	21 939 366	.
D 1906/10	7 873 981	83,90	7 330 569	149,77	+ 543 412	+ 7,41	828 404	30 308 387	.
D 1911/14	11 692 597	88,33	10 609 445	149,81	+ 1 083 152	+ 10,21	1 089 446	39 188 590	.
1915	22 131 076	141,45	23 635 258	207,82	— 1 504 182	— 6,36	1 221 397	42 153 164	— 0,66
1916	**30 182 243**	**197,86**	**29 513 309**	**219,26**	**+ 668 934**	**+ 2,27**	**1 232 056**	**44 054 154**	**+ 4,51**

Sparkasse 1916. [462

Spargelder.

Vortrag	Einlagen		Rücknahmen		Mehrbetrag (+) oder Minderbetrag (—) der Einlagen gegen die Rücknahmen		Gutgeschriebene Zinsen	Einlagenstand bei Jahresschluß (einschließl. Zinsen)
	Gesamtbetrag ℳ	Durchschnittsbetrag ℳ	Gesamtbetrag ℳ	Durchschnittsbetrag ℳ	ℳ	in %	ℳ	ℳ
Allgemein. Sparverkehr	14 817 935	107,98	14 872 241	132,47	— 54306	— 0,37	1 193 536	41 876 224
Scheckverkehr.	13 378 776	1 243,84	12 324 526	717,88	+1054250	+ 8,55	31 787	1 948 520
Schriftl. Auszahlungs- u. Überweisungsverkehr	1 985 532	435,71	2 316 542	447,99	— 331010	— 1,43	6 734	229 410
Zusammen	**30 182 243**	**197,86**	**29 513 309**	**219,26**	**+ 668934**	**+ 2,27**	**1 232 057**	**44 054 154**

Sparkasse 1901—1916. [463

Sparbücher und Konten. [1])

Jahr	Sparbücher und Konten				Durchschnittsguthaben ℳ
	Zugang	Abgang	Mehrung (+) oder Minderung (—)	Stand am Jahresschluß	
D 1901/05	12 162	8 799	+ 3 363	59 074	371,89
D 1906/10	13 343	10 413	+ 2 930	74 076	407,61
D 1911/14	17 667	11 869	+ 5 798	94 085	417,0
1915	19 772	11 679	+ 8 093	111 614	377,59
1916	**15 843**	**12 421**	**+ 3 422**	**115 036**	**382,96**

[1]) Der Scheck- und Überweisungsverkehr ist ab 1. Juli 1912 eingerichtet.

Sparkasse 1916. [464

Sparbücher und Konten.

Vortrag	Sparbücher und Konten				Durchschnittsguthaben ℳ
	Zugang	Abgang	Mehrung (+) oder Minderung (—)	Stand am Jahresschluß	
Allgemeiner Sparverkehr.	15 447	12 384	+ 3 063	114 096	367,03
Scheckverkehr.	395	29	+ 366	744	2 618,98
Schriftlicher Auszahlungs- und Überweisungsverkehr	1	8	— 7	196	1 170,46
Zusammen	**15 843**	**12 421**	**+ 3 422**	**115 036**	**382,96**

465] **Sparkasse 1901–1916.**

Sparmarken (Pfennigsparkasse und Schulsparkasse).

Jahr	Verkaufsstellen am Jahresschlusse	Während des Jahres waren im Verkehr[1]	Während des Jahres wurden zur städtischen Sparkasse eingelegt	Während des Jahres wurden gegen bar eingelöst	Am Jahresschlusse waren im Verkehr	Davon in den Händen der Sparer	Schulsparkasse: Zahl der beteiligten Lehrer	Schulsparkasse: Vermittelte Einlagen
		Marken			Marken			ℳ
D 1901/05	29	198 258	37 610	91 200	69 448	59 248	—	—
D 1906/10	36	193 494	36 391	83 461	73 642	64 882	—	—
D 1911/14	98	710 445	354 297	212 255	210 233	137 083	278[2]	27 336
1915	63	590 387	401 346	175 744	252 819	170 163	288	23 084
1916	**50**	**536 731**	**331 483**	**180 616**	**277 451**	**206 145**	**184**	**17 338**

[1]) Einschließlich der Bestände bei den Verkaufsstellen.

[2]) Ab 1. November 1912; vorher nicht ausgeschieden; D 1912/14.

466] **Sparkasse 1916.**

Höhe der Einzelguthaben.

Vortrag	a = absol. Zahl, b = in % der Sparer	Sparer mit einer Einlage von 1—60 ℳ	über 60—150 ℳ	über 150—300 ℳ	über 300—600 ℳ	über 600—1500 ℳ	über 1500—3000 ℳ	über 3000-10000 ℳ	über 10000 ℳ
		am Schlusse des Jahres							
Allgemeiner Sparverkehr	a	46 042	17 776	14 118	15 027	15 026	4 889	1 186	32
	b	40,35	15,58	12,38	13,17	13,17	4,28	1,04	0,03
Scheckverkehr	a	119	79	103	109	170	62	71	31
	b	16,00	10,62	13,85	14,65	22,84	8,33	9,54	4,17
Schriftlicher Auszahlungs- u. Überweisungsverkehr	a	44	31	18	40	39	16	6	2
	b	22,45	15,82	9,18	20,40	19,90	8,17	3,06	1,02
Zusammen	a	**46 205**	**17 886**	**14 239**	**15 176**	**15 235**	**4 967**	**1 263**	**65**
	b	40,17	15,55	12,38	13,19	13,24	4,32	1,10	0,05

467] **Sparkasse 1916.**

Allgemeiner Sparverkehr nach Monaten.

Monat	Einlagen ℳ	Rücknahmen: Auszahlungen ℳ	Rücknahmen: außerdem Übertragungen auf den Überweisungsverkehr ℳ	Mehrbetrag (+) oder Minderbetrag (—) der Einlagen gegen die Rücknahmen ℳ	Einlagenstand am Monats- bezw. Jahresschluß[1] ℳ
Januar	2 729 792	887 289	—	+ 1 842 503	42 683 472
Februar	1 442 636	629 060	—	+ 813 576	43 603 990
März	1 332 568	3 815 328	—	— 2 482 760	41 228 214
April	1 015 875	1 404 252	—	— 388 377	40 936 025
Mai	1 204 179	925 570	—	+ 278 609	41 308 691
Juni	1 003 169	963 801	—	+ 39 368	41 438 458
Juli	1 105 072	941 059	—	+ 164 013	41 689 121
August	963 308	860 989	—	+ 102 319	41 872 524
September	994 006	1 720 850	—	— 726 844	41 210 176
Oktober	1 117 645	1 499 162	—	— 381 517	40 888 852
November	1 026 140	705 810	—	+ 320 330	41 277 377
Dezember	883 545	519 070	—	+ 364 475	41 876 224
Jahr	**14 817 935**	**14 872 240**	—	— **54 305**	**41 876 224**

[1]) Einschließlich der Kapitalszinsen.

Sparkasse 1916. [468

Scheckverkehr nach Monaten.

Monat	Einlagen: Einzahlungen ℳ	Einlagen: außerdem vom allgem. Sparverkehr übernommen ℳ	Rücknahmen ℳ	Mehrbetrag (+) oder Minderbetrag (—) der Einlagen gegen die Rücknahmen ℳ	Einlagenstand am Monats- bezw. Jahresschluß ℳ
Januar . .	673 568	—	637 102	+ 36 466	900 973
Februar . .	595 494	—	498 744	+ 96 750	999 890
März . . .	658 978	—	570 404	+ 88 574	1 090 878
April . . .	780 610	—	1 034 243	— 293 633	839 451
Mai . . .	937 436	—	788 658	+ 148 778	990 260
Juni . . .	711 392	—	571 584	+ 139 808	1 132 275
Juli . . .	1 295 781	—	1 115 315	+ 180 466	1 316 128
August. . .	1 379 271	—	1 351 698	+ 27 573	1 346 365
Septbr. . .	1 595 297	—	1 620 009	— 24 712	1 323 267
Oktober . .	1 618 015	—	1 317 803	+ 300 212	1 625 522
November .	1 688 753	—	1 589 376	+ 99 377	1 731 006
Dezember. .	1 444 181	—	1 229 590	+ 214 591	1 948 520
Jahr . .	**13 378 776**	—	**12 324 526**	**+ 1 054 250**	**1 948 520**

Sparkasse 1916. [469

Schriftlicher Auszahlungs- und Überweisungsverkehr nach Monaten.

Monat	Einlagen: Einzahlungen ℳ	Einlagen: außerdem vom allgemeinen Sparverkehr übernommen ℳ	Rücknahmen ℳ	Mehrbetrag (+) oder Minderbetrag (—) der Einlagen gegen die Rücknahmen ℳ	Einlagenstand am Monats- bezw. Jahresschluß ℳ
Januar . . .	89 844	—	398 050	— 308 206	246 068
Februar . . .	128 318	—	79 642	+ 48 676	295 478
März	147 723	—	185 643	— 37 920	257 968
April	213 651	—	267 779	— 54 128	204 266
Mai	129 612	—	98 428	+ 31 184	235 880
Juni	65 449	—	94 618	— 29 169	207 194
Juli	221 103	—	181 074	+ 40 029	247 773
August	93 779	—	100 707	— 6 928	241 477
September .	465 755	—	402 951	+ 62 804	305 568
Oktober . . .	78 734	—	135 592	— 56 858	249 478
November . .	226 023	—	234 747	— 8 724	241 243
Dezember . .	125 540	—	137 311	— 11 771	229 410
Jahr .	**1 985 531**	—	**2 316 542**	**— 331 011**	**229 410**

Sparkasse 1916. [470

Buchungsposten und Sparer beim allgemeinen Sparverkehr.

Monat	Einlagen: Posten insgesamt	Einlagen: darunter erste Einlagen auf neue Bücher	Rücknahmen: Posten insgesamt	Rücknahmen: darunter ganze Abhebungen	Rücknahmen: außerdem Übertragungsposten auf den Anweisungsverkehr	Sparer am Monats- bezw. Jahresschluß
Januar .	27 304	2 960	8 147	1 127	—	112 866
Februar .	14 629	1 794	5 787	761	—	113 899
März . .	13 952	1 538	14 273	1 428	—	114 009
April . .	9 104	1 144	11 196	1 017	—	114 136
Mai . .	10 416	1 189	11 220	955	—	114 370
Juni . .	9 336	972	9 735	1 019	—	114 323
Juli . . .	9 836	1 021	10 517	1 140	—	114 204
August . .	8 654	979	8 093	1 070	—	114 113
September	8 907	784	11 395	1 250	—	113 647
Oktober .	9 030	957	9 725	1 215	—	113 389
November	8 213	1 024	6 197	819	—	113 594
Dezember .	7 852	1 085	5 982	583	—	114 096
Jahr	**137 233**	**15 447**	**112 267**	**12 384**	—	**114 096**

471] **Sparkasse 1916.**

Buchungsposten und Sparer beim Scheckverkehr.

Monat	Einlagen			Rücknahmen		Sparer am Monats- bezw. Jahresschluß
	Posten insgesamt	darunter Neuzugänge	außerdem Übertragungsposten vom allgemeinen Sparverkehr	Posten insgesamt	darunter ganze Abgänge	
Januar . .	624	45	—	940	6	417
Februar . .	523	27	—	962	5	439
März . . .	747	28	—	1 087	1	466
April . . .	681	37	—	1 192	1	502
Mai . . .	921	34	—	1 403	1	535
Juni . . .	623	23	—	1 245	1	557
Juli . . .	1 122	30	—	1 579	2	585
August . .	784	35	—	1 374	—	620
September .	1 203	38	—	1 812	2	656
Oktober . .	986	30	—	1 931	2	684
November .	1 295	47	—	2 011	4	727
Dezember. .	1 247	21	—	1 632	4	744
Jahr	**10 756**	**395**	—	**17 168**	**29**	**744**

472] **Sparkasse 1916.**

Buchungsposten und Sparer im schriftlichen Auszahlungs- und Überweisungsverkehr.

Monat	Einlagen			Rücknahmen		Sparer am Monats- bezw. Jahresschluß
	Posten insgesamt	darunter		Posten insgesamt	darunter ganze Abgänge	
		Neuzugänge	Uebertragungsposten vom allgemeinen Sparverkehr			
Januar . .	329	—	—	454	1	202
Februar . .	345	—	—	434	—	202
März . . .	352	—	—	459	—	202
April . . .	315	1	—	446	1	202
Mai . . .	481	—	—	484	1	201
Juni . . .	376	—	—	404	1	200
Juli . . .	504	—	—	484	—	200
August . .	276	—	—	344	1	199
September .	735	—	—	501	1	198
Oktober . .	239	—	—	387	1	197
November .	308	—	—	408	1	196
Dezember. .	297	—	—	366	—	196
Jahr	**4 557**	**1**	—	**5 171**	**8**	**196**

473] **Maßnahmen gegen unberechtigte Abhebung 1912—1916.**

Verwahrung von Sparbüchern. Versicherung von Sparguthaben, Vormerkung eines Kennwortes.

Jahr	Zur Verwahrung übergebene Sparbücher	Aus der Verwahrung entnommene Sparbücher	In Verwahrung verbliebene Sparbücher	Neu versicherte Sparguthaben		Aufgehobene oder durch Abhebung erloschene Versicherungen		Durch Vormerkung eines Kennwortes geschützte Sparbücher
				Zahl	Betrag ℳ	Zahl	Betrag ℳ	
1912[1])	175	19	156	17	16 720,24	1	602,12	187
1913	479	110	525	22	23 019,17	—	—	776
1914	838	143	1 220	12	11 506,33	1	1 953,41	1 273
1915	376	208	1 388	5	1 760,67	—	—	2 850
1916	**281**	**218**	**1 451**	**4**	**6 508,28**	**2**	**1 020,85**	**3 423**

[1]) Seit 1. Juli 1912.

Maßnahmen gegen unberechtigte Abhebungen 1916. [474

Verwahrung von Sparbüchern, Versicherung von Sparguthaben, Vormerkung eines Kennwortes.

Monat	Zur Verwahrung übergebene Sparbücher	Aus der Verwahrung entnommene Sparbücher	In Verwahrung verbliebene Sparbücher	Neu versicherte Sparguthaben		Aufgehobene oder durch Abhebung erloschene Versicherungen		Durch Vormerkung eines Kennwortes geschützte Sparbücher
				Zahl	Betrag ℳ	Zahl	Betrag ℳ	
Januar . .	49	24	1 413	—	—	—	—	2 933
Februar . .	27	9	1 431	—	—	1	126,59	2 993
März . .	28	20	1 439	—	—	—	—	3 034
April . . .	25	11	1 453	—	—	—	—	3 087
Mai . . .	21	22	1 452	—	—	—	—	3 138
Juni . . .	24	14	1 462	—	—	1	894,46	3 189
Juli . . .	26	15	1 473	1	600,00	—	—	3 237
August . .	21	26	1 468	1	3 500,00	—	—	3 285
September .	22	31	1 459	1	105,00	—	—	3 322
Oktober . .	12	25	1 446	—	—	—	—	3 357
November .	12	13	1 445	1	2 303,28	—	—	3 384
Dezember .	14	8	1 451	—	—	—	—	3 423
Jahr 1916	**281**	**218**	**1 451**	**4**	**6 508,28**	**2**	**1 020,85**	**3 423**

Leihanstalt 1901—1916. Pfänder. [475

Jahr	Zugang durch Versetzen und Erneuern	Abgang		Stand am Schlusse des Jahres	Durchschnittliche Pfänderzahl auf den Kopf der mittleren Bevölkerung[1])
		durch Auslösen und Erneuern	durch Versteigerungen		
D 1901/05	96 927	89 473	6 585	44 878	0,85
D 1906/10	100 182	92 464	7 012	46 415	0,32
D 1911/14	108 614	100 444	8 508	54 700	0,31
1915	74 920	79 541	7 153	40 848	0,12
1916	**73 629**	**77 232**	**2 849**	**34 396**	**0,10**

[1]) Aus dem Jahreszugang berechnet.

Leihanstalt 1916. [476

Pfänder nach Monaten.

Monat	Zugang durch Versetzen und Erneuern	Abgang			Stand am Schlusse des Monats bezw. Jahres
		durch Auslösen und Erneuern	durch Versteigerung	zusammen	
Januar . .	5 860	5 081	266	5 347	41 361
Februar . .	5 820	5 235	215	5 450	41 731
März . .	5 999	6 151	254	6 405	41 325
April . . .	5 774	6 849	307	7 156	39 943
Mai . . .	7 887	6 763	316	7 079	40 751
Juni . . .	6 642	6 271	294	6 565	40 828
Juli . . .	7 167	6 934	265	7 199	40 796
August . .	6 836	6 608	104	6 712	40 920
September .	5 776	7 033	303	7 336	39 360
Oktober . .	6 040	6 451	229	6 680	38 720
November .	5 548	5 938	222	6 160	38 108
Dezember .	4 280	7 918	74	7 992	34 396
Jahr	**73 629**	**77 232**	**2 849**	**80 081**	**34 396**

477] **Leihanstalt 1901—1916.** Vorschüsse.

Jahr	Zugang durch Versetzen und Erneuern ℳ	Abgang: durch Auslösen und Erneuern ℳ	Abgang: durch Versteigerung ℳ	Stand am Schlusse des Jahres ℳ	Durchschnittlicher Vorschußbetrag: auf 1 Pfand (am Jahresschlusse) ℳ	Durchschnittlicher Vorschußbetrag: auf den Kopf der mittleren Bevölkerung[1]) ℳ
D 1901/05	649 949	599 301	38 164	328 693	7,32	2,36
D 1906/10	759 554	703 624	46 860	376 626	7,58	2,48
D 1911/14	857 118	786 927	55 778	467 911	8,56	2,48
1915	577 055	635 728	54 378	369 181	9,08	1,05
1916	**547 335**	**598 016**	**20 818**	**297 682**	**8,65**	**0,89**

[1]) Aus dem Jahreszugang berechnet.

478] **Leihanstalt 1916.**
Vorschüsse nach Monaten.

Monat	Zugang durch Versetzen und Erneuern ℳ	Abgang: durch Auslösen und Erneuern ℳ	Abgang: durch Versteigerung ℳ	Abgang: zusammen ℳ	Stand am Schlusse des Monats bezw. Jahres ℳ
Januar	42 600	41 439	1 798	43 237	368 544
Februar	40 273	42 502	1 475	43 977	364 840
März	46 306	49 094	1 833	50 927	360 219
April	44 293	50 063	1 997	52 060	352 452
Mai	57 349	55 042	2 677	57 719	352 082
Juni	47 812	49 374	2 063	51 437	348 457
Juli	51 582	51 817	1 868	53 685	346 354
August	49 365	46 385	740	47 125	348 594
September	41 578	52 032	2 572	54 604	335 568
Oktober	47 195	50 973	1 373	52 346	330 417
November	45 051	48 047	1 655	49 702	325 766
Dezember	33 931	61 248	767	62 015	297 682
Jahr	**547 335**	**598 016**	**20 818**	**618 834**	**297 682**

479] **Städtisches Arbeitsamt 1901—1916.**

Jahr	Gesamtverkehr: Neu eingegangene: Stellenangebote von Arbeitgebern	Gesamtverkehr: Neu eingegangene: Stellengesuche von Arbeitnehmern	Gesamtverkehr: Vermittlungen	Davon auswärtiger Verkehr: Neu eingegangene: Stellenangebote von Arbeitgebern	Davon auswärtiger Verkehr: Neu eingegangene: Stellengesuche von Arbeitnehmern	Davon auswärtiger Verkehr: Vermittlungen
D 1901/05	15 200	16 198	11 906	1 084	90	688
D 1906/10	22 348	24 855	17 760	1 739	1 175	1 070
D 1911/14	43 039	64 396	34 104	5 335	7 323	4 140
1915	49 518	69 584	44 422	5 532	4 808	4 699
1916	**45 885**	**54 719**	**87 634**	**5 430**	**4 442**	**3 594**

Städtisches Arbeitsamt 1916. Nach Monaten. [480

Monat	Stellenangebote von Arbeitgebern		Stellengesuche von Arbeitnehmern		Vermittlungen	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Januar [1]	1 814	1 335	2 898	2 386	1 676	1 067
Februar	2 339	1 183	2 860	2 139	2 012	988
März	2 490	1 373	2 755	2 381	2 101	1 147
April	1 924	1 231	2 190	1 999	1 718	1 024
Mai	2 471	1 305	2 586	2 186	2 035	1 101
Juni	2 304	1 411	2 390	1 920	1 949	1 254
Juli	2 393	1 495	2 500	2 060	1 922	1 249
August	2 758	2 107	2 745	2 635	2 228	1 679
September	2 648	1 676	2 335	2 002	1 946	1 395
Oktober	2 679	1 581	2 546	1 820	2 173	1 192
November	2 628	1 498	2 392	1 753	2 031	1 142
Dezember	1 980	1 262	1 875	1 366	1 669	936
Jahr 1916 [1]	**28 428**	**17 457**	**30 072**	**24 647**	**23 460**	**14 174**
Darunter auswärtiger Verkehr	3 798	1 632	3 364	1 078	2 562 [2]	1 032 [2]

	männl.	weibl.	zus.
Auf 100 Stellenangebote kommen Stellengesuche	105,9	141,3	119,2
Durch Vermittlung wurden befriedigt: von 100 Arbeitgebern	82,5	81,2	82,0
Durch Vermittlung wurden befriedigt: von 100 Arbeitnehmern	78,0	57,5	68,8

[1] Ohne die aus dem Vorjahre unerledigt übergegangenen Angebote und Gesuche. [2] Vermittlungen auf auswärtige Stellen.

Städtisches Arbeitsamt 1916. Nach Berufen. [481

Berufsgruppe	Stellenangebote von Arbeitgebern [1]		Stellengesuche von Arbeitnehmern [1]		Vermittlungen	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
I. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht II. Forstwirtschaft und Fischerei	353	532	116	453	239	400
III. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen, Torfgräberei	75	—	—	—	70	—
IV. Industrie der Steine und Erden	117	27	34	—	63	25
V. Metallverarbeitung VI. Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	4 218	2 322	2 742	4 650	2 582	2 154
VII. Chemische Industrie VIII. Industrie der forstwirtschaftlichen Nebenprodukte, Leuchtstoffe, Seifen, Fette, Oele und Firnisse	94	—	—	—	81	—
IX. Textilindustrie	19	—	18	—	7	—
X. Papierindustrie	91	181	51	377	42	136
XI. Lederindustrie u. Industrie lederartiger Stoffe	339	—	209	—	209	—
XII. Industrie der Holz- u. Schnitzstoffe	1 272	58	954	61	751	49
XIII. Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	229	677	213	243	105	648
XIV. Bekleidungsgewerbe XV. Reinigungsgewerbe	849	1 025	505	1 711	434	940
XVI. Baugewerbe	1 507	—	1 221	—	975	—
XVII. Graphische Gewerbe	108	55	83	—	83	48
XVIII. Künstlerische Betriebe für gewerbliche Zwecke	7	—	2	—	2	—
XIX. Maschinisten, Heizer, Fabrikarbeiter ohne nähere Bezeichnung	2 296	1 391	2 902	4 594	2 034	1 197
XX. Handelsgewerbe	55	178	105	864	53	137
XXIII. Gast- u. Schankwirtschaft (ausschl. Hausdiener, Pförtner usw.)	2 159	2 543	2 616	3 527	2 104	1 939
XXIV. Sonstige Lohnarbeit und häusliche Dienste	13 890	8 246	17 631	8 391	12 821	6 281
XXV. Freie Berufsarten	138	7	47	28	125	6
XXVI. Lehrlinge aller Berufsarten	791	371	1 372	524	680	214
Zusammen	**28 697**	**17 613**	**30 821**	**25 423**	**23 460**	**14 174**

[1] Gesamtverkehr mit Einschluß der aus dem Vorjahre übernommenen unerledigten Aufträge.

482] **Sonstige Arbeitsnachweise 1916.** [1])

Veranstalter der Arbeitsnachweise	Stellenangebote von Arbeitgebern	Stellengesuche von Arbeitnehmern	Vermittlungen
1. Bader-, Friseur- und Perrückenmacher-Innung	233	73	61
2. Bäckerinnung	243	339	232
3. Schuhmacher-Innung	152	110	108
4. Vereinigte Fleischer-Innungen	69	72	69
5. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe	631	726	557
6. Verband bayerischer Metallindustrieller	21 427	27 877	21 303
7. Verband deutscher Steindruckereibesitzer	29	5	2
8. Deutscher Bauarbeiter-Verband	572	546	477
9. Handwerkskammer für Mittelfranken	373	240	143
10. Herberge zur Heimat II (Lammsgasse 16)	449	449	449
11. Kaufmännischer Verein „Merkur"	1 142	1 186	410
12. Nationale Werkvereine	44	795	47
13. Verband der Deutschnational. Handlungsgehilfen, Hamburg	95	86	81
14. Verband des Buch- und Steindruckerei-Hilfspersonals	97	97	55
15. Verband Deutscher Buchbinder	52	133	51
16. Verband Deutscher Handlungsgehilfen, Leipzig	80	130	30
17. Verband tariftreuer Buchdrucker für Mittel- u. Oberfranken	139	155	132
18. Verein der deutschen Kaufleute	185	113	25
19. Wanderunterstützungs-Verein	2 499	3 088	2 356
20. Zentralverband der Handlungsgehilfen	5	11	5
21. Kaufmännischer Verband weiblicher Angestellter	293	356	195
22. Marianischer Mädchenschutz-Verein	700	602	227
23. Verein der Freundinnen junger Mädchen	190	230	34
24. Vereinigung ehem. Schülerinnen der städt. Handelsschule für Mädchen	175	186	108
Zusammen	29 874	37 605	27 157

[1]) Über die Tätigkeit der gewerbsmäßigen Stellenvermittler siehe Tabelle 272.

483] **Hospital zum Heiligen Geist 1901—1916.**

Pfründnerstellen und Unterhaltskosten.

Jahr	Pfründnerstellen für Protestanten: Männer	Pfründnerstellen für Protestanten: Frauen	Pfründnerstellen für Katholiken: Männer	Pfründnerstellen für Katholiken: Frauen	Pfründnerstellen zusammen	Durchschnittsstand der Pfründner [1])	Abgänge durch Tod: Männer	Abgänge durch Tod: Frauen	Abgänge durch freiw. Austritt oder Entlassung: Männer	Abgänge durch freiw. Austritt oder Entlassung: Frauen	Unterhaltskosten für 1 Pfründner auf das Jahr ℳ
D 1901/05	58	226	10	24	318	287	10	33	2	2	417,41
D 1906/10	56	221	10	24	311	264	9	24	1	1	436,17
D 1911/14	50	216	10	24	300	240	8	31	1	1	559,38
1915	50	216	10	24	300	229	10	20	—	1	627,80
1916	**50**	**216**	**10**	**24**	**300**	**226**	**12**	**21**	—	**3**	**757,62**

[1]) Das Zurückbleiben der Durchschnittszahl hinter der Stellenvollzahl ist durch zeitweilige Nichtbesetzung von Stellen nach Todesfällen veranlaßt, sowie 1911 auch durch Einrichtung eines Pfründnerinnenzimmers zum Speise- und Aufenthaltsraum.

484] **Hospital zum Heiligen Geist 1916.**

Krankenstand.

Zeit	Kranke: Männer	Kranke: Frauen	Kranke: zusammen	Krankenbetten
Am Schlusse 1915	8	42	50	90
Zugang während des Jahres 1916	13	43	56	—
Zusammen	21	85	106	90
Abgang während des Jahres 1916	16	36	52	—
Am Schlusse 1916	5	49	54	90

Norisstift 1901—1916. [485

Jahr	Zugang		Abgang		Stand der Insassen am Jahresschlusse		Davon wurden verpflegt auf	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	eigene Kosten[1])	Stiftungskosten
D 1901/05	1	2	1	2	8	10	16	2
D 1906/10	2	2	2	3	7	9	14	2
D 1911/14	1	1	1	1	8	7	11	4
1915	1	1	1	—	9	7	12	4[2])
1916	**2**	**2**	**3**	**1**	**8**	**8**	**12**	**4[2])**

[1]) Die festgesetzten Monatsbeiträge betragen 64, 70, 75, 80 und 114 ℳ.
[2]) Hierunter ein Insasse auf Kosten der städt. Grundstückskasse.

Sebastianspital 1901—1916. [486

Tabelle I.

Jahr	Zugang		Abgang						Stand der Pfleglinge am Jahresschlusse		
	männlich	weiblich	durch Tod		durch Austritt		durch Entlassung od. Ueberweisung				
			m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.
D 1901/05	56	34	30	25	23	12	—	—	198	140	338
D 1906/10	40	32	26	24	11	7	7	2	200	148	348
D 1911/14	38	33	28	27	11	8	1	1	205	141	346
1915	31	32	21	16	7	7	—	—	214	144	358
1916	**27**	**24**	**29**	**18**	**11**	**4**	—	—	**201**	**146**	**347**

Sebastianspital 1901—1916. [487

Tabelle II.

Jahr	Alter der am Jahresschlusse vorhandenen Pfleglinge								
	unter dem 21.	im 21.—30.	im 31.—40.	im 41.—50.	im 51.—60.	im 61.—70.	im 71.—80.	im 81.—90.	im 91.—100.
	Lebensjahr								
D 1901/05	1	13	24	37	94	115	41	12	1
D 1906/10	1	2	11	28	59	127	103	17	—
D 1911/14	—	2	8	18	63	136	105	13	1
1915	—	2	10	19	71	149	98	9	—
1916	—	**3**	**11**	**21**	**45**	**144**	**110**	**13**	—

Sebastianspital 1901—1916. [488

Tabelle III.

Jahr	Gesamtzahl der		Durchschnittl.		Verpflegungsaufwand		Durchschnittliche Kosten	
	verpflegten Personen	Verpflegungstage	Pfleglingsstand	Aufenthaltszeit v. 1. Pflegl. Tage	für die Pfleglinge ℳ	für das Personal ℳ	eines Verpflegungstages[1]) ℳ	eines Pfleglings i. Jahre[1]) ℳ
D 1901/05	429	120 897	331,2	282	76 362		0,95	346
D 1906/10	419	124 568	341,2	297	82 003	7 253	1,22	446
D 1911/14	418	124 677	341,3	298	99 461	10 241	1,38	502
1915	409	127 128	348	310,8	113 357	10 610	1,46	533
1916	**409**	**125 792**	**343**	**307,5**	**127 985**	**9 873**	**1,63**	**596**

[1]) Berechnet aus dem Gesamt-Reinaufwand der Anstalt.

489] **Sebastianspital 1901—1916.**

Tabelle IV.

Jahr	Von den Anstaltsinsassen waren											
	Blinde		Taubstumme		Krüppelhafte		Epileptische		Geistesschwache		Sieche	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
D 1901/05	3	3	—	1	14	10	1	3	10	13	170	110
D 1906/10	3	6	1	1	16	10	1	2	18	23	161	106
D 1911/14	1	7	3	—	12	8	2	2	18	24	168	101
1915	1	4	2	—	11	8	3	—	17	19	180	113
1916	**1**	**5**	**2**	—	**8**	**4**	**2**	—	**21**	**21**	**167**	**116**

490] **Sebastianspital 1901—1916.**

Tabelle V.

Jahr	Krankenstand [1])					
	Zugang		Abgang		Stand am Schlusse d. Jahres	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.
D 1901/05	99	57	98	58	85	78
D 1906/10	94	56	93	55	88	84
D 1911/14	83	72	83	73	93	83
1915	75	72	74	64	93	87
1916	**73**	**66**	**76**	**66**	**90**	**87**

[1]) Zahl der Krankenbetten Ende 1916: 185.

491] **Sebastianspital 1901—1916.**

Tabelle VI.

Jahr	Krankheitsarten										Zusammen	
	Interne Krankheiten		Chirurgische Krankheiten		Hautkrankheiten		Syphilis		Geisteskrankheiten			
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
D 1901/05	99	62	30	27	12	5	2	2	40	40	183	136
D 1906/10	104	72	37	34	6	3	1	—	33	31	181	140
D 1911/14	102	78	33	38	7	5	2	2	31	33	175	156
1915	89	74	48	43	3	1	2	2	25	31	167	151
1916	**99**	**73**	**32**	**39**	**6**	**1**	**1**	**3**	**28**	**37**	**166**	**153**

492] **Sebastianspital 1901—1916.**

Tabelle VII.

Jahr	Ausgang der Krankheiten										Zusammen	
	Es wurden geheilt		Es wurden gebessert		Es blieben ungeheilt		Es starben		In Behandlung blieben			
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
D 1901/05	13	5	41	20	14	8	30	25	85	78	183	136
D 1906/10	6	2	48	24	14	6	25	23	88	85	181	140
D 1911/14	7	5	42	29	9	12	25	27	92	83	175	156
1915	2	7	40	32	11	9	21	16	93	87	167	151
1916	**6**	**4**	**29**	**32**	**12**	**12**	**29**	**18**	**90**	**87**	**166**	**153**

Findel- und Waisenhaus 1901—1916. [493

Jahr	Neu aufgenommene	Entlassene	Am Jahresschluß vorhandene	Davon waren									
	Pfleglinge			Knaben	Mädchen	Doppelwaisen	Einfache Waisen	Protestanten	Katholiken	Sonstige	noch nicht schulpflichtig	schulpflichtig	nicht mehr werktagsschulpflichtig
D 1901/05	18	17	93	48	45	89	4	67	26	—	3	83	7
D 1906/10	20	17	102	54	48	100	2	88	14	—	4	84	14
D 1911/14	15	15	108	53	55	107	1	87	21	—	3	90	15
1915	14	23	98	44	54	98	—	72	26	—	4	79	15
1916	**41**[1])	**30**[2])	**109**[3])	**51**	**58**	**89**	**20**	**80**	**29**	—	**5**	**90**[4])	**14**[5])

[1]) Darunter 29 Kriegerkinder. [2]) Von den Entlassenen kamen in die Lehre zum Handwerk 14 Knaben, in den Dienst als Mägde kamen 5 Mädchen; in den landwirtschaftlichen Dienst 1 Mädchen. 1 Mädchen ist gestorben; außerdem wurden 9 Kriegerkinder entlassen. [3]) Darunter 20 Kriegerkinder. [4]) 2 Knaben besuchten die Realschule. [5]) 14 Mädchen nahmen an dem allgemeinen Fortbildungsschulunterricht teil.

Zufluchtsanstalten für Obdachlose 1906—1916. [494

Anstalt für männliche Obdachlose. [1])

Jahr	Beherbergte Personen			Nächte		Betriebskosten ℳ
	hiesige	fremde	zusammen	im ganzen	durchschnittl. auf 1 Person	
D 1906/10	796	2 424	3 220	14 533	4,54	2 750
D 1911/14	652	4 431	5 083	14 633	2,88	5 221
1915	440	1 461	1 901	3 014	1,58	7 493
1916[2])	**157**	**630**	**787**	**1 263**	**1,60**	**6 589**

[1]) Großweidenmühlstraße 37. [2]) Seit 20. IX. 1916 geschlossen.

Zufluchtsanstalten für Obdachlose 1911—1916. [495

Anstalt für weibliche Obdachlose. [1])

Jahr	Beherbergte Personen			Nächte		Betriebskosten ℳ
	hiesige	fremde	zusammen	im ganzen	durchschnittl. auf 1 Person	
D 1911/14	94	253	347	810	2,33	2 452
1915	221	570	791	1 973	2,49	3 465
1916	**186**	**342**	**528**	**1 124**	**2,13**	**2 507**

[1]) Maximiliansplatz 10/12.

Zufluchtsanstalten für Obdachlose 1916. [496

Anstalt für männliche Obdachlose.

Monat	Beherbergte Personen			Nächte	
	hiesige	fremde	zusammen	im ganzen	durchschnittl. auf 1 Person
Januar	33	127	160	266	1,66
Februar	25	111	136	238	1,72
März	18	44	62	91	1,47
April	19	68	87	144	1,65
Mai	12	42	54	89	1,65
Juni	12	55	67	96	1,43
Juli	27	82	109	170	1,56
August	8	61	69	100	1,45
September	3	40	43	69	1,60
Oktober	—	—	—	—	—
November	—	—	—	—	—
Dezember	—	—	—	—	—
Jahr	**157**	**630**[1])	**787**	**1 263**	**1,60**

[1]) Hiervon waren: 409 Bayern, 198 andere Deutsche, 23 Ausländer.

497] Zufluchtsanstalten für Obdachlose 1916.

Anstalt für weibliche Obdachlose.

Monat	Beherbergte Personen			Nächte	
	hiesige	fremde	zusammen	im ganzen	durchschnittl. auf 1 Person
Januar	15	18	33	56	1,72
Februar	20	33	53	122	2,30
März	17	32	49	133	2,71
April	18	28	46	87	1,89
Mai	18	18	36	77	2,14
Juni	13	23	36	69	1,92
Juli	20	31	51	108	2,12
August	15	21	36	76	2,11
September	14	31	45	91	2,02
Oktober	12	37	49	118	2,41
November	12	38	50	102	2,04
Dezember	12	32	44	85	1,93
Jahr	**186**	**342** [1])	**528**	**1 124**	**2,13**

[1]) Hiervon waren 298 Bayern, 23 andere Deutsche, 21 Ausländer.

498] Säuglingsfürsorge 1907—1916. [1])

Jahr	Mutterberatungsstellen	Säuglinge, für welche die Beratungsstellen in Anspruch genommen wurden	Säuglinge, für welche Geldunterstützungen gereicht wurden, insgesamt	Säuglinge, für welche Geldunterstützungen gereicht wurden, darunter uneheliche	Milchgutscheine wurden ausgegeben in ...Fällen	Ausgaben für Unterstützung stillender Mütter und Ankauf von Säuglingsmilch [2]) ℳ	Schwangere wurden unterstützt	Ausgaben für Unterstützung hilfsbedürftiger Schwangerer ℳ	Gesamt-Ausgaben für Maßnahmen gegen die Säuglingssterblichkeit ℳ
D 1907/10	6	1 281	707	117	134	15 987,88	12	256,74	22 057,87
D 1911/14	6	3 248	1 297	306	552	32 910,18	466	3 641,19	52 879,49
1915	7	5 894	1 962	408	3 202	63 063,60	1 787	6 476,40 [3])	147 867,98 [4])
1916	**7**	**5 729**	**2 220**	**207**	**2 571**	**120 025,35**	**2 064**	**8 301,20** [3])	**187 146,40** [5])

[1]) Mit dem Betrieb der städtischen Mutterberatungsstellen wurde am 15. Oktober 1907 begonnen. — Eine im Jahre 1911 veranstaltete Erhebung über den Stand der Säuglingsfürsorge während der Jahre 1908 bis 1910 ergab, daß von Nürnberger Vereinen für eigene Einrichtungen der Säuglingsfürsorge verausgabt wurden 1908: 62 258 ℳ, 1909: 66 958 ℳ, 1910: 71 034 ℳ.

[2]) Abzüglich der für Milchgutscheine wieder vereinnahmten Beträge. Der Kostenzuschuß der Stadt für die durch Gutscheine angewiesene Milch betrug 1915: 15 183,85 ℳ aus städtischen Mitteln und 52 880,25 ℳ aus Kriegsfürsorgemitteln, 1916: 2 951,88 ℳ aus städtischen Mitteln und 117 073,47 ℳ aus Kriegsfürsorgemitteln.

[3]) Außerdem wurden für unentgeltliche Geburtshilfe 1915: 4 365,50 ℳ, 1916: 1 378,50 ℳ verausgabt.

[4]) Außerdem 2 000 ℳ Zuschuß an den Verein „Frauenwohl".

[5]) Außerdem 7 900 ℳ Zuschuß an den Verein Frauenwohl und zwar 6 400 ℳ für das Wöchnerinnenheim Rieterstraße 77 (wovon auch der Mietzins für dieses Anwesen mit 4 000 ℳ zu bestreiten ist), ferner 1 500 ℳ Mietzins für das Anwesen Kirchenweg 42, das dem Wöchnerinnenheim bis zur Vollendung des beabsichtigten Neubaues überlassen ist.

Säuglingsfürsorge 1914. [1])

Tabelle I. [499

Mutterberatungsstellen	In Fürsorge befindliche Säuglinge				
	bei Beginn	neu aufgenommenen während	ausgeschieden während	am Schlusse	insgesamt während
	des Jahres				
Stelle I. Wolfsgasse 4	74	379	211	242	453
„ II. Hallerwiese 24	123	470	348	245	593
„ III. Marientormauer 1	107	513	321	299	620
„ IV. Rothenburger Straße 12	78	295	244	129	373
„ V. Rothenburger Straße 12	130	623	385	368	753
„ VI. Wiesenstraße 101	281	691	629	343	972
„ VII. Humboldtplatz 4	8	480	308	180	488
Zusammen	**801**	**3 451**	**2 446**	**1 806**	**4 252**

[1]) Die folgenden Tabellen I—XIV sind auf Grund der im Jahre 1914 neu eingeführten Personalbögen gewonnen. Da diese Bogen bis zu dem Zeitpunkt, an welchem die Ende des Berichtsjahres noch zugegangenen Säuglinge wieder außer Pflege kommen, durch die Beratungsstelle nicht entbehrt werden können, ist die Veröffentlichung der Zahlen für 1914 erst in diesem Jahrbuche möglich.

Säuglingsfürsorge 1914.

Tabelle II. [500

Monat	In Fürsorge befindliche Säuglinge				
	bei Beginn	neu aufgenommen während	ausgeschieden während	am Schlusse	insgesamt während
	des Jahres				
Januar	801	159	103	857	960
Februar	857	179	159	877	1 036
März	877	186	174	889	1 063
April	889	183	124	948	1 072
Mai	948	169	130	987	1 117
Juni	987	249	213	1 023	1 236
Juli	1 023	308	247	1 084	1 331
August	1 084	520	282	1 322	1 604
September	1 322	594	253	1 663	1 916
Oktober	1 663	394	225	1 832	2 057
November	1 832	274	240	1 866	2 106
Dezember	1 866	236	296	1 806	2 102
Jahr	**801**	**3 451**	**2 446**	**1 806**	**4 252**

Säuglingsfürsorge 1914.

Tabelle III. [501

Mutterberatungsstellen	Säuglinge		Fortlaufende Geldunterstützungen		Stillprämien	
	für welche die Stellen in Anspruch genommen wurden	darunter ungestillte	in ... Fällen	für .. Wochen	an ... Mütter	in .... Fällen
Stelle I. Wolfsgasse 4	453	159	211	2 148	29	30
„ II. Hallerwiese 24	593	203	238	2 849	42	45
„ III. Marientormauer 1	620	255	205	2 493	34	34
„ IV. Rothenburg. Str. 12	373	124	158	1 552	25	26
„ V. Rothenburg. Str. 12	753	250	322	3 076	35	37
„ VI. Wiesenstraße 101	972	381	308	3 385	54	57
„ VII. Humboldtplatz 4	488	193	132	1 569	2	3
Zusammen	**4 252**	**1 565**	**1 574**	**17 072**	**221**	**232**

502] **Säuglingsfürsorge 1914.**

Tabelle IV.

Mutterberatungsstellen	Milchgutscheine: Gesamtzahl	Milchgutscheine: davon kostenlos	Milchgutscheine: für ... Säuglinge	Milchgutscheine: darunter mit kostenloser Abgabe	Fälle in welchen die Mutter nur beraten wurde
Stelle I. Wolfsgasse 4	20 780	10 225	189	145	81
„ II. Hallerwiese 24	12 577	8 851	201	153	165
„ III. Marientorm. 1	12 042	9 611	164	138	240
„ VI. Rothenb. Str. 12	5 923	4 977	105	79	111
„ V. Rothenb. Str. 12	12 481	9 269	228	178	216
„ VI. Wiesenstr. 101	11 088	16 810	345	276	354
„ VII. Humboldtplatz 4	6 133	5 130	106	91	261
Zusammen	**81 024**	**64 873**	**1 338**	**1 060**	**1 428**

503] **Säuglingsfürsorge 1914.**

Tabelle V.

Mutterberatungsstellen	Ein und dasselbe Kind wurde im Jahre 1914 vorgestellt: 0	1	2	3 bis 5	6 bis 10	11 bis 15	16 bis 20	21 bis 25	26 bis 30	31 bis 40	41 bis 50
	mal in . . . Fällen										
Stelle I. Wolfsgasse 4	—	46	25	87	126	80	42	26	10	11	41
„ II. Hallerwiese 24	4	103	54	114	113	78	59	39	22	7	—
„ III. Marientorm. 1	6	132	64	88	119	96	48	33	14	17	3
„ IV. Rothenb. Str. 12	—	50	30	92	92	56	31	9	9	4	—
„ V. Rothenb. Str. 12	—	88	79	150	183	134	69	31	13	6	—
„ VI. Wiesenstraß. 101	—	166	110	193	236	132	73	34	14	14	—
„ VII. Humboldtplatz 4	6	96	54	81	104	70	41	21	11	3	1
Zusammen	**16**	**681**	**416**	**805**	**973**	**646**	**363**	**193**	**93**	**62**	**4**

504] **Säuglingsfürsorge 1914.**

Tabelle VI.

Mutterberatungsstellen	Ein und dasselbe Kind wurde im Jahre 1914 durch die Schwestern zur Kontrolle besucht: 0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11 bis 15
	mal in . . . . Fällen											
Stelle I. Wolfsgasse 4	2	63	97	78	70	51	32	16	19	8	8	9
„ II. Hallerwiese 24	43	178	158	116	54	33	8	2	—	1	—	—
„ III. Marientorm. 1	60	195	156	112	48	28	14	6	—	—	—	1
„ IV. Rothenb. Str. 12	4	60	84	87	65	38	22	11	—	1	1	—
„ V. Rothenb. Str. 12	50	133	182	190	98	60	27	7	4	2	—	—
„ VI. Wiesenstraße 101	38	197	249	227	129	68	37	15	10	1	1	—
„ VII. Humboldtplatz 4	72	167	137	61	25	14	8	—	4	—	—	—
Zusammen	**269**	**993**	**1 063**	**871**	**489**	**292**	**148**	**57**	**37**	**13**	**10**	**10**

Säuglingsfürsorge 1914. [505

Tabelle VII.

Alter bei der ersten Vorstellung bei der Mutterberatungsstelle	Von den 1914 neu aufgenommenen Kindern wurden z. Zt. der ersten Vorstellung ernährt: nur mit Brustmilch		teilweise mit Brustmilch		nicht mit Brustmilch und zwar: früher mit Brustmilch		niemals mit Brustmilch		Neu aufgenommene Kinder zusammen		
	ehel.	unehel.	ehel.	unehel.	ehel.	unehel.	ehel.	unehel.	ehel.	unehel.	insgesamt
0 bis 7 Tage	24	13	1	—	1	1	6	3	32	17	49
über 7 bis 14 Tage	352	140	17	7	9	7	30	15	408	169	577
„ 14 Tage bis 1 Monat	547	152	40	13	29	12	53	20	669	197	866
über 1— 2 Monate	313	43	51	10	67	26	70	21	501	100	601
„ 2— 3 „	74	13	37	3	65	24	58	24	234	64	298
„ 3— 4 „	25	5	17	5	67	21	48	15	157	46	203
„ 4— 5 „	38	2	11	5	51	15	36	10	136	32	168
„ 5— 6 „	14	3	15	1	43	10	33	13	105	27	132
„ 6— 7 „	7	—	3	3	56	13	35	14	101	30	131
„ 7— 8 „	5	1	9	—	46	12	33	11	93	24	117
„ 8— 9 „	4	—	2	—	40	9	24	11	70	20	90
„ 9—10 „	1	—	5	—	39	7	32	3	77	10	87
„ 10—11 „	1	1	2	—	30	5	24	4	57	10	67
„ 11—12 „	1	—	3	—	21	6	8	1	33	7	40
„ 12 Monate	1	—	—	—	14	3	6	1	21	4	25
Zusammen	**1 407**	**373**	**213**	**47**	**578**	**171**	**496**	**166**	**2 694**	**757**	**3 451**

Säuglingsfürsorge 1914. [506

Tabelle VIII.

Alter bei der ersten Vorstellung	Von den 1914 ausgeschiedenen Kindern sind bei den Mutterberatungsstellen nur einmal erschienen	unter Beobachtung gestanden: bis 7 Tage	über 7 Tage bis 1 Mon.	über 1—2 Mon.	über 2—3 Mon.	über 3—4 Mon.	über 4—5 Mon.	über 5—6 Mon.	über 6 Mt.	Ausgeschiedene Kinder zusammen
0 bis 7 Tage	2	1	3	3	7	3	1	—	18	38
über 7 bis 14 Tage	43	20	27	49	40	34	31	24	141	409
über 14 Tage bis 1 Monat	66	14	60	69	44	60	43	35	306	697
über 1— 2 Monate	86	24	43	36	30	28	23	27	152	449
„ 2— 3 „	52	19	21	18	23	7	7	13	55	215
„ 3— 4 „	35	12	13	15	11	11	10	2	21	130
„ 4— 5 „	30	12	15	13	8	7	3	5	26	119
„ 5— 6 „	16	2	5	9	7	7	4	—	5	55
„ 6— 7 „	26	7	9	10	5	2	—	—	14	73
„ 7— 8 „	20	4	8	4	3	10	4	1	6	60
„ 8— 9 „	8	4	4	9	3	9	4	—	2	43
„ 9—10 „	8	—	8	7	21	9	2	—	1	56
„ 10—11 „	9	3	7	12	12	4	1	1	1	50
„ 11—12 „	5	4	7	9	6	3	—	1	—	35
„ 12 Monate	9	—	5	—	1	—	2	—	—	17
Zusammen	**415**	**126**	**235**	**263**	**221**	**194**	**135**	**109**	**748**	**2 446**

507] **Säuglingsfürsorge 1914.**

Tabelle IX.

Ausscheidungsgrund	Von den 1914 aus nebenbezeichnetem Grund ausgeschiedenen Kindern sind bei den Mutterberatungsstellen							Ausgeschiedene Kinder zusammen
	nur 1 mal erschienen	unter Beobachtung gestanden						
		bis 7 Tage einschl.	über 7 Tage bis 1 Monat	über 1 bis 2 Monate	über 2 bis 3 Monate	über 3 bis 6 Monate	über 6 Monate	
Überschreitung der festgesetzten Altersgrenze	10	3	11	18	31	33	380	486
Krankheit des Kindes	14	5	9	18	4	7	9	66
Wegzug	33	19	28	21	25	42	30	198
Tod des Kindes	38	15	27	29	23	31	12	175
Sonstige Gründe	142	39	82	72	64	113	64	576
Grund unbekannt	178	45	78	112	67	212	253	945
Zusammen	**415**	**126**	**235**	**270**	**214**	**438**	**748**	**2 446**

508] **Säuglingsfürsorge 1914.**

Tabelle X.

Ausscheidungsgrund	Von den 1914 aus nebenbezeichnetem Grund ausgeschiedenen Kindern hatten während der Fürsorgezeit eine tägliche durchschnittliche Gewichtszunahme von											Ausgeschiedene Kinder mit Gewichtszunahme zusammen
	über 0—5 g	über 5—10 g	über 10-15 g	über 15-20 g	über 20-25 g	über 25-30 g	über 30-35 g	über 35-40 g	über 40-45 g	über 45-50 g	über 65 g	
Überschreitung d. festgesetzt. Altersgrenze	9	72	222	128	24	2	—	1	—	—	2	460
Krankheit des Kindes	4	8	10	11	7	1	1	—	—	—	1	43
Wegzug	7	19	27	39	30	18	7	8	—	—	—	155
Tod des Kindes	12	25	24	21	14	5	4	3	1	1	1	111
Sonstige Gründe	14	37	77	102	86	49	24	8	4	1	1	403
Grund unbekannt	20	60	143	213	142	83	35	15	9	1	2	723
Zusammen	**66**	**221**	**503**	**514**	**303**	**158**	**71**	**35**	**14**	**3**	**7**	**1 895**

509] **Säuglingsfürsorge 1914.**

Tabelle XI.

Ausscheidungsgrund	Von den 1914 aus nebenbezeichnetem Grunde ausgeschiedenen Kindern								
	hatten während der Fürsorgezeit eine tägliche durchschnittliche Gewichtsabnahme							blieben während der Fürsorgezeit ohne Gewichtsänderung [1])	konnte die Gewichtsänderung während der Fürsorgezeit nicht festgestellt werden
	über 0—5 g	über 5—10 g	über 10—15 g	über 15—20 g	über 20—25 g	über 25 g	Kinder zusammen		
Überschreitung der festgesetzten Altersgrenze	6	—	—	—	—	—	6	10	9
Krankheit des Kindes	3	—	1	1	1	1	7	15	1
Wegzug	2	1	1	1	—	—	5	26	13
Tod des Kindes	8	3	5	1	2	4	23	37	4
Sonstige Gründe	8	4	5	3	1	—	21	136	16
Grund unbekannt	13	7	1	2	2	5	30	175	17
Zusammen	**40**	**15**	**13**	**8**	**6**	**10**	**92**	**399**	**60**

[1]) Einschließlich der nur einmal vorgestellten Kinder.

Säuglingsfürsorge 1914.

Tabelle XII.

Ernährungsweise der gestorbenen Kinder während der Fürsorge	Die infolge Todes außer Fürsorge gekommenen Kinder im Alter von	waren ehelich männl.	ehelich weibl.	unehelich männl.	unehelich weibl.	ehel. u. unehel. zusammen männl.	ehel. u. unehel. zusammen weibl.	insgesamt
1. Ausschließlich Brustmilch	bis 1 Mt.	6	3	3	—	9	3	12
	über 1—3 Mt.	9	10	5	3	14	13	27
	„ 3—6 „	3	2	2	1	5	3	8
	„ 6 „	2	2	—	—	2	2	4
	Zusammen	20	17	10	4	30	21	51
2. Zunächst Brustmilch, dann gemischte Nahrung	bis 1 Mt.	—	—	—	—	—	—	—
	über 1—3 Mt.	—	1	—	1	—	2	2
	„ 3—6 „	2	4	2	1	4	5	9
	„ 6 „	—	—	—	—	—	—	—
	Zusammen	2	5	2	2	4	7	11
3. Zunächst Brustmilch, dann ausschließlich künstliche Nahrung	bis 1 Mt.	—	—	—	—	—	—	—
	über 1—3 Mt.	1	1	2	—	3	1	4
	„ 3—6 „	3	2	1	1	4	3	7
	„ 6 „	4	—	—	—	4	—	4
	Zusammen	8	3	3	1	11	4	15
4. Zunächst Brustmilch, dann gemischte Nahrung u. zuletzt nur künstliche Nahrung	bis 1 Mt.	—	—	—	—	—	—	—
	über 1—3 Mt.	—	—	—	—	—	—	—
	„ 3—6 „	2	4	2	1	4	5	9
	„ 6 „	—	1	—	—	—	1	1
	Zusammen	2	5	2	1	4	6	10
5. Nur gemischte Nahrung	bis 1 Mt.	1	—	—	—	1	—	1
	über 1—3 Mt.	—	1	—	—	—	1	1
	„ 3—6 „	—	2	—	1	—	3	3
	„ 6 „	—	—	—	—	—	—	—
	Zusammen	1	3	—	1	1	4	5
6. Zunächst gemischte Nahrung, dann nur künstliche Nahrung	bis 1 Mt.	—	—	—	—	—	—	—
	über 1—3 Mt.	—	—	—	—	—	—	—
	„ 3—6 „	3	1	—	1	3	2	5
	„ 6 „	—	1	—	—	—	1	1
	Zusammen	3	2	—	1	3	3	6
7. Ausschließlich künstliche Nahrung	bis 1 Mt.	7	6	—	—	7	6	13
	über 1—3 Mt.	6	6	8	6	14	12	26
	„ 3—6 „	7	5	5	3	12	8	20
	„ 6 „	7	5	3	3	10	8	18
	Zusammen	27	22	16	12	43	34	77
Ziffer 1—7 zusammen	bis 1 Mt.	14	9	3	—	17	9	26
	über 1—3 Mt.	16	19	15	10	31	29	60
	„ 3—6 „	20	20	12	9	32	29	61
	„ 6 „	13	9	3	3	16	12	28
	Insgesamt	63	57	33	22	96	79	175

511] **Säuglingsfürsorge 1914.**

Tabelle XIII.

Ernährungsweise der gestorbenen Kinder während der Fürsorge	Bei den infolge Todes außer Fürsorge gekommenen Kindern war die Todesursache: Scharlach	Masern u. Röteln	Diphtherie und Krupp	Keuchhusten	Magen- und Darmkatarrh, Brechdurchfall	Krämpfe	Tuberkulose jeder Art	eine sonstige
	in . . . . . Fällen							
1. Ausschließlich Brustmilch	—	—	—	1	23	5	1	21
2. Zunächst Brustmilch, dann gemischte Nahrung	—	—	—	—	6	1	—	4
3. Zunächst Brustmilch, dann ausschließlich künstliche Nahrung	—	1	—	1	6	2	—	5
4. Zunächst Brustmilch, dann gemischte Nahrung und zuletzt nur künstliche Nahrung	—	—	—	—	5	2	—	3
5. Nur gemischte Nahrung	—	—	—	—	2	—	—	3
6. Zunächst gemischte Nahrung, dann nur künstliche Nahrung	—	—	—	1	2	—	—	3
7. Ausschließlich künstliche Nahrung	—	2	—	2	38	5	3	27
Ziffer 1—7 zusammen	—	3	—	5	82	15	4	66

512] **Säuglingsfürsorge 1914.**

Tabelle XIV.

Alter bei der 1. Vorstellung bei der Mutterberatungsstelle	Im Jahre 1914 außer Pflege gekommene Kinder, die nur künstlich ernährt wurden: Kinder insgesamt[1]	deren Durchschnittsgewicht in g	Kinder mit Gewichtsabnahme während der Fürsorgezeit[2]	Durchschnittliche für 1 Kind: Beobachtungsdauer in Tagen	Gewichtsabnahme in g	Gewichtsabnahme für 1 Kind und 1 Tag in g	Kinder mit Gewichtszunahme während der Fürsorgezeit[2]	Durchschnittliche für 1 Kind: Beobachtungsdauer in Tagen	Gewichtszunahme in g	Gewichtszunahme für 1 Kind und 1 Tag in g
0 bis 7 Tage	7	4 162	4	60	352	5,866	3	255	3 180	12,471
über 7—14 Tage . . .	62	3 192	4	8	88	11,000	46	178	1 864	10,472
über 14 Tage bis 1 Monat	107	3 346	7	39	599	15,359	76	168	2 582	15,369
„ 1— 2 Monate . .	133	3 760	5	34	1 030	30,294	89	127	2 150	27,680
„ 2— 3 „ . .	117	4 305	7	23	154	6,696	73	134	2 175	16,231
„ 3— 4 „ . .	92	4 871	7	10	170	17,000	59	102	1 722	16,882
„ 4— 5 „ . .	79	5 206	5	19	308	16,210	53	113	1 684	14,903
„ 5— 6 „ . .	35	6 080	4	77	140	1,818	21	96	1 289	13,427
„ 6— 7 „ . .	55	6 850	5	13	198	15,231	30	142	1 399	9,852
„ 7— 8 „ . .	45	6 981	2	12	55	4,583	29	111	1 289	11,618
„ 8— 9 „ . .	36	7 588	3	10	177	17,700	28	80	1 018	12,885
„ 9—10 „ . .	52	7 803	3	44	693	15,977	42	74	1 245	16,824
„ 10—11 „ . .	42	7 706	—	—	—	—	37	67	849	12,671
„ 11—12 „ . .	32	7 642	2	59	15	0,254	25	49	552	11,265
„ 12 Monate	16	8 504	1	14	30	2,144	5	63	704	11,175
Summe bezw. Durchschnitt	910	5 204	59	29	326	11,241	616	120	1 734	14,450

[1]) Ausgeschlossen sind die Kinder, die nicht gewogen sind. [2]) Ausgeschlossen sind die nur einmal gewogenen Kinder.

Kostkinderwesen 1901—1916. [513

Vorbemerkung. Es sind hier nur jene Kostkinder behandelt, zu deren Haltung polizeiliche Genehmigung nach Art. 41 des Polizeistr.-Ges.-B. erforderlich ist, das sind fremde Kinder unter 8 Jahren, die gegen Bezahlung in Pflege oder Erziehung genommen werden. Die folgenden Tabellen sind auf Grund der von den Kostkinderaufsichtsdamen geführten Kontrollzettel aufgestellt. Es sind alle im Laufe des betreffenden Berichtsjahres vorhandenen Kostkinder in die Statistik einbezogen, gleichgültig wie lange sie sich in Kost befanden. Hat jedoch dasselbe Kind während des Jahres die Pflegeeltern ein oder mehrere Male gewechselt, so erscheint es nur einmal in der Statistik des betreffenden Jahres, wobei in der Aufarbeitung die entsprechenden Verhältnisse bei den letzten Pflegeeltern in Berücksichtigung gezogen sind.

Tabelle I.

Jahr	Kostkinder insgesamt			Darunter Kostkinder im 1. Lebensjahr		
	Zugänge	Abgänge	Stand am Jahresschluß	Zugänge	Abgänge	Stand am Jahresschluß
D 1901/05	.	.	736	.	.	.
D 1906/10	.	.	839	.	.	.
D 1911/14	730	763	776	232[1])	261[1])	167
1915	439	487	600	140	144	93
1916	**597**	**410**	**787**	**80**	**91**	**82**

[1]) Dreijähriger Durchschnitt.

Kostkinderwesen 1911—1916. [514

Tabelle II.

Art der Kostkinder	Jahr	Kostkinder männlich	Kostkinder weiblich	Kostkinder zusammen	Davon wechselten die Pflegeeltern einmal	zweimal	dreimal	viermal	nicht
Tages- und Nachtpflegekinder	D 1911/14	518	559	1 077	73	6	—	—	998
	1915	419	386	805	31	2	—	—	772
	1916	**452**	**444**	**896**	**67**	**3**	—	—	**826**
Tagespflegekinder	D 1911/14	224	238	462	39	3	—	—	420
	1915	137	145	282	10	—	—	—	272
	1916	**158**	**143**	**301**	**23**	**3**	—	—	**275**
Kostkinder zusammen. . . .	D 1911/14	742	797	1 539	112	9	—	—	1 418
	1915	556	531	1 087	41	2	—	—	1 044
	1916	**610**	**587**	**1 197**	**90**	**6**	—	—	**1 101**

Kostkinderwesen 1911—1916. [515

Tabelle III.

Art der Kostkinder	Jahr	Kostkinder uneheliche absol.	Kostkinder uneheliche in %	Kostkinder eheliche	Von den ehelichen Kostkindern besaßen Vater und Mutter	nur noch die Mutt.[1])	nur noch den Vater[2])	weder Vater noch Mutter mehr
Tages- und Nachtpflegekinder	D 1911/14	866	80,4	211	173	15	20	3
	1915	666	82,7	139	91	18	23	7
	1916	**675**	**75,3**	**221**	**144**	**28**	**45**	**4**
Tagespflegekinder.	D 1911/14	209	45,2	253	247	4	2	—
	1915	107	37,9	175	160	10	5	—
	1916	**85**	**28,2**	**216**	**184**	**29**	**2**	**1**
Kostkinder zusammen . . .	D 1911/14	1 075	69,9	464	420	19	22	3
	1915	773	71,1	314	251	28	28	7
	1916	**760**	**63,5**	**437**	**328**	**57**	**47**	**5**

[1]) Hierher sind auch die Kinder geschiedener Eltern gezählt, die der Mutter zuerkannt waren.
[2]) Hierher sind auch die Kinder geschiedener Eltern gezählt, die dem Vater zuerkannt waren.

516] **Kostkinderwesen 1911—1916.**

Tabelle IV.

Art der Kostkinder	Jahr	Kostkinder im 1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.[1])
		Lebensjahre[2]) (Grundzahlen)							
Tages- u. Nachtpflegekinder	D 1911/14	306	242	145	107	80	68	54	75
	1915	166	164	126	110	58	50	60	71
	1916	**126**	**185**	**140**	**117**	**105**	**70**	**60**	**93**
Tagespflegekinder	D 1911/14	143	139	81	42	24	17	10	6
	1915	58	63	58	41	16	20	13	13
	1916	**49**	**58**	**57**	**59**	**33**	**19**	**16**	**10**
Kostkinder zusammen . . .	D 1911/14	449	381	226	149	104	85	64	81
	1915	224	227	184	151	74	70	73	84
	1916	**175**	**243**	**197**	**176**	**138**	**89**	**76**	**103**

[1]) Hierunter auch die wegen Vollendung des 8. Jahres außer Pflege gekommenen Kostkinder.
[2]) Bei den Kindern, welche im Laufe des Berichtsjahres außer Pflege kamen, ist das Alter auf den Tag der Entlassung aus der Pflege bezogen, bei den übrigen Kindern auf den 31. Dez. des Berichtsjahres.

517] **Kostkinderwesen 1911—1916.**

Tabelle V.

Art der Kostkinder	Jahr	Kostkinder im 1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.[1])
		Lebensjahre[2]) (Verhältniszahlen = %)							
Tages- u. Nachtpflegekinder	D 1911/14	28,4	22,5	13,5	9,9	7,4	6,3	5,0	7,0
	1915	20,6	20,4	15,6	13,7	7,2	6,2	7,5	8,8
	1916	**14,1**	**20,6**	**15,6**	**13,1**	**11,7**	**7,8**	**6,7**	**10,4**
Tagespflegekinder	D 1911/14	31,0	30,0	17,5	9,1	5,2	3,7	2,2	1,3
	1915	20,6	22,3	20,6	14,5	5,7	7,1	4,6	4,6
	1916	**16,8**	**19,8**	**18,0**	**19,6**	**11,0**	**6,8**	**5,8**	**3,8**
Kostkinder zusammen . . .	D 1911/14	29,2	24,7	14,7	9,7	6,8	5,5	4,2	5,2
	1915	20,6	20,9	16,9	13,9	6,8	6,5	6,7	7,7
	1916	**14,6**	**20,3**	**16,5**	**14,7**	**11,5**	**7,4**	**6,4**	**8,6**

[1]) [2]) Siehe Anmerkungen zur vorigen Tabelle.

518] **Kostkinderwesen 1911—1916.**

Tabelle VI.

Art der Kostkinder	Jahr	Außer Pflege gekommene Kostkinder zusammen	Davon infolge: Zurücknahme durch die Eltern oder Uebernahme durch Verwandte	Weg- oder Umzugs[1])	Vollendung des 8. Lebensjahrs	Tod[2])	Krankheit des Kindes	Entziehung der Erlaubnis zum Kostkinderhalten	sonstiger Ursache[3])	unbekannter Ursache
Tages- und Nacht-Pflegekinder	D 1911/14	490	232	45	27	44	11	1	52	78
	1915	312	157	17	25	22	4	—	29	58
	1916	**282**	**131**	**44**	**37**	**21**	**8**	—	**22**	**19**
Tagespflegekinder	D 1911/14	273	168	10	2	10	4	1	24	54
	1915	175	113	3	4	6	1	—	16	32
	1916	**128**	**97**	—	**4**	**6**	**2**	—	**11**	**8**
Kostkinder zusammen	D 1911/14	763	400	55	29	54	15	2	76	132
	1915	487	270	20	29	28	5	—	45	90
	1916	**410**	**228**	**44**	**41**	**27**	**10**	—	**33**	**27**

[1]) Entweder der Eltern oder der Pflegeeltern oder nur des Kindes durch Unterbringung nach auswärts. [2]) Vergleiche auch die nächste Tabelle. [3]) Z. B. Krankheit der Pflegemutter, Aufnahme des Kindes in die Krippenanstalt, Differenzen mit den Pflegeeltern, beabsichtigter Wechsel der Pflegeeltern, Annahme an Kindesstatt usw.

Kostkinderwesen 1916. [519

Tabelle VII.

Familienstand der Mutter des Kindes	Tages- und Nachtpflegekinder				Tagespflegekinder				Kostkinder zusammen			
	die in Pflege waren bei											
	verheirateten	verwitweten	geschied. u. getr. leb.	ledigen	verheirateten	verwitweten	geschied. u. getr. leb.	ledigen	verheirateten	verwitweten	geschied. u. getr. leb.	ledigen
	Personen											
Verheiratet . .	149	29	—	6	158	18	4	5	307	47	4	11
Verwitwet . .	39	4	—	1	29	1	—	1	68	5	—	2
Geschied. und getr. leb. . .	11	—	—	—	3	—	—	—	14	—	—	—
Ledig	517	71	2	9	73	6	—	—	590	77	2	9
Muttergestorb.	51	2	5	—	3	—	—	—	54	2	5	—
Zusammen	**767**	**106**	**7**	**16**	**266**	**25**	**4**	**6**	**1 033**	**131**	**11**	**22**

Kostkinderwesen 1916. [520

Tabelle VIII.

Leistende des Kostgeldes	Tag.- u. Nachtpflegekind.					Tagespflegekinder					Kostkinder zusammen				
	für welche das Kostgeld pro Woche betrug														
	bis einschl. 3 ℳ	über 3—5 ℳ	über 5—7 ℳ	über 7 ℳ	unbekannter Betrag	bis einschl. 3 ℳ	über 3—5 ℳ	über 5—7 ℳ	über 7 ℳ	unbekannter Betrag	bis einschl. 3 ℳ	über 3—5 ℳ	über 5—7 ℳ	über 7 ℳ	unbekannter Betrag
Eltern od. sonstige Verwandte	20	91	65	8	18	71	118	8	—	18	91	209	73	8	36
Außerehelicher Vater allein .	2	31	24	6	1	—	1	1	—	—	2	32	25	6	1
Ledige Mutter allein.	30	172	176	13	32	11	43	4	7	—	41	215	180	20	32
Außerehelicher Vater u. ledige Mutter zusammen	4	14	22	2	—	—	3	1	—	—	4	17	23	2	—
Hies. Armenpflg. od. Anstalten	4	28	12	—	—	—	—	—	—	—	4	28	12	—	—
Kriegsfürsorge oder sonstige .	25	52	19	2	8	4	1	2	1	—	29	53	21	3	8
Auswärtige Armenpflegen . .	2	2	3	1	1	—	—	—	—	—	2	2	3	1	1
Unbekannt	—	—	—	—	6	—	—	—	—	7	—	—	—	—	13
Zusammen	**87**	**390**	**321**	**32**	**66**	**86**	**166**	**16**	**8**	**25**	**173**	**556**	**337**	**40**	**91**

Kostkinderwesen 1916. [521

Tabelle IX.

Todesursachen	Gestorbene Kostkinder und zwar														
	Tages- und Nachtpflegekinder					Tagespflegekinder					Kostkinder zusammen				
	im Alter von					im Alter von					im Alter von				
	bis ½ Jahr	über ½ bis 1 Jahr	über 1 Jahr	zusamm.	davon unehelich	bis ½ Jahr	über ½ bis 1 Jahr	über 1 Jahr	zusamm.	davon unehelich	bis ½ Jahr	über ½ bis 1 Jahr	über 1 Jahr	zusamm.	davon unehelich
Angeborene Lebensschwäche . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Masern und Röteln	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Keuchhusten	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1
Tuberkulose	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—
Lungenentzündung	1	4	3	8	7	—	—	—	—	—	1	4	3	8	7
Bronchitis	—	1	2	3	3	—	2	—	2	2	—	3	2	5	5
Konvulsionen	—	2	1	3	1	—	—	1	1	—	—	2	2	4	1
Magen- und Darmkatarrh, Abzehrung	—	—	2	2	1	1	—	—	1	1	1	—	2	3	
Brechdurchfall	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Andere Krankheiten	1	—	1	2	1	1	—	1	2	—	2	—	2		
Zusammen	**3**	**7**	**11**	**21**	**14**	**2**	**2**	**2**	**6**	**3**	**5**	**9**			

522] **Kostkinderwesen 1916.** Tabelle X.

Monat	Gestorbene Kostkinder und zwar: Tages- und Nachtpflegekinder, im Alter von 1—6 Mon.	über 6—12 Mon.	über 1 Jahr	zusammen	davon unehelich	Tagespflegekinder, im Alter von 1—6 Mon.	über 6—12 Mon.	über 1 Jahr	zusammen	davon unehelich	Kostkinder zusammen, im Alter von 1—6 Mon.	über 6—12 Mon.	über 1 Jahr	zusammen	davon unehelich
Januar	1	1	2	4	4	—	1	—	1	1	1	2	2	5	5
Februar	—	3	4	7	3	—	—	—	—	—	—	3	4	7	3
März	—	—	1	1	—	—	1	—	1	1	—	1	1	2	1
April	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mai	—	1	2	3	1	—	—	1	1	—	—	1	3	4	1
Juni	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1
Juli	1	1	1	3	3	1	—	—	1	—	2	1	1	4	3
August	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1
September	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oktober	—	—	—	—	—	1	—	1	2	1	1	—	1	2	1
November	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dezember	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1
Zusammen	3	7	11	21	14	2	2	2	6	3	5	9	13	27	17

523] **Berufsvormundschaft 1916.**

Monat	Zugang an Mündeln infolge Armenunterstützung	Inkostgabe	Zwangserziehung	zusammen	Abgang an Mündeln infolge Volljährigkeit	Legitimation	Tod	sonstiger Gründe	zusammen	Bestand am Schlusse des Monats (Jahres)
Januar	7	17	—	24	—	17	3	—	20	1 975
Februar	6	24	—	30	—	6	10	6	22	1 983
März	9	21	—	30	1	1	3	3	8	2 005
April	4	31	—	35	1	4	5	3	13	2 027
Mai	13	34	—	47	1	8	4	3	16	2 058
Juni	8	16	2	26	1	5	4	4	14	2 070
Juli	10	24	—	34	—	11	5	3	19	2 085
August	4	22	—	26	—	14	2	2	18	2 093
September	3	11	—	14	1	7	11	6	25	2 082
Oktober	4	17	—	21	2	3	3	4	12	2 091
November	1	21	—	22	1	8	5	4	18	2 095
Dezember	1	16	—	17	—	7	1	7	15	2 097
Jahr	70	254	2	326	8	91	56	45	200	2 097

524] **Polizeipflegerin 1911—1916.**[1]) Behandelte Pfleglinge.

Vortrag	D 1911/14 männl.	weibl.	1915 männl.	weibl.	zusammen	1916 männl.	weibl.	zusammen
	Pfleglinge							
Aus dem Vorjahr übernommen								
a) unerledigt	—	6	—	2	2	—	6	6
b) zur nachgehenden Pflege	—	17	—	20	20	—	27	27
Neu überwiesen	45	829	150	1 650	1 800	162	1 561	1 723
Insgesamt behandelt	45	852	150	1 672	1 822	162	1 594	1 756

525] **Polizeipflegerin 1911—1916.** Alter der Pfleglinge.

Alter	D 1911/14 männl.	weibl.	1915 männl.	weibl.	zusammen	1916 männl.	weibl.	zusammen
	Pfleglinge							
Unter 6 Jahren	17	22	54	69	123	74	81	155
6 bis unter 14 Jahren	12	38	59	100	159	71	111	182
„ 14 „ „ 18 „	6	201	14	371	385	14	333	347
„ 18 „ „ 25 „	3	365	—	629	629	—	592	592
„ 25 „ „ 30 „	1	87	2	172	174	—	166	166
„ 30 „ „ 35 „	2	52	1	109	110	—	122	122
35 und darüber	4	87	20	222	242	3	189	192

Polizeipflegerin 1911—1916. [526

Religionsbekenntnisse der Pfleglinge.

Religionsbekenntnis	D 1911/14 männl.	D 1911/14 weibl.	1915 männl.	1915 weibl.	1915 zusammen	1916 männl.	1916 weibl.	1916 zusammen
	Pfleglinge							
Protestantisch	19	439	75	964	1 039	92	889	**981**
Katholisch	24	404	73	692	765	69	689	**758**
Israelitisch	2	2	—	1	1	—	5	**5**
Freireligiös	—	3	1	9	10	—	5	**5**
Sonstiges und ungetauft	—	4	1	6	7	162	1 594	**1 756**

Polizeipflegerin 1911—1916. [527

Heimat der Pfleglinge.

Heimat	D 1911/14 männl.	D 1911/14 weibl.	1915 männl.	1915 weibl.	1915 zusammen	1916 männl.	1916 weibl.	1916 zusammen
	Pfleglinge							
Nürnberg	19	352	93	746	839	90	745	**835**
Übriges Mittelfranken	5	119	10	217	227	27	210	**237**
Oberbayern	2	31	2	64	66	7	50	**57**
Niederbayern	1	37	1	58	59	2	65	**67**
Oberpfalz	1	95	15	156	171	8	121	**129**
Oberfranken	3	56	9	148	157	9	121	**130**
Unterfranken	2	31	3	64	67	2	40	**42**
Schwaben	—	23	2	37	39	3	46	**49**
Pfalz	—	9	1	17	18	2	13	**15**
Bayern zusammen	33	753	136	1 507	1 643	150	1 411	**1 561**
Preußen	1	19	4	39	43	1	55	**56**
Sachsen	1	13	—	17	17	—	28	**28**
Württemberg	1	10	—	24	24	4	13	**17**
Baden	—	6	—	10	10	1	12	**13**
Übriges Deutschland	—	10	1	24	25	2	25	**27**
Deutschland (ohne Bayern) zusammen	3	58	5	114	119	8	133	**141**
Österreich	6	33	7	40	47	3	42	**45**
Ausland	3	8	2	11	13	1	8	**9**

Polizeipflegerin 1901—1916. [528

Beruf der Pfleglinge.

Berufsarten	D 1911/14 männliche	D 1911/14 weibliche	1915 männliche	1915 weibliche	1915 zusammen	1916 männliche	1916 weibliche	1916 zusammen
	Pfleglinge							
Arbeiter und Arbeiterinnen (ohne nähere Bezeichnung)	7	386	21	486	507	5	490	**495**
Dienstboten	1	219	3	448	451	—	334	**334**
Kaufmännische Angestellte	1	22	2	29	31	—	36	**36**
Kellner und Kellnerinnen	1	34	1	50	51	—	46	**46**
Prostituierte	—	7	—	17	17	—	20	**20**
Lehrlinge und Lehrmädchen	1	1	3	3	6	3	3	**6**
Sonstige Berufe und berufslos	34	183	120	639	759	154	665	**819**

529] **Polizeipflegerin 1911—1916.** Grund der Ueberweisung der Pfleglinge.

Ueberweisungsgrund	D 1911/14 männliche	D 1911/14 weibliche	1915 männliche	1915 weibliche	1915 zusammen	1916 männliche	1916 weibliche	1916 zusammen
	Pfleglinge							
Unzucht	—	173	—	179	179	1	276	**277**
Diebstahl und Betrug	3	55	3	103	106	13	108	**121**
Arbeitsscheu und Bettel	3	18	1	28	29	1	15	**16**
Arbeits- und Obdachlosigkeit	24	413	18	790	808	17	578	**595**
Entlaufen von den Eltern, Zwangserziehern, Lehrmeistern oder dem Ehemann	2	33	10	65	75	18	53	**71**
Entlassung aus dem Arbeitshaus oder aus Strafanstalten	—	15	—	56	56	—	50	**50**
Schwachsinn	—	10	—	8	8	—	12	**12**
Sonstiges	13	135	118	443	561	112	502	**614**

530] **Polizeipflegerin 1911—1916.** Erledigung der vorliegenden Fälle.

Erledigungsart	D 1911/14 männliche	D 1911/14 weibliche	1915 männliche	1915 weibliche	1915 zusammen	1916 männliche	1916 weibliche	1916 zusammen
	Pfleglinge							
In Arbeit, Dienst oder Lehre gebracht	3	235	3	577	580	—	446	**446**
Zu den Angehörigen gebracht	6	74	25	147	172	36	125	**161**
Der Armenpflege, Vereinen oder Wohltätigkeitsanstalten übergeben	9	67	7	73	80	4	45	**49**
In die Heimatgemeinde gebracht	8	80	8	129	137	3	84	**87**
Auf sonstige Weise behandelt	19	389	79	741	820	119	891	**1010**
Unerledigt in das Folgejahr übernommen	—	7	28	5	33	—	3	**3**
Zur nachgehend. Pflege wurden v. Vorjahre übernommen	—	17	—	20	20	—	27	**27**
gingen in das Folgejahr über	—	18	—	27	27	—	22	**22**

531] **Hauptstelle für Jugendfürsorge 1911—1916.**

Art der Betriebsergebnisse	D 1911/14	1915	1916
Mitgliederstand am Jahresschlusse.			
Einzelpersonen	904	832	**672**
Vereine	75	72	**64**
Rechnungsergebnisse.			
Einnahmen [1]) ℳ	153 664,17	36 573,00	**75 684,65**
Ausgaben „	111 740,06	87 837,33	**82 548,85**
Tätigkeit und Ursache der Inanspruchnahme.			
Zahl der Fürsorgefälle (einschl. der Fälle der Jugendgerichtshilfe)	1623	2 337	**2 345**
Hierbei treffen auf männliche Jugendliche	1088	1 679	**1 789**
weibliche „	535	658	**556**
protestantische „	532	922	**969**
katholische „	432	709	**699**
Jugendliche sonstigen und unbekannten Bekenntnisses	659	706	**669**
Ueberwiesen wurden an Jugendfürsorger	402	219	**111**
„ Jugendfürsorgerinnen	117	142	**2**
Durch die Geschäftsstelle wurden direkt in Obsorge genommen	1105	1 976	**2 300**
Untergebracht wurden in Lehrstellen, Familien, Anstalten	294	800	**733**
Vorübergehend wurden in den eigenen Heimen der Hauptstelle [2]) verpflegt und beherbergt	829	787	**818**
Fahrkarten zur Reise in die Heimat oder an den Arbeitsort wurden gelöst für	46 [3])	.	**130**
Mit Kleidungsstücken oder Wäsche wurden versorgt	41 [3])	.	**15**
Arbeit wurde vermittelt für	70 [3])	.	**189**
Veranlassung, mit dem Amtsgerichte wegen Zwangserziehung ins Benehmen zu treten, bestand bei	45 [3])	.	**184**
Verwahrlosung und schlimme häusliche Verhältnisse in Fällen	261	148	**244**
Hang zur Liederlichkeit und zum Verbrechen in Fällen	306	156	**352**
Sonstige Gründe	1082	2 033	**2 001**

[1]) [2]) [3]) Anmerkung auf nachfolgender Seite 235.

Blindenanstalt 1906—1916. [532

(Erziehungs-, Unterrichts-, Beschäftigungs- und Versorgungsanstalt.)

Berichtsjahr	In der Anstalt befanden sich im Laufe des Berichtsjahres			Davon gehörten zur						Freiplätze wurden gewährt		Jahresausgaben auf den Zweck
	männliche	weibliche	zusammen	Schüler-	Lehrlings-	Beschäftigungs-	Arbeiter-	Altersversorgungs-	Pensionär-	ganze	teilweise	ℳ
	blinde Personen			Abteilung								
D 1906/10	62	42	104	32	28	16	16	10	2	7	52	72 699
D 1911/14	58	39	97	26	25	21	16	4	5	7	55	73 137
1915	61	41	102	23	25	21	18	4	11	7	73	74 915
1916	**74**	**19**	**93**	**23**	**24**	**19**	**18**	**1**	**8**	**7**	**63**	**79 056**

Mittelfränkisches Blindenheim 1911—1916. [533

Jahr	In der Anstalt befanden sich im Laufe des Berichtsjahres			Freiplätze wurden gewährt		Jahresausgaben auf den Zweck
	männliche	weibliche	zusammen	ganze	teilweise	ℳ
	blinde Personen					
D 1911/14 [1])	13	10	23	—	17	9 635
1915 [2])	—	—	—	—	—	2 450
1916 [2])	**14**	**6**	**20**	—	**15**	**2 531**

[1]) Eröffnet am 24. Oktober 1911.
[2]) Die Anstalt wurde mit Kriegsbeginn dem Roten Kreuz als Lazarett überlassen; die Blinden sind in ihren Heimatgemeinden oder bei Verwandten untergebracht und werden durch den Verein weiter unterstützt.

Pflege- und Krippenanstalt 1901—1916. [534

Jahr	Im Laufe des Berichtsjahres befanden sich					Freiplätze wurden gewährt		Jahresausgaben auf den Zweck
	Zöglinge in der Haushaltungsschule (Mädchen)	Zöglinge in der Pflegeanstalt: Knaben	Zöglinge in der Pflegeanstalt: Mädchen	Kinder in der Krippe	Zöglinge und Kinder zusammen in der Anstalt	ganze	teilweise	ℳ
D 1901/05	64	40	79	193	376	—	—	50 180
D 1906/10	68	41	81	189	379	1	—	55 060
D 1911/14	67	35	70	166	338	2	8	57 181
1915	69	55	87	184	395	4	38	62 486
1916	**83**	**42**	**100**	**198**	**423**	**4**	**28**	**82 409**

Nürnberger Wärmestuben- und Wohltätigkeitsverein 1906/07—1916/17. [535

Winter	In den Wärmestuben wurden unentgeltlich abgegeben			Zahl der gepflegten Armen und Kranken	Gesamtausgaben im Geschäftsjahr
	Portionen Suppe	Stücke Schwarzbrot	Portionen Krankensuppe		ℳ
D 1906/07—1910/11	804 564	669 780	15 014	1 018	21 160
D 1911/12—1913/14	733 671	424 323	14 707	806	18 649
1914/15	—	—	—	1 210	5 140
1915/16	—	—	—	980	3 812
1916/17	—	—	—	**570**	**2 918**

[1]) Bei Ausbruch des Krieges wurden die beiden Wärmestuben mit Küchen der städt. Kriegsfürsorge überlassen; Suppe und Brot wurden daher nicht mehr verteilt.

Anmerkung zu Tabelle 531.
[1]) Einschließlich des Bestandes vom Vorjahre. Die Leistungen der Stadt (Ueberlassung der Geschäftsräume und des nötigen Personals) sind hierin nicht inbegriffen, wohl aber ein Barzuschuß der Stadt von jährlich 10000 ℳ. [2]) Mitte Oktober 1910 wurde das Knabenheim in Betrieb genommen. Das Mädchen- und Kinderheim gelangte am 1. Januar 1912 zur Eröffnung, das Lehrlingsheim am 28. März 1914. [3]) D 1911/13.

536] **Unterrichtsstiftungen 1901—1916.**

Jahr	Stiftungen	Reines Vermögen ℳ [1])	Ausgaben auf den reinen Zweck ℳ [2])	Jahr	Stiftungen	Reines Vermögen ℳ [1])	Ausgaben auf den reinen Zweck ℳ [2])
D 1901/05	40	2 960 162	96 925	1915	46	3 391 742	75 363[3])
D 1906/10	42	3 104 715	97 528	**1916**	**46**	**3 303 266**	**74 533**
D 1911/14	44	3 211 227	98 502				

[1]) Ohne Betriebsvermögen.

[2]) Ausschließlich der Zinsenansammlung.

[3]) Die Minderung ergibt sich daraus, daß infolge des Krieges der Besuch der Schulen sehr zurückging.

537] **Unterrichtsstiftungen 1916.**

Stiftungen nach Gruppen	Reines Vermögen ℳ [1])	Ausgaben auf den reinen Zweck ℳ [2])
I. Stiftungen für höhere Schulen und Studierende.		
A. Staatsanstalten.		
Für das Kgl. Alte Gymnasium	195 573	7 966
Für das Kgl. Technikum	8 911	313
Für die Kgl. Kreisrealschule	50 068	630
Für die Kgl. Kunstgewerbeschule und das Kunstgewerbe	60 457	1 017
Stipendienstiftungen	1 785 682	28 640
B. Für Bildung und Schulzwecke im allgemeinen.		
Bibliothekstiftungen	109 741	737
Stiftung für das Germanische Nationalmuseum	10 090	401
Für städtische Schulen	704 314	28 098
Für verschiedene Bildungs- und Schulzwecke	65 067	1 944
II. Stiftungen zur Bildung junger Handwerker	137 294	3 887
III. Stiftungen zur einstigen Errichtung eines Polytechnikums	176 069	900
Zusammen	**3 303 266**	**74 533**

[1]) Ohne Betriebsvermögen.

[2]) Ausschließlich der Zinsenansammlung.

Der Grundbesitz der Unterrichtsstiftungen beträgt 0,556 ha und liegt innerhalb des Stadtgebietes.

538] **Wohltätigkeitsstiftungen 1901—1916.**

Jahr	Stiftungen[1])	Reines Vermögen[1])[2]) ℳ	Ausgaben auf den Zweck ℳ	Jahr	Stiftungen[1])	Reines Vermögen[1])[2]) ℳ	Ausgaben auf den Zweck ℳ
D 1901/05	150	17 023 228	496 665	1915	189	20 544 515	709 493
D 1906/10	172	18 523 680	556 379	**1916**	**193**	**21 020 886**	**700 478**
D 1911/14	183	19 896 391	633 154				

[1]) Am Schlusse des Jahres.

[2]) Substanzvermögen, ausschließlich des Betriebsvermögens.

Wohltätigkeitsstiftungen 1916. [539

Stiftungen nach Gruppen	Stiftungen[1])	Reines Vermögen[1])[2]) ℳ	Ausgaben auf den Zweck ℳ
I. Vereinigte Stiftungen.			
Vereinigte Armenpflegestiftungen	1	3 994 660	151 857
Vereinigte Kranken- und Ortsarmenpflegestiftungen	1	3 841 586	105 201
Elisabethahospitalstiftung	1	946 492	42 467
II. Einzelne Stiftungen für bestimmte Zwecke.			
Für das städtische Krankenhaus und andere Krankenanstalten	4	398 106	15 671
„ das Elisabethahospital	1	70 409	2 609
„ das Waisenhaus	4	1 666 632	40 904
„ Versorgungsanstalten	3	682 857	24 399
Zur Unterstützung von Personen behufs Aufnahme in das Norisstift	2	52 579	1 559
Für Hinterbliebene von Pfarrern und Beamten	4	241 075	7 209
„ „ „ Lehrern	1	3 527	122
Präbendenstiftungen			
a) für Adelige	5	249 901	9 670
b) für Bürgerliche und zwar			
für Verwandte der Stifter	2	36 137	1 217
„ Angehörige höherer Stände	17	976 548	35 583
„ Kaufleute	5	139 113	2 938
„ Musiker	1	65 363	2 395
„ Notleidende überhaupt	54	2 185 836	79 916
Für Naturalreichnisse	7	1 714 442	53 363
„ Dienstboten	7	150 244	4 730
„ Konfirmanden	5	58 329	2 325
„ Blinde und Augenleidende	4	105 495	3 159
„ Taubstumme	1	10 000	408
„ verunglückte Feuerwehrmänner und ihre Hinterblieb.	1	176 133	6 397
„ Gewerbetreibende und ihre Angehörigen	10	248 279	8 684
„ arme kränkliche Kinder	10	180 020	6 142
„ elternlose Kinder	1	34 397	1 202
„ Zwecke der Armenpflege	3	172 368	6 525
„ verschiedene Zwecke	38	2 620 358	83 826
Stiftungen, deren Zinsen vorerst angesammelt werden	—	—	—

[1]) Am Schlusse des Jahres. [2]) Substanzvermögen, ausschließlich des Betriebsvermögens.

Wohltätigkeitsstiftungen 1901—1916. [540

Erwerbungen und Veräußerungen von Grundbesitz.

Jahr	Erwerbungen			Veräußerungen			Jahr	Erwerbungen			Veräußerungen		
	Fläche qm	Davon durch Ankauf qm	Preis ℳ	Fläche qm	Davon d. Verkauf qm	Preis ℳ		Fläche qm	Davon durch Ankauf qm	Preis ℳ	Fläche qm	Davon durch Verkauf qm	Preis ℳ
D 1901/05	4 318	4 318	26 600	2 350	2 350	63 943	1915	—	—	—	80 640	16 700	28 280[1])
D 1906/10	496	—	—	4 902	3 126	21 625	**1916**	—	—	—	—	—	—
D 1911/14	135	135	27 500	6 626	6 474	23 333							

[1]) Der Grundbesitz der Wohltätigkeitsstiftungen beträgt 485,02 ha. Davon liegen 15,60 ha innerhalb und 469,42 ha außerhalb des Stadtgebietes.

541] **Armenpflege 1901—1916.**

Vorbemerkung. Die in den folgenden Tabellen mitgeteilten Zahlen beziehen sich sowohl auf die hier heimatberechtigten, als auch auf die auswärts heimatberechtigten, aber hier wohnhaften Armen. Bei den eingesetzten Ausgabesummen sind die von den Heimatgemeinden auswärts Beheimateter rückerstatteten Beträge nicht abgezogen.

Am 1. Januar 1916 traten in Bayern das Gesetz über den Unterstützungswohnsitz vom 30. Mai 1908 und das neue Armengesetz vom 21. August 1914 in Kraft. Es tritt nun an die Stelle der Heimat der „Unterstützungswohnsitz". Jede Gemeinde bildet einen Ortsarmenverband. Der Ortsarmenverband übt die öffentliche Armenpflege auf Kosten der Gemeinde aus.

Unterstützte Personen und Geldunterstützungen.

Jahr	Gesamtzahl der unterstützten Personen oder Familien [1]) bezw. Unterstützungsfälle	Dauernde Geldunterstützungen [2])		Vorübergehende Geldunterstützungen			
		Unterstützte Personen oder Familien	Betrag [3]) ℳ	zur Beschaffung von Kleidern für Konfirmanden		sonstige Spenden	
				Personen	ℳ	Personen	ℳ
D 1901/05	19 657	3 516	394 700	99	1 570	305	3 608
D 1906/10	26 810	3 933	496 259	158	2 812	642	7 547
D 1911/14	26 957	4 697	536 404	154	2 918	1 598	12 159
1915	28 238[4])	3 892	546 852	135	2 820	686	6 953
1916	**21 024**[4])	**3 046**	**497 665**[5])	**98**	**2 257**	**579**	**6 403**

[1]) Es sind da, wo bei einer Person verschiedene Unterstützungsarten vorkommen, diese Personen mehrfach gezählt.

[2]) Einschließlich der in Krankheitsfällen auf die Dauer der Erkrankung gewährten Unterstützungen.

[3]) Abzüglich der Geschenke, deren Beträge in Einnahme und Ausgabe durchlaufen (1916: 4 292 ℳ).

[4]) Ohne die mit Lernmittel unterstützten Kinder, welche hier beheimatet sind und die hiesige Volksschule besuchen, für die ab 1911 die Kosten nicht mehr aus der Armenkasse, sondern aus der Stadthauptkasse bezahlt werden.

[5]) Hierunter 19 689 ℳ für 124 auswärts wohnende hiesige Arme und 42 544 ℳ für 408 hier und auswärts wohnende fremde Arme.

542] **Armenpflege 1901—1916.**

Unterstützungen mit Naturalien.

Jahr	Brot		Mittagskost		Kleider, Schuhe, Betten		Brennmaterial	
	kg	Kosten ℳ	Portionen	Kosten ℳ	Personen, bezw. Fälle[1])	Kosten [2]) ℳ	Personen	Kosten [3]) ℳ
D 1901/05	219 789	48 243	71 603	15 208	3 550	28 768	3 679	26 975
D 1906/10	257 818	62 730	79 605	19 752	4 741	34 833	5 536	42 068
D 1911/14	284 845	68 733	179 821	53 204	5 773	47 231	5 146	44 993
1915	70 360[4])	107 141	193 822	68 642	9 830	54 443	5 158[5])	50 041
1916	— [4])	**68 751**	**191 122**	**91 340**	**7 264**	**47 899**	**3 989**[5])	**44 591**

[1]) Bis 1905 ausschließlich der Personen, für welche Schuhreparaturen nötig waren.

[2]) Aufwand für das Kleider- und Betten-Magazin.

[3]) Die Abgabe von Brennmaterial erfolgt auf Grund von Anweisungen direkt durch die Händler.

[4]) Am 3. III. 1915 wurde die Abgabe von Brot eingestellt, dafür jedoch für jedes angewiesene Kilogramm Brot der Barbetrag von 40 ₰ zur Auszahlung an die Almosenempfänger genehmigt. Die Ausgabe hierfür zu 83 527 ℳ ist in den Kosten für Brot (Spalte 3) enthalten.

[5]) Hierunter 1 659 Personen, welche von dem Erlös für verkaufte Neujahrsglückwunsch-Enthebungskarten zu 3 648 ℳ Kohlen erhielten. Dieser Betrag ist in dem Ausgabeposten der letzten Spalte — 44 591 ℳ — mit enthalten.

Armenpflege 1901—1916. [543

Krankenhilfe.[1])

Jahr	Krankenpflege (ausschl. Pflege von Geisteskranken)						Anstaltspflege von Geisteskranken, Blöden und Blinden 2c.		Personen in armenärztlicher Behandlung	Außerdem Untersuchungen behufs ärztlichen Gutachtens
	Ausgaben insgesamt ℳ	darunter für Arzt, Arzneien und Heilmittel ℳ	darunter für Behandlung in Krankenanstalten Pers.	darunter für Behandlung in Krankenanstalten ℳ	darunter für Behandlung im Kinderspital Kinder	darunter für Behandlung im Kinderspital ℳ	Pers.	ℳ		
D 1901/05	83 101	21 642	701	48 753	258	11 298	358	114 194	2 235	666
D 1906/10	126 724	27 750	1 074	83 361	246[2])	13 201[2])	475	167 109	2 750	805
D 1911/14	185 840	39 486	1 396	118 765	284	23 177	605	224 001	3 067[3])	786[3])
1915	162 827	32 501	1 043	110 082	225	18 703	658	261 909	. [4])	. [4])
1916	**104 440**	**24 240**	**771**	**59 456**	**185**	**19 660**	—	[5])**51 741**	— [4])	— [4])

[1]) Ausschließlich der in Krankheitsfällen auf die Dauer der Erkrankung gewährten Geldunterstützungen Vergl. Anm. 2 zu Tab. 541.

[2]) Von 1907 mit 1915 sind fremde Kinder nur insoweit inbegriffen, als die Kosten nach Art. 14, Abs. IV des Armengesetzes auf die hiesige Armenkasse zu übernehmen waren.

[3]) D 1911/13.

[4]) Für 1914 mit 1916 können diese Zahlen nicht angegeben werden, da die meisten Armenärzte eingerückt sind, auch die Vertreter wegen Einberufung zum Heere sehr häufig wechseln und deshalb statistische Aufzeichnungen nur zum Teil erfolgten.

[5]) Seit 1. Januar 1916 obliegt die Fürsorge für hilfsbedürftige Geisteskranke, Geistesschwache, Blöde, Epileptische, Blinde, Taubstumme, Krüppelhafte und unheilbare, abschreckend und ansteckend kranke Sieche, soweit solche Personen der Anstaltspflege bedürfen und die Erziehung und Ausbildung hilfsbedürftiger blöder, blinder, taubstummer und krüppelhafter Kinder, soweit sie bildungsfähig sind und der Unterbringung in Anstalten bedürfen, allgemein den Landarmenverbänden (Kreisgemeinden)

Die endgiltig verpflichteten Ortsarmenverbände haben den Landarmenverbänden 1/6 (= 42 968 ℳ) des reinen Unterstützungsaufwandes zu ersetzen, s. Art. 58 des Armengesetzes vom 21. August 1914.

Der Aufwand für nicht unter obige Bestimmung fallende 193 Personen betrug 8 773 ℳ.

Armenpflege 1901—1916. [544

Kinderunterstützung, Armenwohnungen, Beerdigungen.

Jahr	Unterbringung von Kindern in Privatpflege[1]) Kinder	Kosten ℳ	in Anstalten Kinder	Kosten ℳ	Beschaffung von Lernmitteln Kinder	Kosten ℳ	Kostenaufwand für Armenwohnungen ℳ	Beerdigungen Personen	Kosten[3]) ℳ
D 1901/05	400	30 969	225	25 685	7 336	14 131[2])	9 905	755	16 683
D 1906/10	522	41 795	256	37 762	10 522	29 168[2])	14 752	611	13 589
D 1911/14	681	63 495	342	55 154	71	327	18 266	615	13 960
1915	709	73 152	306	60 995	62	202[4])	20 745	438	11 454
1916	**592**	**63 347**	**266**	**54 086**	**58**	**212[4])**	**18 641**	**357**	**9 482**

[1]) Einschließlich der Unterstützung mit Kleidungsbeiträgen (1916: 1 081 ℳ) und Lehrgeld (1916: 2 285 ℳ).

[2]) Einschließlich der aus Stiftungsmitteln gemachten Ausgaben.

[3]) Einschließlich der verausgabten Beträge für Leichenkassenbeiträge, die von den Armen nicht mehr bezahlt werden konnten (1916: 1 477 ℳ).

[4]) Vergl. Anmerkung 4 zur Tabelle 541; aus der Armenkasse werden nur noch Lernmittel für Handelsschülerinnen und für auswärts die Volksschule besuchende, hier beheimatete Kinder bezahlt.

Für die im Armenhaus, untere Kreuzgasse 16, eingerichtete Fürsorgestelle für Kinder von Armenhausbewohnern — Beaufsichtigung, Belehrung und Beschäftigung während des Tages unter Leitung einer Kindergärtnerin — sind im Jahre 1916: 2 305 ℳ ausgegeben worden. (Oben nicht inbegriffen). Unter Aufsicht standen 35 Kinder.

545]

Armenpflege 1916.

Armenwohnungen.

Lage der Häuser	Wohnräume: heizbare Zimmer	Wohnräume: Kammern	Am 1. Dezember 1916 belegt mit: Männern	Frauen	Kindern	Personen zusammen	Kostenaufwand ℳ
Untere Kreuzgasse 16 . .	32	6	1	11	33	45	6 597
Maximiliansplatz 8 . .	21	1	14	22	—	36	4 002
Stiftungswohnung daselbst	9	—	—	8	—	8	—
Spittlertormauer 13 . .	14	—	5	5	—	10	1 807
Peter-Vischer-Straße 8	8	—	2	5	17	24	702
Kapadocia 1	10	5	4	10	—	14	2 436
Günthersbühlstraße 30 .	2	2	1	2	6	9	101
Vord. Spitalhof 3. . .	1	2	1	1	3	5	288
Katharinengasse 5 . . .	3	5	2	1	3	6	394
„ 7 . . .	5	5	4	5	11	20	746
Stöpselgasse Nr. 1/II . .	2	2	—	—	—	—	300
„ „ 15/0 . .	1	1	—	1	2	3	168
Wunderburggasse 10/III .	2	1	1	1	5	7	261
Ob. Talgasse 16/III . .	2	2	—	2	—	2	137
Stöpselgasse 1/I. . . .	1	1	—	—	—	—	300
„ 9/II . . .	1	—	—	—	—	—	156
Vogelsgarten 18 . . .	2	1	1	1	13	15	246
Zusammen	**116**	**34**	**36**	**75**	**93**	**204**	**18 641**

546]

Armenpflege 1901—1916. Armenbeschäftigung.

Jahr	Armenbeschäftigungs-Anstalt [1]): Untergebrachte Personen	Aufenthaltstage: zusammen	Aufenthaltstage: durchschn. auf 1 Person	Arbeitsverdienst (für Person und Tag durchschnittl. Pfennige)	Verpflegungskosten (für Person und Tag durchschnittl. Pfennige)	Landw. Betrieb der Armenpflege [2]): Beschäftigte Personen	Arbeitstage: zusammen	Arbeitstage: durchschn. auf 1 Person	Ausgezahlte Arbeitsprämien ℳ [3])
D 1901/05	141	13 241	94,0	30,4	39,9	—	—	—	—
D 1906/10	129	14 994	116,5	41,0	44,0	—	—	—	—
D 1911/14	133	17 773	133,6	33,5	58,0	164	10 263	62,6	5 872
1915	101	14 890	147,4	22,7	68,8	160	15 760	98,5	10 160
1916	**56**	**12 092**	**215,9**	**21,5**	**84,4**	**245**	**22 391**	**91,4**	**14 191**

[1]) Gesamtaufwand für die Armenbeschäftigungsanstalt 1915 : 21 409 ℳ, 1916 : 20 752 ℳ.

[2]) Seit 1. April 1911 werden Grundstücke unter Leitung eines Fachmannes auf Rechnung der Armenpflege bewirtschaftet. Gesamteinnahmen 1916 : 72 166 ℳ, einschließlich 2 413 ℳ Vorschuß der Stadtgemeinde zum Betriebe einer Schweinemast. Gesamtaufwand für landwirtschaftlichen Betrieb : 88 284 ℳ.

[3]) Täglich 20—80 ₰ an die Person, außerdem Verpflegung und Bekleidung. Aufwand 27 453 ℳ. Die von der Stadtgemeinde zur Gewinnung von Säuglingsmilch erworbene Schwahn'sche Milchwirtschaft, Kirchenweg 40, wurde dem landwirtschaftlichen Betrieb der Armenpflege ab 7. Februar 1916 angegliedert. Gewonnen wurden 77 566 1/2 Liter Milch und dafür 23 040 ℳ vereinnahmt.

547]

Armenpflege 1916. Fürsorgeerziehung.

Jahr	Zahl der untergebrachten Kinder: in Anstalten	in Familien	bei Lehrmeistern	vorübergehend	zusammen	Gesamtaufwand ℳ	Ersatzleistung: a. d. Vermögen der Unterhaltspflichtigen usw. ℳ	vom Staate 5/10 ℳ	vom Landarmenverbande 3/10 ℳ	Vom Ortsarmenverband Nürnberg waren endgültig zu tragen ℳ
1916 [1])	391	25	28	71	515	129 294	9 154	60 070	36 042	24 028

[1]) Anmerkung zu Tabelle 547 siehe nächste Seite.

Armenpflege 1901—1916. [548

Einnahmen.

Jahr	Gesamt-Einnahmen	Darunter auf Grund besonderer gesetzlicher Bestimmungen	aus örtlichen Abgaben für öffentliche Belustigungen	aus Zuschüssen anderer Kassen (vom Staate usw.)	aus Ersatzleistungen [4])	aus den Zuschüssen der Gemeinde
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
D 1901/05	888 906	3 792	3 987	320	103 679	697 449
D 1906/10	1 184 764	5 596	6 292	428	127 003	981 736
D 1911/14	1 478 487	4 636	595[1])	450	188 848	1 181 454
1915	1 646 337	1 436	—[2])	520[3])	218 818	1 261 268
1916	**1 521 963**	**747**	—[2])	**520[3])**	**220 086[5])**	**988 835**

[1]) Die Abgaben für Schaustellungen (Lustbarkeitssteuern) fließen nicht mehr in die Armen- sondern in die Gemeindekasse, ab 1911 kommen nur mehr die Abgaben für Tanzmusikbewilligungen an die Armenkasse zur Ablieferung. [2]) Ohne Anfall, da infolge des Krieges Tanzmusikbewilligungen nicht erteilt wurden. [3]) Für Kinder-Erziehung. [4]) Ohne die Ersatzleistungen von Fürsorgeerziehungskosten, siehe Tabelle 547. [5]) Diese Summe setzt sich folgendermaßen zusammen: Vom eigenen Landesverband 24 174 ℳ, von anderen bayerischen Armenverbänden 37 091 ℳ, von der Krankenversicherung 161 ℳ, von der Unfallversicherung 755 ℳ, von der Invaliden- und Hinterbliebenenversicherung 3 962 ℳ, von Privaten 63 030 ℳ, von Einrichtungen der Kriegsfürsorge (Lieferungsverbände) 86 698 ℳ.

Armenpflege 1901—1916. [549

Ausgaben.

Jahr	Gesamt-Ausgaben	Darunter auf Geld- und Natural-Unterstützungen: ständige	vorübergehende	Pflege für Kranke (einschließlich Geisteskranker) [1])	Unterhalt u. Erziehung von Kindern, sowie Schulunterricht Minderbemittelter	Sorge für Armenwohnung und Armenbeschäftigung	Beerdigung Armer	Amtsführung
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
D 1901/05	888 906	461 202	65 078	197 295	71 574	27 745	16 683	30 944
D 1906/10	1 184 764	580 765	91 684	293 832	109 744	35 649	13 589	39 969
D 1911/14	1 478 492	661 239	114 958	409 840	121 464	67 723	13 960	68 879
1915	1 646 337	724 711[2])	119 586	424 736	137 895[3])	109 773	11 454	96 359
1916	**1 521 963**	**662 048[3])**	**105 494**	**156 181[1])**	**120 613[4])**	**192 250**	**10 972**	**120 646**

[1]) Seit 1. Januar 1916 ohne die Ausgaben für die Pflege Geisteskranker, die von da ab der Landesarmenverband zu tragen hat. (Vgl. Anmerkung 5 zu Tabelle 543.).
[2]) Ohne Lernmittelkosten — siehe Anmerkung 4 zu Tabelle 541.
[3]) Einschließlich 1915: 2 076 ℳ, 1916: 4 292 ℳ Geschenke in Einnahme und Ausgabe durchlaufend.
[4]) Einschließlich 212 ℳ Lernmittelkosten — siehe Anmerkung 4 zu Tabelle 543. Ohne die Kosten der Fürsorgeerziehung — siehe Tabelle 547.

Anmerkung zu Tabelle 547.

[1]) Bis 1915 einschließlich wurden die Kosten vorläufig aus der Gemeindekasse (Stadthauptkasse) bezahlt. Ab 1. Januar 1916 haben die Orts- und Landarmenverbände die Kosten der Fürsorgeerziehung für solche Minderjährige vorläufig zu bestreiten, welche auf Anordnung des Vormundschaftsgerichts nach den Bestimmungen des bayerischen Fürsorge-Erziehungs-Gesetzes in der Fassung vom 21. Juli 1915 zum Zwecke der Erziehung in einer geeigneten Familie oder in einer Erziehungsanstalt auf öffentliche Kosten untergebracht werden. Können diese Kosten durch das Vermögen oder durch Ersatzleistung seitens der Unterhaltspflichtigen des Minderjährigen nicht oder nur teilweise gedeckt werden, so kann der Ortsarmenverband des Unterstützungswohnsitzes beanspruchen, daß ihm drei Zehntel der Kosten von dem Landarmenverbande, zu dessen Bezirk er gehört und fünf Zehntel vom Staate ersetzt werden. Die den Armenverbänden, sowie dem Staate durch die Fürsorgeerziehung Minderjähriger erwachsenden Kosten gelten in keiner Hinsicht als Armenunterstützungen.

550] **Hilfs- und Darlehenskasse für gewerbetreibende Bürger und Arbeiter 1914—1916.** [1])

Tabelle I.

Jahr	Ausleihungskapital bei Beginn des Jahres ℳ	Reservekapital bei Beginn des Jahres ℳ	Zuwendungen ℳ	Zinsanfall ℳ	Gesamtvermögen bei Schluß des Jahres ℳ	Am Ende des Jahres waren insgesamt ausgeliehen ℳ	Am Ende des Jahres waren insgesamt noch zur Verfügung ℳ
1914	8 000,00	575,55	1 000,00	226,88	9 801,93	5 090,00	2 910,00
1915	8 000,00	1 801,93	—	340,78	10 142,71	4 475,00	3 525,00
1916	**8 000,00**	**2 142,71**	—	**267,70**	**10 410,41**	**4 350,00**	**3 670,00**

[1]) Vermächtnis des Privatiers Jean Ehemann, das der Armenpflege zur Gründung eines Fonds für Gewährung von Darlehen an Bedürftige gegen entsprechende Sicherung und niedrige Verzinsung überwiesen wurde. Näheres siehe Verwaltungsbericht der Stadt Nürnberg für 1915 S. 197 ff.

551] **Hilfs- und Darlehenskasse für gewerbetreibende Bürger und Arbeiter 1914—1916.**

Tabelle II.

Jahr	Klasse des Darlehens [1])	Zahl der Darlehensnehmer am Ende des Jahres	Zur Verfüg. stehender Betrag bei Beginn des Jahres ℳ	Ausleihungen ℳ	Rückzahlungen ℳ	Am Ende des Jahres waren ausgeliehen ℳ	Am Ende des Jahres waren noch zur Verfügung ℳ
1914	I	3	1 000	150	45	105	895
	II	16	3 000	2 135	85	2 050	950
	III	8	4 000	3 000	65	2 935	1 065
1915	I	2	895	50	75	80	920
	II	16	950	—	105	1 945	1 055
	III	8	1 065	—	485	2 450	1 550
1916	I	**1**	**920**	—	**30**	**50**	**950**
	II	**16**	**1 055**	**220**	**295**	**1 870**	**1 130**
	III	**7**	**1 550**	—	**40**	**2 410**	**1 590**

[1]) Darlehen Klasse I : 1 000 ℳ, Klasse II : 3 000 ℳ, Klasse III : 4 000 ℳ.

552] **Kriegsfürsorge 1914, 1915 und 1916.**

Gesamteinnahmen.

Art der Einnahmen	Gesamtbetrag 1914, 1915 und 1916 ℳ	Hiervon treffen auf 1914 ℳ	Hiervon treffen auf 1915 ℳ	Hiervon treffen auf **1916** ℳ
Spenden zur Kriegsfürsorge	2 415 554,18	439 364,34	1 456 452,12	**519 737,72**
Zuschüsse des Reichs	11 326 923,—	—	2 879 851,00	**8 447 072,—**
„ „ Staates	66 610,—	—	66 610,00	—
„ „ Kreises	60 000,—	—	20 000,00	**40 000,—**
„ der Versicherungsanstalt v. Mittelfranken	130 000,—	100 000,00	—	**30 000,—**
„ des Landesausschusses z. Fürsorgetätigkeit für die Angehörigen v. Kriegsteilnehmern	60 000,—	15 000,00	25 000,00	**20 000,—**
Sonstige Zuschüsse (Wohltätigkeitsstiftungen)	71 389,05	—	20 000,00	**51 389,05**
Sonstige Einnahmen	2 372,69	44,86	145,00	**2 182,83**
Zusammen	14 132 848,92	554 409,20	4 468 058,12	**9 110 381,60**
Dem vorhandenen Kredit wurden entnommen	5 297 034,34	169 812,75	1 330 187,25 [1])	**3 797 034,34**
Gesamteinnahmen	19 429 883,26	[2])724 221,95	[2])5 798 245,37	[2])**12 907 415,94**

[1]) 3 200 000 ℳ + 597 034,34 ℳ Mehreinnahme aus dem Jahre 1915.

[2]) Außerdem wurden im Jahre 1914 : 4 756,23 ℳ, im Jahre 1915 : 36 989,30 ℳ, im Jahre 1916 : 78 845,26 ℳ, insgesamt 120 590,88 ℳ als Ersatzleistungen für Ausgaben im gleichen Betrage vereinnahmt.

Kriegsfürsorge 1914, 1915 und 1916. [553

Gesamtausgaben.

Art der Ausgaben	Gesamtbetrag 1914, 1915 und 1916 (außerdem ersetzte Beträge) [1] ℳ	Hiervon treffen auf 1915: Betrag ℳ	1915 und zwar auf Kriegsteilnehmer ℳ	1915 und zwar auf Erwerbslose ℳ	1916: Betrag ℳ	1916 und zwar auf Kriegsteilnehmer ℳ	1916 und zwar auf Erwerbslose ℳ
Geldzusatzunterstützg. (einsch. Ersätze a. d. Armenpflege)	11 902 841,68 (175,77)	2515102,53 (175,77)	2119162,42 (77,91)	395 940,11 (97,86)	9248618,46 —	8 727210,43 —	521408,03 —
Mietbeiträge u. Umzugskost.	712 520,68	295 669,89	261 731,89	33 938,00	416 851,29	402 216,29	14 635,00
Kriegsvolksküchen	3 043 625,02	1212759,63	961 578,79	25 1180,84	1551489,88	1 333 399,51	218 090,37
Brot	282 838,54	119 331,61	74 007,49	45 324,12	—	—	—
Milch	141 700,35	104 292,78	96 351,38	7 941,35	12 792,48	12 280,56	511,92
Kinderfürsorge	1 101 419,05 (59 934,38)	441 293,37 (9 099,59)	316 189,33 (9 082,72)	125 104,04 (16,87)	608 263,62 (50 765,29)	499 482,13 (40 172,79)	108 781,49 (10 592,50)
Säuglingsfürsorge	184 563,90	74 840,40	56 130,30	18 710,10	92 779,70	69 584,78	23 194,92
Kranken- u. Entbindungshilf.	229 328,25 (2 964,13)	55 440,71 (480,80)	51 517,92 (407,03)	3 922,79 (73,86)	158 782,24 (2 250,79)	140 480,42 (2 111,89)	18 301,82 (138,90)
Beerdigungskosten	35 975,37	14 982,52	14 608,67	373,85	18 441,20	17 936,90	504,30
Kriegsfürs. der Polizeipfleg.	28 545,26	12 345,58	8 564,33	3 781,25	12 979,09	9 734,32	3 244,77
Kleidersammellager	47 350,23 (18 114,57)	19 494,88 (10 114,44)	13 525,83 (7 585,83)	5 969,05 (2 528,61)	20 372,41 (8 000,13)	15 279,31 (6 000,10)	5 093,10 (2 000,03)
Bekleidung v. Konfirmanden	126 524,83	29 981,60	16 144,10	13 837,50	96 543,23	96 543,23	—
Einrichtung v. Arbeitsstellen	(4 646,23)	(2 826,12)	(1 960,36)	(865,82)	—	—	—
Kriegsfürsorge-Mehrunterstützung für die Familien eingerückt. städt. Arbeiter	198 609,86	198 609,86	198 609,86	—	(unter Geldunterstützungen enthalten)		
Geschäftsstellen (Personal, Papier, Reisekosten usw.)	290 201,82	103 143,11	74 251,11	28 892,00	169 082,12	126 945,08	42 137,04
Vermittlungsstelle für Mietstreitigkeiten	314,10	314,10	166,83	147,27			
Bezahlte Rechnungen für die Kriegsvolksküchen	(28 668,79)	[2] (10961,65)	(7 692,03)	(3 269,62)	(12 613,66)	(9 459,73)	(3 153,26)
Errichtg. einer Milchzentrale	3 318,79 (20,86)	3 318,79 (20,86)	2 489,10 (15,64)	829,69 (5,22)	— —	— —	— —
Regelung des Milchverbr.	20 308,70	2 059,18	1 544,88	514,30	18 249,52	13 687,13	4 562,39
Entnahme von Milchproben	(831,60)	(831,60)	(623,70)	(207,90)	—	—	—
Sonst. Ausgaben (Zuschuß Hausfrauenbund, Bebauung v. Grundstücken, Berufsberatung)	51 820,39 (60,—)	659,28 —	508,13 —	151,15 —	51 161,11 (60,00)	38 457,47 (45,00)	12 703,64 (15,00)
Textilarbeiter	30 528,06 (5 079,33)	50,96 —	— —	50,96 —	30 477,10 (5 079,33)	— —	30 477,10 (5 079,33)
Schuharbeiter	17 680,73 (76,72)	— —	— —	— —	17 680,73 (76,72)	— —	17 680,73 (76,72)
Näh- und Flickkursen	1 921,40	—	—	—	1 921,40	1 441,05	480,35
Kriegsfürsorge durch den Berufsvormund	100,—	—	—	—	100,00	75,00	25,00
an Kartoffelstelle z. Abgabe billiger Kartoffel	55 000,—	—	—	—	55 000,00	41 250,00	13 750,00
Sohlleder für arme Bevölkerung	13 210,83	—	—	—	13 210,83	9 908,13	3 302,70
Summe der Ausgaben	18 520 247,89 (120572,38)	5203690,23 (34 510,10)	4267081,36 (27445,14)	936 608,87 (7064,96)	**12594796,41** (78 845,28)	**11555911,74** (57 789,53)	**1038884,67** (21 055,73)
Ersatzleistg. f. 1916 (vgl. Anm. [2])	18,50	18,50			—	—	—
Reine Ausgab. d. Kriegsfürs.	18 520 229,39	5203671,78	4267081,36	936 608,87	12594796,41	11555911,74	1038884,67

[1]) Ersätze sind, wo solche anfielen, in Klammern beigesetzt; die Ausgabebeträge sind um die Ersatzleistungen gekürzt vorgetragen. [2]) Außerdem wurden noch 18,50 ℳ für das Jahr 1916 ersetzt.

554]

Kriegsfürsorge 1914, 1915 und 1916.

Unterstützungen.

Jahr	Reichsgesetzliche Unterstützungen	Freiwillige Unterstützungen für		In den Kriegsvolksküchen abgegebenes Essen, Portionen	Durchschnittlich i. d. Woche angewiesenes Brot	Durchschnittlich für 1 Tag angewiesene Milch	Ärztliche u. Hebammenhilfe	Aufnahme in Anstalten, Kranken- u. Hauspflege	Bezahlung der Beerdigungskosten	Sonstige Hilfe
		Angehörige von Kriegsteilnehmern	Erwerbslose							
	ℳ	ℳ	ℳ		kg [1]	l	Fälle			
1914	1 590 722,24	111 367,27	27 753,42	[2] 1518386	31 925	1 406	1 686	134	52	7
1915	6 528 095,15	2 119 162,42	395 940,11	[3] 4189769	36 023	1 431	7 302	259	355	73
1916	**10 257 996,65**	**8 727 210,43**	**521 408,03**	[4] **3979626**	—	[5] **262**	**17 782**	**611**	**699**	**321**

[1]) Die Abgabe von Brot wurde im März 1915 eingestellt.

[2]) Darunter 459 466 Portionen für Kinder.

[3]) Darunter 713 057 Portionen für Kinder.

[4]) Darunter 673 065 Portionen für Kinder.

[5]) Die Abgabe von Milch wurde im Januar 1916 eingestellt.

XVI. Recht.

Landgericht Nürnberg 1901—1916.[1] Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten. [555

Rechtssachen	D 1901/05	D 1906/10	D 1911/14	1915	1916
Anhängig wurden in erster Linie:					
Gewöhnliche Prozesse[2]	2 397	2 955	2 208	1 403	**1 016**
Wechselprozesse	533	580	251	110	**37**
Arreste und einstweilige Verfügungen	217	325	425	250	**172**
Prozesse in Ehesachen	156	206	287	156	**252**
In der Berufungsinstanz:					
Gewöhnliche Urkunden und Wechselprozesse	219	373	648	374	**222**

Urteile auf Ehescheidung wurden gefällt: D 1901/05: 80, D 1906/10: 110, D 1911/14: 166, 1915: 100, **1916: 101.**

Von den geschiedenen Eheleuten waren in Nürnberg wohnhaft: D 1901/05: 64, D 1906/10: 88, D 1911/14: 135, 1915: 98, **1916: 78.**

[1]) Zum Landgericht Nürnberg gehören 8 Amtsgerichtsbezirke. Nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1910 kamen auf die Bezirke Seelen:

Altdorf	15 317	Hilpoltstein	13 187	Roth	17 309
Gräfenberg	14 038	Lauf	24 542	Schwabach	31 120
Hersbruck	22 568	Nürnberg	341 121	Zusammen	479 202

Die Einwohnerschaft des Stadtbezirks Nürnberg (333 142) beträgt demnach 69,52 % der gesamten Einwohnerschaft des Landgerichtsbezirks.

[2]) Einschließlich der im ordentlichen Verfahren anhängig gebliebenen Urkundenprozesse.

Amtsgericht Nürnberg 1901—1916. [556

Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten, freiwillige Gerichtsbarkeit usw.

Rechtssachen	D 1901/05	D 1906/10	D 1911/14	1915	1916
A. Streitige Rechtspflege.					
Anhängig wurden:					
Gewöhnliche Prozesse[1]	15 154	17 906	22 840	12 049	**6 672**
Wechselprozesse	1 580	1 887	2 642	909	**113**
Sühneverfahren in Ehesachen	334	391	507	333	**359**
Entmündigungssachen	42	33	42	30	**29**
Mahnsachen	9 752	10 431	20 227	13 183	**11 567**
Zwangsvollstreckungssach. d. Gerichtsvollzieherei	18 183	18 445	20 400	9 740	**5 824**
außerdem gerichtliche	4 252	5 653	8 636	4 776	**2 908**
Zwangsversteigerungen von Grundstücken wurden eingeleitet	265	257	301	252	**193**
Zwangsverwaltungen von Grundstücken wurden eingeleitet[2]	(1,2)	63	213	279	**189**
Konkurse wurden eröffnet	56	68	82	22	**19**
Geschäftsaufsichten zur Abwendung des Konkursverfahrens wurden angeordnet	—	—	9	53	**8**
Arreste und einstweilige Verfügungen[3]	414	252	471	153	**120**
B. Freiwillige Gerichtsbarkeit.					
Hypotheken- und Grundbuchgeschäfte wurden anhängig	12 439	15 203	12 845	6 277	**4 913**
Vormundschaften wurden anhängig	1 686	1 762	1 829	1 322	**1 018**
Pflegschaften wurden anhängig	512	568	654	490	**622**
Mündel, Pfleglinge und Kinder verbeistandeter Frauen am Schlusse des Jahres	18 978	21 096	23 018	23 829	**24 136**
Zwangserziehungen wurden angeordnet	33	59	101	125	**169**
Handelsregister, Zahl der Firmen[4]	2 217	2 213	2 266	2 307	**2 343**
Handelsregister, Zahl der Gesellschaften[4]	888	1 039	1 204	1 218	**1 193**
Genossenschaftsregister, Zahl d. Genossenschaften[4]	130	174	230	247	**249**
Vereinsregister, Zahl der Vereine[5]	331	347	464	505	**513**
Wechselproteste	7 932	9 838	10 793	4 094	**955**

[1]) Einschließlich der im ordentlichen Verfahren anhängig gebliebenen Urkundenprozesse.

[2]) Starke Mehrung seit dem Jahre 1909 infolge Inkrafttretens des Reichsgesetzes vom 24. März 1897 über die Zwangsversteigerung und die Zwangsverwaltung, da seit dem 1. Mai 1909 im Bezirk des Landgerichts Nürnberg das Grundbuch als angelegt erklärt wurde.

[3]) Einschließlich der zurückgewiesenen Anträge. — Minderung seit 1902 infolge Änderung der Vorschriften über die Zählung (§ 75 Abs. V letzter Satz der Geschäftsanweisung für die Gerichtsschreibereien der Amtsgerichte in Zivilsachen vom Jahre 1902).

[4]) Am Schlusse des Jahres für den Landgerichtsbezirk Nürnberg.

[5]) Am Schlusse des Jahres.

557] **Amtsanwaltschaft 1910—1916.[1])**

Behandelte Sachen.

Jahr	Anhängige Strafsachen[2])	Davon wurden beendet: in der ersten Instanz: durch Strafbefehl	durch Zurückweisung der Privatklage	durch Urteil	auf andere Art	in der Berufungsinstanz	in der Revisionsinstanz	zusammen	Es blieben unbeendet	Außerdem wurden erledigt: durch sofortige Zurückweisung oder Einstellung des Verfahrens	durch Abgabe an andere Behörd.
D 1911/14	22 702	13 039	93	3 711	2 698	599	37	20 177	2 525	3 709	1 133
1915	12 572	7 482	61	2 290	2 184	313	17	12 347	1 515	3 105	1 268
1916	**11 365**	**4 084**	**57**	**2 030**	**1 390**	**309**	**16**	**7 886**	**1 196**	**2 945**	**1 400**
Außerdem Kriegszustandssachen	1 153	48	—	694	107	105	1	955	198	—	—

[1]) Nürnberg-Stadt und Nürnberg-Land zusammen. — Die Amtsanwaltschaft ist mit dem 1. Oktober 1912 auf die Justizverwaltung übergegangen. Seit diesem Zeitpunkt bilden die früheren beiden Amtsanwaltschaften Nürnberg-Stadt und Nürnberg-Land einen Amtsbezirk. Der frühere Amtsbezirk Nürnberg-Land umfaßte die Gemeinden Almoshof, Laufamholz, Lohe, Schwaig, Stein, Weihersbuch, Zerzabelshof und Ziegelstein, deren ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1910 insgesamt 7 979 Personen betrug.

[2]) Einschließlich der aus den Vorjahren übernommenen.

558] **Amtsanwaltschaft 1916.[1])**

Abgeurteilte Übertretungen. I. Übertretungen des Reichsstrafgesetzbuches.

Paragraphen	Art der Uebertretungen	Behandelte Uebertretungen	Verurteilungen	Unter den Verurteilten waren weibl. Geschlechts	Von den erkannten Strafen waren Haftstrafen
§ 360, Z. 3	Unerlaubte Auswanderung Kriegsdienstpflichtiger	—	—	—	—
§ 360, Z. 11	Ruhestörung und Verübung groben Unfugs	591	490	152	38
§ 360, Z. 13	Tierquälerei	40	27	6	4
§ 361, Z. 2	Bannbruch	14	14	3	14
§ 361, Z. 3 u. 4	Landstreicherei und Bettel	269	251	32	251
§ 361, Z. 6	Gewerbsunzucht und Übertretungen sittenpolizeilicher Vorschriften	852	816	816	816
	Andere Übertretungen des § 361	202	183	124	174
§ 363	Fälschung von Legitimationspapieren usw.	7	6	3	3
§ 365	Bruch der Polizeistunde	276	247	121	—
§ 366, Z. 7	Verbotenes Werfen	55	45	14	6
§ 366, Z. 10	Übertretungen straßenpolizeilicher Vorschriften	1 056	960	141	18
	Andere Übertretungen des § 366	94	84	28	—
§ 367	Gefährdung des Lebens u. d. Gesundheit anderer	83	50	11	6
§ 368, Z. 3—8 (u. § 369, Z. 3)	Übertretungen in Bezug auf die Feuerpolizei	22	21	8	6
§ 368, Z. 9	Feldfrevel und dergl.	3	2	—	—
§ 369, Z. 2	Übertretungen in Bezug auf Maß und Gewicht	8	8	8	—
§ 370, Z. 4	Unberechtigtes Fischen, Krebsen	15	12	—	—
§ 370, Z. 5	Entwendung von Nahrungsmitteln	12	9	6	2
	Andere Übertretungen	155	135	85	63
	Zusammen I	**3 754**	**3 360**	**1 558**	**1 401**

[1]) Vergleiche Anmerkung 1 zu Tabelle 557.

Amtsanwaltschaft 1916.[1]) [559

Abgeurteilte Übertretungen. II. Übertretungen des Polizeistrafgesetzbuches. Abteil. III.

Hauptstücke und Artikel	Art der Uebertretungen	Behandelte Uebertretungen	Verurteilungen	Unter den Verurteilten waren weibl. Geschlechts	Von den erkannten Strafen waren Haftstrafen
Art. 39	Führung verbotener Waffen	83	73	—	15
Hauptst. II	Andere Übertretungen in Bezug auf öffentliche Ruhe, Ordnung und Sicherheit	48	42	23	1
Hauptst. III	Übertretungen in Bezug auf Reisen und Fremdenpolizei	150	131	87	39
Art. 50 a	Konkubinat	290	259	131	7
Hauptst. IV	Andere Übertretungen in Bezug auf unerlaubte Sammlungen, Gaukelei, Sittenpolizei und Glücksspiele	27	23	23	6
Art. 58	Versäumnis des Schul- und Religionsunterrichts	172	151	96	16
Hauptst. VI	Übertretungen in Bezug auf Leben u. Gesundheit	230	192	98	7
Hauptst. VII	Übertretungen in Bezug auf Straßen-, Reinlichkeits- und Wasserpolizei	122	114	52	16
Hauptst. IX	Übertretungen baupolizeil. Bestimmungen	3	3	1	—
Hauptst. X	Übertretungen in Bezug auf das Dienstbotenwesen	6	4	4	—
Art. 112, 113, 115	Feldfrevel	193	181	123	—
Hauptst. XI	Andere Übertretungen in Bezug auf Landwirtschaft, Jagd und Fischerei	48	48	22	—
Hauptst. XII	Übertretungen in Bezug auf Erwerbs- und Gewerbepolizei	102	93	68	—
	Andere Übertretungen	188	174	115	162
	Zusammen II	**1 662**	**1 488**	**843**	**269**

[1]) Vergleiche Anmerkung 1 zu Tabelle 557.

Amtsanwaltschaft 1916.[1]) [560

Abgeurteilte Übertretungen. III. Übertretungen von Spezialgesetzen.

Art der Uebertretungen	Behandelte Uebertretungen	Verurteilungen	Unter den Verurteilten waren weibl. Geschlechts	Von den erkannten Strafen waren Haftstrafen
Uebertretungen preßpolizeilicher Bestimmungen	1	—	—	—
Uebertretungen der Gewerbegesetze	168	143	85	—
Zuwiderhandlungen gegen das Gesetz vom 14. Mai 1879 betr. den Verkehr mit Nahrungsmitteln usw.	6	4	—	—
Zuwiderhandlungen gegen das Gesetz vom 25. Juni 1887, betr. den Verkehr mit blei- und zinkhaltigen Gegenständen, und vom 5. Juli 1887 über die Verwendung gesundheitsschädlicher Farben, gegen das Margarinegesetz vom 15. Juni 1887, das Süßstoffgesetz vom 6. Juli 1898 und die Weingesetze vom 26. Mai 1901 und vom 7. April 1909	1	—	—	—
Andere Uebertretnngen bürgerlicher Strafgesetze	301	229	133	—
Zusammen III	**477**	**376**	**218**	—
Insgesamt I—III	**5 893**	**5 224**	**2 619**	**1 670**

[1]) Vergleiche Anmerkung 1 zur Tabelle 557.

561]

Gewerbegericht 1901—1916.

Klagen und Streitsachen im allgemeinen.

Jahr	Anhängig gemachte Klagen	Darunter von Arbeitnehmern gegen Arbeitgeber	Darunter von Arbeitgebern gegen Arbeitnehmer	Von 100 Klagen hatten einen Streitwert bis 50 ℳ	Von 100 Klagen hatten einen Streitwert über 50 ℳ	Von 100 Klagen waren nicht auf Streitwert eingeschätzt	Außerdem vorgebrachte Streitsachen[1])	Insgesamt zu Gericht gelangte Streitfälle
D 1901/05	583	533	50	77,69	12,70	9,61	495	1 078
D 1906/10	586	519	67	73,19	18,95	7,86	611	1 197
D 1911/14	527	488	39	75,49	18,56	5,95	594	1 121
1915	521	486	35	72,55	16,89	10,56	345	866
1916	**356**[2])	**314**	**42**	**63,48**	**17,14**	**19,38**	**204**	**560**

[1]) Ohne gerichtliche Klageerhebung durch Vermittlung der Gerichtsschreiberei erledigt.

[2]) Darunter — Klagen von Arbeitnehmern gegen Arbeitnehmer.

562]

Gewerbegericht 1901—1916.

Klagen nach Berufsklassen.

Jahr	Metallindustrie	Holz- und Lederindustrie	Papierindustrie und polygraphische Gewerbe	Textilindustrie, Bekldgs.- und Reinigungsgewerbe	Nahrungs- und Genußmittelindustrie	Bewirtungs- u. Beherbergungsgewerbe	Baugewerbe	Sonstige Gewerbe
D 1901/05	119	58	25	72	34	55	148	72
D 1906/10	90	58	42	57	17	45	171	106
D 1911/14	81	44	18	56	20	45	157	106
1915	117	90	35	116	26	48	36	53
1916	**103**	**32**	**16**	**63**	**24**	**47**	**35**	**36**

Eigene Innungsschiedsgerichte haben errichtet: 1902 die freie Bäckerinnung (ist inzwischen wieder aufgehoben worden) und 1904 die Zwangsinnung der Friseure. Mit der am 21. August 1907 erfolgten Auflösung der Zwangsinnung der Friseure hat deren Schiedsgericht seine Tätigkeit eingestellt.

563]

Gewerbegericht 1901—1916.

Erledigung der Klagen.

Jahr	Erledigte Klagen[1])	Art der Erledigung (in %): Gerichtlicher Vergleich	Zurücknahme der Klage	Anerkenntnisurteil	Versäumnisurteil	Andere Endurteile	Beruhend erklärt[2])	Verweisung an andere Gerichte	Gegen Endurteile wurden Berufungen angemeldet
D 1901/05	590	41,39	11,29	2,08	15,93	14,99	14,87	—	4
D 1906/10	584	32,67	13,60	1,51	12,77	25,17	13,77	0,51	3
D 1911/14	525	24,38	15,43	1,91	15,05	21,33	21,33	0,57	4
1915	507	37,47	16,96	—	9,27	22,49	13,81	—	4
1916	**371**	**43,94**	**15,63**	—	**7,55**	**11,36**	**21,02**	—	—

[1]) Einschließlich der Erledigungen auf Klagen aus dem Vorjahre.

[2]) Wegen Nichterscheinens der Parteien im Termin.

Kaufmannsgericht 1905—1916.[1]) [564

Klagen und Streitsachen im allgemeinen.

Jahr	Anhängig gemachte Klagen	Darunter von Handlungsgehilfen gegen Kaufleute	Darunter von Kaufleut. gegen Handlungsgehilfen od. Lehrlinge	Von 100 Klagen hatten einen Streitwert bis 50 ℳ	Von 100 Klagen hatten einen Streitwert von 50—100 ℳ	Von 100 Klagen hatten einen Streitwert über 100 ℳ	Von 100 Klagen waren nicht auf Streitwert eingeschätzt	Außerdem anhängig gemachte Streitsachen[2])	Insgesamt zu Gericht gelangte Streitfälle
1905	146	115	31	19,86	20,55	48,62	10,96	51	197
D 1906/10	159	131	28	14,75	15,89	61,79	7,57	72	231
D 1911/14	193	160	33	15,37	15,33	57,62	11,63	92	285
1915	159	147	12	20,13	11,32	51,57	16,98	31	190
1916	**112**	**100**	**12**	**24,11**	**17,86**	**41,96**	**16,07**	**17**	**129**

[1]) Das Kaufmannsgericht für den Stadtbezirk Nürnberg besteht seit dem 1. Januar 1905.
[2]) Ohne förmliche Klage durch Vermittlung der Gerichtsschreiberei erledigt.

Kaufmannsgericht 1905—1916. [565

Erledigung der Klagen.

Jahr	Erledigte Klagen[1])	Art der Erledigung (in %): Gerichtlicher Vergleich	Zurücknahme der Klage	Anerkenntnisurteil	Versäumnisurteil	Andere Endurteile	Beruhend erklärt[2])	Verweisung an andere Gerichte
1905	141	36,88	17,02	2,84	9,93	14,18	17,73	1,42
D 1906/10	155	33,33	13,70	1,55	8,92	26,74	14,47	1,29
D 1911/14	191	26,70	18,85	1,57	10,99	27,23	13,61	1,05
1915	173	34,10	19,08	—	1,73	25,43	19,08	0,58
1916	**112**	**57,14**	**9,82**	—	**4,46**	**8,04**	**20,54**	—

[1]) Einschließlich der Erledigungen auf Klagen aus dem Vorjahr.
[2]) Wegen Nichterscheinens der Parteien im Termin.

Vermittlungsamt 1901—1916. [566

Tabelle I.

Jahr	Klagen nach dem Gegenstand: Beleidigungen	Forderungen u. a.	Mietstreitigkeiten	Dienstbotenstreitigkeiten	Ehestreitigkeiten	Klagen zusammen
D 1901/05	2 374	119	62	71	39	2 665
D 1906/10	2 698	32	31	32	19	2 812
D 1911/14	3 255	83	27	87	33	3 485
1915	1 560	7	9	6	13	1 595
1916	**1 636**	**7**	**3**	**2**	**5**	**1 653**

Vermittlungsamt 1901—1916. [567

Tabelle II.

Jahr	Klagen nach Art der Erledigung: Verglichen oder zurückgenommen	Nicht verglichen	Beklagte Partei nicht erschienen	Zustandegekommene Sühneversuche	Auf 100 Sühneversuche kommen Vergleiche	Einnahme an Geldbußen ℳ
D 1901/05	1 127	513	1 025	1 640	68,5	615
D 1906/10	984	640	1 188	1 624	60,6	647
D 1911/14	1 313	692	1 480	2 005	65,5	1 109
1915	514	386	695	900	57,1	411
1916	**561**	**382**	**710**	**943**	**59,5**	**413**

568] **Rechtsauskunftsstelle 1912—1916.** Inanspruchnahme.

Jahr	Die Auskunftsstelle wurde in Anspruch genommen in Fällen	und zwar von Arbeitnehm. männl.	Arbeitnehm. weibl.	Arbeitgebern	Erteilte Auskünfte zusammen	Von den Auskünften betrafen Bürgerliches Recht	Gewerbeordnung	Handelsrecht	Verfahren	Strafrecht u. Strafprozeß	Versicherungsrecht	Gemeinde- u. Staatsangel.	Sonstige Rechtsgebiete
1912[1])	9 595	2 607	2 073	2 560	9 843	4 243	1 655	577	1 090	1 020	502	552	204
1913	11 314	3 617	2 591	3 626	11 781	4 476	1 853	635	1 685	1 314	725	669	424
1914	11 736	3 530	3 154	3 270	12 086	6 446	1 556	529	995	1 148	448	462	502
1915	6 829	1 327	3 097	1 526	7 120	4 595	730	140	395	601	151	216	292
1916	**4 105**	**705**	**1 327**	**829**	**4 269**	**2 450**	**525**	**152**	**272**	**283**	**169**	**218**	**200**

[1]) Die Rechtsauskunftsstelle hat ihre Tätigkeit am 1. Januar 1912 begonnen.

569] **Rechtsauskunftsstelle 1916.** Inanspruchnahme.

Monat	Die Auskunftsstelle wurde in Anspruch genommen in Fällen	und zwar von Arbeitnehm. männl.	Arbeitnehm. weibl.	Arbeitgebern	Erteilte Auskünfte zusammen	Von den Auskünften betrafen Bürgerliches Recht	Gewerbeordnung	Handelsrecht	Verfahren	Strafrecht u. Strafprozeß	Versicherungsrecht	Gemeinde- u. Staatsangel.	Sonstige Rechtsgebiete
Januar . .	364	52	96	87	380	204	51	11	25	26	23	24	16
Februar . .	345	73	101	81	362	162	60	16	34	23	19	34	14
März . . .	411	67	129	96	430	240	50	14	32	29	20	22	23
April . . .	360	82	123	82	374	210	39	19	23	24	18	23	18
Mai . . .	327	75	116	69	337	179	40	16	26	20	13	24	19
Juni . . .	353	65	142	62	370	210	50	11	17	35	14	18	15
Juli . . .	350	46	168	56	360	244	35	10	17	24	11	12	7
August . .	317	54	112	64	325	173	48	20	27	14	15	17	11
September .	363	45	83	62	369	235	41	10	21	15	9	12	26
Oktober . .	324	57	121	82	340	219	36	10	19	26	9	8	13
November .	330	74	110	74	347	187	42	12	22	28	15	19	22
Dezember .	261	15	26	14	275	187	33	3	9	19	3	5	16
Jahr **1916**	**4 105**	**705**	**1 327**	**829**	**4 269**	**2 450**	**525**	**152**	**272**	**283**	**169**	**218**	**200**

570] **Rechtsauskunftstelle 1916.** Art der Erledigungen.

Monat	Es wurden erledigt . . . . Anfragen durch Rechtsbelehrung	Ladung zum Ausgleichsversuch	Verweisung auf den Klageweg	Verweisung an Behörden	Nach § 4 d. Satzung wurden . . Auskünfte verweigert
Januar	370	—	1	9	3
Februar	348	—	—	14	2
März	402	—	9	19	5
April	369	—	—	5	—
Mai	327	—	3	7	—
Juni	365	—	1	4	1
Juli	355	—	—	5	2
August	312	—	5	8	—
September	352	—	9	8	—
Oktober	325	—	4	11	2
November	337	—	2	8	2
Dezember	259	—	2	14	—
Jahr **1916**	**4 121**	—	**36**	**112**	**17**

XVII. Staatssteuern und Wahlen.

Direkte Staatssteuern 1901—1916. Soll-Erträgnisse[1]). Grundzahlen. [571

Jahr	Grundsteuer[2]) ℳ	Haussteuer[3]) ℳ	Einkommensteuer ℳ	Kapitalrentensteuer ℳ	Gewerbesteuer[4]) ℳ	Insgesamt ℳ	Auf 1 Einwohner ℳ
D 1901/05	9 188	1 096 885	355 576	607 476	1 174 518	3 243 643	11,80
D 1906/10	8 760	1 384 921	540 663	799 804	1 729 611	4 463 759	14,28
D 1911/14	5 669	1 210 144	4 391 121	717 785	1 046 693	7 371 412	20,93
1915	4 099	1 047 300	5 060 972	632 077	661 500	7 405 948	21,12
1916	**4 070**	**1 067 856**	**7 218 858**	**715 117**	**1 018 032**	**10 023 933**[5])	**29,87**

[1]) Einschließlich der Rückstände und Nachlässe. — Die eingesetzten Beträge beziehen sich auf den Stadtbezirk Nürnberg. — Vergl. auch Tabelle 572. [2]) Finanzgesetzlich bestimmter Erhebungssatz der Grundsteuer vor 1905: 8,4 Pfg., 1905—1911: 7,6 Pfg., seit 1912: 4 Pfg. von der Einheit der Verhältniszahl. [3]) Areal- und Mietsteuer zusammen. Seit 1912 ist der finanzgesetzlich bestimmte Erhebungssatz 2 ₰ von der Einheit der Verhältniszahl. [4]) Ohne die nur zum Zwecke der Umlagenberechnung festgesetzte Steuer der Kgl. Bank (1916: 921,58 ℳ Grund- und Haussteuer, wovon auf Nürnberg zur Gemeindeumlagenberechnung 1105,89 ℳ einschl. 1/5 Erhöhung treffen). [5]) Einschließlich 2 143 ℳ Hausiergewerbesteuer.

Direkte Staatssteuern 1901—1916. [572

Soll-Erträgnisse. Verhältniszahlen (in % des Gesamtbetrages).

Jahr	Grundsteuer	Haussteuer	Einkommensteuer	Kapitalrentensteuer	Gewerbesteuer	Insgesamt
D 1901/05	0,28	33,82	10,96	18,73	36,21	100,00
D 1906/10	0,20	31,02	12,11	17,92	38,75	100,00
D 1911/14	0,08	16,41	59,57	9,74	14,20	100,00
1915	0,06	14,14	68,34	8,53	8,93	100,00
1916	**0,06**	**10,65**	**72,02**	**7,13**	**10,16**	**100,00**

Reichstagswahlen 1907 und 1912. [573

Der 1. mittelfränkische Wahlkreis Nürnberg-Altdorf umfaßt außer der Stadt Nürnberg nebst dem zu Fürth eingemeindeten westlichen Teil der früheren Gemeinde Höfen (Ortschaft Weikershof) noch das Bezirksamt Nürnberg, ausschließlich der Gemeinden Hagenhausen und Eismannsberg, sowie die zum Bezirksamt Hersbruck gehörigen Gemeinden Breitenbrunn, Kucha und Offenhausen.

Zeit und Gebiet	Einwohnerzahl	Wahlberechtigte	Abgegebene Stimmen absolut	Abgegebene Stimmen in % der Wahlberecht.	Gültige Stimmen	Davon auf den Kandidaten der Sozialdemokraten	Freisinnigen[1])	Mittelstandspartei[2])	Zentrumspartei	waren zersplittert
1907 (25. Januar) Ges. Wahlkreis Nürnbg.-Altdorf	1. XII. 05 316 702	74 081	63 690	85,97	63 511	35 033 = 55,16 %	20 905 = 32,91 %	4 533 = 7,14 %	3 036 = 4,78 %	4 = 0,01 %
Stadtbezirk Nürnberg[3])	294 505	69 041	59 796	86,61	59 626	33 692 = 56,51 %	19 119 = 32,06 %	3 801 = 6,37 %	3 011 = 5,05 %	3 = 0,01 %

Zeit und Gebiet	Einwohnerzahl	Wahlberechtigte	Abgegebene Stimmen absolut	Abgegebene Stimmen in % der Wahlberecht.	Gültige Stimmen	Davon auf den Kandidaten der Sozialdemokraten	Fortschr. Volkspartei[4])	Bayer. Reichspartei[5])	Zentrumspartei	Demokratisch. Partei[6])	waren zersplittert
1912 (12. Januar) Ges. Wahlkreis Nürnbg.-Altdorf	1. XII. 10 357 053	81 200	70 484	86,80	70 194	42 585 = 60,67 %	20 272 = 28,88 %	3 231 = 4,60 %	3 892 = 5,55 %	206 = 0,29 %	8 = 0,01 %
Stadtbezirk Nürnberg[3])	**333 113**	**75 785**	**66 452**	**87,68**	**66 184**	**40 487** = 61,17 %	**19 176** = 28,97 %	**2 454** = 3,71 %	**3 857** = 5,83 %	**206** = 0,31 %	**4** = 0,01 %

Es war somit der Kandidat der Sozialdemokraten als Reichstagsabgeordneter sowohl bei der Wahl im Jahre 1907 als auch im Jahre 1912 gewählt.

Anmerkungen 1—6 siehe nächste Seite.

574] **Landtagswahlen 1907 und 1912.**

Nach dem Landtagswahlgesetz vom 1. April 1906 ist die Stadt Nürnberg in 6 selbständige Wahlkreise eingeteilt. Teile des 70. Stadtdistrikts Lorenzer Stadtseite (1910 mit 73 Einwohnern) gehören zum Wahlkreis Schwabach, mehrere in den auswärtigen Forstbezirken Lichtenhof, Forsthof und Zerzabelshof gelegene Anwesen (1910 mit 188 Einwohnern) gehören zum Wahlkreis Erlangen.

Vortrag	Zeitpunkt d. Wahl a Hauptwahl 1907[1]) b Neuwahl 1907[2]) c Wahl 1912[3])	Wahlkreis I[4])	II[5])	III[6])	IV[7])	V[8])	VI[9])	Zusammen
Einwohnerzahl am 1. XII. 05		43 884	42 428	53 914	54 796	50 875	48 529	294 426
„ 1. XII. 10		41 896	41 341	60 199	73 797[10])	60 828[10])	55 081	333 142[10])
Wahlberechtigte	a	9 934	9 160	11 948	13 794	11 448	11 832	68 146
	b	—	—	—	—	—	11 832	11 832
	c	**8 809**	**8 224**	**12 275**	**17 508**	**12 954**	**12 293**	**72 063**
Abgegebene Stimmen absolut	a	7 198	6 453	8 878	9 645	8 201	8 496	48 871
	b	—	—	—	—	—	4 708	4 708
	c	**6 744**	**6 109**	**9 235**	**12 963**	**9 800**	**9 197**	**54 048**
in % d. Wahlberechtigten	a	72,46	70,22	74,31	69,92	71,64	71,81	71,72
	b	—	—	—	—	—	39,79	39,79
	c	**76,56**	**74,28**	**75,29**	**74,04**	**75,65**	**74,82**	**75,00**
Gültige Stimmen	a	7 120	6 378	8 775	9 534	8 116	8 407	48 330
	b	—	—	—	—	—	4 584	4 584
	c	**6 648**	**5 960**	**9 062**	**12 715**	**9 620**	**8 961**	**52 966**
Von d. gültigen Stimmen fielen auf die Kandidaten der bürgerlichen Parteien	a	3 176	3 620	4 141	3 186	2 357	3 162	19 642 (40,64 %)
	b	—	—	—	—	—	—	—
	c	**1 211**	**5 940**	**876**	**1 149**	**663**	**866**	**10 705** (20,21 %)
Von d. gültigen Stimmen fielen auf die Kandidaten der sozialdemokr. Partei	a	3 927	2 745	4 623	6 329	5 749	5 236	28 609 (59,20 %)
	b	—	—	—	—	—	4 576	4 576 (99,82 %)
	c	**5 424**	—	**8 155**	**11 530**	**8 931**	**8 071**	**42 111** (79,51 %)
Von d. gültigen Stimmen waren zersplittert	a	17	13	11	19	10	9	79 (0,16 %)
	b	—	—	—	—	—	8	8 (0,17 %)
	c	**13**	**20**	**31**	**36**	**26**	**24**	**150** (0,28 %)

[1]) Am 31. Mai. [2]) Eine Neuwahl war im Jahre 1907 für den Wahlkreis VI erforderlich, da der hier gewählte Landtagsabgeordnete gleichzeitig auch im Wahlkreis Erlangen gewählt wurde und letztere Wahl annahm. Die Neuwahl fand am 4. Juli 1907 statt. [3]) Am 5. Februar. In den Wahlkreisen I und III—VI unterstützten die Fortschrittler und Nationalliberalen die Kandidaten der Sozialdemokraten, im Wahlkreis II die Nationalliberalen und Sozialdemokraten den Kandidaten der Fortschrittler. [4]) Sebalder Stadtseite Distrikte 1—39. [5]) Lorenzer Stadtseite Distrikte 1—38. [6]) Sebalder Stadtseite Distrikte 40—50 und 52. [7]) Sebalder Stadtseite Distrikte 51, 53—57, Lorenzer Stadtseite Distrikte 57—63, 71—75, außerdem die Waldhütte Leimbühl (Forstbezirk Fischbach). [8]) Lorenzer Stadtseite Distrikte 39—48 u. 64—70. [9]) Lorenzer Stadtseite Distrikte 49-56. [10]) Gegen die Veröffentlichung im letzten Jahrbuch berichtigt.

575] **Landratswahlen 1906 und 1912.**

	Am 6. III. 1906	Am 5. III. 1912
Es wurden gewählt Landräte	14	**16**
„ „ „ Ersatzmänner	14	**16**

Anmerkungen zu Tabelle 573:

[1]) Der freisinnigen Partei hatten sich 1907 angeschlossen: die nationalliberale, die demokratische, die jungliberale und die nationalsoziale Partei. [2]) 1907 von der konservativen Partei unterstützt. [3]) Einschließlich der nach Fürth eingemeindeten Ortschaft Weikershof (1910: 51 Einwohner) und unter Abzug der vom Bezirksamt Schwabach abgetrennten und der Stadt Nürnberg einverleibten Teile des ausmärkischen Forstbezirks Eibach (1910: 80 Einwohner) sowie des zum Wahlkreis Erlangen-Fürth gehörigen Anwesens äußere Bayreuther Straße 251 (1910: 7 Einwohner). [4]) Von der nationalliberalen Partei unterstützt; auch der Hansabund, Zweigverein Nürnberg, forderte zur Stimmabgabe für den Kandidaten der fortschrittlichen Volkspartei auf. [5]) Von der Mittelstandsvereinigung und den Konservativen unterstützt. [6]) Der größte Teil der Demokraten unterstützte den Kandidaten der Sozialdemokraten.

Gemeindeersatzwahlen 1908, 1911 und 1914. [576

Zu wählen waren 20 Gemeindebevollmächtigte und 10 Ersatzmänner für die Periode 1908/17 am 23. November 1908, für die Periode 1911/20 am 20. November 1911 und für die Periode 1914/23 am 14. Dezember 1914.

Jahr	Wahlberechtigte	Abgegebene Wahlzettel	Gültige Wahlzettel	Gültige Stimmen	Hiervon fielen auf Vorschlagsliste A	B	C	D	E	F	Einzelkandidaten
1908	23 761	21 726	21 704	649 906	287 799[1])	253 523[2])	28 679[3])	36 249[4])	43 471[5])	—	185
1911	27 892	25 577	25 538	764 556	347 793[6])	272 062[7])	62 334[8])	36 229[9])	45 833[10])	—	305
1914	**30 957**	**23 383**	**23 364**	**699 142**	**43 702[11])**	**280 649[12])**	**194 609[13]**	**33 426[14])**	**79 442[15])**	**67 295[16])**	**19**

Die 20 zu besetzenden Stellen im Gemeindekollegium verteilten sich auf die Vorschlagslisten wie folgt:

Jahr	Besetzte Stellen aus Vorschlagsliste A	B	C	D	E	F
1908	10	8	0	1	1	—
1911	10	7	1	1	1	—
1914	**1**	**8**	**6**	**1**	**2**	**2**

[1]) Eingereicht von der sozialdemokratischen Partei. [2]) Eingereicht von der deutschfreisinnigen und nationalliberalen Partei. [3]) Eingereicht von der deutschen Volkspartei. [4]) Eingereicht von der Zentrumspartei. Die Listen D und E waren verbunden. [5]) Eingereicht von der Mittelstandsvereinigung. Die Listen D und E waren verbunden. [6]) Eingereicht von der sozialdemokratischen Partei. Die Listen A und E waren verbunden. [7]) Eingereicht von der fortschrittlichen Volkspartei und der nationalliberalen Partei. [8]) Eingereicht von der Mittelstandsvereinigung. [9]) Eingereicht von der Zentrumspartei. [10]) Eingereicht von den Demokraten. Die Listen A und E waren verbunden. [11]) Eingereicht von der Zentrumspartei. [12]) Eingereicht von der sozialdemokratischen Partei. Die Listen B und D waren verbunden. [13]) Eingereicht von der fortschrittlichen Volkspartei. Die Listen C, E und F waren verbunden. [14]) Eingereicht von der demokratischen Partei. Die Listen D und B waren verbunden. [15]) Eingereicht von der nationalliberalen Partei. Die Listen E, C und F waren verbunden. [16]) Eingereicht von der Mittelstandsvereinigung. Die Listen F, C und E waren verbunden.

Die von den Gemeindebevollmächtigten vorgenommene Wahl von 10 bürgerlichen Magistratsräten für die Periode 1908/14 fand am 15. Dezember 1908, für die Periode 1911/17 am 12. Dezember 1911 und für die Periode 1914/20 am 30. Dezember 1914 statt.

Das Ergebnis dieser Wahlen war folgendes:

Jahr	Zahl der besetzten Stellen durch die fortschrittliche Volkspartei	nationalliberale Partei	sozialdemokratische Partei	Mittelstandsvereinigung
1908	5	2	2	1
1911	4	1	4[1])	1
1914	**3**	**1**	**5**	**1**

[1]) Hierunter befindet sich ein Demokrat.

XVIII. Allgemeine Verwaltung und Finanzwesen der Stadt.

577] **Städtische Beamte und Bedienstete 1915 und 1916.** [1])

Klasse	Bezeichnung der Beamtenklasse	Zahl der Beamten Ende 1915	Zahl der Beamten Ende 1916	Anfangs-Gehalt ℳ	End-Gehalt ℳ	Das Endgehalt wird erreicht nach Dienstjahren[5])
1	Stimmberechtigte Magistratsmitglieder und Archivrat	11[2])	11[2])	6 000[3])	9 600[3])	24
2	Nicht stimmberechtigte Rechtsräte, Direktoren, Oberingenieure und Beamte in diesem Range	31	32	6 000	9 000	18
3	Ratsassessoren, Ingenieure und Beamte in diesem Range	35	36	4 800	7 200	15
4	Oberstadtsekretäre	2	—	4 500	7 000	15
5	Obersekretäre u. Beamte in diesem Range	32	31	4 200	6 000	15
6	Sekretäre, Kassiere, Verwalter, Baumeister und Beamte in diesem Range	130	132	3 150	4 950	18
7	Offizianten, Bauführer und Beamte in diesem Range	215	218	2 550	4 350	18
8	Obertwachtmeister und Wachtmeister der Spähe- und Schutzmannschaft, Obermaschinisten, Werkmeister usw.	93	94	2 100	3 000	18
9	Funktionäre, Kanzlisten	130	136	1 950	2 850	18
10	Vizewachtmeister, Spähemänner, Fahraufseher der Straßenbahn usw.	55	52	1 800	2 700	18
11	Polizeisergeanten, Gasmeister, Bauaufseher, Grubenaufseher usw.	99	103	1 800	2 500	21
12	Schutzmänner, Amtsvollzieher usw.	352	335	1 700	2 400	21
13	Amtsboten, Gefälleinnehmer, Hausmeister, Hallenmeister usw.	273	276	1 600	2 300	21
14	Motorwagenführer, Desinfekteure, Gasuhrenaufseher usw.	311	303	1 500	2 200	21
15	Badeaufseher, Irrenwärter, Totengräber usw.	52	51	1 400	2 100	21
16	Straßenbahnschaffner, Stallwarte des Schlachthofes usw.	508	490	1 300	2 000	21
Ohne Einreihung	Ingenieur-, Geometer- u. Bauassistenten	413	414	1 440[4])	2 880	24
	Magistratsassistenten, Schreiber und übrige nicht eingereihte Beamte			360	2 340	22[6])
	Im Hauptamte	2 742	2 714			
	Außerdem im Nebenamte	196	205			
	Zusammen	2 938[3])	2 919[3])			

[1]) Ohne die Aushilfskräfte, die an Stelle der zur Kriegsdienstleistung einberufenen Beamten vorübergehend in den städtischen Dienst aufgenommen wurden. [2]) Ohne die beiden Bürgermeister. [3]) Außerdem 120 Mark nicht pensionsberechtigte Zulage. [4]) Die Einreihung in eine entsprechende Stufe erfolgt nach Maßgabe der Vorbildung, der abgelegten Prüfungen und der in Privat- oder Staatsbetrieben zurückgelegten Dienstzeit. Die Vorrückung in die nächsthöhere Stufe erfolgt nach vorheriger Würdigung der Leistungen in der Regel nach 3 Jahren. [5]) Die Gehälter der in die Gehaltsordnung eingereihten Beamten steigen von 3 zu 3 Jahren. [6]) Bei Schreibern mit der Berechtigung zum Einjährig-freiwilligen Dienst nach 18 Jahren.

Städtische Arbeiterschaft 1906—1915. [578

Jahr	Städtische Arbeiter			Davon treffen auf den Betrieb						
	männlich	weiblich	zusammen	Straßenreinigung, Feuerwehr	Straßenbahn	Gaswerk	Stadtgärtnerei	Straßenbau	Elektrizitätswerk	sonstige Betriebe zusammen
1906	1 511	25	1 536	350 = 22,79 %	195 = 12,70 %	280 = 18,23 %	123 = 8,01 %	221 = 14,39 %	69 = 4,49 %	298 = 19,39 %
1909	1 478	83	1 561	352 = 22,55 %	211 = 13,52 %	317 = 20,31 %	121 = 7,75 %	203 = 13,00 %	69 = 4,42 %	288 = 18,45 %
1911	1 644	105	1 749	397 = 22,70 %	263 = 15,04 %	309 = 17,67 %	212 = 12,12 %	205 = 11,72 %	71 = 4,06 %	292 = 16,69 %
1912[1])	1 841	118	1 959	410 = 20,93 %	285 = 14,55 %	355 = 18,12 %	268 = 13,68 %	207 = 10,57 %	99 = 5,05 %	335 = 17,10 %
1913[2])	1 955	161	2 116	399 = 18,86 %	366 = 17,30 %	355 = 16,78 %	300 = 14,18 %	228 = 10,78 %	115 = 5,43 %	353 = 16,67 %
1914[3])	2 103	185	2 288	569[4]) = 24,87 %	365 = 15,95 %	349 = 15,25 %	290 = 12,68 %	184 = 8,04 %	115 = 5,03 %	416 = 18,18 %
1915[5])	.	.	2 171	492 [6]) = 22,66 %	274 = 12,62 %	401 = 18,47 %	290 = 13,36 %	138 = 6,36 %	99 = 4,56 %	477 = 21,97 %

[1]) Stand am 1. Februar.

[2]) Stand am 1. Juli.

[3]) Stand Mitte Juni.

[4]) Davon 162 = 7,09 % bei der Feuerwehr. Seit 18. VIII. 1913 wurde für die Straßenreinigung, Hauskehrichtabfuhr und Bedürfnisanstalten eine eigene Abteilung errichtet.

[5]) Stand Ende Januar 1915.

[6]) Davon 69 = 3,18 % bei der Feuerwehr.

Städtische Pensionsanstalt und Versorgungskasse für die nicht pensionsberechtigten städtischen Bediensteten 1901—1916. [579

Jahr	Pensionskasse				Versorgungskasse			
	Mitglieder am Jahresschlusse	Vermögen am Jahresschlusse ℳ	Ausgaben auf den Zweck ℳ	Bezugsberechtigte am Jahresschlusse	Mitglieder am Jahresschlusse	Vermögen am Jahresschlusse ℳ	Ausgaben auf den Zweck ℳ	Bezugsberechtigte am Jahresschlusse
D 1901/05	1 302	243 733	243 502	362	1 550	132 337	225	—
D 1906/10 [1])	1 943	411 049	344 472	423	2 193	470 456	14 825	63
D 1911/14	3 600	699 166	574 838	650	1 853	335 043	67 348	218
1915[1])	3 750	703 548	752 915	860	1 920	343 840	106 066	337
1916[1])	**3 730**	**707 091**	**783 296**	**853[2])**	**1 900**	**348 141**	**112 454**	**339[3])**

[1]) Seit dem 1. Januar 1910 werden Beiträge nicht mehr erhoben; es ist deshalb die genaue Feststellung der Mitgliederzahl von diesem Zeitpunkt ab nicht mehr möglich. Die große Abweichung gegen die Vorjahre ist dadurch bedingt, daß durch die neuen Satzungen der städt. Pensionsanstalt vom 31. August 1910 neben den bisherigen Beamtenkategorien mit Pensionsrechten auch alle übrigen Beamten bis zur 16. Klasse der Gehaltsordnung, die technischen und anderen Assistenten sowie die Schreiber zur Pensionsanstalt zugelassen wurden.

[2]) Darunter 261 Ruhegehaltsempfänger (193 Beamte, 68 Lehrer), 340 Witwen (220 Beamtenwitwen, 120 Lehrerwitwen), 252 Waisen (205 Beamtenwaisen, 47 Lehrerwaisen).

[3]) Darunter 100 Ruhegehaltsempfänger, 131 Witwen, 108 Waisen.

580] **Ein- und Auslaufamt 1901—1916.**

Jahr	Einläufe	Ausläufe	Von den Ausläufen waren				
			Postsendungen		Pakete	Telegramme	Zustellungen durch Amtsboten
			portopflichtig	portofrei			
D 1901/05	274 161	212 034	68 190	63 474	1 302	98	78 970
D 1906/10	314 402	289 459	77 945	94 972	2 282	63	114 197
D 1911/14	321 013	370 159	76 651	116 623	1 888	131	174 866
1915	123 989[1])	317 219[1])	71 346	90 283	1 687	280	153 623
1916	**125 276**	**346 562**	**89 053**	**97 520**	**1 782**	**370**	**157 837**

[1]) Der Rückgang kommt daher, daß seit 1. August 1914 nur noch die wichtigeren Ein- und Ausläufe gebucht werden.

581] **Vollzugsamt 1901—1916.** [1])

Jahr	Zustellungen, Vorladungen, Erhebungen	Mahnungen, Geldeinhebungen	Zwangsvollstreckungen	Jahr	Zustellungen, Vorladungen, Erhebungen	Mahnungen, Geldeinhebungen	Zwangsvollstreckungen
D 1901/05	284 750	107 060	18 444	1915	600 000[2])	115 000[4])	28 000[4])
D 1906/10	370 840	112 720	24 240	**1916**	**700 000**	**110 000**	**25 000**
D 1911/14	453 625	113 750	30 000				

[1]) Ungefähre Angaben.
[2]) Einschließlich ca. 5 000 Geldeinhebungen bei den städtischen Fleischverkaufsstellen.
[3]) Mehrungen
[4]) Minderungen } infolge des Kriegszustandes.

582] **Vermögen und Schulden der Stadt 1901—1916.** [1])

Jahr	Vermögen	Auf den Kopf der Bevölkerung	Schulden[2])	Auf den Kopf der Bevölkerung	Reinvermögen	Auf den Kopf der Bevölkerung
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
D 1901/05	145 101 400	527,70	73 809 569	268,43	71 291 831	259,27
D 1906/10	184 698 900	590,67	104 733 440	334,94	79 965 460	255,73
D 1911/14	227 258 025	645,85	141 866 445	402,86	85 391 580	242,49
1915	236 892 400	675,62	162 339 100	462,99	74 553 300	212,63
1916	**237 804 500**	**708,64**	**159 920 400**	**476,55**	**77 884 100**	**232,09**

[1]) Die Zahlen beziehen sich auf den Stand am Jahresschlusse. Für Straßen, Plätze, Brücken und Denkmäler ist im Vermögensstand kein Wert eingesetzt. Auch das Stiftungsvermögen ist nicht inbegriffen.
[2]) Anleihen, Hypothekenschulden, Restkaufschillinge, Passivreste usw.

583] **Bestandteile des Vermögens der Stadt 1901—1916.** [1])

a) Rentierendes Vermögen.[2])

Jahr	Kapitalien	Immobilien	Rechte	Aktiv-Ausstände	Summe des rentierenden Vermögens	In % des Gesamtvermögens
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ [3])	
D 1901/05	5 508 900	112 943 400	14 000	27 300	118 493 600	81,66
D 1906/10	7 546 700	139 381 300	3 900	323 600	147 255 500	79,78
D 1911/14	10 408 200	163 852 475	3 700	218 400	174 482 775	76,78
1915	9 855 600	163 723 300	4 100	166 900	173 749 900	73,35
1916	**9 684 700**	**164 942 900**	**4 800**	**166 900**	**174 799 300**	**73,51**

[1]) Am Jahresschlusse. [2]) Auf volle 100 ℳ abgerundet. [3]) Einschließlich Sicherheitsrücklage der Sparkasse. [4]) Minderung infolge Neueinschätzung.

Bestandteile des Vermögens der Stadt 1901—1916.[1]) [584

b) Nicht rentierendes Vermögen.[2])

Jahr	Kapitalien ℳ	Immobilien ℳ	Aktiv-Ausstände und Vorschüsse ℳ	Mobilien ℳ	Kassenbarschaften ℳ	Summe des nicht rentierenden Vermögens ℳ	In % des Gesamtvermögens
D 1901/05	307 800	16 155 000	762 600	6 196 400	3 186 000	26 607 800	18,34
D 1906/10	299 100	22 516 000	233 000	9 827 400	4 569 900	37 443 400	20,27
D 1911/14	292 275	31 163 975	1 698 550	14 131 475	5 488 975	52 775 250	23,22
1915	288 500	33 593 700	2 466 800	17 738 400	9 055 100	63 142 500	26,65
1916	**286 900**	**33 645 300**	**2 920 800**	**18 158 900**	**7 993 300**	**63 005 200**	**26,49**

[1]) Auf volle 100 ℳ aufgerundet.

Bewertung des städtischen Immobilienbesitzes 1902—1916. a) Grundstücke. [585

Jahr	Unbebaute Grundstücke ℳ	Davon nicht rentierend ℳ	Bebaute Grundstücke, einschließlich Gebäudewert ℳ	Davon nicht rentierend ℳ	Grundstücke zusammen ℳ	Davon nicht rentierend ℳ
D 1902/05	30 724 600	10 018 200	81 955 600	1 813 500	112 680 200	11 831 700
D 1906/10	36 339 300	10 420 700	93 286 500	2 036 300	129 625 800	12 457 000
D 1911/14	40 169 085	12 872 849	108 775 530	3 790 876	148 944 615	16 663 225
1915	39 922 718	12 899 895	111 153 752	5 074 283	151 076 470	17 974 178
1916	**40 013 278**	**12 899 895**	**111 647 459**	**5 074 283**	**151 660 737**	**17 974 178**

[1]) Einschließlich Kräme, Plakatsäulen, öffentliche Uhren, Ringmauern usw., jedoch ausschließlich der öffentlichen Straßen, Plätze, Brücken, Stege, Denkmäler und Wasserläufe. — Stand am Jahresschlusse. — Siehe auch Tabelle über städtischen Grundbesitz. [2]) Minderung infolge Neueinschätzung.

Bewertung des städtischen Immobilienbesitzes 1902—1916. b) Sonstiges. [586

Jahr	Rentierend		Nicht rentierend	Jahr	Rentierend		Nicht rentierend
	Wasserleitungen ℳ	Straßenbahn ℳ	Kanäle ℳ		Wasserleitungen ℳ	Straßenbahn ℳ	Kanäle ℳ
D 1902/05	4 861 000	8 474 700	8 160 900	1915	19 732 327	10 888 675	15 619 490[1])
D 1906/10	9 077 200	13 135 300	10 059 000	**1916**	**20 367 055**	**10 889 325**	**15 671 120[1])**
D 1911/14	17 518 290	11 552 761	14 500 759				

[1]) Einschließlich Kläranlagen. [2]) Minderung infolge Neueinschätzung.

Städtische Anlehen 1901—1916. Stand und Heimzahlung. [587

Jahr	Schuldenaufnahme ℳ	Wirkliche Schuldenheimzahlung[1]) ℳ	Schuldenmehrg. (+) oder -minderung (—) ℳ	Schuldenstand am Schlusse des Jahres ℳ
D 1901/05	8 920 266	643 326	+ 8 276 940	70 184 327
D 1906/10	6 600 000	1 233 637	+ 5 366 363	101 107 181
D 1911/14	12 189 000	2 111 030	+ 10 077 970	135 105 285
1915	6 700 000[2])	2 803 410[3])	+ 3 896 590	156 292 404
1916	**25 000 000[4])**	**27 554 516[5])**	**— 2 554 516**	**153 757 888**
		Hiervon ab: Angesammelte Tilgungsraten am Schlusse 1916:		**2 412 194**
				151 325 694

[1]) Einschließlich Begleichung der Zahlungsrückstände aus Vorjahren. [2]) Kurzfristige Darlehen zur Deckung von Kriegsausgaben. [3]) Hierunter 1 013 433 ℳ Tilgung des Anlehens 1905/09 unter Verwendung der 1906—1914 angesammelten Tilgungsraten 895 697 ℳ. [4]) Hierunter 18 000 000 ℳ kurzfristige Darlehen, die im Laufe des Jahres wieder zurückbezahlt wurden. [5]) Hierunter 760 075 ℳ Tilgung des Anlehens 1906/1909 unter Verwendung der 1906—1915 angesammelten Tilgungsraten von 586 457 ℳ, ferner 24 700 000 ℳ Rückzahlung der kurzfristigen Darlehen von 1915 und 1916 (Anmerkung 2 und 4).

588]

Städtische Anlehen 1901—1916.

Aufwand für Verzinsung und Tilgung.

Jahr	Aufwand für Verzinsung ℳ	Aufwand für Schuldentilgung [1]) ℳ	Gesamtaufwand für Verzinsung und Tilgung ℳ	Außerdem kamen zur Ansammlung für die Tilgungsfonds ℳ
D 1901/05	2 477 541	647 312	3 124 853	616 784
D 1906/10	3 691 937	1 221 985	4 913 922	768 960
D 1911/14	5 054 942	2 123 413	7 178 355	907 634
1915	5 960 553	2 785 944[2])	8 746 497	—
1916	**5 904 541**	**2 824 685[3])**	**8 729 226**	**135 117**

[1]) Bedarf laut Voranschlag, daher abweichend von der „Wirklichen Schuldenheimzahlung" der Tabelle 587. Siehe auch Anmerkung 1 jener Tabelle.

[2]) Hierunter 1 013 433 ℳ Tilgung des Anlehens 1905/1909 unter Verwendung der 1906—1914 angesammelten Tilgungsraten von 895 697 ℳ.

[3]) Hierunter 760 075 ℳ Tilgung des Anlehens 1906/1909 unter Verwendung der 1906—1915 angesammelten Tilgungsraten von 586 457 ℳ.

589]

Städtische Anlehen 1916.

Betrag und Bedingungen.

Bezeichnung und Aufnahmezeit der Anlehen	Ursprünglicher Betrag der Anlehen ℳ	Zinsfuß in %	Tilgungssatz in %	Die vollständige Tilgung erfolgt bis zum Jahre
Anlehen von 1878/1888	9 218 600	früher 4, jetzt 3 1/2	1,46	1931
Anlehen von 1889/1900	36 226 000	3 1/2 und 4	1—1,928 (nach Plan)	1942
Anlehen von 1901/09	57 000 000	3 1/2 und 4	1—1,079 [1])	1951
Anlehen von 1910[1])	51 250 000	4, 4,45 u. 4 1/2	1, 1 1/2	1953
Straßenbahnanlehen von 1903	12 240 000	3	1,65	1937
Anlehen für Schulhaus-Neubauten . .	5 500 000	4 und 4 1/2	7	1925
Grundstückskasse	3 200 000	4, 4 1/2	1/2	1969
Schulden der einverleibten Vorortgemeinden 1898 bis 1901	888 027	3 1/2, 3 3/4, 3 7/8 und 4	nach den Plänen	1919
Schuld für Erbauung von Wohnhäusern für städt. Arbeiter und Bedienstete 1900/01 (Darlehen der städt. Sparkasse)	356 129	3 1/2	0,115	2001
Betriebsfonds der Stadtkämmerei 1904 (Darlehen der städt. Sparkasse). . .	2 000 000	3 1/2	0,22	1979
Schuldschein-Anlehen 1914 zur Linderung der durch den Krieg entstandenen Arbeitslosigkeit	1 500 000	4	Tilgung soll innerhalb zweier Jahre nach dem Friedensschluß erfolgen.	
Anleihe f. das Großkraftwerk Franken .	306 000	5	Tilgung nach einjähriger Kündigung.	
Stand Ende 1916	**179 684 756**			

Städtische Anlehen 1916. [590

Verzinsung und Tilgung.

Bezeichnung der Aufnahmezeit der Anlehen	1916 wurden bezahlt für Verzinsung ℳ	1916 wurden bezahlt für Tilgung ℳ	Bis Ende 1916 waren im ganzen getilgt ℳ	Restschuld Ende 1916 ℳ
Anlehen von 1878/1888	134 310	225 000	5 584 500	3 634 100
Anlehen von 1889/1900	1 013 750	748 300	9 144 900	27 081 100
Anlehen von 1901/09	2 042 894	1 250 400	5 708 800	51 291 200
Anlehen von 1910 [1])	1 805 888	123 793	355 549	50 894 451
Straßenbahnanlehen von 1903	248 526	276 000	4 104 000	8 136 000
Anlehen für Schulhausneubauten . . .	228 864	182 627	325 777	5 174 223
Grundstückskasse 1912/13	265 206	9 220	26 572	3 173 428
Schulden der einverleibten Vorortgemeinden 1898/1901	10 262	25 640	617 813	270 214
Schuld für Erbauung von Wohnhäusern für städtische Arbeiter und Bedienstete 1900/01 (Darlehen der städt. Sparkasse)	12 209	668	7 966	348 163
Betriebsfonds der Stadtkämmerei 1904 (Darlehen der städt. Sparkasse). . .	67 332	8 468	84 692	1 915 308
Schuldschein-Anlehen 1914 zur Linderung der durch den Krieg entstandenen Arbeitlosigkeit	60 000	—	—	1 500 000
Anleihe für das Großkraftwerk Franken	15 300	—	—	306 000
Zusammen	**5 904 541**	**2 850 116**	**25 960 569**	**153 724 187**[1])

[1]) Von der Restschuld Ende 1916 waren zu verzinsen:

mit 5 %	5 306 000	Mark	mit 3 7/8 %	4 521	Mark
mit 4 3/4 %	2 000 000	„	„ 3 3/4 %	27 859	„
„ 4 1/2 %	5 548 724	„	„ 3 1/2 %	34 117 952	„
„ 4,45 %	4 762 107	„	„ 3 %	8 136 100	„
„ 4 %	93 762 614	„	unverzinslich	58 310	„

Gemeindeumlagen 1901—1916. [591

Jahr	Gesamtbetrag der Staatssteuern, welche zur Umlagenberechnung angesetzt werden konnten ℳ	Umlagensatz %	Umlagen-Solleinnahme für das Etatsjahr ℳ	Wirkliche Gesamteinnahme (einschl. Resteinnahme für Vorjahre [1]) ℳ	Auf den Kopf der Bevölkerung treffen an Umlagensoll ℳ	Auf den Kopf der Bevölkerung treffen an wirklichen Einnahmen ℳ
D 1901/05	3 261 532	119	3 884 057	3 938 646	14,18	14,32
D 1906/10	4 219 281	142	6 034 352	6 095 708	19,30	19,49
D 1911/14	7 066 531[2])	151	10 723 002	10 366 130	30,45	29,44
1915	7 914 185[3])	180	14 390 449	13 775 381	41,04	39,29
1916	**8 952 787**	**195**	**18 571 581**	**16 914 721**	**55,84**	**48,26**

[1]) Abzüglich der Rückvergütungen jedoch ohne Abrechnung der Erhebungskosten.

[2]) Die außerordentliche Steigerung ist durch die Einführung der progressiven Einkommensteuer im Jahre 1912 — neue Steuergesetzgebung — verursacht.

[3]) Nach Schätzung der Rentämter.

592] **Sonstige gemeindliche Abgaben und Gebühren 1901—1916.** [1])

Jahr	Malz- u. Bier-aufschlag [2]) ℳ	Pflaster- und Brükkenzoll ℳ	Oertliche Besitzveränderungsabgabe [3]) ℳ	Wertzuwachssteuer [4]) ℳ	Warenhaus- u. Wand.-Lagersteuer [5]) ℳ	Hundesteuer ℳ	Lustbarkeitssteuer [6]) ℳ	Heimatrechtsgebühren ℳ	Bürgerrechtsgebühren ℳ	Bescheidgebühren und Geldstrafen ℳ
D 1901/05	418 063	163 892	228 970	—	—	50 296	—	70 916	34 629	104 957
D 1906/10	444 985	171 118	294 446	—	—	50 747	—	65 771	60 095	161 860
D 1911/14	465 319	181 826	334 853	156 577	51 379[5])	121 183	165 440	57 390	53 334	171 644
1915	329 807	107 531	88 211[7])	4 591	51 004	123 539	82 537	35 354[9])	6 720[9])	83 231
1916	**269 680**	**92 178**	**103 925[8])**	**3 249**	**44 867**	**114 238**	**122 474**	**40[9])**	**50[9])**	**108 904**

[1]) Wirklicher Anfall. — [2]) Wirkliche Gesamteinnahmen, einschließlich der Resteinnahmen aus den Vorjahren, abzüglich der Rückvergütung, jedoch ohne Abrechnung der Erhebungskosten. — [3]) Wird seit dem 16. Juli 1898 erhoben; ab 1. Juli 1913 wurde sie auf 3/8 der Staatsgebühr ermäßigt. — [4]) Nach dem am 1. April 1911 in Kraft getretenen Zuwachssteuergesetz erhalten die Gemeinden 40 % von dem Ertrag der Zuwachssteuer. Die Erhebung der örtlichen Zuschläge wurde ab 11. Oktober 1912 genehmigt. Die Zuschläge betragen Einhundert vom Hundert des der Stadtgemeinde Nürnberg zukommenden Anteils an der Reichssteuer, insolange die Reichssteuer samt dem Zuschlage den Satz von dreißig vom Hundert der steuerpflichtigen Wertsteigerung nicht überschreitet. [5]) Die Warenhaussteuer fließt seit 1. Januar 1912 in die Kasse der Gemeinde; ebenso die Steuer für den Wanderlagerbetrieb. Für letztere kommt eine 2 %ige Einhebungsvergütung für das Rentamt in Abzug. Der Durchschnitt bezieht sich auf die Jahre 1912 bis 1914. — [6]) Die Lustbarkeitssteuer ist seit 18. Juli 1910 eingeführt. — [7]) Außerdem 5 680 ℳ aus Vorjahren. — [8])Außerdem 7 181 ℳ aus Vorjahren. — [9]) Infolge der Einführung des Unterstützungswohnsitzgesetzes und der Aufhebung der Bürgerrechtsgebühren ab 1. Januar 1916 haben sich die Heimat- und Bürgerrechtsverleihungen gegen Gebühr bereits im Jahre 1915 bedeutend gemindert.

Reineinnahmen (+) und Reinausgaben (—) nach der Kämmerei-Betriebsrechnung 1906—1916. [593

Nr. der Sonderrechnung	Bezeichnung des Titels und der Sonderrechnung	D 1906/10 ℳ	D 1911/14 ℳ	1915 ℳ	1916 ℳ
1	I. Bestand der Vorjahre	+ 1 759 134	+ 1 688 733	+ 704 987	**+ 1 670 911**
	II. Unmittelbar rentierendes Vermögen:				
2	Kapitalzinsen	+ 90 045	+ 54 058	+ 60 569	**+ 80 624**
3	Grundstücke	+ 13 093	+ 36 759	+ 39 852	**+ 43 277**
4	Gebäude[1])	+ 893 341	+ 1 204 984	+ 1 464 795	**+ 1 644 184**
5	Straßen und Plätze	+ 8 832	+ 146 168	+ 169 668	**+ 169 323**
	III. Betrieb von Gewerben:				
6	Leihhaus	+ 3 848	+ 3 669	+ 7 076	**— 5 240**
7	Gaswerk	+ 1 276 348	+ 1 717 044	+ 1 581 973	**+ 2 428 711**
8	Elektrizitätswerk	+ 531 426	+ 575 704	+ 456 071	**+ 561 301**
9	Straßenbahn	+ 265 870	+ 261 302	— 870 874	**— 319 491**
10	Beteiligung am Großkraftwerk Franken	—	+ 47 255[2])	+ 9 268	**+ 16 013**
11	Marfeldwirtschaft[3])	— 2 445	—	—[1])	**—**
12	Fuhrpark	+ 4 128	+ 5 623	+ 6 684	**+ 11 406**
13	Baumagazin mit Geräteinventar	+ 9 053	+ 26 078	— 10 625	**— 33 520**
14	IV. Rechte	+ 3 805	+ 1 279	+ 2 390	**+ 2 434**
	V. Besondere Abgaben:				
15	Bürgerrechtsbühren	+ 111 780	+ 95 874	+ 28 587	**+ 90**
16	Besitzveränderungsabgabe	+ 289 370	+ 333 138	+ 87 329	**+ 102 886**
17	Abgaben f. d. Halten v. Hunden	+ 50 179	+ 118 867	+ 121 018	**+ 111 089**
18	Zuwachssteuer	—	+ 201 891[4])	+ 4 547	**+ 3 223**
19	Warenhaus- und Wanderlagersteuer	—	+ 51 379[4])	+ 51 004	**+ 44 867**
20	Lustbarkeitssteuer	—	+ 152 259	+ 71 570	**+ 110 862**
	VI. Aufschläge (Verbrauchssteuern) und Zölle:				
21	Örtlicher Malz- und Bieraufschlag	+ 361 697	+ 373 711	+ 254 468	**+ 197 965**
	Vieh- und Fleischaufschlag	+ 211 600	+ —	—	**—**
	Getreide- und Mehlaufschlag	+ 471 590	+ —	—	**—**
22	Pflasterzoll	+ 158 392	+ 168 398	+ 94 848	**+ 79 202**
	VII. Amtsführung:				
23	Persönliche Ausgaben auf Verwaltung	— 532 275	— 767 713	— 968 430	**— 1 036 243**
24	Sachliche Ausgaben auf Verwaltung	— 140 709	— 179 984	— 143 478	**— 199 439**
25	Amtsanwaltschaft	— 16 496	— 24 023[5])	—	**—**
26	Polizeiverwaltung	— 873 608	— 1 434 983	— 1 889 523	**— 1 946 160**
27	Polizeigefängnis	— 3 892	— 4 218	— 3 896	**— 4 776**
28	Standesamt Sebald u. Lorenz	— 31 027	— 39 341	— 43 098	**— 44 306**
29	Gewerbe- und Kaufmannsgericht	— 15 965	— 23 416	— 25 065	**— 19 776**
30	Arbeitsamt	[6])	— 33 657[6])	— 42 626	**— 44 244**
31	Gemeindewaisenrat	[6])	— 17 994[6])	— 21 356	**— 25 753**
32	Berufsvormundschaft	—			
33	Rechtsauskunftstelle	—	— 5 641[6])	— 5 236	**— 1 509**
34	Amtsblatt u. Nachrichtenamt, Adreßbuch u. Anschlagsäulen	— 4 150	— 9 703	— 4 702	**— 7 282**
35	Gebühren aus der Amtsführung (Gebühren, Geldstrafen, Vergütung für Einhebung der Brandversicherungsbeiträge)	+ 165 389	+ 199 861	+ 91 677	**+ 104 875**

[1]) Einschließlich der Ergebnisse für die Marfeldwirtschaft. [2]) Durchschnitt aus den beiden Jahren 1913 und 1914. [3]) In der Sonderrechnung Nr. 4 (Gebäude) enthalten. [4]) Durchschnitt aus den 3 Jahren 1912 bis 1914. [5]) Durchschnitt aus den beiden Jahren 1911 und 1912. [6]) Durchschnitt aus den 3 Jahren 1912 bis 1914; die Verrechnungen für das Arbeitsamt und den Gemeindewaisenrat waren bis 1912 in den Sonderrechnungen Nr. 23 u. 24 enthalten.

Noch: 593]

Noch: Reineinnahmen (+) und Reinausgaben (—) nach der Kämmerei-Betriebsrechnung 1906—1916.

Nr. der Sonderrechnung	Bezeichnung des Titels und der Sonderrechnung	D 1906/10 ℳ	D 1911/14 ℳ	1915 ℳ	**1916** ℳ
	Pensionen . . . . . (Leistungen an die städtische Pensionsanstalt und Versorgungskasse)	— 188 106	— 336 328[1])	—	—
36	Unfallversicherung städt. Bediensteter und Arbeiter und Haftpflichtversicherung der Stadtgemeinde im allgemeinen	— 14 448	— 22 351	— 16 048	— **15 580**
37	Ausführung der Unfall- und Invalidenversicherungsgesetze	— 31 133	— 60 641	— 89 429	— **92 691**
38	Gemeindekrankenkasse . . . (Ausführung des Kranken-Versicherungsgesetzes)	— 112 544	— 140 157	— 3 558	—
	VIII. Öffentliche Einrichtungen und Anstalten:				
	A. Kirchliche Zwecke (Kultus) .	— 90	—	—	—
	B. Erziehung und Bildung:				
39	Schulaufsicht	— 117 310	— 153 397	— 166 860	— **163 655**
40	Verwaltung der Schulen und Unterrichtsstiftungen . . .	—	— 313	—	—
41	Volkshauptschule	— 3 204 993	— 4 778 840	— 4 923 210	— **4 918 943**
42	Musikschule	— 18 089	— 28 966	— 39 567	— **45 508**
43	Berufsfortbildungsschule f. Kn.	— 184 419	— 200 172	— 130 687	— **272 029**
44	Mädchenfortbildungsschule .	— 52 973	— 87 670	— 90 089	— **98 084**
45A	Handelsschule für Knaben .	— 38 622	— 22 194[2])	— 41 112	— **40 550**
45B	Handelshochschulkurse . . .	—	— 4 230[3])	— 8 835	— **6 036**
45C	Handelsschule für Mädchen	— 62 308	— 102 590	— 97 729	— **110 142**
46A	Vorschul. z. höh. Mädchenschule	— 123 195	— 194 806	— 33 449	— **25 468**
46B	Höhere Mädchenschule . . .			— 174 245	— **193 146**
47	Bauschule	— 78 342	— 84 129	— 60 356	— **67 432**
48	Zwangserziehung			— 68 857	—
49	Zuschüsse für wissenschaftliche, Unterrichts- u. Erziehungszwecke	— 97 624	— 124 120	— 120 235	— **125 638**
50	Archiv, Bibliothek und Urkundenbuch	— 33 520	— 42 023	— 36 704	— **33 781**
51	Kunstsammlungen und Denkmäler	— 50 487	— 55 149	— 36 485	— **47 504**
52	Stadttheater	— 42 422	— 83 128	— 76 903	— **97 996**
	C. Wohltätigkeit:				
53	Wohltätigkeit und Wohlfahrtspflege im allgemeinen	— 1 024 546	— 1 308 297	— 1 416 825	— **1 129 704**
	D. Gesundheit:				
54	Ärztlicher Dienst und Hilfe bei Unglücksfällen	— 33 145	— 38 719	— 40 755	— **44 122**
55	Lebensmittelaufsicht	— 22 380	— 35 899	— 57 910	— **63 355**
56	Vorkehrung gegen Seuchen .	— 31 724	— 57 900	— 79 032	— **66 353**
57	Badeanstalten	— 11 906	— 72 686	— 202 992	— **234 832**
58	Arbeiterspeiseräume	— 2 486	— 2 644	— 2 538	— **2 570**
59	Fabrikvisitationen	— 7 197	— 10 469	— 12 633	— **10 511**
60A	Allgemeines Krankenhaus .	— 186 502	— 256 898	— 324 048	— **372 568**
60B	Nürnberg. Heilstätte Engelthal	— —	+ 250	—	—
61	Kranken- u. Pfründneranstalt St. Sebastian	— 118 609	— 133 244	— 147 070	— **156 076**
62	Friedhöfe und städtische Bestattungsanstalt	— 26 482	— 103 988	— 211 517	— **226 393**

[1]) Betrag für 1911, da ab 1912 in Wegfall gekommen.
[2]) Durchschnitt 1913/14, da erst 1913 wieder eingerichtet.
[3]) Betrag für 1914 (Errichtungsjahr).

Noch: Reineinnahmen (+) und Reinausgaben (—) nach der Kämmerei-Betriebsrechnung 1906—1916. [Noch: 593

Nr. der Sonderrechnung	Bezeichnung des Titels und der Sonderrechnung	D 1906/10 ℳ	D 1911/14 ℳ	1915 ℳ	1916 ℳ
63	Kanäle	— 50 054	— 64 409	+ 4 242	— **29 200**
64	Kehrichtabfuhr	— 34 740	— 78 399	— 41 701	— **62 806**
65	Straßenreinigung	— 386 249	— 591 500	— 531 829	— **428 823**
66	Flußreinigung	— 5 669	— 1 409	— 1 078	— **800**
67	Bedürfnisanstalten	+ 6 827	+ 11 546	+ 12 113	+ **6 128**
68	Grubenentleerung	— 835	— 23 695	— 86 109	— **61 587**
69	Wasserversorgung	+ 224 032	+ 236 293	+ 136 994	+ **70 596**
	E. Sicherheit:				
70	Straßenbeleuchtung	— 354 448	— 398 375	— 352 852	— **346 050**
71	Vorkehrung gegen Wassergefahr	— 34 734	— 2 669	— 3 201	— **2 491**
72	Vorkehrung gegen Feuersgefahr	— 139 553	— 240 623	— 235 136	— **219 061**
73	F. Industrie und Kultur	— 50 993	— 11 622	— 10 875	— **10 875**
	G. I. Handel und Verkehr:				
74	Haupt- und Obstmarkt, Markthallen	+ 15 505	+ 17 653	+ 12 522	— **315**
75	Schlacht- und Viehhof, Trichinenschauamt	+ 21 645	+ 76 934	— 74 563	— **357 425**
76	Messen	+ 6 859	+ 5 753	+ 5 662	+ **3 661**
77	Holzlagerplätze	+ 721	+ 546	+ 353	+ **158**
78	Eichanstalten	+ 18 245	+ 30 968	+ 22 984	+ **23 878**
79	Waganstalten	— 892	— 2 014	— 2 488	— **2 409**
	G. II. Verkehrswege u. Straßen:				
80	Straßenpflaster u. Gehsteige, Schotterstraßen, Brücken und Stege	— 408 816	— 598 603	— 549 815	— **732 972**
81	Sicherheitsvorrichtungen, Ortstafeln, Straßentafeln, Wegweiser, Gemeindegrenzen und Gemeindeuhren	— 11 089	— 16 197	— 12 036	— **14 457**
82	H. Oeffentliche Anlagen	— 155 383	— 220 876	— 215 230	— **226 403**
83	IX. Städtisches Bauamt	— 189 919	— 288 249	— 353 636	— **378 562**
84	X. Militärzwecke (Heeresergänzung, Einquartierung und Vorspannleistung)	— 16 709	— 24 161	— 32 745	— **135 327**
85	XI. Feste und Ehrungen	— 54 553	— 43 235	— 11 154	— **35 308**
86	XII. Besond. Aufälle u. Leistungen	+ 649 037	+ 254 069	+ 1 457 461	+ **348 711**
87	III. Schuldenverzinsg. u. Tilgung	— 2 589 107	— 3 973 160	— 4 010 598	— **4 986 557**
88	XIV. Gemeindeumlagen	+ 5 930 618	+ 10 272 405	+ 13 442 302	+ **16 375 177**
89	XV. Kämmereireserve	—	—	—	—
	Gesamtrechnungs-Abschluß (Reineinnahme)	+ 1 506 644	+ 1 386 355	+ 1 139 372	+ **3 831 718**
	Reiner Betriebsüberschuß[1])	+ 405 841	+ 714 897	+ 542 935	+ **2 566 045**

[1]) Reiner Betriebsüberschuß = Betriebsfonds abzüglich der Kredite, welche auf das Folgejahr im Kassenbestande übergehen, der Zahlungsrückstände und der in dem Kämmereivoranschlag für das Folgejahr bereits in Verwendung gebrachten Beträge (Überschüsse und eingezogene Kredite aus den Vorjahren).

594]

Kämmerei-Betriebsrechnung 1916.

Nr. der Sonderrechnung	Bezeichnung des Titels und der Sonderrechnung	Einnahme ℳ	Ausgabe ℳ	Reineinnahme ℳ	Reinausgabe ℳ
1	I. Bestand der Vorjahre . . .	1 776 332	105 421	1 670 911	—
	II. Unmittelbar rentierendes Vermögen:				
2	Kapitalzinsen	102 293	21 669	80 624	—
3	Grundstücke	67 452	24 175	43 277	—
4	Gebäude	2 013 158	368 974	1 644 184	—
5	Straßen und Plätze . . .	170 655	1 332	169 323	—
	III. Betrieb von Gewerben:				
6	Leihhaus	—	5 240	—	5 240
7	Gaswerk	9 399 458	6 970 747	2 428 711	—
8	Elektrizitätswerk	2 273 068	1 711 767	561 301	—
9	Straßenbahn	4 751 139	5 070 630	—	319 491
10	Beteiligung am Großkraftwerk Franken	150 366	134 353	16 013	—
11	(fällt aus)				
12	Fuhrpark	103 360	91 954	11 406	—
13	Baumagazin mit Geräteinventar	209 622	243 142	—	33 520
14	IV. Rechte	2 514	80	2 434	—
	V. Besondere Abgaben:				
15	Bürgerrechtsgebühren . . .	90	—	90	—
16	Besitzveränderungsabgabe . .	103 925	1 039	102 886	—
17	Abgaben für das Halten von Hunden.	114 635	3 546	111 089	—
18	Zuwachssteuer	3 249	26	3 223	—
19	Warenhaus- und Wanderlagersteuer	44 867	—	44 867	—
20	Lustbarkeitssteuer [2])	122 474	11 612	110 862	—
	VI. Aufschläge (Verbrauchssteuern) und Zölle:				
21	Örtlicher Malz- und Bieraufschlag	314 020	116 055	197 965	—
22	Pflasterzoll	92 178	12 976	79 202	—
	VII. Amtsführung:				
23	Persönliche Ausgaben auf Verwaltung	415 856	1 452 099	—	1 036 243
24	Sachliche Ausgaben auf Verwaltung	125 052	324 491	—	199 439
25	(fällt aus)				
26	Polizeiverwaltung	83 896	2 030 056	—	1 946 160
27	Polizeigefängnis	—	4 776	—	4 776
28	Standesamt Sebald und Lorenz	6 633	50 939	—	44 306
29	Gewerbe- und Kaufmannsgericht	118	19 894	—	19 776
30	Arbeitsamt	6 101	50 345	—	44 244
31	Gemeindewaisenrat . . .	—	25 753	—	25 753
32	Berufsvormundschaft . .				
33	Rechtsauskunftstelle . . .	1 200	2 709	—	1 509
34	Amtsblatt u. Nachrichtenamt, Adreßbuch u. Anschlagsäulen	53 980	61 262	—	7 282

Noch: Kämmerei-Betriebsrechnung 1916. [Noch: 594

Nr. der Sonderrechnung	Bezeichnung des Titels und der Sonderrechnung	Einnahme ℳ	Ausgabe ℳ	Reineinnahme ℳ	Reinausgabe ℳ
35	Gebühren aus d. Amtsführung (Gebühren, Geldstrafen, Vergütung für Einhebung der Brandversicherungsbeiträge)	136 057	31 182	104 875	—
36	Unfallversicherung städtischer Bediensteter und Arbeiter und Haftpflichtversicherung der Stadtgemeinde im allgemeinen	79	15 659	—	15 580
37	Ausführung der Unfall- u. Invalidenversicherungsgesetze	13 861	106 552	—	92 691
38	Gemeindekrankenkasse (fällt weg)				
	VIII. Öffentliche Einrichtungen und Anstalten:				
	A. Kirchl. Zwecke (Kultus) . .	—	—	—	—
	B. Erziehung und Bildung:				
39	Schulaufsicht	7 225	170 880	—	163 655
40	Verwaltung der Schulen und Unterrichtsstiftungen . . .	67 158	67 158	—	—
41	Volkshauptschule	1 132 875	6 051 818	—	4 918 943
42	Musikschule	50 161	95 669	—	45 508
43	Berufsfortbildungsschule für Knaben	65 889	337 918	—	272 029
44	Mädchenfortbildungsschule .	2 163	100 247	—	98 084
45A	Handelsschule für Knaben .	3 398	43 948	—	40 550
45B	Handelshochschulkurse . . .	8 553	14 589	—	6 036
45C	Handelsschule für Mädchen .	58 001	168 143	—	110 142
46A	Vorschule zur höheren Mädchenschule	29 633	55 101	—	25 468
46B	Höhere Mädchenschule . .	127 299	320 445	—	193 146
47	Bauschule	95 743	163 175	—	67 432
48	Zwangserziehung (fällt weg)				
49	Zuschüsse für wissenschaftliche, Unterrichts- u. Erziehungszwecke	417	126 055	—	125 638
50	Archiv, Bibliothek und Urkundenbuch	3 185	36 966	—	33 781
51	Kunstsammlungen und Denkmäler	17 185	64 689	—	47 504
52	Stadttheater	66 099	164 095	—	97 996
	C. Wohltätigkeit:				
53	Wohltätigkeit u. Wohlfahrtspflege im allgemeinen . .	158 674	1 288 878	—	1 129 704
	D. Gesundheit:				
54	Ärztlicher Dienst und Hilfe bei Unglücksfällen . . .	20 655	64 777	—	44 122
55	Lebensmittelaufsicht	10 751	74 106	—	63 355
56	Vorkehrung gegen Seuchen .	2 118	68 471	—	66 353
57	Badeanstalten	237 464	472 296	—	234 832
58	Arbeiterspeiseräume	2	2 572	—	2 570
59	Fabrikvisitationen	—	10 511	—	10 511
60A	Allgemeines Krankenhaus .	1 297 173	1 669 741	—	372 568
60B	Nürnb. Heilstätte Engelthal .	176 134	176 134	—	—

Nr. der Sonderrechnung	Bezeichnung des Titels und der Sonderrechnung	Einnahme ℳ	Ausgabe ℳ	Reineinnahme ℳ	Reinausgabe ℳ
61	Kranken- u. Pfründneranstalt St. Sebastian	72 287	228 363	—	156 076
62	Friedhöfe und städtische Bestattungsanstalt	146 720	373 113	—	226 393
63	Kanäle	128 276	157 476	—	29 200
64	Kehrichtabfuhr	314 337	377 143	—	62 806
65	Straßenreinigung	296 975	725 798	—	428 823
66	Flußreinigung	—	800	—	800
67	Bedürfnisanstalten	90 407	84 279	6 128	—
68	Grubenentleerung	401 797	463 384	—	61 587
69	Wasserversorgung	1 495 076	1 424 480	70 596	—
	E. Sicherheit:				
70	Straßenbeleuchtung	216	346 266	—	346 050
71	Vorkehrung gegen Wassersgefahr	44	2 535	—	2 491
72	Vorkehrung gegen Feuersgefahr	98 968	318 029	—	219 061
73	F. Industrie und Kultur	10 286	21 161	—	10 875
	G. I. Handel und Verkehr:				
74	Lebensmittelmärkte u. Markthallen	758 878	759 193	—	315
75	Schlacht- u. Viehhof, Trichinenschauamt	539 582	897 007	—	357 425
76	Messen	11 970	8 309	3 661	—
77	Holzlagerplätze	807	649	158	—
78	Eichanstalten	34 550	10 672	23 878	—
79	Waganstalten	608	3 017	—	2 409
	G. II. Verkehrswege u. Straßen:				
80	Straßenpflaster u. Gehsteige, Schotterstraßen, Brücken u. Stege	115 117	848 089	—	732 972
81	Sicherheitsvorrichtungen, Ortstafeln, Straßentafeln, Wegweiser, Gemeindegrenzen und Gemeindeuhren	13 086	27 543	—	14 457
82	H. Öffentliche Anlagen	7 422	233 825	—	226 403
83	IX. Städtisches Bauamt	58 685	437 247	—	378 562
84	X. Militärzwecke (Heeresergänzung, Einquartierung und Vorspannleistung)	347 885	483 212	—	135 327
85	XI. Feste und Ehrungen	—	35 308	—	35 308
86	XII. Besondere Anfälle und Leistungen	2 959 814	2 611 103	348 711	—
87	XIII. Schuldenverzinsung und -Tilgung	5 069 229	10 055 786	—	4 986 557
88	XIV. Gemeindeumlagen	16 462 687	87 510	16 375 177	—
89	XV. Kämmereireserve	—	—	—	—

Nachtrag.

Grundbesitzveränderungen 1916.[1] Tabelle I. [595

Monat	Besitzveränderungen von bebauten Grundstücken: Ganze Grundstücke	Geteilte Grundstücke	zusammen	von unbebauten Liegenschaften: Ganze Liegenschaften	Geteilte Liegenschaften	zusammen	insgesamt: Ganze Grundstücke und Liegenschaften	Geteilte Grundstücke und Liegenschaften	zusammen
Januar	37	17	54	28	7	35	65	24	89
Februar	34	10	44	52	3	55	86	13	99
März	32	11	43	15	—	15	47	11	58
April	44	6	50	35	4	39	79	10	89
Mai	65	9	74	25	14	39	90	23	113
Juni	24	15	39	18	24	42	42	39	81
Juli	41	7	48	20	10	30	61	17	78
August	43	11	54	53	10	63	96	21	117
September	41	10	51	50	7	57	91	17	108
Oktober	39	8	47	30	31	61	69	39	108
November	37	12	49	29	4	33	66	16	82
Dezember	29	5	34	33	7	40	62	12	74
Jahr 1916	**466**	**121**	**587**	**388**	**121**	**509**	**854**	**242**	**1 096**

[1]) Die entsprechenden Tabellen für das Jahr 1915 siehe vorne Seite 6—8.

Grundbesitzveränderungen. Tabelle II. [596

Rechtstitel	Besitzveränderungen von bebauten Grundstücken: Ganze Grundstücke	Geteilte Grundstücke	zusammen	von unbebauten Liegenschaften: Ganze Liegenschaften	Geteilte Liegenschaften	zusammen	insgesamt: Ganze Grundstücke und Liegenschaften	Geteilte Grundstücke und Liegenschaften	zusammen
Verkauf u. freiwill. Versteigerung	72	12	84	72	14	86	144	26	170
Tausch	7	1	8	19	11	30	26	12	38
Zwangsversteiger.	52	2	54	19	—	19	71	2	73
Sonst. Rechtstitel[1])	335	106	441	278	96	374	613	202	815
Zusammen	**466**	**121**	**587**	**388**	**121**	**509**	**854**	**242**	**1 096**

[1]) Hierzu gehören: Erbfolge, Fortsetzung der Gütergemeinschaft, Auseinandersetzung, Übergabe, Ehe- und Erbvertrag, Abtretung usw.

Grundbesitzveränderungen 1916. Tabelle III. [597

Rechtstitel	Besitzveränderungen, bei welchen die Fläche der Grundstücke oder deren Preis bezw. Wert bekannt waren: Bebaute Grundstücke mit bekannter Fläche: Zahl	qm	bekanntem Preis: Zahl	ℳ	Unbebaute Liegenschaften mit bekannter Fläche: Zahl	qm	bekanntem Preis: Zahl	ℳ
Verkauf u. freiwill. Versteigerung	72	60 187	79	4 660 252	86	299 070	55	797 600
Tausch	7	1 860	5	581 000	29	54 987	20	306 142
Zwangsversteig.	50	14 690	51	2 756 941	19	26 500	19	223 410
Sonst. Rechtstitel[1])	348	205 000	27	1 301 350	361	880 474	25	312 242
Zusammen	**477**	**281 737**	**162**	**9 299 543**	**495**	**1 261 031**	**119**	**1 639 394**

	Unter den voraufgeführten Besitzveränderungen befinden sich Grundstücke, für welche gleichzeitig die Fläche und der Preis bezw. Wert bekannt waren: bebaute Grundstücke: Zahl	Fläche qm	Preis ℳ	unbebebaute Liegenschaften: Zahl	Fläche qm	Preis ℳ
Verkauf u. freiwill. Versteigerung	68	54 507	4 029 543	55	169 920	797 600
Tausch	5	1 370	581 000	20	37 700	306 142
Zwangsversteig.	47	14 360	2 632 941	19	26 500	223 410
Sonst. Rechtstitel[1])	19	13 510	1 138 044	25	26 925	312 242
Zusammen	**139**	**83 747**	**8 381 528**	**119**	**261 045**	**1 639 394**

[1]) Vergleiche Anmerkung zur Tabelle II.

598]

Grundbesitzveränderungen 1916.

Tabelle IV.

Stadtteil	Bebaute Grundstücke, die den Besitzer wechselten, zusammen	Davon mit bekannter Fläche		Davon mit bekanntem Preis		Davon mit gleichzeitig bekannter Fläche und bekanntem Preis		
		Zahl	qm	Zahl	ℳ	Zahl	qm	ℳ
Innenstadt								
Sebalder Seite . . .	75	62	10 980	18	565 094	16	1 910	500 094
Lorenzer Seite . . .	75	56	13 660	22	1 067 726	15	1 990	932 785
Außenstadt								
I. Ring Sebalder Seite	59	46	32 860	7	295 521	5	8 450	272 421
I. „ Lorenzer Seite	68	59	38 542	19	1 591 644	18	10 102	1 553 644
II. u. III. Ring Seb. Seite	106	86	43 315	39	2 095 588	37	14 760	1 996 963
II. u. III. „ Lor. Seite	162	137	100 680	48	3 005 960	42	21 975	2 520 621
Einzelliegende Vororte								
Sebalder Seite . . .	19	14	13 070	3	172 510	2	2 080	155 000
Lorenzer Seite . . .	23	17	28 630	6	505 500	4	22 480	450 000
Gesamtstadt								
Sebalder Seite . . .	259	208	100 225	67	3 128 713	60	27 200	2 924 478
Lorenzer Seite . . .	328	269	181 512	95	6 170 830	79	56 547	5 457 050
Zusammen	**587**	**477**	**281 737**	**162**	**9 299 543**	**139**	**83 747**	**8 381 528**

599]

Grundbesitzveränderungen 1916.

Tabelle V.

Steuergemeinden	Unbebaute Liegenschaften, die den Besitzer wechselten, zusammen	Davon mit bekannter Fläche		Davon mit bekanntem Preis		Davon mit gleichzeitig bekannter Fläche und bekanntem Preis		
		Zahl	qm	Zahl	ℳ	Zahl	qm	ℳ
Erlenstegen	25	25	79 740	11	93 544	11	19 543	93 544
Gärten bei Wöhrd und Rennweg	11	11	31 775	2	80 312	2	1 830	80 312
Gärten h. d. V. . . .	17	17	4 879	—	—	—	—	—
Galgenhof	—	—	—	—	—	—	—	—
Gibitzenhof	67	63	136 465	19	260 119	19	64 800	260 119
Gleißhammer	18	18	29 296	1	500	1	100	500
Gostenhof	7	7	2 180	1	4 500	1	400	4 500
Großreuth b. Schw. . .	50	50	254 133	14	73 080	14	57 675	73 080
Großreuth h. d. V. . .	19	19	53 180	6	57 500	6	10 425	57 500
Höfen, Leyh, Gaismannshof, Muggenhof .	25	25	32 530	2	133 527	2	4 290	133 527
Innenstadt Sebald . . .	1	1	10	—	—	—	—	—
Innenstadt Lorenz . . .	7	4	450	1	27 000	1	190	27 000
Johannis St.	41	36	32 360	4	21 689	4	2 540	21 689
Kleinreuth h. d. V. . .	10	9	7 695	1	2 150	1	800	2 150
Kleinreuth b. Schw. . .	—	—	—	—	—	—	—	
Kleinweidenmühle . . .	7	7	2 995	6	80 000	6	2 780	80 000
Mögeldorf	50	50	193 740	14	114 987	14	24 125	114 987
Peter St.	1	1	550	—	—	—	—	—
Schniegling-Doos . . .	15	15	34 810	5	22 400	5	8 870	22 400
Schoppershof	20	20	19 647	5	44 622	5	4 170	44 622
Schweinau	16	16	42 720	1	1 914	1	160	1 914
Steinbühl	2	2	570	—	—	—	—	—
Sündersbühl	17	16	48 283	12	323 980	12	25 600	323 980
Tafelhof	—	—	—	—	—	—	—	—
Thon	25	25	49 983	3	11 901	3	827	11 901
Wetzendorf	57	57	199 280	10	59 900	10	28 160	59 900
Wöhrd	1	1	3 760	1	225 769	1	3 760	225 769
Zusammen	**509**	**495**	**1 261 031**	**119**	**1 639 394**	**119**	**261 045**	**1 639 394**

Straßen-Verzeichnis

mit Angabe der statistischen Bezirke,

der Gebäude mit Wohnungen, Haushaltungen und Einwohner.

Abkürzungen: g. = gerade Hausnummern, u. = ungerade Hausnummern; S = Sebalder Stadtseite, L = Lorenzer Stadtseite. Sind Hausnummern nicht angegeben, so liegen alle Häuser der betreffenden Straße im beigesetzten Bezirke.

Straßen	Statistische Bezirke	Gebäude mit Wohnungen	Haushaltungen am 1. XII. 1916	Bewohner am 1. XII. 1916	Stadtdistrikte
A					
Ackerstraße 1—14	23	23	293	1 164	L 50
„ 15—24	26				
Adalbertstraße (Schweinau)	EVL.	4	38	170	L 66
Adam-Klein-Straße 3—11	12	59	588	2 470	3-45 u., 6-30 g. = L 38 ‖ 47-147 u., 48-136 g. = L 89 ‖ 146-148 g. = L 69
„ 13—148	28				
Adam-Kraft-Straße	7	14	91	583	S 47
Adamstraße	17	68	402	1 518	1-45 u. = S 41 ‖ 2-50 g. = S 40 ‖ 65-69 u., 52-104 g. = S 56
Adelgundenstraße	14	3	26	124	S 50 a
Adlerstraße	4	29	64	289	1-35 u. = L 9 ‖ 2-36 g. = L 1 ‖ 38 und 40 = L 7
Agnesgasse	1	8	19	74	S 7
Alberichstraße	24	—	—	—	L 72
Albertstraße	19	8	38	117	L 73
Albrecht-Dürer-Platz	1	15	54	204	1 = S 2 ‖ 2-12 g. = S 9 ‖ 3-11 u. = S 7 ‖ 14-18 g. = S 8
Albrecht-Dürer-Straße	1	34	142	469	1 und 3 = S 5 ‖ 2-32 g. = S 7 ‖ 5-39 u. = S 6
Alemannenstraße	26	1	1	3	L 70
Alexanderstraße	22	25	214	750	2, 4, 6 = L 52 ‖ 1-38 = L 53 a
Alfonsstraße (Schweinau)	EVL.	4	44	225	L 66
Allersberger Straße 6—72 g.	21	93	593	2 097	9, 11 = L 60 ‖ 12-16 g. = L 55 ‖ 13-67 u. = L 58 ‖ 26-48 g. = L 57; 50-74 g. = L 56 ‖ 69-209 u., 76-112 g. = L 71
„ 74 g. ff.	25 a				
„ 7—67 u.	20				
„ 69—201 u.	24				
„ 203, 209	25 b				
Almoshofstr. (Kleinreuth h. d. V.)	EVS.	3	7	16	S 53
Altenberger Str. (Kleinr. b. Schw.)	EVL.	10	13	58	L 67
Amalienstraße	14	16	118	527	S 52
Amberger Straße (Schweinau)	EVL.	2	15	543	L 65
Ammanstraße	25 a	14	117	455	L 53 a
Amselstraße	27	9	49	135	L 45
Andreasstraße	24	22	92	330	L 71
Angerstraße 3—7 u., 6—10 g.	23	6	50	160	3-7 u. = L 51 ‖ 6-10 g. = L 50
Annastraße	25 a	1	9	30	L 71
Ansbacher Bahnlinie	27	1	1	3	L 45
Archivstraße g.	8	7	34	115	S 45
„ u.	15				
Arminstraße (Mögeldorf)	EVL.	—	—	—	L 74
Arndtstraße	7	14	87	244	S 46
Arnoldstraße	19	8	75	332	L 73
Arnulfstraße	9	—	—	—	S 33

Straßen	Statistische Bezirke	Gebäude mit Wohnungen	Haushaltungen (am 1. XII. 1916)	Bewohner (am 1. XII. 1916)	Stadtdistrikte
Aufseßplatz g.	22	14	86	281	L 53 a
„ u.	21				
Augsburger Straße	28	5	57	247	L 69
Augustenstraße	24	11	80	265	37=L72 ‖ alle übrigen Nrn.=L 71
Augustinerstraße	2	10	25	91	1-19 u. = S 1 ‖ Nr. 2 = S 2
Austraße 1—21 u.	11	73	725	2 553	1-9 u., 2-10 a g. = L 43 ‖ 11-27 u., 92-124 g.=L39 ‖ 12-26 g.=L40 ‖ 30-90 g. = L 38
„ 2—44 g.	12				
„ 25, 27 u., 52—124 g. ff.	28				
B					
Baaderstraße	24	8	44	164	L 72
Bachstraße	29	5	21	72	L 69
Backeleinshof	6	—	—	—	L 25
Badstraße	10	10	37	142	1-15 u. = L 62 ‖ 2-12 g. = L 61
Bärenschanzstraße	29	68	476	2 423	1-53 u., 2-40 g. = L 36 ‖ 55-135 u. 48-72 g. = L 37
Bahnhof, hinterm	21	16	88	320	L 57
Bahnhofplatz	10	8	16	156	L 55
Bahnhofstraße 1—27 u., 2—10 g.	10	37	103	514	1-11 a u. = L 61 ‖ 13-39 u., 6 a-10 g. = L 62 ‖ 2-6 g. = L 55 ‖ 41-91 u., 40-74 g. = L 63
„ 35—91 u., 40—74 g.	19				
Baldurstraße	24	15	137	516	L 72
Bankgasse	4	6	20	86	L 17
Barbiergasse	11	9	30	90	L 48
Bartholomäusstraße	18	44	203	739	2-53 = S 39 ‖ 65-75 u. = S 40 ‖ 54-68 g. = S 55
Bauernfeindstraße	25 b	17	79	153	L 71
Bauerngasse	11	32	169	626	1-15 u. = L 47 ‖ 17-55 u., 2-38 g. = L 45
Bauhof	5	1	1	4	L 21
Baustraße, obere	20	19	113	399	7-31 u., 10-18 g.=L 60 ‖ 33-41 u., 20-24 g. = L 58
Baustraße, untere	20	23	130	460	1-19 u. = L 59 ‖ 2-20 g. = L 60
Bauvereinstraße	18	30	253	888	7-51 u. = S 38 ‖ 14-46 g. = S 39
Bayernstraße	24	19	41	372	L 72
Bayreuther Straße, innere 7—37 u.	8	42	140	512	7-21 u., 31 a-37 u., 6 a-80 g. = S 41 ‖ 23-31 u. = S 43
„ „ 39 u. ff.	16				
„ „ 6 a—38 g.	9				
„ „ 42 g. ff.	17				
Bayreuther Straße, äußere u.	16	66	257	1 015	31-151 u., 10, 20-170 g. = S 56 ‖ 250, 251 = S 54 ‖ 300 = S 57
„ „ g.	17				
Bechsteinstraße (Erlenstegen)	EVS.	1	1	3	S 57
Beckschlagergasse, hintere	3	22	57	189	S 27.
Beckschlagergasse, vordere	3	22	76	269	1-25 u. = S 29 ‖ 2-24 g. = S 27
Beckstraße	28	16	121	510	L 39
Beethovenstraße (Erlenstegen)	EVS.	1	1	6	S 57
Bennostraße (Schafhof)	EVS.	1	2	4	S 57
Berckhauserstraße	16	25	177	563	S 42 ‖ Nr. 34 = S 54
Bergauerplatz, oberer	4	10	29	88	L 17
Bergauerplatz, unterer	4	6	12	41	L 17
Bergstraße	1	20	100	377	1-31 u. = S 7 ‖ 2-30 g = S 8
Bernhardstraße (Großreuth b. Sch.)	EVL.	1	1	3	L 67
Bertastraße	19	2	19	81	L 73
Bertholdstraße	18	2	9	38	S 39
Betzengäßchen	6	—	—	—	L 6
Bibrastraße	26	—	—	—	L 70
Bielingplatz	14	1	2	10	S 47
Bielingstraße 1—17	7	8	80	299	S 47
„ 18 ff.	14				
Bienweg	14	3	18	63	3, 7 = S 51 ‖ 4, 10 = S 52
Bindergasse	2	20	49	177	S 15
Binsengasse	2	5	27	79	S 22
Birkenstraße	22	15	81	281	L 52
Bismarckplatz	17	—	—	—	S 56
Bismarckstraße 3—58	17	43	180	962	3-43 u., 18-58 g. = S 56 ‖ 4-16 g. = S 40 ‖ 121-151 = S 57
„ 146—151	18				
Bleichstraße 2—20 g., u. alle	13	21	86	346	1-27 u. = L 35 ‖ 2-20 g. = L 34 ‖ 24, 26 = L 36
„ 24, 26	29				

Straßen	Statistische Bezirke	Gebäude mit Wohnungen	Haushaltungen am 1. XII. 1916	Bewohner am 1. XII. 1916	Stadtdistrikte
Bleiweisstraße, hintere	24	20	93	330	L 72
Bleiweisstraße, mittlere	24	26	143	523	L 72
Bleiweisstraße, vordere	24	27	142	508	L 72
Blücherstraße	27	3	10	41	L 66
Blütenstraße (Mögeldorf)	EVL.	4	5	21	L 74
Blumenstraße	10	13	28	116	L 61
Blumenthalstraße	13	8	41	154	L 34
Blumröderstraße (Mögeldorf)	EVL.	2	1	3	L 75
Bönerstraße	25 a	13	125	572	L 53 a
Bogenstraße 1—27	22	36	237	838	1-45 u. = L 54 ‖ 2-10 g. = L 52 ‖ 12-44 g. = L 53 a
„ 28—45	21				
Bohlengasse	9	5	11	29	S 34
Bothostraße	25 a	—	—	—	L 71
Brahmsstraße (Spitalhof)	EVS.	—	—	—	S 57
Brehmstraße	26	—	—	—	L 70
Breite Gasse	4	88	204	808	1-43 u. = L 14 ‖ 45-73 u. = L 13 ‖ 75-99 u., 76—94 g. = L 10 ‖ 2-74 g. = L 12
Brettergartenstraße (Schniegling)	EVS.	1	2	9	S 50
Brosamerstraße	25 a	3	18	59	L 71
Brückenstraße u.	7	6	30	88	S 49
„ g.	14				
Brunhildstraße	24	7	58	213	L 71
Brunnengäßchen	1	12	50	181	1-7 u., 8-12 g. = S 12 ‖ 9-15 u., 20-28 g. = S 11 ‖ 14-18 g. = S 16
Brunnengasse	4	39	72	244	1-73 u. = L 12 ‖ 2-50 g. = L 11
Buchenschlag (Gartenstadt)	25 b	80	79	310	L 70
Bucher Straße 3—51 u.	7	90	405	1 612	3-89 u. = S 46 ‖ 8-92 g. = S 45 ‖ 91-133 a = S 53
„ 55 u. ff.	14				
„ 8—38 g.	8				
„ 42 g. ff.	15				
Bucher Straße, äußere 3	14	26	61	326	S 53
„ „ u. übrige (Thon)	EVS.				
„ „ 16	15				
„ „ g. übrige (Thon)	EVS.				
Bühlstraße (Mögeldorf)	EVL.	1	4	23	L 75
Bülowstraße	17	—	—	—	S 57
Bürgweg (Mögeldorf)	EVL.	24	100	361	L 75
Büttnersgasse	2	3	11	33	1 = S 19 ‖ 2-6 g. = S 18
Bulmannstraße 3—25 u., 2—22 g.	21	45	426	1 419	3-31 u., 2-26 g. = L 56 ‖ 33-71 u., 28-44 g. = L 71
„ 26 g. ff., 29 u. ff.	25 a				
Buntestraße (Sandreuth)	EVL.	3	32	152	L 70
Burgerstraße	19	29	216	843	L 73 ‖ Nr. 2 = L 59
Burgschmietstraße	7	29	94	328	3-43 u. = S 48 ‖ 4-34 g. = S 46 ‖ 36-54 g. = S 47
Burgundenstraße	25 a	7	84	361	L 71
Burgstraße	1	30	127	774	1-27 u. = S 9 ‖ 4,6 = S 12 ‖ 8-14 g. = S 11 ‖ 16-38 g. = S 10
C					
Camerariusstraße	10	10	57	201	L 49
Campestraße	7	5	17	65	S 46
Capribistraße	17	7	6	18	S 57
Celtisplatz	21	4	18	89	L 56
Celtisstraße	21	10	47	186	L 54
Charlottenstraße	26	2	18	65	L 70
Christophstraße (Mögeldorf)	EVL.	5	20	65	L 74
Clausewitzstraße	17	—	—	—	S 56
Comeniusstraße	21	12	114	412	L 56
Conradtystraße z. Z. unbebaut	25 a	—	—	—	L 70
„ „	26				
Crailsheimplatz	17	—	—	—	S 57
Crailsheimstraße	17	—	—	—	S 57
Cramergasse, hintere	19	16	81	347	L 73
Cramergasse, vordere	19	8	46	178	L 73
Cramer-Klett-Straße, äußere	9	15	51	153	1-23 u. = S 37 ‖ 2-12 g. = S 33
Cramer-Klett-Straße, innere	3	27	91	311	1, 2-14 g = S 27 ‖ 3-31 u. = S 28 ‖ 18-26 g = S 25
Cranachstraße	15	4	35	157	S 53
Creußnerstraße	16	4	16	49	S 56

Straßen	Statistische Bezirke	Gebäude mit Wohnungen	Haushaltungen am 1. XII. 1916	Bewohner am 1. XII. 1916	Stadtdistrikte
D					
Dahlmannstraße (Spitalhof)	EVS.	3	3	11	S 57
Dahnstraße	17	—	—	—	S 56
Dallingerstraße 1—9 u., 4—10 g.	21	40	355	1 301	1-17 u., 4-16 g. = L 56 ‖ 19-49 u., 18-44 g. = L 71
„ 14—49	25 a				
Dammstraße	11	10	52	168	L 46
Deichslerstraße	18	10	98	308	3-13 u. = S 39 ‖ 15-27 u. = S 40
Deinstraße	18	2	13	42	S 55
Denisstraße	28	50	530	2 183	1-43 u., 2-24 g. = L 38 ‖ 45-77 u., 40-72 g. = L 39
Dennerstraße	13	4	13	48	L 35
Deroystraße	17	—	—	—	S 56
Deumentenstraße	17	5	23	82	1, 11, 13 = S 41 ‖ 16-24 g. = S 56
Deutschherrnstraße	13	20	82	292	L 34
Dianastraße	26	41	356	1 557	L 70
Dietrichstraße	24	5	47	138	L 72
Dießstraße	10	1	5	13	L 49
Dilherrstraße	29	10	53	136	L 36
Distelstraße	16	6	34	105	S 54
Dörflerstraße	28	12	48	204	L 39
Dörrersgasse	5	27	62	205	L 19
Dötschmannsplatz	2	18	60	213	1-25 u., 16-20 g. = S 15 ‖ 2-12 g. = S 21
Dohnastraße	17	—	—	—	S 56
Doktorshof	4	5	23	100	L 28
Dooser Straße (Muggenhof)	EVL.	2	3	13	L 69
Douglashöhle	2	3	7	29	S 13
Dovestraße	25 a	16	109	422	L 71
Dürrenhofstraße	19	17	114	384	1-25 u., 2-16 g. = L 63 ‖ 29-51 u., 46-50 g. = L 59
Dutzendteichstraße	24	2	7	19	L 72
E					
Ebenseestraße (Mögeldorf)	EVL.	20	23	108	L 75
Eberhardshof	EVL.	4	6	22	L 69
Eberhardshofstraße	12	29	190	625	1-13 u. = L 41 ‖ 15-19 u. = L 40 ‖ 2-22 g. = L 38
Ebermayerstraße	25 b	2	7	28	L 71
Ebnersgasse	2	7	24	90	1-5 u. = S 21 ‖ 2-10 g. = S 14
Ebrachergäßchen	4	—	—	—	L 9
Eckhardstraße	25 a	54	65	253	L 71
Egidienplatz	1	31	76	280	1-19 u. = S 16 ‖ 21-37 u. = S 17 ‖ 2-32 g. = S 18
Ehemannstraße	20	11	100	342	L 58
Eibacher Straße	26	1	2	14	L 70
Eichenstraße (Mögeldorf)	EVL.	1	2	4	L 74
Eichendorffstraße (Erlenstegen)	EVS.	7	9	47	S 57
Eilgutstraße	10	5	10	50	L 55
Eisenstraße (Schweinau)	EVL.	2	3	13	L 66
Elisabethstraße	9	—	—	—	S 33
Elisenstraße (Schweinau)	EVL.	13	86	287	2, 3, 4 = L 66 ‖ 10-26 = L 65
Ellenbogengäßchen	1	—	—	—	S 9
Elsäßerstraße	25 a	5	54	240	L 71
Elsnerstraße	11	—	—	—	L 47
Elsterstraße (Schniegling)	EVS.	6	29	74	S 50
Emilienstraße	9	4	20	75	S 33
Emmerlingsgasse	23	5	16	59	L 50
Enderleinstraße	20	9	104	398	L 58
Endterstraße	21	13	100	355	L 53
Engelhardsgasse	6	28	102	358	L 50
Engelsgasse	2	3	9	31	S 13
Entengasse	6	25	80	411	1-23 u. = L 24 ‖ 2-32 g. = L 26
Entenhof	6	2	2	5	L 24
Erlenstegenstraße (Erlenstegen)	EVS.	56	100	377	S 57
Erlenstraße	26	12	115	531	L 70
Ernststraße	19	7	21	81	L 73
Eschenstraße	26	4	36	145	L 70

Straßen	Statistische Bezirke	Gebäude mit Wohnungen	Haushaltungen	Bewohner	Stadtdistrikte
			am 1. XII. 1916		
Espanstraße	23	15	178	630	Ł 50
Essenweinstraße	10	9	32	119	Ł 49
Ewaldstraße (Spitalhof)	EVS.	4	9	24	S 57
F					
Faberstraße (Gebersdorf)	EVL.	—	—	—	Ł 67
Fabrikstraße 1—35 u., 2—42 g.	9	51	358	1 211	1-18 = S 37 ‖ 23-50 = S 38 ‖ 53-79 = S 39
„ 47 u. ff., 44 g. ff.	18				
Färberplatz	6	6	24	91	Ł 25
Färberstraße 3—17 u., 4—24 g.	4	43	116	365	3-7 u. = Ł 11 ‖ 9-17 u. = Ł 13 ‖ 19-39 u. = Ł 26 ‖ 41, 43, 47 = Ł 25 ‖ 4, 10 = Ł 10 ‖ 14-24 g. = Ł 28 ‖ 26-54 g. = Ł 27 ‖ 56 = Ł 29
„ 19—47 u., 26—56 g.	6				
Fahrradstraße	29	17	147	664	Ł 69
Fallhütte	24	1	4	19	Ł 72
Falkenhorst (Gartenstadt)	25 b	2	2	6	Ł 70
Falkenstraße	26	9	98	418	Ł 70
Falterstraße (Mögeldorf)	EVL.	2	3	14	Ł 74
Farnstraße (Mögeldorf)	EVL.	—	—	—	Ł 74
Feldgasse 1—10	8	17	61	200	S 41
„ 18—53	9				
Felseckerstraße	18	28	264	1 057	S 39
Fenitzerplatz	17	3	21	81	1, 2 = S 41 ‖ 4, 7 = S 40
Fenitzerstraße	17	19	143	472	13-23 u. = S 40 ‖ 27-35 u., 26-48 a g. = S 41
Ferdinandstraße	28	3	6	35	Ł 69
Fetzergasse	2	13	43	119	S 22
Feuerleinstraße	28	16	170	650	Ł 39
Feuerweg	11	17	80	262	Ł 48
Fichtestraße 2—16 g., 3	18	30	267	1 181	3, 2-16 g. = S 55 ‖ 23-57 = S 56
„ 23—57 u., 26—52 g.	17				
Findelgasse	4	2	2	10	Ł 17
Findelwiesenstraße	20	26	154	553	Ł 58
Finkenbrunn (Gartenstadt)	25 b	28	29	125	Ł 70
Finkenstraße	27	15	92	277	Ł 45 ‖ 33 = Ł 65
Fischbachstraße	20	17	160	562	Ł 58
Fischergasse, hintere	3	10	31	103	S 25
Fischergasse, vordere	3	6	24	73	1-31 u. = S 26 ‖ 4-18 g. = S 25
Flaschenhofstraße 3—11 u., 4—8 g.	10	30	111	375	3-27 u., 4-16 g. = Ł 62 ‖ 29-55 u., 18-40 g. = Ł 63
„ 10—40 g., 17—55 u.	19				
Fleischbänken, zw. d.	2	13	29	94	S 1
Fleischbrücke, an der	4	6	17	67	Ł 1
Flötnerstraße	9	10	85	302	S 38
Flurstraße	14	7	65	1 290	S 47
Flußstraße 2—25	18	7	33	155	2-25 = S 57 ‖ 45 = Ł 75
„ 45 (Mögeldorf)	EVL.				
Föhrenstraße (Mögeldorf)	EVL.	3	14	66	Ł 74
Forsterstraße (Werderau)	EVL.	23	22	99	Ł 70
Forsthofstraße	24	28	238	870	1-19 = Ł 71 ‖ 25-44 = Ł 72
Frankenhof	4	1	1	4	Ł 28
Frankenstraße 3—111	26	42	283	1 101	3-111 = Ł 70 ‖ 117-220 = Ł 71
„ 117 u. ff.	25 a				
„ 166—220 g.	25 b				
Franklinstraße	25 a	7	51	212	Ł 71
Franzstraße	14	5	31	143	S 52
Frauengasse	4	6	13	49	6-14 g. = Ł 14 ‖ 16-40 g. = Ł 13
Frauenholzstraße	7	6	39	138	S 47
Frauenthalerweg (Wetzendorf)	EVS.	14	21	88	S 51
Frauentorgraben u.	10	18	48	300	1-17 u. = Ł 55 ‖ 29-73 u. = Ł 49 ‖ 10 = Ł 23 ‖ 30, 34 = Ł 25 ‖ 70 = Ł 48
„ 10	5				
„ 30, 34	6				
„ 70	11				
Frauentormauer 1—19 u., 2—36 g.	5	35	92	582	1-9 u., 2, 18 = Ł 22 ‖ 13-19 u., 28-36 g. = Ł 23 ‖ 21-25 u., 42-52 g. = Ł 25 ‖ 31, 33; 64-76 g. = Ł 29 ‖ 35-41 u., 78-110 g. = Ł 30
„ 21—41 u., 38—110 g.	6				
Fraunhoferstraße	16	3	21	84	S 56
Freiligrathstraße (Mögeldorf)	EVL.	6	14	54	Ł 74

Straßen	Statistische Bezirke	Gebäude mit Wohnungen	Haushaltungen (am 1. XII. 1916)	Bewohner (am 1. XII. 1916)	Stadtdistrikte
Freytagstraße	18	4	32	125	Ⓢ 55
Freyjastraße	24	11	102	4.6	Ⓛ 72
Friedenstraße	16	9	89	343	Ⓢ 42 ‖ 19 = Ⓢ 54
Friedrichstraße 1—35 u., 4—36 g.	8	48	253	1 076	1-59 u. = Ⓢ 45 ‖ 4-70 g. = Ⓢ 44
„ 41 u. ff., 50 g. ff.	15				
Friesenstraße (Schweinau)	EVL.	3	24	79	Ⓛ 65
Fröbelstraße	17	4	37	114	Ⓢ 56
Frommannstraße	7	14	45	179	Ⓢ 46
Frühlingstraße	27	8	35	107	Ⓛ 64 ‖ 26 = Ⓛ 68
Fuchsstraße (Muggenhof)	EVL.	16	57	448	Ⓛ 69
Füll	1	13	37	148	3-15 u. = Ⓢ 2 ‖ 2-18 g. = Ⓢ 7
Fünferplatz	2	6	17	69	2, 3-7 u. = Ⓢ 12 ‖ 4-10 g. = Ⓢ 15
Fürerstraße	17	—	—	—	Ⓢ 56
Fürther Kreuzung	28	8	15	61	Ⓛ 69 ‖ 12 = Ⓛ 68
Fürther Straße 1—27 u., 2—10 g.	13	197	1 053	5 078	1-27 u., 2-10 g. = Ⓛ 35 ‖ 12-50 g. = Ⓛ 36 ‖ 29, 31 = Ⓛ 44 ‖ 33-39 u. = Ⓛ 43 ‖ 41-95 u. = Ⓛ 38 ‖ 97-185 u. = Ⓛ 39 ‖ 52-184 g. = Ⓛ 37 ‖ 191-383 u., 188-388 g. = Ⓛ 69 ‖ 390-398 g. = Ⓛ 68
„ „ 29—79 u.,	12				
„ „ 12—238 g.	29				
„ „ 81—383 u.	28				
Fürther Str. 304-398 g. (Muggenhof)	EVL.				
G					
Gabelsbergerstraße	25 a	33	343	1 345	2-20 = Ⓛ 53a ‖ 21-76 = Ⓛ 71
Gärtnerstraße	15	14	83	352	Ⓢ 53
Gaishof	6	2	4	23	Ⓛ 5
Gaismannshof	EVL.	7	8	53	Ⓛ 68
Galgenhofstraße	21	55	406	1 494	3 a, 3 b, 9 = Ⓛ 55 ‖ 11-51 u. = Ⓛ 57 ‖ 2-62 g. = Ⓛ 56
Galvanistraße	25 a	22	190	771	Ⓛ 71
Gartensteig	17	1	1	3	Ⓢ 57
Gartenstraße	11	14	59	259	1-11 u. = Ⓛ 48 ‖ 13-27 u. = Ⓛ 49 ‖ 2-10 g. = Ⓛ 46
Gaußstraße	25 a	22	173	678	Ⓛ 51
Gebersdorfer Straße (Gebersdorf)	EVL.	30	82	300	Ⓛ 67
Gelbelstraße	25 a	19	173	688	Ⓛ 51
Geiersberg	1	22	76	224	Ⓢ 5 ‖ 22, 24 = Ⓢ 4
Geiersberggasse	1	8	34	111	1-7 u. = Ⓢ 4 ‖ 2-10 g. = Ⓢ 5
Geisberg	9	4	10	27	Ⓢ 36
Geisseestraße	27	8	15	48	Ⓛ 66
Geißlerstraße 12	23	9	133	637	Ⓛ 50
„ 13—20	26				
Gellertstraße	16	7	61	276	Ⓢ 42
Georgstraße	27	8	52	261	Ⓛ 64
Gerberstraße	25 b	1	15	47	Ⓛ 71
Gertrudstraße	29	13	93	326	Ⓛ 37
Gervinusstraße (Spitalhof)	EVS.	—	—	—	Ⓢ 57
Geuderstraße	17	15	180	781	Ⓢ 40
Gewerbemuseumsplatz	5	3	5	13	Ⓛ 18
Gibitzenhofstraße 1—39 u., 6—42 g.	23	103	592	2 280	1-54 = Ⓛ 50 ‖ 55-83 = Ⓛ 51 ‖ 56-90 a, 97-190 = Ⓛ 70
„ 43—190	26				
Gießerelstraße	9	4	12	41	1-7 u. = Ⓢ 37 ‖ 2 = Ⓢ 38
Gisela straße	9	—	—	—	Ⓢ 33
Gleißbühlstraße	10	12	36	126	Ⓛ 61
Gleißhammer Straße 13	19	19	67	239	Ⓛ 74
Gleißhammer Str. (Mögeldorf) alle übrigen	EVL.				
Glockendonstraße	28	16	130	458	Ⓛ 38
Glockenhofstraße	20	44	156	590	1-45 u. = Ⓛ 60 ‖ 47,49 = Ⓛ 59 ‖ 6-58 g. = Ⓛ 58
Glöckleinsgasse	1	1	1	5	Ⓢ 9
Gluckstraße (Platnersberg)	EVS.	—	—	—	Ⓢ 57
Gnauthstraße (Gebersdorf)	EVL.	—	—	—	Ⓛ 67
Gneisenauplatz	17	—	—	—	Ⓢ 56
Gneisenaustraße	17	—	—	—	Ⓢ 56
Goethestraße	16	23	164	733	Ⓢ 44
Goldbachstraße	19	2	7	23	Ⓛ 73
Gostenhofer Hauptstraße	11	66	258	984	1-37 u. = Ⓛ 48 ‖ 41-73 u. = Ⓛ 46 ‖ 2-58 g. = Ⓛ 47
Gostenhofer Schulgasse	11	31	144	473	Ⓛ 47

Straßen	Statistische Bezirke	Gebäude mit Wohnungen	Haushaltungen	Bewohner	Stadtdistrikte
			am 1. XII. 1916		
Gotenstraße	25 b	11	64	262	L 71
Gottfriedstraße	19	11	60	264	L 73
Gräslein, am	6	8	23	64	L 24
Grasersgasse, obere	5	2	2	6	L 23
Grasersgasse, untere	5	23	93	307	L 23
Grenzstraße	24	17	78	260	L 71
Grimmstraße (Platnersberg)	EVS.	1	1	6	S 57
Grobestraße	29	1	14	46	L 69
Grolandstraße	15	6	30	96	1-15 u. = S 53 ‖ 25a-75 u. = S 54
Großbeerenstraße	17	—	—	—	S 56
Großreuther Str. (Großreuth h. V.)	EVS.	49	77	353	1-7 = S 53 ‖ 77-169 u. = S 54
Großweidenmühlstr. 1—49 u., 2—28 g.	7 7	29	67	608	S 49
„ 61, 63	14				
Großweidenmühlstraße, äußere	14	34	230	947	S 52
Grübelstraße u.	2	13	44	123	23, 25 = S 23 ‖ 4-34 g. = S 26
„ g.	3				
Grünstraße	27	9	56	203	L 64
Grundherrngäßchen	1	4	7	13	S 10
Gudrunstraße	25 a	7	54	311	L 71
Günthersbühl Straße (Erlenstegen)	EVS.	10	13	47	S 57
Gugelstraße 3— 39 u.	22	103	923	3 263	3-39 u. = L 52 ‖ 53-117 u., 2-112 g. = L 51 ‖ 119-157 u. = L 71 ‖ 114 bis 156 g. = L 70
„ 53—157 u.	25 a				
„ 2— 32 g.	23				
„ 36—156 g.	26				
Guntherstraße	24	8	58	228	L 72 ‖ 2, 4 = L 71
Gustav-Adolf-Straße	27	4	76	4 495	2, 4, 6 = L 67 ‖ 61 = L 66
Gustavstraße	18	4	24	82	S 39
Guttenbergplatz	20	4	27	84	L 58
Gymnasialhof	1	2	2	11	S 18
H					
Habichtstraße	26	3	35	133	L 70
Hadergäßchen	9	11	20	57	S 33
Hadermühle	10	9	14	50	L 62
Händelstraße (Spitalhof)	EVS.	—	—	—	S 57
Hagedornstraße	24	2	8	33	L 72
Hagenstraße	24	4	32	99	L 71
Hahnengäßchen	2	—	—	—	S 12 u. S 15
Hainbergstraße (Gebersdorf)	EVL.	1	6	21	L 67
Hainstraße	24	11	60	212	L 72
Halbwachsengäßchen	1	2	7	25	S 9
Hallerhüttenstraße	24	12	80	263	L 72
Hallerschloß	24	4	6	17	L 72
Hallerstraße 1—29 u., 2—30 g.	7	17	109	352	S 47
„ 31 u. ff., 32 g. ff.	14				
Hallertor, am	2	—	—	—	S 48
Hallerwiese	7	12	22	354	S 48
Hallplatz u.	5	19	29	141	2, 3-21 u. = L 15 ‖ 23-37 u. = L 14
„ 2, 4,	4				
Halskestraße	25 a	1	8	34	L 71
Hammer Straße (Mögeldorf)	EVL.	10	52	198	L 75
Hanseehof	4	4	11	43	L 14
Hans-Sachs-Gasse	2	8	25	66	S 14
Hardenbergstraße	17	—	—	—	S 56
Harmoniestraße	9	13	33	155	S 37
Harrichstraße	15	4	11	31	S 53
Harsdörfferplatz	20	12	84	298	L 58
Harsdörfferstraße u.	20	11	84	332	L 59
„ g.	24				
Hartmannstraße	20	4	34	181	L 59
Hartmutstraße (zw. Bulmannstr. und Hummelst. Weg)	25 a	9	96	373	L 71
Hasenbuck	25 a	1	4	16	L 71
Haslerstraße	23	14	120	389	3-13 u. = L 50 ‖ 14-37 = L 51
Hasstraße	28	5	70	282	3-19 u. = L 39 ‖ 12, 21, 23 = L 69
Hastverstraße	8	14	67	284	S 45
Hauffstraße (Spitalhof)	EVS.	—	—	—	S 57

Straßen	Statistische Bezirke	Gebäude mit Wohnungen	Haushaltungen am 1. XII. 1916	Bewohner am 1. XII. 1916	Stadtdistrikte
Hauptmarkt	2	24	49	173	1-23 u. = S 1 ‖ 25-29 u. = S 2 ‖ 2-14 g. = S 13 ‖ 18-28 g. = S 12
Haydnstraße (Platnersberg)	EVS.	—	—	—	S 57
Hebelstraße (Platnersberg)	EVS.	—	—	—	S 57
Heckenweg (Gartenstadt)	25 b	6	5	23	L 70
Hedwigstraße	18	—	—	—	S 57
Heerwagenstraße	17	15	128	532	1-23 = S 40 ‖ 27-34 = S 56
Hefnersplatz	4	7	10	48	1-9 u. = L 10 ‖ 2-10 g. = L 8
Hegelstraße	16	10	49	198	S 54
Heideloffplatz	20	7	35	111	L 60
Heideloffstraße	20	11	40	143	L 58
Heimburgstraße (Mögeldorf)	EVL.	4	17	82	L 74
Heinrichstraße	27	9	105	427	L 64
Heldengäßchen	4	7	17	50	3-8 = L 11 ‖ 2, 14 = L 12
Helmholtzstraße	25 a	18	139	560	3-19 u. = L 71 ‖ 2-20 g. = L 51
Helmstraße	14	46	374	1 374	S 52
Herbartstraße	24	2	18	68	L 72
Herbststraße (Großreuth b. Schw.)	EVL.	6	9	36	L 67
Herderstraße (Schniegling)	EVS.	2	3	10	S 50
Hermannstraße	27	8	41	167	3-26 = L 45 ‖ 44, 45 = L 65
Heroldstraße	15	16	153	691	S 53
Hernstraße	9	11	50	208	S 35
Hersbrucker Straße (Mögeldorf)	EVL.	1	2	5	L 74
Herschelplatz	26	3	4	483	L 70
Herschelstraße	26	3	32	132	L 70
Hertelstraße	19	4	13	52	2-10 g. = L 62 ‖ 13 = L 63
Hertha straße	24	—	—	—	L 72
Hertwigstraße	25 a	6	62	210	L 71
Herzgasse	2	5	10	37	1-13 u. = S 13 ‖ 2-14 g. = 14 S
Herzogstraße	24	13	89	317	L 72
Hessestraße	11	13	72	258	L 45
Heugäßchen	2	10	23	92	3-7 u., 2-8 g. = S 21 ‖ 9 = S 15 ‖ 14, 16 = S 19
Heußstraße	19	—	—	—	L 63
Heuweg	13	3	8	31	L 34
Heynestraße 1—27	23	35	353	1 370	L 51
„ 30—48	26				
Hildebrandstraße	24	—	—	—	L 72
Hillerstraße	29	10	98	359	L 37
Himpfelshofstraße u.	29	16	77	246	L 34
„ g.	13				
Hindenburgplatz 1—13 u.	3	18	58	191	1, 3, 7, 20 = S 28 ‖ 9-13 u. = S 32 ‖ 15-21 u., 24-28 g. = S 41 ‖ 2-18 g. = S 37
„ 15—21 u.	8				
„ 2—28 g.	9				
Hirschelgasse	3	35	126	440	1-5 u. = S 31 ‖ 7-39 u. = S 32 ‖ 4-36 g. = S 30
Hirschensuhl (Gartenstadt)	25b	55	55	238	L 70
Hirsvogelstraße	9	—	—	—	S 33
Hirtengasse	11	10	77	238	L 45
Hochstraße	13	35	211	813	L 34
Höfener Straße 1—103	28	32	125	469	L 68
„ „ 150 ff. (Höfen)	EVL.				
Hönigsplatz	9	5	25	65	S 34
Hörmannsgäßchen	4	2	5	20	L 9
Hoffmannstraße (Werderau)	EVL.	26	24	106	L 70
Hohenlohestraße	17	7	6	31	S 57
Holbeinstraße (Schweinau)	EVL.	12	90	360	L 65
Holzgartenstraße	24	24	222	776	L 72
Holzschuherstraße	27	19	163	639	L 64
Holzstraße	24	7	44	155	L 71
Hopfenstraße	10	—	—	—	L 61
Horneckerweg	15	2	2	11	S 54
Hovenstraße (Mögeldorf)	EVL.	2	2	8	L 75
Hubertusstraße (Platnersberg)	EVS.	—	—	—	S 57
Hübnersplatz	3	13	62	321	S 25
Hügelstraße (Gebersdorf)	EVL.	4	14	50	L 67
Huldstraße	25 a	11	136	631	L 71
Humboldtplatz	25 a	9	77	258	L 71

Straßen	Statistische Bezirke	Gebäude mit Wohnungen	Haushaltungen am 1. XII. 1916	Bewohner am 1. XII. 1916	Stadtdistrikte
Humboldtstraße 3—49 u., 2—62 g.	26	94	850	3 396	2-59 = L 51 ‖ 61-79 u. = L 53 ‖ 81-87 u., 82-108 g. = L 53 a ‖ 62-74 g. = L 52 ‖ 99-159 = L 71
„ 51 u. ff., 64 g. ff.	25 a				
Hummelstein	25 a	4	4	11	L 71
Hummelstein. Weg 3—41 u., 12-50 g.	21	73	565	2 109	3-9 = L 57 ‖ 12-50, 52, 54 = L 56 ‖ 51, 55-103 = L 71
„ 49—103 u., 52 g. ff.	25 a				
Hundingstraße	28	1	2	8	L 68
Hutergasse	4	3	8	24	1, 3 = L 2 ‖ 2 = L 7
J					
Jagdstraße	7	11	92	272	S 46
Jahnstraße	22	14	72	256	6, 9-15 u. = L 54 ‖ 19-25 u., 12 bis 18 g. = L 52
Jakobsplatz 1, 17—21 u., 2—22 g.	6	21	63	206	1, 2-8 g. = L 31 ‖ 3-21 u. = L 28 ‖ 10-22 g. = L 29
„ 3—15 u.	4				
Jakobstraße u.	6	53	135	494	1-15 u. = L 24 ‖ 17-29 u. = L 26 ‖ 31-53 u. = L 27 ‖ 2-28 g. = L 13 ‖ 30-52 g. = L 28
„ g.	4				
Jamnitzerstraße	12	22	120	391	L 42
Idastraße (Schweinau)	EVL.	5	46	162	L 65
Jennerstraße (Werderau)	EVL.	—	—	—	L 70
Imhoffstraße	12	24	205	693	L 44
Ingostraße	25 a	—	—	—	L 71
Insel Schütt, hintere	5	34	87	291	S 24
Insel Schütt, kleine	5	6	16	60	S 24
Insel Schütt, vord. 2 a	2	8	18	73	1-7 u., 2-14 g. = L 18 ‖ 2 a = S 13
„ „ „ alle übrigen	5				
Jobster Straße	18	6	39	143	S 57
Johannesgasse	5	36	87	300	1-7 u., 2-28 g. = L 16 ‖ 9-61 u. = L 21
Johannis Mühlgasse	7	7	28	108	1, 2 a, 2 b, 2 c, 19, 25 = S 48 ‖ 2-16 g. = S 49
Johannisstraße 1—85 u., 2—64 g.	7	112	629	2 234	1-21 u., 2-32 a g. = S 48 ‖ 29-79 u. = S 49 ‖ 83-171 u., 80-100 g. = S 52 ‖ 34-78 g. = S 47 ‖ 104 bis 188 g., 175, 195 = S 50
„ 68 g. ff., 87 u. ff.	14				
Josefsplatz	4	25	68	234	1, 2-32 g. = L 7 ‖ 3-7 u. = L 9 ‖ 9-25 u., 34 = L 8
Irrerstraße	1	23	77	259	S 5
Isoldenstraße	24	—	—	—	L 71
Judengasse	2	30	106	345	1-11 u., 2-22 g. = S 19 ‖ 13-41 u. = S 18 ‖ 26-38 g. = S 23
Judenhof, oberer	2	8	32	115	1-13 u. = S 20 ‖ 2-12 g. = S 19
Judenhof, unterer	2	11	28	83	S 20
Julienstraße	14	10	58	193	S 52
Juvenellstraße 1—14	15	18	187	752	1, 3, 15-28 = S 53 ‖ 5-14 = S 45
„ 15, 17, 18—28	14				
K					
Kaiserstraße	4	34	65	223	1-35 u., 4-36 g. = L 1 ‖ 37, 39, 38 bis 46 g. = L 7
Kanalstraße, mittlere	12	39	274	939	1-35 u. = L 43 ‖ 2-6 a g. = L 41 ‖ 8-24 g. = L 42 ‖ 28-38 g. = L 40
Kanalstraße, obere	12	35	196	706	1-31 u. = L 44 ‖ 2-30 b g. = L 43
Kanalstraße, untere	12	27	177	618	1, 3 = L 41 ‖ 3 a-11 u. = L 42 ‖ 17-23 u., 2-20 g. = L 40
Kannengäßchen	4	—	—	—	L 1 und L 7
Kantstraße	16	11	107	466	3-15 u. = S 42 ‖ 4-10 g. = S 54
Kanzlerstraße	26	6	81	239	L 51
Kapadocia	2	1	2	19	S 14
Kapellenstraße	19	3	16	72	L 59
Kapferstraße (Mögeldorf)	EVL.	5	6	20	L 75
Kappengasse	6	24	95	295	1-13 u. = L 5 ‖ 15-23 u., 2-24 g. = L 6
Karlsbrücke, an der	4	2	5	18	L 2
Karlstraße	2	18	63	237	1-5 u. = S 3 ‖ 11-23 u. = S 4 ‖ 2-10 g. = S 1 ‖ 14-20 g. = S 2
Karolinenstraße	4	31	67	265	1-57 u. = L 11 ‖ 2-44 g. = L 9

Straßen	Statistische Bezirke	Gebäude mit Wohnungen	Haushaltungen am 1. XII. 1916	Bewohner am 1. XII. 1916	Stadtdistrikte
Kartäusergasse, hintere	6	41	125	400	1-47 u. = Ł 25 ‖ 2-36 g. = Ł 24 ‖ 40, 42 = Ł 26
Kartäusergasse, vord. u.	5	7	30	103	7 = Ł 23 ‖ 2-16 g. = Ł 24 ‖ 18-20 g. = Ł 25
„ „ g.	6				
Kasernenweg	29	2	8	28	Ł 36
Katharinengasse	5	27	105	324	1-9 u. = Ł 18 ‖ 2-18 g. = Ł 19 ‖ 20-48 g. = Ł 20
Katharinenkloster	5	2	5	18	Ł 18
Katzbachstraße	17	—	—	—	Ꞩ 56
Katzwanger Straße 101—205 u.	25b	49	320	1 410	Ł 71 ‖ 100, 150, 204 = Ł 70
„ alle übrigen	25a				
Kaulbachplatz	15	6	28	104	Ꞩ 45
Kaulbachstraße 1—17 u., 2—16 g.	8	22	118	406	Ꞩ 45
„ 18 g. ff., 19 u. ff.	15				
Keplerstraße	20	20	198	754	Ł 60
Kernstraße	12	35	314	1 123	1-21 u., 2-48 g. = Ł 38 ‖ 23-45 u. = Ł 40
Keßlerplatz	9	9	51	195	Ꞩ 33
Keßlerstraße	9	8	25	155	Ꞩ 33
Kegelstraße	7	—	—	—	Ꞩ 47
Kieselbergstraße, obere	29	4	25	75	Ł 36
Kieselbergstraße, untere	29	21	98	318	Ł 36
Kieslingstraße	16	—	—	—	Ꞩ 56
Kinkelstraße (Mögeldorf)	EVL.	4	9	37	Ł 74
Kirchenberg (Mögeldorf)	EVL.	7	29	100	Ł 75
Kirchenstraße	20	23	142	491	Ł 59
Kirchenweg u.	7	59	483	1 619	1-7 a, 4-14 g. = Ꞩ 46 ‖ 11-75 u., 16-72 g. = Ꞩ 47
„ g.	14				
Kirschgartenstraße	14	20	135	540	5-44, 80, 82, 87 = Ꞩ 52 ‖ 47-55 = Ꞩ 50 a
Klaragasse	5	23	48	198	1-5 u. = Ł 22 ‖ 7-13 u. = Ł 23 ‖ 2-14 g. = Ł 15 ‖ 18-32 g. = Ł 14
Kleemannstraße (Werderau)	EVL.	—	—	—	Ł 70
Kleestraße	25a	3	4	172	Ł 71
Kleinplatz	26	—	—	—	Ł 70
Kleinreuther Weg	15	42	200	779	3a, 4, 12, = Ꞩ 45 ‖ 19-149 u., 22-62 g., 120-128 g. = Ꞩ 53 ‖ 108 = Ꞩ 54
Kleinweidenmühle	13	14	55	222	Ł 33
Kleiststraße (Platnersberg)	EVS.	7	9	33	Ꞩ 57
Klingenhofstraße (Klingenhof)	EVS.	1	2	10	Ꞩ 56
Knauerstraße	11	21	128	770	Ł 45
Knorrstraße	4	4	15	62	Ł 28
Kobergerplatz	15	3	18	60	Ꞩ 45
Kobergerstraße	15	42	311	1 176	2-25 = Ꞩ 44 ‖ 29-85 = Ꞩ 45
Kochstraße (Werderau)	EVL.	9	9	35	Ł 70
Köhnstraße	20	19	95	394	Ł 60
Königstraße 1—45 u., 2—52 g.	4	72	130	1 091	1-17 u. = Ł 17 ‖ 19-53 u. = Ł 16 ‖ 55-93 = Ł 21 ‖ 2-10 g. = Ł 1 ‖ 12-20 g. = Ł 9 ‖ 26, 26 a = Ł 11 ‖ 28-58 g. = Ł 15 ‖ 60-80 g. = Ł 22
„ 49—93 u., 56—80 g.	5				
Königstorgraben u.	10	5	11	42	Ł 61
„ 18	5				
Königstormauer	5	—	—	—	Ł 21
Königs- und Frauentorzwinger	5	3	3	14	Ł 22
Körnerstraße	26	42	370	1 285	50-60 g. = Ł 51 ‖ 66-158 = Ł 71
„ 50—66, 97—158	25a				
Kohlengasse	4	14	30	109	Ł 13
Kohlenhofstraße	11	14	77	313	1-46 = Ł 49 ‖ 60-68 g. = Ł 46
Konradstraße	28	8	65	303	Ł 69
Konsumazgarten	13	10	26	97	Ł 33
Kopernikusplatz	25a	14	107	327	3-17 u., 8-14 g = Ł 71 ‖ 4, 6 = Ł 53
Kopernikusstraße	25a	13	119	456	Ł 71
Korbmachershof	3	5	13	45	Ꞩ 29
Kornmarkt 1, 3	5	9	33	110	1, 3 = Ł 23 ‖ 5-17 u. = Ł 24 ‖ 2, 2a, 4 = Ł 14 ‖ 6, 8 = Ł 13
„ 5—17 u.	6				
„ g.	4				
Krähengäßchen	1	—	—	—	Ꞩ 12
Krämersgasse, obere	1	16	75	244	3-7 u., 2-18 g. = Ꞩ 9 ‖ 9, 11, 20-24 g. = Ꞩ 8

Straßen	Statistische Bezirke	Gebäude mit Wohnungen	Haushaltungen am 1. XII. 1916	Bewohner am 1. XII. 1916	Stadtdistrikte
Krämersgasse, untere	1	13	52	150	S 9
Kraußstraße	10	9	38	148	L 49
Krebsgasse	4	2	4	15	1 = L 12 ‖ 4 = L 13 ‖ 3-9 u. = L 14
Krelingstraße 9—41 u., 6—44 g.	8	28	153	539	S 45
„ 43 u. ff.	15				
Krellerstraße	9	3	17	51	S 41
Kressengartenstraße	19	—	—	—	L 73
Kressenstraße 1—6	15	9	58	176	1-6 = S 45 ‖ 30 a-35 = S 46
„ 30a, 30b, 35	14				
Kreuzerstraße	27	39	294	1 154	6-58 = L 64 ‖ 61-82 = L 66
Kreuzgasse, mittlere	6	29	89	257	1-11 u. = L 5 ‖ 13-33 u., 2-28 g. = L 4
Kreuzgasse, obere	6	28	78	268	1-37 u., 2-10 g. = L 5 ‖ 12-28 g. = L 4
Kreuzgasse, untere	6	17	65	219	L 4
Kreuzsteinstraße (Schweinau)	EVL.	13	84	300	L 65
Kriemhildstraße	24	17	172	640	1-11 u. = L 72 ‖ 2-24 g. = L 71
Krugstraße	14	22	163	642	S 52
Kühhof	6	4	13	36	L 24
Kühnertsgasse	5	28	69	210	L 20
Künhoferstraße	18	26	213	796	1-26 = S 39 ‖ 27-36 = S 40
Kürschnershof	5	—	—	—	L 19
Kuglerstraße (Gebersdorf)	EVL.	1	3	10	L 67
Kuhgasse	9	—	—	—	S 34
Kunigundenstraße	27	2	18	66	L 66
Kunostraße	25a	44	46	191	L 71
Kupferschmiedshof	3	6	19	57	S 28
Kupferstraße	19	16	86	353	L 73
Kurfürstenstraße	26	3	29	151	L 51
Kurtstraße	20	3	16	50	L 59
L					
Labenwolfstraße	8	7	28	309	S 43
Längenstraße	17	4	5	18	S 56
Lammsgasse	1	17	55	263	1-15 u. = S 5 ‖ 2-22 g. = S 6
Lamprechtstraße	20	3	26	89	L 60
Landauergasse, vordere	1	5	12	32	S 18
Landauergasse, hintere u.	1	8	26	89	S 30
„ hintere g.	3				
Landgrabenstraße 3—85 u.	23	82	798	3 402	3-52 = L 50 ‖ 54-90 = L 51 ‖ 94-105 = L 52 ‖ 116-149 = L 53a
„ 95—149 u.	22				
„ 2—90 g.	26				
„ 94—146 g.	25a				
Lange Gasse	3	35	120	351	1-49 u., 2-16 g. = S 31 ‖ 18-36 g. = S 32
Lange Zeile	7	30	93	287	3-39 u. = S 47 ‖ 2-52 g. = S 46
Langer Steig (Großreuth h. d. V.)	EVS.	6	10	36	S 54
Lanzingerhof	4	4	3	57	L 14
Laufamholzstraße (Mögeldorf)	EVL.	38	161	621	1-75 u. = L 75 ‖ 2-80 g. = L 74
Laufer Gasse, innere u.	1	32	104	380	1-37 u., 14-28 g. = S 18 ‖ 2-12 g. = S 19
„ „ „ g.	2				
Laufer Gasse, äußere	3	35	152	520	1-37 u. = S 30 ‖ 2-18 g. = S 29 ‖ 20-40 g. = S 28
Laufer Platz, innerer 1—9 u.	2	12	36	128	1,3 = S 23 ‖ 11,13 = S 18 ‖ 2-16 g. = S 29
„ innerer 11, 13	1				
„ „ g.	3				
Laufer Platz, äußerer	3	26	73	226	1 = S 30 ‖ 3-27 u. = S 32 ‖ 2-32 g. = S 28
Laufer Schlagturm	2	3	6	17	S 23
Laufer Torgraben	9	11	41	175	S 33
Laufer Tormauer	3	14	34	97	1-19 u., 36-66 g. = S 25 ‖ 8-32 g. = S 28
Laufer Torzwinger	3	—	—	—	S 28
Lechnerstraße (Mögeldorf)	EVL.	2	4	12	L 74
Ledergasse, hintere	4	33	139	453	1-61 u. = L 7 ‖ 2-24 g. = L 2 ‖ 26-42 g. = L 3
Ledergasse, vordere	4	14	45	180	1-27 u. = L 8 ‖ 2-32 g. = L 7
Leibnizstraße	26	12	101	360	L 70
Lenaustraße	28	2	21	74	L 39
Lenbachstraße	9	12	50	197	S 41

Straßen	Statistische Bezirke	Gebäude mit Wohnungen	Haushaltungen	Bewohner	Stadtdistrikte
			am 1. XII. 1916		
Leonhardsgäßchen	2	2	4	15	S 15
Leonhardstraße	11	39	286	928	1–43 u., 2–28 g., = L 46 ‖ 42–56 g. = L 45
Leopoldstraße	27	24	236	960	L 64
Lerchenbühlstraße	14	7	11	38	24, 36 = S 46 ‖ 35, 57–194 = S 51
Lerchenstraße (Thon)	EVS.	2	5	25	S 51
Lessingstraße	10	—	—	—	L 49
Leyher Straße 2, 6, 8, 13	27	19	34	144	L 68 ‖ 13 = L 64
„ „ 110, 116	28				
„ „ 137—173 (Leyh)	EVL.				
Lichtenhofstraße	24	8	37	112	L 72
Lichterziehershof	3	6	12	43	S 32
Liebigstraße	9	1	1	2	S 33
Lilienstraße	27	12	135	520	L 45
Lindenaststraße 1—53 u., 2—50 g.	8	50	143	502	2–53 = S 43 ‖ 56–67 = S 44
„ 56 g. ff., 61 u. ff.	16				
Lindengasse	7	20	93	271	S 49
Linggstraße	26	1	10	41	L 70
Linnéstraße	26	5	54	266	L 70
Listenhof	2	4	7	29	S 4
Listerstraße (Werderau)	EVL.	—	—	—	L 70
Lobsingerstraße	14	8	77	297	S 47
Lochnerstraße (Schweinau)	EVL.	—	—	—	L 65
Löbleinstraße 3, 5	8	53	540	2 095	3–31 u., 10–34 g. = S 44 ‖ 33–85 u., 72–76 g. = S 54 ‖ 36–68 g. = S 42
„ alle g., 11 u. ff.	16				
Lödelstraße	25a	6	62	241	L 71
Löffelholzstraße	26	3	38	168	L 70
Löhnerstraße	18	4	37	139	S 55
Löwestraße (Spitalhof)	EVS.	—	—	—	S 57
Lohestraße (Kleinreuth h. d. V.)	EVS.	3	9	27	S 53
Lohengrinstraße	24	—	—	—	L 72
Lorenzerplatz	4	18	33	123	1–27 u. = L 17 ‖ 2–16 g. = L 16
Lorenzerstraße	5	30	69	290	1–15 u. = L 19 ‖ 17–33 u. = L 20 ‖ 2–6 g. = L 16 ‖ 8–30 g. = L 21
Lortzingstraße	29	1	3	8	L 69
Lotharstraße (Höfen)	EVL.	5	30	122	L 68
Lothringerstraße	25a	10	102	433	L 71
Lotzestraße	26	2	19	71	L 70
Ludw.-Feuerbach-Str. 3—19 u.	9	64	419	1 464	3–37 u., 2–44 g. = S 41 ‖ 41–75 u., 48–76 g. = S 40 ‖ 85–94 = S 56
2—28 g.	9				
„ „ 23 u. ff.	17				
30 g. ff.	17				
Ludwigskanal, am	27	9	10	37	1, 5; 4–30 g. = L 45 ‖ 23–41 u. = L 64 ‖ 34–110 g. = L 39
Ludwigstraße 1—29 u., 2—34 g.	4	67	176	726	1–27 u. = L 10 ‖ 29 = L 28 ‖ 31 bis 81 u. = L 31 ‖ 2–34 g. = L 8 ‖ 34 a–76 g. = L 32
„ 31—81 u., 34 a—76 g.	6				
Lützowstraße	17	—	—	—	S 56
Luisenstraße	19	8	31	120	L 73
Luitpoldstraße	5	14	39	205	L 22
Lutherplatz	25a	3	20	66	L 71
Lutzstraße	17	12	14	66	S 56
M.					
Maffeiplatz	25a	3	26	87	L 71
Maffeistraße	25a	—	—	—	L 71
Maiachstraße (Schweinau)	EVL.	20	90	306	1–25 u., 4–82 g. = L 65 ‖ 75–103 = L 70
Maiengasse	6	19	49	176	L 27
Manggasse	3	7	24	63	1–11 u. = S 29 ‖ 6–12 g. = S 28
Mannertstraße	29	10	41	190	L 37
Marienplatz	10	8	31	113	1–11 u. = L 62 ‖ 2–8 g. = L 61
Marienstraße	10	24	73	259	1–12 = L 61 ‖ 13–27 = L 62
Marientorgraben 8, 12	5	9	23	84	1–17 u. = L 61 ‖ 8, 12 = L 18
„ u.	10				
Marientormauer	5	7	10	32	1–7 u. = L 18 ‖ 15–28 = L 20
Marientorzwinger	5	—	—	—	1 = L 20 ‖ 2 = L 21

Straßen	Statistische Bezirke	Gebäude mit Wohnungen	Haushaltungen	Bewohner	Stadtdistrikte
			am 1. XII. 1916		
Markgrafenstraße	26	28	280	1 022	1-19 u., 4-24 g = Ł 51 ‖ 23-39 u., 28-34 g = Ł 70
Marktäckerstraße (Schniegling)	EVS.	1	1	2	S 51
Marktstraße, hintere (Schweinau)	EVL.	35	197	741	Ł 65
Marktstraße, vordere (Schweinau)	EVL.	2	21	66	Ł 65
Marschnerstraße (Spitalhof)	EVS.	—	—	—	S 57
Marthastraße (Mögeldorf)	EVL.	8	45	224	Ł 74
Martin-Behaim-Straße	17	9	61	196	S 40
Martin-Richter-Straße u.	17	34	187	680	S 41
„ „ „ g.	9				
Martinstraße (Klingenhof)	EVS.	—	—	—	S 56
Marxstraße	14	18	143	532	S 52
Mathildenstraße	17	31	220	829	S 40
Mauthalle, an der	4	1	1	3	Ł 15
Maxfeld, am 1—21 u., 2, 16, 18	8	43	209	679	1-21 u. = S 43 ‖ 23-99 u., 10-18 g. = S 42 ‖ 2 = S 41 ‖ 130 = S 56 ‖ 109 a-185 = S 54
„ „ 10, 130, 23 u. ff.					
171, 185	16				
Maxfeldstraße 3—27 u., alle g.	8	55	213	709	3-57 u. = S 44 ‖ 61-83 u. = S 42 ‖ 10 a-54 g. = S 43
„ 33 u. ff.	16				
Maximiliansplatz 50	1	39	120	415	1-35 u., 8-22 g., 52 = S 3 ‖ 28 bis 50 g. = S 4
„ alle übrigen	2				
Maximilianstraße 50, 54, 60	28	13	107	353	14-42 = Ł 37 ‖ 50, 54, 60 = Ł 39
„ 14—42	29				
Maxtorgraben	8	16	57	185	1-7 u. = S 45 ‖ 11 = S 44 ‖ 13 bis 37 u. = S 43 ‖ 41-45 u. = S 41 ‖ 46 = S 31
Maxtormauer	3	21	66	223	3-15 u., 2-44 g. = S 31 ‖ 17-21 u., 52, 54 = S 32
Meisenstraße	26	9	16	52	Ł 70
Meisterleinsplatz	9	16	78	300	S 35
Melanchthonplatz	23	13	100	340	Ł 51
Melanchthonstraße	26	4	44	164	Ł 51
Mendelstraße	28	19	174	958	Ł 39
Mentergasse, obere	23	10	78	264	1-11 u. = Ł 51 ‖ 8-14 g. = Ł 50
Mentergasse, untere	23	7	35	107	Ł 50
Merkelsgasse	9	7	48	159	S 37
Metzgergäßchen	9	4	16	49	S 35
Meuschelstraße 1—59 u.	15	44	245	840	1-49 u., 14-42 g. = S 45 ‖ 51-75 u., 46-74 g. = S 44
„ 63 u. ff.	16				
„ g.	8				
Michaelstraße (Thon)	EVS.	8	11	40	S 53
Militärschießplatz	25b	1	2	11	Ł 71
Minervastraße	25a	—	—	—	Ł 70
Mittelstraße (Kleinreuth h. d. V.)	EVS.	41	67	281	S 53
Mögeldorfer Hauptstraße	EVL.	52	159	584	1-63 u. = Ł 75 ‖ 2-62 g. = Ł 74
Mögeldorfer Straße	18	42	281	1 076	1-29 u. = S 40 ‖ 4-38 g. = S 39 ‖ 47-71 u. = S 55
Mörikestraße (Platnersberg)	EVS.	6	8	31	S 57
Mörlgasse	16	20	44	117	S 42
Mohnstraße	16	10	47	176	S 54
Mohrengasse	6	13	25	82	Ł 5
Moltkestraße	13	14	95	330	Ł 34
Mommsenstraße	17	3	4	17	S 56
Mondscheingasse	11	4	9	28	Ł 48
Morsestraße	25a	1	14	46	Ł 71
Moskaustraße	17	—	—	—	S 56
Mostgasse	6	14	41	123	Ł 32
Mozartstraße	17	2	11	26	S 40
Mühlgasse	4	7	20	72	Ł 3
Mühlweg (Schniegling)	EVS.	1	1	5	S 50
Müllnerstraße u.	12	9	91	362	Ł 38
„ g.	28				
Münchener Straße	28	1	1	2	Ł 69
Münzgasse	3	29	81	255	3-15 u., 2-30 g. = S 29 ‖ 17-35 u. = S 28
Münzplatz	3	5	18	46	S 29
Muggenhofer Straße	29	29	189	764	2-55 = Ł 37 ‖ 65-240 = Ł 69
Munkerstraße	26	7	75	280	Ł 51
Murrstraße	28	8	79	363	Ł 39

Straßen	Statistische Bezirke	Gebäude mit Wohnungen	Haushaltungen	Bewohner	Stadtdistrikte
			am 1. XII. 1916		
N.					
Nadlersgasse	4	21	58	223	1-33 u. = L 28 ‖ 2-14 g. = L 10
Nägeleinsgasse, hintere	2	10	30	93	S 3
Nägeleinsgasse, vordere	2	4	10	44	S 3
Nelkenstraße	27	11	75	273	L 45
Nerzplatz	25b	1	10	52	L 71
Neubleiche	19	6	43	167	L 59
Neudörferstraße u.	19	11	38	139	L 62
„ g.	10				
Neuegasse	2	45	148	448	1-45 u. = S 21 ‖ 2-44 g. = S 22
Neuhaus	EVS.	5	14	57	S 53
Neuhausen	19	8	41	137	L 63
Neu-Lichtenhof	25a	15	31	125	L 71
Neumühlweg (Gebersdorf)	EVL.	9	29	91	L 67
Neusorgstraße (Kleinreuth h. d. V.)	EVS.	7	14	43	S 53
Neutorgraben	7	7	15	50	1-15 u. = S 48 ‖ 17 = S 46
Neutormauer	1	19	56	172	2,3,5 = S 4 ‖ 7,8,10,12 = S 5 ‖ 9-25 u., 20-42 g. = S 6 ‖ 25a-29 = S 8
Neutorstraße	1	14	68	223	1-15 u. = S 5 ‖ 4-14 g. = S 6
Neutorzwinger	1	2	2	6	S 6
Nibelungenplatz	24	1	9	24	L 72
Nibelungenstraße	24	19	144	470	L 72
Niebuhrstraße	24	—	—	—	L 72
Niederweg (Doos)	EVS.	7	16	66	S 50
Niklasstraße	19	—	—	—	L 59
Nimrodstraße	26	1	1	4	L 70
Nonnengartenstraße	5	—	—	—	L 18
Nonnengasse	4	15	27	69	L 17
Nopitschstraße 3—24 (Schweinau)	EVL.	5	12	41	3-24 = L 65 ‖ 25, 85a = L 70
„ 25	27				
Norastraße (Schniegling)	EVS.	4	23	79	S 50
Nordostbahnhof, am	16	1	1	5	S 56
Nornenstraße	24	—	—	—	L 71 und L 72
Novalisstraße (Erlenstegen)	EVS.	—	—	—	S 57
Nützelstraße	28	11	111	450	L 39
Nunnenbeckstr. 6—50 g., 19—49 u.	9	22	96	337	6-35 = S 37 ‖ 47-50 = S 38
„ unbebaut	18				
O					
Obstgasse	2	3	14	45	S 12
Obstmarkt	2	13	36	148	1-7 u. = S 12 ‖ 2-20 g. = S 14 ‖ 22-28 g. = S 15
Oedenberger Straße	17	13	18	67	S 56
Oelberg, am	1	21	40	118	S 8
Ohmstraße	22	13	79	275	L 52
Okenstraße	26	22	198	733	4-15 = L 70 ‖ 17-40 = L 51
Olgastraße (Schweinau)	EVL.	2	17	43	L 65
Orffstraße	27	16	171	654	3-7 u. = L 66 ‖ 13-19 u., 4-26 g. = L 64
Ortsstraße (Mögeldorf)	EVL.	12	33	95	L 74
Oslanderstraße	11	7	72	262	L 45
Ostendstraße 1—61 u., 2—60 g.	19	62	175	659	9-61 u., 12-46 g. = L 73 ‖ 52-192 g. = L 74 ‖ 65-203 u. = L 75
„ 65 u. ff., 74 g. ff. (Mögeldorf)	EVL.				
Osterhausenstraße	25a	3	33	155	L 71
Oswaldstraße	25a	48	57	250	L 71
Ottilienstraße	24	6	37	130	L 71
Ottmarstraße	27	2	19	88	L 64
Ottostraße	6	34	117	415	1-33 u. = L 30 ‖ 2-40 g. = L 31
Ottstraße	23	8	48	196	L 50
P					
Palmplatz	7	—	—	—	S 47
Panlersplatz	1	30	97	320	3-37 u. = S 10 ‖ 2-30 g. = S 17
Panzerstraße (Werderau)	EVL.	—	—	—	L 70
Paradiesstraße	22	19	123	417	L 54

Straßen	Statistische Bezirke	Gebäude mit Wohnungen	Haushaltungen am 1. XII. 1916	Bewohner am 1. XII. 1916	Stadtdistrikte
Parkstraße	16	38	341	1 208	S 42 || 45 = S 54
Paulistraße (Rangierbahnhof)	25 b	14	67	277	L 71
Paulstraße	25 a	19	176	661	L 71
Paumgartnerstraße	28	12	138	470	1-29 u. = L 38 || 4-28 g. = L 39
Penzstraße	14	15	132	500	S 47
Pestalozzistraße	29	5	37	137	1-21 u. = L 37 || 16 = L 69
Peter-Henlein-Str. 1—25 u., 2—18 g.	23	97	704	2 405	1-25 u., 2-18 g. = L 51 || 27-45 u., 22-40 a g. = L 52 || 45 a-77 u., 42 bis 74 g = L 53 a || 81-121 u., 78 bis 124 g. = L 56
„ „ 22—58 g., 27—57 u.	22				
„ „ 63—121 u.,	21				
„ „ 66—124 g.	21				
Peterstraße	19	38	236	918	1-15 = L 59 || 19-71 = L 73
Peter-Vischer-Straße u.	5	23	69	221	1-7 u. = L 18 || 9-41 u. = L 19 || 2-8 g. = L 17
„ „ „ g.	4				
Pettenkoferstraße (Werderau)	EVL.	—	—	—	L 70
Petzoltstraße	11	11	54	177	L 46
Peuntgasse	5	6	16	58	L 21
Peyerstraße	29	6	49	309	L 37
Pfälzerstraße	26	6	55	226	L 51
Pfannenschmiedsgasse	4	19	27	174	1-19 u. = L 15 || 2-16 g. = L 12 || 18-24 g. = L 14
Pfarrgasse	4	7	17	57	L 17
Pfeifergasse	6	12	70	205	L 29 || 2 a, 4 = L 27
Pfinzingstraße	27	7	54	209	L 64 || 155 = L 68
Pflugstraße	25 a	5	7	27	L 71
Pfründnerstraße	19	7	37	129	L 73
Philippstraße (Höfen)	EVL.	2	7	22	L 68
Pillenreutherstr. 1—41 u., 4—38 g.	21	48	410	1 538	1-45 u. = L 56 || 4 = L 54 || 8-44 g. = L 53 || 46-57 = L 71
„ 40 g. ff., 43 u. ff.	25 a				
Pilotystraße 1—31 u., 2—30 g.	8	22	106	381	S 45
„ 43 u. ff., 40 g. ff.	15				
Pipinstraße	17	—	—	—	S 56
Pirkheimershof	1	3	7	18	S 6
Pirkheimerstraße, mittl.	8	30	125	430	21-33 u., 24-40 g. = S 45 || 37 bis 67 u., 42-48 g. = S 44
Pirkheimerstraße, ob.	8	45	198	604	S 43
Pirkheimerstraße, unt.	8	17	25	98	S 45
Plärrer, am 1	12	11	32	109	L 35
„ „ 2—8 g., 3—7 u.	13				
Platenstraße	26	13	136	620	L 70
Platnersberg	EVS.	1	1	10	S 57
Platnersgasse	2	3	11	35	S 15
Platnershof	1	4	10	23	S 11
Plobenhofstraße	2	12	41	127	S 13
Poppenreuther Straße	14	27	200	831	3-65 u. = S 52 || 4-56 g. = S 47
Postgäßchen	4	—	—	—	L 9
Prätoriusstraße	28	12	47	165	L 39
Prankhstraße	28	7	25	91	L 68
Praterstraße	13	19	64	227	L 33 || 20, 24 = L 34
Praunstraße	17	4	36	107	S 56
Prechtelsgasse	2	14	59	223	1-11 u., 12-22 g. = S 19 || 4-10 g. = S 20
Preißlerstraße	28	11	115	566	L 38
Prinzregentenufer	9	6	36	159	3-13 u. = S 33 || 59 = S 34
Pulvermagazin	EVL.	—	—	—	L 67
Pulverweg	19	2	2	10	L 63
Q					
Querstraße u.	9	11	80	265	1, 3, 5 = S 36 || 7-15 = S 38
„ g.	18				
R					
Raabstraße	29	15	116	476	L 69
Radbrunnengasse	1	8	37	138	S 6
Rahm	9	47	184	604	1-49 u., 2-30 a g. = S 36 || 51-65 u., 32 = S 35
Rahmzwinger	9	2	4	14	S 36

Straßen	Statistische Bezirke	Gebäude mit Wohnungen	Haushaltungen am 1. XII. 1916	Bewohner am 1. XII. 1916	Stadtdistrikte
Rampen, an den 1—43 u.	23	21	220	905	2, 1-43 u. = Ł 50 ‖ 40-46 g. = Ł 45
„ „ „ 42, 44, 46	27				
Rangierbahnhof	25 b	13	58	224	Ł 71
Rankestraße	24	14	62	228	Ł 72
Rathausgasse	2	9	22	85	Ꞩ 12
Rathausplatz 1, 2, 3	2	5	11	37	1, 3 = Ꞩ 2 ‖ 5-11 u., 4 = Ꞩ 9 ‖ 2 = Ꞩ 12
„ 4, 5, 7, 9, 11	1				
Raupenschlag	25 b	12	12	55	Ł 70
Rechenbergstraße	17	—	—	—	Ꞩ 56
Redtenbacherstraße	28	—	—	—	Ł 39
Redwitzstraße	26	1	1	13	Ł 70
Regensburger Str. u.	19	60	267	2 367	2-24 g., 23 = Ł 60 ‖ 31-75 u., 26 bis 62 g. = Ł 59 ‖ 83-249 u. = Ł 73 ‖ 218-318 g. = Ł 72
„ „ 2—62 g.	20				
„ „ 218—318 g	24				
Rehhof (Mögeldorf)	EVL.	2	2	14	Ł 74
Reichelsdorfer Straße (Werderau)	EVL.	9	8	35	Ł 70
Reichenbachstraße (Werderau)	EVL.	56	53	230	Ł 70
Reichstraße	15	15	204	783	Ꞩ 45
Reindelstraße	19	7	54	178	Ł 62
Reisstraße	25 b	—	—	—	Ł 71
Reitackerstraße	11	13	78	270	Ł 39
Rennweg 1—27 u., 12—30 g.	9	49	204	715	1-55 u., 12-72 g = Ꞩ 41 ‖ 57-63 u. = Ꞩ 56
„ 31 u. ff., 34 g. ff.	17				
Reutersbrunnenstraße 2	13	9	43	247	2-56 g. = Ł 34 ‖ 43 = Ł 36 ‖ 85-120 = Ł 37
„ 12—120	29				
Reuterstraße	8	10	38	119	Ꞩ 44
Richard-Wagner-Straße	8	18	113	371	Ꞩ 43
Riehlstraße	18	8	76	387	Ꞩ 55
Riesenschritt	7	7	18	47	Ꞩ 49
Rieterstraße	14	23	117	524	2-15 = Ꞩ 46 ‖ 27-77 u. = Ꞩ 47
Rietschstraße	12	1	16	39	Ł 44
Ritterplatz	20	2	12	40	Ł 58
Rittershof	5	7	10	41	Ł 21
Rochuskirchhof, beim	12	3	22	56	Ł 44
Röcklstraße (Rangierbahnhof)	25b	4	16	57	Ł 71
Röselstraße (Werderau)	EVL.	1	1	6	Ł 70
Rohlederer straße	7	25	152	515	Ꞩ 47
Rohrmannstraße	12	15	110	376	Ł 43
Rollnerstraße 5—33 u., 2—36 g.	8	49	212	742	5-72 = Ꞩ 44 ‖ 74, 82 = Ꞩ 54
„ 35 u. ff.	15				
„ 38 g. ff.	16				
Rollnerstraße äuß., u.	15	10	28	109	Ꞩ 54
„ „ g.	16				
Roonstraße u.	13	7	40	136	Ł 34
„ g.	29				
Roritzerstraße	7	18	78	218	Ꞩ 46
Rosenaustraße	13	11	43	142	Ł 35
Rosengasse	5	25	85	273	1-25 u. = Ł 20 ‖ 2-26 g. = Ł 19
Rosenplütstraße	27	5	46	256	Ł 64
Rosental	3	33	109	359	1-35 u. = Ꞩ 27 ‖ 2-36 g. = Ꞩ 26
Rothenburger Str. 1—67 u. 40—54 g.	11	106	629	2 368	1-35 u. = Ł 47 ‖ 37-67 u. = Ł 45 ‖ 4,6 = Ł 35 ‖ 10-32 g. = Ł 44 ‖ 40-48 g. = Ł 43 ‖ 50-54 g. = Ł 39 ‖ 106-265 = Ł 64 ‖ 380-620 = Ł 67
„ „ 4—32 g.	12				
„ „ 119—265 u.					
„ „ 106—174 g.	27				
Rothenburger Str. 380-620 (Kleine. b. Sch.)	EVL.				
Rotschmiedsgasse	2	21	72	234	1-15 u. = Ꞩ 20 ‖ 17,19 = Ꞩ 19 ‖ 2-22 g. = Ꞩ 23
Rudolphstraße	9	16	64	228	Ꞩ 37 ‖ 29 = Ꞩ 41
Rüberstraße	25b	9	54	200	Ł 71
Rückertstraße	14	10	68	230	4-19 = Ꞩ 46 ‖ 40, 42 = Ꞩ 53
Rüdigerstraße	24	—	—	—	Ł 72
Rümleinshof	2	4	14	38	Ꞩ 1
Ruprechtstraße	28	1	8	30	Ł 68
S					
Sachsenstraße	25b	4	26	104	Ł 71
Saldorferstraße	29	10	61	216	1-9 u. = Ł 36 ‖ 2-10 g. = Ł 37

Straßen	Statistische Bezirke	Gebäude mit Wohnungen	Haushaltungen (am 1. XII. 1916)	Bewohner (am 1. XII. 1916)	Stadtdistrikte
Sand, am 2, 4, 6, 8, 10, 12	2	8	40	125	2 = S 22 ‖ 4-12 g. = S 23 ‖ 14, 16 = S 25
„ „ 14, 16	3				
Sandbergstraße	14	4	13	42	S 52
Sandrartstraße	7	12	109	384	S 47
Sandreuthstraße (Sandreuth)	EVL.	18	120	495	L 70
Sandstraße	10	31	115	438	1-31 u., 2-40 g. = L 49 ‖ 37-45 u., 42 = L 55
Schäferstraße (Tiefenfeld)	EVS.	2	3	102	S 54
Schafhofstraße (Schafhof)	EVS.	4	9	301	S 57
Schanzäckerstraße	11	26	138	430	1-51 u., 6-10 g. = L 49 ‖ 22-34 g. = L 48 ‖ 38-52 g. = L 46
Schanzenstraße	19	10	82	354	L 59
Scharnhorststraße	17	—	—	—	S 56
Scharrerstraße	19	2	5	21	L 73
Scheffelstraße	28	10	40	155	L 39
Schellingstraße	24	—	—	—	L 72
Schenkendorfstraße	17	—	—	—	S 56
Scheurlstraße	20	29	109	415	1-17 u., 2-14 g. = L 60 ‖ 19-35 u., 16-30 g. = L 58
Schickenhof	3	6	13	43	S 28
Schieferstraße	19	8	48	181	L 73
Schieräckerstraße (Höfen)	EVL.	1	1	5	L 68
Schildgasse	1	44	116	356	1-35 u. = S 10 ‖ 37-49 u., 30-38 g. = S 17 ‖ 2-28 g. = S 11
Schilfstraße (Mögeldorf)	EVL.	10	11	37	L 75
Schillerplatz	16	5	40	147	1, 3 = S 44 ‖ 2, 4 = S 54
Schillerstraße	16	17	132	532	S 44
Schillstraße	17	—	—	—	S 56
Schlachthofstraße	27	—	—	—	L 64
Schlegelstraße (Erlenstegen)	EVS.	7	13	48	S 57
Schlehengasse	6	7	23	95	L 32
Schleidenstraße	26	2	21	72	L 70
Schleiermacherstraße	17	10	10	47	S 56
Schleifweg	16	9	59	268	S 54
Schlörstraße	19	—	—	—	L 75
Schloßäckerstr. 2—28 g., 11—17 u.	23	21	114	377	11, 17; 2-28 g = L 51 ‖ 30-38 g. = L 52 ‖ 39-47 u. = L 54
„ 30 g. ff., 39—47 u.	22				
Schloßstraße	19	40	240	870	1-9 u. = L 59 ‖ 2, 16-64 = L 73
Schlotfegergasse	6	27	132	407	1-17 u. = L 32 ‖ 2-40 g. = L 6
Schlüsselfelderstraße	16	12	79	280	S 44
Schlüsselstraße	4	5	10	36	L 8
Schmalzgäßchen	2	—	—	—	S 2
Schmausenbuck	EVL.	—	—	—	L 74
Schmausenbuckstraße (Mögeldorf)	EVL.	21	54	197	L 74
Schmausengartenstraße	16	26	192	669	1-25 u. = S 44 ‖ 4-30 g. = S 42
Schmausengasse	3	29	106	324	S 26
Schmiedgasse, ob.	1	49	167	539	1-9 u. = S 9 ‖ 13-39 u., 2-66 g. = S 8
Schmiedgasse, unt.	1	10	33	90	3-7 u. = S 8 ‖ 2-20 g. = S 9
Schnepfenreuther Weg (Thon)	EVS.	2	2	11	S 51
Schnieglinger Straße 1—116, 155	14	129	589	2 186	1-47 u. = S 50 a ‖ 145-333 u., 188-336 g. = S 50 ‖ 2 66 g. = S 52 ‖ 100-186 g. = S 51
„ alle übrigen (Schniegling)	EVS.				
Schnorrstraße	25b	23	106	473	L 71
Schonerstraße	22	10	80	257	L 52
Schongauerstraße	15	—	—	—	S 54
Schonhoverstraße	8	26	118	384	S 43
Schopenhauerstr. 66 (Großreuth h. d. W.)	EVS.	8	28	103	S 54
„ alle übrigen	16				
Schoppershofstraße	17	47	360	1 355	1-57 u. = S 40 ‖ 63-89 u., 6-88 g. = S 56
Schottengasse	6	11	50	166	L 29
Schranke	9	20	48	149	S 33
Schreyerstraße	11	12	86	309	L 45
Schubertstraße (Platnersberg)	EVS.	3	7	17	S 57
Schuckertplatz	25a	1	10	61	L 71
Schuckertstraße	25a	16	145	574	3-15 u., 2-12 g. = L 51 ‖ 19, 14-20 g. = L 71
Schützenstraße	24	8	48	168	L 71
Schulgäßchen	2	3	7	23	S 2

Straßen	Statistische Bezirke	Gebäude mit Wohnungen	Haushaltungen am 1. XII. 1916	Bewohner am 1. XII. 1916	Stadtdistrikte
Schultheiß-Allee	24	—	—	—	L 72
Schumannstraße	29	14	152	632	L 69
Schustergasse	2	9	23	88	S 2
Schwabacher Straße	27	62	336	1 210	1-75 u. = L 45 || 77-115 u. = L 65 || 42-82 g. = L 64 || 84-110 g. = L 66
Schwabenstraße	26	13	130	497	45-55 u. = L 51 || 54-68 g. = L 70
Schwanhardtstraße 3—29	20	9	57	202	3-35 u. = L 59 || 44, 46 = L 72
„ 35, 44, 46	24				
Schwannstraße	26	1	11	36	L 70
Schwarzadlergasse	4	—	—	—	L 10
Schwarzstraße (Werderau)	EVL.	—	—	—	L 70
Schweiggerstraße u.	20	28	270	986	L 58
„ g.	24				
Schweinauer Hauptstr. (Schweinau)	EVL.	67	365	1 283	3-127 u. = L 65 || 10-114 g. = L 66
Schweinauer Straße	27	43	396	2 075	2-49 = L 64 || 54-72 = L 66
Schweppermannstraße	15	37	283	966	1-63 = S 45 || 66, 83 = S 44
Schwindtstraße (Spitalhof)	EVS.	—	—	—	S 57
Seeleinsbühlstraße	28	20	158	602	L 39
Seitenstraße, ob.	12	20	132	448	1-15 u. = L 42 || 2-24 g. = L 41
Seitenstraße, unt.	12	15	113	335	1-15 u. = L 40 || 2-16 g. = L 42
Senefelderstraße	16	3	18	46	S 56
Sensenschmidstraße	18	1	7	30	S 39
Seuffertstraße	26	22	252	1 152	L 51
Seumestraße	24	5	9	33	L 72
Siebenkeesstraße	22	21	182	670	L 53
Sieben Zeilen	3	21	46	123	S 31
Siebmacherstraße	18	26	261	1 055	S 39
Siegfriedstraße	24	36	385	1 408	2-25 = L 71 || 27-73 = L 72
Sielstraße	29	8	56	690	L 37
Siemensstraße	25a	40	366	1 457	1-9 u. = L 51 || 11-55 u., 4-52 g. = L 71
Sigenastraße	24	—	—	—	L 72
Siglindenstraße	24	10	102	400	L 72
Sigmundstraße 2—44 g., 7—37 u.	28	23	92	406	7-35 u., 2-40 g. = L 69 || 37-163 u., 50a-162 g. = L 68
„ 50a ff. (Leyh)	EVL.				
Silberstraße (Schniegling)	EVS.	6	13	38	S 50
Singerplatz	26	2	21	80	L 51
Singerstraße	26	14	136	520	L 51
Söldnersgasse, obere	1	9	43	123	S 10
Söldnersgasse, untere	1	9	35	118	S 10
Solgerstraße	13	23	140	502	L 34
Solisstraße (Schweinau)	EVL.	—	—	—	L 65
Sommerstr. (Großreuth b. Schw.)	EVL.	—	—	—	L 67
Sonnengasse	2	9	25	87	S 22
Sophienstraße	20	9	66	231	12-21 = L 59 || 3-10 = L 60
Spechtstraße	26	2	19	54	L 70
Spenglerstraße	11	11	128	455	3-11 u. = L 39 || 2-14 g., 15, 17 = L 43
Sperberstraße 1—28	26	51	323	1 230	1-23 u., 4-28 g. = L 70 || 31-97 u., 32 128 g. = L 71
„ 31 ff.	25a				
Sperlingstraße	26	8	76	337	L 70
Spießstraße (Werderau)	EVL.	—	—	—	L 70
Spinnerei	19	3	7	15	S 35
Spitalgasse	2	15	30	366	1-11 u., 2-14 g. = S 13 || 13-23 u. = S 14
Spitalhof (Erlenstegen)	EVS.	10	12	48	S 57
Spitalhof, vorderer	2	10	24	82	S 14
Spitalhof, hinterer	2	4	8	27	S 14
Spitalplatz	2	18	40	121	1-25 u. = S 14 || 2 = S 13 || 4-14 g. = S 22
Spittlertorgraben u.	13	28	74	256	1-27 u. = L 35 || 4, 6 = L 48 || 10 = L 32 || 24 = L 6 || 20, 29-49 = L 33
„ 4, 6	11				
„ 10, 24	6				
Spittlertormauer	6	11	36	133	1, 2, 4 = L 32 || 3 = L 6
Spittlertorzwinger	6	2	2	5	L 31
Spitzenberg	3	26	97	322	1-21 u. = S 27 || 2-34 g. = S 25
Spohrstraße	29	4	31	144	4, 6 = L 37 || 12-16 = L 69
Stabiusstraße	9	17	106	358	S 41
Stegmannstraße (Gebersdorf)	EVL.	—	—	—	L 67

Straßen	Statistische Bezirke	Gebäude mit Wohnungen	Haushaltungen am 1. XII. 1916	Bewohner am 1. XII. 1916	Stadtdistrikte
Steinbühlerstraße u.	10	27	96	349	1-19 u. ,10-34 g. = Ł 49 ‖ 2-6 g. = Ł 48
„ g.	11				
Steinheilstraße	25a	17	169	653	Ł 71
Steinplattenweg, 65 u. ff. (Spitalhof)	EVS.	3	8	26	S 57
„ alle übrigen	17				
Steinstraße	14	2	5	24	S 52
Stelzengasse	3	14	37	110	S 26
Stephanstraße	19	31	257	963	2-30 a g., 17-35 u. = Ł 59 ‖ 39-58 = Ł 73
Sterngasse, hintere	5	22	57	230	Ł 22
Sterngasse, vordere	5	27	64	227	1-33 u. = Ł 22 ‖ 2-34 g. = Ł 23
Stielerstraße (Platnersberg)	EVS.	1	2	9	S 57
Stöpselgasse	1	13	38	110	1-23 u. = S 11 ‖ 2-6 g. = S 16
Straußstraße (Spitalhof)	EVS.	—	—	—	S 57
Stromerstraße	10	2	13	51	Ł 49
Sturmstraße	20	4	24	75	Ł 60
Südstraße	14	3	27	105	S 52
Sündersbühlstraße	27	8	55	186	Ł 64
Sulzbacher Straße 1—53 u., 4—48 g.	9	80	358	1 530	1-67 u. = S 41 ‖ 69-113 u., 60 bis 108 g. = S 40 ‖ 4-28 g. = S 37 ‖ 32-58 g. = S 38
„ 50 g. ff.	18				
„ 55 u. ff.	17				
Sulzbacher Straße, äußere 1—175 u.	17	66	338	1 284	1-43 u. = S 56 ‖ 2-80 g. = S 55 ‖ 88-182 = S 57
„ „ 2—182 g.	18				
Sulzb. Str., äuß. 189 u. ff. (Erlenstegen)	EVS.				
Sybelstraße	24	2	10	34	1 = Ł 72 ‖ 6 = Ł 59
T					
Türstraße (Klingenhof)	EVS.	—	—	—	S 56
Täubleinshof	6	4	17	46	Ł 25
Tafelfeldstraße 1—57 u., 6—42 g.	22	55	268	1 022	1-15 u., 6-14 g. = Ł 54 ‖ 17-25 u., 16a-42 g. = Ł 52 ‖ 27-67 = Ł 53 ‖ 69, 71 = Ł 53 a
„ 59 u. ff.	25a				
Tafelhofstraße	10	14	33	446	Ł 55
Talgasse, obere	2	12	42	162	S 23
„ untere	2	19	48	141	S 23
Taubengasse	9	11	49	153	1-9 u. = S 34 ‖ 2-12 g. = S 35
Tauentzienstraße	17	—	—	—	S 56
Tauroggenstraße	17	—	—	—	S 56
Tellstraße	16	4	25	87	S 54
Tetzelgasse	1	42	138	457	3-33 u., 2-28 g. = S 16 ‖ 35-49 u. = S 11 ‖ 51-61 u., 30-34 g. = S 17
Teutoburgerstraße	17	—	—	—	S 56
Theatergasse u.	5	13	35	124	Ł 16
„ g.	4				
Theklastraße	19	3	14	52	Ł 73
Theodorstraße	9	7	39	174	S 33
Theresienplatz 1, 2, 3, 4, 6, 8	2	11	37	139	1,3 = S 15 ‖ 5-13 u. = S 16 ‖ 2-8 g. = S 19
„ 5, 7, 9, 11, 13	1				
Theresienstraße u.	1	26	71	231	1-10 = S 12 ‖ 11-23 u. = S 13 ‖ 12-32 g. = S 15
„ g.	2				
Thoner Weg 25, 85, 119	14	7	12	38	S 51
„ 186 a—196 (Wetzendorf)	EVS.				
Thüringerstraße	26	—	—	—	Ł 70
Thumenbergerweg 15—41	18	4	49	227	S 57
„ 74	17				
Thusneldastraße (Mögeldorf)	EVL.	—	—	—	Ł 74
Tieckstraße (Erlenstegen)	EVS.	—	—	—	S 57
Tiefäckerstraße (Mögeldorf)	EVL.	1	—	—	Ł 74
Tiefenfeldstraße (Tiefenfeld)	EVS.	5	14	58	S 54
Tiergartenstraße	24	14	42	173	Ł 72
Tränkstraße	18	1	2	4	S 55
Treibberg	3	16	72	245	1-19 u. = S 31 ‖ 2-16 g. S 32
Treustraße	10	7	14	60	1-11 u. = Ł 55 ‖ 2-10 g. = Ł 49
Tristanstraße	24	1	9	48	Ł 71
Trödelmarkt	4	48	50	158	3-47 u., 32-58 g. = S 3 ‖ 2-30 g. = S 1
Troststraße	29	7	39	131	Ł 37
Tuchergartenstr. 3—29 u., 6—30 g.	8	19	72	270	3-30 = S 43 ‖ 36 = S 44
„ 36	16				

Straßen	Statistische Bezirke	Gebäude mit Wohnungen	Haushaltungen	Bewohner	Stadtdistrikte
			am 1. XII. 1916		
Tucherstraße	2	48	191	671	3-11 u., 8-46 g. = S 21 ‖ 2-6 g. = S 14 ‖ 13-57 u. = S 20
Tuchgasse	2	5	15	48	S 1
Tuchmacherszwinger	4	1	1	11	L 10
Tullnaustraße	19	6	11	44	7-27 u., 10-26 g. = L 63 ‖ 14, 65 = L 73
Tulpenstraße	27	7	51	190	L 45
Tunnelstraße	22	9	56	208	7-21 u. = L 51 ‖ 12-24 g. = L 54
Turnerheim, zum (Schweinau)	EVL.	6	29	132	L 65
Turnstraße, obere	13	13	40	145	1-17 u. = L 35 ‖ 4-10 g. = L 33
Turnstraße, untere	13	10	30	89	1, 3 = L 33 ‖ 4-16 b g. = L 34
U					
Uhlandstraße	15	13	85	280	3-30 = S 45 ‖ 33-41 = S 54
Ulmenstraße	26	10	121	483	L 70
Ungerstraße	18	2	6	27	S 55
Unschlittplatz u.	4	13	54	159	1-13 u. = L 3 ‖ 2-6g. = L 4 ‖ 8-14g. = L 5
„ g.	6				
Uzstraße	24	—	—	—	L 72
V					
Veilhofstraße	18	19	50	1 005	4-24 = S 39 ‖ 30-100 = S 55
Veillodterstraße	8	21	83	246	1-35 u. = S 43 ‖ 2-28 g. = S 41
Veit-Stoß-Platz	28	—	—	—	L 38
Vestnertorgraben 8	1	19	54	192	1-53 u., 4, 30 = S 45 ‖ 8 = S 8
„ alle übrigen	8				
Vestnertormauer	1	5	12	42	S 10
Viehhof	27	5	2	8	L 64
Viktoriastraße	18	3	27	101	S 55
Virchowstraße	16	6	9	37	S 56
Vogelherdstraße	14	1	1	14	S 51
Vogelsgarten	19	5	13	65	L 63
Volckamerplatz (Werderau)	EVL.	3	17	53	L 70
Volckamerstraße (Werderau)	EVL.	5	5	21	L 70
Volkmannstraße	26	5	37	135	L 50
Volprechtstraße	12	17	188	701	2-7 = L 40 ‖ 10-23 = L 38
Voltastraße	25a	53	504	1 943	1, 3 = L 53 a ‖ 5-103 u., 22-98 g. = L 71
Volzstraße	28	2	2	7	L 39
Von-der-Tann-Straße	27	4	38	164	L 64
Voßstraße (Erlenstegen)	EVS.	7	17	53	S 57
W					
Waaggasse	2	6	15	30	1-11 u. = S 1 ‖ 2, 6 = S 2
Wächterstraße u.	9	19	96	364	S 38
„ g.	18				
Wäschershof	4	8	23	74	L 14
Wachtelstraße (Wetzendorf)	EVS.	2	2	8	S 51
Wahlerstraße (Schniegling)	EVS.	5	10	42	S 50
Waizenstraße u.	4	25	86	302	1, 3 = L 3 ‖ 5-11 u. = L 8 ‖ 2-28 g. = L 5 ‖ 30-40 g. = L 6
„ g.	6				
Waldaustraße (Schweinau)	EVL.	1	8	31	L 65
Waldstraße (Mögeldorf)	EVL.	1	6	18	L 75
Walkürenstraße	24	—	—	—	L 72
Wallensteinstraße 34	27	23	44	192	L 67 ‖ 34 = L 64
Wallensteinstr. a. il. (Großreuth b. Schw.)	EVL.				
Waltherstraße	13	1	2	7	L 33
Walzwerkstraße	18	5	33	122	S 57 ‖ 2 = S 55
Wandererstraße	28	1	7	23	L 69
Wassergasse	27	4	11	36	L 64
Wassertorstraße	9	7	44	179	S 34
Waterloostraße	17	—	—	—	S 56
Wattstraße	25a	13	122	545	L 71
Webersgasse	27	6	37	149	L 64
Webersplatz u.	1	17	60	585	5-19 u. = S 17 ‖ 2-18 g. = S 31
„ g.	3				
Weichselstraße	14	1	11	38	S 52

Straßen	Statistische Bezirke	Gebäude mit Wohnungen	Haushaltungen	Bewohner	Stadtdistrikte
			am 1. XII. 1916		
Weidenkellerstraße	10	4	17	71	Ł 49
Weigelstraße	7	1	3	9	Ꞩ 46
Weihergartenstraße (Schniegling)	EVS.	6	25	76	Ꞩ 50
Weikertsgäßchen	4	—	—	—	Ł 16
Weikershoferstraße (Höfen)	EVL.	22	33	143	Ł 68
Weinmarkt u.	2	15	51	177	1-7 u., 2-12 g. = Ꞩ 2 ‖ 9,11 = Ꞩ 4 ‖ 12a-16 g. = Ꞩ 5
„ g.	1				
Weintraubengasse	2	6	20	59	1 = Ꞩ 3 ‖ 2-12 g. = Ꞩ 4
Weißenau	24	2	19	78	Ł 72
Weißerweg	18	12	11	76	Ꞩ 57
Weißgerbergasse u.	2	36	156	572	1-35 u. = Ꞩ 4 ‖ 2-36 g. = Ꞩ 5
„ g.	1				
Welserstraße	17	9	66	223	Ꞩ 56
Wendlerstraße	21	10	76	254	Ł 56
Werderstraße	17	23	214	693	Ꞩ 41
Wespennest	5	5	17	67	Ł 18
Westendstraße (Schniegling)	EVS.	6	38	120	Ꞩ 50
Westtorgraben	13	6	19	69	Ł 33
Westtormauer	6	9	20	57	1, 4 = Ł 5 ‖ 3-18 = Ł 4
Westtorzwinger	6	—	—	—	Ł 5
Wetzendorfer Straße 1—144, 201	14	61	200	1 038	1-60 = Ꞩ 46 ‖ 80-278 = Ꞩ 51 ‖ 201 = Ꞩ 52
„ „ alle übrigen (Wetzendorf)	EVS.				
Widhalmstraße	21	18	130	498	1-12 = Ł 57 ‖ 16-29 = Ł 56
Wielandstraße	7	24	98	339	Ꞩ 46
Wiesenstraße 3—47 u., 2—60 g.	23	132	1 075	3 623	3-13 u., 2-10 g. = Ł 50 ‖ 15-47 u., 12-60 g. = Ł 51 ‖ 51-67 u., 62-68 g. = Ł 52 ‖ 85-119 u., 84-126 g. = Ł 53 ‖ 123-177 u., 132-186 g. = Ł 56
„ 51—107 u., 62—106 g.	22				
„ 111—177 u., 116—186 g.	21				
Wiesentalstraße	14	28	240	923	Ꞩ 52
Wilhelminenstraße	24	15	121	408	Ł 71
Wilh.-Späth-Straße 2	20	51	300	1 046	1 = Ł 59 ‖ 2 = Ł 58 ‖ 4-175 = Ł 72
„ alle übrigen	24				
Wilhelmstraße	27	16	140	504	Ł 45
Willibaldstraße	17	1	1	4	Ꞩ 56
Willstraße	29	7	51	170	1-8 = Ł 37 ‖ 25 = Ł 36 ‖ 50 = Ł 34
Wilsonstraße	25b	2	7	32	Ł 71
Winkel, im	25b	13	12	51	Ł 70
Winklerstraße	2	20	62	249	1-20 = Ꞩ 1 ‖ 22-37 = Ꞩ 2
Winterstraße (Großreuth b. Schw.)	EVL.	2	2	14	Ł 67
Winzelbürgstraße	17	12	22	74	Ꞩ 56
Wirthstraße 1—29 u., 2—32 g.	21	48	380	1 264	3,7-36 = Ł 56 ‖ 2,4 = Ł 57 ‖ 37-76 = Ł 71
„ 33—63 u., 34—76 g.	25a				
Witschelstraße	27	11	45	174	Ł 64
Wittelsbacherplatz (Schweinau)	EVL.	—	—	—	Ł 66
Wodanplatz	24	3	18	66	Ł 72
Wodanstraße	24	57	466	1 501	2-19 = Ł 71 ‖ 24-81 = Ł 72
Wöhrder Hauptstraße	9	51	200	699	1-31 u. = Ꞩ 36 ‖ 33-39 u., 42-72 g. = Ꞩ 35 ‖ 2-18 g. = Ꞩ 33 ‖ 20-40 g. = Ꞩ 34
Wöhrder Kreuzgasse	9	11	27	93	Ꞩ 34
Wöhrder Schulgasse	9	11	45	175	Ꞩ 36
Wöhrder Wollengasse	9	23	66	199	3-35 u. = Ꞩ 33 ‖ 2-14 g. = Ꞩ 34
Wölckernstraße u.	21	65	623	2 294	3-13 = Ł 53 ‖ 18-82 = Ł 56
„ g.	25a				
Wörthstraße, obere	4	24	75	278	Ł 2
Wörthstraße, untere	4	11	51	154	Ł 2
Wolfsgasse	1	3	10	64	Ꞩ 17
Wolgemutstraße	27	2	20	83	Ł 64
Wollengäßchen	4	1	1	6	Ł 15
Wollentorstraße	9	9	33	95	1,3 = Ꞩ 33 ‖ 5-16 = Ꞩ 34
Wredestraße	17	—	—	—	Ꞩ 56
Wunderburggasse	2	14	76	223	4,5 = Ꞩ 20 ‖ 6-19 = Ꞩ 19
Wurzelbauerstraße	8	28	101	356	Ꞩ 43
Wurzelgasse	6	4	9	25	Ł 27
Y					
Yorkstraße	17	—	—	—	Ꞩ 56

Straßen	Statistische Bezirke	Gebäude mit Wohnungen	Haushaltungen am 1. XII. 1916	Bewohner am 1. XII. 1916	Stadtdistrikte
Z					
Zapfengasse (Erlenstegen) . . .	EVS.	3	5	17	S 57
Zedernstraße (Gebersdorf) . . .	EVL.	6	23	90	L 67
Zellenstraße	29	1	4	372	L 37
Zeltnerschloß	19	3	3	14	L 73
Zeltnerstraße	10	14	60	270	L 49
Zengerstraße (Rangierbahnhof) .	25b	11	44	196	L 71
Zentralwerkstätten, zu den 1, 2, 3	11	7	17	75	L 39
„ „ 8—28	28				
Zeppelinfeld	24	—	—	—	L 73
Zerzabelshofstraße	19	21	142	642	L 73
Zickstraße	29	8	43	157	L 37
Ziegelgasse 1—35 u.	21	40	305	1 102	1, 3, 11; 4-26 g. = L 54 ‖ 21-39 u., 32-64 g. = L 53 ‖ 41-47 u. = L 71
„ 4—40 g.	22				
„ 37, 39, 41—64 . . .	25a				
Ziegelgasse, äußere	25a	19	127	423	L 71
Ziegelsteinstraße (Tiefenfeld) . .	EVS.	6	11	44	S 54
Ziegenstraße (Mögeldorf) . . .	EVL.	20	53	223	L 75
Zirkelschmiedsgasse	6	27	88	274	1-23 u. = L 27 ‖ 2-30 g. = L 29
Zollerstraße	27	1	4	14	L 64
Zollhof	10	4	11	38	L 49
Zufuhrstraße	11	16	75	319	4-10 g. = L 48 ‖ 5-29 u., 12-26 g. = L 49
Zweigstraße	27	6	83	271	L 64
Zwerggasse	2	3	7	32	S 19
Zwingerstraße, obere	18	7	48	172	S 38
Zwingerstraße, mittlere 1, 2, 4, 4a	9	13	78	238	1-11 u., 6-14 g. = S 38 ‖ 2-4 a g. = S 36
„ „ 5 u. ff., 6 u. ff.	18				
Zwingerstraße, untere u.	18	4	21	70	S 38
„ „ g.	9				

Plan

und

Grenzbeschreibung

der

Statistischen Bezirke.

Grenzbeschreibung der statistischen Bezirke.

Innenstadt.

Sebalder Seite.

I. Bezirk. Grenze: Neutorgraben — Vestnertorgraben — Webersplatz — hint. Landauergasse — innere Laufer Gasse — Theresienstraße — Rathausplatz — Weinmarkt — Weißgerbergasse — Hallertor (Fläche 28,400 ha).

II. Bezirk. Grenze: Weißgerbergasse — Weinmarkt — Rathausplatz — Theresienstraße — innere Laufer Gasse — innerer Laufer Platz — Grübelstraße — Nordarm der Pegnitz abwärts bis zum Hallertor. (Heiliggeistspital und Norisstift ist inbegriffen.) Fläche 23,485 ha.

III. Bezirk. Grenze: Grübelstraße — innerer Laufer Platz — hintere Landauergasse — Webersplatz — Maxtorgraben — Laufer Torgraben — Nordarm der Pegnitz abwärts bis zur Grübelstraße (Fläche 22,856 ha).

Lorenzer Seite.

IV. Bezirk. Grenze: Walzenstraße — Unschlittplatz — Nordarm der Pegnitz aufwärts — Peter-Vischer-Straße — Theatergasse — Hallplatz — Kornmarkt — Jakobstraße — Jakobsplatz bis Walzenstraße (Fläche 32,884 ha).

V. Bezirk. Grenze: Vordere Kartäusergasse — Kornmarkt — Hallplatz — Theatergasse — Peter-Vischer-Straße — Nordarm der Pegnitz — Marientorgraben — Königstorgraben — Frauentorgraben bis zur vorderen Kartäusergasse (Fläche 28,345 ha).

VI. Bezirk. Grenze: Vordere Kartäusergasse — Frauentorgraben — Plärrer — Spittlertorgraben — Westtorgraben — Nordarm der Pegnitz aufwärts — Unschlittplatz — Walzenstraße — Jakobsplatz — Jakobstraße — Kornmarkt (Fläche 24,702 ha).

Außenstadt erster Ring.

Sebalder Seite.

VII. Bezirk. Grenze: Brückenstraße — Kirchenweg — Bucher Straße — Neutorgraben — Pegnitz abwärts bis Brückenstraße (Fläche 58,319 ha).

VIII. Bezirk. Grenze: Archivstraße — Meuschelstraße — Tuchergartenstraße — Maxfeldstraße — Am Maxfeld — Bayreuther Straße — Maxtorgraben — Vestnertorgraben — Bucher Straße bis Archivstraße (Fläche 52,412 ha).

IX. Bezirk. Grenze: Laufer Torgraben — Bayreuther Straße — Martin-Richter-Straße — Waechterstraße — Querstraße — untere Zwingerstraße — Bauvereinstraße — hinter den Häusern des Meisterleinsplatzes zur Pegnitz — Nordarm der Pegnitz abwärts bis Laufer Torgraben (Fläche 60,557 ha).

Lorenzer Seite.

X. Bezirk. Grenze: Steinbühler Straße — Frauentorgraben — Königstorgraben — Marientorgraben — Nordarm der Pegnitz aufwärts bis zur Wöhrder Brücke — Weg über die Wöhrder Wiese — Neudörferstraße — Staatsbahn bis Steinbühler Straße (Fläche 67,707 ha).

XI. Bezirk. Grenze: Zu den Zentralwerkstätten — Austraße — Rothenburger Straße — Plärrer — Steinbühler Straße — Staatsbahn bis zu den Zentralwerkstätten (Fläche 52,949 ha).

XII. Bezirk. Grenze: Müllnerstraße — Veit-Stoß-Platz — Ludwigsbahn — Plärrer — Rothenburger Straße — Austraße bis Müllnerstraße (Fläche 26,020 ha).

XIII. Bezirk. Grenze: Bleichstraße — Himpfelshofstraße — Roonstraße — Pegnitz aufwärts — Westtorgraben — Spittlertorgraben — Plärrer — Ludwigsbahn bis zum Eintritt in die Fürther Straße — Fürther Straße bis Bleichstraße (Fläche 48,339 ha).

Außenstadt zweiter Ring.

Sebalder Seite.

XIV. Bezirk. Grenze: Umgehungsbahn — Bucher Straße — Kirchenweg — Brückenstraße — Pegnitz abwärts bis zur Umgehungsbahn (Fläche 274,788 ha).

XV. Bezirk. Grenze: Umgehungsbahn — Rollnerstraße — Meuschelstraße — Archivstraße — Bucher Straße bis zur Umgehungsbahn (Fläche 95,521 ha).

Grenzbeschreibung der statistischen Bezirke.

Innenstadt.

Sebalder Seite.

I. Bezirk. Grenze: Neutorgraben — Vestnertorgraben — Webersplatz — hint. Landauergasse — innere Laufer Gasse — Theresienstraße — Rathausplatz — Weinmarkt — Weißgerbergasse — Hallertor (Fläche 28,400 ha).

II. Bezirk. Grenze: Weißgerbergasse — Weinmarkt — Rathausplatz — Theresienstraße — innere Laufer Gasse — innerer Laufer Platz — Grübelstraße — Nordarm der Pegnitz abwärts bis zum Hallertor. (Heiliggeistspital und Norisstift ist inbegriffen.) Fläche 23,485 ha.

III. Bezirk. Grenze: Grübelstraße — innerer Laufer Platz — hintere Landauergasse — Webersplatz — Maxtorgraben — Laufer Torgraben — Nordarm der Pegnitz abwärts bis zur Grübelstraße (Fläche 22,856 ha).

Lorenzer Seite.

IV. Bezirk. Grenze: Waizenstraße — Unschlittplatz — Nordarm der Pegnitz aufwärts — Peter-Vischer-Straße — Theatergasse — Hallplatz — Kornmarkt — Jakobstraße — Jakobsplatz bis Waizenstraße (Fläche 32,884 ha).

V. Bezirk. Grenze: Vordere Kartäusergasse — Kornmarkt — Hallplatz — Theatergasse — Peter-Vischer-Straße — Nordarm der Pegnitz — Marientorgraben — Königstorgraben — Frauentorgraben bis zur vorderen Kartäusergasse (Fläche 28,345 ha).

VI. Bezirk. Grenze: Vordere Kartäusergasse — Frauentorgraben — Plärrer — Spittlertorgraben — Westtorgraben — Nordarm der Pegnitz aufwärts — Unschlittplatz — Waizenstraße — Jakobsplatz — Jakobstraße — Kornmarkt (Fläche 24,702 ha).

Außenstadt erster Ring.

Sebalder Seite.

VII. Bezirk. Grenze: Brückenstraße — Kirchenweg — Bucher Straße — Neutorgraben — Pegnitz abwärts bis Brückenstraße (Fläche 58,319 ha).

VIII. Bezirk. Grenze: Archivstraße — Meuschelstraße — Tuchergartenstraße — Maxfeldstraße — Am Maxfeld — Bayreuther Straße — Maxtorgraben — Vestnertorgraben — Bucher Straße bis Archivstraße (Fläche 52,412 ha).

IX. Bezirk. Grenze: Laufer Torgraben — Bayreuther Straße — Martin-Richter-Straße — Waechterstraße — Querstraße — untere Zwingerstraße — Bauvereinstraße — hinter den Häusern des Meisterleinsplatzes zur Pegnitz — Nordarm der Pegnitz abwärts bis Laufer Torgraben (Fläche 60,557 ha).

Lorenzer Seite.

X. Bezirk. Grenze: Steinbühler Straße — Frauentorgraben — Königstorgraben — Marientorgraben — Nordarm der Pegnitz aufwärts bis zur Wöhrder Brücke — Weg über die Wöhrder Wiese — Neudörferstraße — Staatsbahn bis Steinbühler Straße (Fläche 67,707 ha).

XI. Bezirk. Grenze: Zu den Zentralwerkstätten — Austraße — Rothenburger Straße — Plärrer — Steinbühler Straße — Staatsbahn bis zu den Zentralwerkstätten (Fläche 52,949 ha).

XII. Bezirk. Grenze: Müllnerstraße — Veit-Stoß-Platz — Ludwigsbahn — Plärrer — Rothenburger Straße — Austraße bis Müllnerstraße (Fläche 26,020 ha).

XIII. Bezirk. Grenze: Bleichstraße — Himpfelshofstraße — Roonstraße — Pegnitz aufwärts — Westtorgraben — Spittlertorgraben — Plärrer — Ludwigsbahn bis zum Eintritt in die Fürther Straße — Fürther Straße bis Bleichstraße (Fläche 48,339 ha).

Außenstadt zweiter Ring.

Sebalder Seite.

XIV. Bezirk. Grenze: Umgehungsbahn — Bucher Straße — Kirchenweg — Brückenstraße — Pegnitz abwärts bis zur Umgehungsbahn (Fläche 274,788 ha).

XV. Bezirk. Grenze: Umgehungsbahn — Rollnerstraße — Meuschelstraße — Archivstraße — Bucher Straße bis zur Umgehungsbahn (Fläche 95,521 ha).

XVI. Bezirk. Grenze: Umgehungsbahn — Kieslingstraße — äuß. Bayreuther Straße — Bayreuther Straße — Am Marfeld — Marfeldstraße — Tuchergartenstraße — Meuschelstraße — Rollnerstraße — äußere Rollnerstraße bis zur Umgehungsbahn (Fläche 141,786 ha).

XVII. Bezirk. Grenze: Kieslingstraße — äuß. Bayreuther Straße — Bayreuther Straße — Martin-Richter-Straße — Sulzbacher Straße — äußere Sulzbacher Straße — Thumenbergerweg bis zur Kieslingstraße (Fläche 222,680 ha).

XVIII. Bezirk. Grenze: Nordarm der Pegnitz abwärts bis hinter die Häuser des Meisterleinsplatzes — Bauvereinstraße — untere Zwingerstraße — Querstraße — Waechterstraße — Sulzbacher Straße — äußere Sulzbacher Straße — Thumenbergerweg — Staatsbahn bis zum großen Knie der Pegnitz westlich der Blumröderstraße (Fläche 101,612 ha).

Lorenzer Seite.

XIX. Bezirk. Grenze: Staatsbahn (Linie Ostbahnhof Dutzendteich) — östliche Stadtgrenze — Regensburger Straße — Marientunnel — Neudörferstraße — Weg über die Wöhrder Wiese zur Wöhrder Brücke — Nordarm der Pegnitz aufwärts bis zur Staatsbahn (Fläche 278,082 ha).

XX. Bezirk. Grenze: Vom Marientunnel aus: Regensburger Straße — Harsdörfferstraße — Schweiggerstraße — Allersberger Straße über den Guttenbergplatz — Staatsbahn bis zum Marientunnel (Fläche 33,354 ha).

XXI. Bezirk. Grenze: Allersberger Straße über den Guttenbergplatz — Wölckernstraße — Ziegelgasse über den Aufseßplatz — Staatsbahn bis Allersberger Straße (Fläche 32,444 ha).

XXII. Bezirk. Grenze: Von der Staatsbahn aus: Ziegelgasse über den Aufseßplatz — Landgrabenstraße — Gugelstraße — Staatsbahn bis Ziegelgasse (Fläche 21,707 ha).

XXIII. Bezirk. Grenze: Gugelstraße — Landgrabenstraße — Staatsbahn bis Gugelstraße (Fläche 23,375 ha).

XXIV. Bezirk. Grenze: Von der südöstlichen Stadtgrenze aus: Regensburger Straße — Harsdörfferstraße — Schweiggerstraße — Allersberger Straße bis zur Stadtgrenze (Fläche 477,206 ha).

XXV. Bezirk und zwar:

XXVa) Grenze: Gugelstraße — Frankenstraße — Eibacher Straße — Verbindungsstraße der Eibacher zur Conradtystraße — Conradtystraße — Katzwanger Straße — Frankenstraße — Allersberger Straße — Wölckernstraße und Landgrabenstraße (Fläche 229,908 ha).

XXVb) Grenze: Ludwigskanal — südliche Stadtgrenze — Allersberger Straße — Frankenstraße — Katzwanger Straße — Conradtystraße — Staatsbahn bis zum Ludwigskanal (Fläche 580,996 ha).

XXVI. Bezirk. Grenze: Ludwigskanal — Landgrabenstraße — Gugelstraße — Frankenstraße — Eibacher Straße — Verbindungsstraße der Eibacher und Conradtystraße — Staatsbahn bis zum Ludwigskanal (Fläche 179,402 ha).

XXVII. Bezirk. Grenze: Leyher Straße — Frühlingstraße — Staatsbahn (Linie Bamberg und Linie Ansbach) — westlich der neuen Kasernen zur Wallensteinstraße — Wallensteinstraße — Steuergemeinden Großreuth b. Schweinau und Höfen (Fläche 327,858 ha).

XXVIII. Bezirk. Grenze: Von der westlichen Stadtgrenze aus: Ludwigsbahn — Müllnerstraße — Austraße — Zu den Zentralwerkstätten — Staatsbahn — Frühlingstraße — Leyher Straße — Staatsbahn bis zur Sigmundstraße — in westlicher Richtung zur Stadtgrenze (Fläche 237,326 ha).

XXIX. Bezirk. Grenze: Umgehungsbahn — Ludwigsbahn bis zur Ablenkung der Fürther Straße — Fürther Straße — Bleichstraße — Himpfelshofstraße — Roonstraße — Pegnitz abwärts bis zur Umgehungsbahn (Fläche 136,167 ha).

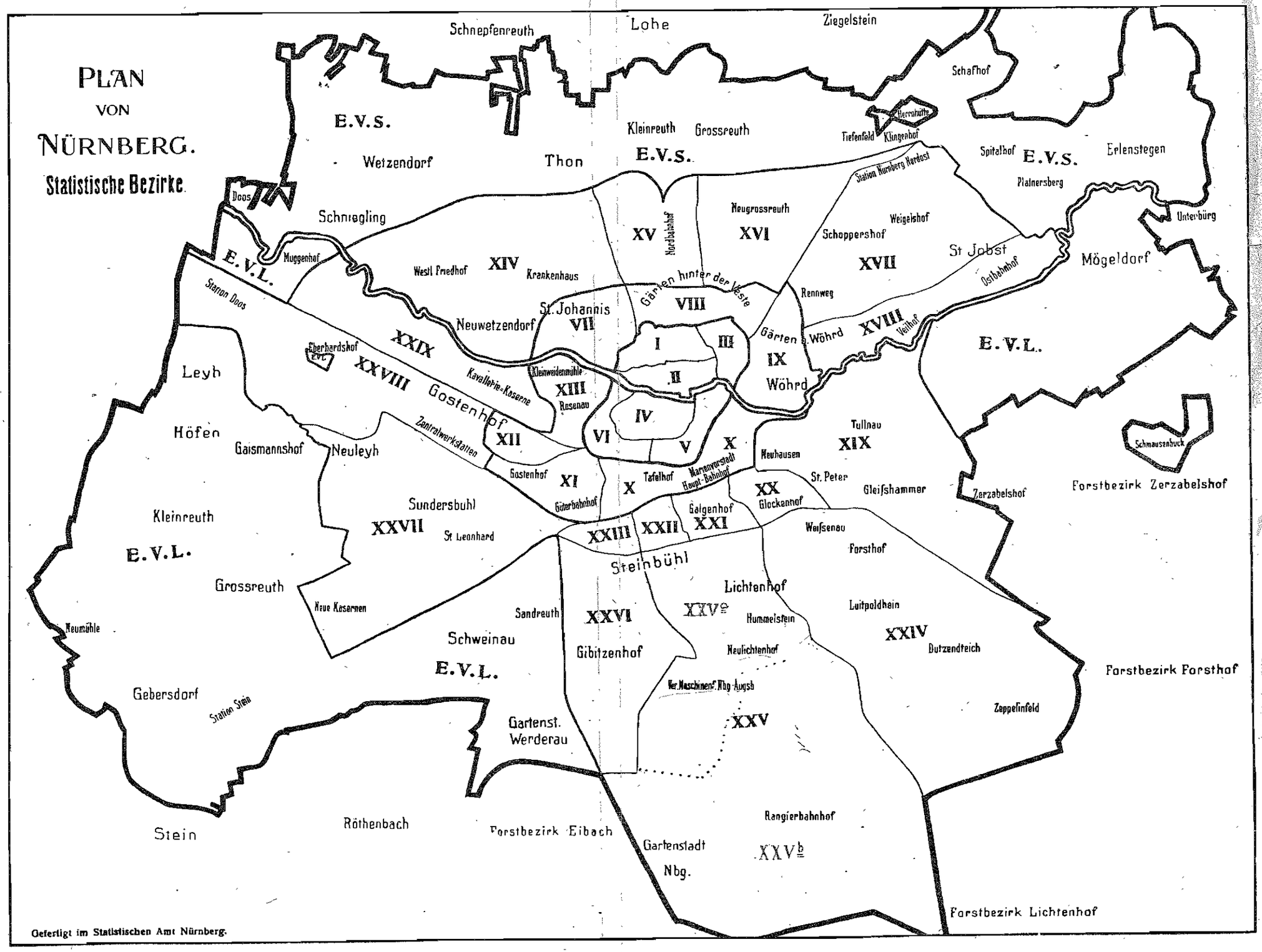
Einzelliegende Vororte.

Sebalder Seite. (E. V. S.)

Nördlich der Umgehungsbahn die Vororte: Schniegling-Doos, Wetzendorf, Thon, Kleinreuth h. d. V., Großreuth h. d. V., Tiefenfeld, Klingenhof, Schafhof. Ferner Erlenstegen mit Platnersberg, Spitalhof (Fläche 1043,475 ha).

Lorenzer Seite. (E. V. L.)

Mögeldorf mit Schmausenbuck, Sandreuth, Schweinau, Großreuth b. Schw., Gebersdorf mit Bahnhof Stein, Kleinreuth b. Schw. mit Neumühle, Höfen, Leyh, Gaismannshof, Eberhardshof, Muggenhof (Fläche 1611,519 ha).



Gefertigt im Statistischen Amt Nürnberg.

Alphabetisches Sachregister.

A

Tabelle

Abbruch von Gebäuden 23, 25, 27
Abgaben, gemeindliche 592
Abonnementseinnahmen der Straßenbahn 307
Abonnenten im Stadttheater 361
" in städt. Badeanstalten 435, 439
Aborte, öffentliche 198
Abortgruben 197, 198
Abortverhältnisse, Feststellungen der Wohnungspolizei 44, 45
Abstürzen, Unglücksfälle 154
Abtreibungen, Anzeigen 184
Abzahlungsgeschäfte, Zahl der 266
Acker- u. Gartenländereien, Fläche der 13, 202
Adelige, Stiftungen für 539
Aepfelbäume, Zahl der 205
Aerzte, Zahl der 380
— in öffentlichen und Vereins-Krankenanstalten 401
Aerztliche Ueberwachung der Schulen 353—357
Aktiengesellschaften, Zahl der 266
Alarmglocken der Feuerwehr 189
Allgemeine Ortskrankenkasse 442, 444, 448, 449
Almosen, Almosenempfänger . . . 541, 542
Alter, die Bevölkerung nach . . . 59—61
Altersversicherung, Altersrenten . . 453, 454
Ammoniak, schwefelsaures, Anfall im Gaswerk 177
Amtsanmaßung, Amtsverbrechen und -Vergehen, Anzeigen 184
Amtsanwaltschaft, behandelte Sachen . . 557
— Uebertretungen des Polizeistrafgesetzbuches 559
— Uebertretungen des Reichsstrafgesetzbuches 558
— Uebertretungen von Spezialgesetzen 560
Amtsbibliothek 371
Amtsführung, städt., Kosten . . . 593, 594
Amtsgericht 556
An-, Auf- und Umbauten 21, 23
Anbauflächen, landwirtschaftliche . . . 203
Anlagen, genehmigungspflichtige . . 270, 271
— öffentliche, Größenverhältnisse . 13, 202
— öffentliche, Unterhaltungskosten 593, 594
Anlehen, städtische . . . . . 587—590
Anschlagsäulen (Spannungsumformer) . 175
593, 594
Anstaltspflege, Ausgaben der Armenkasse . 543
Ansteckende Krankheiten, Erkrankungen 383—394
— Desinfektionen 395, 396
Antiquare, Zahl der 266
Antiquitätenhandlungen, Zahl der . . . 266
Anzeigen durch die Schutzmannschaft 181, 182
— in Kriminalsachen 184
— sittenpolizeiliche 186
Apotheken 380
Aprikosenbäume, Zahl der 205
Arbeiter, gewerbetr. Darlehenskasse 550, 551
— städtische 578
— — Kriegsfürsorge-Mehrunterstützg. 553
Arbeiterfahrkarten, Staatseisenbahn 285, 290
Arbeiterfahrkarten, Straßenbahn . . . 307
Arbeiterschutzbestimmungen, Kontrolle 279, 280
Arbeiterversicherung . . . . . 441—457
Arbeitsamt, städtisches . . . . . 478—481
Arbeitsbücher 273
Arbeitshäuser, dorthin Eingeschaffte . . 185
Arbeitslehrerinnen an den Volksschulen 337, 352
Arbeitslose, Unterstützungen durch die Kriegsfürsorge 553, 554
Arbeitsnachweise . . . . 271, 272, 478—482
Arbeitsräume, Kontrolle . . . 45, 279, 280
Arbeitsscheu, Anzeigen wegen 182
Arbeitsstelle, städtische 553
Arme, Kartoffel- u. Sohlledergabe durch die Kriegsfürsorge 553
Armenpflege, Armenärzte, Tätigkeit . . 543
— Armenbeschäftigung 546, 549
— Armenwohnungen . . . 544, 545, 549
— Ausgaben . . . . . 541—544, 549
— Beerdigungen 544, 549
— Einnahmen 548
— Krankenhilfe 543, 549
— Stiftungen für 539
— Unterstützungen . . . 541—544, 549
Armenunterstützungsverein, israel. . . . 319
Arreste in bürgerlich. Rechtsstreitigkeiten 555, 556
Arzt-, Arznei- und Heilmittelkosten
— bei der Armenpflege 543
— — — Kriegsfürsorge 553
— — — Stadtgemeinde . . 593, 594
Asphaltpflaster, Fläche 48
Atmosphärische Erscheinungen 5, 6
Auf-, An- und Umbauten 21, 23
Aufenthaltsermittlungen durch die Kriminalpolizei 183
— durch die Sittenpolizei 186
Aufschläge . . . . . 592—594
Aufsicht auf Wohnungen 44, 45
— (unter Polizeiaufsicht Gestellte) . 185
— (unter sittenpoliz. Aufsicht Gestellte) 187
Aufzüge, hydraulische, Anschlüsse . . . 169
Auf- und Umzüge, öffentliche 367
Augenkranke, Maximilians-Heilungs-Anstalt 401, 415
Augenleidende, Stiftungen für 539
Auktionatoren, Zahl der 266
Ausgewiesene Personen 185
Ausgleichsversuche bei der Rechtsauskunftstelle 570
Auskunft- und Fürsorgestelle für Lungenkranke 418
Auskunftstelle in Rechtsangelegenheiten 568—570
Auslaufamt, städtisches 580
Ausschließungen wegen Maifeier 284
Aussperrungen 284
Auswanderung, unerlaubte, Verurteilungen 558
Ausweise, gewerbepolizeiliche 273
Ausweisungen 185

Tabelle

Automaten, Aufstellung von 367
Automatische Feuermelder 189
Automobildroschkenbesitzer, Zahl der . . 266
Automobile, Zahl der 314

B

Badeanstalten . . . . . 432—440
Bader, approbierte 380
Badezimmer in Leerwohnungen 38
Bäcker, Zahl der 266
Bäckereien, Kontrolle 399
Bäder in den Schulen 339
Bahnen . . . . . 285—296
Bakteriologische Milchuntersuchungen . . 399
Ballspielvereine 374, 375
Bank, kgl. bayer. 276, 277
Banken . . . . . 275—277
Bankiers, Zahl der 266
Bannbruch, Anzeigen wegen 182
— abgeurteilte Uebertretungen . . . 556
Basare (Lustbarkeitssteuer-Ertrag) . . . 367
Bauamt, städt., Betriebskosten . . 593, 594
Bauführungen, abgeschlossene 23
Baugesuche 21
Baukontrolle bei Hochbauten 199
— bei Tiefbauten 200
Bauplätze, Fläche der 202
Baupolizei, Baugesuche 21
Bauschule, städtische 347
Bautätigkeit . . . . . 21—31
— gemeinnützige 31
Bauunternehmer u. Maurermstr., Zahl der 266
Bayerische Bank 276, 277
Beamte und Bedienstete, städtische . . . 577
— pensionierte 579
Beamten-Hinterbliebene, Stiftungen für . 539
Bedrohung, Anzeigen wegen 184
Bedürfnisanstalten 169, 198
Beerdigungen 428
— kirchliche 315, 317, 318
— Armer 544, 549
Beerdigungskosten, Ausgaben der Armenpflege 544, 549
— Ausgaben der Kriegsfürsorge 553, 554
Begräbnisplätze, Fläche der 13, 202
Beleidigungsklagen (Sühneversuche) . . 566
Beleuchtung, öffentliche 180
Beobachtungsstellen für Luftdruck, Luft- und Wasserwärme 1,2
Beruf, die Bevölkerung nach dem . . 63, 64
Berufsbeleidigung, Anzeigen wegen . . 184
Berufsberatung, Ausgabe der Kriegsfürsorge 553
Berufsgenossenschaften 451
Berufsvormundschaft 523
Beschäftigungsanstalt für Arme 546
Bescheidgebühren, gemeindliche 592
Beschlagnahmen durch die Kriminalpolizei 183
— durch die Sittenpolizei 186
Besitzveränderungen bei Grundstücken 15—20, 595—599
Besitzveränderungsabgabe, örtliche . 592—594
Bestattungen auf Nürnberger Friedhöfen 428
Bestattungsanstalt, städt., Unterhaltungskosten 593, 594
Besteuerung der Lustbarkeiten 367, 592—594
Betriebe, genehmigungspflichtige . 270, 271
— gewerbliche 269
Betriebe, städt., Betriebsergebnisse 169—179
Betriebskrankenkassen . . 442, 444, 446, 447
Betriebsrechnung der Kämmerei . . 593, 594

Tabelle

Betriebsunfälle, angezeigte . . . . 450—452
Betrug, Anzeigen wegen 184
Bettel, Anzeigen wegen 182
— abgeurteilte Uebertretungen . . . 558
Bevölkerung . . . . . 50—65
— Bewegung der . . . . . 66—168
Bevölkerung, deutscher Städte 65
— fortgeschriebene 51
— mittlere 52
— nach Alter . . . . . 59—61
— — Beruf 63, 64
— — Familienstand 60, 61
— — Geschlecht 60, 61
— — Haushaltungen 62
— — Religionsbekenntnis . . . 56, 57
— — Staatsangehörigkeit . . . 58
— — Stadtdistrikten 55
— — Stadtteilen 53
— — statistischen Bezirken . . . 54
Bevölkungsgrad 1, 3, 4
Bezugsgesuche für Wohn- und Arbeitsräume 21
Bibliotheken 340, 369, 371
— Stiftungen für 537
Bienenstöcke, Bestand 206, 207
Bier, Aufschlag . . . . . 592—594
— Erzeugung 258, 259
— Kontrolle 399
— Preise 252
— Untersuchung 397, 398
— Verbrauch 258
— Einfuhr, Durchfuhr und Ausfuhr 260, 261
Bierbrauereien, Zahl der 266
Bierfässer, Eichpflicht 274
Bildung und Unterhaltung . . . 360—371
Bildung und Erziehung, Ausgaben der Stadt 593, 594
Bildungszwecke, Stiftungen für 537
Biologische Klärgruben 198
Birnbäume, Zahl der 205
Bildwerke, Hausierhandel 273
Blattgoldfabriken u. -Handlungen, Zahl der 266
Blaukohl, Preis 250
Blei- und Pastellstiftfabrikanten, Zahl der 266
Blinde, Ausgaben der Armenpflege für . 543
— Stiftungen für 539
Blindenanstalt 532
— Schule der 349, 532
Blindenheim, Mittelfränkisches 533
Blitzableiter 193
Blöde, Ausgaben der Armenpflege für . 543
Boden 12, 202
Bodenbenutzung des Gemeindebezirks . . 202
Bodenwärme 10, 11
Bogenlampen 180
Borsten, Kontrolle der Verarbeitung . . 279
— Desinfektionen 396
Bortenmacher, Posamentierer, Zahl der . 266
Brände . . . . . 46, 47, 190—192
Brandstiftung, Anzeigen wegen 184
Brandversicherung 46, 47
Branntwein-Ausschank, Gesuche 270
— Untersuchungen 397, 398
Braugerste, Preis . . . . . 245—247
Braunkohlen, Preise . . . . . 255—257
— Verbrauch 264
Brausebäder, städtische . . . 432, 439, 440
Brausebäder für Schulen 339
Brennmaterialien, Abgabe d. d. Armenpflege 542
— Preise . . . . . 255—257
— Verbrauch . . . . . 263—265
Brennspiritus, Preise 255
Briketts, Preise 256, 257
— Verbrauch . . . . . 263—265

Tabelle

Bronze-Fabriken u. -Handlungen, Zahl der 266
Brot, Kontrolle und Untersuchungen 397—399
— Preise 249
Brotabgabe durch die Armenpflege . . . 542
— durch die Kriegsfürsorge . . 553, 554
Bruch der Landesverweisung, Anzeigen . 182
Brückenzoll 592
Brunnen, öffentliche 169
Buchdruckereien, Kontrolle 279
— Zahl der 266
Buchhandlungen, Zahl der 266
Budengelder, Einnahmen 217
Büchereien . . . . . 340, 369—371
Bürger, Anzahl 164
— Hilfs- und Darlehenskasse . 550, 551
Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten . . 555, 556
— Auskünfte bei der Rechtsauskunftstelle 568, 569
Bürgerrecht, Gebühren . . . . . 592—594
— Verleihungen 164
Bürstenfabriken, Zahl der 266
Burgfrieden 12, 13
Butter, Preise 249

C

Celluloidwaren-Fab. u. -Handlg., Zahl der 266
Chemische Milchuntersuchungen 399
Christmarkt, Christbaummarkt . . . 216, 217
Cnopfsches Kinderspital 401, 414

D

Därme, Untersuchungen 399
Dampfbäder im Volksbad . . . . 433—437
Darlehens- und Hilfskasse für gewerbetreibende Bürger u. Arbeiter 550, 551
Dekanatsbezirke, Nürnberger, prot., Seelenzahl u.s.w. 315
Dekorateure, Tapeziere, Zahl der . . . 266
Denkmäler, Unterhaltungskosten . . 593, 594
Depositen-Verkehr, Bayer. Bank . . . 277
Desinfektionsanstalt . . . . . 395—396
Diebstahl, Anzeigen wegen 184
Dienstboten- und Stellenvermittlungs-Bureaus, Zahl der 271
— Stiftungen 539
Dienstboteustreitigkeiten (Vermittlungsamt) 566
Dienstmänner, Zahl der 266, 314
Dirnen, sittenpolizeiliche Aufsicht . . . 187
Dirnenwirtschaften, Nachschau 186
Dissidenten 57
Drahtfabriken und -Handlungen, Zahl der 266
Drahtwarenfabriken und -Handlg., Zahl der 266
Drechsler, Zahl der 266
Drillingsgeburten 100
Druckschriften und Bildwerke, Hausierhandel hiermit 273
Dung- und Sammelgruben 198
Durchsuchungen durch die Kriminalpolizei 183
— durch die Sittenpolizei 186
Dutzendteichbad 432, 439

E

Ehebruch, Anzeigen wegen 184
Ehen, kirchlich eingesegnete. . . . 315, 317
Ehesachen, Prozesse 555
— Streitigkeiten vor d. Vermittlungsamt 566
— Sühneverfahren beim Amtsgericht 556
Ehescheidungen 555

Tabelle

Eheschließungen . . . . 66—78, 315, 317
— n. Alter d. Brautleute 69, 71, 72, 74, 75, 77, 78
— nach Beruf der Brautleute . . 74—78
— n. Familienstand d. Brautleute 70—72, 74 75, 77, 78
— nach Monaten . . . . . 66—68
— nach Religionsbekenntnis der Brautl. 73
— kirchliche 315, 317
Ehrungen, Ausgabe der Stadtgemeinde 593, 594
Eichanstalten. 274
Eierpreise 252
Einäscherungsanlage, städtische . . 429—431
Eingemeindungen 12
Einkommensteuer 571, 572
Einlaufamt (und Auslaufamt), städt. . . 580
Einverleibungen 12
Einwohnerzahl . . . . . 50—65
Eisbeseitigung 196
Eisenbahn . . . . . 285—296
Eisenbahntransport-Gefährdung, Anzeigen 184
Eisen- und Metallgießereien, Zahl der . 266
Elektrische Apparate und Maschinen, Zahl der Fabriken für 266
Elektrizitätswerk, Betriebsergebnisse . . 179
— beschäftigte Arbeiter 578
— Einnahmen und Ausgaben . 593, 594
— Verteilungsanlagen 178
Elektromotoren mit Anschluß an das Elektrizitätswerk 178
Elisabethahospitalstiftung 539
Emscherbrunnen, Kläranlagen 198
Engelthal, Heilstätte . . . . . 419—424
Englische Fräulein, Institut 349
Entbindungskosten, Ausgaben der Kriegsfürsorge 553
— Ausgaben der Stadtgemeinde . . 498
Enten, Zahl der 206, 207
— Preise . . . . . 242—244
Entlassungen vor Ablauf der Strafzeit . 185
Entmündigungssachen, Anzahl 555
Entwässerungsgebiet, kanalisiertes . . . 49
Entwässerungsgesuche 21
Entwässerungskanäle 49
Erbsen, Preise 250
Erdrücken, Unglücksfälle 154
Erhebungen durch die Kriminalpolizei . 183
— durch die Sittenpolizei 186
Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten . . . . . 383—394
— Desinfektionen 395
Erpressung, Anzeigen wegen 184
Ersticken, Unglücksfälle 154
Ertrinken, Unglücksfälle 154
Erwerbslose, Unterstützung durch die Kriegsfürsorge 554
Erziehung und Bildung, Ausgaben der Stadtgemeinde 593, 594
— der Armenpflege 549
Erziehungsanstalten, Eingeschaffte . . . 185
Erziehungsanstalt Veilhof, Schule . . . 349
Esel, Zahl der 206, 207
Essenabgabe durch die Armenpflege . . 542
— Kriegsfürsorge 554
Essigfabrikanten, Zahl der 266
Evangelische höhere Töchterschule . . . 349
Expreßgut- und Gepäckverkehr 285, 290, 295, 296

F

Fabriken, Kontrollen 279
Fäkalienlieferung 197
Fässer, Eichpflicht 274

Fahrgeldeinnahme bei der Straßenbahn . . . . . 307—310
Fahrkarten, verkaufte, bei der Staatseisenbahn 285, 290
Familienstand, die Bevölkerung nach . 60, 61
Faßeichanstalt, städt. 274
Feingoldschlägereien und -Handlungen, Zahl der 266
Feldbau der Armenpflege 546
Feldfrevel, abgeurteilte Uebertretungen . 559
Ferienkolonien, Verein für 378
Feste und Ehrungen, Ausgaben der Stadtgemeinde 593, 594
Festgenommene Personen 181
Fette, Preise 249
Feuchtigkeit der Luft 1, 3, 4
Feuerbestattung . . . . . 429—431
Feuerlöschwesen . . . . . 189—192
Feuermelder, automatische 189
Feuerpolizei, Feuersicherheit i. Sälen, Kontroll. 193
Feuerversicherung 46, 47
Feuerwehr, beschäftigte Arbeiter . . . 578
Feuerwehrmänner, verunglückte, Stiftungen für 539
Feuerwerkskörper, Abbrennen (Lustbarkeits-Steuer) 367
Fiakerbesitzer, Zahl der 266
Finanzwesen, städtisches . . . . . 582—594
Findelhaus 493
— Stiftungen 539
Firmen, Zahl der eingetragenen . . . 556
Firmungen von Kindern 317
Fische, Preise 253, 254
Fische, Ueberwachung des Verkehrs . . 399
Flächeninhalt des Stadtgebiets . 12, 23, 202
Flaschenbierhandlungen, Zahl der . . . 266
— Kontrollen 399
Flaschner, Zahl der 266
Fleisch, Beschau 400
— Einfuhr 226
— Kontrolle 399
— Preise . . . . . 236—241
— Untersuchung . . . . . 397—398
— Verbrauch 262
Fleischer, Zahl der 266
Flick- und Nähkurse 553
Flöße auf dem Ludwigskanal 299
Flüssigkeitsmaße, Eichpflicht 274
Flußbäder 432, 439
Flußreinigung, Kosten der Stadtgemeinde 593, 594
Forderungsklagen (Sühneversuche) . . . 566
Forsten und Holzungen, Fläche der . . 202
Forstfrevel, Anzeigen wegen 184
Forstwirtschaftlich benutzte Flächen . 13, 202
Fortbildungsschule, technische der Siemens-Schuckert-Werke . . . 349
— gewerbliche 342
— städtische 341, 342
Fortgeschriebene Bevölkerung 51
Frauenarbeits- und Koch-Schulen . . . 349
Frauenverein, israelitischer 319
Frauenwohl, Verein, Schulen 349
— — Wöchnerinnenheim . 401
Freireligiöse 57
Fremdenbeherbergung . . . . . 165—168
Fremdenpolizei, Uebertretungen 559
Frida Schramm-Stiftung, Walderholungsheim . . . . . 425—427
Friedhöfe, Beerdigungen 428
— Fläche der 13, 202
— Unterhaltungskosten . . . 593, 594
Friseure, Zahl der 266

Fürsorgestelle für Lungenkranke 418
— für die Jugend 531
— für Kinder v. Armenhausbewohnern 544
— für Krüppel 416, 417
— für Säuglinge . . . . . 498—512
Fuhrpark, städt., Pferdebestand 189
— Einnahmen und Ausgaben . 593, 594
Fuhrwerk, öffentliches 314
Fundgegenstände 188
Fußballvereine 374, 375
Futterrüben, Anbauflächen 203

G

Gänse, Zahl der 206, 207
— Preise . . . . . 242—244
Gärtnerfachschule 349
Garnison-Lazarett 412, 413
Gartenanlagen, Fläche der öffentlichen 13, 202
Garten- und Stiftungsfeste 367
Gartenländereien, Fläche der 202
„Gartenstadt Werderau", Bautätigkeit . 31
Gasglühlichtflammen 180
Gasmesser, Eichpflicht 274
Gasselbstmesser 173
Gasthöfe, Zahl der 166, 266
Gast- und Schankwirtschaften, Gesuche betr. Betrieb 270
— Kontrollen 399
— Zahl der 266
Gaswerk . . . . . 173—177
Gaswerk, Zahl der beschäftigten Arbeiter . 578
— Abnahmestellen 173
— Erzeugung und Verbrauch . 174, 175
— Einnahmen und Ausgaben . 593, 594
— Gasuhren, Gasselbstmesser . . . 173
— Motoren 173
— Nebenerzeugnisse der Gasbereitung 177
— nutzbare Gasabgabe 176
— Rohrnetz 173
Gebäudebestand und -Fortschreibung . . 26
Gebäudebrandversicherung 46, 47
Gebäude-Zu- und Abgang 23, 25
Gebiet der Stadt, Entwicklung und Aufteilung 12, 13, 202
Geborene . . . . . 81—107
Gebrauchsgegenstände, Untersuchungen 397, 398
Gebühren, gemeindliche . . . . . 592—594
Geburten . . . . . 81—107
— nach Alter der Mutter 92, 93, 104, 105
— — Beruf des Vaters bezw. der Mutter . . . . . 94—97
— — Beruf des Vaters, der unehelichen Mutter 98, 99
— — Ehelichkeit 82, 84, 89
— — Geschlecht . . . . . 82—89
— — Häufigkeit . . . . . 102—107
— — Monaten . . . 86, 87, 90, 91
— — statist. Bezirken 88, 89
— — Tageszeit der Geburt . . 90, 91
— Mehrlingsgeburten 100, 101
Geburtenüberschuß 81
Gefirmte Kinder 317
Geflügelpreise . . . . . 242—244
Gehaltsordnung der städtischen Beamten und Bediensteten 577
— der städtischen Lehrer 352
Gehsteige, Fläche und Klinkerung . . . 48
Geißlein, Ein- und Ausfuhr . . . 211—226
— Fleischbeschau 400
Geisteskranke, Ausgaben der Armenpflege für 543
Geldbußen, Anfall beim Vermittlungsamt 567

Geldeinhebungen durch das städt. Vollzugsamt 581
Geldverkehr, Bayer. Bank 276, 277
— Reichsbankhauptstelle 275
— Sparkasse 461, 462
Gemeindeangelegenheiten, Auskünfte in der Rechtsauskunftstelle . . . 568, 569
Gemeindeersatzwahlen 576
Gemeindeforsten 202
Gemeindeumlagen 591, 593, 594
Gemeinnützige Bautätigkeit 31
Gemüse, Preise 250
Genossenschaften, Zahl der eingetragenen 556
Genußmittelunterſuchungen . . . 397, 398
Gepäck- und Expreßgutverkehr bei der Ludwigseisenbahn 295, 296
— bei der Staatseisenbahn . . 285—290
Gerichtsbehörden, Tätigkeit . . . 555—565
Gerichtsvollzieherei, Zwangsvollstreckungen 556
Germanisches Nationalmuseum, Stiftungen für 537
Gerste, Preise . . . . . 245—247, 250
— Anbaufläche 203
Geschirrhändler, Zahl der 266
Geschlecht, die Bevölkerung nach . . 60, 61
Gesellschaften, Zahl der eingetragenen . 556
Gestorbene . . . . . 108—154
— nach Alter 110, 111, 117—120, 122—124, 129—131, 148, 151, 154
— — Beruf . . . . . 128—134
— — Familienstand 108, 109, 121, 145, 146, 151, 152
— — Geschlecht 108, 109, 121—124, 135, 145, 146, 152
— an Krebs und anderen Neubildungen 119, 120
— nach Monaten 112, 113, 136, 137, 140, 144, 150, 153
— — Stadtteilen 114
— — statistischen Bezirken 121, 125—127
— — Todesursachen 115—120, 122—127, 132—134, 138, 139, 147, 151, 154
Gestorbene an Krebs 119, 120
— an Tuberkulose 117, 118
— und Witterung 143, 144
Gesundheitswesen . . . . . 380—440
Gesundheitsverhältnisse in den Schulen 353—359
Getaufte Kinder 315, 317
Getraute Paare 68, 315, 317, 318
Getreide, Preise . . . . . 245—247
Gewässer, Fläche der 13, 202
Gewerbe . . . . . 266—284
Gewerbeabmeldungen 268, 269
Gewerbeanmeldungen 267, 269
Gewerbebetriebe 266
— genehmigungspflichtige . . 270, 271
Gewerbegericht, Tätigkeit . . . . 561—563
— Kosten der Amtsführung . . 593, 594
Gewerbelegitimationskarten 273
Gewerbeordnung, Uebertretungen der 181, 560
— Auskünfte in der Rechtsauskunftstelle 568, 569
Gewerbepolizeiliche Ausweise 273
— Uebertretungen 181, 559
Gewerbesteuer 571, 572
Gewerbetreibende, Vereinigungen von . 269
— Stiftungen für 539
Gewerbliche Betriebe und Vereinigungen 269
Gewerbliche Fortbildungsschulen . . . 342
Gewerbsmäßige Stellenvermittlung . 271, 272
Gewerbsunzucht, Anzeigen wegen . . . 186
— abgeurteilte Uebertretungen . . . 558
— Überwachung 187

Gewichte, Eichpflicht 274
Gewitter, Tage mit solchen 5, 6
Gießereien, Zahl der 266
Giro-Verkehr bei der Reichsbank . . . 275
— bei der Sparkasse 469, 472
Glaser, Zahl der 266
Glockengießer, Zahl der 266
Glühlampen 180
Goldarbeiter, Zahl der 266
Goldschlägereien und -Handlungen . . . 266
Gombrich, Institut 349
Granitpflaster, Fläche 48
Graupeln, Tage mit 5, 6
Grieß, Preise 248
Großkraftwerk Franken, Stromlieferung ans Elektrizitätswerk 179
Großmarkt, Verkehr 216
Großstädte, deutsche, Einwohnerzahl . . 65
Grubenaufsicht 198
Grubenentleerung, Betrieb 197
— Einnahmen und Ausgaben . 593, 594
Grundbesitz, städt., Bewertung 585
— städtischer, Erwerbungen und Veräußerungen 15
— städt., Gesamtfläche 14
— der Sparkasse 14
— — Unterrichtsstiftungen 537
— — Wohltätigkeitsstiftungen . . . 540
Grundbesitzveränderungen . 16—20, 595—599
Grundbuchgeschäfte 556
Grundsteuer 571, 572
Grundstücke, Fläche der mit Häusern bebauten 13, 202
— an die Kanalisation angeschlossene. 49
Grundwasserstand 7, 8
Güterverkehr bei der Staatseisenbahn 286, 291
— bei der Ludwigseisenbahn . 295, 296
— auf dem Ludwigskanal . . 297—301
Gymnasien . . . . . 320—322
— Stiftungen für 537

H

Häuser, öffentliche, Nachschau 186
Hafer, Preise . . . . . 245—247
— Anbaufläche 203
Hafner, Zahl der 266
Haftpflichtversicherung, Ausgaben der Stadtgemeinde 593, 594
Hagel, Tage mit 5, 6
Hagelschäden und Hagelversicherung . . 204
Handarbeitsschulen, private, weibliche . 349
Handarbeitsunterricht in den Volksschulen 337
Handel- und Verkehr, Einnahmen und Ausgaben der Stadtgemeinde 593, 594
Handelsgewichte, Eichpflicht 274
Handelsrecht, Auskünfte in der Rechtsauskunftstelle 568, 569
Handelsregister 556
Handelsschule, städt., für Knaben . . . 343
— für Mädchen 344
Handelswagen, Eichpflicht 274
Handfertigkeitsunterricht in den Volksschulen 337
Handlungen, strafbare, Anzeigen . . . 181
Handwerker-Bildung, Stiftungen für . . 537
Hauptmarkt, Platzgelder 217
— Zahl der Verkäufer 216
Hauptstelle für Jugendfürsorge 531
Hausflächen und Hofräume 13, 202
Hausfriedensbruch, Anzeigen wegen . . 184
Hausgärten, Fläche der 13, 202

Tabelle

Haushaltungen, die Bevölkerung nach . 62
Haushaltungsschulen, (Pflege- u. Krippenanstalt) 534
— private 349
Hausierhandel, Erlaubnis- u. Legitimationsscheine 273
Hauskehrichtabfuhr 201
Hausschlachtungen 230
Haussteuer 571, 572
Hebammen 380
Hebammenhilfe durch die Kriegsfürsorge 554
Heeresergänzung, Kosten der Stadtgemeinde 593, 594
Hehlerei, Anzeigen wegen 184
Heiliggeistspital 483, 484
— Krankenabteilung 401, 484
Heilkurse für Stotternde 338
Heilmittelkosten der Armenpflege . . . 543
— der Kriegsfürsorge 553
Heilpersonal, Zahl des 380
— in öffentl. und Vereins-Krankenanstalten 401
Heilstätte Engelthal . . . . . 419—424
Heilverfahren auf Kosten der Versicherungsanstalt 456
Heimatrecht, Gebühren . . . . . 592—594
— Verleihung 164
Heiraten . . . . . 66—78
Herbergen, Zahl der 166
Herbstmesse 216, 217
Heu, Markt 216, 217
— Preise 255
Hilfeleistnngen durch die Sanitätswache 361
Hilfs- und Darlehenskasse für gewerbetreibende Bürger und Arbeiter 550, 551
Hilfsklassen für Schwachsinnige 335
Hilfsschutzleute 181
Himmelsbevölkung 1
Hinterbliebenenversicherung 455
Hinterbliebene, Stiftungen 539
Hochbauten, Baukontrolle 199
Hofräume und Hausflächen 13, 202
Hohlmaße, Eichpflicht 274
Holz, Preise 255
Holzpflaster, Fläche 48
Holzungen, Fläche der 202
Hopfenhandlungen, Zahl der 266
Hopfenmarkt, Preise 219
— Umsatz 218
Hornwarenfabrikanten, Zahl der . . . 266
Hospital zum heiligen Geist . . . 483, 484
Hotels, Zahl der 166
Hühner, Zahl der 206, 207
— Preise . . . . . 242—244
Hülsenfrüchte, Preise 250
Huf- und Wagenschmiede, Zahl der . . 266
Hundebad (städt. Volksbad) 433
Hundesteuer . . . . . 592—594
Hutungen, Fläche der 202
Hygienische Milchuntersuchungen . . . 399
Hypotheken- und Grundbuchgeschäfte . . 556

J

Jagd- und Forstfrevel, Anzeigen wegen . 184
— abgeurteilte Uebertretungen . . . 559
Immobilienbesitz, städtischer 14, 15
Impfwesen 382
Industrie und Kultur, Ausgaben der Stadtgemeinde 593, 594
Infektionskrankheiten, Erkrankungen 383—394
— Desinfektionen 395, 396
Innungen 269
Innungskrankenkassen 442, 444, 445
Institute für Schüler und Schülerinnen . 349
Invalidenrenten 457
Invalidenversicherung 453, 454
Israeliten 56, 57, 318
Israelitische Kultusgemeinde . . . 318, 319
Jugendfürsorge 531
Jugendwandern, Vereine für 377
Juweliere, Zahl der 266

K

Kabaretts, Vorführungen 367
Kabelnetz, Elektrizitätswerk 178
— Straßenbahn 302
Kälber, Ein- und Ausfuhr . 221, 222, 224—226
— Fleischbeschau 400
— Preise 234
— Schlachtungen . . . . . 228—231
Kämmerei-Betriebsrechnung . . . 593, 594
Kaffeehäuser, Zahl der 266
Kalbfleisch, Preise 238
Kammfabriken, Zahl der 266
Kanalbau 49
Kanalregeneinlässe, Reinigung 196
Kanalschiffahrt . . . . . 297—301
Kaninchen, Zahl der 206, 207
Kapitalrentensteuer 571, 572
Karnevalssitzungen 367
Karpfen, Preise . . . . . 242—244
Kartoffeln, Preise 250
— Verbilligung der Abgabe 553
— Anbauflächen 203
Kartonnagegeschäfte, Zahl der 266
Karussels 367
Katholiken 56, 57, 317
Katholische Kirche 317
— Schulen 329, 330
Kaufleute, Stiftungen für 539
Kaufmannsgericht, Tätigkeit . . . 564, 565
— Kosten der Amtsführung . . 593, 594
Kehrichtabfuhr, Haus-Kehricht 201
— Kosten 593, 594
— Straßen-Kehricht 201
Kehrichteimer, Zahl der 201
Kehrmaschinen 195
Kinder, arme kränkliche, Stiftungen . . 539
— elternlose, Stiftungen 539
Kinderfürsorge, Ausgaben der Kriegsfürsorge 553
— Ausgaben der Armenpflege 544, 547, 549
Kindergärten, Tätigkeit der Schnlärzte . 353
Kinder- u. Mädchenheim (Jugendfürsorge) 535
Kindermaskenfeste 367
Kinderspielplätze 379
Kinderspital, Enopf'sches 401, 414
— Ausgaben durch die Armenpflege . 543
Kinderunterstützungen durch die Armenpflege 544, 549
Kindervorstellungen im Stadttheater 360, 364
Kinematographische Vorführungen . . . 367
Kirche, katholische 317
— protestantische 315, 316
Kirschenbäume, Zahl der 205
Klärgruben 198
Klagen beim Gewerbegericht . . . 561—563
— Kaufmannsgericht 564, 565
— Vermittlungsamt 566, 567
Klee, Anbauflächen 203
Kleidersammellager, Ausgabe der Armenpflege 542
— Ausgabe der Kriegsfürsorge . . . 553

Tabelle

Kleidermacherinnen, Kontrolle der Arbeiterschutzbestimmungen 280
Kleinkinderbewahranstalten, Tätigkeit der Schulärzte 353
Kleinpflaster 48
Kleinwohnungen, neuentstandene 22, 24, 27—31
— Bestand und Fortschreibung 28
Kliniken, private 401
Klinkerfläche der Gehsteige 48
Knabenfortbildungsschule 341
Knabenhandelsschule 343
Knabenheim der Jugendfürsorge . . . 535
Knabenvorschule (Institut Dr. Behringer) . 349
Kochgerste, Preise 250
Kochschulen, private 349
Kochstellen, Zahl der 201
Kochunterricht in den Volksschulen . . 337
Körperverletzung, Anzeigen wegen . . . 184
— Verurteilungen 558
Kohlen, Preise . . . . . 255—257
— Verbrauch . . . . . 263—265
Koks, Anfall im Gaswerk 177
— Preise . . . . . 255—257
— Verbrauch 263
Kollekten in protestantischen Kirchen . . 316
Kolonial- und Materialwarenhandlungen, Zahl der 266
Kommissionsgeschäfte, Zahl der 266
Konditoreiwaren-Fabrikanten und -Handlungen, Zahl der 266
Konfektionsgeschäfte, Zahl der 266
Konfessionsschulen . . . . . 329—333
Konfirmanden, Stiftungen für 539
— Ausgaben der Armenpflege . . . 541
— Ausgaben der Kriegsfürsorge . . 553
Konfirmierte 315, 318
Konkubinat, abgeurteilte Uebertretungen . 559
Konkurse, Zahl der eröffneten 556
Konsum-, Bau-, Spar- und Produktiv-Genossenschaft 278
Kontrollen eichpflichtiger Maße u. Gewichte 274
— von Arbeiterschutzbestimmungen 279, 280
— bei Bauten 199, 200
— bei Sälen auf Feuersicherheit . . 193
— von Lebensmitteln 399
Konzerte 366
Kostkinderwesen . . . . . 513—522
Kränzchen (Fisch-, Gans- usw.) 367
Kraftfahrzeuge 314
— der Feuerwehr 189
Kramkäufel (Trödler), Zahl der 266
Krankenanstalten, öffentliche u. Vereins- . 401
— private 380, 401
— Stiftungen für 539
Krankenhaus, städtisches . . . . 401—411
— Alter der Kranken 405, 406
— Beruf u. Geschlecht der Kranken 403, 404
— Betriebsergebnisse 402, 411
— Einnahmen und Ausgaben 402, 593, 594
— Heilerfolge 407, 410
— Krankenbewegung 402, 408
— Operationen, Sektionsbefunde . . 409
— Personal 402
— Stiftungen 539
— Uebersicht der behandelten Erkrankungen, Heilerfolge . . . 410
— Krankenhilfe der Kriegsfürsorge . 553
Krankenkassen . . . . . 441—449
Krankenpflege, Verein für, Krankenhaus 401
— Kosten der Armenpflege . . 543—547
— Kosten der Kriegsfürsorge . . . 553
Krankenpflege-Stiftungen 539

Tabelle

Krankheiten, übertragbare, Erkrankung. 383—394
— Desinfektionen 395, 396
Krebse, Preise . . . . . 242—244
Krebskrankheit, Todesfälle . . . 119, 120
Kreislandwirtschaftschule Schafhof . . . 326
Kreisoberrealschule 323
Kreisrealschulen . . . . . 323—325
— Stiftungen 537
Kreisschulen . . . . . 323—326, 350
Kreistaubstummenanstalt 326
Kriegsfürsorge, Gesamteinnahmen . . . 552
Kriegsfürsorge, Gesamtausgaben . . . 553
— Unterstützungen 554
Kriegsteilnehmer, Unterstützung der Angehörigen 552, 554
Kriegsvolksküchen 553, 554
Kriminalpolizei 183
Kriminalsachen, Anzeigen in 184
Krippenanstalt 534
Krüppelfürsorge, Verein für . 401, 416, 417
Kühe, Fleischbeschau 400
— Schlachtungen . . . . 227, 229—231
— Zufuhr 220
Kuhfleisch, Preise 237
Kultusgemeinde, israelitische, Amtshandlg. 318
— Wohltätigkeitspflege 319
Kunstanstalten, Zahl der 266
Kunstbrunnen 169
Kunstgewerbe, Stiftungen 537
Kunstgewerbeschule, ... 326
— Stiftungen 537
Kunsthandlungen, Zahl der 266
Kunst- und Handelsgärtner, Zahl der . . 266
Kunstsammlungen, städt., Unterhaltungskosten 593, 594
Kuppelei, Anzeigen wegen 184, 186
Kurz-, Spiel- u. Manufakturwarenhandlg., Zahl der 266
Kuttler, Zahl der 266

L

Längenmaße, Eichpflicht 274
Lammfleisch, Preise 238
Landesfriedensbruch, Anzeigen 184
Landesproduktenhandlungen, Zahl der . 266
Landesverweisung, Bruch der 182
Landgericht 555
Landratswahlen 1906, 1912 575
Landstreicherei, Anzeigen wegen 182
— abgeurteilte Uebertretungen . . . 558
Landtagswahlen 1907, 1912 574
Landwirtschaft und Viehhaltung . 202—215
Landwirtschaftlich benutzte Flächen . . 13, 202
Landwirtschaftliche Anbauflächen . 202, 203
— Sondervereine 215
Landwirtschaftsschule 326
Lazarett, Garnisons- 412, 413
Lebensmittel, -Aufsicht, Kosten . . 593, 594
— Kontrolle 399
— Preise . . . . . 236—254
— Untersuchungen 397, 398
Lebkuchenfabrikanten und -Handlungen, Zahl der 266
Leerstehende Wohnungen . . . . . 32—42
Legitimationen 80
Lehrerbücherei in den Volksschulen . . . 340
Lehrer-Hinterbliebene, Stiftungen für . . 539
Lehrkräfte, an den Privatschulen . . . 351
— an den Staats- u. Kreisschulen . 350
— an den städt. Schulen . . . 350, 352
— an den Volksschulen . . . 332, 352

Tabelle

Lehrkräfte, städtische, Gehaltsordnung . . 352
— pensionierte 579
Lehrlings-Fortbildungsschule d. Maschinen-Fabrik Augsburg-Nürnberg . . . 349
Leichen-Bestattung und Einäscherung 428—431
Leichen, nach auswärts übergeführte . . 428
Leihanstalt, Einnahmen u. Ausgaben 593, 594
— Pfänder 475, 476
— Vorschüsse 476, 477
Leonische Draht- 2c. Fabriken, Zahl der . 266
Lernmittelbeschaffung durch die Armenpflege 544
Lesehalle, öffentliche 369, 370
Lichtdruckanstalten, Zahl der 266
Linsen, Preise 250
Lithographische Anstalten, Zahl der . . 266
Lohmann, Institut 349
Lohnauszahlung in Wirtschaften, Kontrolle 280
Löschwasserpfosten 189
Ludwigseisenbahn 295, 296
Ludwigskanal, Verkehr auf dem . 297—301
Luftdruck, -Feuchtigkeit, -Wärme . . . 1—4
Lungenkranke, Auskunfts- u. Fürsorgestelle 418
— Heilstätte Engelthal . . . 419—424
Lungenschwindsucht, Todesfälle . . 115—118, 122—124, 132—134, 138, 139
Lustbarkeiten und Lustbarkeitssteuer . . 367
Lustspiele, im Stadttheater aufgeführte 361, 364
Lutheraner, Zahl der 57, 315

M

Mädchenfortbildungsschule 341
Mädchenhandelsschule 344
Mädchen- u. Kinderheim (Jugendfürsorge) 535
Mädchenschulen, städtische, höhere . . . 345
Magistratsräte, Wahl 576
Mahnsachen, durch das Amtsgericht . . 556
— durch das städt. Vollzugsamt . . 581
Maifeier, Ausschließungen 284
Malzaufschlag . . . . . 592—594
Malzverbrauch 258, 259
Manufakturwarenhandlungen, Zahl der . 266
Männerflußbad Wöhrder Wiese . 432, 439
Märkte . . . . . 216—225
Maria-Martha-Verein, Klinik 401
Margarine, Preise 249
Markthallen, Platzgelder 217
— Verkaufsplätze 216
Marktvieh . . . . . 220—225
Maschinenfabriken, Zahl der 266
Maskenbälle 367
Maße 274
Maultiere und Maulesel 206, 207
Materialwarenhandlungen, Zahl der . . 266
Maurermeister, Zahl der 266
Maximilians-Heilungsanstalt für arme Augenkranke 401, 415
Mechaniker, Zahl der 266
Mehl, Preise 248
— Untersuchungen 397, 398
Mehrlingsgeburten 100, 101
Meineid, Anzeigen wegen.. 184
Merkur, Unterrichtsanstalt des Vereins . 349
Messen 216, 217
Messerschmiede und Schwertfeger, Zahl der 266
Meßstellen für Pegelstand der Pegnitz, Grundwasserstand u. Bodenwärme 7—11
Metallgießereien, Zahl der 266
Metallschläger, Zahl der 266
Methodisten 57
Metzger- u. Fleischwarengeschäfte, Zahl der 266
Metzgereien, Kontrolle 399

Tabelle

Mietbeiträge der Kriegsfürsorge 553
Mietpreis der Leerwohnungen . 34, 39—42
Mietstreitigkeiten, Vermittlungsstelle der Kriegsfürsorge 553
Mietstreitigkeitsklagen, Sühneversuche . 566
Milch, Abgabe durch die Kriegsfürsorge 553, 554
— an Säuglinge 498, 502
— Handel, Erhebung . . . . 209—213
— Kontrolle und Untersuchung . 397—399
— Preise 252
— Versorgung mit 214
Milchversorgung, Ausgaben der Kriegsfürsorge 553
Militärzwecke, Ausgaben der Stadtgemeinde 593, 594
Militärpersonen, aktive 50
Militärpferde 206, 207
Mittagskost, Ausgabe der Armenpflege . 541
Mohrrüben, Preise 250
Mord, Anzeigen wegen 184
Motoren, an das Elektrizitätswerk angeschlossene 178
— an das Gaswerk angeschlossene . 173
Mühlen, Zahl der 266
Mündel, Zahl der bei der Berufsvormundschaft 523
— beim Amtsgericht 556
Münzverbrechen u.-Vergehen, Anzeigen weg. 184
Musikalienhandlungen, Zahl der . . . 266
Musiker, Stiftungen für 539
Musikschule, städtische 346
Musikveranstaltungen u.-Vorführungen 366, 367
Mutterberatungsstellen, Tätigkeit 2c. 498—512

N

Nachtlichtefabrikanten, Zahl der 266
Nagelschmiede, Zahl der 266
Näh- und Flickkurse 553
Nahrungsmittel, Untersuchungen . . 397, 398
— Uebertretungen im Verkehr mit . . 560
Nationalmuseum, germanisches, Stiftungen 537
Naturalien-Unterstützung durch die Armenpflege 542
— durch die Kriegsfürsorge 553
Naturverhältnisse 1
Nebel, Tage mit 5, 6
Nebenmärkte, Platzgelder 217
— Zahl der Verkäufer 216
Neubauten, Baugesuche 21
— abgeschlossene 23
Neujahrsglückwunschenthebungskarten, Erlös 542
Niederschläge 1, 5, 6
Nötigung, Anzeigen wegen 184
Norisstift 485
— Stiftungen 539
Notleidende, Stiftungen für 539
Notschlachtungen 231
Nottrauungen 68

O

Obdachlose, Zufluchtsanstalten . . 494—497
Oberrealschule 323
Obstbaumzählungen 205
Obstlagerhalle, Platzgelder 217
— Verkaufsplätze 216
Obstmarkt, Platzgelder 217
— Zahl der Verkäufer 216
Obstpreise 251

Tabelle

Ochsen, Fleischbeschau 400
— Herkunft und Verbleib . . 224, 225
— Preise 232
— Schlachtungen . . . 227, 229—231
— Zufuhr 220
Ochsenfleisch, Preise 236
Ochsenmaulsalatfabrikanten und -Handlungen, Zahl der 266
Ödland, Fläche 202
Öffentliche Anlagen 13, 202
— Bedürfnisanstalten 169, 198
— Beleuchtung 180
— Brunnen 169
— Häuser, Nachschau 186
Öffentliches Fuhrwerk 314
Opern- und Operettenvorstellungen im Stadttheater . . . . . 361—364
Organisierte Krankenkassen . . . . 441 - 442
Ortsarmenpflegestiftungen 539
Ortsarmenverband 541
Ortskrankenkassen 442, 444, 448, 449

P

Pappwaren- und Kartonnagegeschäfte, Zahl der 266
Parkanlagen, Fläche der öffentlichen . 13, 202
Paßkarten 188
Patentstiftfabrikanten, Zahl der 266
Pegelstand der Pegnitz . . . . . 7—9
Pegnitz, Wasserwärme 2
— Pegelstand . . . . . 7—9
Peitschenfabrikanten, Zahl der 266
Pensionen, Leistungen der Stadtgemeinde 559
Pensionsanstalt, städtische 579
Personenbeförderungskraftwagen. . . . 314
Personenverkehr bei der Ludwigseisenbahn 295, 296
— bei der Staatseisenbahn . . 285, 290
— bei der Straßenbahn 304
Petroleumlampen 180
Petroleum, Preise 255
Pfänder 475, 476
Pfarrer-Hinterbliebene, Stiftungen für . 539
Pfennigsparkasse 465
Pferde, Zahl der 206, 207
— Fleischbeschau 400
— Schlachtungen . . . 227, 229—231
Pferdeversicherungsverein 208
Pfirsichbäume, Zahl der 205
Pflasterfläche 48
Pflasterzoll . . . . . 592—594
Pflaumenbäume, Zahl der 205
Pflege- und Krippenanstalt 534
Pflegekinder (Kostkinder) . . . . 513—522
Pflege-Personal in öffentl. und Vereins-Krankenanstalten 401
Pflegschaften 556
Pfragnereien, Zahl der 266
Pfründner im Heiliggeistspital . . 483, 484
— im Norisstift 485
— im Sebastianspital . . . . 486—488
Pinselfabrikanten, Zahl der 266
Pißortbeleuchtung 180
Pißorte, öffentliche 169, 198
— Platzgelder, Einnahmen . . 593, 594
Platzregen 1, 6
Polytechnikum, Stiftungen 537
Polizei . . . . . 181—188
Polizeiaufsicht 185
Polizeipflegerin . . . . . 524—530
— Ausgaben der Kriegsfürsorge . . 553
Polizeistrafgesetzbuch, abgeurteilte Uebertretungen 559
Polizeistundübertretungen, Anzeigen wegen 182
— abgeurteilte 558
Polizeistundverlängerungen 188
Polizeiverwaltung, Kosten 593, 594
Polizeiwachen, -Runden und Reviere . . 181
Polytechnikumserrichtung, Stiftung . . 537
Portefeuille-Fabrikanten und -Handlungen, Zahl der 266
Posamentiere und Bortenmacher, Zahl der 266
Postsendungen des städt. Auslaufamts . 580
Präbenden-Stiftungen 539
Präzisions-Gegenstände, Eichpflicht . . . 274
Praktische Aerzte 380
Preise f. Brennmaterial, Heu u. Stroh 255—257
— für Brot, Speisefett 249
— — Eier, Milch, Bier 252
— — Fleisch . . . . . 236—241
— — Geflügel, Karpfen, Krebse 242—244
— — Getreide . . . . . 245—247
— — Hopfen 219
— — Hülsenfrüchte, Gemüse, Kartoffeln 250
— — Kohlen 256, 257
— — Mehl 248
— — Obst 251
— — Vieh . . . . . 232—235
— — Wohnungen 42
Preis-Wettspiele 367
Preßgaslampen (Hochdrucklampen) . . 180
Privatbadeanstalten 432
Privateichanstalten 274
Privatforsten (im Stadtgebiet) 202
Privatkrankenanstalten 380, 401
Privatschulen 348, 349
Protestanten 56, 57, 315
Protestantische Kirche 315, 316
— Schulen . . . . . 329—332
Prozesse, Anzahl derselben 555, 556
Pumpbrunnen, öffentliche 169
Puppenfabrikanten, Zahl der 266

R

Raub, Anzeigen wegen 184
Realgymnasialkurse für Mädchen . . . 345
Realgymnasium, ... 322
Realschulen . . . . . 323—325
Recht . . . . . 555—570
Rechtsauskunftstelle . . . . . 558—570
Rechtsstreitigkeiten, bürgerliche . . 555, 556
Redouten 367
Reformierte 56, 57
Regen (Niederschläge) 1, 5, 6
Regeneinlässe, gereinigte. 196
Regentage 5, 6
Reichsbankhauptstelle. 275
Reichsgesetzliche Unterstützungen der Kriegsfürsorge 554
Reichsgewerbeordnung, Übertretungen 181, 560
— Reichsstrafgesetzbuch, abgeurteilte Uebertretungen 558
Reichstagswahlen 1907, 1912. 573
Reif, Tage mit. 5, 6
Reinlichkeit, öffentliche . . . . . 181—201
Reis, Preise 250
Reisepässe. 188
Reißzeugfabriken und Reißzeugmacher, Zahl der 266
Religionsbekenntnis der Bevölkerung . 56, 57
Renten, ausgezahlte . . . . . 450—455

Tabelle

Renten-, Alters- und Invaliden-Versicherung 453, 457
— Hinterbliebenenversicherung . . . 455
— Unfallversicherung 450
Reviere der Polizei 181
Rinderfett, Preise 240
Rindfleisch, Preise 237
Rindvieh, Ausfuhr 223, 225
— Fleischbeschau 400
— Herkunft 224
— Schlachtungen . . . . 227, 229—231
— Verbleib 225
— Zählung 206, 207
— Zufuhr 220, 222, 224
Röhrenbrunnen, öffentliche 169
Roggen, Preise . . . . . 242—244
— Anbaufläche 203
Rohrkanäle 49
Rot- und Glockengießer, Zahl der . . . 266
Ruhestörung, Anzeigen wegen 182
— abgeurteilte Übertretungen . 556, 559
Rundenbezirke der Polizei 181

S

Saalaufsicht 193
Sachbeschädigung, Anzeigen wegen . . 184
Säuglingsfürsorge . . . . . 498—512
— Ausgaben der Kriegsfürsorge 498, 552
Säuglingssterblichkeit 135—144, 498, 510, 511
— nach Ehelichkeit u. Geschlecht 135, 140, 141
— — Monaten . . 136, 137, 140, 144
— — Stilldauer 142
— — Todesursachen 138, 139
Sammelgruben für Fäkalien 197
Sammel- und Dunggruben 198
Sammlungen in protest. Kirchen . . . 316
Sanitätswache 381
Sattler, Zahl der 266
Schafe, Zahl der 206, 207
— Ein- und Ausfuhr 221, 222, 224—226
— Fleischbeschau 400
— Preise 235
— Schlachtungen . . . . . 228—231
Schankwirtschaften, Gesuche zum Betrieb 270
— Kontrollen 280
— Zahl der 266
Schauspiele, im Stadttheater aufgeführte 361, 364
Scheckverkehr bei der Sparkasse . . . 468
Schiffahrtsverkehr a. d. Ludwigskanal 297—301
Schlachthof, städt., Einnahmen und Ausgaben 593, 594
Schlachtungen im Schlachthof, Großvieh . . . . . 227, 229—231
— Kleinvieh . . . . . 228—231
— nach Monaten 229
— Haus- und Notschlachtungen 230, 231
Schlafgängerräume, Kontrolle . . . 44, 45
Schlamm, abgefahrener 196
Schlosser, Zahl der 266
Schmalz, Preise 249
Schmiede, Zahl der 266
Schnee, abgefahrener 194, 196
Schneehöhe, Schneedecke 1, 6
Schneepflüge 195
Schneetage 5, 6
Schneider, Zahl der 266
Schnellzugszuschlagkarten, verkaufte 285, 290
Schokolade-Fabrikanten, Zahl der . . . 266
Schotterstraßen, Fläche 48
Schreiner, Zahl der 266
Schüleranmeldungen u. -Entlassungen . 334
Schülerbücherei in den Volksschulen . . 340

Tabelle

Schuharbeiter, Unterstützung 553
Schuhmacher, Zahl der 266
Schulärzte . . . . . 353—357
Schulbrausebäder in den Volksschulen . 339
Schulden, städt. 582
Schulen . . . . . 320—359
— Aufwendungen der Stadt 342, 593, 594
— Stiftungen für 537
Schulgärten 340
Schulgebäude und -Baracken 331
Schulgruppen 328, 330
Schulklassen und Schulräume 331
Schulsparkasse 465
Schulversäumnisse, Bestrafungen . . . 559
Schulzahnklinik 358, 359
Schutzmannschaft 181
Schwachsinnige, Hilfsklassen für . . . 335
Schwangerenunterstützung 498
Schweine, Zahl der 206, 207
— Ein- und Ausfuhr . . . . 221—226
— Fleischbeschau 400
— Preise 233
— Schlachtungen . . . . . 228—231
Schweinefleisch, Preise 240, 241
Schwimmbäder und -Unterricht im Volksbad 435
Schwimmvereine 376, 433
Sebastianspital . . . . . 486—492
— Krankenabteilung . . 401, 490—492
Seefischmarkt, städt. 253, 254
Selbstmorde . . . . . 145—151
— nach Alter 148, 151
— — Art der Ausführung . . . 147
— — Beweggründen 149, 151
— — Familienstand u. Geschlecht 145, 146, 151
— — Monaten 150
Sicherheit, öffentliche . . . . . 181—201
Sicherheitspolizei . . . . . 181—185
Silberarbeiter, Zahl der 266
Silberschlägereien u. -Handlungen . . . 266
Simultanschulen . . . . 327, 328, 331—333
Singspielvorstellungen 367
Sittenpolizei 186, 187
Sittlichkeitsverbrechen und -Vergehen, Anzeigen wegen 184
Sohlleder für Arme 553
Sondervereine, landwirtschaftliche . . . 215
Sonnenscheinstunden 3, 4
Sonntagsruhe, Kontrolle 280
Soziale Fürsorge . . . . . 441—554
Späheleute 183
Spanferkel, Markt 217, 221
— Schlachtungen 228
Spannungsumformer des Elektrizitätswerkes (Anschlagsäulen) 178, 593, 594
Sparkasse, Anlagen in Wertpapieren und Darlehen 459, 460
— Auszahlungs- und Überweisungsverkehr, schriftlicher 469
— Buchungsposten und Sparer 470—472
— Einzelguthaben 466
— Maßnahmen gegen unberechtigte Abhebung 473, 474
— Scheckverkehr 468
— Sparbücher und Konten . . 463, 464
— Spargelder 461, 462
— Sparmarken (Pfennigsparkasse und Schulsparkasse) 465
— Sparverkehr, allgemeiner 467
— Verwahrung von Sparbüchern, Versicherung von Sparguthaben . . 473
— Vermögen 458
Speisefette, Preise 249
— Untersuchungen 397, 398

Tabelle

Speisekammern in Leerwohnungen . . . 38
Spenden für die Kriegsfürsorge 552
Spezerei- u. Landesproduktenhandl., Zahl der 266
Spiel und Sport . . . . . 372—379
Spielplätze der Fußballvereine 375
— für Kinder 379
Spiel- u. Galanteriewarenfabrkt., Zahl der 266
Spielwarenhandlungen, Zahl der . . . 266
Spirituosen-Fabrikanten und -Handlungen, Zahl der 266
Spitäler . . . . . 401—415
Sport . . . . . 372—379
Sprengwasserpfosten u. Sprengwagen . . 195
Staatsangehörigkeit, die Bevölkerung nach 58
Staatsangelegenheiten, Auskünfte in der Rechtsauskunftstelle . . . 568, 569
Staatseisenbahn, abgegangene Tiere 288, 293
— angekommene Tiere 287, 292
— Einnahmen 285, 294
— Güterverkehr 286, 291
— Personenverkehr 285, 290
Staatsforsten (im Stadtgebiet) 202
Staatsschulen . . . . . 320—326, 350
Staatssteuern 571, 572
Stadtbibliothek 371
Stadtdistrikte, Bevölkerung 55
Stadtgärtnerei, Zahl der Arbeiter . . . 578
Stadtgebiet, Entwicklung 12
— Aufteilung des 13, 202
Stadtteile, deren Bevölkerung 53
Stadttheater, Anzahl der Vorstellungen, Eintrittspreise 360
— Art der Vorstellungen, Besuch 361, 364
— Einnahmen u. Ausgaben der Stadt 363
Stadttheater, Personal 362
— Sommerspielzeit 365
— Winterspielzeit 364
Ständchen 188
Statistische Bezirke, deren Bevölkerung . 54
Stehbierhallen, Nachschau 399
Steindruckereien, Zahl der 266
Steinkohlen, Preise . . . . . 255—257
— Verbrauch 263, 265
Steinmetzbetriebe, Werkstättenkontrolle . 280
Stellenvermittlung, gewerbsmäßige 271, 272
— nicht gewerbsmäßige . . . 478—482
Stellenvermittlungsbureaus, Zahl der . 272
Sterbefälle . . . . . 108—154
Sterblichkeit der Kostkinder . 518, 521, 522
— — Säuglinge . 135—144, 510, 511
Steuergemeinden 20
Steuern 571, 572
Stiere, Fleischbeschau 400
— Schlachtungen 227
— Zufuhr 220
Stierfleisch, Preise 237
Stiftungen . . . . . 536—540
Stiftungs- und Gartenfeste 367
Stillprämien 501
Stipendienstiftungen 537
Stotterheilkurse für Volksschüler . . . 338
Strafbare Handlungen, Anzeigen 181, 184, 186
— Verurteilungen . . . . . 557—560
Strafrecht, Strafprozeßrecht, Auskünfte in der Rechtsauskunftstelle . . 568, 569
Straßenbahn, Anlagen und Betriebmittel 302
— Zahl der Arbeiter 578
— Betriebsergebnisse . . . . 304—306
— Fahrgeldeinnahme . . . . 307—310
— Kraftwerk bezw. Umformerwerk . 311
— Personal 303
— Unfälle 312, 313
Straßenbau 48, 578

Tabelle

Straßenbeleuchtung 180
— Kosten 593, 594
Straßenfläche 13, 194
Straßenkehricht, abgefahrener . . 194, 196
Straßenpolizeiübertretungen, Anzeigen weg. 182
— abgeurteilte 558, 559
Straßenreinigung, Betrieb . . . . 194—196
— Zahl der Arbeiter 578
— Kosten 593, 594
Streiks . . . . . 281—283
Streusandabfuhr 196
Stroh, Preise 255
Studierende, Stiftungen 537
Sühneversuche 566, 567, 570

T

Tabak- u. Zigarrenfabrikanten, Zahl der 266
Tanzbelustigungen 367
Tanzmusiken, öffentliche 188, 548
Tapeziere und Dekorateure, Zahl der . . 266
Tau, Tage mit 5, 6
Tauben, Preise . . . . . 242—244
Taubstumme, Schulen für 326
— Stiftungen für 539
Taufen 315, 317
Tausch von Grundstücken . 17, 18, 596, 597
Technikum 326
Technikum, Stiftungen 537
Teer, Anfall im Gaswerk 177
Telephonanlage, städtische 189
Temperatur 1, 2
Textilarbeiter, Unterstützung 553
Theater, städt. . . . . 360—365
Theatervorstellungen (Lustbarkeitssteuer) . 367
Tiefbauten, Baukontrolle 200
Tiere, Verkehr bei der Staatseisenbahn 287, 288, 292, 293
Tierhaare, Kontrolle der Verarbeitung . 279
— Desinfektionen 396
Tierkörpermehl, Herstellung im Schlachthof 400
Tierquälerei, Anzeigen wegen 182
— abgeurteilte Uebertretungen . . . 556
Todesfälle bei Kostkindern . . 518, 521, 522
— — Säuglingen 135—144, 498, 510, 511
Todesursachen 115—120, 122—127, 132—134, 138, 139, 147, 151, 154
Töchterschule, höhere evangelische . . . 349
Totgeborene . . . . . 82—87, 97, 98, 99
Trauerspiele, im Stadttheater aufgeführte 361, 364
Trauungen, kirchliche 315, 317
Treppenbeleuchtung und Schaluhren . . 178
Trödler, Zahl der 266
Truthühner, Zahl der 206, 207
Tuberkulose, Sterblichkeit 115—118, 122—127, 132—134, 138, 139
Tuberkulosebekämpfung 395, 396, 418—427, 456
Turnen, Spiel und Sport . . . . 372—378
Turnunterricht in den Volksschulen . . 336
Turnvereine 372, 373

U

Ueberfahren, Unglücksfälle . . . 154, 313
Uebertragbare Krankheiten, Erkrankung. 383—394
— Desinfektionen 395
Uebertretungssachen, Anzeigen wegen 181, 182
— Verurteilungen . . . . . 558—560
Ueberweisungsverkehr, schriftlicher der Sparkasse 469
Uhrenbeleuchtung 180
Uhrmacher u. Uhrenhandlungen, Zahl der 266

Tabelle

Um-, An- und Aufbauten 21, 23
Umlagen der Stadtgemeinde . 591, 593, 594
Umzüge (Wohnungs-) 155
Um- und Aufzüge, öffentliche 367
Uneheliche Geborene . . 82, 84—89, 96—99
Uneheliche Kostkinder . . 515, 519, 521, 522
— Säuglinge 505, 510
Unfälle bei der Straßenbahn 313
Unfallversicherung 450, 452
— städt. Bediensteter und Arbeiter 593, 594
Unfug grober, Anzeigen wegen 182
— abgeurteilte Uebertretungen . . . 559
Unglücksfälle, tödliche . . . . . 152—154
Unterhaltung und Bildung . . . 360—371
Unterrichtsstiftungen 536, 537
Unterschlagung, Anzeigen wegen . . . 184
Unterstützungen dch. d. Armenpflege 541—544, 549
— durch die Kriegsfürsorge 553
Unterstützungswohnsitz 541
Untersuchungsanstalt 397, 398
Untreue, Anzeigen wegen 184
Unzucht, gewerbsmäßige, Anzeigen wegen 182, 186
— abgeurteilte Uebertretungen . . . 558
— Überwachung 187
Urkundenfälschung, Anzeigen wegen . . . 184

V

Veränderungen im Grundbesitz . . . 16—20
Verbrauchssteuern . . . . . 592—594
Verbrechen, Anzeigen von 181, 184
Verbrennen, Unglücksfälle 154
Verehelichungszeugnisse 79
Vereine 368
Vereine für Turnen, Spiel und Sport 372—378
— landwirtschaftliche 215
— Zahl der eingetragenen 556
Vereinigungen, gewerbliche 269
Vergehen, Anzeigen von 181, 184
Vergleiche, Zahl derselben beim Gewerbe- und Kaufmannsgericht . . . 563, 565
Vergleiche, Zahl derselben beim Vermittlungsamt 567
Vergnügungs-, Lustbarkeits-Steuer . . . 367
Verkäufe von Grundstücken 15—20, 595—599
Verkäufer auf Messen und Märkten . . 216
Verkehr . . . . . 285—314
Verkehrswege und -Straßen, Ausgaben der Stadt 593, 594
Verlorene Gegenstände 188
Vermittlungsamt . . . . . 566—570
Vermögen, städtisches . . . . . 582—584
— der Sparkasse 458
Vernehmungen durch die Kriminalpolizei . 183
— durch die Sittenpolizei 186
Versammlungen, polizeilich überwachte . 188
Verschubte u. mit Zwangspaß Heimgewiesene 185
Versicherungsanstalt, Heilverfahren . . . 456
— Zuschüsse zur Kriegsfürsorge . . . 552
Versicherungswesen . . . . . 441—457
Versorgungskasse für städt. Bedienstete . 579
Versorgungsanstalten, Stiftungen . . . 539
Versteigerung von Grundstücken 17, 18, 596, 597
Verunglückungen, tödliche . . . . 152—154
Verwaltung, allgem. städtische . . 577—581
— Ausgaben für 593, 594
Viehhaltung und Landwirtschaft . 202—215
Vieh, Markt . . . . . 220—225
— Preise . . . . . 232—235
— Zählungen 206, 207
Viehhof, Schweinebestand 206

Tabelle

Viehweiden und Hutungen, Fläche der . 202
Volksbad, städt., Betrieb . . . . 432—438
Volksbildungsgesellschaft, Bibliothek 369, 370
Volkskonzerte 366
Volksschulen, Ausgaben der Stadt . 593, 594
— Büchereien und Schulgärten . . 340
— Hilfsklassen für Schwachsinnige . 335
— Konfessionsschulen . . . . 329—333
— Schüler-Anmeldungen u.-Entlassungen 334
— Schulbrausebäder 339
— Schulhäuser, Schüler, Lehrkräfte . 331
— Simultanschulen . . 327, 328, 331—333
— Stotterheilkurse 338
— Turnunterricht 336
— Zeichen-, Handarbeits-, Koch- und Handfertigkeitsunterricht . . . 337
Volkszählungen, Ergebnisse . . . 50, 53—65
Vollzugsamt, städt. 581
Vorführungen, kinematographische . . . 367
Vorgeführte Personen durch die Schutzmannschaft 181
— — — Sittenpolizei 186
— — — Spähleute 183
Vormundschaften 523, 556
Vororte, Bautätigkeit 24
— Einverleibung, Fläche, Einwohnerzahl 12
Vorstellungen im Stadttheater 360, 361, 364

W

Wachtbezirke der Polizei 181
Wärme der Luft und der Pegnitz . . . 1, 2
— des Bodens 10, 11
Wärmestuben-Verein 535
Waffentragen, verbotenes, abgeurteilte Uebertretungen 559
Wag- und Gewichtfabrikanten, Zahl der 266
Wagen, öffentl. 216, 217
Wagenpark, Feuerwehr 189
— Grubenentleerung 197
— Straßenbahn 302
— Straßenreinigung 195
Wagenschmiede, Zahl der 266
Wahlen . . . . . 573—576
Waisenaussteuer, Waisenrenten 455
Waisenhaus 493
— Stiftungen 539
Walderholungsheim „Frida Schramm-Stiftung" . . . . . 425—427
Walnußbäume 205
Wandergewerbescheine 273
Wanderlager- und Warenhaus-Steuer 592—594
Wanderungen . . . . . 155—163
Wandervogel Nürnberg E. V. 377
Wannenbäder, abgegeben in Brausebädern u. i. Volksbad 433—437, 439, 440
Warenhaus- und Wanderlager-Steuer 592—594
Wärme der Luft 1, 2
— des Wassers 2
Wasser, Untersuchungen 397, 398
Wasserflächen im Stadtgebiet . . . 13, 202
Wasserklosetts in Leerwohnungen . . . 38
Wasserversorgung . . . . . 169—171
— beschäftigte Arbeiter 578
— Einnahmen und Ausgaben . 593, 594
— Wasserabgabe und -Förderung . . 170
— Rohrleitungen und Wasserpfosten . 169
— Wassermesser, Grundstücksanschlüsse 169
Wasserwärme der Pegnitz 2
Wechsel, Proteste 556
— Prozesse 555, 556

Tabelle

Wechsel, Verkehr b. d. bayer. Bank . 276, 277
— „ „ „ Reichsbankhauptstelle 275
Wege und Straßen, Fläche der . . 13, 202
Wegzüge 155, 158, 159, 162, 163
Wehrkraft-Verein 377
Weiden, Fläche der 202
Weinwirtschaften, Zahl der 266
Weißkohl, Preise 250
Weizen, Preis . . . . . 245—247
— Anbaufläche 203
Werderau, Gartenstadt 31
Werkstätten mit Motorbetrieb, Kontrollen 279
Wertzuwachssteuer . . . . . 592—594
Wetterbeobachtung . . . . . 1—6
Wetterhäuschen- und Uhrenbeleuchtung . 180
Wettspiele 367, 375
Widerstand gegen die Staatsgewalt, Anzeigen 184
Wiesen, Anbauflächen der 202
Windgeschwindigkeit 3, 4
Wirsing, Preise 250
Wirtschaften, Gesuche betr. Betrieb . . 270
Wirtschaften, Kontrolle von Arbeiterschutzbestimmungen 280
— Nachschau dortselbst 399
— Zahl der 266
Witterung, Einfluß auf die Sterblichkeit 143, 144
Witwen-, Witwerrenten, Witwengeld . 455
Wöchnerinnenheim 401
Wöchnerinnenunterstützung 498, 501
Wohltätigkeit und Wohlfahrtspflege, Ausgaben der Stadtgemeinde 593, 594
Wohltätigkeitsstiftungen . . . . 538—540
— Zuschüsse zur Kriegsfürsorge . . . 552
Wohltätigkeitsstiftungen, israelitische . . 319
Wohltätigkeitsverein, israelitischer . . . 319
— Nürnberger 535
Wohngebäude, Baugesuche 21
— neuentstandene . . . . . 22—25
— abgebrochene 23, 25
— Bestand und Fortschreibung . . . 26

Tabelle

Wohnräume, neuentstandene . 22, 25, 28—31
Wohnungen, Desinfektionen 395
— leerstehende . . . . . 32—42
— neuentstandene . . . 22, 24, 27, 29—31
— für Arme 544, 545
Wohnungsaufsicht 44, 45
Wohnungsbestand und -Fortschreibung . 28

Z

Zahnärztlich behandelte Kinder in der Schulzahnklinik 358, 359
Zeichenunterricht in den Volksschulen . 337
Zeitungen und Zeitschriften, Zahl der . 266
Ziegen, Zahl der 206, 207
— Ein- und Ausfuhr 221, 222
— Fleischbeschau 400
— Schlachtungen . . . . . 228—231
Zigarrenfabrikanten, (Tabak-) Zahl der . 266
Zimmermeister, Zahl der 266
Zinngießer, Zahl der 266
Zirkusvorstellungen 367
Zufluchtsanstalten für Obdachlose . 494—497
Zuhälterei, Anzeigen 186
Zustellungen durch das städt. Vollzugsamt 581
Zuwachssteuer . . . . . 592—594
Zuzüge . . . . . 155—157, 160, 161
Zwangserziehung 184, 556
Zwangsinnungen 269
Zwangsversteigerungen und Verwaltungen von Grundstücken 17, 18, 556, 596, 597
Zwangsvollstreckungssachen . . . 556, 581
Zwetschgenbäume, Zahl der 205
Zwillingsgeburten 100, 101